

o

# BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

---

IN STUTTGART. —  
Z

CCXXXIV.

TÜBINGEN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1904.

**PROTECTOR**  
**DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:**  
**SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.**

\*

**VERWALTUNG:**

**Präsident:**

**Dr. H. Fischer, professor an der universität Tübingen.**

**Kassier:**

**Rechnungsrat Rück in Tübingen.**

\*

**GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:**

**Dr. G. v. Below, professor an der universität Tübingen.**

**Professor Dr. G. Böhmer in Lichtenthal bei Baden.**

**Dr. Bolte, professor in Berlin.**

**Oberstudienrat Dr. Hartmann in Stuttgart.**

**Director Dr. W. Heyd in Stuttgart.**

**Dr. Martin, professor an der universität Straßburg.**

**Dr. G. Meyer von Knonau, professor an der universität Zürich.**

**Dr. H. Paul, professor an der universität München.**

**Dr. Sievers, professor an der universität Leipzig.**

**Dr. Steinmeyer, professor an der universität Erlangen.**

**Dr. Strauch, professor an der universität Halle.**

**Dr. Tobler, professor an der universität Berlin.**

⊖ Bible. s. Germ. (1904.)

DIE  
**ERSTE DEUTSCHE BIBEL.**

**ERSTER BAND  
(EVANGELIEN)**

**HERAUSGEGEBEN**

VON

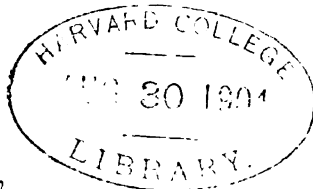
**W. KURRELMAYER.**

---

**GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART  
T Ü B I N G E N 1904.**

Bi 84:66.3

~~35.20~~



*Subscription fund*

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

DRUCK VON H. LAUPP JR IN TüBINGEN.

**MEINER MUTTER.**



## V o r w o r t.

Die gegenwärtige ausgabe bietet den text der ersten gedruckten deutschen bibel, die ca. 1466 aus der officin von Joh. Mentel zu Strassburg hervorging. In den folgenden bänden wird das N. T. vollständig gebracht, und dann das A. T. Der erste druck ist den hss. gegenüber vollkommen gleichberechtigt, indem er auf eine verloren gegangene hs. zurückgeht, und hat noch dazu den grossen vorteil der vollständigkeit. Um ein möglichst genaues bild dieser ersten ausgabe zu liefern, sind orthographie, interpunktion und absätze des originals beibehalten. Auf dem inneren rande sind blatt, kolumne und zeile des originals angegeben, auf dem äusseren rande kapitel und vers<sup>1)</sup>. Wo zwei oder mehrere majuskeln auf eine zeile entfallen, ist der versanfang durch einen strich angedeutet. Abkürzungen wird man aufgelöst, sichtliche druckfehler im text korrigiert aber im apparat angegeben finden. Wo sich im texte eine grössere lücke vorfindet, oder umgekehrt wo ein satz aus versehen wiederholt ist, verweisen sternchen auf die betreffende stelle im apparat. Dieser enthält die lesarten der sämtlichen von Mentel abstammenden dreizehn drucke; bloss orthographische varianten sind jedoch nicht berücksichtigt. Unter den lesarten der drucke sind diejenigen der hss. angegeben, ebenfalls ohne berücksichtigung orthographischer varianten.

Damit der benutzer von der orthographie und sonstigen einrichtung einen begriff bekomme, ist ein längeres stück von jedem druck und jeder hs. *in extenso* gegeben, mit genauer

---

1) Die verseinteilung geschah nach der 4. aufl. (1903) des von Eb. Nestle herausgegebenen *Novum Testamentum Graece*.

widergabe aller orthographischen und sonstigen eigenheiten, und ohne auflösung der abkürzungen.

Von der bibliographischen beschreibung der drucke wird vorläufig abgesehen; bei Hain und Walther (sp. 113—118) kann man sich hierüber leicht orientieren. Hier wird mithin nur eine übersicht der drucke gegeben, nebst angaben über das verhältnis derselben zu einander. Die eigentliche einleitung ist gleichfalls dem letzten bande vorbehalten, der ausserdem ein register über alle bände enthalten wird.

Da die beiden in betracht kommenden hss. nur das N. T. enthalten, konnte das verhältnis derselben zu einander schon jetzt näher besprochen werden, jedoch nicht der ursprung der übersetzung selber. Soviel kann vorläufig behauptet werden, dass die übersetzung aus dem 14. jahrhundert stammt. Ferner rührt der text der ganzen bibel von Einem übersetzer her, abgesehen von den vorreden der biblischen bücher, und dem schluss des A. T., (Jonas — Makkab. incl.) wie Walther festgestellt hat. Walthers aufstellungen bedürfen jedoch der ergänzung, indem die spuren der neuen übersetzung schon viel früher auftreten, besonders zahlreich in 1. Kön., 1. und 2. Chron., 1.—3. Esra, Hesekiel und Daniel.

---

Bei einem so umfangreichen material musste ich oft die hilfe anderer in anspruch nehmen, besonders da wegen der beschränkten arbeitszeit, alljährlich nur die sommerferien, die kopien bzw. kollationen erst nachträglich untereinander verglichen werden konnten. Die verschiedenen bibliotheksverwaltungen, deren handschriften und drucke zu vergleichen waren, stellten mir dieselben in entgegenkommender weise zur verfügung. Besonders nenne ich prof. dr. Preuss, gymnasialrektor in Freiberg, und prof. dr. Mucke, bibliothekar daselbst, sowie P. Milo Nentwich, stiftsbibliothekar in Tepl. Professor Charles Eliot Norton in Cambridge, Mass., hat mir sein exemplar der Koburger'schen ausgabe freundlichst zur verfügung gestellt.



Zwei freunde haben meine arbeiten in dankenswertester weise gefördert. In der von archivrat dr. Jacobs verwalteten fürstl. Stolberg'schen bibliothek zu Wernigerode durfte ich zu jeder zeit selbst ans fach gehen, um die dort vollständig vorhandenen drucke zu vergleichen. Auch später ertheilte er mir bereitwilligst auskunft, als mir ein persönliches nachprüfen zweifelhafter stellen unmöglich war. Prof. dr. Eb. Nestle in Maulbronn hat nicht nur eine korrektur gelesen, sondern auch durch hinweise auf verwandte lesarten in anderen übersetzungen u. dgl. seine bibelkenntnisse der ausgabe angedeihen lassen, was mir als nichttheologen desto mehr zu statten kam. An dieser stelle erwähne ich gern, dass prof. Nestle die erste anregung gab, die den litterarischen verein veranlasste, eine ausgabe der vorluther'schen deutschen bibelübersetzung auf sein programm zu setzen, und dass er selbst eine zeitlang den plan gehegt hat, eine solche ausgabe zu veranstalten. Als ich mich darauf mit der frage über die zweckmässigkeit einer ausgabe an ihn wandte, verzichtete er auf seinen plan, der mir übrigens erst später bekannt geworden ist, und hat sich mir seitdem als treuer ratgeber bewährt.

Ich möchte schliesslich dankbar der Trustees der Johns Hopkins universität gedenken, deren grossherziges entgegenkommen mir materiell die lösung meiner aufgabe erleichtert hat.

---

## Die drucke.

M<sup>1)</sup> Erste ausgabe, Joh. Mentel, Strassburg ca. 1466. Hain 3130. Schon Steigenberger glaubte bewiesen zu haben, dass dieses die erste deutsche bibel sei, doch wurde die Eggensteyn'sche lange als die erste angesehen, so auch von Hain.

1) Das Wernigeröder exemplar wurde beim abschreiben des N. T. benutzt. Bei der korrektur der evangelien jedoch, und zur abschrift des A. T. diente ein von der buchhandlung J. Rosenthal in München geliehenes exemplar, welches aber defekt ist (vergl. Cat. 29, nr. 1239). Das fehlende wurde wieder aus dem Wernigeröder exemplar ergänzt.

Walther brachte den beweis, dass die Mentel'sche in der tat die ältere sei. Das datum ist durch die eintragungen der rubrikatoren und käufer gegeben, so z. b. im Münchener exemplar bl. 400 d: *1466 27 Junio ward dicz buch gekaft vneingepunden vmb 12 gulden.* Im selben exemplar, bl. 261<sup>a</sup>, vom rubrikator: *14. 67 sub papa paulo secundo et sub imperatore fridrico tertio.* Vom rubrikator des Stuttgarter exemplars werden jahr, ort und drucker genannt. Durch vergleichung der typen mit anderen sicher von Mentel gedruckten werken wird dieser als drucker bestätigt.

In ihrer ganzen einrichtung stellt die ausgabe eine getreue nachahmung der handschriften dar. Nur der text wird gedruckt, alles andere dem rubrikator überlassen. Initialen, kapitelzahlen, kolumnentitel, und schlussschriften der bücher wurden von diesem nachgetragen, wobei er sich einer lateinischen handschrift bediente. Eine anzahl blätter sind nur teilweise bedruckt: bl. 63 enthält 3 kolumnen und 56 zeilen, bl. 101 1½ kol., bl. 155 1¼ kol., bl. 195 1½ kol., bl. 261 ⅘ kol., bl. 355, 3 kol. u. 4 zeilen, bl. 400 3 kol. u. 17 zeilen. Bei näherer betrachtung gewinnt man daraus einen einblick in das verfahren des druckers. Sonst ist nämlich der satz äusserst gedrängt. Zwischen den kapiteln wird keine einzige zeile leer gelassen, selbst auf der letzten zeile der kolumne wird ein neues kapitel angefangen (z. b. Jerem. 22), auch bei der grossen mehrzahl der biblischen bücher wird sofort mitten in der kolumne angefangen, indem nur ein oder zwei zeilen für die rubrik leer gelassen werden. Die in betracht kommenden nur teilweise bedruckten blätter deuten also darauf hin, dass mehrere setzer nebeneinander arbeiteten. Jeder setzer fing natürlich mit einem neuen blatte an. Der grösse des blattes wegen (4 kol. zu je 61 zeilen) war also nicht zu erwarten, dass der ihm zugewiesene abschnitt genau beim schluss eines blattes fertiggestellt werden würde. Da aber mit dem folgenden abschnitt schon begonnen war, blieb das letzte blatt des jeweiligen abschnittes teilweise leer.

Hierdurch erklären sich auch die 62 zeilen auf bl. 300<sup>a</sup> (schluss der Kleinen Propheten). Es war dies auch der schluss eines der betreffenden abschnitte. Als der setzer nämlich

merkte, dass nur etwa 8 bis 10 zeilen auf das folgende blatt kommen würden, nahm er sich vor, alles auf das eine blatt zu bringen, da das folgende doch nicht weiter auszunutzen war. Er fügte die eine zeile hinzu, (sonst gibt es durchaus nur blätter von 61 zeilen) und indem er abkürzungen gebrauchte, wo es anging, gelang es ihm, alles auf das eine blatt zu bringen. Nach auflösung der abkürzungen wird die zeile auf bl. 300<sup>ed</sup> durchschnittlich 1 cm länger als auf den übrigen blättern. Dass man sich aber sonst keine mühe gab, ein buch unten mit dem blatte abzuschliessen, zeigt z. b. das Hohelied, dessen schluss auf die zweite zeile von bl. 207 fällt.

Es lassen sich darnach folgende von verschiedenen setzern gelieferte abschnitte unterscheiden: 1) bl. 1—63 [1.—5. Mose]; 2) bl. 64—101 [Jos. — 2. Sam.]; 3) bl. 102—155 [1. Kön.—3. Esra]; 4) bl. 156—195 [Tobias—Psalmen]; 5) bl. 196—261 [Sprüche—Klagelieder]; 6) bl. 262—300 [Baruch—Mal.]; 7) bl. 301—355 [1. Makk.—ev. Joh.]; 8) bl. 356—400 [Römer—Offenbarung]; 9) bl. 401—405 [tituli zu den Psalmen]. Weiter ist zu erwähnen, dass bei solchem setzerwechsel gewöhnlich auch charakteristische verschiedenheiten in der orthographie zu bemerken sind. Die abschnitte decken sich aber auch mit den lagen, deren das ganze buch 39 enthält, zu je 4—7, gewöhnlich 5, doppelblättern. Die tituli jedoch bilden mit den letzten seiten der Offenbarung eine lage. Lagen von sieben, sechs oder vier doppelblättern finden sich gewöhnlich beim anfang oder schluss eines abschnittes. Daher rühren auch die in verschiedenen exemplaren befindlichen leeren blätter, die je nach der willkür des betreffenden buchbinders entfernt oder beibehalten wurden.

Steigenberger hat in den titulis der Psalmen kleine verschiedenheiten zwischen den exemplaren entdeckt. Bisher habe ich zwei oder drei weitere stellen bemerkt, an denen z. b. das Wernigeröder exemplar von dem Rosenthal'schen abweicht, Mentel folgt gewissenhaft seiner vorlage, indem er deren zum teil veralteten wortschatz beibehält, während die folgenden ausgaben schon anfangen, neuerungen einzuführen.

✓ E Ausgabe von Heinr. Eggensteyn, Strassburg ca. 1470 (?) Hain 3129. Einrichtung genau wie M, auch sind die typen

ähnlich. Meist stimmen ME blatt für blatt überein, oft zeile für zeile. Den nur teilweise bedruckten blättern in M entsprechen solche in E, so dass man annehmen möchte, es habe hier dieselbe verteilung des textes unter verschiedene neben einander arbeitende setzer stattgefunden. In der regel ist der setzer nämlich bestrebt seiner vorlage blatt für blatt zu folgen, er hat also jedesmal die 61 zeilen Mentels auf seine eigenen 60 zu verteilen. Nun bemerkt der setzer des abschnittes 196—261 (nach Mentel) dass das letzte blatt der vorlage nur 50 zeilen hat, anstatt 244. Er gibt sich nun keine mühe mehr, blatt für blatt zu setzen und die 61 zeilen auf seine 60 zu verteilen: bl. 215 stimmen die blätter noch überein, bl. 218 bleibt E  $2\frac{1}{2}$  zeilen zurtück, bl. 219  $5\frac{1}{2}$  zeilen, bl. 221 8 zeilen u. s. w., und beim schluss der Klagelieder hat E nur eine halbe kolumne leer, wo M über 3 kol. hat. Aehnlich beim schluss der evangelien: bl. 351 stimmen ME überein (nur setzt E das wort *Der*, einen neuen satz einleitend, auf die folgende seite). Da entdeckt der setzer, dass auf bl. 355 seiner vorlage beinahe eine ganze kolumne leer ist: er setzt fortan zeilengleich, sodass er bei bl. 353 b zwei zeilen hinter M zurtück ist, 353 d 4 zeilen, 354 a 5 zeilen, 354 b 6 zeilen, u. s. w. Am ende des abschnittes entfallen also 16 zeilen auf die letzte kolumne, wo M nur 4 hat.

Auch hinsichtlich der sprache folgt E treu der vorlage; hie und da wird zwar ein auffallender druckfehler verbessert, dafür werden aber wieder neue gemacht. Nur die wörter *zefwe* und *winster* erlaubt sich E konsequent durch *gerechte* und *lincke* zu ersetzen. Steigenberger, in der besprechung der zwei exemplare der Münchener hofbibliothek, s. 54 führt die stelle Röm. 14, 23 an, bl. 358 col bc (= 360 bc):  
*teylt sich selber in dem das er bewert. Wann der do || [col c]  
 vnderfchait ob er ist der ist verdampft: wan er ist | von dem  
 gelauben. Wann alles daz das do nit ist | von dem gelauben  
 daz ist sünde.*

In dem einen von ihm untersuchten exemplare der Münchener bibliothek fehlt das wort *vnderfchait*, sowie das zweite *-lauben*. Das erstere wort ist mit der feder nachgetragen. Merkwürdigerweise findet man diesen selben nachtrag, von

einer hand des 15. jhs., im Wernigeröder exemplar. Bei vergleichung mit M sieht man die ursache des ausfalls. Dort ist *vnderfcheit* das letzte wort der kol. b und wurde beim wenden des blattes übersprungen. Aehnlich *-lauben*, welches den anfang der zeile bildet und gerade unter dem vorhergehenden *-lauben* steht. Der ausfall von *vnderfcheit* wurde entdeckt, nachdem schon einige exemplare gedruckt waren; in diesen wurde das wort mit der feder nachgetragen, während die späteren exemplare den vollen richtigen text bieten.

Eine ähnliche stelle habe ich Luc. 13, 25 entdeckt. In dem Wernigeröder exemplar von E endet die zeile wie folgt: *in et |*, die folgende zeile beginnt: *gesindes*. Die folgende zeile endet: *beginn- |*, den anfang der nächsten bildet das wort *zefteen*. Die silbe *et* ist also eine zeile zu hoch geraten. Zwei exemplare des British museum, *IC 779* und *Grenville 11950* teilen diese lesart. Das dritte exemplar, *c 11 d 3*, hat jedoch das *et* in beiden zeilen: *dez in et | gesindes . . . . . ir beginet | zefteen*. Es scheint, als ob hier die lücke entdeckt worden wäre, aber nicht das plus der vorhergehenden zeile.

In dem Wernigeröder exemplar, mit sehr breitem rande, sind noch andere eintragungen, die aus der officin herrühren. Es erscheint nämlich am schluss mancher lagen, auf dem unteren rande die hälfte der anfangszeile der nächstfolgenden lage. Der drucker folgte hier wie bei den initialen, überschriften u. s. w., dem aus der handschriftenanfertigung überlieferten brauche. Diese kustoden sollten beim binden weggeschnitten werden, sie blieben hier durch zufall und auch nur teilweise erhalten.

3 P Ausgabe von Jodocus Pflanzmann, Augsburg ca. 1473 (?) Hain 3131. Wie bei den vorhergehenden fehlen hier angaben über drucker, ort und jahr. Eine neuerung ist zu bemerken: schlussschriften der biblischen btcher und kolumnentitel sind gedruckt. Auch die initialen sind gedruckt, bezw. klein vorgedruckt. Ferner enthält diese ausgabe eine anzahl kleiner holzschnitte (8 × 8,5 cm) am schluss oder am anfang eines buches. Da der verrat jedoch nicht genügtte, wurden manche davon mehrere male benutzt. In einigen exemplaren sind diese wenig kunstvollen holzschnitte koloriert. Abgesehen von diesen neuerungen ist bei dieser ausgabe kein fort-

schrift zu konstatieren. Während in ME die schönsten der sämtlichen drucke vorliegen, ist P der unschönste. Der druck selber ist unsauber, häufig nur mit mühe lesbar, während noch dazu viele buchstaben ausgefallen sind.

Die vorlage bildete Eggensteyn. Die änderungen in der sprache sind unerheblich, und beschränken sich gewöhnlich auf einzelne wörter, die dann konsequent durch andere ersetzt werden. So z. b. *gross* = *michel*, *klein*, *wenig* = *lützel*, *gewißlich* = *ernstlich*, *priester* = *pfaff*, *diener* = *ambechter*, *wonen* = *entweln*. Auf satzgefüge oder textinhalt erstrecken sich diese neuerungen nie. Zuweilen sind dieselben äusserst verstandlos und mechanisch durchgeführt. Vergl. z. b. 327 a 4, wo der druckfehler *entwelefst* (= *enwolteft*) durch *inwoneft* ersetzt wird. Ähnlich 342 b 24, wo der druckfehler *lützeler herte*, (= *lützele herte*) durch *kinder herte* ersetzt wird. Bl. 343 d 51 wird *nützer* als comparativ zu *nütz*, *nichts* betrachtet und demgemäß durch *weniger* ersetzt.

Diese änderungen finden sich jedoch verhältnismässig selten. MEP sind folglich als gruppe für sich zu betrachten, in welcher der überlieferte text ohne erhebliche abänderungen wiedergegeben wird. Die folgende ausgabe leitet eine neue gruppe ein:

4 Z Ausgabe von Günther Zainer, Augsburg ca. 1475. Hain 3133. Hier ist in der einrichtung ein grosser fortschritt zu notieren. Die blätter sind foliiert, während initialen, überschriften und schlussschriften der bücher, rot gedruckt sind, kolumnentitel und kapitelzahlen schwarz. Der rubrikator ist also nicht mehr nötig. Diese ausgabe wurde lange als die fünfte betrachtet, indem man annahm, dass sie ein abdruck der sog. Schweizerbibel sei, während das verhältnis, wie Walther nachgewiesen hat, umgekehrt ist. In der schlussschrift wird Augsburg als druckort genannt. Die ausgabe Zc, mit Zainer's wappen, zeigt dieselben typen.

Walther nimmt 1473 als das jahr dieses druckes an, doch ist nunmehr 1475 als wahrscheinlicher zu betrachten. Im *Centralblatt für bibliothekwesen*, 1892, pp. 130—134, veröffentlichte K. Meyer *Eine bücheranzeige des 15. jahrhunderts*, von Zainer herrührend:

„II. Das bäch der teutschen Bibel mit figuren, mit größ-

tem fleiß corrigiert vñ gerecht gemacht. Also dz alle frembde teütsch vnnd vnuerstenliche wort, so in den erstgedruckten klainen bybeln gewesen, gantz aufgethan, vñ nach dem latein gesetzt vnd gemacht seind.“ (1476).

Da in der anzeige vom jahre 1474 noch keine deutsche bibel erwähnt wird, ist anzunehmen, dass dieselbe etwa im jahre 1475 gedruckt ist.

Dass die *erstgedruckten* bibeln, trotz ihres stattlichen folio-formats, klein genannt werden, ist leicht zu begreifen, denn die erste Zainer'sche ausgabe steht, was grösse des formats sowie stärke des papiers betrifft, einzig da.

Walther erwähnt die von Panzer, Gemeiner und Steigenberger angeführten verschiedenheiten unter den exemplaren, ohne dieselben weiter in betracht zu ziehen. Diese verschiedenheiten<sup>1)</sup> sind jedoch von wichtigkeit, weil, wie ich im *Journal of Germanic Philology* (vol. III, pp. 238—247) nachgewiesen habe, die eine reihe der späteren drucke (ZcSa) von der ersten gattung Z, die andere (ASK—Oa) aber von der zweiten gattung Za abstammt<sup>2)</sup>. Die beiden Wernigeröder exemplare wurden als grundlage benutzt; es wäre auch möglich, dass andere exemplare wiederum verschiedene lesarten zeigten. Z enthält auf einem losen streifen papier, von der breite einer kolumne, das gebet Manasse (zwischen 2. Chron. und Esra). Bei Za fehlt dieses, doch mögen andere exemplare dieser rezension es enthalten haben, da die sämtlichen späteren ausgaben, auch ZcSa das gebet Manasse enthalten. In Z, scheint es, ist der streifen erst nach dem einbinden hinzugefügt worden, denn er ist etwa 2 cm länger als das buch selbst. Da die schlussschrift zu 2. Chron. (hier *Efrung* genannt) zugleich angibt, dass das gebet Manasse folge, während das nächste buch tatsächlich Esra ist, so liegt es nahe, anzunehmen, dass

1) Ich habe nur Steigenberger eingesehen, und zwar erst nach dem erscheinen meines artikels.

2) Die verschiedenheiten zwischen Z und Za scheinen gerade in den evangelien auf ein minimum beschränkt zu sein. Der wenig lohnenden ausbeute wegen gab ich die kollation von Za schliesslich auf; wo jedoch ASK gemeinsam eine eigentümliche lesart aufwies, wurde Za wieder verglichen.

der drucker die rubrik mechanisch aus irgend einer lateinischen ausgabe herübernahm und nachträglich entdeckte, dass seine deutsche vorlage gar kein gebet Manasse enthalte.

Die erste Zainer'sche ausgabe nimmt durchgreifende änderungen am Eggensteyn'schen texte vor, wie aus den varianten leicht zu ersehen ist. Manchmal sind die abgeänderten stellen eher als neue übersetzung zu betrachten; auf einzelheiten einzugehen, würde hier zu weit führen. In den folgenden ausgaben ASZcSa wird nur selten der versuch gemacht, den Zainer'schen text zu verbessern. Dieses erhellt schon aus den zahlreichen lesarten mit sigle Z—Oa. Die meisten varianten finden sich wohl bei A, wo freilich der dialekt umgeändert wurde.

5 A Die sogenannte Schweizerbibel, gewöhnlich den druckern Frisner und Sensenschmidt zugeschrieben. Hain 3132. Walther nimmt an, dass dieselbe irgendwo in der Schweiz gedruckt sei. Nach Dziatzko, *Centralblatt für bibliothekswesen* 1892, p. 339, ist jedoch Nürnberg Druckort. Die vorlage war Za, dessen dialekt jedoch nicht beibehalten wurde. Der alten langen vokale wegen, welche die neueren diphthonge Zainers ersetzten, erhielt A den namen Schweizerbibel, da übrigens der druckort nicht völlig bestimmt war.

6 S Ausgabe von Anton Sorg, Augsburg 1477. Hain 3135. Am schlusse sind drucker, ort und jahr angegeben. S enthält eine anzahl kleiner holzschnitte, zu welchen teilweise die Pflanzmann'schen stöcke benutzt wurden. Die vorlage war Za. Walther, sp. 106, nimmt zwar an, dass Sorg die Schweizerbibel als vorlage benutzt habe, doch wurde er offenbar dadurch irre geführt, dass er Za nicht kannte, wo schon die „gemeinsamen auslassungen“ — es wird nur die stelle Habakuk 3, 6 angeführt — sich vorfinden. Dagegen liegen in A viele abänderungen vor, die S nicht kennt, cf. *Journal of Germanic Philology* III, 240—243. Es wird genügen, aus den zahlreichen stellen hier noch eine nachzutragen. Bei M fehlt der vers Joh. 4, 11, ohne allen zweifel infolge von Homoioteleuton (*lebentiges wasser* — *lebentiges wasser*). EPZ bemerken die lücke nicht, während A den vers einfügt: *Vnnd die frow sagt zu im. Herr. hastu doch nüntz in dem du schepppest vnd der*



*brunn ist tieff Darum waher hastu dz lebendig wasser.* SZcSa haben aber noch wie Z, die lücke und können daher nicht auf A zurückgehen.


7 **Zc** Ausgabe (zweite) von Günther Zainer, Augsburg 1477. 7  
Hain 3134. Ob Zc wirklich jünger ist als S, ist nicht festzustellen; nur der übersichtlicheren anordnung der varianten wegen ist obige folge gewählt. Die ausgabe wurde, und zwar ganz in schwarzdruck, mit den zu Z benutzten typen gedruckt; das format ist jedoch kleiner. Am schlusse eines jeden teiles steht Zainer's druckerzeichen, mit der jahreszahl. Die vorlage war Z.

**Sa** Ausgabe (zweite) von Anton Sorg, Augsburg 1480. 6  
Hain 3136. Man sollte erwarten, dass Sorg zur herstellung dieser seiner zweiten ausgabe die erste als grundlage benutzt hätte. Dies ist jedoch nicht der fall, vielmehr bildete Zc die vorlage. Auch wurden die Zainer'schen stöcke der buchinitialen von Sorg benutzt. Die typen sind grösser als diejenigen der ersten ausgabe Sorgs. Zu dem in den vorhergehenden ausgaben (von P an) befindlichen buch-register, fügt Sorg noch ein kapitel-register, welches im 1. teile 9 bl., im 2. teile 10 bl. ausfüllt.

**K** Ausgabe von Anton Koburger, Nürnberg 1483. Hain 3137. Diese ausgabe leitet die dritte und letzte gruppe ein. 9  
Vorlage war Za. Die sprachänderungen sind verhältnismässig weniger zahlreich wie in Z; druckfehler aber werden gewöhnlich beseitigt. Die grossen holzschnitte sind dieselben, die in der Kölner bibel vom jahre 1480 benutzt wurden. Diese können die späteren ausgaben, ihres kleineren formates wegen, nur verkleinert reproduzieren. Anstatt des registers über die kapitel welches Sa eingeführt hatte, setzt K die inhaltsangaben zu anfang eines jeden kapitels. In manchen fällen herrscht hier ein ton, der stark an die überschriften der flugblätter erinnert. So z. b. Marcus 8: *wy ihesus viertausent menschen mit siben brott vnd ein wienig vischlein speyset. vnd darnach einen blinden erleuchtet. Vnd von vil andern schönen dingen.* Diese inhaltsangaben enden mit den Evangelien. Bei dem folgenden Römerbriefe merkte der redakteur, dass dort die „schönen dinge“ nicht so leicht fassbar sind, gibt die charakterisierenden inhaltsangaben auf und begnügt sich hier und bei den folgenden

büchern mit der angabe der kapitelzahl des jeweiligen buches. Die späteren ausgaben enthalten sämtlich diese Koburger'schen inhaltsangaben, an denen nur hie und da ein wort geändert wird. Viele exemplare von K enthalten handschriftliche notizen über den lebenslauf Luthers, wobei gerade darauf hingewiesen wird, dass diese ausgabe in Luther's geburtsjahr erschienen ist.

10 **G** Ausgabe von Grüninger, Strassburg 1485. Hain 3138. Während in SSaK und den späteren ausgaben drucker, ort und jahr angegeben sind, fehlt hier der name des druckers. Durch vergleichung der typen wird die ausgabe jedoch Grüninger zugewiesen. Die unterdrückung des namens ist vermutlich auf die büchercensur des erzbischofs Berthold von Mainz zurückzuführen, die in eben dem jahre erlassen wurde, und worin auch die verbreitung deutscher religiöser bücher verboten war. (Vergl. Walther sp. 207.) Hier finden sich zum ersten male die signaturen bezeichnet. Die Koburger'schen holzschnitte werden in verkleinertem massstabe wiedergegeben.

11 **Sb** Ausgabe von H. Schönsperger, Augsburg 1487. Hain 3139. Abdruck von K, dessen holzschnitte verkleinert wiedergegeben werden. In den folgenden ausgaben Sc00a werden dieselben stöcke benutzt; sie wandern von einer offizin zur andern — ähnlich benutzte Sorg die Pflanzmann'schen, während Koburger die seinen sogar aus Köln bezog. — Im N. T. dieser ausgabe werden die kapitel durch  in kleinere abschnitte eingeteilt, die auch in die späteren ausgaben übergehen. Diese abschnitte decken sich nur ausnahmsweise mit den gebräuchlichen sonntäglichen perikopen, stimmen auch nicht mit den alten capitula überein.

12 **Sc** Ausgabe (zweite) von H. Schönsperger, Augsburg 1490. Hain 3140. Abdruck von K. Während in der vorhergehenden ausgabe die kustoden fehlen, werden sie hier eingeführt, sowie das titelblatt, welches auch bei den folgenden ausgaben eingeführt wurde. Die holzschnitte der ersten ausgabe Schönspergers werden auch hier benutzt.

13 **O** Ausgabe von Hans Otmar, Augsburg 1507. Abdruck von Sb: die beiden stimmen oft blatt für blatt überein. An einigen stellen weist jedoch O gegen Sb die lesarten von K

auf. Die Schönsperger'schen stöcke werden auch hier benutzt. Merkwürdigerweise fehlen in den beiden Otmar'schen ausgaben wieder die blattzahlen.

14. Oa Ausgabe von Silvanus Otmar, Augsburg 1518. In diesem abdruck der vorhergehenden ausgabe wurden dieselben typen und stöcke benutzt. Oft stimmen Ooa blatt für blatt und kolumne für kolumne überein.

### Die handschriften.

Es kommen hier nur die Tepler und Freiburger handschriften in betracht; die auf drucke zurückgehenden handschriften werden im letzten bande erwähnung finden.

T Pergament hs. Ψ VI. 139 des prämonstratenserstiftes Tepl in Böhmen, der sog. codex teplensis, im jahre 1884 von dem damaligen bibliothekar P. Klimesch herausgegeben. Der druck ist jedoch seiner unzuverlässigkeit wegen nicht benutzt worden — der herausgeber setzte vielfach stillschweigend randglossen in den text, während ein ihm anstössiges wort, wie *pfaff* einfach durch *priester* ersetzt wurde. Vgl. weiter *Schellhorn, Ueber das verhältnis der Freiburger und der Tepler bibelhs.*, Freiberg 1896 (progr. nr. 548).

Die hs., welche aus dem 14.—15. jahrhundert stammt, enthält auf 315 bl. (= 630 von einer hand des 19. jh. nummerierte seiten) das ganze Neue Testament. Die reihenfolge der bücher stimmt nicht mit der in den drucken beobachteten überein, indem in T der brief an die Laodicäer zwischen 2. Thess. und 1. Tim., Apostelgeschichte dagegen vor Offenbarung steht. Blattgrösse 116 × 85 mm, schriftfeld 82 × 55 mm, durch feingezogene linien in 31 zeilen eingeteilt. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm über dem eigentlichen schriftfeld eine zeile für die (rote) überschrift. Initialen und kapitelzahlen rot, im texte finden sich auch hie und da willkürlich vom rubrikator hinzugefügte rote punkte, die nicht als interpunktionszeichen dienen, sondern satzanfänge kennzeichnen sollen.

Im einzelnen: s. 7—623 der text des Neuen Testaments, ursprünglich aus 27 lagen von gewöhnlich 24 seiten bestehend. (Die lagen 2 und 11 enthalten je 22 seiten, lagen 17 und 20 je 20 seiten). Aus der 12. und 18. lage sind je 4 seiten (2 bl.) herausgeschnitten, aus der 13., 19. und 26. je ein blatt. Die lagen sind auf dem unteren rande der letzten seite der lage numeriert, und zwar von 1—13 durch die ausgeschriebenen lateinischen ordinalzahlen *primus* — *tredecimus*, von 14—27 durch arabische ziffern. Seiten 1—6, welche die unten zu besprechenden fremden zutaten erhalten, sind zwar vom selben pergament, gehören aber nicht zu den das N. T. enthaltenden lagen. Das erste bezw. letzte blatt einer lage ist in manchen fällen beschmutzt, es scheint als ob die handschrift längere zeit ungebunden geblieben sei, auch sind einzelne kapitelzahlen dem inneren rande so nahe, dass sie vor dem einbinden eingetragen sein müssen. Der gegenwärtige einband ist jüngerer datums; die handschrift scheint beim einbinden gar nicht beschnitten worden zu sein, da z. b. die signaturen sämtlich erhalten sind. Stärke des bandes 4 cm, deckel nicht eingerechnet. Seite 1 leer. Seite 2: *di schrift dez newen gezeugz* (rot, sehr spät). Dann: *Hugo an dem ij buch von den heilikeiten | in dem xiiii tail seczte die sache worum | cristus nit gab den andern ein gebot zu | beichten den boten alz er in gab ge | walt zv* (gestrichen) *di svnd zu vergeben er spricht | höre wen cristus wolte dz di beicht von dir selber en stonde dz si nit gefechen | würd alz getwungen oder avf geczogen | wen dz dem kranken an gehöرت mit | fleis ir behaltfam zv svchen von dem | (von dem gestrichen, auf dem rande: vnd dem) herren an gehöرت begnügefam erczte | vor besechen oder zu bestellen.*

Hierauf folgt unmittelbar, von einer anderen hand, ein Perikopenverzeichnis: *andres v'o Ro. 10a Eic<sup>m</sup> m' 4b. Thomas v'o Ecc'us 31*, u. s. w., (von Klimesch s. 98—99 abgedruckt). Seite 3 gleichfalls Perikopenverzeichnis anfangend: *In dem advent jn dem ersten suntage di lectio* (rot). (Klimesch s. 97). Seite 4: *Chrisostomus super Joannem Omelie xj super verbo et verbum caro factum est* (rot). Es folgen noch zwei weitere homelien auf dieser und der folg. seite (Klimesch s. 99—100).

Dann wird (s. 6) anfangend: *von dem heiligen leichnam* (Klimesch s. 97—98), der schluss der *lectiones*, gebracht.

S. 7 anfang des ev. Matth.: *Das buch des geflechtz ihesu cristi* . . Schluss der evangelien s. 282, zeile 3. Die übrigen seiten der 12. lage waren ursprünglich leer, weil wohl schon vorher mit den episteln begonnen worden war. Später wurden auf s. 282, 283 die fehlenden teile des 15. u. 16. kapitels von Apostelgeschichte nachgetragen.

Mit Römer (s. 287, anfang der 13. lage) setzt ein zweiter schreiber ein, der die paulinischen briefe lieferte (lagen 13 bis 20). Die schrift dieses schreibers ist sehr ungleichmässig: zu anfang klein und sorgfältig, allmählich grösser und flüchtiger werdend. Die farbe der tinte wechselt oft mehrere male auf derselben seite. Vergleicht man den anfang des Römerbriefes mit dem schluss von 2. Kor., so ist man auf den ersten blick geneigt, einen neuen schreiber anzunehmen, doch lassen sich die übergänge leicht verfolgen.

Die kanonischen episteln, s. 463—498, lage 21 und die hälfte der folgenden, sind die arbeit eines dritten schreibers, während ein vierter Apostelgeschichte und Offenbarung lieferte, s. 499—620. Seiten 621—628 blieben ursprünglich leer, später wurden auf s. 621—623 die fehlenden teile des 17. 15. u. 18. kapitels von Apostelgeschichte nachgetragen, während s. 624—628 die schrift *Czu wissen ist dz vij stvcke sint* . . . enthält (siehe anhang II). Noch später wurde dann auf s. 628 folgende eintragung gemacht:

xc	—	wort joh. 1 heb. 4
	—	pilde coll j cor. 4
	—	fun gotz jo. 5
	—	weifheit gots luc. 11 e
	—	arm gotz jo. 15
	—	schein d' wunnick' heb. 1.

Auf dem letzten blatte, nicht zur vorhergehenden lage gehörig, eine fortsetzung des vorhergehenden, die jedoch schwer zu entziffern ist, da das blatt als letztes gelitten hat und zudem wurmstichig ist:

*diene* Ro xiii  
*anrufen*  
 ift die vferftendung jo xi d  
 derftund romern vi d  
 in den vrteiln im 18. nit d'offen dz  
 laft' dez brud' deinz vat' noch  
 genachen dich zu feim weib di dir  
 wir[d] zu gefüget mit frünt  
 fchaft  
 [i]n geienge [i]n dz gelobd lant iozue  
 vnd caleff  
*Ift ain ende d' ee*  
*gothait*  
*Ift got*

*Cristus*

Das kursiv gedruckte ist in der hs. rot, eingeklammertes unleserlich. Von noch späterer hand wurden weitere belegstellen hinzugefügt, von deren widergabe hier abgesehen ist.

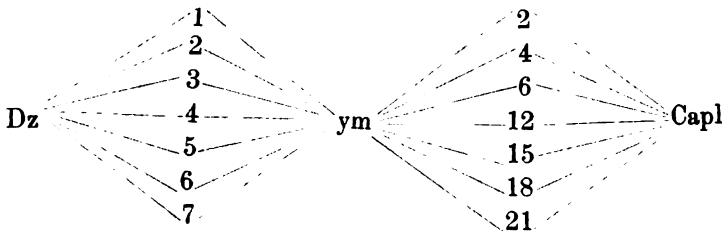
So weit die äussere beschreibung des codex teplensis. Die korrektoren, randglossen, lücken werden im zusammenhange mit der folgenden handschrift behandelt.

**F** Der sog. codex fribergensis, Ms. 18 der gymnasialbibliothek zu Freiberg i/S. Beschreibung bei Rachel, *Die Freiburger bibelhandschrift*, Freiberg 1866, progr. no. 495, der auch die Tepler handschrift vergleicht; weitere erörterungen bei Schellhorn, *Ueber das verhältnis der Freiburger und der Tepler bibelhandschrift zu einander und zum ersten vorlutherischen bibeldrucke*, I, progr. 548, 1896; II, progr. 558, 1897.

Die hs. enthielt ursprünglich 313, jetzt 312 bl., pergament, in 26 lagen gegliedert. Blatt- und seitenzahlen fehlen. Das erste blatt der 12. lage, auf bl. 138 folgend, ist herausgerissen. Es fehlt also nicht das letzte, auf bl. 149 folgende, wie Rachel angibt. Dadurch entstand eine lücke von Joh. 21, 8 — Röm. 1, 5. Reihenfolge der bücher wie bei T. Blattgrösse 142 × 100 mm, schriftfeld 100 × 65 mm, durch feingezogene linien in 30 zeilen eingeteilt. 6 1/2 mm über dem eigentlichen schriftfelde eine besondere zeile für die überschrift wie bei T. Die lagen bestehen gewöhnlich aus 12 bl.; die 6., 7. u. 8. haben je 14 bl., die 21. nur 6 bl., weil hier der erste schreiber auf-

hörte; lage 23 enthielt ursprünglich 18 bl., jetzt sind 6 herausgeschnitten, jedoch ohne textverlust; eins davon wurde wieder eingeklebt. Die lagen sind nicht numeriert, die betreffenden zahlen können aber auch beim einbinden weggefallen sein. Bl. 1: *Das buch des geflechtz ihesu cristi . . .* Der erste schreiber lieferte die evangelien und episteln, (lage 1—21) der zweite Apostelgeschichte und Offenbarung (lage 22—26). Nach Offenbarung folgt eine spätere eintragung (bl. 311):

*Diß gācz buch apok w't geteilt ī  
· 7· fin yiemische gesicht. vñ wo sich ein  
igl' g'sicht · ā hebt · dz m'k ī diß fygur:*



Das folgende auf den deckel geklebte blatt enthält:

*Diß buch hat gegeben der er-  
sāme h'rre: her hāman albert  
zu lutteren pferer zu spee/bach  
Anno 100 5 oz 15. vff martino.*

Jedenfalls ist das datum nicht 1414, wie Rachel annimmt, eher 1515; die beiden zeichen zwischen 5 und 15, sowie das *fin yiemische* oben, weiss ich jedoch nicht zu deuten. Die schriftzüge sind die des anfangs des 16. jahrhunderts.

Die einrichtung der handschriften TF ist, wie aus obiger beschreibung erhellt, dieselbe; ihre verwandtschaft ist noch viel enger als bisher angenommen wurde. Die abweichungen im texte sind so gering, dass sie entweder auf versehen oder willkür des schreibers der einen oder der anderen handschrift zurückzuführen sind. Dazu kommen noch dutzende, man könnte beinahe behaupten hunderte, von sinnlosen schreibfehlern und

von wörtern mit auffallender schreibung, die nur durch die annahme einer gemeinsamen vorlage erklärt werden <sup>1)</sup>).

Dazu kommt noch, dass die beiden handschriften teilweise von einem und dem selben schreiber angefertigt wurden. Schon im jahre 1898, als ich verschiedene stellen erst in der einen, dann in der anderen handschrift verglich, fiel mir die ähnlichkeit in den schriftzügen der ersten schreiber in den handschriften auf. Bei weiterer kollation im jahre 1902 wurde dieser eindruck nur verstärkt, und nachdem es mir schliesslich im folgenden jahre ermöglicht worden war, die beiden handschriften miteinander zu vergleichen, blieb kein zweifel mehr, dass der 1. schreiber in T mit dem ersten schreiber in F identisch sei. Und zwar schrieb er zuerst die evangelien der Tepler handschrift, um dann das Freiburger exemplar anzufangen. Dies erhellt daraus, dass die schrift in T anfänglich sehr klein ist — da auf eine zeile nur  $2\frac{2}{3}$  mm entfallen — und allmählich ein klein wenig grösser wird, so dass sie im Joh. evangelium schliesslich am grössten ist. Nun ist am anfang der Freiburger handschrift die schrift von der selben grösse wie im Joh. ev. der Tepler handschrift d. i. am schlusse des von diesem schreiber gelieferten stückes. Sobald aber der schreiber in der neuen handschrift sieht, dass ihm ein grösserer raum zur verfügung stehe —  $3\frac{1}{3}$  mm pro zeile — wird seine schrift erheblich grösser. Die ähnlichkeit tritt am deutlichsten hervor, wenn man das erste oder zweite kapitel Matth. in den beiden handschriften vergleicht, nicht nur nach dem gesamteindruck der seite, sondern auch bezüglich der bildung der einzelnen buchstaben.

Wir kommen nun zur besprechung der in den beiden handschriften bestehenden lücken, sowie der korrektoren, von denen sie zum teil ausgefüllt wurden. Die beiden handschriften, insbesondere T, enthalten nämlich viele lücken, die nur durch

1) Walther wird in seiner besprechung, sp. 167, durch den druck des P. Klimesch irregeführt, denn die zitate aus 1. Kor. 10, 3, 1. Kor. 11, 25, 1. Kor. 11, 32, Apost. 1, 3, Apost. 5, 21 stammen nicht aus der Tepler handschrift, wie man annehmen dürfte, sondern aus dem drucke. Dieser folgt aber hier, wie gewöhnlich, den später hinzugefügten randglossen.



die flüchtigkeit des schreibers entstanden sein können, indem sein auge auf ein ähnliches weiter unten stehendes wort fiel. So z. b., um nur einige stellen aus den varianten hervorzuheben, 320 b 61, *antwort*—*antwort*; 321 d 26 *vnd die geselschaft*—*vnd do die geselschaft*; 322 a 20 *euer frid*—*euer frid*; 322 c 46 *pfaffen*—*pfaffen*; 323 d 30 *die geselschaftt*—*die gesellschafft*; 326 a 1 *feigbaum*—*feigbaum*; 326 c 16 *gott*—*gott*; 333 c 13 *deiner*—*deiner*. Obige durch homoioteleuton entstandenen lücken finden sich nur in T; dafür hat F solche z. b. 328 b 8 *zelegen fride*—*zelegen fride*; 322 b 46 *lindem gewand*—*lindem gewand*; 330 d 17 *dorn*—*dorn*. Darin liegt aber kein argument gegen eine gemeinsame vorlage der beiden handschriften: die vorlage hatte an allen diesen stellen den richtigen text, nur durch die unachtsamkeit des letzten schreibers entstanden die lücken. Hier ist von den korrektoren das fehlende nachgetragen worden, gewöhnlich im wortlaut des originals. Möglicherweise wurde also die vorlage zur korrektur benutzt. Es gibt aber eine anzahl stellen, an denen TF gemeinsam eine lücke haben, — demnach auch die vorlage — und wo diese trotzdem im wortlaut von M ausgefüllt ist. Hier muss also eine andere, vollständigere handschrift benutzt worden sein. Dies lässt sich am leichtesten an den lücken in Apostelgeschichte aufweisen. Hier fehlen, abgesehen von den oben behandelten aus versehen entstandenen lücken, an 12 stellen grössere partien in TF: apg. 14, 5 und 6; 14, 15 und teilweise 16; 14, 23—27; 15, 3; 15, 5—21; 15, 32—39; 16, 6—15; 17, 10—16; 17, 26 und 27; 18, 5; 18, 12—23; 18, 27 b.

Sofort fällt es auf, dass 10 von diesen 12 lücken mit unserer heutigen verseinteilung übereinstimmen, während die anderen 2 beim versanfang anheben bezw. mit dem versschluss aufhören. Die sämtlichen 12 lücken fangen beim satzanfang an und schliessen auch mit dem satzschluss. Von homoioteleuton ist hier nicht die geringste spur, auch lässt sich nicht annehmen, dass die lücken durch irgend einen zufälligen defekt der vorlagen entstanden seien. Man muss also annehmen, dass die betreffenden verse in der vorlage fehlten oder von irgend einem redakteur gestrichen wurden. Offenbar liegt diesem ausfall ein prin-

zip zu grunde. Diese lücken finden sich in beiden handschriften, sind aber nur in T ausgefüllt, und zwar im wortlaut der originalübersetzung. Die einzige ausnahme ist die stelle 15, 5—21, welche in T in anderer fassung nachgetragen ist, während F keine lücke aufweist, jedoch die stelle in derselben fassung wie T enthält, sogar noch dazu ein plus. Diese lücke wurde vom schreiber des Römerbriefes bemerkt und durch benutzung einer anderen übersetzung auf s. 622—623 ergänzt (seite 620 schluss von Offenbarung; die gegenüberstehende seite 621 wurde leer gelassen). In der vorlage wurde dann zweifellos auch die lücke in irgend einer weise angedeutet. Als nun der schreiber von F an die betreffende stelle kam, schaltete er natürlich das fehlende in seinen text ein, fing aber schon bei vers 3 an, welcher auch in der vorlage fehlte, und schrieb dann ruhig bis v. 21 weiter. Nun kehrte er zu seiner ersten vorlage zurück, schrieb hier den 4. vers noch einmal ab und fuhr dann mit v. 22 richtig fort.

Die anderen lücken wurden in T erst nachträglich entdeckt, in F gar nicht. Bezüglich des letzteren ist wieder eine ausnahme zu notieren. Dies ist die stelle 18, 5. Der korrektor bemerkte die lücke, und trug den fehlenden vers nach, aber nicht an der richtigen stelle, sondern zu 17, 10, wo sich auch eine lücke befand. Später wurde der zusatz, da er hier nicht passte, durch rasur entfernt, doch lässt sich mittels einer starken lupe noch alles deutlich entziffern, die zwei letzten wörter ausgenommen:

*Wan do filas vn tymothe waren kum  
en von macedon paulus der anstund  
den worten er bezeugt den iuden ihu  
[zesein cristu?]*

Da hier die charakteristische übersetzung des originals vorliegt, muss sie der korrektor notwendigerweise aus einer vollständigen handschrift entlehnt haben. Dass aber die vollständige handschrift auch dem korrektor von F zugänglich war, ist ein weiterer beweis, dass die beiden handschriften in der selben schreibstube angefertigt wurden.

Wir kommen nun zu den späteren schicksalen des textes. Die eben besprochene stelle apg. 18, 5 wurde von fa, dem

ältesten korrektor von F, nachgetragen. Derselbe trug auch viele andere nicht so umfangreiche stellen, gewöhnlich im wortlaut des originalen, nach. Der korrektor fc, dessen schrift derjenigen des ersten schreibers ähnlich ist, trug auch hie und da ein fehlendes wort nach. Der jüngste jedoch, fb, aus dem 15.—16. jahrhundert, beschränkt sich meistens darauf, aus einer der gedruckten bibeln Z—Oa die neueren wörter in den text bezw. auf den rand zu setzen<sup>1)</sup>).

In der Tepler handschrift sind die korrektoren und auch die anzahl der nachträge viel zahlreicher. Nachdem die stelle apg. 15, 5—21 auf seite 622—623 nachgetragen worden war, wurde auf seite 624—628 die schrift *Czu wissen ist* von dem korrektor te eingetragen, von dem auch im texte verschiedene nachträge und glossen herrühren, welche gewöhnlich nicht mit den lesarten von M übereinstimmen. Die nachträge der anderen korrektoren stimmen gewöhnlich mit dem text der originalübersetzung überein; am zahlreichsten sind diejenigen des mit ta bezeichneten, von dem auch die obenbesprochenen partien von apg. nachgetragen wurden, welche aus einer anderen hs., nicht der vorlage von TF, stammen. Bei den kleineren lücken wurde das fehlende auf dem rande, die grösseren stücke wurden auf den leeren seiten nachgetragen: das stück apg. 15, 32—39, auf seite 282, am schlusse des ev. Joh., darnach s. 282—283, der abschnitt 16, 6—15. Das folgende stück, 17, 10—16, brachte der korrektor auf s. 621, nach Offenbarung, unter, um den freien raum auszunutzen, während auf bl. 623, nach dem von dem schreiber des Römerbriefes eingetragenen abschnitte 15, 5—21, gerade noch raum genug für das letzte grosse stück, 18, 12—23, frei schien. Dass s. 624 (*Czu wissen ist* etc.) schon beschrieben war, beweist der umstand, dass die letzten vier zeilen des abschnittes auf s. 623 auf dem rande, unter dem gewöhnlichen schriftfelde, stehen, was sonst nicht vorkommt, und hier auch nicht nötig gewesen wäre, wenn die folgende seite nicht schon beschrieben gewesen wäre.

Der korrektor ta, welcher diese grossen abschnitte nach-

1) Die nachträge des korrektors fb sind im apparat also nur da berücksichtigt, wo seine zusätze lücken ausfüllen.

trug, scheint der letzte gewesen zu sein, da seine randglossen sich zum teil auch auf die von den anderen gelieferten nachträge beziehen. Selbst seine eigenen nachträge auf s. 282—3 wurden noch einmal von ihm selbst verglichen.

Schliesslich ist noch eine klasse von randglossen zu erwähnen, die nicht zum eigentlichen text gehören, und daher im apparat nicht verzeichnet werden konnten: 1) Bezeichnung der perikopenanfänge durch ein *l'o a*, *l'o b*, oder *Ew<sup>m</sup> a*, *Ew<sup>m</sup> b*, auf dem rande, entweder in roter oder schwarzer tinte; 2) Randglossen, in roter tinte, wie *puzz*, *merk*, *nit swern*, *almuffe*, *vasten*, *schacz*, *sorgsam*, die am allerletzten eingetragen sein dürften, da auch die nachträge auf s. 282—3 damit versehen sind. Die eintragungen am schlusse des bandes s. 628—629 rühren wohl vom verfasser der unter 2) behandelten glossen her. Da diese randglossen schon vielfach erwähnt worden sind, sollen sie später als besonderer anhang gedruckt werden.

Die frage nach dem ursprung der übersetzung soll hier nicht erörtert werden; im zusammenhang mit den handschriften TF muss jedoch auf die lateinische handschrift Za 81 der fürstl. bibliothek zu Wernigerode hingewiesen werden, welche viele der eigentümlichen lesarten unserer übersetzung aufweist<sup>1)</sup>. Ich hatte die vergleichung dieser lateinischen handschrift bis auf den tag vor meiner abreise von Wernigerode verschieben müssen. Zu meinem erstaunen bemerkte ich sodann in der äusseren einrichtung eine auffallende übereinstimmung mit TF, während auch die schriftzüge denjenigen des ersten schreibers von TF höchst ähnlich sind. Zu näherer vergleichung war nun leider keine möglichkeit. Im gegensatz zu TF liegt hier eine papierhandschrift vor. Blattgrösse 140 × 105 mm, schriftfeld 112 × 71 mm, durch linien in 33 zeilen eingeteilt. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mm über dem eigentlichen schriftfeld die zeile für die überschrift. Die handschrift enthält viele böhmische rand- und interlinearglossen und am schluss eine später hinzugefügte lateinische eintragung von einer grossen pest und teuerung in Böhmen im jahre 1433. Walther schliesst hieraus,

1) Vgl. Walther sp. 180—191; Nestle, im artikel *Bibelübersetzungen, deutsche*, der 3. aufl. d. *Realencyklopädie f. prot. theol. u. kirche*, der die weitere literatur verzeichnet.

dass die hs. vor dem jahre 1433 geschrieben sei, doch widersprechen dem die schriftzüge. Falls es also bei genauer vergleichung der hss. sicher festgestellt werden sollte, dass auch diese derselben schreibstube entstammt, so würde Böhmen ganz entschieden als die heimat der deutschen hss. zu betrachten sein. Im vorwort zum Tepler drucke bemerkt der herausgeber übrigens, dass form und schrift der Königinhofer hs. im Prager museum auffallend ähnlich sei.

Die waldenserfrage soll vorläufig nicht erörtert werden; nur muss betont werden, dass wenn auch die Tepler hs. von einem Waldenser angefertigt oder benutzt worden ist, daraus nicht auf den waldensischen ursprung der übersetzung geschlossen werden darf. Das stück *Czu wissen ist*, am schluss der handschrift, worauf gewöhnlich bezug genommen wird, wurde erst nachträglich hinzugefügt, aber vor ergänzung der lücken aus einer vollständigen handschrift desselben übersetzungszweiges. Diese verhältnisse werden am besten durch die annahme erklärt, dass F und besonders T längere zeit am orte ihrer entstehung blieben, und dass auch dort die in frage stehenden nachträge und zusätze hinzukamen.

Die in den drucken enthaltenen prologe zu den biblischen büchern entstammen aus einem andern übersetzungskreise, und fehlen in den handschriften TF. Folgende zum 2. übersetzungszweige Walthers gehörige hss. sind daher hinzugezogen worden, natürlich nur für die vorreden, da der eigentliche text verschieden ist.

**B** Ms. Egerton 855 des British Museum. Walther unbekannt. Beschrieben von R. Priebisch, *Deutsche handschriften in England*, 1. bd. Erlangen 1896. Vergl. Nestle, loc. cit. Folioformat, pergament und papier, 2 kolumnen zu je 65 zeilen. Bl. 1<sup>o</sup>: *Prologus Geneft.* (rot) | *Hie hebt sich an der prologus. oder die Epif* | *tel des heiligen priesters sandt Jeronimi zu* | . — Am schluss von Offenbarung: *Deo gracias* | *Michael vinck* | *von Beyerreut* 1436.

**Ng** Ms. Cent. III 43 der Nürnberger stadtbibliothek. Vergl. Walther sp. 310 ff. Pergament und papier, 2 kol. zu je 33—37 zeilen. Der band enthält auf bl. 2—6a *Ayn register aller Ewägeliu durch das gäcze jar . . .*, bl. 7—11 sind

leer, bl. 12—37a eine armenbibel (N. T.), während der prolog zu Matth. bl. 38a anfängt. Schluss von Offenbarung bl. 325a. Nach dem Ew. Nycodemus, bl. 350, die inschrift:

*Dicz puch ist auß geschri- | ben worden am Eritag | vor  
sant michels tag | der was an einem suntag anno | dñi M<sup>o</sup>.  
ccc<sup>o</sup> vnd in dem xliii jar. Darunter, in roter tinte:  
pitt gott für die schrey- | berin die dicz puch ge | schriben hat k. n.*

We Ms. fol. 8 der grossherzogl. bibliothek zu Weimar. Vergl. Walther Sp. 313 ff. Papierhandschrift des 15. jahrhunderts. 2 kol. zu je 41—44 zeilen. Ausser dem N. T. enthält der band ein lectionarium, darnach das ev. Nicodemi, schliesslich ein verzeichnis verschiedener bibelabschnitte. Schreiber und datum nicht angegeben. Die prologe zu den evangelien fehlen, ebenso die verse Luc. 1, 1—4, weil dieselben als vorrede betrachtet wurden.

**W. Kurrelmeyer.**

Baltimore 1903, am Weihnachtsabend.

## Anhang.

Die proben aus den benutzten drucken und handschriften.

M. Luc. XI 1—20.

**E**s wart gethan do er bettet an einer stat: vnd do er hett aufgehört einer von sein iungern sprach zû im. O herr lere vns bettē: als, auch iohannes lert sein iunger. Vñ er sprach zû in. So ir bet so sprecht: Vatter geheiligt  
5 werd dein nam: zûkum dein reich: vnd vnser teglich brot gib vns heut: vnd vergibe vns vnser sünde ernstlich als auch wir eim ieglichen der vns ist schuldig vergeben: vñ füre vns nit in verführung. Vnd er sprach zû in. Welcher ewer hat ein freünd vñ geet er zû im zû mitternacht vñ spricht zû im freünd  
10 leich mir ·iij· brot: wann mein freünd der ist kumen zû mir von dem wege · vñ ich hab nit das ich leg für in: vnd er antwort inwendig vnd spricht · nichten wólt mir sein leidig · mein túre ist ietzunt beschloffen · vnd meine kind seint mit mir in der kamer · ich mag nit auffteen vnd dir geben Vnd ob er  
15 vollent zeklopfen: ich sage euch · ob er nit aufftet vñ im gebe · dorumb dz er ist sein freünd idoch vmb sein verdrieffunge stet er auff · vnd gibt im als vil er hat durft. Vnd ich sag eúch. Eifcht vnd eúch wirt gegeben: súcht vnd ir vindet: klopfst vnd eúch wirt aufgethan. Wann ein ieglicher  
20 der do eifcht der enpfecht: vnd der do súcht der vindet: vnd dem klopfenden wirt aufgethan. Wañ welcher von euch eifcht dem vatter das brot: gibt er im deñ ein stein? Oder ein visch: gibt er im deñ für dē visch ein schlangen? Oder ob er eifcht ein ay: raicht er im denn ein scorpen? Dorumb ob ir so ir  
25 seyt vbel ir derkennt güte gab zegebē ewern sünen: wiewil mer ewer vatter gibt dem gúten geiste vom himel dem eischenden von im. Vnd ihesus waz aufwerffent dē teuffel vnd

der was stum: vñ do er hett aufgeworfen dē teuffel der stum  
 der redt: vñ die gefellschafft wunderten sich. Wann etlich  
 von in die sprachen. In beltzebüb dem fürsten der teuffel <sup>30</sup>  
 wirffte er aus die teuffel. Die andern versüchten in: vñ  
 süchten von im ein zaichen vom himel. Wañ do er hett ge-  
 sechē ir gedanckē er sprach zū in. Ein ieglich reich geteilt  
 in im selber wirt verwüft: vñ das haus velt auff das haus.  
 Wann ob ioch sathan ist geteilt in im selber: in welcherweys <sup>35</sup>  
 bestet sein reich: wann ir sagt mich aufwerffē die teuffel in  
 beltzebüb? Weñ ob ich aufwirff die teuffel in beltzebüb: ewer  
 sūne in wem werffent sis aus? Doruñ werdent sy ewer vrteiler.  
 Wann ob ich in der krafft gotz aufwirff die teuffel: ernstlich  
 daz reich gotz volkumt in euch. 40

## E. Luc. XI 1—20.

**E**s ward gethan do er bettet an einer statt: vñ do er het  
 auffgehört einer von sein iungern sprach zū im. O herr  
 lere vns betten: als auch iohannes lert sein iungern.  
 Vñ er sprach zū in. So ir bett so sprecht. Vatter geheiligt  
 werd dein nam: zū kum dein reich: vñ vnser teglich brot gib <sup>5</sup>  
 vns heüt: vñ vergib vns vnser sūnde ernstlich als auch wir ein  
 ieglichē d' vns ist schuldig vergeben: vñ füre vnz nit ī ver-  
 süchung. Vñ er sprach zū in. Welcher eúwer hat ein freünde  
 vñ geet er zū im zū miternacht vñ spricht zū im freünd leich  
 mir iij' brot: wañ mein freünd der ist kumen zū mir von dem <sup>10</sup>  
 weg: vñ ich hab nit daz ich leg fúr in: vñ er antwurt in-  
 wendig vñ spricht nichtē wóft mir sei leydig: mein túre ist  
 ietzunt beschloffen: vñ meine kind seint mit mir in der kamer  
 ich mag nit auffsten vñ dir gebē Vñ ob er vollent zeklopffē  
 ich sag eúch ob er nit aufftet vñ im gebe: doruñ daz er ist <sup>15</sup>  
 sein freünd iedoch vñ sein verdrieffung stet er auff vñ gibt  
 im als vil er hat durfft. Vñ ich sag eúch Eyscht vñ eúch  
 wirt gegeben: sücht vñ ir vindet kloppft vñ eúch wirt auff-  
 gethan Wañ eī ieglicher der do eischt der enpfecht: vñ der  
 do sücht der vindet: vñ dē kloppendē wirt auffgethā Wañ <sup>20</sup>  
 welcher vñ eúch eischt dē vatter dz brot gibt er ī deñ ein  
 stei Oder eī visch: gibt er im deñ fúr dē visch eī schlangen.  
 Oder ob er eyscht ein ay: raicht er im denn ein scorpiō.



Dorumb ob ir fo ir feit vbel ir derkennt gûte gab zegebē ewrn  
 25 súnē: wieuil mer ewer vatter gibt dē gûten geyft vom himel  
 dē eyschendē vō im. Vñ jhesus waz aufwerffent dē teúffel vñ  
 der wz stum̄: vñ do er het aufgeworffen dē teúffel der stum̄  
 der redt: vñ die gefelschafft wundertē sich. Wann etlich vō  
 in die sprachen. In beeltzebub dē fürsten der teúffel wirfft er  
 30 aus die teúffel. Die andern versüchten in: vñ süchtē von im  
 ein zaichē vom himel. Wañ do er het gesechē ir gedanckē  
 er sprach zū in Ein iegklich reich geteilt ī im selber wirt ver-  
 wúft vñ dz haus vellt auff dz haus. Wañ ob ioch sathā ist  
 geteylt in im selber: in welcherweys bestett sein reych: wann  
 35 ir sagt mich aufwerffen die teúffel in beeltzebub Weñ ob ich  
 aufworf die teúfel ī beeltzebub: eúwer súnē in wem werffent  
 sis aus. Dorum werdent sy vrteiler. Wañ ob ich in der krafft  
 gotz aufwirff die teúffel: ernstlich das reych gotz volkumt  
 ī eúch.

## P. Luc. XI 1—20.

**E**S ward getan do er betet an eier stat vñ do er het auf-  
 gehört eier vō sein iungern sprach zū im O herr lere  
 vns bettē als auch johānes lert sein iungern. vñ er sprach  
 zū in So ir bett so sprecht Vater geheiligt werde dein nam.  
 5 zū kum̄ dein reich. vñ vnser teglich brot gib vns heút. vñ  
 vergib vns vnser sünde als auch wir eim yegklichen der vns  
 ist schuldig vergeben vñnd füre vns nit in versüchung. Vnd  
 er sprach zū in Welcher eúwer hat ein freunde vñ geet er zū  
 im zū miternacht vnd spricht zū ī freünd leich mir drey brot.  
 10 wann mein freünd der ist kumen zū mir von dem weg. vnd  
 ich hab nicht das ich leg für in vñnd er antwurt inwendig:  
 vnd spricht nichten wóft mir sein leydig. mein türe ist yetzund  
 beschloffen. vnd meine kind seint mit mir in der kamer: ich  
 mag nicht auffsten vnd dir geben. Vnd ob er vollent zeklopfen  
 15 ich sag eúch ob er nicht aufftet vñnd im gebe. darumb das  
 er ist sein freünd yedoch vmb sein verdrieffung stet er auff.  
 vnd gibt im als vil er hat durfft. Vnd ich sag eúch Eyschet  
 vnd eúch wirt gegeben. sücht vnd ir vindet klopfst vnd eúch  
 wirt auffgethan. Wann ein yeglicher d' do eischt der enphecht.  
 20 vnd der do sücht der vindet: vnd dem klopfenden wirt auff-

gethan. Wann welcher von euch eifcht dem vater das brot  
gibt er in denn ein stein. Oder ein visch· gibt er im denn  
für den visch ein schlangen Od' ob er eyscht ein ay· raich  
et er im denn ein scorpion Darumb ob ir so ir seydt übel ir  
erkennt gute gab zegeben ewrn sünen· wie uil mer ewer vater 25  
gibt dē guten geäfte vom hymel dem eyschenden von im· Vnd  
ihesus was außwerffent den teufel vnd der was stum· vnd do  
er het außgeworffen den teufel der stum der redt· vnd die  
gesellschaft wunderten sich. Wann etlich von in die sprachen  
In beeltzebub den fürsten der teufel wirfft er auß die teufel 30  
Die andern versuchten in· vnd süchten von im ein zaichen vom  
himmel· wañ do er hett gesehen ir gedancken er sprach zū in·  
Ei yeglich reich geteilt in im selber wirt verwüßt vnd das haus  
vellt auff das haus. Wann ob ioch sathā ist geteylt in im  
selber· in welcherweis bestett sein reych· wann ir sagt mich 35  
aufwerffen die teufel in beeltzebub Wenn ob ich aufwirff die  
teufel in beeltzebub· ewer sūne in wem werffent sis aus Dar-  
umb werdent sy vrteyler· wann ob ich in de' krafft gotz auf-  
wirff die teufel· gewißlich das reych gots volkumpt in euch.

## Z. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethan do er was an eyner statt· betöd vñ het  
auffgehört einer vō sein iungern sprach zū im Herr lere  
vns betten· als auch Iohannes leret sein iungern· vñ er  
sprach zū in. So ir bet· so spricht· Vatter· geheiligt werd  
deī nam· zū kum dein reich· dein will werde· vnd vnser tåg- 5  
lich brot gib vns heüt· vnd vergib vns vnser funde· ernstlich  
als auch wir eim yeglichenn der vns ist schuldig vergeben·  
vñ füre vns nit in versuchung Vnd er sprach zū in· wölcher  
vnder euch hat ein freunde vñ geet er zū im czū miter nacht·  
vñ spricht zū im· freund· leich mir drew brot· wañ mein 10  
freünd der ist kumē zū mir· vō dem weg· vnd ich hab nit daz  
ich leg für in· vnd er antwurt inwendig vñ spricht· du sollt  
mir nit hört sein· mein tur ist yetzunt beschloffen· vñ meine  
kind seiend bey mir in der kamer· ich mag nitt auff sten vnd  
dir gebē· vnd ob er verharret vñ klopfet. Ich sag euch ob er 15  
nit auff steet vnd im gebe. Darum das er ist seyn freünd ied-  
och vñ seyn vngeftume stet er auff vnd gibt im als vil er

nottúrfftig ift Vnd ich sag euch · bittend · vnd euch wirt gegeben · fúcht vnd ir werdent vinden · klopfít vnd euch wirt  
 20 auffgethan · wann ein yegklicher der do bitt der enpfecht · vñ der do fúcht der vindet · vnd dē klopfenden wirt auffgethan ·  
 Wann wólcher vō euch bitt dē vatter vmb dz brot gibt er im denn ein stain · oder ein viſch. Gibt er im denn fur den viſch ein ſchlangen · oder ob er bitt ein ay · raicht er im denn ein  
 25 ſcorpiō Darumb ob ir ſo ir ſeyndt böß erkennen gúte gab zugeben ewrn fúnen · wieuil mer ewer vatter gibt dē gúttē geýft vom himel deñ die in bittend · Vnd ihesus was außwerffen dē teuffel · vnd der was ſtūm vnd do er het außgeworffen dē teuffel · der ſtūm der redt · vnd die ſcharen wunderten ſich ·  
 30 Wann etlich von in die ſprachen · in beeltzebub dem fúrſtē der teuffel wirfft er auß die teúffel · Die andern verſúchten in · vnd fúchten von im ein zaichen vō himel vñ do er het gefehē ir gedanckē · do ſprach er zū in Ein yegklich reich geteilt in im ſelber wirt zerſtōret · vnd dz haus vellt auff das  
 35 haus · Wann ob auch ſathanas ift geteylt in im ſelber · in wólcherweys beſtett ſein reich · wann ir ſagt ich werfe auß die teúffel in beeltzebub · Weñ ob ich auß wirff die teúffel in beeltzebub · eúwer ſun in wām werffend ſis auß. Darumb werdent ſy euwer richter · Ob ich aber in der krafft gotz außwirff  
 40 die teuffel · ernftlich das reich gotz kumpt in euch.

## A. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethon do er was an einer ſtat · bettēd vnd het vñ gehórt einer vō ſinē iúgern ſprach zū im Herr ler vnß bettē · alz och iohañes lert ſin iúger vnd er ſprach zū yn So ir bet ſo ſprecht Vatter ge heylget werd din nā zū  
 5 kum din rich din will werd vnd vnſer táglich brot gib vns hüt · vnd vergib vns vnſer ſchuld · als ouch wir eim yegklichen der vnß ift ſchuldig vergeben · vnd für vnß nit in verſúchung · Vnd er ſprach zū yn · wólcher vnd' úch hat ein frúnde vnd geet zū im zū mitternacht · vñ ſpricht zū im · frúnd  
 10 lych mir drú brot · wān min frúnd der ift kumen zū mir · von dem wege · vnd ich hab nit das ich leg für yn · vñ er antwurt inwendig vnd ſpricht · du ſolt mir nit hórt ſin · min túr ift yetzund beſchloffen · vnd mine kind ſind by mir in der

c \*

kamer · ich mag nit vffsteen vnd dir geben · vnd ob er verharret vñ klopfet Ich sag úch ob er nit vffsteet vnd im gebe 15 Darumb das erst ist sin frúnd iedoch vmb sin vngeftum steet er vff vñ gibt im als vil er notturfftig ist Vnd ich sag úch bittend vnd úch wirt gegeben · fúcht vnd ir werdent vinden · klofft vnd úch wirt vffgethon · wán ein yegklicher der da bitt der empfacht · vnd der da fúcht der vindet · vnd dem klopfen- 20 den wirt vffgethon. Wann wólcher von úch bitt den vatter vñ das brot gibt er im denn ein stein · od' ein fisch: gibt er im dēn fúr den fisch ein schlangen · oder ob er bit ein ay · reycht er im dēn ein scorpion · Darum ob ir so ir sind böß erkennen gúte gab zegebē úwern súnen · wieuil meer úwer 25 vatter gibt den gúten geyst vom himel den die yn bitten Vnd iesus was vñwerffen den túfel · vñ d' was stum vñ do er het vñgeworffen den túfel · der stum der redt · vnd die scharen wundertent sich · Waim etlich von yn die sprachen in beeltzebub dem fúrsten der túfel wirfft er vñ die túfel Die andern ver- 30 fúchten yn vñ fúchten von im ein zeychen von himel vñ do er het gesehen ir gedanken · do sprach er zú yn Ein yegklich rich geteilt in im selb' wirt zerftóret · vñ daz huß velt vff dz huß. Wann ob och sathanas ist geteilt ī im selb' · in wólcher wyß besteet sin rich · wán ir sagt ich werfe vñ die túfel in 35 beeltzebub Wēn ob ich vñwürff die túfel in beeltzebub · úwer sún in wē werffen sies vñ Darumb werdent sie úwer richterr Ob ich aber in der kraffte gottes vñ würff die túfel · ernstlich dz rich gotes kúpt in úch.

## S. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethan da er was an einer stat · betend vnd het aufgehört einer von sein iungern sprach zú im Herr lere vns betten · als auch Iohannes leret sein iungern / vñ er sprach zú in · So ir bet so sprecht · Vater · geheyligt werd dein nam zú kum dein reich · dein will werde / vnd vnser 5- táglich brot gib vns heüt / vñ v'gib vns vnser sünde · ernstlich als auch wir eī yeglichen der vns ist schuldig vergeben / vnd füre vns nitt in versúchung · Vnd er sprach zú in · wólcher vnder eúch hat ein freúnde vñ geet er czú im zú mitternacht / vñnd spricht zú im · freúnd · leich mir drew brot · wañ mein 10

freünd der ist kōmen zū mir von dem weg/ vnd ich hab nit  
 das ich leg für in/ vnd er antwurt inwendig vnd spricht· du  
 solt mir nit hört sein· mei tür ist yetzund beschloffen/ vñ  
 meine kind seiend bey mir in der kamer! ich mag nicht auff-  
 15 sten vnd dir geben/ vnd ob er verharret vñ klopfet· Ich sag  
 eüch ob er nit auffsteet vñnd im gebe Darumb das er ist sein  
 freünd! yedoch vmb sein vngestüme stet er auff vnd gibt I  
 als vil er notdürftig ist· Vñnd ich sag eüch· bittend/ vnd eüch  
 wirt gegeben· sücht vnd ir werdent vinden· klopfst vnd eüch  
 20 wirt auffgethan· wañ ein yeglicher der do bitt der enpfecht/  
 vnd der do süchet der vindet/ vnd den klopfenden wirt auff-  
 gethan· Wann wölcher von eüch bitt den vater vmb dz brot  
 gibt er im deñ ein stein! oder ein visch· Gibt er im denn für  
 den visch ein schlangen! od' ob er bit ein ey· reicht er im  
 25 denn ein scorpion· Darüb ob ir so ir seind böß erkennen güte  
 gab zegeben ewrn sünen· wieuil mer ewer vater gibt dē güten  
 geyst vom himel deñ die in bittend Vnd ihesus was außwerffen  
 den teüffel/ vñ der was stüm vñ do er het aufgeworffen dē  
 teüffel! der stüm der redt/ vnd die scharē wunderten sich·  
 30 Wann etlich von in die sprachen· in beeltzebug dē fürsten der  
 teüffel wirfft er auß die teüffel· Die andern versüchten in/ vñ  
 süchten von im ein zeichen vñ himel vñnd do er het gesehen  
 ir gedancken· do sprach er czū in· Ein yeglich reich geteilt  
 in im selber wirt zerstöret/ vnd das hauß veltt auff das haus  
 35 Wann ob auch sathanas ist geteilt in im selb' in wölcherweiß  
 bestet sein reich· wann ir sagt ich werffe auß die teüffel in  
 beeltzebug· weñ ob ich außwirff die teüffel in beeltzebug· et-  
 wer sün in wām werffend sis auß· Darumb werdent sy etwer  
 richter· Ob ich aber in der krafft gotz außwirff die teüffel·  
 40 ernstlich daz reich gotz kumpt in eüch.

## Zc. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethan do er was an einer statt bettend vñ het  
 auffgehört einer vñ seinen iungern sprach zū im· Herr  
 lere vnd betten· als auch Iohannes leret sein iungern· vñ  
 er sprach zū in· So ir bet· So sprächt Vatter· geheyliget werd  
 5 dein nam· zū küm dein reich· dein will werde· vnd vnser  
 täglich brot gib vns heut· vnd vergib vns vnser sünde· ernst-

lich als auch wur eim yegklichen der vns ist schuldig vergäben ·  
 vnd füre vns mitt in verführung. Vnnd er sprach zû in · wöl-  
 licher vnder eúch hatt ein freúnde vñ geet er zû im zû mit-  
 ternacht · vnd spricht zû i. freúnd leich mir dreú brot · wān 10  
 meī freúnd der ist kúmen zû mir von dē weg · vñ ich hab nit  
 dz ich leg fur in. vnd er antwurt inwendig · vñ spricht. du  
 solt mir nit hört sein · meyn tur ist iezund beschloffen · vnnd  
 meine kind seiend bei mir i d' kamer ich mag nit aufsteen vñ  
 dir geben · vñ ob er verharret vnd klopfet. Ich sag eúch ob 15  
 er nit aufsteet vñ im gebe. darumb dz er ist sein freúnd iedoch  
 vñ sein vngeftúme steet er auff vnd gibt im als vil er not-  
 túrftig ist. Vñ ich sag euch bittent vñ euch wirt geben · súcht  
 vnd ir werdent vinden · klopf vnd euch wirt auf getan · wān  
 ein iegklicher der do bitt d' empfach · vnnd der do súcht der 20  
 vindt vñ den klopfenten den wirt aufgetan Wān wóllicher vō  
 eúch bitt dē vater vmb dz brot gibt er im denn ein steyn ·  
 oder ein visch. gibt er i den fur dē visch ein schlangē. Oder  
 ob er bitt ein ey reychet er im den ein scorpion · Darū ob  
 ir so ir seit bōß erkenned gúte gaub zegeben eúr sunen · 25  
 wieuil mer euer vatter gibt den gúten geyst vō himel den die  
 i bittēt Vñ ihesus wz außwerffent den teufel · vñ der wz stüm ·  
 vñ do er het außgeworffen den teuffel · der stüm der redet ·  
 vnd die scharen wurderten sich Wān etlich vō in die sprachen  
 in beeltzebub dē fúrtē der teúfel wirft er auß die teúfel. 30  
 Die and'n verfürchten in. vñ súchtē vō im ein zeychen vō himel  
 vñ do er het gesehen ir gedancken · do sprach er zû in. Ein  
 iegklich reich geteylt in im selber wirt zerfört · vñ daz haus  
 vellt auf dz haus · Wān ob auch sathanas ist geteylt in im  
 selber. in wólcher weiß bestát sein reich · wann ir sagent ich 35  
 werffe auß die teúfel in beeltzebub Wēn ob ich außwirff die  
 teúfel in beeltzebub eúer sun in wem werffend siß auß. da-  
 rum werdēt sy eúer richter · Ob ich aber in der kraft gotz  
 außwirf die teúfel · ernstlich daz reich gots kumbt in eúch ·

Sa. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethan do er was an einer stat bettent vnnd  
 het aufgehört einer vō seinen jungern sprach zû jm ·  
 Herr lere vnß betten · als auch johannes leret sein jungern ·

vnd er sprach czû in· So jr bet. So sprecht· Vatter· gehej-  
 5 liget werd dein nam· zû kûm dein reych· dein will werd·  
 vnnnd vnser tåglich brot gib vnâ hett· vñ v'gib vnâ vnser sünd·  
 ernstlich als auch wir ein jægklichē der vnâ ist schuldig ver-  
 geben· vñ für vnâ nit in verfühüg Vnd er sprach czû in·  
 Wellicher vnder etich hat ein freünd vnnnd geet er zû jm zû  
 10 mitternacht/ vñ spricht zû jm· freünde leich mir dreü brot·  
 wañ mei freünt der ist kōmen zû mir von dem weg. vñ jch  
 hab nit das ich leg für in· vñ er antwurt inwendig· vnnnd  
 spricht· Du solt mir nit hōrtt sein/ mein tür ist jeczunt be-  
 schlossen· vnd meine kind seind bej mir in der kamer ich mag  
 15 nit auf steen vnd dir geben/ vñ ob er verharret vñ klopfet·  
 Ich sag etich ob er nicht auffsteet vnnnd jm gebe· darumb das  
 er ist sein freünd jedoch vmb sei vngestüm steet er auff vnd  
 gibt jm als vil er nottürftig ist Vnd ich sag etich bitent vñ  
 etich wirt geben· sücht vnd jr werdent vinden· klopfet vnnnd  
 20 etich wirt auffgetan/ wann ein jægklicher der do bitt d' em-  
 pfacht· vnd d' do sücht d' vindt/ vñ den klopfendē dē wirt  
 aufgetan· wañ wōlicher vō etich bitt den vatter vmb das  
 brot gibt er jm dann ein stein oder ein visch· gibt er jm dann  
 für den visch ein schlangē· od' ob er bit ein aj raicht er jm  
 25 dann ein scorpion· Darumb ob jr so jr sejt bōâ erkennet gūte  
 gab zegeben ewrn sūnen· wieuil mer etter vater gibt den gū-  
 ten gejst von himel den die in bittent· Vñ ihesus wz auß-  
 werffend den tetfel/ vnd d' wz stüm· vñ do er het außge-  
 worffen den tetfel· der stüm d' redet· vnnnd dje scharen wun-  
 30 derten sich· Wann etlich von in die sprachē in beelzebub den  
 fürstē d' tetfel wirfft er auß die tetfel· die andern versuchten  
 in· vñ süchtē vō jm ein zeichen von himel vñ do er het ge-  
 sehen jr gedanckē· do sprach er czû in· Ein jægklich reich  
 geteylt in jm selber wirt zerstört· vnnnd das haus velt auf dz  
 35 hauß Wañ ob auch sathanas ist geteilt in jm selber· in wel-  
 licher weiß bestet sein reych· wann jr sagent jch werff auß  
 die tewfel in beelzebub· wann ob ich außwirff die tetfel in  
 beelzebub ewer sūn in wem werffent siß auß/ darumb wer-  
 dent sy ewer richter Ob jch aber in der krafft gots außwirf  
 40 die tetfel· ernstlich dz reich gots kōmt in etich.

## K. Luc. XI 1—20.

**E**S ward getan. do er wz an einer stat. betēd. vñ het auff gehōrt. einer von seinen iungern sprach. zu im. Herr lere vns betten. als auch iohannes leret sein iungern. vnd er sprach zu in. So ir betet so sprecht. Vater. geheyligt werd dein nam zukum dein reych. dein will werde. vñ vnser 5 teglich brot gib vns heut. vñ vergib vns vnser sūnde. als auch wir eim ieglichen. der vns ist schuldig. vergeben. vnd fūre vns nit in verfühung. Vnd er sprach zu in. welcher vnd' euch hat einen freunde vnd geet er zu im zu mitternacht. vnd spricht zu im. freund. leyh mir drew brot. wann mein freund ist kum- 10 men zu mir. von dem weg. vnd ich hab nit. das ich leg für in. vñnd er antwurt inwendig vnd spricht. du sollt mir nit hert seyn. mein thur ist ietzund beschloffen. vnd meine kind sind bei mir in d' kamer. ich mag nit auff steen. vnd dir geben. vñ ob er verharret vñnd klopfet. Ich sag euch ob er nit 15 auff steet vñnd im gebe. Darumb das er ist sein freund. iedoch vm sein vngeštume steet. er auff. vñ gibt im. als vil er notturfftig ist. Vñnd ich sag euch bittet. vnd euch wirt gegeben. suchet. vnd ir werdet vindē. klopfet. vñ euch wirt auffgetan. wañ ein ieglicher. der do bitt. der empfeht. vnd der do sūcht. 20 der vindet. vnd den klopfenden. wirt auffgethan. Wann welcher von euch bitt den vater. vmb das brot. gibt er im den einen stayn. oder einen visch. Gibt er im denn für den visch ein schlangen. od' ob er bitt ein ay. raycht er im denn einē scorpion. Darum ob ir. so ir seyt böß. erkennet gute gabe 25 zegeben ewern sūnen. wieuiel mer ewer vater gibt dē gutē geyst vō hymel. den. die in bitten. Vnd Ihesus was auß werffen den tewfel. vnd der was stum. Vñnd do er het außgeworffen den tewfel. der stumm redt. vnd die scharen wunder- ten sich. Wann ettlich von in sprachen. in beelzebub dem 30 fürften der tewfel würff er auß die tewfel. Die andern ver- sūchten in. vnd sūchten von im ein zeychen von dem hymel vnd do er het gesehen ir gedancken do sprach er zu in. Ein ieglich reych geteylt ī im selber wirt zestōret. vnd das hauß fellt auff dz hauß. Wann ob auch sathanas ist geteylt in im 35 selber. in welcherweyß besteet sein reych. wenn ir sagt. ich werff auß die tewfel in Beeltzebub. Wenn ob ich auß würff



dye tewfel in Beeltzebub. in wem werffen ewer sün auß. Darumb werdeu sie ewer rychter. Ob ich aber in der krafft got-  
 40 tes außwürff die tewfel. das reych gots kumpt in euch.

## G. Luc. XI 1—20.

**E**S ward getā do er was an einer statt. betend. vnd het  
 aufgehört. einer von seinen iungern sprach zū im Herr  
 lere vns betten. als auch iohannes leret sein iungern.  
 vnd er sprach zū in. So ir bettet so sprecht. Vater. geheiligt  
 5 werd dein nam zū kum dein reych. dein will werde. vñ vnser  
 teglich brot gib vns heut. vñ vergyb vns vnser sünde. als auch  
 wir eim yeglichen. der vns ist schuldig. vergeben. vnd füre  
 vns nitt in versuchung. Vnnd er sprach zū in. welcher vnder  
 euch hat einen freunde vnd get er zū im zū mitternacht vnd  
 10 spricht zū im. freund. leyh mir drew brot. wann mein freund  
 ist kumen zū mir. von dem weg. vnd ich hab nit. dz ich leg  
 für in. vnd er antwurt inwendig vnd spricht. du solt mir nitt  
 hert sein. mein thür ist yetzund beschloffen. vnd meyne kind  
 seind bey mir in der kamer. ich mag nit auffsteen. vnd dir  
 15 geben. vnd ob er verharret vnnd klopfet. Ich sag euch ob er  
 nit auffsteet vnd im gebe Darüb das er ist sein freund. iedoch  
 vmb sein vngeftüme steet er auf vñ gibt im als vil er noturf-  
 tig ist. vñ ich sag euch bittet vñ euch wirt gegeben. suchet.  
 vñ ir werdē vindē klopfet vñ euch wirt aufgethā. wañ ein ieg-  
 20 licher der do bittet der empfehet. vnd d' do sūcht. der vindet vñ  
 den klopfenden. wirt aufgethan. Wann welcher von euch bit-  
 den vater vmb dz brot. gibt er im deñ ein stein od' einnē  
 visch Gibt er im dan für den visch ein schlangen. oder ob er  
 bittet ein ey reycht er im denn eynen scorpion. Darumb ob ir.  
 25 so ir seyt böß. erkennet gute gabe zegeben ewern sünen wie  
 vil mer ewer vater gybt dē gütē geyst vom hymel. den die in  
 bitten. Vnnd Iesus was auß werffen den tewfel. vnd der was  
 stum. Vnd do er het außgeworffen den tewfel. der stumm redt.  
 vñ die scharen wunderten sich. Wañ etlich vō in sprachen in  
 30 beelzebub dem fürsten der teufel würfft er auß die teufel Die  
 andern versüchten in. vnd süchten von im ein zeychen von dem  
 hymel vnd do er het gesehen ir gedäcken do sprach er zū in  
 Ein iegklich reich geteilt in im selber wirt zerftört. vñ dz

haus fellet auff das hauf. Wañ ob auch sathanas ist geteylt in im selber. in welcher weiß bestet feyn reych. weñ ir sagt. 35 ich werff auß dye tewfel in Beelzebub Wenn ob ich außwürff die tewfel in beelzebub. in wem werfen ewer sün auß. Darumb werden sy ewer richter Ob ich aber in d' kraft gottes außwürff die tewfel. dz reich gotes kumpt in euch.

Sb. Luc. XI 1—20.

**E**S ward getan · do er was an einer stat · betent · vnd het auffgehört · einer von seinen jungern sprach czu jm · Herr lere vns beten · als auch johannes leret sein jungern · vnd er sprach zu jn · So ir betet so sprecht · Vater · geheiligt werd dein nam zukomme dein reich · dein will werde · vnd 5 vnser täglich brot gib vns hett · vñ vergibe vns vnser sünde · als auch wir eim yegklichē · der vns ist schuldig · vergeben · vnd füre vns nitt in verführung · ¶ Vnd er sprach zu jn · wölicher vnder euch hat einen freunde · vnd geet er zu jm zu mitternacht vnd spricht zu jm · freünd · leyhe mir dreü brot · 10 wañ mein freünd ist kōmen zu mir · von dē weg · vnd ich hab nit · das ich lege für jn · vnd er antwurt jwendig vnd spricht · du solt mir nit hert sein · mein thür ist yeczund beschloffen · vnd meine kind sind beÿ mir in d' kamer · ich mag nit aufsteen · vnd dir geben · vnd ob er verharret vñ klopfet · Ich 15 sag etch ob er nit auff steet vnd jm gebe · Darumb das er ist sein freünd · yedoch vmb seÿn vngeſtūme steet er auff · vnd gibt jm als vil er nottürftig ist Vnd ich sag etch bittet · vnd etch wirt gegeben · sücht · vnd jr werdet finden · klopfet · vnd etch wirt auffgetan · wañ ein yegklicher der do bit der 20 empfecht · vñ der do sücht · der findet · vnd den klopfenden wirt auffgetan · Wann wölicher von euch bitt den vater · vmb das brot · gibt er jm denn einen stein · oder einen fiſch · Gibet er jm deñ für den fiſch ein schlangen · oder ob er bit ein ey · reicht er jm deñ einē scorpion · Darüb ob jr so jr seÿt böß 25 erkennet güte gabe zegeben etwern sünē · wieuil mer etler vater gibt dē güten geÿst vō hÿmmel · den die jn bitten ) · ¶ Vnd jhesus was außwerffen den teüfel · vnd der was ein stumme · Vnd do er het außgeworffen den teüfel · der stumm redet · vnd die scharen wundertē sich · wañ ettlich von jn 30

sprachen · in beelzebub dem fürsten der teufel würrft er auß die teufel · Die andern verfüchten jn · vnd füchten von jm ein zeichen von dem hÿmmel vnd do er het gefehen jr gedancken do sprach er zû jn · Ein jægklich reych geteylet in jm selber  
 35 wirdt zerftöret · vnd das hauß fellet auff das hauß · Wann ob auch sathanas ist geteylet in jm selber · in wölichweyß besteet sein reich · wenn jr saget · ich werff auß die teufel in beelzebub · Wenn ob ich auß würrft die teufel in beelzebub · in wem werffen eüwer sün auß · Darumbe werden sÿ eüwer richter ·  
 40 Ob ich aber in der krafft gottes außwurffe die teufel · dz reych gots kommet in eüch ·

Sc. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethon · do er was ain einer stat · bettend · vnd het aufgehöret · einer von seinen jügern sprach zû jm · Herr lere vns betten · als auch Iohannes lernet sein junger · vnd er sprach zû jn · So jr bettet · so sprecht · Vater ·  
 5 geheÿligt werd dein · nam · zûkūme dein reych · dein will werde · vnnd vnser täglich brot gib vns heüt · vnd vergib vns vnser sünde · als auch wir eÿnem jægklÿchen · der vns ist schuldig · vergeben · vnnd füre vns nit in versuchüg · ¶ Vñ er sprach zû jn · wölcher vnder eüch hat einen freunde · vnd geet er zû  
 10 jm zû mitternacht · vnd spricht zû jm · freünd · leÿh mir dret brote · Wañ mein freünd ist kōmen · zû mir · von dem weg · vnd ich habe nitt · das ich leg für jn · vnnd er antwurt inwendig vnd spricht · Du solt mir nicht hertt sein · mein thurn ist jeczund beschlossen · vñ meine kind sind bej mir in der  
 15 kamer · ich mag nit auffsteen · vnnd dir geben · vnd ob er verharret vñ klopfet · Ich sage eüch ob er nitt auffsteet · vnd jm gebe · Darumb daz er ist sein freünd Yedoch vñ sein vngeftūme steet er auff · vñ gibt jm · als vil er nottürfftig ist · Vnd ich sag eüch bittet · vnd eüch wirdt gegeben · Sūchet ·  
 20 vnd jr werdet finden Klopffet vnd eüch wirdt auffgeton · wann ein jægklicher · der do bitt · der empfāht · vnd der do sūchet · der findet · vnd den klopfenden · wirdt auffgeton Wañ wöllicher von eüch bit den vatter · vmb das brott · gibt er jm denn einen steÿn · oder einen fisch · Gibt er jm denn für den  
 25 visch ein schlangen · oder ob er bitt ein aÿe · reycht er jm den

einen schorpion. Darumb ob jr. so jr seydt böß. erkennet gute gabe zugeben eüeren sünen. wieuil mer eüer vater gibet den guten geyst von hymmel den die jn bitten). ¶ Vnd jhesus was außwerffen den tetfel. vnd der was ein stüme. Vnd do er het außgeworffen den tetfel. der stüme redt. vnd so die scharen wunderten sich. Wann ettlich von jn sprachen. in Beelzebub dem fürsten der tetfel würrt er auß die tetfel Die andern versüchten jn. vnd süchten von jm ein zeichen von dem hymel. vnd do er het gefehē jr gedancken. do sprach er zū jne. Ein yegklich reych geteylt in jm selber wird zer- 35 störet. vnd das hauß fellt auff das hauße. Wann ob auch Sathanas ist geteylt in jm selber. in wölcherweyß besteet sein reych. wenn jr sagt. ich werf auß die tetfel in beelzebub. Weñ ob ich außwürff die tetfel in Beelzebub. in wem werffē eüer sün auß. Darumb werden sy eüer richter. Ob ich aber 40 in der kraft gotes außwürff die tetfel. das reych gottes kömet in etch.


## O. Luc. XI 1—20.

**E**S ward getan. do er waz an ainer stat. beetet. vnd het auff gehört. ainer von seinen jungern sprach zū jm. Herr lere vns beten als auch johānes leret sein jünger. vñ er sprach zū jn. So jr beetet so sprecht Vater. gehailigt werd dein nam züköme dein reich. dein will werde. vñ vnser 5 täglich brot gib vns hett. vnd vergibe vns vnser sünde. als auch wir aim yegklichen. der vns ist schuldig. vergeben. vñ füre vns nit in versüchung. ¶ Vnd er sprach zū in. wölcher vnder etch hat ainen fretünd. vñ geet er zū jm zū mitternacht vnd spricht zū jm. fretünd. leyhe mir dreü brot. wann mein 10 fretünd ist kömen czū mir. von dē weg. vnd ich hab nit. das ich lege für yn. vnd er antwurt jnwendig vnd spricht. Du solt mir nitt hert seyn. meyn thür ist yetzund beschloffen. vñ meyne kind sind bey mir in d' kamer. ich mag nit auffsteen. vnd dir geben. vnd ob er verharret vñ klopfet. Ich sag üch 15 ob er nit auffsteet vnd jm gebe Darumb daz er ist sein fretünd. yedoch vmb sein vngeßtüme steet er auff. vnd gibt jm als vil er nottürfftig ist. Vnd ich sag etch bittet. vnd etch wirt gegeben. sücht. vnd ir werdet finden. klopfet. vnd etch wirt

20 auffgetan. wann ain yegklicher der da bit. der empfecht. vñ  
 der da fucht der findet. vnd dē kloppfenden wirt auff getan.  
 Wañ wölich er von etich bitt den vatter. vmb das brot. gibt  
 er jm denn ain stain. Oder vñ ainen fisch. gibt er jm dan  
 für den visch ain schlangen. oder ob er bit ain ay. raicht er  
 25 jm dann ainen scorpion. Darumb ob ir. so ir seyt böß erken-  
 net gūte gabe zūgeben etwern sūnen. wie vil mer etwer vat-  
 ter gibt den gūtten gayst von hymel. den die jn bitten ) ◼  
 Vnd jesus was außwerffen den tetfel. vnd der was ain stūme.  
 Vvnd do er het außgeworffen den tetfel. der stūm redet. vñ  
 30 die scharen wunderten sich. wañ etlich von jn sprachen. in  
 beelzebub fürstē der tetfel würfft er auß die tetfel. Die an-  
 dern verfürchten jn. Vnd fuchten von jm ain zaychen von dem  
 hymel. vnd do er het gesehen ir gedancken do sprach er zū  
 in. Ain yegklich reich getailt in jm selber wirdt zerfört.  
 35 vnd das hauß fellet auff das hauß. Wañ ob auch sathanas  
 ist getaylet in im selber. in wölicherweiß besteet sein reich.  
 wañ ir saget. ich werff auß die tetfel in beelzebub. Wann  
 ob ich außwürff die tetfel in beelzebub. in wem werffen eter  
 sūn auß. Darüb werdeu sy eter richter. Ob ich aber in der  
 40 krafft gotes außwürffe die tetfel dz reich gotes kömet in etich.

## Oa. Luc. XI 1—20.

**E**S ward gethon. do er was an ainer stat beetent. vnd hett  
 auff gehört / ainer vō seinen jungern sprach zū jm. Herr  
 leere vns beeten / als auch johannes leret seine junger /  
 vnd er sprach zū jn. So ir beet so sprecht. Vater / gehay-  
 5 ligt werd den nam zūkomme dein reich / dein will werd. vnd  
 vnser teglich brot gib vns hett. vñ vergib vnß vnser sūnd / als  
 auch wir ain yegklichen der vnß ist schuldig. vergeben / vnd  
 fūre vns nit in verfürchung. ◼ Vnd er sprach zu jn. Wöli-  
 cher vnder etich hatt ainen freünd / vnd geet er zū jm zū  
 10 mitternacht vnd spricht zū jm / freünd leyh mir drey brot /  
 wañ mein freünd ist kōmen zū mir von dem wege / vnd ich  
 habe nicht das ich lege für jn / vñ er antwurt innwendig vnd  
 spricht. Du solt mir nit hert sein. meyn thür ist yetzund be-  
 schlossen. vnd meine kind seind bey mir in der kamier / ich  
 15 mag nicht auff steen vnd dir geben / vnd ob er verharret vnd

klopfet Ich sag etuch ob er nichtt auff steet vnd jm gebe. Darumb das er ist sein frentnd yedoch vmb sein vngeftüme steet er auf vnd gibt jm als vil er notturftig ist. Vñ ich sag etuch / bittet / vnd etuch wirt gegeben / sücht / vnd ir werdet finden / klopfet / vnnd etuch wirtt auffgethon / wañ ain yeg- 30 klicher der da bitt / der empfach vnnd der da sücht der findet / vnd dem klopfenden wirdet auff gethon. Wañ wölicher von etuch bitt den vatter vmb das brot / gibt er jm den ain stayn. Oder vmb ainen visch / gibet er ym dann für den visch ain schlangen / oder ob er bitt ain ay / raycht er ym dann 35 ainen scorpion. Darumb ob ir / so ir seyt böß / erkennet gute gab zü geben etweren sünen / wie vil mer etwer vatter gibet den guten gayft von hymel / den die yn bitten )  Vnd Ihesus was außwerffen den tetffel / vnd der was ain stumm. Vnnd do er hett außgeworffen den tetffel / der stumm redet / vnd die 80 schar verwunderten sich. wann ettlich von yn sprachen / in beelzebub dē fürsten der tetffel würffet er auß die tetffel. Die andern versüchten yn / vnd süchten von ym ain zaichen von dem hymmel / vnd do er hett gesehen ir gedanckñ / do sprach er zü yn. Ain yegklich reych getaylet in jm selber wirdet 35 zerftöret / vnd das hauß fellt auf daz hauß. Wann ob auch sathanas ist getaylet in ym selber / in wölicher weiß bestet sein reych / wann ir sagt / ich werff auß die tetffel in Beelzebub. Wann ob ich außwürffe die tetffel in Beelzebub / in wem werffen etwere sün auß. Darumb werden sy etwer richter. 40 Ob ich aber in der krafft gottes außwürffe die tetffel / das reych gottes kömet in etuch /

T. Luc. XI 1—20.

Dz xi capittel.

**U**nd es w̄t getā Do ihūs wz betēt an ein' stat vñ do er het auf gehōrt. zū betē. Ein' vō seiñ iūg'n sp̄ zū im O her ler vns betē. alz auch iohēs lert sein iūg' vñ er sp̄ zū in So ir bet. so sprecht<sup>1</sup> vat' vnser dū da bist in dē himeln Geheiligt w'de dein nam. zu kum dein reich<sup>2</sup> vñ dein 3 will w'de in d' erd. alz im himel vnser tegeglich brot gib vns

\*

1 vat' — himeln] vom corr. gestrichen.

2 vñ — himel] vom

corr. unterstrichen.

heut vñ v'gib vns vnfer<sup>3</sup> schulde/· alz w' v'gebē vn'n schul-  
 dig'n/· vnd fúr vns nit in v'fuchüg<sup>4</sup> Sund' d'lose vns vom<sup>5</sup>  
 dē vbeln am vñ er sp<sup>6</sup> zü in welh' eür hat ein freünd vñ get  
 10 er zü im zemitt'nacht vñ sp<sup>7</sup> zü im. freünt liech m' dien brot  
 wā meī freünt d' ist kümē zü mir vō dē wege vñ ich han nit  
 dz ich lege fúr in vñ er antw't inwendig vñ sp<sup>8</sup> freünt nichtē  
 welst mir sein laidig Mein tür ist iezüt beflōffē vñ meine kin-  
 de sint m' mir in dem bet Ich mag nit auf gesten vñ dir gebē  
 15 vñ ob er vollent zü klophent Ich sag euch ob er nit vf stet  
 vñ im gibt Dorū dz er ist sein freünt Idoch vm sein v'drieffüg.  
 stet er vf vñ gibt im. alz<sup>9</sup> vil vil er hat türft vñ ich sag euch.  
 eifchet vñ euch w't gebē Sucht vñ ir vint kloph<sup>10</sup> vñ euch w't  
 vfgetā wā ein ieglich' d' da eifcht dē w't gegebē vñ d' da  
 20 such<sup>11</sup> d' sint vñ dem klophenden w't auf getan wā welh' vō  
 euch eifcht ein brot. an dem uat' gibt er im Deñ ein steī oder  
 ein vische. gibt er im dē ein slangē. fúr dē visch. od' ob er  
 eifcht<sup>12</sup> aye aibēt. gibt er im den ein schorphē Den ob<sup>13</sup> ir so  
 ir seit vbēl. ir d' kent güt gab zegebē eürē sünē wie vilmer  
 25 eür vat' vō dem himel. gibt dē gütē geist dē eifchētē vō im  
 vñ ihūs wz vz werfēt dē teüfel vñ d' wz stum vñ do er het  
 aus geworfē dē teüfel d' stüm d' rett vñ di gefelschaft wū  
 d'tē sich wan etl, vō in spen In belzebup dē fürstē d' teüfel.  
 wirft. er aus di teufel vñ di and'n v'füchtē in vñ füchtē ein  
 30 zeichē vō im vō dē himel wā do er gefach ir gedank. er sp<sup>14</sup>  
 Ein ieglich reich. geteilt wid' sich w't v'wüft vñ dz hauf  
 vellet vf dz haufe wā ob ioch sathanas ist. zteilt ī im selb. ī  
 welhē weiz bestet sein reich wan ir sagt mich vz zewerfen di  
 teufel. ī belzebup wā ob ich in belzebup vz wirf di teüfel.  
 35 eur süne ī wem w'fent sīs aus. Dorū w'dēt si eur vrteil,  
 Dorū ob ich in dē ving' gotz vz wirf di teufel dz reich gotz  
 volkūmt ī euch

\*

3 schulde — schuldig'n] vom corr. unterstrichen. am rande: /· fund.  
 /· ernstlich alz auch w' v'geben ei ieglichem d' vns ist schuldig, vom  
 corr. ta. 4 Sund' — am] vom corr. unterstrichen. 5 vom] durch  
 rasur: von. 6 das erste vil gestrichen. 7 eifcht] + ein, vom  
 corr. ta. überschrieben; aibēt unterstrichen. 8 ir] auf rasur von er.

## F. Luc. XI 1—20.

**U**nd es w<sup>t</sup> getan. do ih<sup>u</sup>s wz bet<sup>t</sup> an ein' stat. v<sup>n</sup> do er  
 het auf geh<sup>o</sup>rt cz<sup>u</sup> bet<sup>e</sup> Ein' von sei<sup>n</sup> i<sup>u</sup>g'n sp<sup>z</sup> czu  
 im O hr' ler vns beten alz auch ioh<sup>e</sup>s lert fein i<sup>u</sup>g'. v<sup>n</sup>  
 er sp<sup>z</sup> cz<sup>u</sup> in so ir bet. So sprecht vat' vnser du da bist in den  
 himeln Geheiligt w'de dein nam z<sup>u</sup> kum dein reich. v<sup>n</sup> dein 5  
 will w'de in der erd alz im himel. vnser teglich brot gib vns  
 he<sup>u</sup>t. v<sup>n</sup> v'gib vns vnser schulde alz w' v'geben vn'n schul-  
 dig'n. v<sup>n</sup> f<sup>u</sup>r vns nit I v'such<sup>u</sup>g | Sund' der lose vns von dem  
 vbeln amen. v<sup>n</sup> er sp<sup>z</sup> cz<sup>u</sup> in welh' e<sup>u</sup>r hat ei<sup>n</sup> fre<sup>u</sup>nd vnd get  
 er cz<sup>u</sup> im zemitt'nacht. v<sup>n</sup> sp't cz<sup>u</sup> im fre<sup>u</sup>nt liech mir drej<sup>1</sup> 10  
 brot w<sup>a</sup> mein fre<sup>u</sup>nt d' ist k<sup>u</sup>me czu mir von dem wege. v<sup>n</sup>  
 ich han nit dz ich lege f<sup>u</sup>r in. v<sup>n</sup> er antw't Iwendig v<sup>n</sup> sp't.  
 freunt nicht<sup>e</sup> wellt m' fein laidig mei t<sup>u</sup>r ist iez<sup>u</sup>t beslossen.  
 v<sup>n</sup> meine kinde sint m' m' I dem bet. Ich mag nit auf gesten  
 v<sup>n</sup> dir geben v<sup>n</sup> ob er vollent cz<sup>u</sup> klophent Ich sag euch 15  
 ob er nit vf sten v<sup>n</sup> im gibt. Dor<sup>u</sup> dz er ist sein fre<sup>u</sup>nt  
 Idoch vm sein v'drieffug stet er vf v<sup>n</sup> gibt im alz vil er hat  
 turft. v<sup>n</sup> ich sag euch eifchet. v<sup>n</sup> euch w't geb<sup>e</sup>. sucht v<sup>n</sup> ir  
 vint. kloph<sup>t</sup> v<sup>n</sup> euch w't auf get<sup>a</sup>. w<sup>a</sup> ein ieglich' d' da eifcht  
 dem w't gegeb<sup>e</sup>. v<sup>n</sup> d' da such<sup>t</sup> d' fint. v<sup>n</sup> dem klophenden 20  
 w't auf getan. w<sup>a</sup> welh' von euch eifcht ei brot an dem vat'  
 gibt er im den ein stein. od' | ei<sup>n</sup> vische gibt er im den ei<sup>n</sup>  
 slang<sup>e</sup>. f<sup>u</sup>r den visch. od' ob er eifcht ein aye gibt er im den  
 ein schorphen. Den ob er so ir seit vbeln ir d'kent gut gab  
 zegeben eur<sup>e</sup> s<sup>u</sup>n<sup>e</sup>. wie vilm' eur vat' von dem himel gibt d<sup>e</sup> 25  
 guten geist. den eifchent<sup>e</sup> v<sup>o</sup> im. v<sup>n</sup> ih<sup>u</sup>s wz aus werf<sup>e</sup>t den  
 teufel. v<sup>n</sup> d' wz stum. v<sup>n</sup> do er het aus geworfen den teufel.  
 d' stum d' rett v<sup>n</sup> di' gesellschaft w<sup>u</sup>d't<sup>e</sup> sich. w<sup>a</sup> etl, v<sup>o</sup> im  
 sp<sup>z</sup> In belzebup dem f<sup>u</sup>rsten d' teufel wirf er vz di teufel. v<sup>n</sup>  
 di and'n v'sucht<sup>e</sup> I v<sup>n</sup> such<sup>t</sup> ein zeichen v<sup>o</sup> im v<sup>o</sup> dem himel 30  
 w<sup>a</sup> do er gefach ir gedank. Er sp<sup>z</sup>. Ein ieglich reich geteilt wid'  
 sich. w't v'w<sup>u</sup>st v<sup>n</sup> dz hauf vellet vf dz haufe w<sup>a</sup> ob ioch sa-  
 thanas ist zeteilt in im selb. in welh<sup>e</sup> weiz bestet fein reich.  
 w<sup>a</sup> ir sagt mich vz zewerfen di teufel I belzebup. wan ob  
 ich I belzebup aus wirf di teufel. e<sup>u</sup>r s<sup>u</sup>ne I wem w'fent sis 35  
 aus. Dor<sup>u</sup> w'd<sup>e</sup>t si e<sup>u</sup>r vrteil, Dor<sup>u</sup> ob ich in d<sup>e</sup> ving' gotz  
 aus wirf di teufel dz reich gotz volkumt I euch.

1 drej<sup>1</sup>, *urspr<sup>u</sup>nglich* dre<sup>u</sup>.



[318 d]                   Atheus geborn aus iudea dez  
 M                   landes palestine · daz also wirt  
                   genent iude · in dez mittel leyt  
 5                   dy stat jherusalem Der selb matheus  
                   als er ist der erst in der zall der  
                   ewangelisten: also das keiner  
                   vor im ist in der aufrechung  
 der vier ewangelisten. Vnd also ist er auch der erst  
 der des ersten geschriben hat das ewangelium in iu  
 10 dea · vnd hat das geschriben in hebreyscher zungen  
 Aber marcus hat beschriben sein ewangelium in dem  
 lande ytalia: in krichyscher zungen. Dornach lucas  
 hat geschriben sein ewangelium dem bischoff theo  
 phile: auch in krichyscher zungen. Zü dem iung  
 15 sten hat geschriben johannis sein ewangelium in dem  
 land alya: auch in krichyscher sprach Nu ist zü wif  
 en das der heylige matheus ist gerufft von gott zü  
 eim warhafftigen criftlichen glauben · der do vor ist  
 gewest ein vnglaubiger iude. Auch ist er gerufft  
 20 worden von der wirckunge vnd von der vbunge  
 der publican vnd offenbaren sündler zü gott dem her-  
 ren. Vnd das ist dorumb geschehen das er mocht

\*

1 Auß judea ist geboren matheus Sb, Auß judea matheus geboren  
 OOa.   8 auch] *fehlt* Sb Sc.   11 geschriben E—Oa.   20 der  
**wirckunge]** wirckunge der M<sup>E</sup>P. von der **vbunge]** vbunge Z—Oa.

\*

4 selbig Ng.   5 ist in der czal · der erste der B.   8 auch  
 gewesen (gewest Ng) der erste der do geschriben hat des ersten das  
 BNg.   11 geschriben Ng.   12 hat lucas B. beschriben BNg.  
 13 theophilo BNg.   15 beschriben BNg.   17 **gerufft]** + worden  
 Ng.   18 cristenlichen BNg.   19 gewesen BNg.

Kurrelmeyer, Bibel.

1

gereitzen die menschen von dem gewin der irdischen  
 güter: zû dem gewin himlischer gütter. Vnd der  
 selb matheus hat fur sich genomen aneuancck zwai  
 er menschen: das ist abraham vnd dauid: dorumb daz  
 aus den zwai menſchen wurd in ein ander gefloch  
 ten die geburt jhesu cristi. Vnd des ersten menschen  
 befunder abraham vor ganck: in das geschlecht ihesu  
 cristi: jst gefchehen durch die beſchneidung. Aber  
 des andern menschen das ist dauides aneuancck: in  
 daz geschlecht cristi: ist gewest nach der erwelung:  
 wann dauid ist gewest der man den der herr erwelt  
 hatt: nach dem wilen feins hertzen. Vnd aus den  
 beyden ist kumen cristus jhesus. Vnd also hat ma  
 theus uns gericht den aneuancck zû glauben. Vnd  
 er hat das gethan in der zal zû iij maln xiiij: die er  
 sten xiiij zal der vetter der geburt cristi: ist gewest  
 von abraham vntz zû dauid. Die ander zal aber xiiij  
 vetter der geburt cristi: ist gewest vntz auf das ge  
 fenckniß in dem die iuden warn gefurt gen babilon  
 Die drite zall der xiiij vetter aus den geborn ist cris  
 tus: jst gewest von jeconia vntz zû der iungfraw  
 en maria. Also hat matheus entlich aus geproch  
 en dise iij mal xiiij geschlecht: vntz auf den tag vn  
 sers herren jhesu cristi. Vnd also hat er gemacht ein  
 lauf zû der zûkunft des herrn: jn dem lauff er genug  
 hat getan der oben geschriben zal: vnd die selben zal  
 zû dreyen maln xiiij beschleuft in ir: die alten vnd  
 newen ee: vnd dorzû die gebot die gebotten sein in

\*

23 raytzen K—Oa. 25 den aneuancck Z—Oa. 30 cristi K.  
 37 zu] fehlt E—Oa. 40 vntz auf das] biß auf die Z—Oa. 41 dem]  
 der K—Oa. 43 vntz] biß Z—Oa. 44 mathens M. 45 biß  
 Z—Oa. 48 obgeschriben K—Oa.

\*

29 ihesu] fehlt BNg. 30 beſcheydung Ng. 33 erwelt] der  
 welt B. 35 beyden] + veteren BNg. hat (+ vns B) matheus  
 der ewangelista (+ vns Ng) geraichet den BNg. 38 geburt] + ihesu  
 B. 40 gewest] + von dauid BNg. 45 vnfers] des BNg. 47 er  
 hat genunck gethan BNg. 49 vnd] + dy BNg.

der alten vnd newen ee. Wann bey dreyen vernemen wir den glauben der heyligen dreyualtigkeit aber bey den xiiij vernemen wir die vier ewangelia der newen ee: vnd die x gebot der alten ee. Auch hat  
 55 matheus erzaigt was er selber wer vnd in welchem tyer der vier heyligen tyer die do sach der prophet ezechiel er wart offenlich erzaigt. Auch dorzû hat er beweyft vnd offenbar gemacht die barmhertzigkeit die gott an im erzaigt hat in dem das in gott ge-  
 60 rufft hat aus der zal der offenbaren sûnder: in die zal der xij botten: vnd der vier ewangelisten. Auch  
 [319 a] wolt er nit verlaugen das gezeugniß jhesu crifti: daz er wurcket in disen zû dreyen malen xiiij vetter die er do mit geert hat: das er durch si an sich hat genumen die menschlich natur. Das aber criftus  
 5 gott ist vnd ist vereint mit der menscheit: des zû glauben ist notturfftig vnser cristenlicher glaube: vnd daz bewert die zeyt der zû dreyen malen xiiij vetter. vnd die ordenung in dem ein vatter kumt nach dem andern ordenlichen: vnd die zal der vetter der ge  
 10 weft sein xlij. so man dorzû zwir rechen jeconiam. Auch ist notturfftig dem warhafften cristenlichen glauben vnd den die do glauben das criftus jhesus ist gemacht mensch aus dem weyb: mit wirckung des heyligen geifts. Auch ist er gemacht gehorsam  
 15 dem gefetz wann er ließ sich beschneiden: vnd opffern in dem tempel. Auch ist er geborn aus der iungfraw en maria vnd ist auch gemartert in dem fleyfch.

\*

59 berâft OOa. 1 das] die Z—Oa. 3 si] sich MEP.  
 7 daz] + er M—Oa. 13, 14 gemacht] worden Z—Oa. 16 den  
 M—Oa.

\*

51 vnd] + in der BNg. 56 vier] vil Ng. 58 barmhertzig-  
 keit] + gotes BNg. 59 das in] das im BNg. 2 gewurcket hat  
 BNg. 3 hat an sich Ng. 4 menschlichen BNg. 13 gemacht]  
 + worden BNg. 14 er gehorsam gemacht (+ vnd Ng) worden  
 dem g. BNg. 15 vnd] + ließ sich darnach BNg. 16 geborn]  
 + worden BNg.

1\*

vnd also hat er geheft vnd gezwickt all vnser sünde vnd also hat er vberwunden all vnser bosheit mit im selber vnd in seiner eigen person. Dornach ist er erstanden mit seinem leichnam vnd mit dem selben auffersten hat er den namen des vatters daz ist der veterlichkeit: wider gegeben den sünen vnd das ist geschehen zu eren den sünen gotz. Auch hat er den namen der kintlichkeit wider gegeben den sünen: die er hat dorzu gezogen daz sy glaubig sein worden. vnd daz hat er getan zu eren des hymlichen vatters: do mit hat er erzeigt: daz er eins ist mit dem vatter wann er im gleich mit ewig ist vnd auch wann die heilig dreualtikeit ist nur ein got an dem wesen In diesem ewangelio ist nutz den die do gotz begirlich sein das sy bekennen den anefanck das mittel vnd das ende dieses buchs: wann mit dem bekennen kumen sy in ein volkumen bekentnis. Auch kumen sy in ein volkumen bekentnis. wie der matheus ist gerufft worden von gott aus dem zoll. Auch erkennen sy daz werck ihesu cristi in diesem ewangelio vnd dorzu daz ampt sancti mathei. Auch erkennen sy in diesem ewangelio die liebe gotz zu vns: in der lieb er mensch geworden ist. Auch vernemen sy in diesem ewangelio das sy werden begirlich: wie gott hat begriffen vnser natur: vnd wie auch sy werden wider in greiffen: alvil als das muglich ist in ewigkeit.

\*

18 vnd gezwickt] fehlt K—Oa. 30 nur] mir MEP. 31 gotz] gotes herren ZAZcSa, got des herren S, gottes des herren K—Oa. 34 Auch — 35 bekentnis] fehlt Z—Oa. 37 cristu MEP. 38 sancti] fehlt Zc Sa. 42 in] + in ME, + im P—Oa. 43 begriffen E—Oa. als] fehlt A, das OOa.

\*

18 sünde] + an das krentze BNg. 25 namen] + des sunes daz ist BNg. gegeben] geben in BNg. 26 worden sein BNg. 29 gleich ist mit ewig B. 30 wesen] wegen Ng. 33 erkennen BNg. 34 volkumens BNg. 35 volkumen] fehlt Ng. 37 werck] + vnd dy lere BNg. 38 sancti BNg. 40 worden BNg. 41 wie] + das B. 42 wider] fehlt BNg. in] + auch wider Ng.

Nu wiffst das das ist gewesen vnser fleiß in diesem  
 45 prologus: das wir wölten geben sicherheit des glauben:  
 in den dingen die geschehen sein von gott durch  
 vnfern willen: vnd was gott gemeint von ewig-  
 keite daz wolten wir hie nit verschweigen. Sunder  
 wir wolten es fleißiglich offenbaren: den die dor-  
 50 nach wurden fragen. *hie endet die erste vnd  
 hebt an die ander vorrede über Matheum*

55 **M**

Atheus dornach als er des er-  
 ften hat gepredigt sein ewan-  
 gelium in iudea: vnd umb daz  
 das er wolt wandern zü den  
 heiden: vnd dorumb schreibt er  
 zü dem ersten daz ewangelium  
 hebreyfch: vnd das ließ er den

brüdern von den er ging zü einer letz vnd zü einer  
 60 gedechtniß. Vnd als das notturfftig was zü einer  
 bevestigung des glaubens: das man das ewangeli-  
 um predigt. Also was auch notturfftig daz man  
 [319 b] beschreibe das ewangelium wider die vnglaubigen  
 ketzer. Vnd seyt des mals daz ir mer feint gewest:  
 die das ewangelium haben geschriben: jdoch sein ir  
 5 allein vier: die haben ein gezeuckniß der meisterschaft:  
 wann worumb sy verkundigen durch die virteil der  
 werlt den glauben der hailigen dreiualtikeit. Auch  
 feint sy als vier reder: in dem gotz wagen: in dem sy

\*

52 Darnach als matheus des SbOOa, Matheus als er darnache des  
 Sc. 54 umb] darumb Sb OOa. 61 beneftung Sc. 2 vn-  
 glaubien kertzer M. feyt — daz] wie wol Z—Oa. gewesen Z—Oa.  
 6 das vrteil M—Oa. 7 gailigen M. 8 als] all Z—Oa.  
 wagen gottes A.

\*

44 wiffe BNg. 45 glaubens B, glawbes Ng. 47 gott] + hat B.  
 49 es] daz BNg. 53 fein] daz BNg. 56 schreib BNg. 60 ei-  
 nem g. BNg. 61 befestung Ng. glawbes Ng. 1 was] +  
 es BNg. 3 gewesen BNg. 4 beschriben haben BNg. 8 wagen  
 auf dem sie (+ yn B) furen durch dye predigen des ewangelium  
 (—s B) Vnd daz menschlich BNg.

in furen das ewangelium durch die predig· vnd daz  
 menschlich gefchlech was getött: in vierfachem dot. 10  
 vnd das was leblich zû machen mit ir predig. Vnd  
 dorumb die ewangelia der andern feint abgefchnit-  
 ten vnd man hat ir nit zû gelassen. Dann worumb  
 fy wolten nit zû stören die vor beschriben zall: von 15  
 krafft wegen der verborgen\* heylikeit. Vnd wissent-  
 lich matheus vernymt man in eim menschen· wann  
 worumb er hat furderlichen geschriben von vnfers  
 herren menscheit. Marcus in einem lewen: dorumb  
 das er schreyb von vnfers herren auferstendung.  
 Lucas in einem kalb: dorumb das er beschreibet von 20  
 dem opffer· vnd von der priester schafft. Johannes  
 in einem adler: dorumb das er schreibt von der ver-  
 borgenen gotheyt Hie ist zû wissen das cristus· den  
 die vier ewangelisten beschreiben: ist gewesen ein  
 mensch: nach dem als er ist geborn aus der iungfrau 25  
 wen. Auch ist er ein kalb: nach dem als er ist ge-  
 opffert. Auch ist er ein lew: nach dem als er ist er-  
 standen. Vnd er ist ein adler: in seiner himelfart.  
 Item in der figur eins menschen: vernym cristus  
 menscheit. Vnd in der figur eins kalbs: vernym 30  
 cristus priester schafft. Vnd in der figur eins lew  
 en: vernym cristus künigliche wirdikeit. Vnd in  
 der figur eins adlers: wirt hie aus gesprochen daz  
 sacrament götlicher wirdikeit. *Hie endent die*  
*vorreden vnd hebt an das büch mathei des ewangelisten* 35

\*

10 gefchlech M. 20 kalb] ochffen Z—Oa. 22 beschreibet  
 Sb OOa. 26 kalb] ochß Z—Oa. 29, 30 die menscheit christi  
 Z—Oa. 30 ochffen Z—Oa. 31 die priester schafft christi Z—Oa.  
 32 die künigliche wirdikeit christi Z—Oa.

\*

11 leblichen B, lebleich Ng. \* gemachen mit iren predigen BNg.  
 Vnd] fehlt B. 12 andern] + dye Ng. 15 \*verborgen] + heilig-  
 keit auch werden bedeutet dy vier ewangelisten bey vier figuren dy  
 nicht sein betriger. sunder fy sein wunnfamer verporgener BNg.  
 16 matheus] matheum B, matheus den Ng. 17 vorderlich BNg.  
 19 schreibt BNg. 20 schreibt BNg. 24 die] fehlt B. 26 ward  
 geopffert BNg. 31 eins] des Ng.

As büch des geschlechtz ihe- v. 1.  
 fu crifti des funs dauids: dez  
 funs abrahams. Wann abra 2.  
 ham gebar yfaac: wann yfaac  
 gebar jacob. Wann jacob ge 3.  
 bar judas vnd fein brüder:  
 wann iudas gebar phares vnd 4.  
 zaram von thamar. Wann pha  
 res gebar efrom. Wann efrom gebar aram. | Wann 5.  
 aram gebar aminadab: wann aminadab gebar na 6.  
 afon. Wann naafon gebar falmon: wann | falmon 7.  
 gebar booz von raab. Wann booz gebar obeth von 8.  
 ruth: wann obeth gebar yeffe. Wann yeffe gebar 9.  
 dauid den kúnig: wann dauid der kúnig gebar falo 10.  
 mon von der die do was vrie. Wann falomon ge-  
 bar roboam: wann roboam gebar abias. Wann  
 abias gebar afa: | wann afa gebar jofaphat. Wann  
 jofaphat gebar joram: wann joram gebar ozias.  
 Wann ozias gebar joathan: wann joathan gebar  
 achaz. Wann achaz gebar ezechias: | wann ezechias

\*

38 Wann] *fehlt* Z—Oa. 39 -ham] + aber S. wann yfaac]  
 y. aber Z—Oa. 40 Wann jacob] vnd j. P, aber j. ZAZc—Oa, j. aber S.  
 41 judam Z—Oa. 42 wann judas] vnd iudas P, iudas aber Z—Oa.  
 43 von] vnd SZcSa. Wann ph.] vnd ph. P, ph. aber Z—Oa. 44 Wann  
 efrom] vnd efrom P—Sa, Efrom K—Oa. Wann aram] vnd a. P,  
 a. aber Z—Oa. 45 wann amin.] vnd amin. P—Oa. 46 Wann  
 naafon] vnd n. P, n. aber Z—Oa. wann falmon.] vnd falmon. P—Oa.  
 47 boor MEP. raab] moab ME. Wann booz] vnd b. P, b.  
 aber Z—Oa. von ruth] vnd r. S. 48 wann obeth] vnd ob.  
 P—Oa. Wann yeffe] vnd y. P, aber y. Z—Oa. 49 wann] vnd  
 P—Oa. 50 von] auß Z—Oa. Wann fal.] vnd fal. P, fal. aber  
 Z—Oa. 51 bar] gebar M. wann ro.] vnd ro. P, ro. aber Z—Oa.  
 abia Z—Oa. Wann abias] vnd ab. P, ab. aber Z—Oa. 52 wann  
 afa] vnd afa P—Sa, Afa aber K—Oa. Wann jof.] vnd jof. P, jof.  
 aber Z—Oa. 53 wann joram] w. joras ME, vnd joras P, joram  
 aber Z—Oa. oziam E—Oa. 54 Wann oz.] vnd oz. P, oz.  
 aber Z—Oa. wann jo.] vnnd jo. P, jo. aber Z—Oa. 55 achar

\*

38 funs abraham TF. 39 gebar] *hier u. in den folgenden zeilen*  
*gebrauchen* TF *die abkürzung* ge. 41 judam TF.

- gebar manaffen. Wann manaffes gebar anon: wann
- v. 11. amon gebar jofias. Wann jofias gebar jechonias:  
vnd fein brüder in dem vbergang der babilonier.
12. Vnd nach dem vbergang der babilonier jechoni-  
as gebar falathiel: wann falathiel gebar zorobabel 60
13. Wann zorobabel gebar abiud: wann abiud gebar
14. elyachim. Wann elyachim gebar azor: | wann azor [319 e]  
gebar fadoch. Wann fadoch gebar achim: wann ach
15. im gebar eliud: Wann eliud gebar eleazar: wann elea
16. zar gebar mathan. Wann mathan gebar jacob | wann 5  
jacob gebar jofeph den man marien: von der do ift
17. geborn jhesus: der do ift gefagt criftus. Dorumb al-  
le die gefchlecht von abraham vntz zü dauid. xiiij  
gefchlecht: vnd von dauid vntz zü dem vbergang  
der babilonier · xiiij gefchlecht: vnd von dem vber-  
gang der babilonier vntz zü criftus. xiiij gefchlecht. 10
18. | Wann daz gefchlecht crifti waz alfuft. Do maria die  
mutter jhesus was gemahelt jofeph: ee denn fy zü  
famen kamen fy wart funden habent im leib von dem
19. heyligen geift. Vnd jofeph ir gemahel do er was

\*

MEP wann ach.] vnd ach. P. ach. aber Z—Oa. gebar ezechias]  
g. ezechiam Z—Oa. wann ez.] vnd ez. P—Sa, ez. aber K—Oa.  
56 Wann m.] vnd m. P, m. aber Z—Oa. wann a.] vnd a. P,  
a. aber Z—Oa. 57 g. jofias] g. jofiam E—Oa. Wann jo.] vnd  
jo. P, jo. aber Z—Oa. jheconiam E—Oa. 60 wann fa.] vnd fa.  
P, fa. aber Z—Oa. zo. aber Z—Oa. wann ab.] ab. aber Z—Oa.  
1 Wann el.] vnd el. Z—Sa, El aber K—Oa. wann azor] az. aber  
Z—Oa. 2 Wann fad.] vnd fad. ZASZcSaSc, Sad. aber KGSbOOa.  
wann ach.] ach. aber Z—Oa. 3 Wann el.] vnd el. ZASZcSaSc, El.  
aber KGSbOOa. wann eleaz.] e. aber Z—Oa. 4 Wann m.]  
vnd m. Z—Sa, M. aber K—Oa. wann jac.] jac. aber Z—Oa. 5  
marieu: ven M. do] fehlt K—Oa. 6 gefagt] genennet Z—Oa.  
Dorumb] Vnd Z—Oa. 7 die] fehlt K—Oa. vntz] biß Z—Oa.  
dauid] + waren Z—Oa. 8 biß Z—Oa. 10 biß Z—Oa.  
chrißtum Z—Oa. 11 Wann] aber Z—Oa. alfuft] also Z—Oa.  
12 ihesu SZcSaK—Oa. vermähelt Z—Oa. denn] das Z—Oa.  
13 in dem ZcSa.

\*

3 gefagt ift F.

14 Vnd] wan TF.



15 gerecht· er wolt sy nit leidigen er wolt sy haimlich  
 lassen. | wann do er gedacht dirr ding: secht der engel v. 20.  
 des herrn derſchain im in dem ſchlaff ſagent. Jo-  
 seph der ſun dauids: nichten wölft dir furchten zeent  
 pfachen mariam deinen gemahel. Wann das in ir  
 20 iſt geborn: das iſt von dem heyiligen geiſt. Wann 21.  
 ſy gebirt einen ſun: vnd du ruffeſt ſeinen namen  
 jheſus. Wann er ſelb macht behalten ſein volck von  
 iren ſünden. Wann ditz iſt alles gethan: daz erfult 22.  
 wurd daz gefagt iſt von dem herrn durch yſaias den  
 23 weyſagen ſagent. Secht ein maid wirt haben im  
 leib und gebirt ein ſun: vnd ſein nam wirt gerüffen  
 emanuel: das wil ſagen gott mit vns. Wann jo- 24.  
 seph ſtün auf von dem ſchlaff vnd tet als im der eng  
 el des herren hett gebotten: vnd enpfing marien ſein  
 30 gemahel. Vnd er derkant ir nit vntz daz ſy gebar iren er 25.  
 ſten geborn ſun: vnd er rief ſeinen namen jheſus ij

**W**ann do jheſus waz geborn zû bethlehem in 1.  
 iude in den tagen herodes des künigs: secht  
 die weyſen kamen von oſten zû jheruſalem | ſa- 2.  
 35 gent. Wo iſt der der do iſt geborn ein künig der iu

\*

15 gerecht· er] ger. und Z—Oa. leidigen] nemen Z—Oa.  
 16 wann] vnd Z—Oa. dirr] diſe Z—Oa. 17 ſchaff S. 18 der]  
 du Z—Oa. nicht furcht dir zenemen Z—Oa. 19 ir] fehlt Z.  
 21 wirt gebern Z—Oa. wirft ſ. n. hayſſen Z—Oa. 22 ſelb  
 wirt hayſſam machen Z—Oa. 23 Vnd das iſt alles geſchehen  
 Z—Oa. 24 yſaiam E—Oa. 25 junckfraw Z—Oa. 26 gebirt]  
 geberen Z—Oa. genennet Z—Oa. 27 wil ſagen] wirt außge-  
 legt Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 29 nam mariam Z—Oa.  
 29 ſeinen Z—Oa. 30 er derkant] er kant MEP, erkant Z—Oa.  
 ir] ſie K—Oa. biß Z—Oa. daz] fehlt Sc. 31 hieß Z—Oa.  
 32 Wann] Vnd Z—Oa. in] fehlt Z—Oa. 34 weyſen] künig  
 K—Oa. orient Z—Oa. 35 ein] ein ein K, in ein G.

\*

16 dingen TF. 19 maria TF. 19 das iſt] fehlt T, nachtr. ta.  
 21 ein TF. 24 yſaias, vom corr. geſtrichen T. 29 vnd] + er  
 TF. maria TF. 32 bethlehem TF.

- den? Wann wir sahen seinen stern in osten: vnd  
 v. 3. sein kumen in an zu betten. Wann do das gehort he  
 rodes der künig er wart betrübt: vnd alles jherusalem  
 4. mit im. Vnd lament alle die fursten der paffen  
 vnd die schreiber des volcks: vnd fragt von in wo 40  
 5. cristus wer geboren. | Vnd sy sagten im. In bethle-  
 hem iude. Wann also ist geschriben durch den wey-  
 6. sagen. Vnd du bethlehem daz ertrich iuda: du bist nit  
 die mynst vnter den fursten von iuda. Wann von  
 dir get aus ein laiter der do berichtet mein volck jf- 45  
 rahel. Do rief herodes heimlich den weyfen vnd lernt  
 fleißiglich von in das zeyt des sterns der in waz der  
 8. schinen: | vnd fant sy zu bethlehem: sagent. Get vnd  
 fragt fleißiglich nach dem kinde: vnd so irs habt  
 funden so wider kundet mirs: das auch ich kum vnd 50  
 9. es anbette. Vnd do sy gehorten den künig sy gingen  
 hin. Vnd secht den stern den sy sahen in osten: der  
 ging vor in: bis das er kam er stünd oben do daz kint  
 10. was. Wann do die weyfen gefahren den stern: sy wur  
 11. den erfreut mit gar micheler freude. Vnd gingen 55  
 in das haus vnd funden daz kint mit maria seiner

\*

36 haben gesehen Z—Oa. orient Z—Oa. 37 Wann] fehlt  
 Z—Oa. erhört Z—Oa. 39 die] fehlt K—Oa. briefter Z—Oa.  
 41 wer] wurde Z—Oa. 42 weyffagen] propheten Z—Oa. 43 das  
 ertrich] fehlt K—Oa. du] fehlt K—Oa. 44 von iude] iuda  
 Z—Oa. von dir] auß dir Z—Oa. 45 get aus] wirt auß gen  
 Z—Oa. laiter] fürer P—Oa. berichtet] regieret Z—Oa. 46 rief]  
 vodert Z—Oa. den] die Z—Oa. weyfen] künig K—Oa. 47 das]  
 die P—Oa. 48 sy] fehlt ZcSa. Gee vnd frag G. 50 mirs]  
 mir M. 51 horten K—Oa. den] dem P. 52 der stern Z—Oa.  
 osten] dem aufgang der funnen Z—Oa. 53 in] im P. kam]  
 + daz Z—Oa. 54 Wann] Vnd Z—Oa. weyfen] künig K—Oa.  
 sahen Z—Oa. 55 groffer freude P, groffen freuden Z—Oa.

\*

36 vnd] + wir TF. 38 wart] + hart TF. 42 iude] in  
 iude TF. 43 ertrich] land TF. 47 von in] fehlt T, nachtr. ta.  
 das] die TF. derscheinen TF. 48 vnd] + er TF. 52 sahen]  
 heten gesehen TF. 53 bis] vncz TF. 55 Vnd] + si TF.  
 56 marien TF.

- mütter: vnd vieln nider vnd anbetten es: wann sy teten auf ir schetz vnd opfferten im gabe· gold· weyrauch· vnd myrren. Vnd sy entpfingen antwurt v. 12.
- 60 im schlaff das sy nit widerkerten zû herodes: wann durch ein andern wege kerten sy wider in ire lant.
- [319 a] Vnd do sy sich hetten gefcheiden: secht der engel des herrn derschlein joseph im schlaff sagent. Stand auf vnd nyme das kint vnd sein mütter vnd fleuch in egypt: vnd bis do vntz das ich dir sag. Wann es ist kunftig: das herodes sücht das kint es zeuerliefen. 18.
- 5 Er stünd auf vnd nam das kint· vnd sein mütter des nachtz: vnd schied sich in egip. Vnd was do vnz 14.  
15. an den dott herodes: das derfult wurd das gefagt ist vom herrn durch den weyffagen sagent. Aus
- 10 egypt rief ich meinem sun. Do herodes sach das er 16.  
waz betrogen von den weyfen er wart hart erzurnt: vnd fant vnd derfchlüg alle die kind die do warn in bethlehem vnd in allen iren enden von zwaian iaren vnd drunder: nach dem zeyt das er hett gelernt von
- 15 den weyfen. Do wart derfult: das gefagt ist vom 17.  
herrn durch jeremias den weyffagen sagent. Ein stym wart gehort in der höhe· wainent vnd vil clagent: rachel bewaint ir süne: vnd sy wolt nit wer
- 20 dott: secht der engel des herren derfchain joseph im 19.  
schlaff in | egypt sagent. Stand auf vnd nym daz kint vnd sein mütter: vnd ge in das lant jfrahel. Wann sy 20.

\*

57 wann sy] vnd Z—Oa.	60 herodem Z—Oa.	wann]
vnd Z—Oa.	61 ir ZcSa.	4 vncz] biß Sb, Sc.
K—Oa.	7 vncz] biß Sb, Sc.	8 an den] zu dem Z—Oa.
ich meinem] han ich gevodert	meinen Z—Oa.	11 weyfen] künigen
K—Oa.	hart] fast Z—Oa.	12 derfchlug] tötte Z—Oa.
zeyt das] der zeit die Z—Oa.	gelernt] erfahren Z—Oa.	15 weyfen]
künigen K—Oa.	16 jeremias] jheremiam E—Oa.	19 Wann
do] Vnd do Z—Oa.	21 schlaff] schaff Sb.	

\*

57 vnd] + si TF.      wann sy] vnd TF.      61 ander F.      7 des] fehlt TF.

- v. 21. feint dot die do fûchent die sele dez Kindes. Er stünd  
auf vnd nam das kint vnd sein mütter: vnd kam in  
22. das lant ifrahel. Wann do er gehort das archelaus reich- 25  
fent in iude fur herodes sein vatter. er vorcht sich dar  
zû gen: vnd er wart gemant im schlaff vnd er schied  
23. sich in die tail zû galilee. Vnd kam vnd entwelt in  
der stat die do ist geheiffen nazareth: daz derfult wurd  
das gefagt ist durch die weyffagen: wann er wirt 30  
gerûffen nazareus. *ijj*

1. **W** Ann in den tagen johannes der tauffer kam:  
2. predigen in die wûlt ze iude vnd | fagent:  
macht bûß. Wann das reich der himel na  
3. hent: | wann dirr ist: von dem geschriben ist durch ysa- 35  
ias den weyffagen fagent. Ein styme des rûffenden  
in der wûlt: berait den weg des herrn: macht recht  
4. sein steig. Wann er selb johannes hett ein gewand  
von dem har der kemelein: vnd ein fellin gurtel umb  
sein lancken. Wan sein effen waren locuften vnd 40  
5. wildes honig. Do ging aus zû im jherusalem vnd  
6. alles iude: vnd alle die gegent vmb den jordan: | vnd  
wurden getaufft von im in dem jordan begehent  
7. ir fûnde. Wann er sach manig der pharifeer vnd  
der verlaiter kumen zû seim tauffe: er sprach zû in 45

\*

25 Wann — gehort] Da er aber hort Z—Oa. archelus MEP.  
reichfent] regyerte Z—Oa. 26 dar] dahin Z—Oa. 27 er]  
fehlt Z—Oa. er schied] schiede ZcSa. 28 zu] fehlt Z—Oa.  
wonet P—Oa. 30 wart MEP. 31 geheyffen Z—Sa, geheyffen  
werden K—Oa. nazareus SSc. 32 Wann] vnd Z—Sa, aber  
K—Oa. 33 die] der K—Oa. ze] fehlt Z—Oa. fagent]  
sprach Z—Oa. 34 macht] würckend Z—Oa. 35 ysaiam E—Oa.  
38 Aber der selb K—Oa. 39 kemeltier Z—Oa. fellin]  
ellem P. 40 lenden Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. locuften]  
hewfchricken Z—Oa. 43 bekennend Z—Oa. 44 Wann] vnd da Z—Oa.  
45 verlaiter] faduceyer Z—Oa.

\*

23 fuchten TF. 25 hort TF. 27 scheid TF. 30 er] er  
selb TF. 37 macht] vnd machent TF. 39 den haren TF.  
40 lancken] kancken T. 41 im] fehlt F, nachtr. fa. 43 jor-  
dan] + vnd TF. 45 feiner tauf TF.

geschlecht der vippern: wer zeigt euch zefliehen vor  
dem künftigen zorn? Dorumbe macht wirdigen v. 8.  
wücher der büße. Vnd nichten wöllt sagen vnter 9.  
euch: wir haben einen vatter abraham. Wann ich  
50 sag euch: das gott ist gewaltig von disen steinen ze  
erften die sún abrahams. Wann die axft ist ietzunt 10.  
gelegt an die wurtzel der baum. Ein ieglich baum  
der nicht macht gúten wücher der wirt abgehauen:  
vnd wirt gelegt an das feur. Ernftliche ich teuffe 11.  
55 euch in wasser in büß: wann der nach mir ist kunf  
tig· der ist stercker denn ich: des ich nit bin wirdig  
zetragen die geschüchde. Er selb teufft euch im hei-  
ligen geist· vnd im feur. Dez wintschuffel ist in fein- 12.  
er hant vnd er durch reinigt seinen dennen: vnd fa  
60 ment den waitzen in seinen casten: wann die spreu  
er verbrent er in dem vnuerleschlichen feur. Do kam 13.  
(320 a) jhesus von galile in den iordan zú johannes: daz er  
wurd getaufft von im. Wann johannes wert ims 14.  
sagent. Ich sol werden gedaufft von dir· vnd du  
kumst zú mir. Wann ihesus antwurt und sprach 15.

\*

46 Ir geschlecht Z—Oa. vippernattern ZS—Oa, schlangen A.  
euch] eucht K. 47 thünd wirdig frucht Z—Oa. 48 wöllt MEP.  
vnter] in Z—Oa. 49 Wann] vnd P. 50 ze erften] erkicket  
Z—Sa, ze erwecken K—Oa. 51 daz peyhel K—Oa. 52 wurczeln P.  
53 bringt ein gut frucht Z—Oa. 54 wirt] fehlt K—Oa. Ernftliche]  
Gewiflich P, vnd furwar Z—Oa. 55 im wasser Z—SbOOa, in dem  
w. Sc. in die büß Z—Oa. 56, 57 des geschüh ich nit bin  
(byn nit Sc.) wirdig zetragen K—Oa. 57 Er] Der P—Oa. selb  
teufft euch] wirt euch tauffen Z—Oa. in dem h. Sc. 58 Daz  
weinschuffel MEP. 59 wirt durchreynigen K—Oa. wirt sameln  
K—Oa. 60 waitz KOa. seinem P. wann] vnd P, aber  
Z—Oa. 61 wirt er verbrennen K—Oa. unerlöschlichem K—Oa.  
1 jodarne Sa. johannem Z—Oa. 2 Wann] Aber Z—Oa. wert]  
wirt EP, der wert ZSK—Oa. ims] im K—Oa. 4 Wann] vnd  
P, fehlt Z—Oa.

\*

46 zeigt euch] het euch gezaiget TF. an] fehlt T, nachtr. ta.  
55 wasser] + vnde TF. 57 die geschüchde] fein di geschude  
T, fein geschude F. 59 durch reinigt] gerainigt TF. 61 vnuer-  
leschen TF.

- zû im. La nu. Wann also gezimt vns zeerfullen daz  
 v. 16. recht. Do ließ er in. | Wann do jhesus wart getauft 5  
 zehant steig er auf von dem wasser. Vnd secht die  
 himel wurden im auf getan: vnd er sach den geyst  
 gotz nyder steigen als ein taub vnd kument auf in  
 17. | Vnd secht ein styme von den himeln sagent. Ditz ist 10  
 mein lieber sun: in dem ich mir entzamt geuiel *iiij*

1. **D**O wart jhesus gefurt von dem geist in die  
 wult: das er wurd verführt von dem teuf-  
 2. fel: | vnd do er hett gefast xl tag vnd xl nacht:  
 3. dornach hungert in. Vnd der verführer genacht sich 15  
 vnd sprach zû im. Bistu es der sun gotz: so sag daz  
 4. dise stain werden brot. | Er antwurt vnd sprach. Es  
 ist geschriben. Der mensch lebt nit allein des brotz:  
 wann in allem dem wort daz do aus get von dem mund  
 5. gotz. Do nam in der teuffel in die heyligen stat: vnd 20  
 6. schickt in auf die höhe des tempels: | vnd sprach zû  
 im Ob dus bist der sun gotz: so laß dich zeruck. Wann  
 es ist geschriben: das er gebeut seinen engeln von dir.  
 vnd sy entpfacht dich in die hende: daz du villeicht  
 7. deinen fuß icht schadest zû dem stein. Vnd jhesus sprach 25  
 anderwait zû im. Es ist geschriben. Nit verfüh  
 8. deinen herrn gott. Aber nam in der teuffel auf ein  
 en gar hohen berg: vnd zaiget im alle die reich der

\*

5 Wann] Vnd P. daz recht] alle gerechtigkeit Z—Oa. 6  
 Wann] vnd P, fehlt Z—Oa. 8 im] fehlt ZcSa. 10 Vnd] fehlt  
 Z—Sa. dem himel E—Oa. 11 entzamt] miteinander P,  
 fehlt Z—Oa. 13 verführet Sc. 16 es] denn A, fehlt K—Oa.  
 sag] sprich K—Oa. 17 dise] die PA. 18 des brotz] in dem  
 brot Z—Oa. 19 wann] aber Z—Oa. allem wort Z—Oa.  
 21 schickt] ftalt Z—Oa. 22 ob du bist EP, Bistu Z—Oa. zeruck]  
 hinab Z—Oa. 23 gebeut] hat gebotten Z—Oa. 24 entpfacht  
 dich] werden dich heben Z—Oa. den henden Z—Oa. du] +  
 nit Sa. villeicht P. 25 icht] nit AOOa. belaydigest an  
 ein f. Z—Oa. 27 auf] gar auf E—Oa. einen] einem P. 28 gar]  
 fehlt E—Oa. die] fehlt Z—Oa.

\*

5 zeerfullen daz] ze fullen alles TF. 17 sprach] + zu im TF.

werlt vnd ir wunniglich: | vnd sprach zû im. Alle v. 9.  
 30 dise ding gib ich dir: ob du nyder felst vnd anbettest  
 mich. | Do sprach jhesus zû im. Ge fathanas. Wann 10.  
 es ist geschriben. Deinen herren gott anbettestu: vnd  
 dienst im allein. Do ließ in der teuffel: vnd secht die 11.  
 engel genachten sich vnd ambechten im. | Wann do jhesus 12.  
 35 hort das johannes waz geantwurt er schiede sich in  
 galile: | vnd ließ die stat nazareth· er kam vnd ent- 13.  
 welt in capharnaum maritimam. in den enden zabu-  
 lon vnd neptalim: | das derfullt wurd daz gesagt ist 14.  
 durch ysaias den weyffagen. Lant zabulon vnd lant 15.  
 40 neptalim· ein weg dez mers anderthalb des iordans  
 galile der heiden· | das volck das do ging in der vin- 16.  
 ster· das sach ein michel liecht: vnd die do saffen in  
 der gegent des schatten des tods ein liecht ist in ge-  
 born. Von des hin ihesus vieng an zepredigen vnd 17.  
 45 zefagen. Macht büß. Wann das reich der himel na-  
 hent. Wann jhesus ging bey dem mere galile er sach  
 zwen brüder symon der do ist geheiffen peter vnd an-  
 dreas seinen brüder: legent die netz in das mere.  
 Wann sy warn vischer. | Vnd er sprach zû in. Kunt 19.  
 50 nach mir: vnd ich mach euch zewerden vischer der

\*

29 wunniglich] glori Z—Oa. 32 got soltu anbeten vnd dem  
 alleyn dienen Z—Oa. 34 nahenten K—Oa. anbetten in M—Oa.  
 Wann] Vnd PK—Oa. 35 sich] ab Z—Oa. 36 wonet Z—Oa.  
 37 capharnaim MEP. maritima Z—Oa. zabuon P. 39 ysaiam  
 E—Oa. Lant — lant] du erde z. du erde Z—Oa. 40 enhalb  
 ZASZc, enthalbe Sa, ienhalb K—Oa. 41 vinfternuß K—Oa. 42 das]  
 fehlt K—Oa. sach] hat gesehen Z—Oa. michel] groß P—Oa.  
 vnd] + den Z—Oa. 43 geborn] aufgangen Z—SbOOa, aufgegangen  
 Sc. 44 Von des hin] Darnach Z—Oa. 45 Macht] Würckend  
 Z—Oa. nahent] wirt sich nehmen K—Oa. 46 Wann] Vnd P,  
 Vnd da Z—Oa. 47 symonem Z—Oa. petrus E—Oa. andream  
 E—Oa. 48 legent] lassent Z—Oa. 50 werden Z—Oa.

\*

32 anebestü TF. 33 diene TF. 35 gehört TF. 39 weyf-  
 fagen] + fagent TF. 44 ihesus] + der TF. 45 zefagen] fagent  
 TF. 46 mere + ze TF.

- v. 20. leut. Vnd zû hant lieffen sy die netz fy nachuol-  
 21. ten im. Vnd er furging dann er sach zwen ander  
 brüder· jacob zebedei vnd johannes feinen brüder in  
 dem schiffe mit zebedeo irem vatter wider machent  
 22. ire netz: vnd er rieff in. Vnd zehant lieffen sy die 55  
 23. netz vnd den vatter: sy nachuolgten im. Vnd jhesus  
 vmbging alles galile lernt in jren synagogen: vnd  
 predigt das ewangelium des reichs: vnd gefunt all  
 vngesuntheit vnd allen siechtum vnder dem volck.  
 24. Vnd sein mâre ging aus in alles fyr: vnd sy brach 60  
 ten im alle die do hetten daz vbel mit manigerlei siech-  
 tum vnd die do warn begriffen mit nōten· vnd die [320 b]  
 do hetten die teuffel· vnd die monfuchtigen vnd die  
 25. litfuchtigen vnd er gefunt sy: | vnd manig gefel-  
 schafft nachuolgt im von galile· vnd von decapoli·  
 vnd von jerusalem vnd von iude· vnd von anderthalb 5  
 des jordans. 2

1. **W**Ann do jhesus sach die scharen er staid an  
 den berg: vnd do er was gefessen sein iung  
 2. ern genachten sich zû im: | vnd er tet auf sein  
 3. en munt vnd lert sy fagent. | Selig feint die armen 10  
 4. mit dem geist: wann das reich der himel ist ir. | Se-

\*

51 menschen Z—Oa.      fy nach.] vnd nach. Z—Oa.      nach-  
 uolten K.      52 dann er] von dannen vnd Z—Oa.      53 jacobum  
 Z—Oa.      johannem E—Oa.      55 rieff in] vodert sy Z—Oa.      56 fy]  
 vnd Z—Oa.      57 lernent ZSZcSa, lerend AK—Oa.      58 vnd] +  
 machet Z—Oa.      59 vngesuntheit] blōdigkeyt Z—Oa.      allen] fehlt  
 Z—Oa.      vnder] in Z—Oa.      vocke O.      60 mâre] meynung  
 E—Sa, gerūhde KGSc, leumūt SbOOa      fyria Z—Oa.      1 die  
 do] die PZSZcSa.      nōten] peyn Z—Oa.      vnd] + vnd Z.  
 3 litfuchtigen] lamfuchtigen Z—Oa.      gefunt] haylet Z—Oa.      vnd  
 vil scharen folgten im nach Z—Oa.      capoli MEP.      5 anderthalb]  
 den enden enhalb Z—Sa, den e. ienhalb K—Oa.      7 Wann] Vnd Z—Oa.  
 er staid an den] da gieng er auff einen Z—Oa.      staid] gieng P.  
 8 berg] hohen berg ZcSa.      11 mit] in AK—Oa.

\*

51 netz] + vnd dz schief TF, (dz schief später gestrichen T).  
 54 machtent TF.      58 ewangeli TF.      reichs] rechz T.      4 dekopoli  
 TF.      7 scharen] gefelshaft TF.



- lig feint die fenften: wann fy befitzent die erde. Selig v. 5.  
 feint die do weinent: wann fy werdent getröft. Se- 6.  
 lig feint die do hungert vnd durft zerecht: wann fy  
 15 werdent gefatt. Selig feint die barmhertzigē wann 7.  
 fy begreiffent derbermt. Selig feint die reins hertzen: 8.  
 wann fy gefehent gott. Selig feint die gefridsam- 9.  
 en: wann fy werdent geheiffen die fún gotz. Selig 10.  
 feint die das durechten leident vmb das recht:  
 20 wann das reich der himel ift ir. Ir wert 11.  
 felig fo euch die leut flüchent vnd euch jagent vnd  
 alles vbel wider euch fagent liegent vmb mich. Freu 12.  
 et euch vnd derhöcht euch: wann ewer lon ift mich  
 el in den himeln. Wann alfuft jagten fy die weyf  
 25 fagen die vor euch waren. Ir feit ein faltz der erden 13.  
 Vnd ob das faltz wirt veruppigt: in dem es wirt  
 gefaltzen? Es verfecht nit von des hin· neur daz es  
 werd aufgeworffen: vnd werd vertreten von den  
 leuten. | Ir feit ein liecht der werlt. Die stat mag nit 14.  
 30 fein verborgen gefetzt auf dem berge: | noch fy enzun- 15.  
 dent nit daz liechtuaß vnd fetzent es vnter daz maß  
 wann auf das kerzthal: das es leucht allen den die do

\*

12 feften M, fenfmütigen K—Oa. fy] fehlt O. befitzent]  
 werden beficzen ZS—Oa, find w. b. A. 13 weinent] klagen Z—Oa.  
 14 zerecht] die gerechtigkeit Z—Oa. 15 erfettiget P, erfattet OOa.  
 16 erwerbend erbermd P, eruolgen die barmhertzigkeyt Z—Oa. reins]  
 reinen des P. 17 werdent got fehen P—Oa. fridfamen P—Oa.  
 19 das durechten] do durchächtung ZASK—Oa, do durchechten ZcSa.  
 vmb | das recht aus Versehen wiederholt M. die gerechtigkeit Z—Oa.  
 21 menschen K—Oa. jagent] durchechtend Z—GScOOa, echten Sb.  
 22 fagent] + das ZcSa. 23 derhöcht euch] frolockent P—Oa.  
 michel] groß P—Oa. 24 alfuft — fy] also haben fy durchächtet  
 Z—Oa. iagent P. 26 fatz M. wirt v.] verfehwindet Z—Oa.  
 27 Es — hin·] fo ift es fúro zu nichten nutz Z—Oa. es] er M—Sa.  
 28 dem Sc. 29 menschen Z—Oa. 30 den PSa. fy —  
 liechtuaß] auch zünden fy an die lucern Z—Oa. 31 es] die  
 Z—Oa. 32 wann] aber Z—Sa, funder K—Oa. das kerz-

\*

22 mich] + an dem tag TF, (gestrichen T). 23 ift] wirt TF.  
 michel] + oder ift vil T, oder vil ift F. 30 gefeczzen TF. den  
 perg F. 32 allen — 33 liecht] fehlt F.

- v. 16. feint in dem haus. Also leucht ewer liecht vor den leuten: das sy gefehen ewere güte wercke: vnd wun-  
 17. ighlichen ewern vatter der in den himeln ist. Nich- 85  
 ten wölt wenen das ich kam zû entpinden die ee oder die weyffagen. Ich kum sy nit zû entpinden: wann  
 18. zû derfullen. Ernstlich gewerlich sage ich euch: ee  
 vber get himel vnd erden ein punct oder ein büch  
 stab vber get nit von der ee: vntz daz alle ding wer 40  
 19. den gethan. | dorumb der do enpindet eins von disen  
 mynften gebotten vnd es alfuft lert die leut der myn-  
 ner wirt er gerüffen in dem reich der himel: wann  
 der es thût vnd lert: der wirt gerüffen michel in dem  
 20. reich der himel. Wann ich sag euch: wann neur be 45  
 gnüget ewer gerechtikeit nit mer denn der schreiber  
 vnd der pharifeer: ir get nit ein in daz reich der him-

\*

ftal] den leuchter Z—Oa. 33 leucht] fol leuchten Z—Oa.  
 34 fehen Z—Oa. wunighlichen] glorifitzieren Z—Oa. dem  
 hymmel Sc. 36 ich] + nit AZcSa. feye komen auß (auff  
 SK—Oa) zelöfen das gefatz oder die propheten. Ich bin nit ko-  
 men das ichs wöll aufflofen (auffzulofen K—Oa) Z—Oa. 37 wann]  
 aber Z—Sa, funder K—Oa. 38 Ernstlich] wärlich Z—Sa, fehlt  
 K—Oa. gewerlich] fürwar Z—Oa. ee] vntz das Z—G, biß  
 das Sb—Oa. 39 vber get] zergee Z—Oa (zergeet O). erden]  
 erde Z—Oa (ere G). punct] büchstab Z—Oa. ein (2<sup>tes</sup>)  
 fehlt G. büchstab] spitz an einem büchstab Z—Sa, spitz davon  
 K—Oa. 40 vber — ee] wirt nit zergeen Z—Oa. vntz] biß  
 SbSc. daz] fehlt ZcSa. werden gethan] geschähnen Z—Oa.  
 41 der — eins] wöllicher aufföset ein gebott Z—Oa. 42 es — lert]  
 also leret Z—Sa, leret (lernet Sc) also K—Oa. leut] fehlt Z—Sa,  
 menschen K—Oa. mynner — gerüffen] wirt der mynft genennet  
 werden Z—Oa. 43 wann — 44 in] Wer aber das tût vnd also lert  
 (lernet Sc) die menschen der (den Sb) wirt groß genennet werden  
 in Z—Oa. 44 michel] groß P. 45 Wann] aber Z—Oa. wann  
 — denn] Nur allayn euwer gerechtigkeit feye mer uberfliffig dann  
 Z—Sa, Es fey dann e. g. m. u. d. K—Oa. 45 neur] ewer M, euch EP.  
 47 pharifeer — ein] gleychñner so werdent ir nit eingeen Z—Oa.

\*

36 zu — die] zeenphinden TF. 38 ichz TF. 44 dirr wirt TF.  
 45 wan neur begung TF, das n von neur nachtr. F (Schreiber). 47  
 ein] fehlt TF.

el. Ir hört das gefait ist den alten nit derfchlach: v. 21.  
 wann der do derfchlecht der wirt schuldig zû dem vr  
 50 teil. Wann ich sag euch: das ein ieglicher der do zûrnt 22.  
 feim brüder der wirt schuldig zû dem vrteil. Wann  
 der do spricht zû feinem brüder trutz: der wirt schul-  
 dig zû dem rat. Wann def im spricht tor: der wirt  
 schuldig zû der angst des feuers. Dorumb ob du opf- 28.  
 55 ferft dein gab zû dem altar vnd do wirft gedencent  
 das dein brüder hat etwas wider dich: | la do dein gab 24.  
 vor dem altar vnd gee zûm erften vnd verfüne dich  
 mit dem brüder: vnd denn kum vnd offer dein gab  
 Biß gehellig dem widerwertigen schier die weil du 26.  
 60 mit im bist im weg: daz dich villeicht der widerwer-  
 tig antwort dem vrteiler: vnd der vrteiler dich icht  
 [320 c] antwort dem ambechter vnd wirft gelegt in den 26.  
 karcker. Gewerlichs sag ichs dir: du gest nit aus  
 von dann vntz das du vergeltest den iungsten vier-  
 ling. Ir hört daz gefait ist den alten: nit brich die ee 27.  
 5 Wann ich sag euch: das ein ieglicher der do sicht daz 28.  
 weyp sy zebegeytigen: ietzunt hat er sy geebrecht in  
 feim herten. Vnd ob dich betrúb dein zefems aug:  
 brich es aus vnd wirffs von dir. Wann es gezimt 29.

\*

48 Ir hört] Habend ir gehört Z—Oa. Du solt nit tóttē.  
 wóllicher aber tóttet Z—Oa. 49 zû dem vrteil] dem gericht Z—Sa,  
 des gerichts K—Oa. 50 Wann] aber Z—Oa. 51 zû dem vrteil]  
 dem gericht Z—Sa, des gerichts K—Oa. Wann der do] der aber Z—Oa.  
 52 trutz] racha ZASK—Oa, rach ZcSa. 53 zu] fehlt Z—Oa. dem  
 rat] des rats K—Oa. Wann der im] Vnd der do Z—Oa. 54 zu —  
 feuers.] des höllifchen fewrs. Z—Oa. 57 zû dem ASC. 60 wider-  
 facher Z—Oa. 61 nit antwort K—Oa. richter Z—Oa. icht]  
 fehlt Z—Oa. 1 ambechter] diener P—Oa. werdest Z—Oa.  
 2 Gewerlichs] Fúrwar Z—Oa. ich Z—Oa. 3 biß SbSc. letzten  
 quadranten Z—Oa. 4 Ir hört] Habend ir gehört Z—Oa. 5 aber  
 Z—Oa. 6 zebegeren Z—Oa. 6 er sy] fehlt K—Oa. sy  
 geob.] sin ee gebrochen A. 7 ergert Z—Oa. gerechtz E—Oa.

\*

54 oppherz TF. 59 widerwirdigen T, wirdigen F. 60 in  
 dem w. TF. 61 icht antw. TF. dem — 320 c 1 antwort]  
 fehlt T, nachtr. ta. wirt TF. 3 vergildest deinen mingesten  
 TF. 7 betrúbt TF, ergert ta.

- dir das eins verderbe deiner glider: denn das aller dein  
 v. 30. leib ge in die angst des feurs. Vnd ob dich dein recht 10  
 hant betrúbt: schneid sy ab vnd wirffe sy von dir.  
 Wann es gezimt sich daz do vergee eines deiner glider:  
 denn daz der gantz leib vergang in die angst des feurs  
 31. Wann es ist gefait ein ieglicher der fein weyp lefft:  
 32. der gebe ir ein buchlin der versprechung. Wann ich 15  
 sag euch: das ein ieglicher der fein weyb lefft· es sei  
 denn vmb die sach der gemein vnkeuschunge· der  
 macht sy zeebrechen: vnd der do furt die gelassen der  
 33. bricht die ee. Aber hort ir daz gefait ist den alten nit  
 34. schwer mains: wan gib den aid dem herrn. Wann ich 20  
 sag euch nit wólt schwern mit all: noch bei dem him  
 35. el· wan er ist der trone gotz: | noch bey der erde· wann  
 sy ist ein schamel seiner fúß: nach bey jerusalem· wann  
 36. sy ist ein stat des micheln kúnigs. Noch enschwere  
 bey deinem haubt: wann du magst nit gemacht ein 25  
 37. har weys oder schwartz. Wann ewere wort sein ia  
 ia· nein nein. Wann was ir mer ist daz kumt von  
 38. den vbeln. Ir hört das gefait ist: aug umb aug·  
 39. vnd zan vmb zan. Wann ich sag euch nichten wider

10 die — feurs] das hellisch fewr Z—Oa. 11 ergert Z—Oa.  
 13 das hellisch fewr Z—Oa. 15 versprechung oder heymfchickung  
 Z—Sa, heymfchickung K—Oa. 17 der g. v.] des eebruchs Z—Oa.  
 18 zerbrechen die ee Z—Oa. do] fehlt Sc. furt] nympt Z—Oa.  
 19 Aber — ir] Widerumb habend ir gehört Z—Oa. dem alten  
 ZcSa. 20 meinaid. aber Z—Oa. 21 ir fullen gantz nichtz  
 schweren Z—Oa. 24 groffen P—Oa. schweren Z—Sa, schwere  
 K—Oa. 25 dem h. K—Oa. 26 aber Z—Oa. fullen fein  
 Z—Oa. 27 ir mer] uberflúffiger K—Oa. 29 vnd] fehlt P.  
 aber Z—Oa. sagte MEP. nichten] fehlt Z—Oa.

9 verderb eins TF. 10 ge] werde gelegt TF. des feurs]  
 fehlt TF. dein — 11 schneid] betrúbt dein zefem (zefwen F) hant  
 haw TF. 11 wirffs TF. 12 sich] dir TF. do vergee]  
 verderb TF. 13 aller dein leib ge TF. des feurs] fehlt TF.  
 15 sprechung TF. 17 vnkeusch TF. 18 ze eebrechen TF.  
 20 den] deinen TF. dem] deinem TF. 25 macht TF. 27 ia·  
 nein] vnd TF. 28 dem F.

30 **stet dem vbeln: wann der dich flach an dein zefems**  
**wang beut im auch das ander: | vnd der mit dir wil** v. 40.  
**kriegen in dem vrteil vnd nemen deinen rock laß im**  
**auch den mantel: | vnd der dich twingt thaufent füß** 41.  
**stapheln: gee mit im zwei andern. Der do eyfcht von** 42.  
 35 **dir dem gib: vnd der do wöl entlehen von dir nich-**  
**ten verlags im. Ir hort das gefait ist: hab lieb dein** 43.  
**en freunt vnd hab nit in haß deinen feint. Wann ich** 44.  
**sag euch habt lieb ewre feint: vnd thüt wol den die**  
**euch haßent vnd bet vmb die die euch jagent vnd leidi**  
 40 **gent: | das ir feyt fún ewers vatters der in den him-** 45.  
**eln ist der feinen fune macht scheinen vber die gü**  
**ten vnd die vbeln: vnd regent auf die gerechten vnd** 46.  
**die vngerechten. Wann ob ir die lieb habt die euch** 46.  
**lieb habent? Welchen lon habt ir? Des thünd denn**  
 45 **das nit auch die offen fúnder? Vnd ob ir alleine** 47.  
**grüßft ewer brúder: waz thüt ir mer? Thünt denn**  
**daz nit auch die heiden. Dorumb feit durnechtig: als** 48.  
**ewer himelischer vatter ist durnechtig** *vj*

50 **H** **vtent euch das ir ewre recht ich thüt vor** 1.  
**den leuten das ir wert gefehen von in: in**  
**einer andern weys ir habt nit lons bey ew-**  
**erm vatter der in den himeln ist. Dorumb fo du machft** 2.

\*

30 den v. O.	aber Z—Oa.	gerecht E—Oa.	32 gericht
Z—Oa.	34 eyfcht] bitt Z—Oa.	36 verfag es P—Oa.	<b>Ir</b>
<b>hort] Habend ir gehórt Z—Oa.</b>	<b>37 hab nit in] fehlt A.</b>	<b>nit]</b>	
<b>fehlt Z—Oa.</b>	aber Z—Oa.	39 betet auch SbOOa.	<b>jagent]</b>
durchächtent Z—Oa.	41 fein funnen laßt Z—Oa.	42 vnd	
über Sc.	bófen Z—Oa.	43 vnrechten A.	44 <b>Des] fehlt</b>
E—Oa.	46 mer] mir MEP.	47 heiden] ethnici Z—Oa.	
<b>durnechtig] vollkommen Z—Oa.</b>	48 vollkommen Z—Oa.	49 ir]	
<b>fehlt Sc.</b>	euwer gerechtigkeit P—Oa.	<b>icht] nit Zc Sa OOa.</b>	
50 dem Zc.	menfchen Z—Oa.	in e. a. w.] oder Z—Oa.	52
hlmeln P.	<b>machft] thuft Z—Oa.</b>		

\*

32 zenemen TF.	33 fúzzftapphen TF.	37 <b>nit] fehlt TF.</b>
42 vnd uber TF.	45 <b>das] dicz TF.</b>	<b>ir] fehlt T.</b>
49 <b>In TF fängt das 6. cap. erst zeile 60 an: Vnd fo ir.</b>	47 <b>dicz TF.</b>	51 <b>habt]</b>
+ fein TF.	<b>ewerm] dem T, eurm ta; fehlt F.</b>	

- ein almüßen nichten wölft fingen vor dir mit dem  
horn: als die trugner thünt in den synagogen vnd  
in den gaffen das fy werdent geert von den leuten. 55  
Gewerlich sag ichs euch: fy habent empfangen iren  
v. 3. lon. Wann so du machft ein almüßen: nichten weys  
4. dein winfter was dings thû dein zefem: | daz dein al-  
müßen fein in verborgen: vnd dein vatter der es ficht  
5. in verborgen der vergilt dirs. Vnd so ir bet: nich 60  
ten wölt werden als die trugener die do liebhabent  
ftend zebetten in den synagogen vnd in den winck- [320 d]  
eln der gaffen: das fy werden gefehen von den leuten  
Gewerlich sag ichs euch: fy habent empfangen iren  
6. lon. Wann so du bettest fo gee in dein kamer: vnd  
befchleuß dein dúr vnd bet zû deinem vatter in verbor 5  
gen: vnd dein vatter der es ficht in verborgen der ver  
7. gilt dirs. Wann so ir bet nichten wölt vil reden:  
als die heiden thünd: wann fy wenen: das fy werden  
8. erhört in irem vil reden. Dorumb nichten wölt in  
werden gleich. Wann ewer vatter wais was euch 10  
9. ift durfft: ee denn ir im eyscht. Dorumb ir bet aluft  
Vatter vnfer du do bift in den himeln gehailiget  
10. werd dein nam | Zû kum dein reich. Dein wil der werd:  
11. als im himel vnd in der erde. Vnfer teglich brot

\*

54 trugner] gleichßner P—Oa. 55 menfchen Z—Oa. 56 Für-  
war Z—Oa. ich Z—Oa 57 machft] gibft Z—Oa. nichten weys]  
fo foll nit wiffen P, es f. n. w. Z—Oa. 58 lincke E, lincke hand  
P—Oa. dings] fehlt P. gerechte E—Sc, rechte OOa. 60  
betetet KSb. nit werdent Z—Oa. 61 gleichßner P—Oa. 2  
menfchen Z—Oa. 3 Fürwar Z—Oa. ich Z—Oa. 4 Aber  
Z—Oa. 6 der v.] der fehlt K—Oa. 7 Wann] Vnd Z—Oa.  
8 heiden] ethnici Z—Oa. 9 erhört M. 10 weyft ZAK—Oa,  
fehlt S. 11 ift durfft] not ift Z—Oa. in K—Oa. betend  
Z—Sa, bittet K—Oa. ir fullend also beten Z—Oa. 12 du do]  
der du Z—Oa. im himeln E, inn h. P, in dem himel A. 13 kum] +  
uns ZAZcSa. will gefchehe OOa. 14 der] fehlt OOa. teglich]  
täglichs ZS, überftantlichs A, überftentlich ZcSa.

\*

57 machft] machtz TF. 58 tut TF. 60 vergibt TF, ver-  
gilt T, durch rasur. 61 trurigern TF. 14 in der erde alz im  
himel TF.

- 15 gib vns heut. Vnd vergib vns vnser schult: als v. 12.  
 vnd wir vergeben vnfern schuldigern. Vnd fur 13.  
 vns nit in verfuchung: funder erlöß vns von den  
 vbeln amen. Wann ob ir vergebt den leuten ir sün- 14.  
 de: vnd ewer himelischer vatter vergibt euch ewer  
 20 missetat. Wann ob ir nit vergebt den leuten: noch 15.  
 ewer vatter vergibt euch ewer sünde. Wann ob ir  
 vafftet: nichten wölt werden als die traurigen trug 16.  
 ner. Wann fy verwüftent ir antlütz: das fy schein  
 ent vafftent den leuten. Gewerlich sag ichs euch:  
 25 wann fy habent empfangen iren lon. Wann so du 17.  
 vafftest so salb dein haubt vnd wasch dein antlütz:  
 | das du icht werdest gesehen vafftent den leuten: wann  
 deinem vatter der do ist in verborgen: vnd dein vat- 18.  
 ter der es sicht in verborgen der vergilt dirs. Nich  
 30 ten wölt euch schetzen schetz in die erde: do in der roft 19.  
 vnd die milben verwuften: vnd do in die dieb aus  
 graben vnd verfteln. Wann schatzt euch schetz in 20.  
 den himeln: do in nach der roft nach die milben ver-  
 wuften: vnd do in die dieb nit aus graben noch ver-  
 35 ftelent. Wann do dein schatz ist: do ist auch dein hertz 21.  
 Das liechtuaz deins leibs ist dein aug. Ob dein aug 22.  
 wirt einualtig: all dein leib wirt liecht. Wann ob 23.

\*

15 gibt S. 16 vnd] auch OOa. nit für uns KSbScOOa.  
 17 von dem vbel Z—Sa, von vbel KGSbSc, vom vbel OOa. 18 men-  
 fchen Z—Oa. 20 Wann — leuten] Vergebend ir aber nicht den  
 menschen Z—Oa. 21 Wann] Vnd Z—Oa. 22 die gleychßner  
 traurig Z—Oa. 24 den leuten vafftent K—Oa. Fürwar Z—Oa.  
 ich Z—Oa. 25 das fy haben Z—Oa. Aber Z—Oa. 27 icht]  
 nit AOOa. 30 schetzen] fameln K—Oa. der erde K—Oa.  
 32 Aber Z—Oa. famelt K—Oa. 33 in] fehlt K—Oa. nach  
 — nach] noch — noch E—Sa, weder — noch K—Oa, der r.] der  
 fehlt Sc. 34 in] fehlt K—Oa. 36 Die lucern Z—Oa. Ob]  
 Ist das Z—Oa. 37 aller Z—Oa. Wann ob] Wirt aber Z—Oa.

\*

16 vnd w.] auch w. TF. 21 ob] so TF. 26 twach TF.  
 27 gefechent TF. 30 schetz] ain schacz TF. 31 verwuftenst TF.  
 32 schetz] ein schacz TF. 36 ob] vnd ob TF. 37, 38 aller TF.  
 37 liecht] lauter TF.

- dein aug wirt vngeng: all dein leib wirt vinfster.  
 Dorumb ob das liecht das in dir ist feint vinfster.
- v. 24. wieuil werdent denn der selben vinfster? Niemand 40  
 mag gedienen zweyn herrn. Wann eintweder er hab  
 in haß den einen vnd hab lieb den andern: oder enthab  
 den einen vnd verfchmech den andern. Gott vnd dem
25. reichthum múgt ir nit gedienen. Dorumb fag ichs 45  
 euch nit feyt forgfam eweer fele was ir efft: nach  
 euerm leib wo mit ir in vafft. Ist denn nit die fele  
 mer denn das effen: vnd der leib mer denn das gewand
26. Secht an die vogel des himels wann fy feen noch  
 fchneiden nit noch fament in den kaften: vnd ewer  
 himlifcher vatter fúrt fy. Seyt ir denn nit vil mer 50  
 denn fy? Wann welcher euer mag gedencken zú zele-
27. gen zú feiner gewechft ein eln? Vnd was feyt ir  
 28. forgfam von dem gewand? Merckt die lilien des  
 ackers in welcher weyfe fy wachfen. Sy enarbeyten
29. nach fpinent nit. Wann ich fag euch: das nach fa 55  
 lomon in aller feiner wunniglich nit wart geuafft
30. als eine von difen. Wann ob daz hew des ackers daz

\*

38 aug] leyb ZAZc. wirt vngeng — vinfster] ein fchalek fo  
 wirt aller dein leib vol finftere Z—Oa, (finfternuß K—Oa). vngeng]  
 vertzert P. 39 vinfster] vinfsternuß K—Oa. 40 denn] fehlt Z—Oa.  
 vinfsternuß KGSc, vinfsternuffen SbOOa. 41 dienen K—Oa. Wann]  
 fehlt Z—Oa. einweder P, eyntweders Z—Oa. er hab] der hat  
 Z—Oa. 42 in — 43 verfchmech] einen in haß vnd den andern  
 (fehlt A) lieb oder er duldet einen vnd verfchmähet Z—Oa. 44  
 dienen K—Oa. ich P—Oa. 45 ir] fy Z—Oa. áßt ZA,  
 ißt S, eß ZcSa, effe K—Oa. noch E—Oa. 46 vafft] anthúndt  
 Z—Oa. 48 fehen M. 49 famlent A, famelt Zc, famelent Sa,  
 fameln K—Oa. 52 einen (ein ZcSa) elenbogen Z—Oa. 53 forg-  
 feltig K—Oa. 54 arbeyten Z—Oa. das nach] das Z—Oa.  
 56 glori Z—Oa. nit] + ist ASK—Oa. bedeckt worden  
 Z—Oa. 57 ob] als Sb, fo OOa.

\*

40 wieuil] + mer TF. 42 habt TF. 45 euch] + dz ir TF.  
 46 leib] + vnd TF. 48 feen] enfeen nit TF. 49 enfneident  
 TF. den] die TF. 50 fúrt] der fur TF, umgeändert: der fur T.  
 52 gewechften TF. 54 wachfen] wachften TF. enfpinnt TF.



heut ist vnd morgen wirt gelegt in den aitoffen daz  
 gott also vafft: wieuill mer ir lützeler trewe? Dor v. 31.  
 60 umb nit wölt sein forglam fagent waz eß wir oder  
 waz trinck wir: oder wo mit werd wir geuafft. Vnd 32.  
 [321 a] alle dise ding fuchent die leut. Wann ewer vatter 33.  
 wais das ir bedurfft aller diser dinge. Dorumb zûm  
 erften fûcht das reich gotz vnd sein gerechtikeit: vnd  
 alle dise ding werden euch zû gelegt. Dorumb nit 34.  
 5 wölt sein forglam an den morgen. Wann der mor  
 genlich tag beforgt sich selber. Wann dem tag be  
 gnügt seins vbeln. *vij*

**N**ichten welt vrteilen das auch ir icht wert 1.  
 gevteilt nit welt verdampnen vnd ir wert  
 10 nit verdampft: | wann mit dem vrteil vnd ir 2.  
 vrteilt wert ir gevteilt: vnd mit dem maß vnd ir  
 meßt wirt euch wider gemessen. Wann was siehstu 3.  
 den agen in dem augen deins brüders: vnd siechst  
 nit den trom in deim augen. Oder in welcherweyfe 4.  
 15 sprichstu zû deim brüder brüder la: das ich auz ziech  
 den agen von deim augen: vnd sich der trom ist in  
 deim augen. Trugener zûm erften zeuch aus den 5.  
 trom von deim augen: vnd denn gefichstu aus zeziehen

\*

58 bachofen Z—Oa. daz] fehlt Z—Oa. 59 gott] fehlt A.  
 vafft] klaydet K—Oa, fehlt Z—Sa. ir] euch Z—Oa. lützeler  
 trewe] kleiner t. P, eins wenigen gelaubens Z—Oa. 60 forgfeltig  
 K—Oa. wir] mir A. 61 geuafft] bedeckt Z—Oa. Vnd]  
 Wann Z—Oa. 1 leut] heyden Z—Oa. 2 waißt A. dise K.  
 3 fuch A. 5 forgfeltig K—Oa. dem M—Oa. Wann] vnd P.  
 6 Wann] Vvnd P, fehlt Z—Oa. begnüge Z. 7 fein ubel Z—Oa.  
 8 Nicht solt ir vrteilen vnd ir wert nit g. K—Oa. icht] nit A.  
 9 welt] solt ir K—Oa. vnd — 10 verdampft] daz auch ir nit ver  
 dampft werdt K—Oa. 10 vnd] darinn Z—Oa. 11 darinn Z—Oa.  
 13, 14 auge Z—Oa. 15 brüder] fehlt P. la: das] la das: MEP  
 verheng K—Oa. ich auz ziech] so wil ich außziehen Z—Oa.  
 16 auge Z—Oa. sich — icht] sichst nit den trom der da ist. 17 auge  
 ZeSa. Gleychßner Z—Oa. 18 auge K—Oa. zezeichnen M.

\*

61 Vnd] wan TF. 1 fuchtent TF. 9 nit welt — 10 ver  
 dampft] fehlt TF. 18 geficht du 't, gefichst du F.

- v. 6. den agen von dem augen deins brüders. Nichten welt  
geben das heilig den hunden noch legt ewer mer- 20  
grieffel fur die schwein: das sy es villeicht icht ver-  
treten mit iren füßen: vnd so sy werden bekert sy ver-  
7. wuften euch. Eifcht vnd euch wirt gegeben: sücht  
vnd ir vindet: klopfet vnd euch wirt aufgetan.  
8. Wann ein ieglicher der do eifcht der enpfecht: vnd 25  
der do sücht der vindet: vnd dem klopfenden wirt auf-  
9. getan. Oder Welch man ist von euch ob im fein sun  
10. eifcht brot: gibt er im denn ein steine? Oder ob er  
eifcht einen visch: raicht er im denn ein schlangen?  
11. Dorumb ob ir so ir seit vbel ir derkennt güt gaben 30  
zegeben ewern sünen: wie vilmer euer vatter der in  
12. himeln ist gibt güt gabe den eifchenden im? Dor  
umb alle die ding die ir welt daz euch die leut tunt:  
die tüt auch in zgleicherweiß. Wann ditz ist die ee  
13. vnd die weyffagen. Get ein durch das eng tor: wann 35  
weyt ist das tor vnd brait ist der weg der do furt zü  
dem verleufe: vnd vil feint die do ein gent durch in  
14. Wann eng ist das tor vnd schmal ist der weg der do  
furt zü dem leben: vnd lützel feint die in vindent.  
15. Mit fleiß hütet euch vor den valschen weyffagen die 40  
zü euch kument in scheffin gewande: wann inwen-  
16. dig feint sy grimig wolff. Von iren wüchern der

\*

19 von den P. 20 margariten Z—Oa. 21 icht] nicht  
AK—Oa. 22 sy ver-] vnd ver- Z—Sa, ver- K—Oa. 23 Bittend  
Z—Oa. 25 bitt Z—Oa. der e.] der fehlt Oa. 26 wirt]  
wir M. 27 mensch Z—Oa. im] in AZcSaK—Oa. 28 eifcht] bitt  
umb eyn Z—Oa. 29 eifcht] in bitt umb Z—Oa. 30 so ir seit vbel  
ir] wi wol ir böß seit Z—Oa (bößhey A). derkennt] kent SbOa.  
32 dem ZZc. eifchenden im] die in bittend Z—Oa. 33 men-  
schen Z—Oa. 34 Vnd P. das gesetz K—Oa. 37 der ver-  
damnuß Z—Oa. 38 Wann] Wie Z—Oa. 39 lützel] wenig P.  
42 grimig] zuckend Z—Oa. früchten Z—Oa.

\*

21 sy es] fis TF. 26 do] fehlt TF. 29 im eifcht TF.  
30 so] fwie dz TF. 31 in] + den TF. 32 der gibt TF. 35  
weyffagung TF. 39 ir die TF. 40 Mit fleiß hütet euch] hut  
TF, + euch td. 42 griphig TF.

kennt ir sy. Lefent sy denn von den dornen die weinber:  
 oder von den tifteln die feigen. Also ein ieglich güt v. 17.  
 45 baum macht gütten wücher: wann der böß baume  
 macht bösen wücher. Der güt baum mag nit mach 18.  
 en bösen wücher: noch der böß baum mag nit mach  
 en gütten wücher. Ein ieglich baum der nit macht 19.  
 gütten wücher der wirt ab gehauen: vnd wirt ge-  
 50 legt an das fewr. Dorumb von iren wüchern der- 20.  
 kennt ir sy. Nit ein ieglicher der do spricht zû mir 21.  
 herr herr get ein in das reich der himel: wann der do  
 thût den willen meins vatters der in den himeln ist:  
 erfelb get in daz reich der himel. Manige sprechent 22.  
 55 zû mir an dem tag herr herr weyfagten wir nit in  
 deinem namen vnd wurffen wir nit auz die teuffel in  
 deinem namen: daten wir nit manige kreffte in deinem 23.  
 namen: | vnd denn begiech ich in. Schait euch von  
 mir ir do werckt die vnganckheit: wann ich derkant  
 60 euch nye. Dorumb ein ieglicher der do hört dise meine 24.  
 wort vnd sy thût: der wirt geleicht dem weyfen  
 [321 b] manne der sein haus bawet auf den stain: | vnd der 25.  
 regen steig ab vnd die flöß kamen: vnd die winde  
 weten vnd gachten an das haus: vnd es viel nit.

43 dôrnern K—Oa. 45 bringt güt frucht Z—Oa. wann]  
 aber Z—Oa. ain bofer baum OOa. 46 bringt ZZcS—Oa, git A.  
 frucht Z—Oa. bringen Z—Oa. 47 böß frucht Z—Oa. noch  
 der — wücher] *fehlt* S. nit — 48 wücher] bringen güt frucht Z—Oa  
 (*fehlt* S). 48 bringt Z—Oa. 49 ein güte frucht Z—Oa. wirt]  
*fehlt* K—Oa. 50 fruchten Z—Oa. 51 ir] er Z—Sa. 52 aber  
 Z—Oa. 53 dem himel E—Oa. 54 derselb Z—Oa. Vil werden  
 sprechen Z—Oa. 55 weiffagen Sb. 57 daten — namen] *fehlt* S.  
 vil kreft Z—Oa. 58 vergich Z—Oa. Weichent ab von mir  
 all die ir würeckent die boßheit Z—Oa. 59 boßheit P. hab  
 euch nye (nit G) erkennet Z—Oa. 61 geleich Z—Oa. 1 felsen  
 Z—Oa. 2 ie winde M. 3 gagten M, iagten EP, fielen ein Z—Oa.  
 an] in Z—Oa.

46 gemachen TF. 51 Nit] *fehlt* TF, + nicht ta, *getilgt*.  
 52 get ein] der get nit TF. 53 den h.] den *fehlt* TF, *nachtr.* fa.  
 56 die] den TF, die T, *durch rasur.* 57 namen] + vnd worf wir  
 nit aus den teufel in deinem F (*gestrichen*). 60 euch nye] eur nit TF.  
 3 gacht TF.

- Wann es waz gegruntfest auf einen festen stain.
- v. 26. Vnd ein ieglicher der do hört dise meine wort vnd  
 fy nit thût der wirt geleich dem tummen man der  
 27. fein haus bawet auf den fant: | vnd der regen steige  
 ab vnd die flöß kamen vnd die wind weten vnd gach  
 ten an das haus vnd es viel: vnd fein val was nich  
 28. el. Vnd es wart gethan do jhesus het vollendet dise  
 wort: die gefelschafft wundert sich vber fein lere.  
 29. Wann er was fy lernd als habent gewalt: vnd nit  
 als dië schreiber vnd die pharifeer. *vijj*

1. **W** Ann do jhesus was ab gestigen von dem  
 berg manig gefelschafft nachuolgten im: 15  
 2. | vnd secht ein misliger kam vnd anbet in fa  
 gent. O herr: du macht mich gereinigen ob du wilt  
 3. Vnd jhesus strackt die hant: vnd rurt in sagent.  
 Ich wil. Wird gereinigt. Vnd zû hant wart ge-  
 4. reiniget fein miselfeucht. Vnd jhesus sprach zû 20  
 im. Sich das du es yemant sagst: wann gee vnd zei-  
 ge dich den pfaffen: vnd opffer die gab die moyfes  
 5. gebot in zû eim gezeug. Wann do er was ein ge-  
 gangen zû capharnaum ein centurio genacht sich  
 6. zû im: vnd bat in | sagent o herr: mein kint leit litfuch 25

\*

6 den Z. **tummen]** toreten ZASK—Oa, torechten Zc, torochten Sa.  
 8 **gachten]** fielen (viele O) ein Z—K Sb—Oa, fielen G. 9 **an]**  
 in Z—Oa. groß P—Oa 10 **gethan]** fehlt S. 11 **scharn**  
 wunderten Z—Oa. 12 **leren** P, **lerend** Z—Oa (lernend Sc). 13 **als**  
 ir K—Oa. **die ph.]** die **fehlt** AK—Oa. 14 **Vnd** Z—Oa. 15 **vil**  
 scharen Z—Oa. **nachuolten** M. 16 **ein — kam]** ein außfecz  
 kam P, es kam ein auffetziger mensch ZASK—Oa, ein auffetziger  
 mensch kam ZcSa. 17 **magst** Sa—Oa, **reynigen** AK—Oa.  
 20 **auffetzigkeyt** P, **auffatz** Z—Oa. 21 **Aber** Z—Oa. 22 **den**  
 prieftern P, dem **briefter** Z—Oa. 23 **einer zeugknuß** ZAZcSaKGSc,  
 einer **gezeugknuß** SSbOOa. 24 **ein]** **fehlt** Z—Oa. **nahet** K—Oa.  
 25 **lamfüchtig** Z—Sa, **gihtbrüchig** K—Oa.

\*

7 **steigt** T 8 **weenten** T. 13 **ir schreiber** F. 16 **er**  
 anbet TF. 18 **vnd rurt]** er rurt TF. 19 **wird gereinigt]** ge-  
 reinige TF. 21 **sagts** TF. 23 **eim]** ein TF.

- tig im haus: vnd wirt vbel gequelt. Vnd jhesus v. 7.  
sprach zû im. Ich kum: vnd gefunt es. | Der centu- 8.  
rio antwurt vnd sprach. O herr: ich bin nit wirdig  
das du ein geft vnter mein tach: wann sprich allein  
30 das wort: vnd mein kint were gefunt. Wann auch 9.  
ich bin ein man geschickt vnter gewalt habent rit  
ter vnter mir: vnd sprich ich zû difem gee vnd er  
geet vnd zû dem andern kum vnd er kumt: vnd  
zû meim knecht thû das vnd er thût es. Wann do 10.  
35 es jhesus gehort er verwundert sich: vnd sprach zû  
den die im nachuolgten. Gewerlich sag ichs euch:  
alful trew vand ich nit in jfrahel. Wann ich sag 11.  
euch: daz manig kumen von osten vnd von westen  
vnd rüent mit abraham vnd ysaack vnd mit iacob  
40 jn dem reiche der himel: | wann die süne ditz reichs 12.  
werden aus geworffen in die vffersten vinster. Do  
wirt wainen vnd grifgramen der zende. Vnd jhesus 13.  
sprach zû dem centurio. Gee dir gefche als du haft ge  
laubt. Vnd das kint wart gefunt zû der stunde.  
45 Vnd do ihesus was kumen in das haus peters er sach 14.  
sein schwiger ligent vnd habent den ritten: | vnd er 15.  
berurt ir hant vnd der ritt ließ sy: vnd fy stünd auf

\*

26 gepeinigt P—Oa. 27 Ich will kummen vnd will es gefund  
machen Z—Oa. Der] *fehlt* OOa. 29 aber Z—Oa. 30 ein  
wort Z—Oa. were] wirt E—Oa. auch] *fehlt* OOa. 31 ge-  
setzet Z—Oa. dem gewalt vnd hab Z—Oa. 34 Vnd Z—Oa.  
35 es] *fehlt* OOa. hört K—Oa. wundert AK—O. 36 Fur-  
war Z—Oa. ich Z—Oa. 37 ein söllichen gelauben hab ich  
nit gefunden Z—Oa. Vnd Z—Oa. 38 vil kummen werdent  
von dem auffgang (anfang Sb) vnd von dem vndergang (nidergang  
Sa) der sunnen Z—Oa. 39 werden rüwen ZAZcSaK—Oa. mit  
yfaac OOa. 40 vnd in K—Sc. aber Z—Oa. des reichs  
ASc. 43 dem] *fehlt* OOa. 45 petri E—Oa. 46 das fieber  
Z—Oa. 47 das fieber Z—Oa. verließ Oa.

\*

26 in dem TF. jhesus] *fehlt* T, *nachtr.* ta. 27 zenturg TF.  
28 sprach czu im TF. 30 dein wort TF. wirt g. TF. 31 ich]  
*fehlt* T, *nachtr.* ta. 31 vnter] vber TF, vnder T, *durch rasur.*  
32 spricht F. 34 mein T. tut dicz TF. 35 wundert TF.  
39 vnd mit ysaac TF. 40 reichs] reichtz TF.

- v. 16. vnd anbecht im. Wann do der abent wart gemacht ·  
 fy brachten ime manige habent die teuffel: vnd er  
 warff aus die geist mit dem wort · vnd gesunt alle 50  
 17. die do hetten daz vbel | das erfult wurd daz gefait ist  
 von ysaias dem weyffagen sagente. Er selb nam  
 vnser vngefuntheit: vnd trüg vnser siechtumen.  
 18. Wann do ihesus sach vil gefelschafft vmb sich: er  
 19. gebot in zegen vber das mere. Vnd ein schreiber ge 55  
 nacht sich vnd sprach zû im. Maister: ich nachuolg  
 20. dir wo du gest. | Vnd jhesus sprach zû im. Die fûchs  
 habent holler vnd die vogel des himels nester: wann  
 der sun der meit hat nit do er sein haubt an geinei-  
 21. ge. Wann ein ander von seinen iungern sprach zû 60  
 im: herr: la mich zem ersten gen vnd begraben meinen  
 22. vatter. | Wann jhesus sprach zû im. La die totten be [321 c]  
 23. graben ir dotten · vnd nachuolg mir. Vnd er steig  
 auf in ein schifflein vnd sein iunger nachuolgt  
 24. im: | vnd secht ein michel bewegung wart gemacht auf  
 dem mere: also daz das schifflein wart bedeckt mit den 5  
 25. vnden. Wann erfelb schlieffe. | Vnd sein iungern  
 genachten sich: vnd weckten in sagent O herr · mach  
 26. vns behalten: wir verderben. Vnd jhesus sprach zû  
 in. Lutzeler trew waz seit ir vorchtam? Do stünd

\*

48 anbet P, dyenet Z—Oa. Vnd Z—Oa. gemacht] fehlt  
 Z—Oa. 49 vil menschen die da hetten Z—Oa. 50 macht ge-  
 fund Z—Oa. 52 selb] fehlt Z—Oa. 53 vngefuntheit A. 54 Da  
 aber Z—Oa. vil scharen vmb in da gebot er seinen iungern ze  
 geen uber mere Z—Oa. 55 geschrifftheifer Z—Oa. 56 zu im  
 vnd sprach Z—Oa. 58 aber der sun des menschen Z—Oa. 59 nayge  
 Z—Oa. 60 vnd Z—Oa. seinem P. 61 herr] fehlt P.  
 1 ihesus aber K—Oa. 2 steig] gieng Z—Oa. 4 ein] fehlt  
 MEP. gröffer P, groß Z—Oa. 6 vnden] flûßen P, wellen  
 AK—Oa. Vnd er schlieff Z—Oa. 7 genachtet P, naheten  
 K—Oa. 8 behalten] heylwertig Z—Oa. 9 Weniger trew P,  
 ir eins wenigen glauben Z—Oa.

\*

50 vnrainen geist TF. 52 durch y. den TF. 55 zegen]  
 zu gent T, czu get F. 56 vnd] Er TF. 2 vnd] + du TF.  
 6 sein iungern] si TF. 7 macht TF. 8 jhesus] er TF. 9 sorg-  
 sam TF, forchtam corr. T, durch rasur.

- 10 er auf vnd gebot den winden vnd dem mere: vnd  
 ein michel stille wart gemacht. Ernstlich die leut  
 wunderten sich fagent. Wer ist dirr: wann die winde  
 vnd das mere gehoramt im. Vnd do er was kum  
 en vber daz mere in die gegent der gerafern· jm be  
 15 gegenten zwen man aus gend von den grebern ha  
 bent die teuffel· gar fwerlich: also daz keiner mocht  
 gen durch den wege. Vnd secht sy rieffen fagent.  
 Jhesus der sun gotz was ist dir vnd vns? Bistu  
 her komen vor dem zeyt vns zequelen. Wann ein her-  
 20 de maniger schwein was nit fere waident von  
 in. | Wann die teuffel batten in fagent. Ob du vns  
 von hin aufwirfst: so laß vns in die herd der swein  
 | vnd er sprach zû in. Get. Sy gingen auz vnd ging  
 en in die swein. Vnd secht alle die herde ging hin  
 25 mit geche sy besturtzten sich in dem mere: vnd stur-  
 ben in dem wasser. Wann die hirten flohen: sy kam  
 en in die stat vnd derkunten alle ding: vnd von den  
 die do hetten den teuffel. Vnd secht alle die stat ging  
 aus gegen jhesus: vnd do sy in gefahen: sy baten in  
 30 das er vberging von iren enden. ix

**U**Nd jhesus staige auf in ein schifflein vnd  
 fur vber das mere: vnd kam in sein stat.  
 Vnd secht sy brachten im einen litfúchti-  
 1.  
 2.

11 groffe P—Oa. Des verwunderten sich die menschen vnd  
 sprachen Z—Oa. 12 dirr] der P—Oa. 13 feind im gehoramt Z—Oa.  
 14 gerafener da begegerten im Z—Oa. 16 gar fwerlich] vast  
 graufam Z—Oa. 17 fy] die Z—Oa. schryen Z—Oa. 18 du  
 sun Z—Oa. 19 der zyt A. zepeinigen P—Oa. Vnd Z—Oa.  
 20 -de] + der MEP. vil Z—Oa. 21 Wann] vnd Z—Oa. 22 hin]  
 in Z—Oa. 23 im Sb. 24 die herde] herde K—Oa. 25 be-  
 sturtzten] ertrencktendt Z—Oa. 26 vnd Z—Oa. 27 verkún-  
 ten P—Oa. 28 den] die Z—Oa. 29 entgegen Sc. jhesum  
 P—Oa. fahen Z—Oa. 30 außgieng Z—Oa. 33 litfúch-

10 auf er gepot dem wind TF. 16 fwerlich] freizlich TF.  
 19 dem] der TF. 22 von — so] aus wirfft TE. 23 Sy] vnd  
 si TF. 25 besturften T, bestruften F. 26 den wazzern TF.  
 27 derkuntent] kuntent di TF. 28 den] di TF.

- gen ligent im bet. Wann jhesus sach iren glauben :  
 er sprach zû dem litsuchtigen. Sun hab zûerficht. 35
- v. 3. Dein sünde werden dir vergeben. | Vnd secht etliche  
 4. von den schreibern sprachen vnter in. Dirr spot. | Vnd  
 do jhesus het gesehen iren gedancken · er sprach. Waz  
 5. gedenckt ir vbler ding in ewern hertzen? Was ist  
 leichter zefagen deine sünd werden dir vergeben: oder 40  
 6. zefagen ste auf vnd gee. Wann das ir wißt das der  
 sun der mayt hat gewalt die sünde zeuergeben auff  
 der erde: do sprach er zû dem litsuchtigen. Ste auf heb  
 7. auf dein bett: vnd gee in dein haus. Vnd er stünde  
 8. auf: vnd ging in sein haus. Wann die gefelshafft 45  
 fahens sy vorchten sich: vnd wunniglichten gott der  
 9. do gab sölichen gewalt den menschen. Vnd do jhesus  
 vber ging von dann: er sach einen man sitzen am  
 zoll mit namen matheus. Vnd er sprach zû ime.  
 Nachuolg mir. Vnd er stân auf vnd nachuolgt 50  
 10. im. Vnd es wart gethan do jhesus rüet im haus:  
 secht manig der offen sündler vnd sündlerin kamen  
 11. vnd rüeten mit jhesus · vnd mit seinen iungern. Vnd  
 die phariseer sachens sy sprachen zû seinen iungern  
 Ewer maister worumb isst er mit den offen sündern 55  
 12. vnd mit den sündlerin? Vnd jhesus hortz er sprach

\*

tigen] betreffen Z—Sa, gichtbrüchtigen K—Sc, -chigen OOa.

34 Wann] Vnd als Z—Oa, (als fehlt Sc). ir G. 35 bett-  
 rifen Z—Sa, gichtigen K—Oa. 37 Dirr] der P, Difer Z—Oa. spot]  
 lösteret got Z—Oa. 38 da sprach er Z—Oa. 39 vble Z—Oa.  
 euerm ZcSa. 41 Wann] Vnd P, Aber Z—Oa. 42 der mayt]  
 des menschen Z—Oa. 43 betreffen Z—Sa, gichtigen K—Oa. 45 vnd  
 die scharen die das fahen die vorchten sich vnnnd glorifitzierten Z—Oa.  
 47 gab] hett geben eynen Z—Oa. 48 vber] fehlt Z—Oa. an  
 dem Sc. 51 gehan E. es gefchach Z—Oa. rüet] tûet P.  
 in dem Sc. 52 vil Z—Oa. 53 ihesu Z—Oa. 54 sehen Sb.  
 vnd sprachen Z—Oa. 55 Warumb isst euer m. K—Oa. 56 hort  
 Z—Sb, hort es ScOOa. er] vnd Z—Oa.

\*

38 gefechten T. iren] ir TF. 48 ein TF. an TF.  
 51 in dem T, im dem F. 52 sündlerin] der sunder TF. 53 ruet  
 TF. 56 sundern TF. sprach] + in T (gestrichen) + czu in F.



- Dem gefunden ist nit durft dez artzt: wann den siech  
 en. Wann geet vnd lernst was dings es ist: ich wil  
 derbarmd: vnd nit offer. Wann ich kum nit zerüf-  
 fen den rechten wann den sündern. Do genachten sich  
 zü im die iunger johannis sagent. Worumb vaff-  
 ten wir vnd die phariseer emffiglich: wann deine  
 iunger vafften nit. | Vnd jhesus sprach zü in. Mü-  
 gent denn die sün des breutigams geuafften die weil  
 der breutigam ist mit in? Wann die tag koment  
 so der breutigam wirt genomen von in: vnd denn  
 so vafftent sy. Wann keiner leg das stuck des newen  
 tüchs an daz alt gewant. Wann es nynt sein sterck  
 vom gewand: vnd der riß wirt erger. Noch sy leg  
 en den newen wein in die alten vaß. In anderweyse die  
 vaß werdent zerbrochen: vnd der wein wirt vergof-  
 en: vnd die vaß verderben. Wann sy legen die new  
 en wein in die newen vaß: vnd beyde werden sy ent-  
 zamt behalten. Do er redt zü in dise ding: secht ein  
 fürst genacht sich vnd anebette in sagent. O herre  
 mein tochter ist nu dott: wann kum leg die hant auf  
 sy vnd sy lebt. Vnd jhesus stünd auf vnd nachuolgt  
 im: vnd sein iunger. Vnd secht ein weip die do hett  
 derlitten den heimlichen siechtum xii iar die genacht  
 sich hinderwarts: vnd rürt den saum seins gewands

\*

57 durft] not Z—Oa. aber Z—Oa. 58 Wann] fehlt Z—Oa.  
 lert KGSb. 59 die barmherzikeyt Z—Oa. das offer Z—Oa.  
 zü uodern die gerechten Z—Oa. 60 aber Z—Sa, funder K—Oa.  
 die funder Z—Oa. nahenten K—Oa. 1 wann] vnd P—Oa.  
 3 geuafften] klagen Z—Oa. 4 Aber Z—Oa. 5 denn] dem  
 ZZc. 6 werden sie vafften K—Oa. nyemant K—Oa. 7 nynt  
 hin sein volkommenheit von dem g. Z—Oa. 8 ligen M. 9 In  
 anderw.] Anders K—Oa. 11 Aber Z—Oa. legen die] + die P.  
 12 entzamt] fehlt Z—Oa. 14 nahnet K—Oa. 15 aber Z—Oa.  
 vnd lege E—Oa. 16 nachvolt Z, nachfogelt Sc. 18 die h.  
 krankheit Z—Oa.

\*

57 Dem] den TF. 6 legt TF. 8 von dem TF. rife TF.  
 legen] + nit TF. 9 vas nachtr. F. einer andern w. T. 11 den  
 neuen TF. 15 kum vnd leg dein hant TF.

- v. 21. | Wann sy sprach in ir. Ob ich allein rur sein ge- 20  
 22. want ich werd behalten. Vnd jhesus bekert sich: er  
 sach sy vnd sprach. Tochter hab züuerficht. Dein  
 trewe hat dich gemacht behalten. Vnd das weip  
 23. wart gemacht gesunt zü der stunde. Vnd do jhesus  
 was kumen in das haus des fürsten vnd hett gefe- 25  
 24. hen die swegler vnd die gefelschafft wuffent | er sprach  
 Schait euch wann die diern ist nit dot: wann sy  
 schlefft. Vnd sy spotten sein. | Vnd do die gefel-  
 25. schafft was aus geworffen er ging ein: vnd hielt  
 die hant vnd sprach. Dierne stand auff. Vnd die 30  
 26. diern stünd auf: | vnd dise mere ging aus in alles daz  
 27. lant. Vnd jhesus vberging dann: zwen blinden  
 folgten im rüffent vnd fagent. Der sun dauids der  
 28. barm dich vnser. Wann do er waz kumen in daz haus  
 die blinden genachten sich zü im: vnd jhesus sprach 35  
 zü in. Gelaubt ir das ich euch ditz mage gethün?  
 29. Sy sprachen zü im. O herr ia. | Do rürt er ir augen  
 fagent. Nach ewerm glauben werd euch gethan.  
 30. | Vnd ire augen wurden auf gethan. Vnd jhesus  
 der trauet in fagent. Secht das es iemant wisse. 40  
 31. Wann sy gingent auz sy vermerten in in allem dem

\*

20 Vvnd P. irfelb Z—Oa. 21 kert sich vmb vnd f. Z—Oa.  
 22 hab] + ein Z—Oa. 23 gelaub hat dich heylsam gemacht  
 Z—Oa. 24 gemacht] fehlt Z—Oa. zu] in Oa. 26 swegel  
 MEP, pfeyffer Z—Oa. gefelschafft — 27 diern] züuallend (-en  
 K—Oa) schar. Da sprach er weychend auß wann das töchterlein  
 Z—Oa. 27 aber Z—Oa. 28 schar Z—Oa. 30 Tochter  
 Z—Oa. 31 tochter Z—Oa. mere] gerühd K—Sc, rede Oa.  
 daz] fehlt K—Oa. 32 jhesus — dann] als j. hinweg ging Z—Oa.  
 33 nachvolgten K—Oa. vnd] fehlt ZcSa. Du sun dauid Z—Oa  
 (Dauids ZcSa). 34 vnd P—Oa. waz kumen] kam Oa. 36  
 müge P—Oa. 38 ewern KG. 40 der] fehlt K—Oa. nie-  
 mant A. 41 aber Z—Oa. dem] fehlt K—Oa.

\*

20 rur den faum sein gewand T, r. d. f. feins gewandz F. 26 vnd  
 — 28 fein] fehlt T, nachtr. tb. 30 ir hant TF. vnd — auf]  
 fehlt TF. 31 dicz mer TF. 33 nachuolgten TF. 36 muge TF.  
 39 wurd F. 40 drot TF.

lande. Wann do sy warn aus gegangen secht sy brach  
 ten im ein man habent den stumen teuffel: | vnd do er  
 hett aus geworffen den teuffel der stum der redt: vnd  
 45 die gefelschafft wunderten sich sagent. Wann aluft  
 derschain nie in israhel. Wann die phariseer sprachen. 34.  
 In dem fursten der teuffel wirft er auz die teuffel.  
 Vnd jhesus vmbging alle die stette vnd die castel: 35.  
 lerent in iren synagogen vnd prediget daz ewange  
 50 lium des reichs: vnd gefunt alle vngefuntheit vnd  
 allen siechtum. Wann do er sach die gefelschafft er  
 debarmt sich ir: wann sy warn gemút vnd lagen 36.  
 als die schaffe nit habent den hirten. Do sprach er  
 zú seinen iungern. Ernstlich michel ist daz schnite: 37.  
 55 wann der wercker ist lützel. Dorumb bit den herrn  
 des schnites: daz er sende wercker an sein schnit. 38. x

**U**Nd er entzampt rieff seinen xii iungern 1.  
 vnd gab in gewalt vber die vnreinen geist  
 das sis auf wurffen: vnd gefunten alle vn  
 60 gefuntheit vnd allen siechtum. Wann ditz seint die 2.  
 namen der zwölffboten. Der erst symon der do ist  
 [322 a] geheissen petter vnd andreas sein brüder: jacob ze-  
 bedei johannes sein brüder: | philippus vnd bartholo- 3.  
 \*

42 vnd do P—Oa. sy] die menschen Z—Oa, + die Z. 43  
 man — stumen] stummenden menschen der da hett einen Z—Oa.  
 44 der redt] redt K—Oa. 45 schar Z—Oa. sageng Sc. Wann  
 — 46 nie] Es ist nye erschienen ein söllicher Z—Oa. 46 Vnd Z—Oa.  
 pariseer M, pharisei EP, gleichsner Z—Oa. 48 alle die] alle K—Oa.  
 49 lernend Sc. 50 machet gefunt Z—Oa. 51 Vnd P. scharen  
 Z—Oa. 52 müd K—Oa. 54 Ernstlich — 55 lützel] der schnit  
 ist vil aber wenig seyen der wircker Z—Oa. 55 wenig P. 56 an]  
 in Z—Oa. 57 rüffet zúfamen Z—Oa. seinen zschölff Sc. 59 si  
 es Z—Sa, sie die K—Oa. grfundt machten Z—Oa. 60 Vnd Z—Oa.  
 61 ist] fehlt Z—Oa. 1 heyft petrus Z—Oa.

\*

42 warn] wart F. die brachen TF, si brachten T corr., durch rasur.  
 43 einen man stumen habent den t. TF; ta stellt durch rasur und ein-  
 schaltung den text von M wieder her. 44 teuffel + vnd F. 49 ewan-  
 geli TF. 50 reichtz F. 52 gemutet TF. 55 biten TF.  
 57 er] + ihesus TF, (er nachtr. F). 2 vnd johannes TF.

- meus: thomas vnd matheus der offen funder: jacob  
 v. 4. alpei vnd thadeus · | symon chananeus · vnd iudas  
 5. scharioth: der in verriet. Diß xii fant jhesus: vnd 5  
 gebot in sagent. In den weg der heiden get nit: vnd  
 6. in die stette der samaritan kumt nit: | wann noch  
 ee geet zû den schaffen des haus jfrahel die do verdurben  
 7. Wann geet predigt sagent: wann daz reich der him  
 8. el nachent. Gefunt die siechen: derftet die dotten · ge- 10  
 reinigt die missigen: werfft auz die teuffel: vergeb  
 9. en habt irs empfangen · vergeben gebetz. Nit wolt  
 besitzen golt · vnd silber · noch mûntz an eueren gur-  
 10. teln. Noch taschen in dem weg noch zwen rôck: noch 15  
 schûch noch rûten. Wann wirdig ist der wercker  
 11. feins effens. Wann in welcher stat oder castel ir ein  
 geet · fragt wer wirdig sey in ir: vnd beleibt do vnz  
 12. das ir draus geet. Wann so ir ein geet in daz haus ·  
 13. so grûsst es sagent. Fride sey difem haus. | Vnd 20  
 ernstlich ob das haus wirt wirdig · euer frid kumt  
 auf es: wann ob es nit wirt wirdig: ewer frid kert  
 14. wider zû euch. Vnd ein ieglicher der euch nit en-  
 pfecht · noch ewer wort nichten hõrt: geet aus von  
 dem haus vnd von der stat schut daz gestûpp von ew  
 15. ern fûssen in zû eim gezeuge. Gewerlich sag ichs 25  
 euch: vergiblicher wirt dem lande der sodomer vnd

\*

6 bot P. 7 gangend nit ein. Aber gangend billicher (eer  
 KGSbSc, *fehlt* OOa) Z—Oa. 9 Wann — 10 derftet] Gangend pre-  
 digend und sprechend. es wirt zû nahen daz reych der himeln. haylend  
 die krancken. Erkûckend Z—Oa. 10 erstee P. 11 missigen]  
 außsetzigen POa, außfeczigen Z—O. 12 ir K—Oa. 13 mûntz]  
 nûtz A. 15 ein rûten Z—Oa. arbeyter Z—Oa. 16 Vnd  
 Z—Oa. 17 biß Z—Oa. 18 Wann] vnd OOa. 20 ernstlich]  
*fehlt* Z—Oa. 21 vnd Z—Oa. 22 wider | der zû P. 24 schla-  
 gend auß den staub Z—Oa. 25 eim] ainer ScOOa. zeugknuß  
 Z—Oa (gezeugknuß ZcSa). Werlich P—Oa 26 Es wirt leyd-  
 licher Z—Oa.

\*

4 alhei TF. vnd symon cananee TF. 5 scarioth T, scha-  
 riotht F. verritt TF. 8 verderben TF. 10 siechten TF.  
 13 noch silber TF. munczen TF. 20 euer — 21 wirdig]  
*fehlt* T, *nachgetragen* tb.

der gomorrer an dem tag des vrteils denn dirr stat  
 Secht ich sende euch: als die schaff in mitzt der wolff v. 16.  
 Dorumb feyt witzig als die schlangen: vnd einual  
 30 tig als die tauben. Wann hüt euch vor den leuten. 17.  
 Wann fy antwurten euch in den retten: vnd geif-  
 eln euch in iren synagogen: | vnd ir wert gefurt zü  
 den kunigen vnd zü den richtern vmb mich in zü  
 eim gezeug vnd den leuten. Wann so fy euch ant- 18.  
 35 wurten: nichten wölt gedencken in welcherweys oder  
 was ir redt. Wann zü der stund wirt euch gegeben  
 was ir redt. Wann ir feyt nit ir do redet: wann der 19.  
 geift ewers vatters der do redt in euch. Wann der 20.  
 brüder antwort den brüder zü dem tod vnd der vatter 21.  
 40 den sun: vnd die sún stend auf wider die vetter: vnd  
 quelent fy mit dem tode: | vnd ir wert in haß allen  
 leuten vmb meinem namen. Wann der do volent  
 vntz an das ende: der wirt hie behalten. Vnd so fy 22.  
 euch jagent in dirr stat so fliecht in ein andre. Ge- 23.  
 45 werlich sag ichs euch: jr vollent nit die stette der  
 jfrahel: vntz das kumt der sun der meid. Der iunger  
 fey nit vber den meister: noch der knecht vber sein  
 herren. Es begnúg dem iunger daz er fey als sein mai 25.

\*

27 der] *fehlt* OOa. tag] *fehlt* Sc. dirr] der P, diser Z—Oa.  
 28 euch] auch S. mitten PK—Oa, mitt Z—Sa. 30 Aber Z—Oa.  
 31 retten] + vnd in den synagogen Z—Oa. geysel S. 32 ir  
 synagoge OOa. 33 kuuigen M. 34 eim] einer OOa. ge-  
 zeugknuß K—Oa. vnd Z—Oa. 35 in] *fehlt* AK—Oa. *welcher-*  
*weys]* wie Z—Oa. 36 geben G. 37 ir do] ir die do P, ir die ir Z—Sa,  
 dy ir K—Oa. wann] aber wann Z—Sa, aber K—Oa. 38 der] *fehlt*  
 OOa. do] *fehlt* Z—Oa. 39 úturt P. 41 peinigent P—Oa  
 42 meinen Z—Oa. volent] verharret Z—Oa. 43 biß SbScOOa.  
 hie] *fehlt* Z—Oa. 44 jagent] durchächten Z—Oa. der P, diser  
 K—Oa. Werlich Z—Oa. 45 vollent] verzörent Z—Sa, wer-  
 dent nit volbringen K—Oa. der] *fehlt* Z—Oa. 46 in ifrahel G.  
 biß das SbScOOa. sun des menschen Z—Oa. 47 ift Z—Oa.  
 fein] ein ZcSa. 48 benügt Sb. dem] den | den P.

\*

31 geayfeln TF. 36 geben TF. 28 der do] *fehlt* TF.  
 43 hie] *fehlt* TF. Vnd] wan TF. 48 begunigt T, begunigt F.

- fter: vnd dem knecht als sein herr. Ob fy den vatter  
 des ingefindes rüffent beeltzebub: wie vil mer sein  
 v. 26. heimlichen. Dorumbe nichten wölt ir fy furchten. 50  
 Wann nit ist so bedeckt das nit werd eroffent: noch  
 27. so verborgen das nit werd zewiffen. Das ich euch  
 sag in der vinfter das sagt an dem liecht: vnd daz ir  
 habt gehört mit den orn daz predigt auf dem dach. 55  
 28. Vnd nichten wölt fy furchten die do derfchlagent den  
 leib· wann die fele múgent fy nit derfchlagen: wann  
 noch mer furcht den der do die fele mag verliefen vnd  
 29. den leibe in die angft. Denn zwen fperling feint fy  
 nit verkaufft vmb einen helbeling? Vnd einer von 60  
 30. in velt nit auf die erd on ewern vatter. Wann auch  
 31. die hare ewers haubts feint all gezalt. Dorumb nich 60  
 ten wölt euch furchten: jr feyt better denn maniger  
 32. fperling. Dorumb ein ieglicher der mein begicht vor  
 den leuten: vnd ich begich sein vor meim vatter der  
 33. in himeln ist. Aber ein ieglicher der mein verlaug 5  
 ent vor den menfchen vnd ich verlaugen sein vor dem  
 34. vatter der do ist in den himeln. Nichten wölt wen  
 nen das ich kum zelegen fride an die erde. Ich kum  
 35. nicht zelegen fride wann daz waffen. Wann ich kum

\*

49 dem] den Oa. 50 heyyffen Z—Oa. 51 heimlichen] hauß-  
 genoffen Z—Oa. ir] fehlt K—Oa. 52 nichts ist K—Oa. fo]  
 fehlt K—Oa. geoffent P. 53 das man nit wiffe Z—Oa. 56 der-  
 fchagent M, tödten Z—Oa. 57 aber noch Z—Oa. 59 in das  
 hellfich feur. werdent nicht zwen fpatzen (zwu fpercken K—Sc) ver-  
 kaufft Z—Oa. 60 helbeling] haller P. einer] eine K—Oa.  
 61 nit] fehlt EP. 2 vil Z—Oa. 3 fpatzen ZScSaOOa, fparn A,  
 fpercken K—Sc. mich bekennet Z—Oa (bekennee O). 4 ver-  
 gich in Z—Oa. 5 in dem hymmel Sc. 6 den] dem Z—Sa.  
 vnd] fehlt OOa. dem] meinem Z—GScOOa, feynem Sb. 8 ich  
 fey kummen zefenden den frid auff die erde. Ich bin nit kummen ze-  
 fenden den frid. aber das fchwert Z—Oa.

\*

51 ir fy] euch TF. 58 da mag verliefen die fel TF. 2 manig  
 TF. 5 den himeln TF. Aber ein ieglicher] wan TF. 6 leuten  
 TF. verlauchen TF. dem] meinem TF. 7 der im himeln  
 ist TF. 8 zelegen] + den F. an — 9 fride] fehlt F, nachtr. fa.  
 9 den fride T.

10 zefchaiden den menschen wider sein vatter · vnd die  
 tochter wider die mutter: vnd die schnür wider die  
 schwiger · | vnd die heimlichen des menschen werdent v. 36.  
 sein feind. Der merr lieb hat vatter oder mutter denn 37.  
 mich: der ist nit mein wirdig. Vnd der do lieb hat  
 15 den sun oder die tochter vber mich der ist nit mein  
 wirdig. Vnd der nit nimpt sein kreutze vnd mir 38.  
 nachuolgt: der ist mein nit wirdig. Der sein sele 39.  
 vindet · der verleuft sy: vnd der sein sele verleuft vmb  
 mich · der vindet sy. Der euch enpfecht der enpfecht 40.  
 20 mich: vnd der mich enpfecht der enpfechte den der  
 mich fant. Der do enpfecht den weyffagen in dem 41.  
 namen des weyffagen: der enpfecht den lon des weyff  
 fagen. Vnd der do enpfecht den gerechten in dem  
 namen der gerechten: der enpfecht den lon des gerechten  
 25 Vnd ein ieglicher der do gibt ein trunck ein kelche 42.  
 kaltz wassers eim von disen mynften allein in dem  
 namen des iunger: gewerlich sag ichs euch er ver-  
 leuft nit seinen lone. *xi*

30 **U** Nd es wart getan do jhesus hett volendet 1.  
 zegebieten seinen xij iungern: er vber ging  
 dann das er lernet vnd predigt in iren stetten  
 Wann do johannes hette gehort in den banden die 2.  
 werck criftus: er fant zwen von seinen iungern ·  
 | er sprach zû in. Biftus der do ist kunfftig oder bai 3.  
 35 ten wir eins andern. Vnd jhesus antwort er sprach 4.

\*

12 heimlichen] haußgenossen Z—Oa. 21 gefant hat Z—Oa.  
 do] + auch Sb. 24 der g.] des g. Z—Oa. 25 ein trunck]  
 fehlt A. 27 Werlich Z—Oa. 29 es ist geschehen K—Oa.  
 30 zegebieten] da gebot er Z—Oa. er — 31 lernt] vnd ging hin-  
 weg das er lert Z—Oa (lernet Sc). 32 Vnd Z—Oa. 33 crifti  
 E—Oa. 34 baiten] harren K—Sc, warten Oa.

\*

11 wider ir (2) TF. 14 mein nit TF. 15 mein nit TF.  
 18 verleuft sy] verlieffi TF. 24 der g.] des g. TF. en-  
 pfechten den F. 28 verlone T. 30 zegebitten TF. 33  
 kriftz TF.

- zû in. Geet derkunt johannes die dinge die ir habt  
 v. 5. gefehen vnd gehort. Die blinden fehen die lamengend vnd die müßfligen werden gereiniget: die tauben hörnd. Die dotten derftend die armen wer  
 6. den gepredigt: | vnd er ift felig der nit wirt betrübt 40  
 7. an mir. Wann do fy waren hin gegangen: jhesus begunde czefagen zû der gefelſchafte von johannes. | Was gingt ir aus in die wüfte zefehen? Ein ror bewegt von dem winde? Wann was gingt ir aus zefehen? Ein man geuafft mit lindem gewand  
 8. Secht die do feint geuafft mit lindem gewande in 45  
 9. den heufern der künig feint fy. | Wann waz gingt ir aus zefehen? Ein weyfagen? Joch ich ſage euch:  
 10. vnd er ift mer denn ein weyffag. Wann dirr ift von dem gefchriben ift. Sich ich ſend meinen engel vor dem antlütz: vnd der do vor beraiten deinen gew  
 11. vor dir. Gewerlich ſag ichs euch: vnter den geborn der weyb derftünd nie mer denn johannes der tauf fer. Wann der der mynner ift in dem reich des him-

\*

36 Geet] + vnd S. verkünt P—Oa. johanni Z—Oa. 38  
 auffetzigen P—Oa. 39 Die] Vnd die S. 40 gepredigt] vnderweyſet in der warheit Z—Oa. betrübt] gefchendet Z—Oa. 41 in mir. Vnd Z—Oa. hin] ein S. 42 zû den ſcharen Z—Oa. 43 Was feyt ir auß (ge- ScOa) gangen K—Oa. gingt ir] gend er A. 44 Wann] Oder Z—Sa, Aber K—Oa. was feyt ir auß (ge- Sc) gangen K—Oa. gingt] gend A. 45 bekleydet Z—Oa. linden P. 46 Secht — gewande] fehlt Sb. gekleydet Z—Oa. linden P. find in den heufern der künig OOa. 47 Wann] Oder Z—Oa. gend A. feyt ir auß (ge- Sc) gangen K—Oa. 48 Joch] Ja Z—Oa. 49 vnd] fehlt OOa. er] der P. Wann] Difer Z—Sa, fehlt K—Oa. dirr ift] ift der A. 51 deinem weg KGSbSc. 52 werlich Z—Oa. den funen der frauen Z—Oa. 53 mer] mer auff P—Sa, ein grofferer K—Oa. 54 der] fehlt ZcSa. nymer M. im reich OOa.

\*

36 Geet] + vnd TF. 37 gehort vnd gefehen TF. fehen] + vnd TF. 38 vnd] fehlt TF. 39 derftend] derftetend TF. 46 Secht — gewande] fehlt F, Di da ſint gefaft mit lindem gewand, nachtr. fa, hinter 47 ſy eingeschaltet. 50 ift. Sich] fehlt T, nachgetragen ta. Sich] fehlt F. 51 vnd] fehlt TF. 54 des] der TF.



- 55 el der ist mer denn er. Wann von den tagen johan v. 12.  
 nis des teuffers vntz nu das reich der himel leidet kraf  
 te: vnd die gewaltigen begreiffent es. Wann al- 13.  
 le die ee vnd die weyffagen vntz an johannes die  
 weyffagten: | vnd ob ir in wölt enphachen er selb 14.  
 60 ist helias der do ist kunftig. Der orn hab zehoren der 15.  
 hör. | Wenn wem maß ich gleich ditz geschlecht? Es 16.  
 [322 c] ist gleich den kinden die do sitzen an dem marckte:  
 die do rüffen iren entzamt gleichen | fagent. Wir fung 17.  
 en euch vnd ir entsprungt nit: wir clagten vnd ir en  
 waint nit. Wann johannes der tauffer kam nit effent 18.  
 5 noch trinckent: vnd sy fagent er hat den teuffel. Der 19.  
 fun der maid kam effent vnd trinckent: vnd sy fagent  
 fecht ein man fraß vnd trincker des weins freunt der  
 offen sündler vnd der sündler. Vnd die weyffheit ist  
 gerechtthafftigt von iren sünen. Do begund jhesus 20.  
 10 zeitwissen den stetten in den manig seiner krafft warn  
 getan: das sy nit hetten gemacht auß. We dir coro 21.  
 faim we dir bethsaida: wann ob in tyri vnd in sydoni  
 warn getan die krefft die do seint getan in euch:

\*

55 gröffer K—Oa. Aber Z—Oa. 56 vntz] biß Sb—Oa.  
 nu] in MEP, daher Z—Oa. krafte] not Z—Oa. 57 alles ge-  
 setz K—Oa. biß Sb—Oa. an] zu Z—Oa. johannem  
 Z—Oa. 59 haben weyß gesagt KGSb, h. geweyffaget ScOOa.  
 61 Wenn — ditz] Wem (Wenn A) sol ich aber geleych schätzen das  
 Z—Oa. 2 entzamt] mit Z—Oa. fingen P—Sa. 3 springet  
 Z—Sa, sprunget K—Oa. clagten] + euch Z—Oa. enwaint]  
 weyntend Z—Oa. 5 sagten OOa. 6 fun des menschen Z—Oa.  
 sagten OOa. 7 ein fräffiger mensch vnd ein weytrincker vnd ein  
 freunt Z—Oa. trincker] tranck MEP. 8 der sündler] der  
 sündlerin EP. 9 gerechtfertiget K—Oa. 10 zeitwissen] fehlt  
 Z—Oa. den stetten] fehlt S. 11 getan] + zezürnen K—Oa.  
 12 tyro Z—Oa. sydone Z—Oa. 13 warn] warn Z—SbOOa,  
 werden Sc.

\*

56 leidet] dz leidz T, derleidet F. 57 begriffent TF. 58  
 weyffagen].+ weiffagen TF. an] czu F. die weyffagten]  
 fehlt TF. in] fehlt T. 61 Wenn] wan TF. maß] wz TF.  
 maz tc, fb. 5 trinckent F. 7 vnd ein trincker TF. ein freunt TF.  
 10 zeentweizen T, zeiterwizzen F. 13 getan] + getan F, gestrichen.

- v. 22. villeicht sy hetten gemacht büß in herin vnd in asch-  
 23. en. Idoch sag ichs euch: vergiblicher wirt tyri vnd 15  
 23. fydon an dem tag zû dem vrteil denn euch. Vnd du  
 capharnaum· derhöchstu dich denn vntz an den him  
 el? Du steigft ab vntz an die helle. Wann ob in so  
 24. dir: villeicht sy wern bliben vntz an difen tag. Idoch 20  
 24. sag ichs dir: daz vergiblicher wirt dem lande der so  
 25. domer an dem tag zû dem vrteil denn dir. In dem  
 zeyt jhesus antwurt vnd sprache. O herr vatter des  
 himels vnd der erde ich begich dir· das du haft ver-  
 25. borgen dife ding vor den weyfen vnd vor den witz  
 26. gen: vnd haft sy deroffent den lützel. Also vatter  
 27. wann: aluft was es geuellich vor dir. Alle ding  
 feint mir geantwurt von meinem vatter. Vnd  
 keiner derkennt den sun nur der vatter: noch den vat-  
 30. ter wer derkennt in nur der sun: vnd dem es der sun 30  
 28. wil deroffen. Kunt alle zû mir ir do arbeit vnd seyt  
 29. geladen: vnd ich widermache euch. Nemt auf euch  
 mein ioch: vnd lernt von mir wann ich bin senfft  
 vnd demütigs hertzen: vnd ir vindet rûe ewern fel  
 30. en. Wann mein ioch ist senft: vnd mein burde ist 35  
 leichte.

*Das xij Capittel.*

\*

14 gemamacht S.	herin] + kleydern Z—Oa.	15 tyro Z—Oa.
16 fydoni Z—Oa.	tag des gericht's Z—Oa.	17 wirdest du
denn erhöht K—Oa.	vntz] biß Sb—Oa.	18 fteig MEP. biß
Sb—Oa.	fodoni's E, zodomi's P, fydoni's Z—Sc, fydone OOa.	
20 wern] fehlt Z—Oa.	biß Sb—Oa.	21 ich euch Z—Oa.
fydonier Sc.	22 tag des reich's Z—Sa, t. d. gericht's K—Oa.	
24 vergich Z—Oa.	25 dem weyfen vnd vor dem witzigen Oa.	vitzi-
gen M.	26 du haft K—Oa.	kinden P, kleynen Z—Oa.
27 also	Z—Oa.	es] fehlt ZcSa.
28 gegeben Z—Oa.	meinem] +	
himelischem ZcSa.	29 nur] nun ZAZcSa, denn K—Oa.	den]
der Sa.	30 nur] nun ZAZcSa.	31 öffen Z—Oa.
32 erkücke euch K—Oa.	34 demütigs] die-	
35 ist (zweites] fehlt OOa.		

\*

14 herim TF.	18 fteigs F.	vncz di h. TF.	18 fydom
T, fodom F.	20 villicht F.	difen] + heutigen TF.	21 ver-
gibelich TF.	22 In der zeit T.	30 in] nit T.	

**I**N dem zeit jhesus ging an dem samsttag durch die  
 late: wann sein iunger hungert sy begunden zerei-  
 ben die eher vnd zeeffen. Wann die phariseer die sa  
 40 hens · sy sprachen zû im. Sich dein iunger tünd: das  
 in nit gezimt zû thûn des samsttags. Vnd er sprach  
 zû in. Lafft ir nit was dauid tet do in hungert vnd  
 die mit im warn · | jn welcherweys er einging in daz  
 haus gotz · vnd affe die brot der furlegunge · die im  
 45 nit gezamen zeeffen noch den die mit im warn: nur  
 allein den pfaffen? Oder lafft ir nit in der ee · das  
 die pfaffen des samsttags entzeubernt den samsttage  
 in dem tempel: vnd seint on schulde? Wann ich sag  
 euch: das dirr ist mer denn der tempel. Wann ob ir  
 50 west was dings ist ich wil derbarmde vnd nit das  
 oppfer: ir hett nit verdampt die vnschuldigen. Wann  
 der sun der maid ist ioch herr des samsttags. Vnd  
 do er was vbergangen dann: er kam in iren synago-  
 gen. Vnd sechte do was ein man habent ein durre  
 55 hant: vnd sy fragten in fagent. Ob es gezem zegesun-  
 ten des samsttages? Das sy in besagten. | Wann

\*

37 dem z.] der z. Zc—Oa. fabbath Z—Oa. 38 wann] dann O.  
 hungerten ZAS. sy] vnd Z—Oa. 39 Wann] Vnd Z—Oa.  
 phariseer die] phariseer Zc—Oa. 41 in] das in P—Oa. zint  
 K—Oa. fabbaths K—Oa. 42 Habt ir nit gelesen K—Oa.  
 44 das brot M—Oa. 45 nur] nu ZAZcSa. 46 priestern P—Oa.  
 habent ir nit gelesen in dem gefatz Z—Oa. 47 priester P—Oa.  
 fabbaths K—Oa. zerbrechen Z—Oa. fabbath K—Oa. 48 Vnd  
 Z—Oa. 49 diser Z—Oa. mer ist ZcSa. 50 dings] daz K—Oa.  
 die barmherzigkeit Z—Oa. 52 sun des menschen Z—Oa. ist]  
 der ZAS, fehlt ZcSa. ioch] ioch ein P, auch ein Z—Oa. fab-  
 baths K—Oa. 53 do] das A. vbergangen dann] hinweg  
 gangen Z—Oa. ire Z—Oa. 54 habent] hett Z—Sa. 55 ge-  
 sunt zemen Z—Oa. 56 fabbaths K—Oa. verfragten Z—Oa.  
 Aber Z—Oa.

\*

37 der zeit T. 39 die eher] der errecher TF. phariseer  
 die] phariseer TF. 45 gezamen TF. 46 Oder — 47 pfaffen]  
 fehlt T, nachtr. ta. 49 Wann] fehlt TF. 50 wizt TF. es  
 ist TF. 51 die vnschedlichen TF. 52 ein herr TF. 54 secht  
 ein man wz TF.

- er sprach zû in. Welch man ist von euch der do hat  
 ein schaff? Vnd ob es velt in die grûb des samff-  
 v. 12. tags: helt ers denn nit vnd erhebez? Wie vilmer der  
 mensch ist besser denn das schaff. Alfuft es gezimpt 60  
 13. wol des samfftags zetûn. Do sprach er zû dem mensch  
 en. Streck dein hant. Vnd er strackt fy: vnd fy wart 1322 d] ]  
 14. im geschickt in gefuntheit als auch die ander. Wann  
 die phariseer giengen aus: fy machten rat wider in:  
 15. jn welcherweys fy in verluren. Wann jhesus west  
 es er schied sich dann: vnd manig nachuolgten im: 5  
 16. vnd er gefundet fy alle. Vnd er gebot in· das fy in  
 17. nit machten offen: | das derfullt wurd daz gefait ist  
 18. durch ysaias den weyffagen sagent. Sich mein kint  
 das ich hab derwelte: mein lieber in dem entzamt wol  
 geuiel meiner sele. Ich setze mein geist auf in: vnd 10  
 19. er derkundet den leuten das vrteile. Er kriegt nit  
 noch enruft: noch keiner hõrt sein stym in den gaf  
 20. fen. Daz geuackelt ror zerbricht er nit· vnd den riech  
 enden flaschs verlescht er nit: vntz daz er auz gewirft  
 21. das vrteil zû der vberwindung: | vnd die leut ver- 15  
 22. sehent sich an sein namen. Do wart im bracht ein  
 man stumm vnd blint habent den teuffel: vnd er ge-  
 23. funt in also daz er redt vnd gefach. Vnd alle die ge-  
 selfchafft wunderten sich: vnd sprachen. Ist dirr denn

\*

58 sabbaths K—Oa. 59 **erhebez**] hebt es auff Z—Oa. 60 Alfo  
 gezimpt auch wol zethûn an dem sabath Z—Oa. 2 im — **gefuntheit**]  
 widergegeben der g. ZASK—Oa, wider geben der g. ZcSa. 4 jn — **Wann**]  
 wie fy in umbbrächten. vnd Z—Oa. 5 er] vnd Z—Oa. **sich**]  
 † von Z—Oa. vil Z—Oa. 6 machet fy all gefunt Z—Oa. 8 ysai-  
 am E—Oa. 9 **entzamt**] mir ZAS, ich mir ZcSa, **fehlt** K—Oa. 11 ver-  
 kûnt Z—Oa. 12 **enruft**] einrûft P, wirt schreyen K—Oa. 13 **ge-**  
**uackelt**] gefchlagen Z—Oa. wirt er nit zerbrechen K—Oa. 14  
 flaschs O. erlefchet PZS—Oa, erlõft A. biß Sb—Oa. wirt  
 Z—Oa. 15 verfehnt P. hoffnung haben in seinem namen  
 Z—Oa. 17 macht in gefunt daz Z—Oa. 18 all scharen Z—Oa.  
 19 der P, diser Z—Oa.

\*

58 ein schafe TF. 60 **Alfuft** — 61 **zetûn**] wan alfuft gezimt  
 es joch wol zu tun des samcztags TF. 8 Secht TF. 13 vnd  
 daz gewackelt ror TF. 14 verlesch TF. 18 er] *nachtr.* T.

- 20 nit der fun dauids? Wann die pharifeer hortens fy v. 24.  
 sprachen. Dirr wirfft nit aus die teuffel: nur in bel  
 zebub dem fürften der teuffel. Wann jhesus weft ir 25.  
 gedanken er sprach zû in. Ein ieglich reich geteilt  
 wider sich wirt verwûft: vnd ein ieglich haus oder  
 25 stat getailt wider sich bestet nit. Vnd ob fathanas 26.  
 aus wirfft fathanam er ist getailt wider sich. Dor  
 umb in welcherweys bestet fein reich? Vnd ob ich 27.  
 in beltzebub auz wirff die teuffel: ewer sûne in wem  
 werffent lies auz? Dorumb werdent fy ewer vrteil  
 30 er. Wann ob ich in dem geist gotz auz wirff die teuf 28.  
 fel: dorumb das reich gotz furkumt oder furbringt  
 auf euch. Oder in welcherweys mag iemant eingen 29.  
 in das haus des starcken vnd berauben fein vaß:  
 neur er binde zû dem erften den starcken? Vnd denn  
 35 beraubt er im fein haus. Der nit ist mit mir der ist 30.  
 wider mich: vnd der nit sament mit mir der zer-  
 streut? Dorumb sag ichs euch: ein ieglich sûnd vnd  
 spot wird vergeben den leuten: wann der geist des  
 spottes wirt nit vergeben. Vnd der do spricht das 32.  
 40 wort wider den fun der maid: das wirt im vergeb 31.  
 en: wann der do spricht wider den heiligen gaift das  
 wirt im nit vergeben: noch in dirr werlt: noch in  
 der kunfftigen. Oder macht den baum gût vnd fein 33.  
 wûcher gût: oder macht den baum böße: vnd fein

\*

20 Vnd Z—Oa. fy] vnd Z—Oa. 21 Dirr] der P—Oa. 22  
 Wann] vnd Z—Oa. 23 er] vnd Z—Oa. 28 ewer — 29 auz]  
 in wem werffen ewer sûn aus K—Oa. 29 lies] fy ZcSa, fy es S.  
 30 Vnd P. 31 gotz kumt in euch Z—Oa. 33 zeberauben MEP.  
 34 neur] vnd nur EP, dann nur Z—Oa. starcken] fehlt Z—Oa. 35 im]  
 fehlt Z—Oa. 36 samelt ZcSaK—Oa. 37 ich euchs Sa, ich euch  
 K—Oa. ieilich M. 38 spot] gotzlöfsterung Z—Oa. verborgen  
 MEP. dem menschen. Aber Z—Oa. 38 der gotzlöfsterung Z—Oa.  
 40 fun des menschen Z—Oa. 41 wann] aber Z—Oa. 42 dirr]  
 der P, difer Z—Oa. 43 der] fehlt Oa. 44 wûcher] frucht Z—Oa.

•

25 fathanas] + ist geteilt T, *gestrichen*. 26 aus wirft fathan  
 er *nachtr.* F. 31 oder furbringt] fehlt TF. 33 vnd b.] zeberauben  
 TF. 35 der ist — 36 mit mir] *nachtr.* F. 44 do] es TF. vbeler TF.

- v. 34. wücher böffe. Ernstlich der baum wirt derkant: von dem wücher. Geschlecht der vippern in welcherweys múgt ir gereden daz güt so ir seyt vbel? Wann vor  
 35. der begnugfam des hertzen redt der mund. Der güt menfch von dem gütten fchatz furbringt er daz güt: vnd der vbel menfch von dem vbelen fchatz furbringt  
 36. er das vbel. Wann ich sag euch: daz ein ieglich múf figs wort das die leut redent: fy gebent rede von im  
 37. an dem tag des vrteils. Wann von deinen Worten wirftu gerechtthafftiget: vnd von deinen Worten wirftu verdampfte. Do antwurten im etliche von den  
 38. fchreibern vnd von den pharifeern fagent. Maister: wir wellen fehen ein zaichen von dir. Er antwort  
 39. vnd sprach zú in geschlecht vbels vnd eebrechigs daz fucht ein zaichen: vnd zaichen wirt im nit gegeben  
 40. nur das zaichen jonas des weyffagen. Wann als jonas was in dem bauch des waluifch iij tag und iij  
 41. nacht: also wirt der fun der meyd in dem hertzen der erde iij tag vnd iij nacht. Die man von niniue stend  
 42. auf in dem vrteil mit difem geschlecht vnd verdampnent es: wann fy machten búß in der predige jonas  
 Vnd fecht dirr ist mer denn jonas. | Die kúnigin von often ftet auf in dem vrteil mit difem geschlech

\*

45 wücher] frucht Z—Oa. Ernstlich] Gewiflich P, Warlich K—Oa. von — wücher] auß der frucht Z—Oa. 46 vipernater Z—Oa, (-n ZcSa). 47 vbel] böß Z—Oa. vor] auß Z—Oa. 48 der begnugfam] überflüffigkeit Z—Oa. hertzens ZSKGSbOOa. 49 güttem Sb. furbringt] bringet Sc. 50 vor M—Sa. fachtz O. 51 yeglichs ZcSaK—Oa. 52 fy gebent] geben fie K—Oa. rede] rechnung Z—Oa. 54 gerechtthafftiget K—Oa. 58 geschlecht — daz] Das böß vnd eebrüchig gefchlächt Z—Oa, + das Z—Sa. 59 vnd] + ein Z—Oa. 60 jone Z—Oa. weyffagen Sc. 61 waluifchs K—Sc. 1 fun des menfchen Z—Oa. 2 inniue KSc. 3 auf] fehlt K—Oa. 4 machten] teten K—Oa. ione Z—Oa. 5 dirr] der P, difer Z—Oa. 6 oftern AOOa. dem] fehlt Sc.

\*

58 eebrechtigz TF. 61 walluifchs TF. 4 macht TF. predigt TF. 5 ift] fehlt TF. Die — 6 mit] nachtr. F.

te vnd verdampt sy: wann sy kumt von den enden  
 der erde zehören die weyffheit salmons. Vnd secht  
 dirr ist mer denn salmon. Wann so der vnrein geist  
 10 aus geet von dem menschen er geet durch die dür-  
 ren stet: süchent rde vnd er vint ir nit. Denn spricht  
 er. Ich kere wider in mein hauße von dem ich aus  
 gieng. Vnd so er kumt er vindet es lere gereinigt  
 mit besmen vnd geziert. Denn geet er vnd nympt  
 15 mit im vij ander geist erger denn sich: vnd eingen-  
 de entwelnt sy do: vnd die iungsten ding des mensch  
 en: werdent erger denn die ersten. Also geschicht  
 auch difem vbeln geschlechte. Noch do er redt zü der  
 gefelschafft: secht sein mutter vnd sein brúder stun  
 20 den aufwendig: süchent zereden mit im. Wann ein  
 er sprach zü im. Sich dein mutter vnd dein brúder  
 stend aufwendig: vnd süchent dich. Vnd er ant-  
 wurt dem sagenden im vnd sprach. Welchs ist mein  
 mutter: vnd welchs seint mein brúder? Er strackt  
 25 die hend an sein iunger vnd sprach. Secht mein mut-  
 ter und mein brúder. Wann ein ieglicher der do tüt den  
 willen meins vatters: der in dem himel ist: erfelb ist  
 mein brúder vnd mein swefter vnd mutter. *xiiij*

\*

7 kumt] ist kumen Z—Oa. 8 salomons EP, salomonis Z—Oa.  
 9 dirr] der P, difer Z—Oa. falomon E—Oa. 11 ir] die K—Oa.  
 13 kumt vnd v. Z—Oa. 14 geziere ZASZc, getzier Sa. 15 erger  
 denn sich] schalckhafter dann er Z—Oa. 16 entwelnt] ent-  
 wonen P, wonen Z—Oa. iungsten] letzften OOa. 17 dann  
 Z—Oa. 18 difen P. vbeln] bößisten Z—SaOOa, -m K—Sc.  
 der gefelschafft] den scharen Z—Oa. 20 Wann] Vnd Z—Oa.  
 22 vnd] fehlt P. 23 dem] den ZAS. sagende Oa. 24 wöl-  
 lich OOa. 25 an] in Z—Oa. fein] die A. 27 der felb  
 Z—Oa. 28 vnd swefter K—Oa.

\*

7 sy:] es TF. kom TF. 8 salomon TF. 9 saloms TF.  
 15 denn] + er F. 17 erger] + den di ersten F, *gestrichen*. 23  
 dem] den F. sagent TF. vnd] + er TF. 24 Er] vnd  
 ihesus TF. 27 den himeln TF. 28 brúder] + bruder F, *ge-  
 strichen*. vnd swefter TF.

- v. 1. **I**N dem tag jhesus ging aus von dem haus  
 2. er saß bey dem mere: | vnd manig gefellschaft 30  
 samten sich zû im: also das er aufftaig in  
 ein schifflein vnd fasse: vnd alle die gefellschaft stün-  
 3. den bey dem gestat: | vnd er redt manige ding zû in  
 in gleichsam sagent. Secht er ging aus der do sehet  
 4. zeseen feinen samten. Vnd do er seet etlich die vielen 35  
 bey dem weg: vnd die vogel kamen vnd affen sy.  
 5. Wann die andern vielen in daz stainig do sy nit het-  
 ten vil erde: vnd zehant wurden sy geborn wann sy  
 6. hetten nit die tieff der erden. Wann do der sunn wart  
 geborn sy derhitzten: wann sy hetten nit die wurtzeln 40  
 7. vnd dorten. Wann die andern vielen vnder die dôr  
 8. ner: vnd die dorn wûchsen vnd dersteckten sy. Wann  
 die andern vielen in die gûten erden: vnd gaben wûch-  
 er den ein C valt den ein lx valt den ein xxx valt.  
 9. 10. Der orn habe zehören der hór. | Vnd die iunger ge- 45  
 nachten sich sy sprachen zû im. Worumb redestu mit  
 11. in in gleichsam? Er antwurt vnd sprach zû in.  
 Wann euch ist geben zeerkennen die taugen des reichs  
 12. der himel: wann in ist sy nit gegeben. Wann der do

\*

30 er] vnd Z—Oa. manig gefellschaft] vil scharen Z—Oa.  
 32 die] fehlt K—Oa. gefellschaft] schar Z—Oa. manige] vil  
 Z—Oa. 34 gleichnuß Z—Oa, (-en A). er] der Z—Sa. ging  
 aus] ist auß gangen K—Oa, erst auß g. Z—Sa. 35 zeseen] fehlt  
 ZcSa. feinen] eynen Sb. die] fehlt K—Oa. 37 Wann]  
 aber Z—Oa. 39 Wann — 40 derhitzten] Vnd als die sunn aufgieng  
 da erhitzten sy Z—Oa. 40 wurtzel ZcSa. 41 Wann] Vnd Z—Oa.  
 42 wûchsen P. dersterckten M. Wann] Aber Z—Oa. 43 wu-  
 cher — 44 xxx valt] die frucht. Der ein sam gab hundertfeltig frucht.  
 der ander (+ ein Z—Sa) sechtzigfeltig frucht. Vnd der drit (+ ein  
 Z—Sa) dreyffigfeltig frucht Z—Oa. 45 naheten K—Oa. 46 sy] fie.  
 vnd KGSbSc, vnd OoA. sprachen] + er G. 47 gleichnuß  
 Z—Oa. 48 taugen] heymlichkeit Z—Oa. 49 wann] aber Z—Oa.  
 Wann] Vnd P. do] fehlt OoA.

\*

31 samten TF. 33 rett czu in manig dink TF. 36 ezzen  
 TF. 39 die sunn F. 40 geborn] fehlt T, nachtr. ta. 41 vnder  
 die] vnder F, + die nachtr. fa. 42 dersteckten] stieckent TF, der-  
 nachgetr. ta, fa. 45 hort TF. 46 redest du TF. 48 zekennen TF.



- 50 hat dem wirt gegeben vnd in begnügt. Wann der  
do nichten hat: joch das er hat das wirt genomen  
von im. Dorumb rede ich mit in in gleichsam daz  
die gefehenden nit ensehen vnd die hörenden nit hörn  
noch vernemmen: | daz in in werde derfullt die weyf  
55 sagung yfaias sagent. Ir hort mit gehörd vnd ver  
nemmt nit: vnd sehent fecht ir vnd fecht nit. Wann  
das hertz ditz volcks ist derfaistet vnd horten schwer  
lich mit den orn vnd beschluffen ire augen: das sy  
etwenn icht sehen mit den augen vnd hörnt mit den  
60 orn vnd vernemmen mit dem hertzen: vnd werdent  
sy bekert vnd ich gefunt sy. Wann felig feint ewre  
[323 b] augen wann sy sehen: vnd ewre orn wann sy hörnt  
Ernstlich gewerlich sage ichs euch: daz manig weyf  
sagen vnd gerechten begerten zesehen die dinge die  
ir fecht vnd sahen ir nit: vnd zehören die ding die  
5 ir hort vnd horten ir nit. Wann ir hört die gleich  
sam des seenden. Ein ieglicher der do hört das wort  
des reichs vnd es nit vernympt: der vbel kumt vnd  
zuckt daz do ist gefeet in seim hertzen: dirr ist der do  
ist gefeet bey dem weg. Wann der do ist gefeet auff  
20.

50 in] im Sa. 51 nicht enhat EP, nicht hat Z—Oa. joch]  
vnd Z—Oa. 52 mit in] mit im P. gleichnuß Z—Oa. daz —  
53 hörn] dann (wan Oa) sehend (sehend G) sehen sy nit vnd hörend  
hören sie nit K—Oa. 53 ensehen] sehen Z—Sa. 54 vernem  
ment] vernemmt Z—Sa, versteen K—Oa. 55 yfaie Z—Oa. 56 Wann]  
Vnd P. 57 difes SbOOa. horten] schwerten Sc, hören OOa.  
59 icht] nit Z—Oa. hort Z—Sa, horten K—Oa. 61 sy]  
fehlt Z—Oa. gefunt — Wann] machte sy gefundt. Aber Z—Oa.  
2 Ernstlich gewerlich] Gewislich P, Ernstlich fürwar Z—Sa, Fürwar  
K—Oa. ich Z—Oa. 3 geerchten P. 4 ir] die K—Oa.  
5 ir nit] die nit K—Oa. Wann — gleichsam] Darumb ir sullend  
hören die gleichnuß Z—Oa. 6 do hört] gehört A. 7 der vbel  
kumt] so kumpt der böß Z—Oa. 8 daz] + daz Z—Oa. dirr]  
der P, difer Z—Oa. 9 Wann der do] Der aber Z—Oa. auff] in A.

50 begunzt TF. 52 daz] + fi T, gestrichen. 53 nichten  
sehen TF. nichten hornt TF. 56 sehent] gefequent TF.  
secht] gefecht TF. 1 euren TF.

- v. 21. daz steinige: dirr ist der do hört das wort vnd es zehant 10  
 entpheckt mit freuden. Wann er hat nit die wurtz-  
 eln in im: wann er ist vnstet. Wann so das dur-  
 echten vnd die iagung wirt gemacht: zehant wirt  
 22. er betrúbt vmb das wort: | wann der do ist gefeet vn 15  
 der die dorn: dirr ist der do hört das wort gotz vnd  
 die forge dirr werlt vnd die trugheit der reichum  
 dersteckt das wort: vnd wirt gemacht on wúcher  
 23. Wann der do ist gefeet in die gúten erde: dirr ist der  
 do hört daz wort vnd es vernympt vnd bringt wúcher:  
 vnd macht ernstlich den ein C valt wann den 20  
 24. andern lx valt wann den einen xxx valt. Ein ander  
 gleichsam furlegt er in sagent. Daz reich der him  
 el ist gleich eim man der do feet gúten samer an sein  
 25. acker. Wann do die leút schlieffen: sein feint der kam 25  
 vnd vberfeet den milben in mitzt des waitzen: vnd  
 26. er ging hin. Wann do das krut was gewachsen vnd  
 hett gemacht wúcher: do erschinen auch die milben.  
 27. Wann die knecht des vatters des in gefindes genach  
 ten sich fy sprachen zú ime. O herr seestu nit gúten

\*

10 steinige] + land ZAZcSaK—Oa. dirr] der Z—Oa. 11 Wann]  
 Aber Z—Oa. wurtzel OOa. 12 Wann — 15 dirr] Vnd wann  
 nu kumpt (kump A) die trúbfal vnd durcháchtung umb das wort zu-  
 hand wirt er geergert. der aber gefeet ist in den dornen der Z—Oa.  
 15 ist] + es Z—Sa. 16 dirr] der P, difer Z—Oa. 16 trug-  
 heit] tryeglichkeit K—Oa. 17 der sterckt MEP. gemacht —  
 18 Wann] on frucht. Aber Z—Oa. 18 dirr] disei Z—SaKGSbOOa,  
 dise Sc. ist] + es Z—Sa. 19 wúcher — 21 xxx valt.] die frucht.  
 eine hundertfeltig. die ander sechtzigfeltig. Vnd die dritten (drit  
 K—Oa) dreyffigfeltig Z—Oa. 20 ernstlich] gewislich P. 21 einen]  
 einer M, ein EP. 22 gleichnuß Z—Oa. 23 feet] + ainen  
 OOa. 24 Wann] Vnd Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 25 mil-  
 ben] raten Z—Oa. mitten P, mitt Z—Oa. 26 er] fehlt Z—Oa.  
 Wann] Vnd Z—Oa. 27 gemacht wúcher] frucht gebracht Z—Oa.  
 erschinen P. erschin auch der raten Z—Oa. 28 Wann] Vnd  
 Z—Oa. nahneten K—Oa. 29 fy] vnd Z—Oa. O herr seestu]  
 Herr seest du Z—Oa, + auch Sb.

\*

11 freunden T, freunde F. 15 gotz] fehlt TF. 17 vnd] + es TF.  
 19 vernemt TF. 21 andern] einen TF. 25 milben] nullen TF.  
 26 hin] fehlt TF. gewachsen TF. 27 nullen TF. 29 seestest du TF.

- 30 famen an dein acker: dorumb wo von hat er die mil  
 be? | Vnd er sprach zû in. Der man feint hat ditz v. 28.  
 gethan. Wann die knecht sprachen zû im. Wiltu  
 wir gen vnd lesen sy aus? | Vnd er sprach. Nein. 29.  
 Villeicht so ir aufleset den milben ir aufwurtzelt  
 35 auch den waitzen. Entzante mit in lat ietweders 30.  
 wachsen vntz zû dem schnite: vnd in dem zeyte des  
 schnittes ich sag zû den schnittern. Zûm erften lefft  
 aus die milben vnd bindet sy zû burdelein sy zû  
 verbrennen: wann den waitzen sament in meinen  
 40 kasten. Ein ander gleichsam furlegt er in sagent 31.  
 Das reich der himel ist gleich eim korn des senfs:  
 das der man nympt vnd seet es an seinen acker:  
 | ernstlich es ist daz mynft vnter allem famen. Wann 32.  
 so es gewechst es wirt mer denn alle die kôle: vnd  
 45 wirt ein baum also das die vogel des himels kum- 33.  
 ent vnd wonnent auf seinen efften. Ein ander gleich-  
 sam redt er zû in sagent. Das reich der himel ist  
 gleich dem hefel den das weyp nympt vnd in ver-  
 birgt vnter drey maß melbs: bis das es alles wirt

\*

30 deinen E—Oa. die milben] den raten Z—Oa. 31 Vnd]  
 fehlt Z—Oa. sprach] + auch Sb. zû — man] Mein P. zû  
 im S—SaKGOOa. man feint] feint der mensch Z—Oa. diß  
 ASe, difeş SbOOa. 32 Wann] Vnd Z—Oa. jn O. 33 Nein]  
 Mein P. 34 raten Z—Oa. 35 Entzante mit in] mitlampt in  
 K—Oa. in] im Sa. lat] + auch Sb. 36 vntz] bis Z—Oa.  
 der zeit Z—Oa. 37 ich sag zû] fo (fehlt ZcSa) will ichs (ich K—Oa,  
 + auch Sb) sagen Z—Oa. Zûm] zû dem SbOOa. lefft] +  
 es M, + ir E—Oa. 38 den raten vnd bindet in zu burden zû  
 Z—Oa. 39 wann] vnd Z—Oa. meinen S. 40 kasten] sta-  
 del Z—Oa. gleichnuß Z—Oa. 41 ain Oa. 42 das] + das  
 MEP. 43 ernstlich] gewiflich P, fehlt K—Oa. ift] + auch  
 Sb. mynft] klayneft OOa. Wann] vnd Z—Oa. 44 wechft  
 K—Oa. aller kôl Z—Oa. 46 effen P. gleychnuß K—Oa.  
 47 im Sc. ift] + ift A. 48 den hefeln ZcSa.

\*

30 die milbe] den nullen TF. 34, 38 di nullen TF. pindt sei  
 TF. 40 andern TF. 42 vnd] er TF. 46 andern TF. 47 in]  
 nachtr. T. 49 drein TF.

- v. 34. derhaben. Alle dise ding redt ihesus zû der gefellschaft 50  
in gleichsam: vnd on gleichsam redt er nit mit in·
35. | das derfullt wurd das gefait ist durch den weyffagen  
sagent. Ich thûn auf meinen mund in gleichsam: vnd derkunde die  
verborgen ding sint der schick
36. ung der werlt. Do er hett gelassen die gefellschaft 55  
er kam in das haus: vnd sein iungern genachten  
sich zû im sagent. Vnterschaide vns die gleichsam
37. des waitzen vnd des milben des achers. Er antwurt  
vnd sprach. Der do seet den gûten samen: das ist der
38. sun der maid. Wann der acker das ist dise werlt. 60  
Wann der gûte same: daz seint die sûne des reichs.  
Wann der milbe das seint die schalckhafftigen sûn [323 c]
39. Wann der seint der sy vberseet· das ist der teuffel.  
Wann das schnitte daz ist die volendung der werlt
40. Wann die schnitter das seint die engel. | Dorumb 5  
als die melben werdent gefament vnd werdent ver  
brennt in dem feuer: also wirt es in der volendung
41. der werlt. Der sun der meid sent seine engel· vnd

\*

50 der gefellschaft] den scharen Z—Oa. 51 gleichnuß (2)  
Z—Oa. 53 gleichnuß Z—Oa. 54 verkûnde Z—Oa, + auch Sb.  
fint] seint von Z—Sa, von K—Oa. fchickung] fatzung Z—O,  
fchatzung Oa. 55 er] + auch Sb. gefellschaft] scharen Z—Oa.  
56 nahenten K—Oa. 57 vnterschaide — gleichsam] Leg (+ auch  
Sb) vns auß dise (die AG) gleichnuß Z—Oa. 58 vnd] + auch Sb.  
milben] ratens ZASK—Oa, ratten ZcSa. 59 das] fehlt K—Oa.  
60 der maid. Wann] des menschen. (menschen G) aber Z—Oa.  
dise] die Oa. 61 Wann] Vnd Z—Oa, + auch Sb. daz]  
fehlt K—Oa. 1 Wann] Vnd Z—Oa, + auch Sb. milbe]  
raten Z—Oa. schackhafftigen M, geschleckhafftigen S. 2 Wann]  
Vnd P, Aber Z—Oa. überleet ZcSa. das] fehlt K—Oa.  
3 Wann] Vnd P—Oa, + auch Sb. der seint OOa. 4 Wann]  
vnd P, aber Z—Oa. das] fehlt K—Oa. 5 melben] raten Z—Oa.  
gefamelt ZcSaK—Oa. vnd werdent] + auch Sb. erbrent P.  
7 sun des menschen (+ der Z—Sa) wirt senden sein Z—Oa. fei-  
nen MEP.

\*

58 der nullen TF. Er] + ihesus TF, *unterstrichen* T. 59 das]  
der TF. der milbe] die nullen TF. 4 wan F, *nachtr.* dz  
engel T. 5 die nullen TF.

fy lesen alle trúbfal von seim reich vnd alle die do  
 thúnt die vnganckheit: | vnd legent fy in den aitof- v. 42.  
 10 en des feurs do wirt wainen vnd grifgramung der  
 zend. Denn erleuchten die gerechten als der sunne in .43.  
 dem reiche irs vatters. Der orn hab zehören der hör  
 Das reich der himel ist gleich dem schatz verborgen 44.  
 in dem acker: wann fo in der menfch vindt er ver-  
 15 birgt in vnd er geet vor freuden vnd verkauft al  
 le ding die er hat: vnd kauft den acker. Aber das 45.  
 reich der himel ist gleich eim kauffman: der do fúcht  
 die gúten mergrifel. Wann do er hett funden ein 46.  
 teures mergriefflin: er ging vnd verkauft alle ding  
 20 die er hett vnd kauft es. Aber daz reich der himel ist  
 gleich dem netz gelegt in das mere: vnd dorynn ge  
 fament von allem gefchlecht der visch. Wann do 48.  
 es was vol fy zugen es aus vnd lassen bey dem ge-  
 stat vnd die gúten derwelten fy in ire vaß: wann  
 25 die böfen worffen fy aus. Also wirt es in der volen  
 dung der werlt. Die engel gent aus vnd schaident  
 die vbeln von mitzt der gerechten | vnd legent fy in 50.  
 den aitoffen des feurs: do wirt wainen vnd gryf-  
 gramung der zende. Vernamt ir alle dise ding? 51.  
 30 Sy sprachen zú im ja. | Er sprach zú in. Dorumb ein 52.

\*

8 die werden zefamen lesen von feinem reich alle schande. Vnd  
 die die da wurcken die boßheit vnd werden fy fenden czú dem ofen  
 des feurs Z—Oa. von] vom P. 9 vnganckheit] boßheyt P.  
 10 grifgramen ZcSa. 11 leuchten OOa. die sunn Z—Oa. 14  
 wann] den Z—Oa. 15 er] fehlt Z—Oa. 16 Aber] Vnd aber  
 OOa. 18 gúten margaritten. vnd wenn er nun hat gefunden einen  
 kostbern (kóftlichen K—Oa) margariten Z—Oa. 20 es] in Z—Oa.  
 21 gefamelt ZcSaK—Oa. 22 Wann] Vnd Z—Oa. 24 gúten  
 lasen fy auß in Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 26 engel werden  
 auß geen vnd scheyden K—Oa. 27 die böfen von der mitt der  
 Z—Oa. mitzt] enmitten P. 28 ofen Z—Oa. 29 Vernamt  
 ir] Habt ir verstanden K—Oa.

\*

11 zend] + vnd TF. 12 reich] ir vater TF; *umgeändert* reichz  
 irz vaterz T. hort TF. 14 fo] *nachtr.* F. menfch] + oder  
 man TF. 15 er] *fehlt* TF. 19 turers TF. 21 neczen TF.  
 28 grifgramen TF.

- ieglicher schreiber gelerter in dem reich der himel ist  
geleich eim man vatter des ingefindes: der do für-  
bringet von seim schatz die neuwen ding vnd die al-  
ten. Vnd es wart gethan do jhesus hett volent die  
v. 53. geleichsam: er vbergieng dann. Vnd kam in sein  
54. vatter lant er lert sy in iren synagogen: also daz sy  
sich wunderten vnd sprachen. Wo von ist difem weylf  
55. heit vnd kreffte? Ist dirr denn nit der sun des smi-  
des? Sein mutter ist sy denn nit gehaifen maria vnd  
56. sein brüder jacob vnd joseph: vnd symon vnd iu  
das: | vnd sein schwestern seint sy denn nit all mit  
vns. Dorumb wo von seint difem alle dife ding?  
57. | Vnd sy wurden geergert an im. Wann jhesus sprach zû  
in. Der weylfag ist nit on ere nuer in seim vatter  
58. lant: vnd in seim haus. Vnd dorumb tet er nit ma-  
nige kreffte: vmb iren vngelauben. xiiiij

1. **I**N dem zeyt herodes furst des vierden tails hort das  
2. mer von jhesus: vn sprach zû sein kinden. Dirr ist  
johannes der tauffer: er ist erstanden von den dotten:  
3. vnd dorumb werckent die kreffte in im. Wann hero-  
des hielt johannes vnd bant in: vnd legt in in den  
4. karcker vmb herodiaden daz weip seins brüders. Wann  
johannes sprach zû im. Sy gezimt dir nit zehaben  
5. Vnd er wolt in derfchlahen er vorcht das volck:

\*

32 man -- ingefindes] menschen einem haußvater Z—Oa. 34 wart  
gethan] ist gefchehen K—Oa. vollendet het A. 35 gleichnuß ·  
da gieng er hin vnd Z—Oa. 37 difem] + die Z—Oa. 38 vnd]  
+ die Z—Oa. dirr] er Z—Oa. 39 vnd] + auch Sb. 41 sein]  
fehlt P. mit] bey Z—Oa. 42 von] on M. 43 an] in Z—Oa.  
Wann] Aber Z—Oa. vatter lant: vnd in seim] fehlt P. 45 nit  
manig] da nicht vil Z—Oa. 47 dem] der K—Oa. furst --  
tails] der fürst K—Oa. das] die Z—Sa. 48 mer] gerühd  
KGSbSc, gefchray Ooa. jhesu E—Oa. Dir P, Difer Z—Oa.  
50 Wann] fehlt Sc. 51 johannem E—Oa. 54 derfchlahen]  
töten vnd Z—Oa.

\*

34 Vnd] wan TF. 37 difem] + dife TF. 38 vnd] + die  
TF. 45 Vnd] fehlt TF. tet er] er tet da TF. 48 vnd]  
+ er TF. 50 wirkt F. 52 herodiamam TF.

- 55 wann fy hetten in als ein weyffagen. Wann an dem v. 6.  
 geburtlichen tag herodes · die tochter herodiadis sprang  
 in mitzt: vnd es geuiel herodes. Do von gelobt er 7.  
 ir mit aiden zegeben: was dings fy eifch von im.  
 Vnd fy was vor gemant von ir mutter fy sprach 8.  
 60 gib mir auf einer schüffeln: daz haubt johannis des  
 tauffers. Vnd der kúnig wart betreubt: wann umb 9.  
 [323 d] das geschworen rechte vnd vmb die die do entzamt  
 lassen gebot er irs zegeben. Vnd fant vnd enthaubt 10.  
 johannes in dem kercker. Vnd sein haubt wart bracht 11.  
 auf einer schüffeln: vnd wart gegeben der diern: vnd  
 5 fy bracht es ir mutter. Vnd sein iungern genach 12.  
 ten sich fy namen sein leip vnd begrüben in: fy kam  
 en vnd derkunten es jhesus. Do es jhesus hett ge- 13.  
 hort er schied sich dann in einem schifflein: ein halb in  
 ein wüfte stat. Vnd do es die gefelschafft gehort fy  
 10 nachuolgten im zefüffen von den stetten. Vnd er 14.  
 ging aus er sach ein michel gefelschafft · vnd er der  
 barmt sich ir: vnd gefunt ir siechen. Wann do der 15.  
 abent wart gemacht · sein iunger genachten sich zú

\*

55 Wann] Vnd Z—Oa. 56 gebürlichen tag EP, tag der ge-  
 burd Z—Oa. 57 in mitten P, in der mitt Z—Oa. herodi Z—Oa.  
 58 ir] *fehlt* Sc. mit dem eyd Z—Oa. eifch] begert Z—Oa.  
 59 genant P, gewaret ZSzCsa, gewarnet A. mutter] + vnd Z—Oa.  
 61 wann vmb] Aber von wegen Z—Oa. 1 das — rechte] des  
 schwürs Z—Oa. do — 2 irs] do bey im lassen da schuf er ir  
 das haubt Z—Oa. 1 entzamt] miteinander P. 3 johannem  
 E—Oa. gebracht K—Oa. 4 diern] tochter Z—Oa. 5 fy]  
*fehlt* A. nahenten K—Oa. 6 fy] vnd (2mal) Z—Oa. 7 ver-  
 kundten Z—Oa. jhesu F—Oa. Do] Das Sb. 8 fisch] +  
 von Z—Oa. ein halb] funderlich Z—Oa. 9 Vnd] Wann P  
 gefelschafft] fcharen Z—Oa. horten A—Oa. 11 aus] + vnd  
 Z—SaKGS. er (erstes)] *fehlt* A. sach] + gar Sc. mi-  
 chel] groffe P—Oa. gefelschafft] fchar Z—Oa. vnder] vnd  
 Z—Oa. 12 vnd] + macht Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. do]  
 + es Sb. 13 gemacht] *fehlt* Z—Oa. nahenten K—Oa.

\*

58 iefch TF. 4 geben TF. 6 gebruben TF, spät ungeän-  
 dert begruben T. 7 derkuntens TF. Do] wan do es TF.

- im fagent. Dife ftat ift wüft· vnd die ftund vber  
get ietzunt la die gefelfchaft: das fy gen in die caf- 15  
v. 16. tell vnd kauffen in ze effen. Wann jhesus sprach zû  
in. Sy habent nit durfft zegen: ir gebt in zeeffen.  
17. | Sy antwurten im. Wir haben hie nit denn v brot  
18. vnd zwen fyfch. | Er ſprach zû in. Bringt mirs her  
19. Vnd do er het gebotten der gefelfchaft zefitzen auf daz 20  
hewe: er nam die v brot vnd die zwen vifch: er fach  
auf in den himel er gefegent die brot vnd brachs·  
vnd gabs fein iungern wann die iunger gabens der  
20. gefelfchaft. Vnd fy affen all: vnd wurden gefat.  
Vnd fy huben auff die beleibunge xij kôrb vol der 25  
21. brechunge. Wann die zal der effenden waz v M der  
22. man: on die weyb vnd die lützel. Vnd zehant ge  
bot jhesus fein iungern auf zefteigen in ein ſchiff-  
lein: vnd vor im zegen vber das mere bis das er ge-  
23. ließ die gefelfchaft. Vnd do er hett gelaffen die ge 30  
felfchafft· er ſtaig auf allein bettent an dem berg.  
Wann do der abent wart gemacht er was allein do  
24. Wann das ſchifflein wart geworffen von den vn  
den in mitzt des meres. Wann der wint der was in  
25. widerwertig. Wann vmb die vierden wach der nacht· 35  
26. er kam zû in gend auff dem mere· \* fy wurden betrübt

\*

14 vber get] ift nun vergangen Z—Oa. 15 las die ſcharen  
Z—Oa. 16 Wann] Vnd Z—Oa. 17 notturfft Z—Oa. in]  
+ auch Sc. 19 mir es K—Oa. 22 brachts A, brach K—Oa.  
23 gab K—Oa. wann] vnd Z—Oa. gaben es K—Oa. der  
gefelfchaft] den ſcharen Z—Oa. 26 brechunge. Wann] ftuck. Vnd  
Z—Oa. 27 die lützel] die kinder P, kind Z—Oa. 30 -ließ  
die] -ließ O. gefelfchaft] ſcharen Z—Oa. gefelfchafft]  
ſchare Z—Oa. 31 dem] ein Z—Sa, einē KGSb, einem ScOOa.  
32 Wann — gemacht] vnd do es abent ward Z—Oa. 33 Wann]  
aber Z—Oa. vnden] flüffen P, wellen Z—Oa. 34 mitten P,  
mitt Z—Oa. 35 Wann] vnd Z—Oa. 36 kam er K—Oa.

\*

27 ihesus gebot fein iunger TF. 28 ſteigen TF. 30 Vnd  
— gefelfchafft] fehlt T, nachgetr. ta. 33 von den] vnd von T;  
vnd geſtrichen, + den ta. 35 widerwrtidig TF. 36 \* mere] +  
vnd ſi fachen in gen auf dem mer TF.



fagent: wann es ist ein trügniß. Vnd rieffen vor vorchten. Vnd zehant jhesus redt zû ine fagent. v. 27.  
 Habt zûerficht: jch bins: nichten wölt euch fürchten. Wann peter antwurt er sprach· o herr ob du bist so gebeut mir zekumen zû dir auf den waffern 28.  
 | Vnd er sprach. Kum. Vnd peter steig ab von dem schifflein er ging auff den waffern daz er kem zû jhesus 29.  
 Wann do er sach ein starcken winde er vorcht sich. 30.  
 Vnd do er begund zefincken: er rief fagent. O herr mach mich behalten. Vnd zehant jhesus strackt die hant vnd begreiff in: vnd sprach zû im. Lützels glauben worumb hastu gezweifelt? Vnd do er was auf gestigen in das schifflein: der wint hort auf. Wann 31.  
 die do warn in dem schifflein: die kament vnd anbetent in fagent. Gewerlich du bist der sun gotz. | Vnd do sy warn vber gefarn vber das mere: sy kamen in das lant der genesar. Vnd do in hetten derkant die man der stat· sy fanten in alle die gegent· vnd brachten im alle die do hetten das vbel: | vnd baten in das 32.  
 sy alfuil berurten den faum feins gewands. Vnd alle die in rurten: die wurden gemacht gefunt. 33.  
 34.  
 35.  
 36. xv.

**D**O genachten sich zû im die schreiber vnd die phariseer von jherusalem fagent? Worumb vber gend dein iunger die sitten der alten fagent 1.  
 Wann sy twahent nit ir hende so sy effent das brot 2.

37 wann] *fehlt* Z—Oa. schrien Z—Oa. 38 vorcht ZcSa.  
 zû im EP. 39 nicht enwölt EP, nicht wölt Z—Oa. 40 Wann] vnd Z—Oa. petrus E—Oa. er] vnd Z—Oa. 41 das wasser Z—Oa. 42 petrus P—Oa. 43 er] vnd Z—Oa. dem wasser Z—Oa. jhesu E—Oa. 44 rief P, schry Z—Oa. 45 behalten] haylsam Z—Oa. 47 Lützels] wenig P, Du wenig K—Oa. 49 Wann] vnd Z—Oa. 51 Gewerlich] Fürwar Z—Oa. 53 der] *fehlt* Z—Oa. 54 die] *fehlt* K—Oa. 56 alfuil] *fehlt* K—Oa. famen O, some Oa. 57 alle] *fehlt* A. 58 nahenten K—Oa.

42 er] + oder ihesus TF, (*gestrichen* T). 43 dem TF. 45 begunden TF. 46 macht TF. 47 hant er b. TF. gelaubten F. 52 warn gefaren TF. 56 faum] famen TF. 60 fagent] *fehlt* TF. 61 twachtent F, nit *nachtr. vom schreiber.*

- v. 3. | Wann er selb antwurt · er sprach zû in. Vnd ir [324 a]  
 worumb vberget ir daz gebot gotz vmb euern sitten?
4. | Wann gott der sprach. Ere vatter vnd mütter · vnd  
 der der do flücht dem vatter oder der mutter · der sterb
5. des todes Wann ir sprecht · ein ieglicher der do spricht 5  
 zû seim vatter oder zû seiner mutter · was gab ist
6. von mir die nützt dir · | vnd er eret nit sein vatter  
 vnd sein mutter: vnd ir hab gemacht vppig das
7. gebot gotz vmb ewern siten. Trugner: wol hat ge
8. weyffagt von euch yfaias fagent. Ditz volck eret 10  
 mich mit den lepfen: wann ir hertz ist ferr von mir
9. Wann on lon dienet sy mir sy lernt die lere vnd
10. die gebot der man. Vnd er entzamt rieff zû sich der
11. gefelshafft · er sprach zû in. Hört vnd vernemt. | Daz 15  
 zû dem munde inget daz entzeübert den menschen nit:
12. wann das zû dem munde aufget das entzeübert den
12. menschen. Do genachten sich sein iunger sy sprachen
13. zû im. Wiß daz die phariseer haben gehort ditz wort
14. vnd seind betrübt? | Er antwurt vnd sprach. Ein 20  
 ieglich pflanzunge die mein himlischer vatter nit
15. hat gepflantz die wirt aufgewurtzelt. Lafft sy: sy 20  
 seint blind vnd laiter der blinden. Wann ob der blind
16. gibt gelait dem blinden: baide vallent sy in die grü-

\*

1 Wann — in] er antwurt in vnd sprach Z—Oa. ir] fehlt  
 K—Oa. 3 der] fehlt K—Oa. 4 der der] der Z—Oa. do]  
 fehlt SbOOa. 5 Wann] vnd Z—Oa. 7 auß mir die wirt dir  
 nucz Z—Oa. 8 vppig] eytel ZS—Oa, unnitz A. 11 leftzen  
 PASOOa, lepfen ZZcSaKGSbSc. wann] aber Z—Oa. 12 wann on  
 vrfach eren (eerten Oa) sy mich Z—Oa. 13 der menschen Z—Oa.  
 entzamt rieff] mit einander ruffet P, rufft zusamen Z—Oa. zû —  
 14 in] den scharen zû im vnd faget in Z—Oa. 15, 16 entzeübert]  
 vermäligt ZZcSa, vermeyliget SK—Oa, vermaßget A. 16 aber Z—Oa.  
 17 sy] vnd Z—Oa. 20 pflanzunge M. meim KSc, meinem Sb.  
 21 gepflantz M. 22 laiter der] fürer der ZASK—Oa, füret die ZcSa.

\*

4 der der] der TF. oder muter TF. 8 oder sein TF.  
 12 lon] fache ta. 15 enzeuber F. nit den menschen TF.  
 18 Wiß] waist du TF. 20 phanczung F. 21 gepflanz T.  
 wirt] + vz T. 23 fallten F.

be. | Wann petter antwurt· er sprach zû im. Vnter- v. 15.  
 25 schaid vns dife gleichsam. | Vnd er sprach. Vnd ir 16.  
 feyt noch on vernunft? Vernemt ir nit· das al- 17.  
 les das zû dem munde inget das get in den bauch· 18.  
 vnd wirt gelaffen in schaidung? Wann die zûm  
 mund aufgeend die gend aus von dem herten: vnd  
 30 die entzeübernt den menschen. Wann von dem herz 19.  
 en gend aus vbel gedanken: manfchlacht· ebrech-  
 ung· gemein vnkeufchung· diepheit· falsch gezeüg·  
 vnd spot. Ditz seint die ding die do entzeübern den 20.  
 menschen. Wann zeessen mit vngetwagen henden  
 35 enzeübert nit den menschen. Vnd jhesus ging aus 21.  
 dann· er schied sich in die tail zû tyri vnd sydo. Vnd 22.  
 fecht ein weip chananeerin ging aus von iren enden·  
 sy rieff zû im sagent. O herr der sun dauids erbarm  
 dich mein: mein tochter wirt vbel gemüt von dem  
 40 teuffel. | Er antwurt ir nit ein wort. Sein iungern 23.  
 genachten sich· vnd baten in sagent. La sy: wann  
 fy rufft vns nach. | Wann er antwurt er sprach. Ich 24.

\*

24 Wann — er] Vnd petrus antwurt vnd Z—Oa. 25 gleich-  
 auß Z—Oa. 26 on vernunft] vnverstantnuß ZAS, vnverstantlich  
 ZcSa, on verstantnuß K—Oa. 28 schaidung] die außdewung Z—Oa.  
 Wann die] die aber Z—Oa. 30 vermayligend ZSK—Oa, ver-  
 maligend ZcSa, vermaßgend A. 31 vbel] fehlt OOa. 32 ge-  
 mein] fehlt Z—Oa. diebftal Z—Oa. flasch M. ge-  
 zewgknuß K—Oa. 33 spot] gotz löfterung Z—Oa. vermayli-  
 gen ZSK—Oa, vermaligend ZcSa, vermaßgen A. 34 Aber Z—Oa.  
 35 vermayliget ZSK—Oa, vermaligt ZcSa, vermaßget A. 36 dann·  
 er] von dann vnd Z—Oa. zû] fehlt OOa. sydon EP, sydonis  
 Z—Oa. 37 weip von chananea Z—Oa. 38 fy] die Z—Oa.  
 rufft P, schray Z—Sa, schry K—Oa. zû — sagent] vnd saget im  
 Z—Oa. der] du Z—Oa. dauid ZASK—Oa. 39 gemüt]  
 gepeyniget Z—Oa. 41 nahenten K—Oa. 42 Wann] fehlt Z—Oa.  
 er sprach] vnd sprach Z—Oa.

\*

26 feyt] + ir F. furnuft TF. 32 vnkeufch TF. ge-  
 zeugen TF. 35 entzeubernt TF. den] dem F. 36 tyri]  
 fyrt TF, tiri ta. fydoni TF. 38 derbarnd TF. 39 mein:]  
 + wann TF. 40 ein wort] ir eins wortz TF, (ir *getilgt* T).  
 42 rufft T.

- bin nit gefant· nuer zû den schaffen des haus jfrahels  
 v. 25. die do verdurben. Vnd fy kam· vnd anbett in fagent  
 26. O herr hilff mir. | Er antwurt vnd sprach. Es ist 45  
 nit gût zenemen daz brot der lûne: vnd zegeben den  
 27. hunden. | Vnd fy sprach. O herr ia. Wann ioch die  
 welffel effent von den brofmen die do vallent von dem  
 28. tifch ir herrn. Do antwurt jhefus· er sprach zû ir.  
 O weip michel ist dein glaube: dir gefchehe als du 50  
 wild. Vnd ir tochter wart gefunt zû der ftunt.  
 29. Vnd do jhefus vber ging dann· er kam bey dem mere  
 30. galile: er fteig auf an den berg er faß do. Vnd manig  
 gefelchafft genachten fch zû ime· habent mit in  
 ftumen· blinden· lamen· krancken vnd manig ander: 55  
 vnd wurffen fy zû feinen füffen: vnd er gefunt fy.  
 31. Also das die gefelchafft wunderten fecht die ftum  
 en redent· die lamen gend· die blinden gefehent: vnd  
 32. michelichten gott der jfrahel. Wann jhefus entzamt  
 rieff feinen iungern er sprache. Mich derbarnt der 60  
 fchare: wann fy vollendent ietzunt mit mir drey  
 tag. vnd habent nit das fy effen. Vnd ich wil fy  
 nit laffen vafften: daz fy icht gebreften an dem weg  
 33. | vnd fein iunger sprachen zû im. Dorumb wo von [S24 b]

\*

43 den] dem P. 47 Wann ioch] jedoch Z—Oa. 48 hünt-  
 lein K—Oa. 49 Do ihesus antwurt P. er] vnd Z—Oa. 50 groß  
 P—Oa. 52 vber ging] gieng von Z—Oa. bey] zû Z—Oa.  
 53 an] fehlt P. an einen berg vnd faß Z—Oa. vil fcharen Z—Oa.  
 54 nahenten K—Oa. im vnd hetten bey in ftummen lamen blinden  
 krancken vnd vil Z—Oa. 56 er machet fy gefunt Z—Oa. 57 ge-  
 felchafft] fchar Z—Sc, fcharen OOa. fecht] da fy fahen Z—Oa.  
 59 michelichten] größten P, machten groß Z—Oa. der] von  
 Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. entzamt rieff] miteinander rüft  
 P, rüft Z—Oa. 60 er] vnd Z—Oa. der] die Z—Oa. 61 voll-  
 endent] beharrend Z—GSc—Oa, beharreten auch Sb. mit] bey  
 Z—Oa. 1 daz nit Sa. fy] fehlt ZSZcSa. 2 fy nit vergangen  
 Z—Oa. an] an an P, in OOa.

\*

48 welfer TF. 49 tifchen F. 51 wilte TF. 52 mere]  
 + ze TF. 53 er faß] vnd sazz TF. 55 plint TF. andern  
 TF. 57 das] + fch TF. ftumenden TF. 58 plintden TF.  
 61 fchare] gefelchafft TF.

- feint vns alfuil brot in der wúfte· das wir gefatten  
 5 als michel gefelschafft. Vnd jhesus sprach zú in? v. 34.  
 Wie vil brot habt ir. Vnd sy sprachen. Sieben vnd  
 ein lútzeln visch. Vnd er gebot der gefelschafft· das 35.  
 sy fessen auf die erde. Vnd er nam die vij brot vnd 36.  
 die visch· vnd macht genad er brachs vnd gabs sein  
 10 iungern: vnd die iunger gabens dem volck. Vnd 37.  
 sy affen alle vnd wurden gefatt. Vnd sy húbren auf  
 vij kórb vol· das do was vber beliben von den brech  
 ungen. Wann der die do hetten gegessen warn iijm 38.  
 der man: on die lútzeln vnd die weiber. Vnd do er 39.  
 15 hett gelassen die gefelschafft er staig auf in ein schif-  
 lein: vnd kam in die enden magedon. xvi

- D**o genachten sich zú im die phariseer vnd die 1.  
 verleiter sy verfúchten in: vnd baten in daz 2.  
 er in zaigt ein zaichen vom himel. Er ant-  
 20 wurt· vnd sprach zú in. So der abent wirt gemacht  
 ir sprecht es wirt haiter: wann der himel der ist rote  
 Vnd an dem morgen· heút wirt gemacht hagel vn 3.  
 gewiter: wann der himel rótte truriglich. Denn der

\*

4 feint] werden Z—Oa. 5 als michel] als groß P, fouil Z—Oa.  
 schar Z—Oa. 6 habt] gabt EP. 7 ein wenig P—Oa. visch-  
 lein Z—Oa. schar Z—Oa. 9 macht] wúreckte Z—Oa. ge-  
 nad] danck AOOa. er] vnd S. brachs] brach KGSbSc, brach  
 es OOa. gab K—Oa. 10 gaben K—Oa. 12 stücken Z—GSc,  
 stúcklen SbOOa. 13 Wann] Vnd Z—Oa. die] daz KGSbSc.  
 geessen SaScOOa. warn] fehlt P. fünfftaufent Sc. 14 die  
 kinder vnd d. w. P, die weyb vnd kinder Z—Oa. 15 schare Z—Oa.  
 16 enden] fehlt M. 17 tratten zú im K—Oa. die (2<sup>tes</sup>)] fehlt G.  
 18 verleiter sy] saduceyer vnd Z—Oa. 19 ynen ein zeichen zey-  
 get A. von ASSaK—Oa. 20 sprach] + auch Sb. gemacht]  
 fehlt Z—Oa. 21 ir] so Z—Oa. sprecht] + ir OOa. haiter]  
 klar Z—Oa. himel ist Z—Oa. 22 wirt ein vngeftüm (-es Sc) weter  
 Z—Oa. gemach thagel M. 23 wann es scheynet der hymel  
 trauriglich. (-lichen ZcSa) Darumb kennt Z—Oa.

\*

5 als] + vil F. 7 vischel TF. 9 fieschel TF. 18 fuchten  
 TF, ver- nachtr. ta, fa. 20 in] + wan TF. 21 haiter] +  
 morgen tc. 22 vngewiter] fehlt TF, nachtr. ta. 23 der trurig  
 (treurig T) himel rotet TF.

- kennt ir zevrteilen das anklütz des himels: wann die  
 v. 4. zaichen der zeyt mügt ir nit gewiffen. Geschlecht 25  
 vbelß vnd eebrechigs fucht ein zaichen: vnd daz zeich  
 en wirt in nit gegeben nuer das zaichen jonas des  
 5. weyfflagen. Er ließ fy vnd gieng. | Vnd do sein iung-  
 ern warn kumen vber das mere: fy hetten vergeffen  
 6. zenemen brot. Er sprach zû in. | Secht vnd hût eúch 30  
 7. vor dem heffel der pharifeer vnd der verlaiter. Vnd fy  
 gedachten vnter in fagent. Das wir nit namen  
 8. brot. | Wann jhesus weft es· er sprach zû in· Lütze-  
 ler trew waz gedenckt ir vnter eúch: das ir nit habt  
 9. brot? Vernemt ir nit noch gedenckt der ·v· brot· 35  
 vnd der ·v· taufent der man: vnd wie vil kôrb hûbt  
 10. ir auf? Nach der vij brot in den vier taufent der  
 11. mann· vnd wie vil kôrbe hûbt ir auf? Worumbe  
 vernemt ir nit wann ich fait eúch nit von dem brot:  
 wann hût eúch vor dem heffel der pharifeer vnd der 40  
 12. verlaiter? Do vernamen fy das er in nit hett ge-  
 fait sich zû hûten vor dem heffel des brotz: wann vor  
 13. der lere der pharifeer vnd der verlaiter. Wann jhesus  
 kam in die tail des keyferthumbs philipps: vnd er  
 fragt seine iunger fagent. Wen fagent die leút ze- 45

\*

24 wann] aber Z—Oa. 25 Geschlecht — 26 eebrechigs] das  
 böß vnd eebrechtig gefchlächt Z—Oa. 27 jone Z—Oa. 28 gieng]  
 + ab Z—Oa. 29 vergeffen] + mit yn A. 30 sprach] antwort S.  
 31 verlaiter] vrteiler MEP, faduueyer Z—Oa. 32 in] fehlt OOa.  
 fagent. Wir haben nicht brot genomen Z—Oa. 33 er] vnd Z—Oa.  
 Weniger trew P, klaynes glaubens Z—Oa. 36 der man] man  
 K—Oa. 37 Nach — 38 auf?] fehlt Sc. 38 Worumbe] War-  
 lich OOa. 39 nit daz ich euch nit von dem brot gefaget hab aber  
 hût Z—Oa. 41 faduueyer Z—Oa. vernaen P. 42 zû be-  
 hûten Sc. aber Z—Oa. 43 faduueyer. Vnd ihesus Z—Oa. 44 kam]  
 fehlt Sb. die] den SbOOa. philippi Z—Oa. er] fehlt Sc.  
 45 menfchen Z—Oa. zefein den] daz feye der Z—Sa, sein den K—Oa.

\*

24 die] diez TF, in beiden durch rasur: di. 30 Er] + ihesus  
 TF, (gestrichen T). 32 nit] + es TF (gestrichen). nit] + ez T.  
 (gestrichen). genamen TF. 33 weltz TF. luczel trewen TF.  
 36 vnd der] in den TF. 40 dem] den TF. 41 fy] sein iunger  
 TF. 42 zebehut TF, + en ta. 45 feine] fein | sein T.

	sein den sun der meid?   Vnd sy sprachen. Die einen	v. 14.
	johannes den tauffer · wann die andern helias. wann	
	die andern jeremias: oder einer von den weyffagen.	
	Jhesus sprach zû in. Wann wen sagt ir mich zesein?	15.
50	Symon petter antwurt er sprach zû ime. Du bist	16.
	crift der sun gotz des lebentigen. Wann jhesus ant-	17.
	wurt er sprach zû im. Selig bistu symon bariona:	
	wann flaisch vnd blût hat dirs nit deroffent: wann	
	mein vatter der in den himeln ist. Vnd ich sag dir:	18.
55	das du bist petter vnd auf disen stain bawe ich mein	
	kirchen: vnd die thor der helle mügent nit wider sy	
	Vnd ich gib dir die schlúffel des reichs der himel.	19.
	Vnd was dinges du bindest auf der erde daz wirt	
	auch gebunden in den himeln: vnd was dinges du	
60	entbindest auf der erde daz wirt ioch entbonden in den	
	himeln. Do gebot jhesus sein iungern das sy niemant	20.
[324 c]	sagten: daz erfelb wer jhesus criftus. Von des hin	21.
	begunde jhesus zezaigen sein iungern · das ime ge-	
	zetzem zegen zû jherusalem · vnd manige ding zerleiden von	
	den alten vnd von den schreibern vnd von den fürsten	
5	der pfaffen · vnd werden derfchlagen vnd zerften am	
	dritten tage. Petter nam in: vnd begunde in zebe-	22.

\*

46 fun des menschen Z—Oa. sprechen MEP. einen] einer M,  
 andern K—Oa. 47 johannem K—Oa. den] der E—Sa. wann  
 die] aber die Z—Oa. wann (2tes)] vnd Z—Oa. 48 einer] eynen  
 ScSa, ein G. auß den propheten Z—Oa. 49 Wer aber sprechend ir  
 das ich seye Z—Oa. 50 petrus Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 51 criftus  
 P—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 52 er] vnd Z—Oa. 53 :wann] aber  
 Z—Oa. 55 petrus E—Oa. felfen wird ich bawen mein Z—Oa.  
 57 ich] fehlt A. 58 daz] fehlt Z—Oa. 60 auch Z—Oa. 1 erfelb]  
 er Z—Oa. Von des hin] Darnach Z—Oa. 2 daz er müste  
 gan zû iherusalem vnd vil leiden Z—Oa. 4 alte M. von (2tes)]  
 fehlt E—Oa; + den P. 5 priester P—Oa. derfchlagen] ge-  
 töttet Z—Oa. zerften] ersten P, wider ersten Z—Oa. an dem  
 ASSa. 6 Petrus E—Oa. zebereffen] straffen E, anzefaren Z—Oa.

\*

49 zesein] + vnd TF. 50 antwurt] + antwrt T, (gestrichen).  
 53 nichten eroffen TF. 54 dir] fehlt TF. 55 auf] fehlt TF,  
 nachgetr. ta. steint TF. 57 ich] fehlt TF, nachtr. fa. 61 fy]  
 siz T. 1 sagten] + wan TF. 2 gezimt TF. 3 zegen] fehlt  
 TF, gen nachtr. F, zegen ta. czu derleiden TF. 5 vnd] + czu TF.

- refpen fagent. O herr ditz sei von dir: ditz gefchicht  
 v. 23. dir nit. | Er bekert sich vnd sprach zů petter. Ge nach  
 mir widerwertiger du bist mir ein trúbfal: wann  
 du derkennst nit die ding die do feint gotz: wann  
 24. die ding die do feint der leúte. Do sprach jhesus zů  
 feinen iungern. Wer nach mir wil kumen der ver  
 laugen sein felbs: vnd nem sein kreútz vnd nach-  
 25. uolg mir. Wann der sein sele wól machen behalten:  
 der verließ sy. Wann der sein sel verleúft vmb mich:  
 26. der vindet sy. Wann was nützt dem menschen ob er  
 gewünne alle dise werlt: wann leyt er verwúftung  
 feiner sele? Oder waz wechfels gibt der mensch vmb  
 27. sein sele? Wann der fun der maid ist kúnfftig in die  
 wunnlich feins vatters mit feinen engeln: vnd denn  
 28. gibt er eim ieglichen nach feinen wercken. Gewer-  
 lich sag ichs eúch: daz etlich feint von den hieftenden  
 die nichten bekorn den dott: biß das sy gefehent den  
 fun der meide kumen in sein reich. *xvij*

1. **U**nd nach vj tagen ihesus nam pettern vnd  
 jacoben vnd iohannes sein brüder: vnd furt  
 2. sy einhalb auf ein hohen berg: | vnd wart ver-  
 wandelt vor in. Vnd sein antlútz leúcht als der sunn:

\*

8 Er kert sich vmb Z—Oa. sprach KSb. petro E—Oa.  
 9 widerwertiger] fathanas Z—Oa. trúbfal] ergernuß Z—Oa.  
 10 wann] aber Z—Oa. 11 menschen Z—Oa. 12 will nach mir A.  
 14 behalten] haylsam Z—Oa. 15 der wirt sy verlieren vnd der  
 Z—Oa. sy] fehlt P. 16 was] fehlt Sa. nützt] nütz EP,  
 ist nütz Z—Oa. dem] den Oa. ob] das Oa. 17 welt  
 vnd leyde abgang feiner Z—Oa. 19 fun des menschen Z—Oa.  
 20 wunnlich] ere P, glori E—Oa. 21 Gewerlich] Fürwar Z—Oa.  
 22 ich Z—Oa. 23 die nit werden verfúchen den todt Z—Oa.  
 sehen Z—Oa. 24 fun des (der A) menschen Z—Oa. 25 petrum  
 vnd jacobum vnd johanneim E—Oa. 27 einhalb] befunder Z—Oa.  
 28 antlútz] + das ZcSa. der] die Z—Oa.

\*

9 widerwurtig TF. trubaf T. 13 nachuolgt TF. mach-  
 ten TF. 23 nicht TF. bekan T, bekern F. 26 furt] fehlt T,  
 nachgetr. ta. fur F. 27 vnd] + er TF.



- wann seine gewand wurden gemacht weyß als der  
 30 schnee. Vnd secht moyfes vnd helias· dersehinnen v. 3.  
 redent mit im. Wann petter antwurt· er sprach zû 4.  
 ihesus. O herre· gût ist vns zesein hie· ob du wilt  
 wir machen hie drey tabernackel: dir ein· moyfes 5.  
 ein· vnd helias ein. Noch do er redt: secht ein weys  
 35 wolcken beschettigt sy. Vnd secht ein stym von dem  
 wolcken sagent. Dirr ist mein lieber sun in dem ich  
 mir entzamt wol geuiel in selb hört. Vnd die iung 6.  
 er hortens sy vieln nyder auf ir antlütz· vnd vorchten  
 sich hart. Vnd ihesus genacht sich vnd rurt sy: vnd 7.  
 40 sprach zû in. Stet auf vnd nicht enwelt eúch fürch-  
 ten. Wann sy hûben auf ire augen· sy sahen nieman:  
 nuer ihesus allein. Vnd do sy abstigen von dem berg:  
 jhesus gebot in sagent. Niemand saget die gesichte 8.  
 vntz das der sun der maide derftet von den dotten. 9.  
 45 | Vnd die iunger fragten in sagent. Denn was sa- 10.  
 gent die schreiber daz helias zûm ersten gezimt zekum  
 en. | Er antwurt vnd sprach zû in. Ernstlich helias 11.  
 ist kúnfftig: vnd wider ordent alle ding. Wann ich 12.  
 sag eúch· das helias ieszunt ist kumen· vnd sy der  
 50 kantent sein nit: wann sy teten an im welche ding

\*

- 29 wann] vnd Z—Oa, † auch Sc. gemacht] fehlt Z—Oa.  
 31 Wann] aber Z—Oa. petrus E—Oa. er] vnd Z—Oa. zû  
 ihesus] zû jhesu E, fehlt P, zum (zu dem A) herrn ihesu Z—Oa. 33 hie]  
 fehlt Sc. moyfi Z—Oa. 34 helie Z—Oa. weißer OOa.  
 35 bestetigt ZcSaOOa. dem] den POa, der Z—Sc. 36 Dirr]  
 Ditz P, Der Z—Oa. 37 entzamt] miteinander P, mit Z—Sa, fehlt  
 K—Oa. wol gefallen hab. den súllend ir hören. Vnd da das die  
 iunger hortens da vielen sy auf ir angeficht Z—Oa. 38 vorch M.  
 40 wolt Z—Oa. 41 Wann] Vnd Z—Oa. sy (erstes)] fehlt Sc.  
 42 jhesum E—Oa. 44 biß das SbSc. sun des menschen erftee Z—Oa.  
 45 Denn] fehlt Z—Oa. 46 ersten muß komen Z—Oa. zû dem  
 ZcSa. 47 Ernstlich] Gewiflich P, Fürwar Z—Oa. 48 wirt wider  
 ordnen K—Oa. Wann] Aber Z—Oa.

\*

- 32 hie czu sein TF. 33 drey nachtr. F. 34 beschetig TF,  
 -t nachtr. corr, T. steim T. 37 selben T, selber F. 40 nichten  
 welt TF. fy] fehlt F, nachtr. fb. abgestigen T, absteigen F.  
 50 swelh TF.

- ly wolten. Also ist auch der fun der meide zeerleiden  
 v. 13. von ine. Do vernamen sein iungern das er in hett  
 14. gefait von johannes dem tauffer. Vnd do er was  
 kumen zü der gefelschafft: ein man genacht sich zü  
 15. im mit geualten knyen für in | fagent. O herre der- 55  
 barm dich meins funs wann er ist menig: vnd der  
 leidet das vbel. Wann dick veltt er in das feúr: vnd  
 16. offt in das wasser. Vnd ich bracht in deinen iung  
 17. ern: vnd sy mochten in nit gefunden. Wann ihesus  
 antwurt er sprach. O vngläubigs geschlecht vnd 60  
 verkertz· wie lang bin ich mit eúch Vntz wie lang  
 18. leid ich eúch? Bringt in her zü mir. | Vnd ihesus 1324 d1  
 berepft in: vnd der teúffel gieng auz von im· vnd daz  
 19. kind wart gefunt zü der stunde. Do genachten sich  
 die iunger zü ihesus tugentlich vnd sprachen zü im  
 20. Worumb mocht wir in nit aufgewerffen? | Ihesus 5  
 sprach zü in. Vmb ewern vn glauben. Gewerlich  
 ernstlich sag ichs eúch: hett ir glauben als ein korn  
 des senffs· vnd sprecht ir zü difem berg vber gee hin  
 vnd er vbergieng: vnd nichten wurd eúch vnmug  
 21. lich. Wann ditz geschlecht wirt nit aufgeworffen· 10  
 22. neur durch die vasten vnd durch das gebet. Wann  
 do sy wandelten in galilea· ihesus sprach zü in. Der

\*

51 **ist]** wirt Z—Oa. **auch]** fehlt Sc. fun des menschen  
 leiden Z—Oa. 53 johanne Z—Oa. 54 der schar Z—Oa. man  
 tratte zu K—Oa. 55 geualten Z—Oa. 56 er leydet Z—Oa.  
 57 **das vbel]** übel OOa. **er]** es M. 58 **ich]** fehlt Z—Sa. 59 ge-  
 fund machen Z—Oa. **Wann]** vnd Z—Oa. 60 **er]** vnd Z—Oa.  
 O] + ir Z—Oa. 61 wird ich bey euch sein Z—Oa. **Vntz]**  
 Biß Z—Sc. 2 **berespft in]** strafft in PK—Oa, für in an Z—Sa.  
 von] fehlt ZcSa. 3 zu stund Z—Oa. **genachten sich]** tratten  
 K—Oa. 4 jhesu E—Oa. heymlich Z—Oa. 5 aufwerffen  
 P—Oa. 6 **Gewerlich]** Wann fürwar Z—Oa. 7 **ernstlich]** fehlt  
 P—Oa. **ir]** + den Z—Oa. 8 **vber]** fehlt Z—Oa. 9 gieng  
 hin Z—Oa. nicht enwurd EP. nichts ZS—Oa, nicht A. **vn-**  
**muglich]** wunniglich MEP. 10 Wñā M. 11 **die]** fehlt OOa.  
**das]** fehlt OOa. **Wann]** vnd Z—Oa.

\*

51 zeleiden TF. 60 vngeleubtigz TF. 4 taugentlich TF.  
 8 seinfz TF. 11 **Wann]** + so T, *gestrichen*.

fun der maid ist zeantwurten in die hende der man:  
 | vnd sy derfchlagen in: vnd er derftet an dem triten v. 23.  
 15 tage. Vnd sy wurden hart betrúbt. | Vnd do sy wa 24.  
 ren kumen zú capharnaum· die do namen den zol die  
 genachten sich zú petter· vnd sprachen zú im. Ewer  
 maister· gibt er nit den zoll. | Er sprach. Ja. Vnd 25.  
 do er was kumen in das haus: ihesus furkam in sa  
 20 gent. Symon waz ist dir gefehen? Die kúnig der  
 erde von wem nemen sy den zins oder den zoll: von  
 iren lúnen oder von den fremden? Vnd er sprach. 26.  
 Von den fremden. Ihesus sprach zú im. Dorumb  
 so feint die lún frey. Wann das wir sy icht betrú- 27.  
 25 ben· gee zú dem mere vnd lege den angel: vnd den  
 visch der zúm ersten auffteigt den nym: vnd so du  
 haft auf getan sein mund du vindest ein pfennig:  
 den nym vnd gib in fúr mich vnd fúr dich. xvij

30 **W**ann zú der stund die iunger genachten sich 1.  
 zú jhesus· fagent. Wer wenstu der do ist der 2.  
 merer in dem reiche der himel? Vnd ihe- 3.  
 sus rúfft eim lútzeln: er schickt in in mitzt ir· | vnd  
 sprach. Gewerlich sag ichs eúch: wert ir nit bekert  
 vnd wert gemacht als die lútzeln· ir geet nit in daz  
 35 reich der himel. Dorumb der sich gedemútiget als 4.  
 der lútzeln: der ist der mer in dem reich der himel.

\*

13 fun des menschen wirt gegeben (geben A) in Z—Oa. man]  
 menschen Z—Oa. 16 nam A. 17 nahenten K—Oa. petro  
 E—Oa. 20 ist] wirt Z—Oa. gefchehen Z—SaSb. 22 Vnd  
 — 23 fremden] fehlt Sb. 23 den] dem ZAZcSa. 24 Wann]  
 vnd Z—Oa. sy nit ergern Z—Oa. 26 zu dem ZcSa. 27 mumd M.  
 29 Wann] Vnd Z—Oa. genachten sich] tratten K—Oa. 30 jhesu  
 E—Oa. 32 berúfft einen K—Oa. lútzeln] kind EP, knäblin  
 Z—Sa, kleinen jungen K—Oa. er — in in] vnd stalt in in die  
 Z—Oa. mitzt] mitten P, mitt Z—Oa. 33 wárllich Z—Oa.  
 ich Z—Oa. 34 lútzeln] kinder P, kleinen Z—Oa. 35 demútiget  
 Z—Oa. also ZcSa. 36 der klein P—Oa. merer Z—Oa.

\*

19 in fagent] im fagent TF. 20 der] di F. 24 fy] sei TF.  
 32 rief eim luczel TF. 36 dirr luczel dirr TF.

- v. 5. Vnd der do entpheckt ein sölichen lützel in meim  
 6. namen: der enpheckt mich. Wann der do betrübt  
 einen von difen lützeln die an mich glaubent: im  
 gezimt daz ein esel meffiger mülftein werd gehenckt 40  
 an sein hals: vnd werd gefenckt in die tieffe des me  
 7. res. | Wee der werlt von den trúbfaln. Wann es ist  
 durfft das die trúbfal kument. Idoch we dem mensch  
 8. en durch den das trúbfal kúmpft. Wann ob dich be-  
 trübt dein hant oder dein fúß: haw in ab vnd wirff 45  
 in von dir. Wann besser ist dir einzezen zû dem le-  
 ben kranck oder lame: denn zehaben zwû hende oder  
 9. zwen fúß vnd wurdeft gelegt in daz ewig feur. Vnd  
 ob dich betrübet dein aug: brich es auz vnd wirff es  
 von dir. Besser ist dir einzezen mit eim augen zû 50  
 dem leben: denn zehaben zwai augen vnd werden ge-  
 10. legt in die angst des feúrs. Secht das ir icht ver-  
 schmecht einen von difen lützeln. Wann ich sage  
 eúch: das ire engel in den himeln zeallen zeytten fe-  
 hen das antlütz meins vatters der in den himeln ist 55  
 11. Wann der fun der meid kam zemachen behalten daz  
 do was verdorben. | Was ist eúch gefechen? Ob eim  
 wern ·C· schaff vnd eins von in irrt: lefft er nit die  
 lxxxxix an dem berg vnd get zefúchen das daz do irrt?  
 12. Vnd es geschicht daz ers vindet: gewerlich sag ichs  
 eúch · das er sich mer frewet vber es denn vber die 60

\*

37 kleinen P—Oa. 38 Wann] vnd Z—Oa. ergert Z—Oa.  
 39 von] in Sb. kindern P, kleinen Z—Oa. 40 meffiger] fehlt  
 OOa. 42 Wer der velt Z—Sa. den trúbfaln M, der ergernuß  
 Z—Oa. ift] + gar Sb. 43 not das die ergernuß Z—Oa.  
 komme OOa. dem] fehlt Sb, den O. 48 gelaffen Z—Oa.  
 49 dich schendet Z—Oa. 50 auge ASaOa. 51 gelaffen in daz  
 hellifch feur Z—Oa. 52 icht] nicht AK.—Oa. wer-M. 53 kin-  
 dern P, kleynen Z—Oa. 55 meins] + hymlifchen S. 56 fun  
 des menschen ist kummen heyl zemachen Z—Oa. 57 gefechehen  
 PZcSaSb. 60 werlich Z—Oa. ich Z—Oa.

\*

40 ein] + rasur (dz?) TF. 41 kument TF. 49 brich]  
 brichz TF. wirff] wirfs TF. 58 vnd] + ob TF. 59 jc  
 an den (dem F) pergen TF. 60 Vnd] + ob TF.

- [326 a] lxxxxix die do nichten irrten. Alfuft ift mit der wil v. 14.  
 vor ewerm vatter der in den himeln ift: das einer  
 verderb von difen lützel. Wann ob dein brüder fúnt 15.  
 wider dich: gee vnd berefp in zwifchen dir vnd im  
 5 allein. Ob er dich hört: du haft gewunen deinen brü  
 der. Wann ob er dich nichten hört· nym mit dir 16.  
 noch ein oder zwen: das in dem munde zwaier oder  
 dreyer gezeüg fte alles wort· Vnd ob er fy nichten 17.  
 hört: fag es der kirchen. Wann ob er die kirchen nich  
 10 ten hört: er fey dir als ein heiden vnd als ein offner  
 fúnder. Gewerlich fag ichs eúch: waz dings ir bint 18.  
 auf der erden die werden auch gebunden in den him  
 eln: vnd was dings ir entbindent auf der erde die  
 werden auch entbunden in den himeln. Aber fage 19.  
 15 ichs eúch: wann ob zwen von eúch entzamt gehel  
 lent auff der erden von eim ieglichen ding daz fy aifch  
 en: es wirt in von meim vatter der in den himeln  
 ift. Wann wo zwen oder drey feint gefament in meim 20.  
 namen: do bin ich in mitzt ir. Do genacht fih pet 21.  
 20 ter er sprach zú im. O herr· wie oft fúnt mein brü  
 der wider mich: vnd vergib ichs im vntz zú fieben  
 maln? | Ihefus sprach zú im. Ich fag dir nit vntz 22.

\*

1 nicht E—Oa. enirrten EP. Alfo P—Oa. 2 den  
 himel E, dem himel P—Oa. 3 lützel] kindern P, kinden ZASK—Oa,  
 dingen ZcSa. 4 ftraff in P—Oa. im] in Z. 6 Wann ob  
 er] ob er aber OOa. nicht E—Oa. enhört EP. 7 das]  
 wenn K—Oa. 8 gezeugen ftet Z—Oa. alle ZcSa. wortz  
 MEP. ob] fehlt Sa. nicht E—Oa. 9 enhört EP.  
 Wann] vnd Z—Oa. nicht E—Oa. 10 enhört EP. 11 Wer  
 lich Z—Oa. ich Z—Oa. 12 auch] fehlt Sc. 15 ich Z—Oa.  
 von] auß Z—Oa. gehellent entzamt ZcSa, miteinander gehellen  
 PK—Oa. 16 bitten Z—Oa. 17 dem hymel P. 18 gefamelt  
 ZcSaK—Oa. 19 in mitten ir P, in mit ir Z—Sa, in irem mittel  
 K—Oa. genachnet ZcSa, nahnete K—Oa. petrus E—Oa.  
 20 er] vnd Z—Oa. 21 ich K—Oa. biß SbScOOa. 22 biß  
 SbScOOa.

\*

1 ic TF. 3 difem TF. 4 berefpen TF, (-n *getilgt* T).  
 6 dich] di TF. 9 krichen (2) F. 14 im himel TF. 15 ent  
 zamt] fehlt T.

- zû sieben maln: wann zû ·lxx· stunden sieben maln  
 v. 23. Dorumb daz reich der himel ist gleich eim man künig:  
 der do wolt setzen rechnung mit seinen knechten. 25  
 24. Vnd do er begund zusetzen die rede: do wart im ein  
 25. er bracht er solt im ·x· M pfunt. Wann do er nich-  
 ten hett do von er vergülte: der herr hieß in verkauf  
 fen· vnd sein weip vnd sein süne· vnd alle ding die  
 26. er hett: vnd zegelten. Wann der knecht vil nider vnd 30  
 bat in sagent. Habe gefridsam an mir: vnd ich ver  
 27. gilt dir alle ding. Wann der herr derbarmt sich seins  
 knechtz· vnd ließ in: vnd vergabe im alle schuld.  
 28. Wann der knecht gieng auz: er fant einen von sein  
 en entzamtten knechten· der solt im ·C· pfennig: er 35  
 hielt in· vnd wurgt in sagent. Gilt das du solt.  
 29. Vnd der entzamt knecht viel nider: er bat in sagent  
 hab gefridsam an mir: vnd ich vergilt dir alle ding  
 30. Wann er enwolt: wann er gieng hin vnd legt in  
 31. in den karcker· bis das er vergult alle schuld. Wann 40  
 do sein entzamt knecht gefahen die ding die do warn  
 gethan· sy wurden ser betrúbt: vnd kamen vnd der  
 kunten sein herren alle die dinge die do waren ge-  
 32. schehen· | do rieß im sein herre: vnd sprach zû im. Vn

\*

23 wann] aber Z—Sa, funder K—Oa. stunden] fehlt K—Oa.  
 24 ist] fehlt MEP. man] + einem Z—SaOOa, + einen KGSbSc.  
 26 rede] rechnung Z—Oa. 27 im] fehlt Sb. Wann] vnd Z—Oa.  
 nicht E—Oa. 28 enhett EP. 30 Aber Z—Oa. 31 Habe  
 gedult in mir Z—Oa. 32 Wann] Vnd Z—Oa. 34 Wann] Vnd  
 Z—Oa. knecht M. 35 entzamtten] bey andern P, mit- Z—Oa.  
 37 entzamt] ander P, mit- Z—Oa. 38 hab gedult in mir Z—Oa.  
 39 vnd er wolt nit aber er Z—Oa. hin] fehlt OOa. 40 das]  
 fehlt Sc. widergülte OOa. 41 entzamt] ander P, mit- Z—Oa.  
 fahen Z—Oa. 42 gethan] zetün P. verkunten Z—Oa. 43 alle  
 die] alle ZcSaK—Oa. 44 do vodert in Z—Oa. Böfer knecht P,  
 knecht schalck Z—Oa.

\*

23 wann] + vncz TF. 25 wol F. setzen] gefieczzen T,  
 fieczzen F. rechnung] rede TF. 29 vnd (erstes)] rasur F.  
 vnd di fun TF. 30 vnd bat] er bat TF. 35 enczamt TF.  
 40 in] fehlt F. 42 fer] hart TF. 43 alle dink TF. ge-  
 schehen] getan TF.

45 genger knecht: alle schuld vergab ich dir· wann du  
bet mich sein. Dorumb gezam dir denn nit auch ze- v. 33.  
derbarmen deins entzamt knechts· als auch ich mich  
dein derbarmt? Vnd sein herr wart derzürnt er ant 34.  
wurt in den quelern: vntz daz er vergult alle schuld  
50 Vnd alsuft tüt auch eúch mein himlischer vatter: 35.  
vnd ob ir nichten vergebt ein ieglicher sein brüder  
von ewerm hertzen. *xix*

**U**nd es wart gethan do ihesus hette volendet 1.  
alle dise wort er gieng von galilea: vnd  
55 kam in die ende ze iude anderthalb des jor-  
dans· | vnd manig gefelshafft nachuolgten im: vnd 2.  
er gefunt sy do. Vnd die phariseer genachten sich zú 3.  
im sy versüchten in vnd sprachen. Ob es gezem dem  
man zelassen sein weip vmb kein sach? Er antwort 4.  
60 vnd sprach zú in. Laft ir nit das der der do geschüf-  
den man vnd das weip am anegeng er macht sy?  
[325 b] | Vnd sprach. Vmb dise ding lest der man vatter 5.  
vnd mütter· vnd gemeinsamt sich zú seinem weyb:  
vnd es werden zwai in eim flaisch. Also ietzunt seint 6.  
sy nit zwai· wann ein flaisch. Dorumb das gott al-

\*

45 schuld hab ich dir nachgelassen. wann du haft mich gebetten.  
mochtest auch du (du auch SbOOa) nit dich erbarmen vber deñen  
mitdiener Z—Oa. 47 entzamt] andern P. 49 peinigern P—Oa.  
biß das Sb—Oa. 50 also P—Oa. 51 vnd] fehlt Z—Oa. nicht  
Z—Oa. sein Sb. 53 es ist geschehen K—Oa. 54 gieng]  
+ auch Sc. 55 ze iude] Judee Z—Oa. enhalb Z—Sa, ienhalb  
K—Oa. 56 vil sehar Z—Oa. 57 er machet sy do gesund Z—Oa.  
57 genachten sich zú P, tratten zú K—Oa. 60 Habt ir nit ge-  
lesen Z—Oa. schüff ZcSa, beschuff KGSOOa, beschlüß Sb. 1 Vmb  
dise ding] Darumb Z—Oa. 2 vnd wirt anhangen seinem Z—Oa.  
4 wann] funder Z—Oa. flaisch] leib Z—Sa. alsuft] also P,  
fehlt Z—Oa.

\*

46 bet] paczt T. zederbernde TF. 50 auch] fehlt TF.  
51 vnd] fehlt TF. 54 alle] fehlt TF. 57 do] fehlt TF. 3  
Also — 4 flaisch] nachtr. F. 4 das] di TF.

- v. 7. suft gemeinfamt: der man enſcheidet es nit Sy ſprach  
 en zû ime. Dorumb was gebot moyſes zegeben ein  
 8. búchlein der verſprechung vnd zelaffen? Vnd er  
 ſprach zû in. Wann vmb die hertikeit ewers hertzen  
 geſtat eúch moyſes zelaffen ewer weib: wann an dem  
 9. angeng was es nit alfo. Wann ich ſag eúch: das  
 ein ieglicher der do leſt ſein weip es ſey denn vmb die  
 fach der gemeinen vnkeúſch vnd fúrt ein andre: der  
 10. bricht die ee. Vnd der do fúrt die gelaffen der bricht  
 die ee. Sein iungern ſprachen zû im. Ob die fach des  
 mans mit dem weib iſt alfo: ſo gezimt nit zegemeheln  
 11. Er ſprach. All fachent ſy nit das wort: wenn den  
 12. es iſt gegeben. Wann keúſch ſeint ſy die alfo ſeint  
 geborn von dem leib der mütter: vnd keúſch ſeint  
 die do ſeint gemacht keúſch von den mannen: vnd  
 keúſch ſeint die ſich ſelber haben gemacht keúſch vmb  
 20 das reich der himel. Der gefahren múg der vache.  
 13. Do wurden im bracht die lútzeln: das er in auflegt  
 die hend vnd bett. Wann die iunger die bereſpten  
 14. ſy. | Wann ihelus ſprach zû in. Lat die lútzeln kum-  
 men zû mir vnd nichten wólt ins weren wann  
 25 all fólicher iſt das reich der himel. Vnd do er in hett

\*

5 **gemeinfamt** — 8 **ſprach**] hat zúſamen gefúget (gef. zúf. A)  
 (+ das foll der menſch nit ſcheyden. Do ſprachen ſy zû K—Oa) im.  
 warumb hatt dann Moyſes gebotten das buchlein der heymſchickung  
 zegeben vnd die frauen zelaffen. Da ſprach er Z—Oa. 5 ſprechen P.  
 9 weiber aber im anfang Z—Oa. 11 do] *fehlt* A. verlaſſet G.  
 vmb die eebrecherey vnd nympt ein Z—Oa. 13 **fúrt**] nympt  
 Z—Oa. 15 fo] *fehlt* MEP. 16 Nit all menſchen vernemen  
 das wort funder den es gegeben iſt Z—Oa. 19 menſchen Z—Oa.  
 21 Der das vernemen múg. der vernám es Z—Oa. 22 kinder P,  
 kleinen Z—Oa. 23 **Aber** Z—Oa. **berespten ſy**] ſtrafften ſy  
 PK—Oa, kamen ſy an Z—Sa. 24 **aber** Z—Oa. kinder P,  
 kleinen Z—Oa. 25 **nicht** E—Oa. **enwólt** EP. in K—Oa.  
 zeweren G. 26 **all fólicher**] diſer Z—Oa.

\*

5 menſch T, *durch rasur*. 12 **fúrt**] + er TF. 14 **die ee**]  
 ee TF. 15 **zegemellen** TF. 16 **wan** TF. 17 **geben** TF.  
 19 **dē man** TF. 21 **vache**] *fehlt* TF; *fache nachtr. ta, gefach* fc.  
 23 **iunger die**] **iunger** F.



auf gelegt die hende er gieng dann. Secht einer ge- v. 16.  
 macht sich vnd sprach zû im. Maister gût: was tû  
 ich zû gût das ich habe das ewig leben? Er sprach 17.  
 30 zû im. Was fragstu mich von gût? Ein gott der  
 ist gût. Wann ob du wilt eingen zû dem ewigen  
 leben: so behût die gebot. | Er sprach zû im. Welche? 18.  
 Wann ihesus sprach. Nit thû manschlacht· nit  
 brich die ee· nit thû diepheit· nit sag valschen ge-  
 35 zeug: | ere dein vatter vnd dein mütter· vnd hab lieb 19.  
 deinen nechsten als dich selber· Der iungling sprach 20.  
 zû im. Alle dise ding hab ich verhût von meiner  
 iugent: was gebrift mir noch? Ihesus sprach zû 21.  
 im Ob du wilt sein durnechtig· so gee vnd verkauf  
 40 alle die ding die du hast vnd gibs den armen· vnd 22.  
 du wirft haben schatz in dem himel: kum vnd nach  
 uolg mir. Wann do der iungling hett gehort das  
 wort: er gieng trurig hin. Wann er was habent vil  
 besitzungen. Wann ihesus sprach zû seinen iung- 23.  
 45 ern. Gewerlich sag ichs eûch: das der reich vnfanft  
 einget in das reich der himel. Aber sag ichs eûch. 24.  
 Leichter ist dem kemmel ein zegeen durch der nadeln  
 ore: denn dem reichen ein zegeen in daz reich der him  
 el. Wann do ditz gehorten die iunger sy wunderten 25.  
 50 sich hart sagent. Dorumb wer mag werden behal-  
 ten? | Wann ihesus sach auf· er sprach zû in. Ditz 26.

\*

27 hend do gieng er ab von dannen Z—Oa. nahnet K—Oa.  
 18 sich] sy ZAZcSa. Guter meyfter Z—Oa. 29 ich guts Z—Oa.  
 30 von dem guten Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 31, 33 Wann]  
 fehlt Z—Oa. 31 ewigem O. 34 diepfal Z—Oa. falsche ge-  
 zeugknuß K—Oa. 37 gehalten Z—Oa. 38 sprach] antwurt  
 ZcSa. 39 fein volkumen Z—Oa. 40 alle ding SK—Oa. 42, 44  
 Wann] vnd Z—Oa. 45 Werlich sag ich Z—Oa. vnfanft]  
 hart Z—Oa. 46 ich Z—Oa. 47 kemeltier Z—Oa. der]  
 das ZcSa. 48 dem] den Oa. 49 Wann] Vnd Z—Oa. hör-  
 ten K—Oa. 51 Wann] fehlt Z—Oa. ihesus] + der P. er] vnd Z—Oa.

\*

30 fragft du TF. 31 ewigen] fehlt TF. 34 tut F. 37 be-  
 hut TF. 41 nachuolgt TF. 42 hett] fehlt TF. 43 hin  
 trurig TF. was] bas TF. 49 wunderen TF.

- v. 16. dein aug vngeng: wann ich bin güt? Also werden  
die iungften die erften: vnd die erften die iungften  
Wann vil feint der geladen: vnd lützel der erwelten. 40
17. Vnd ihesus ftaig auf zû jherufalem: er nam mit im feint
18. xij· iungern tugentliche· vnd sprach zû in. Secht  
wir fteigen auff ze jherufalem· vnd der fun der meid wirt  
geantwurt den fürften der pfaffen vnd den schrei-
19. bern: vnd fy verdampent in zû dem tod: | vnd antwur- 45  
ten in den heiden zeuerfpotten vnd zegeifeln: vnd ze
20. kreützig: vnd er derfteet an dem tritten tag. Do  
genacht sich zû ime die mütter der fune zebedei mit
21. iren fûnen: bittent vnd aifchent etwas von im. Er  
sprach zû ir. Was wiltu? Sy sprach zû im. Sage 50  
das dife mein zwen fûne fitzen der ein zû deiner zef-  
wen· vnd der ander zû deiner winfter in deim reich.
22. | Wann ihesus antwurt er sprach. Ir wiſſt nit was  
ir eifcht. Mûgt ir getrincken den kelch den ich bin
23. zetrincken? Sy ſprachen zû im. Wir mûgen. | Vnd 55  
er sprach zû in ernſtlich mein kelch trinckt ir: wann  
zefitzen zû meiner zefem oder zû der winfter iſt nit  
mein eûch zegeben: wann den es iſt bereit von meinem
24. vatter. Vnd do es die ·x· gehorten· fy verunwirdigtens

\*

38 vngeng] böß P, ein ſchalck Z—Oa. 39 letſten (2mal) OOa.  
40 der] fehlt (2mal) K—Oa. wenig P—Oa. erwelt K—Oa.  
42 haimlich ZASK—Oa, -lichen ZcSa. 43 gangen Z—Sa, geen  
K—Oa. fun des menſchen Z—Oa. 44 dem fürften P. prieſter  
P—Oa. 45 verdampfen ZcSa. antwurt G. 47 er wirt  
wider auffſten Z—Oa. am ZcSa. 49 heyſchend KGSbSc.  
51 deiner] der A. gerechten E—Oa. 52 deiner] der SZcSa  
gelincken E—Sa, lincken K—Oa. 53 Wann] fehlt Z—Oa. er]  
vnd Z—Oa. 54 bittet Z—Oa. bin] wird K—Oa. 55 trincken  
Z—Oa. ſprach MEP. 56 ernſtlich] Gewiſſlich P, Ja Z—Oa.  
werdt ir trincken K—Oa. aber Z—Oa. 57 gerechten E—Oa.  
der] miner A. lincken E—Oa. 58 aber Z—Oa. den]  
dem Oa. 59 horten K—Oa. fy waren vnwirß Z—SaOOa, fy  
w. vnwirdich KGSbSc.

\*

40 vnd] wan TF. 42 taugentlich TF. 48 zebede TF.  
49 zu bitent TF. 51 zefem TF. 52 andern TF. 55 ſprach  
TF. enmugen TF (en- getügt T).

- 60 von den zweien briedern. Wann jhesus rieff in zû sich · vnd sprach. Ir wißt das die fürsten der leüt v. 25.  
 [325 d] herfchent der iren: vnd die die merern feint die vbent den gewalt vber sy? Also wirt es nit vnter eúch. 26.  
 Wann der vnter eúch wil werden der merer: der sey ewer ambechter. Vnd der vnter eúch wil sein der erst: 27.  
 3 der werde ewer knecht. Alfußt kam nit der sun der maide das man im anbechte wann das er anbecht: 28.  
 vnd zugeben sein sel in die derlösung vmb manig. Vnd do sy aufgiengen von jericho manige gefel- 29.  
 schafft nachuolgten im. Vnd secht zwen blinden 30.  
 10 fassen bey dem wege · sy horten daz ihesus vbergieng: vnd rieffen sagent. O herr: der sun dauids · erbarm dich vnser | wann die gefelshafft berepft sy das sy schwigen. Vnd sy rieffen mer sagent. O herr der sun dauids · derbarm dich vnser. Vnd ihesus stünd: 31.  
 15 der rieff in zû sich vnd sprach. Was wólt ir das ich eúch thû? | Sy sprachen zû im. O herr das vnser au gen werden auff gethan. Wann ihesus derbarmt sich ir: vnd rürt ire augen. Vnd zehant fachen sy: vnd nachuolgten im. 32.  
 33.  
 34.

xxj

\*

60 Aber Z—Oa. rúfft P—Oa. 61 sich] im Z—Oa. 2 wart MEF. 4 diener P—Oa. 5 Also P. Als nit kumen ist der sun des menschen das im gedienet wurde aber das er diene Z—Oa. 6 diene P. 7 vil Z—Oa. 8 vil schare nachuolgte Z—Oa. 10 da gieng Z—Oa. 11 rúfften P—Oa. der] du Z—Oa. 12 vnd die schare Z—Oa. strafft sy PK—Oa, kam sy an Z—Sa. 13 rúffen P, rúfften Z—Oa. der] du Z—Oa. 15 der — sich] vnd vodert sy Z—Oa. rúfft P. 16 O] fehlt A. 17 Wann] Vnd Z—Oa.

\*

1 der] fehlt TF, nachtr. fa. irer T. 4 eure TF. 5 wirt eure TF. 9 plintden TF. 11 rieffen TF, umgeändert: rieffen corr. T. derbarmd TF. 12 wann] vnd F. berepften TF. 13 noch mer TF. 14 derbarmd TF. 15 der] vnd TF. Was — 16 herr] nachtr. F.

- v. 1. **U**nd do ihesus was genachent zû jherusalem vnd waz 20  
 kumen ze bethfage an den berg der olbaum:  
 2. do fant ihesus zwen seiner iunger | fagent zû  
 in. Geet in das castell daz gegen eúch ist: vnd zehant  
 sint ir die effelin gebunden vnd das fúle mit ir en  
 3. bint sy vnd fúrt mir sy her. Vnd ob eúch yemant 25  
 sagt etwas: so sprecht wann der herr hat ir durfft:  
 4. vnd zehant leít er sy. Wann ditz ist alles gethan:  
 das derfüllt wurd das gefait ist durch den weyffa-  
 5. gen fagent. Sagt der tochter syon: sich dein kúnig  
 kumt dir senfter vnd sitzt auff der eselin vnd auff 30  
 dem fúl dem sun der vntertenigen. Wann die iung-  
 er die giengen sy teten als in ihesus hett gebotten.  
 7. Vnd zúfürten die eselin vnd das fúle vnd sy legten  
 ire gewand auff sy: vnd machten in dorauf zesitzen  
 8. Wann manige streúten ire gewande an den weg. 35  
 Wann die andern schlúgen die effte von den baum  
 9. en: vnd strewten sy an dem weg. Wann die gefell-  
 schafft die do vorgiengen vnd die nachuolgten die  
 rieffen fagent. Ofanna dem sun dauids: gefegent  
 ist der der do kumt in dem namen des herren: mach 40  
 10. vns behalten in den hóchen. Vnd do er was einge-  
 gangen ze iherusalem: alle die stat wart bewegt fagent  
 11. Wer ist dirr? | Wann die volck sprachent. Dirr ist

\*

21 ölberg Z—Oa. 22 sein Z—Sa. 23 daz] + da ZcSa.  
 24 enbint sy] löfends auf Z—Sa, löfet auf K—Oa. 26 herr bedarff  
 ir K—Oa. bedurfft AZcSa. 30 senfft F—Sa, senfftmütig K—Oa.  
 fitzend Oa. 31 dein sun MEP. Wann] Vnd Z—Oa. 32  
 die] fehlt K—Oa. 34 machten] hießen Z—Oa. fitzen vnd  
 strewten Z—Oa. 36 Aber Z—Oa. 37 den Z—Oa. Wann  
 die gesellschaft] Die scharen aber Z—Oa. 38 vnd die] + da  
 Z—Sc. die rieffen] schryen Z—Oa. 39 O fanna MEP. 40 der  
 der] der Z—Oa. mach] nach PSb. 43 dirr] der P—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. die] das E—Oa. sprachent M, sprach E—Oa. Der P—Oa.

\*

30 senft T. siczent TF. 31 vnterdenig TF. 32 die]  
 fehlt TF. 35 manig gesellschaft TF. 37 streutens si TF.  
 38 vorgieng TF. vnd die] + da TF. 40 macht TF; -t ge-  
 tilgt T. 41 im gegangen TF.

- ihesus ein weyffag von nazareth galile. Vnd ihesus v. 12.  
 45 gieng in den tempel gotz vnd warff aus von dem tem-  
 pel alle verkauffer vnd kauffer: vnd verkert die tisch  
 der wechfler: vnd die stüle der die do verkaufften die tau-  
 ben: | vnd er sprach zû in. Es ist geschriben: mein 13.  
 haus ist geruffen ein haus des gebets: wann ir habt  
 50 es gemacht ein grüb der diebe. Vnd die blinden vnd die 14.  
 lamen genachten sich zû im in dem tempel: vnd er gefunt  
 fy. Wann die fürsten der pfaffen vnd die schreiber die 15.  
 fachen die wunder die er tet: vnd die kind rieffen im  
 tempel vnd sprachen: ofanna der fun dauids: fy ver-  
 55 unwirdigtens | vnd sprachen zû im. Hörstu waz dise 16.  
 sagen? Wann ihesus sprach zû in. Ia. Laßt ir  
 denn nit wann du haft volmacht das lob von dem  
 munde der kinde vnd der saugenden? Er ließ fy vnd 17.  
 gieng aus aufwendig der stat in bethania: vnd be-  
 60 laib do vnd lert fy von dem reich gotz. Wann frú 18.  
 kert er wider in die stat in hungert. Vnd er sach 19.  
 [326 a] einen feigbaum bei dem weg er kam zû im vnd fant  
 nichtz an im nur allein die leüber: vnd er sprach zû  
 im. Nimer werd geborn wücher von dir ewiglich  
 Vnd zehant dort der feigbaum. | Sein iunger die fa 20.

\*

- 46 vmbkert Z—Oa. 47 vnd die] vnd MEP. 48 er] *fehlt*  
 Z—Oa. 49 geheyffen Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 50 schacher  
 Z—Oa. 51 nahneten K—Oa. den OOa. macht fy gefund  
 Z—Oa. 52 Aber Z—Oa. priester P—Oa. vnd die] vnd  
 Oa. die fachen] fachen K—Oa. 53 schryen Z—Oa. in  
 dem Oa. 54 o fanna M. der] dem Z—G Sc—Oa, des Sb  
 dauid Z—Oa. 56 Wann] *fehlt* Z—Oa. Haftt ir P. habt ir  
 denn nit gelesen K—Oa. 57 wann] *fehlt* Z—Oa. volbracht  
 Z—Oa. von] auß Z—Oa. 58 kinder Z—Oa. 60 Wann]  
 Vnd Z—Oa. 61 hunger Sc. er erfahe OOa. 1 feygen-  
 baum PSaSb—Oa. 2 vnd] *fehlt* Z—Oa. 3 Nimmer wachß eyn  
 frucht auß (an S) dir Z—Oa. ewiglichen ZS, ewenklichen A.  
 4 feygenbaum P—Oa. die] *fehlt* K—Oa.

\*

- 45 in] in in TF. 52 schreiber fachen TF. 53 er] *fehlt* T,  
*nachgetr.* tc. kind] + di TF. 60 fy] *fei* F. fru] *freu* T.  
 61 hunger TF, -t *nachtr. corr.* T. 1 bei — 4 feigbaum] *fehlt* T,  
*nachtr.* ta. 3 im] + nu TF. 4 die] *fehlt* TF.

- hens vnd wunderten sich fagent. In welcherweyße  
 er zehant dorret? Wann ihesus antwurt. Er sprach  
 v. 21. zû in. Gewerlich sage ichs eûch: ob ir hett glauben  
 vnd zweiffelt nit: ir dûtz nit allein von difem feig  
 baum: wann ob ir sprecht zû difem berge hebe dich  
 auff hin vnd wûrff dich in das mere es gescheche. 10  
 22. Vnd alle ding die ir eyfcht in dem gebett glaubent  
 23. ir enphiengt es. Vnd do er was kument lerent in  
 dem tempel: die fürsten der pfaffen vnd die alten des  
 volcks genachten sich zû im fagent. In welchem ge-  
 walt thûftu dife ding? Vnd wer hat dir gegeben 15  
 24. difen gewalt? Wann ihesus antwurt er sprach zû  
 in. Vnd ich frag eûch eins wortz: ob ir mirs sagt  
 vnd ich sage eûch in welchem gewalte ich thû dife  
 25. ding. Der tauff johannis von wann was er: von  
 dem himel oder von den leûten? Vnd fy gedachten vn  
 ter in fagent. Ob wir fagen vom himel: er spricht 20  
 26. zû vns. Dorumb worumb gelaubt ir im nit? | Wann  
 ob wir fagen von den leuten: wir fürchten die ge-  
 fellschafft. Wann fy hetten alle iohannes als einen  
 27. weyffagen. Sy antwurten vnd sprachen zû ihesus. 25  
 Wir enwissen vnd erfelb sprach zû in. Noch ich

\*

5 fich] + vnd fragten vnfern herren Z—Oa. 6 dorret? Wann]  
 wâr dürr worden. Vnd Z—Oa. Er] vnd Z—Oa. 7 in] den  
 iungern Z—Oa. Werlich Z—Oa. ich euch habendt ir den g.  
 Z—Oa. 8 feygenbaum P—Oa. 11 hayfchet O, hayfchen Oa.  
 12 ir — es] So werdendt irs empfahen Z—Oa. lerendt] zeleren  
 K—Oa, fehlt S. 13 den Sa. priester P—Oa. 14 nahneten  
 K—Oa. 15 geben AS. 16 Wann] fehlt Z—Oa. ihesus] +  
 der P. er] vnd Z—Oa. 17 im P. 19 Der tauffer ME].  
 Die tauff johannis von wann ist fy Z—Sa, Von wannen ist dy tauff  
 johannis K—Oa. 21 von EPSc, von dem Oa. 22 Darumb]  
 fehlt Z—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 23 wir aber fagen auß (von  
 S) dem menfchen Z—Oa. die fchar Z—Oa. 24 alle] fehlt  
 Z—Oa. johannem Z—Oa. 25 jhesu E—Oa. 26 Wir wissen  
 fein (fie A) nit Z—Oa.

\*

8 dûtz] tecz TF. 12 komen lertent TF. 13 vnd die]  
 vnd T; di nachgetr. ta. 18 vnd] nachtr. F. 19 Der] di TF.  
 er] fi TF.

enfrag eúch in welchem gewalte ich thû dife ding.  
 | Wann was ist eúch gefechehen? Ein man hat zwen v. 28.  
 fúne: er genacht sich vnd sprach zû dem erften. Sun  
 gee heút wercken in mein weingarten. Wann er ant 29.  
 wurt vnd sprach. Ich enwil. Wann dornach wart  
 er bewegt mit búß er gieng. Wann er genacht sich 30.  
 zû dem andern er sprach zû gleicherweys. Er antwort  
 vnd sprach O herr ich gee. Vnd er gieng nit. | Welch 31.  
 er von den zwein thet den willen des vatters? Sy  
 sprachen zû im. Der erste. Ihesus sprach zû in. Ge  
 werlich sag ichs eúch: das die offen súnder vnd ge- 32.  
 meinen weib geend vor eúch in das reich gotz. Wann  
 johannes kam zû eúch in dem weg des rechts vnd  
 40 ir glaubt im nit. Wann die offen súnder vnd die  
 gemeinen weib gelaubten im: wann sechent hett ir  
 nit búß dornach das ir im gelaubt. Ein ander ge- 33.  
 gleichsam hört. Ein man was vatter des ingefindes  
 der pflantz ein weingarten: vnd vmbgab in mit  
 45 eim zaun vnd grûb ein preß in im: vnd baut einen  
 turn vnd antwort in den baur: vnd gieng frembd  
 lich. Wann do das zeyt der wúcher genachtet: er 34.  
 fant sein knecht zû den baur das sy enpfingen sein  
 wúcher. Vnd do die bauren hetten begriffen seine 35.  
 50 knecht den einen schlügen sy den andern der schlü-

\*

27 sag Z—Oa.	dife] die P.	28 gefechehen PSb.	29 nah-
net K—Oa.	30 zewurcken K—Oa.	Wann] fehlt Z—Oa.	31 Ich
will es nit thûn. Vnd dornach Z—Oa.	32 er] vnd Z—Oa.	Wann]	
fehlt Z—Oa.	nahnet K—Oa.	33 er] vnd Z—Oa.	34 O]
fehlt Z—Oa.	36 werlich Z—Oa (-en Zc).	38 das] dem Z—Oa.	
39 der gerechtigkeit Z—Oa.	40 aber Z—Oa.	41 wann] vnd	
Z—Oa.	ir fahends Z—Sa, ir fahet K—Oa.	hett ir] vnd	
hettet Z—Oa.	42 gleichnuß Z—Oa.	43 was] + ein E—Oa.	
haußvatter Z—Oa.	44 der] fehlt K—Oa.	46 baulewten vnd	
gieng in die frembd. vnd do die zeit der frúcht nahet Z—Oa.	47		
das der zyet wúcher P.	48 bauleuten Z—Oa.	49 frúcht Z—Oa.	
bauleut Z—Oa.	50 den andern der schlügen sy] fehlt Sc.		

\*

27 sag TF.	34 er] fehlt TF.	37 vnd] + di TF.	46
turren TF.	47 des wúcher genachten TF.	48 feinen TF.	

- v. 36. gen sy : wann den andern steinten sy. Aber fant er  
 ander knecht merr denn der ersten : vnd disen teten sy  
 37. zegleicherweys. Wann zeitungft fant er zû in seinen  
 38. sun sagent: sy werdent fürchten meinen sun. Wann  
 do die baurn gefachen den sun: sy sprachen vnter in Dirr 55  
 ist der erbe: kumt wir derschlahen in vnd wir wer-  
 39. den haben sein erbe. Sy begriffen in vnd wurffen in  
 40. aus dem weingarten vnd derschlugen in. Dorumb  
 fo der herr des weingarten kumpt was thût er disen  
 41. baurn? | Sy sprachen zû im. Die vbeln verleuft er 60  
 vbel: vnd antwurt sein weingarten andern baurn  
 42. die im geben sein wûcher in seiner zeyt. Ihesus sprach 326 b)  
 zû in. Lafft ir nit in den schriften den stein den die  
 baurn versprochen dirr ist gemacht in daz haubt des  
 winckels? Dis ist gethan vom herrn: vnd ist wun  
 43. derlich in vnfern augen. Dorumb sag ich eûch: daz 5  
 von eûch wirt genumen das reich gotz vnd wirt  
 gegeben den leuten die do machent seinen wûcher.  
 44. Vnd der do velt auff disen stain der wirt zerbrochen:  
 45. wann auff den der stain velt er zerknifcht in. Vnd  
 do die fürsten der pffaffen vnd der phariseer hetten ge 10  
 hort sein gleichsam: sy derkanten das er sy hett ge-  
 46. seit von in. Vnd sy sûchten in zehalten sy vorchten  
 die gesellschaft: wann sy hetten in als ein weyffagen

\*

51 wann] vnd Z—Oa.	andern] dritten Z—Oa.	steinten]
+ auch Sc.	52 knech M.	53 Wann] vnd Z—Oa. zû letft
OOa.	54 Vnd die baulewt fahen Z—Oa.	55 Dirr] Das Z—Oa.
56 kûnt P.	58 schlügen Z—Sa.	60 bauleuten Z—Oa. böfen
Z—Oa.	61 vbels MEP, bößlich Z—Oa.	antwort] + da Z—Oa.
ander MEP.	1 frucht Z—Oa.	2 Habt ir nye gelesen K—Oa.
geschrifften Z—Oa.	Der steyn K—Oa.	3 baulewt verwurffen
der ist Z—Oa.	in] + in ZcSa.	4 ist geschehen A.
7 do	thûnd sein frucht Z—Oa.	9 wann] vnd Z—Oa. zerknifcht M.
10 do] fehlt P.	priester P—Oa.	die phariseer E—Oa.
11 ge-	gleichnuß Z—Oa.	geseet ZcSa.
12 Vnd sûchten Z—Oa.	13 die	scharn Z—Oa.
wann] vnd MEP.	fy] fehlt Z—Sa.	

\*

51 dritten TF.	vnd aber TF.	56 wir] vnd wir TF.	59 tu
TF.	1 feiner] feim F.	5 ichz TF.	7 geben TF.
10 vnd	der] vnd di TF.	11 kanten TF; der-	nachtr. fa.



15 **U**nd ihesus antwort er sprach xxij v. 1.  
 aber zû in in gleichsam sagent. Das reich 2.  
 der himel ist gleich eim man kûnig: der do  
 macht brautlaufft sein fune. Vnd er sant seinen 3.  
 knecht zeruffen die geladen zû der brautlaufft: vnd  
 fy wolten nit kumen. Aber sant er ander knecht sa- 4.  
 20 gent· sagt den geladen. Secht mein imbiß ist bereit  
 mein stier vnd mein vogel seint dereschlahen· vnd  
 alle ding seint bereit: kumpt zû der brautlaufft.  
 Wann sy verfaumtens vnd giengen: der ein in sein 5.  
 dorff· der ander in sein gescheffte. Wann die gelassen 6.  
 25 hielten sein knecht: fy dereschlügen fy vnd quelten fy  
 mit lassfer. Wann do es der kûnig hett gebort er wart  
 derzûrnt: er sant sein her vnd verloß sein manflecken:  
 vnd verbrant ir stat. Do sprach er zû sein knechten 7.  
 Ernstlich die brautlaufft seint bereit: wann die do 8.  
 30 waren geladen die warn ir nit wirdig. Dorumbe  
 geet zû den aufgengen der wege: vnd rûfft zû der  
 brautlaufft· all die ir vindent. Vnd sein knechte 10.  
 giengen aus in die wege vnd lamenten alle die fy  
 funden die gûten vnd die vbeln: vnd die brautlauf  
 35 der sitzenden die wurden derfult. Wann der kûnig 11.  
 gieng ein daz er sech die sitzenden: vnd er sach do ein

\*

14 er] vnd Z—Oa. 15 in in] in P. gleichnuß Z—Oa.  
 16 man] + eim Z—Oa. 17, 18 hochzeyt P—Oa. 17 seine k.  
 Oa. 20 imbiß] mal Z—Oa. 21 geschlagen K—Oa. 22 hoch-  
 zeyt P—Oa. 23 Wann] vnd Z—Oa. 24 Aber die andern  
 Z—Oa. 25 peinigten P—Oa. 26 Wann] Vnd Z—Oa. 27 er]  
 vnd Z—Oa. erschlûg die manschlechter Z—Oa. manschlechten  
 EP. 29 Ernstlich] Gewißlich P, fehlt Z—Oa. hochzeyt P—Oa.  
 aber Z—Oa. do] fehlt SbO. 30 ir] der K—Oa. 32 hoch-  
 zeyt P—Oa. knechte] + die Sb. 34 bösen Z—Oa. die  
 (letztes)] fehlt Sc. hochzeyt P—Oa. 35 die] fehlt SaK—Oa.  
 Wann] vnd Z—Oa. 36 sitzenden] + vnd er sitzenden P.

\*

17 sein knechte TF. 18 die] den TF. 24 gefchetfte TF.  
 gelassen] geladen T, (-den auf rasur). 26 het] fehlt TF. 27 fein]  
 di T, (auf rasur); ir F. manflecken F. 31 geet] + aus TF.  
 rufft F. 33 vnd] Si TF. 35 die wurden] wurde TF. Wann]  
 vnd TF. 36 einen TF.

- v. 12. man nit gefasst mit hochzeytlichem gewand. Vnd er sprach zû im. Freúnt: in welcherweys bistu herein gegangen nit habent hochzeytliches gewande?
13. Vnd er derstumpt. | Do sprach der kúnig zû den am bechtern. Bindet sein hende vnd sein fûß vnd legt in in die euffersten vinster: do wirt wainen vnd 40
14. grisgramen der zende. Wann vil feint der geladen:
15. vnd lútzel der erwelten. Do giengen hin die phariseer sy machten rate: das sy ihesum vingen an dem 45
16. wort. Vnd sy fanten im ir iungern mit den herodianern sagent. Maister wir wissen das du bist warhafft vnd lerst den weg gotz in der warheit: vnd dir ist nit rûch von keim. Wann du sichst nit an daz
17. bilde des menschen. Dorumb sag vns: was ist dir gefehen. Gezimpt den zins zegeben dem kaifer oder 50
18. nit? Wann ihesus derkant ir schalckheit er sprach
19. Trugner was verführt ir mich? | Zaigt mir die múnztze des zinfes. Vnd sy brachten im ein pfennig
20. | Vnd ihesus sprach zû in. Wes ist das bild vnd die 55
21. vberschrift? | Sy sprachen zû im des keyfers. Do sprach ihesus zû in. Dorumb gebt dem keyfer die ding die do feint des keyfers: vnd gott die ding die
22. do feint gotz. Vnd do sy es gehorten sy wunderten sich:

\*

37 bekleidt Z—SbOOa, gekleydet Sc. Vnd] + vnd S. 38 bist OOa. 39 gangen G. nit habent] vnd haft nit ein Z—Oa. 40 dienern P—Oa. 41 vnd fûß Z—Oa. legeten Sc. 42 vinsternuß K—Oa. 43 feint der] feind K—Oa. 44 wenig PK—Oa. der erwelten] der auferwelten ZcSa, erwelt K—Oa. pariseer M. 45 vnd machten einen rat Z—Oa. viengen in der red Z—Oa. 48 warhafftig P. 49 rûch] achtung Z—Oa. an die perfon der m. Z—Oa. 51 gefehen PSbSc. 52 Wann] fehlt Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 56 übergeschrift ASZcSa. 59 hörten K—Oa.

\*

37 hochzeitlichen TF. 39 ein gegangen] ingangen TF. 40 derstund TF. 44 vnd] wan TF. 45 machten] + einen TF. ihesus TF. 46 sy] fehlt TF. 48 warhait T, warhafftig F. 50 vns] + vns F (gestrichen). 51 karifer F. 52 derkant] der erkant TF. sprach] + zu in TF. 55 Wes] weis TF. 56 schrift TF. 57 Dorumb] + fo TF.

- 60 sy lieffen in vnd giengen. An dem tag genachten sich v. 28.  
 zû im die verlaiter die do sagten die aufftendunge  
 [326 c] nit zefein: vnd fragten in | fagent. Maister: moyfes 24.  
 sprach. Ob etlicher stirbt nit habent sún· das sein  
 brüder für fein weip· vnd das er derstee samen fein-  
 em brüder. Wann syben brüder warn bey vns· der 25.  
 5 erst nam ein weip vnd starb· vnd hett nit samen er  
 ließ sein weip seinem brüder. Zeglicherweys der ander 26.  
 vnd der dritt: vntz an den sybenden. Wann zeitungt 27.  
 aller· starb auch das weip. Dorumb in der aufften- 28.  
 dung welchs von den syben wirt das weip? Wann  
 10 alle hetten sis. Wann ihesus antwurt er sprach zû 29.  
 in. Ir irret· nicht wissent die schrift: noch die  
 krafft gotz. Wann in der auferstendung gemech- 30.  
 eln sy nit· noch werden gemechelt: wann sy feint als  
 die engel gotz in dem himel. Lafft ir nit von der auf 31.  
 15 erstendung der dotten das do ist geseit von gott zû  
 euch fagent. Ich binß gott abraham: vnd gott yfa- 32.  
 acs: vnd gott jacobs. Gott ist nit der dotten wann  
 der lebentigen. Vnd do es die gefellschafft gehorten 33.  
 sy wunderten sich in seiner lere. Wann do die pha- 34.

\*

60 lieffen MEP. in] fehlt Z—Sa. giengen] + ab Z—Oa.  
 naheten K—Oa. 61 die saduceyer zu im ZcSa. verlaiter]  
 saduceyer Z—Oa. do sprechen (sprachen Ooa) das kein vrtend seye  
 Z—Oa. 1 nit zefein] fehlt Z—Oa. 2 sünd M. 3 für] nám Z—Oa.  
 vnd erkücke den f. Z—Oa. 4 Wann] Vnd Z—Oa. vns] jm Ooa.  
 6 Zelicherweys M. 7 vntz] biß Sb—Oa. dem P. Vnd zum  
 (zû dem Sc) letzten der aller Z—Oa. 9 Wann] dann Z—O.  
 10 sy habend sy all gehabt Z—Oa. sprachen KG. 11 wisset P.  
 schierste M, geschrift E—Oa. 12 aufersteeung K—Oa. 13 aber  
 Z—Oa. 14 läsend Z—Sa. Habt ir nit gelesen K—Oa. 15 auff-  
 ersteeung K—Oa. do] daz ZcSa. 16 bin Z—Oa. Abra-  
 hams Oa. vnd gott] vnd E—Sa. yfaac Z—O. 17 jacob  
 Z—O. aber Z—Oa. 18 scharen hörten Z—Oa. 19 Wann]  
 Vnd Z—Oa.

\*

61 fagent TF. auferstendung TF. 3 den samen TF. 4 sy-  
 ben] vij nachtr. F. 8 auferstendung TF. 14 in dem] im TF.  
 15 gott — 16 vnd] fehlt T; nachgetragen ta: got zu euch fagent ich  
 binz got abrahamz. 17 jacobs] + wan TF.

- v. 35. rifeer hetten gehort das er hett auf geleg't schwei-  
gunge den verlaitem' sy lamenten sich in ein: | vnd  
36. einer von in ein gelerter der ee der verführt in vnd  
37. fragt in. Maister welchs ist daz größt gebott in der  
38. ee? | Ihesus sprach zû im. Hab lieb deinen herren gott  
39. von allem dem hertzen vnd von aller deiner seel' vnd  
40. in allem dem gemüte. Ditz ist das maist' vnd das  
41. erst gebot. | Wann das ander ist difem gleich. Habe  
42. lieb deinen nechsten' als dich selber. In difen zwai-  
43. en gebotten' hangt alle die ee vnd die weyffagen.  
44. Wann do die pharifeer warn gefament' ihesus der  
45. fragt sy | fagent. Was ist eúch gefehen von cristo  
46. wes fun er ist? Sy sprachen zû im. Davids. | Er  
sprach zû in. Dorumb in welcherweys rúfft in dauid  
einen herrn im geist fagent: | der herr sprach zû meim  
herrn' fitz zû meiner zefem. Biß daz ich gelege dein  
feint' zû eim schamel deiner fúß. Dorumb ob in da  
uid rúfft einen herrn im geiste: jn welcherweys ist  
er sein fune? Vnd keiner mochte im geantwur-  
ten ein wort: noch was durftig in zefragen an dem  
tag von des hin.

xxij 40

\*

21 den saduceyern Z—Oa. famelten ZcSaK—Oa. 22 der  
ee der] des gefetzs K—Oa. 23 groß K—Oa. in dem gefetz  
K—Oa. 24 herren] fehlt S. 25 hertzen von OOa. 27 Wann]  
vnd Z—Oa. difem] dem OOa. 28 selb Z—Oa. zwaiem]  
zeyen E, zeyten P. 29 alles gefetz K—Oa. 30 Wann] Vnd  
Z—Oa. gefamelt AZcSaK—Oa. der] fehlt K—Oa. 33 hayft  
Z—Oa. 34 in dem Oa. 35 gerechten E—Oa. gelege]  
fecze Z—SaOOa, fitze KGSc, beficze Sb. 37 einen] eim P. in  
dem g. AOa. 39 was durftig] was durfft MEP, gedorft Z—Oa.  
40 von des hin] füro Z—Sa, fûran K—Oa.

\*

20 heten (*gestrichen*) gehorten T. 21 sich] si TF. 22 ee  
verfucht TF. 26 in] von TF. maist — 27 gebot] groz't ge-  
bot vnd daz erst TF. 28 in] an TF. 29 weiffagung TF.  
32 ist er TF. 33 rufft F. 39 einz wortz TF; + vnd T (*ge-  
strichen*). noch] + keiner TF.

**D**o redt ihesus zû der gefellschaft · vnd zû sein v. 1.  
 en iungern | sagent. Auff dem stûll moyses · 2.  
 fassen die schreiber vnd die phariseer. Dor 3.  
 umb alle ding die sy eûch sagent · die behût vnd thût  
 45 Wann nach iren wercken wôlt nit thûn. Wann  
 sy sagent · vnd thûnt nit. Wann sy bindent schwere 4.  
 bûrde vnd vntreglich: vnd legent sy auff die achf-  
 eln der leûte · wann mit iren vingern wôllen fis nit  
 rûren. Wann sy thûnt all ir werck · das sy werden 5.  
 50 gefechen von den leûten. Wann sy weitem ire brief  
 uaf: vnd michelichent die seume. Sy habent lieb die 6.  
 ersten rûe in den abentessen · vnd die ersten stûll  
 in den synagogen | vnd die grûß an dem marckt: vnd 7.  
 zewerden gerûffen von den menschen maister. | \* Wann 8.  
 55 einer ist euer maister: wann alle seyt ir brûder. Vnd  
 nichten wôlt eûch rûffen einen vatter auff der erde:  
 wann einer ist euer vatter. der in himeln ist. Nich 10.  
 ten wôlt werden gerûffen maister: wann einer ist  
 ewer maister der ist cristus. Wann der vnter eûch 11.  
 60 ist der merer · der wirt ewer ambechter. Wann der  
 sich derhocht der wirt gedemûtigt: vnd der sich ge- 12.  
 [326 d] demûtigt der wirt derhocht. Wee eûch schreiber vnd 13.  
 phariseer vnd trugner: ir do beschlieft das reich der

\*

41 schar Z—Oa. 42 moyfi Z—Oa. 44 behût] behaltend  
 Z—Oa. thûnds Z—Sa. 45 wôlt] sullet ir Z—Oa. 48 men-  
 fchen. aber mit Z—Oa. sy K—Oa. 50 menschen Z—Oa.  
 51 grôften P, machen groß Z—Oa. 52 den] dem G—Oa. 54 wôllen  
 genennet werden (wenden A) von Z—Oa. 55 wann — ir] vnd ir  
 all seind Z—Oa. 56 nicht E—Oa. enwelt EP. nennen  
 Z—Sc, nemen Oa. 57 in] + den ZcSaK—Oa. Nicht enwelt  
 EP. Nichten — 58 gerûffen] noch sùllend genennet (gennet K)  
 werden Z—Oa. 60 diener. Vnd der P—Oa. 61 demutigt  
 K—Oa. 1 schreibern AS. 2 phariseern vnd trûgnern S. ir  
 do] die ir Z—Oa.

\*

48 irem vinger TF. 51 michellent TF. 54 \*geruffen maister  
 von den leuten wan ir nit enwelt werden geruffen maister wan einer  
 ist TF. 56 nit enwelt TF. 57 in] + den TF. 1 vnd]  
 fehlt TF.

- himel vor den leúten. Wann ir geet nit drein: vnd  
 v. 14. die do eingeent die lafft ir nit eingeen. We eúch  
 schreiber vnd pharifeer trugner ir do verlieft die heú  
 fer der witwen: ir bet die langen gebet: dorumb en-  
 15. phacht ir das merr vrteil. Wann we eúch schreiber  
 vnd pharifeer trugner: ir do vmbgeet daz mer vnd  
 die dúrr: das ir macht ein newen bekerten: vnd fo  
 er wirt gemacht: ir macht in ein fun zweiffeltiger  
 16. angft mer denn eúch. We eúch laiter der blinden: ir  
 do fpricht der do fchwert bey dem tempel das ift nit:  
 wann der do fchwert bey dem gold des tempels der ift fchul  
 17. dig. O tumen vnd blinden wann was ift merr: daz  
 18. gold oder der tempel der do geheiligt das gold? Vnd  
 der do fchwert bey dem altar das ift nit. Wann der  
 do fchwert bey der gabe die dorauff ift: der ift fchul-  
 19. dig. Blinden: wann waz ift merr: die gab oder der  
 20. altar der do geheiligt die gab? Dorumb der do fchwert  
 bey dem alter: der fchwert bey im: vnd bey all den ding  
 21. en die do feint auff im. Vnd der do fchwert bey dem  
 tempel: der fchwert bey im vnd bey dem der do entwelt  
 22. in ime | vnd der do fchwert bey dem himel: der fchwert  
 bey dem trone gotz: vnd bey dem der do fitzt auff im  
 23. Wann we eúch schreiber vnd pharifeer vnd trug- 25

\*

3 menschen Z—Oa. vnd — 4 eingeent] *fehlt* Sc. 5 schrei-  
 bern AS. pharifeern S, + vnd E—Oa. trügnern S. die  
 ir effent die Z—Oa. 7 ir vil mer das gericht Z—Oa. Wann]  
*fehlt* Z—Oa. schreibern AS. 8 pharifeern S, + vnd Z—Oa.  
 ir do] die ir Z—Oa. 10 fun des höllifchen feurs Z—Oa. 11 ir  
 do] die ir Z—Oa. 12 nichts. aber Z—Oa. 13 dem] *fehlt* MEP.  
 14 O tumen] Ir toren Z—Oa. wann] *fehlt* Z—Oa. 15 heiligt  
 Z—Oa. 16 nichts. Aber Z—Oa. 18 Ir blinden waz Z—Oa.  
 der: altar M. 19 heiligt Z—Oa. 20 allen E—Oa. 21 do]  
*fehlt* Sb. 22 der do] das do Z—Oa. wont P—Oa. 25 Wann]  
 vnd Z—Oa. fchreybern vnd pharifeern vnd trügnern S.

\*

3 dar in TF. 5 schreiber pharifeer vnd trugner TF. ver-  
 lieft] verwuft TF. 8 pharifeer vnd trugner TF. 10 gemacht]  
 + vnd fo er wirt T, (*gestrichen*). 13 des tempels] *fehlt* TF.  
 17 ift] *fehlt* TF, *nachtr.* fa. 20 vnd — 21 im] *nachtr.* F. 20 allen  
 TF. 22 dem] den TF.

- ner· ir do verzehend die mintz vnd den enis vnd den  
 cynny vnd lieft die fweren dinge der ee· das vrteil  
 vnd die derbarnd vnd den glauben· Dife ding ge-  
 ziment zethûn· vnd die andern nit zelaffen· | fürer v. 24.  
 30 der blinden ir feicht die muggen: vnd verſchlindet  
 daz olbentel oder kemel We eúch ſchreiber phariſeer 25.  
 vnd trugner· ir do gereinigt das do ift aufwendig  
 des kelchs vnd des naphs: wann inwendig feyt ir  
 vol raubs vnd vnreinigkeit. Phariſeer blinder· 26.  
 35 zúm erften gereinig das do ift inwendig des kelchs  
 vnd des naphs: das auch das werd gereinigt daz do  
 ift aufwendig. We eúch ſchreiber phariſeer vnd trug- 27.  
 ner· wann ir feyt geleicht den geweyfften grebern·  
 die do aufwendig ſcheinent ſchôn den leúten: wann  
 40 inwendig feint ſy vol tottenbain vnd aller enzeúber  
 keit. Ernftlich alfo derſcheinent auch ir aufwendig 28.  
 gerecht den leúten: wann inwendig feyt ir vol ge-  
 leichfenheit vnd vnganckheit. We eúch ſchreiber 29.  
 phariſeer vnd trugner: ir do bawt die greber der weyl  
 45 ſagen: vnd ziert die ferch der gerechten· | vnd ſprecht. 30.  
 Ob wir wern gewefen in den tagen vnfer vetter :

\*

- 26 ir do] die ir Z—Oa. 27 cynni] zymmi EP, zymini Z—Sa,  
 kumel K—Oa. laffet Z—Oa. des gefetzs K—Oa. 28 ding  
 múft man thun K—Oa. 29 laffen K—Oa, + Ir Z—Oa. 30 feicht]  
 fecht M—Oa. 31 daz — kemel] das kemeltier Z—Oa. ſchrey-  
 bern S, + vnd E—Oa. phraifeer M. phariſeern vnd trüg-  
 nern S. 32 die ir reinigt Z—Oa. 34 Phariſeer] + vnd du  
 Z—Oa. 35 reinig Z—Oa. 37 ſchreybern S, + vnd E—Oa.  
 phariſeern vnd trügnern S. 39 wann] vnd Z—Oa. 40 vn-  
 fauberkeyt Z—Oa. 41 Ernftlich] Gewiſſich P, fehlt Z—Oa. 42  
 wann] vnd Z—Oa. gleichſnerei Z—Oa. 43 vnganckheit]  
 boßheit P—Oa. ſchreybern S, + vnd K—Oa. 44 phariſeern  
 vnd trügnern S. ir do] die ir Z—Oa. 45 ferch] ſeck MEP,  
 gräber Z—K Sb—Oa, geber G. 46 weren wir gew. Z—Oa.

\*

- 26 enis] tille TF. 27 cynny] kumich TF. ſwerten TF.  
 29 fürer — 30 blinden] plinten laitter TF. 30 die muggen] der  
 umkken T. 31 daz] di TF. oder kemel] fehlt TF. 33 kelch-  
 tes TF. 34 plinten TF. 35 gereinigt TF. ift] fehlt TF,  
 nachtr. fa. 39 derſcheinent TF.

- wir wern nit gewesen ire gefellen in dem blüt der  
 v. 31. weyffagen. Alfo feyt ir eúch selb ein gezeúg· das  
 32. ir feyt fúne der die derfchlügen die weyffagen. Vnd  
 33. ir derfúlt die maá ewer vetter. Schlangen gefchlecht 50  
 der vippern· in welcherweys empffiecht ir vor dem  
 34. vrteil der angft? | Dorumb fag ich eúch. Secht ich  
 fend zú eúch weyffagen vnd weyfen vnd fchreiber:  
 vnd ire derfchlacht von in vnd kreútzigent· vnd  
 gaiselte von in in ewern fynagogen: vnd iagt fy von 55  
 35. stat in stat: | das auff eúch kum alles daz gerecht blüt  
 das do ift vergoffen auff die erde. Von dem blüte  
 abels des gerechten· vntz zú dem blüt zacharie des fun  
 barachie: den ir derfchlügt zwifchen dem tempel vnd  
 36. dem altar. Gewerlich fag ichs eúch· alle dife ding 60  
 37. kument auff ditz gefchlecht. Jerufalem ierufalem  
 du derfchlechfte die weyffagen du steinfst die die do 65  
 feint gefant zú dir: wie oft wolt ich famen dein fún  
 als die henn fament ire húnlein vnter die vettich·  
 38. vnd du enwolteft. Secht ewre heufer werdent eúch  
 39. gelaffen wúft. Wann ich fag eúch: ir gefecht mich 5  
 nit von des hin bis das ir fprecht. Gefegent ift der  
 do kumpt in dem namen des herren. *xxiiiij*

48 gezeugknuß K—Oa. 50 Ir fchlangen vnd gefchlecht der  
 vippernatter (-ern ZcSaScOa) in welcherweys werdet ir fliehen von  
 dem gericht des hellifchen feurs Z—Oa. 53 vnd] + die Z—Oa.  
 54 vnd auß den werd ir erfchlahen vnd k. vnd geyseln in ewern fyna-  
 gogen. vnd durchechten von stat K—Oa. kreútzigent] + fy  
 Z—Sa. 55 von in] fy Z—Sa. ewern] iren MEP. iagt]  
 durchächtend Z—Oa. 56 in] + die Z—Oa. daz] fehlt K—Oa.  
 57 die] der Ooa. 58 biß Sb—Oa. 60 Werlich Z—Oa. dife]  
 fehlt Sc. 61 dife Ooa. ierufalem] + der Z—Sa, + die K—Oa.  
 1 steinfst] + auch Sc. 2 ich] fehlt Oa. famelt KGSc, sam-  
 melet Sb, famelen O, sammeln Oa. 3 famelt ZcSaK—Oa. flugk ZAS,  
 flügel ZcSaK—Oa. 4 entweleft ME, inwoneft P, wolteft nit Z—Oa.  
 5 wúft] ôd Z—Oa. 6 von des hin] mer Z—Oa. bis] vntz Z—GSc.

49 der die] + da TF. 52 fag ich euch] fehlt TF. 57 das  
 — blüte] nachtr. F. 58 zú dem] an daz TF. zacharias dē  
 TF. 60 dem] + alter F, (*gestrichen*). 1 du da (+ der T) der-  
 fehlechft TF. vnd steinfst TF. 3 húnlein] iungen TF. 4 euch]  
 fehlt TF. 6 bis] vncz TF. der] + der TF.



**I** Hefus gieng aus von dem tempel vnd gieng. Vnd v. 1.  
 sein iungern die genachten sich das sy ime zeigten  
 10 das gepeúde des tempels. Wann erfelb antwurt er 2.  
 sprach zû in. Secht ir alle dife ding? Gewerliche  
 sage ichs eúch· hie wirt nit gelaffen der stain auff  
 dem stein· der nit werd verwúft. Wann do er saß auf 3.  
 dem berge der olbaume· sein iunger genachten sich  
 15 tugentlich fagent. Sag vns wann werden gethan  
 dife ding: vnd welchs wirt das zaichen deiner zû-  
 kunfft· vnd der volendung der werlt? Ihesus ant 4.  
 wurt vnd sprach zû in. Secht das eúch keiner ver-  
 lait. Wann manig kument in meim namen fagent. 5.  
 20 jch bins cristus: vnd verlaitent manig. Wann ir  
 feyt zehören die vrleg vnd die mere der vrlege: secht  
 das ir icht wert betrúbet. Wann dife ding mússen 6.  
 werden gethan: wann zehant ist nit daz ende. Wann  
 es stet auf volck wider volck· vnd das reich wider 7.  
 25 das reich: vnd werdent schelm vnd hunger· vnd erd  
 bitmung durch die stette. Wann alle dife ding wer- 8.  
 dent anefangk der not. Denn antwurten sy eúch in 9.  
 durechten· vnd derfchlahent eúch· vnd ir werdet in  
 haffe allen leúten· vmb meinen namen. Vnd denn 10.

\*

9 die — sich] tratten zu K—Sc, t. hynzû OOa. 10 gebewe  
 E—Oa. Wann — er] vnd antwurtet vnd Z—Oa. 11 Werlich  
 Z—Oa. 13 werd zerbrochen. Vnd do Z—Oa. 14 dem ölberg  
 Z—Oa. naheten K—Oa. 15 heimlich Z—Oa. werden  
 gefchehen Z—Oa. 17 vnd] + auch SbSc. 19 manig kument]  
 vil kumen Z—G Sc—Oa, auß der massen kommen gar vil Sb. 20 bin  
 Z—Oa. vnd werden (+ auch Sb) vil verführen (-ret OOa) Z—Oa.  
 21 feyt] werdt K—Oa. hören Z—Oa. krieg (?) Z—Oa. vnd]  
 + auch Sb. mere] gerúhd KGSbSc, geschrey OOa. 22 icht]  
 nicht AK—Oa, mússen gefchehen aber Z—Oa. 24 auf ein volck  
 wider das ander Z—Oa. 25 schelm] pestilentz Z—Oa. erbid-  
 mung G. 26 Wann] vnd Z—Oa. 27 ein anfangk der schmerzen  
 Z—Oa. 28 durechten] trúbfal Z—Oa. 29 namen] fehlt O.

\*

9 die] fehlt TF. fy] di T. 10 er] vnd TF. 11 Secht]  
 + ir TF. 15 taugelich TF. 17 vnd der] vnd di TF. 24 wider  
 daz volk TF; in T wiederholt, das zweite mal gestrichen. 26 wer-  
 dent] + dink F (gestrichen) + der fa. 29 vmb] in TF.

- werdent betrübt manig vnd fy antwurten einander: vnd habent in haß aneinander. Vnd stent auf manig valsch weyffagen vnd verlaitent manig:
12. | vnd wann die vnganckheit begnügt so derkalt die  
 13. lieb manig. Wann der do volent vntz an das ende  
 14. der wirt behalten. Vnd ditz ewangelium des reichs  
 15. wirt gepredigt in aller der werlt: zû ein gezeüge  
 16. allen leüten vnd denn kumpt die volendung. Dor  
 17. umb so ir gefecht die verbannenschafft die verwüst  
 18. ung die do ist gefait von daniel dem weyffagen stend  
 19. an einer heiligen stat: der do list der vernem. Denn  
 20. die do feint in iuda die fliechent zû dem berg: | vnd der  
 21. do ist auf dem dach der staig nit ab zenemen etwas von  
 22. seim haus: | vnd der do ist am acker der ker nit wider  
 23. zenemen sein rock. Wann we den schwangern vnd  
 24. den ziehenden in den tagen. Wann bet das ewer  
 25. flucht icht werde in dem winter oder am samsttag  
 26. Wann denn wirt als michel durechten das sölich  
 27. nye enwas sint der schickung der werlt vntz nun  
 28. noch enwirt. Vnd wern nit gekürtzt dise tag alles  
 29. fleisch wurd nit behalten: wann vmb die derwel-  
 30. ten werden gekürtzt die tag. Denn ob eúch iemant

30 werdent vil geschendet vnd an (*fehlt* OOa) einander dargeben vnd an (*fehlt* OOa) einander haffen Z—Oa. 32 vnd werden (+ auch Sb) vil verführen. wann es wirt überfluffig sein die boßheit vnd anheben kalt zu werden die liebe. Der aber verharret Z—Oa. 33 vnganckheit] boßhey P. 34 biß SbSc. 38 verbannenschafft die] vnmenlich ZAS, -chen ZcSaK—Oa. 39 Danieli Oa. 41 den bergen Z—Oa. 42 steygt K—Oa. 42 ab etwas auffziehen Z—Oa. 43 do] *fehlt* Sb. am] ein Sb, an dem Oa. kert MEPK—Oa. 44 Wann] Vnd Z—Oa. 45 fliehenden EP, feugenden Z—Oa. Aber Z—Oa. 46 nicht AK—Oa. an dem ZcSaOa. sabbath K—Oa. 47 wirt ein groß trübfal der gleych nye gewesen ist von anfang der Z—Oa. groß P.

30 antwurten] + an T. 33 wann] do TF, wann ta. 34 maniger TF. 35 ewangeli TF. 38 die (2<sup>tes</sup>) der TF. 41 den bergen TF. 42 etwaz zenemen TF. 43 am] an dem TF. 46 icht *nachtr.* T. an dem TF. 47 Wann] Vnd TF. michelz TF. 51 -ten] + sint oder TF (*gestrichen* T).

- sagt· fecht cristus der ist hie oder fecht do: nichten  
 wölt es glauben. Wann es steend auf falsch cristen v. 24.  
 vnd falsch weyffagen: vnd geben mickle zaichen vnd  
 55 wunder: also ob es möcht werden gethan das ioch  
 die derwelten wurden gefürt in irtum. Secht ich 25.  
 hab eúchs vor gefeit. Dorumb ob sy eúch sagen fecht 26.  
 er ist in der wúft· nichten wölt aus geen: fecht in  
 den hólern der stein· nichten wölt es glauben. Wann 27.  
 60 als der blitze aufgeet von often vnd schein vntz zú  
 westen: also wirt auch die zúkunft des suns der mey  
 [327 b] de. Vnd wo der leib wirt: do werdent gefament die 28.  
 adlar. Vnd zehant nach dem durrechten der tag der 29.  
 sunn derdunckelt: vnd die menin gibt nit ir liecht·  
 vnd die stern vallent vom himel· vnd die krefft der  
 5 himel werdent entzampft bewegt: | vnd denn derfcheint 30.  
 das zaichen des suns der meyde im himel. Vnd denn  
 so wainent alle die geschlechte der erden: vnd sy fe-  
 hent den sun der maide kument in den wolcken des  
 himels mit maniger craft vnd mit magenkruffte  
 10 Vnd er sendet seine engel mit hörnern vnd mit einer 31.  
 michelen stimen: vnd sy fament sein derwelten von

\*

52] **der]** fehlt K—Oa. nicht E—Oa. 53 **enwölt** EP. 54  
 groffe P—Oa. 55 **also]** fehlt S. **gethan das ioch]** das Z—Oa.  
 56 **irrfal** Z—Oa. 57 **hab es euch** K—Oa. **eúch]** fehlt S. fe-  
 gen P. 58 **nicht** E—Oa. **enwölt** EP. 59 **nicht** E—Oa.  
**enwölt** EP. 60 **often]** dem aufgang ZSZcSaK—Oa, dem anfang A.  
 biß SbSc. 61 **dem vndergang** Z—Oa. **anch]** euch K—Oa.  
**suns des menschen** Z—Oa. 1 **werdent]** + auch Z—Oa. ge-  
 famelt ZcSaK—Oa. 2 **nach der trúbfal diser tag so wirt die sunn**  
**vinfter. vnd der mon wirt nit geben sein liecht** Z—Oa. 4 von  
 ZcSaSc, von dem Oa. 5 **entzampft]** miteinander P, **fehlt** Z—Oa.  
 6 **suns des menschen** Z—Oa. in dem Oa. 7 **wainent]** + auch  
 Sc. **die]** fehlt K—Oa. **sy]** fehlt Z—Oa. **fehent]** + auch  
 Sc. 8 **fun des menschen** Z—Oa. 9 **vil** K—Oa. **mit]** **fehlt**  
 Z—Oa. **maiestat** P—Oa. 11 **groffen** P—Oa. **fament**  
 ZcSaK—Oa.

\*

52 **nit entweltz** glauben TF. 54 **geben]** + alz TF. 57 **euch**  
**es** TF. 58 **nit enwelt** TF. 59 **nit entweltz (entweltz T)** ge-  
**lauben** TF. 1 **wirt]** + der T, (*geilgt*). **werdent]** + auch TF.  
 2 **Vnd]** wan F. 3 **der ertunkelt** TF. 7 **fo]** **fehlt** TF. 10 **horen** TF.

- den ·iiij· winden· von den hōchen der himel vntz zū  
 v. 32. iren zielen. Wann von dem feigbaum lernt die ge  
 leichtsam: so fein afft ietzund ist mürbe vnd die leū  
 33. ber geborn· so wiffst das der fumer ist nachent. Al- 15  
 so auch ir so ir gefecht alle dise ding werden getan·  
 34. so wiffst das er nachen ist in den torn. Gewerlich sag  
 ichs eúch: das ditz geschlecht nit zergeet bis das al-  
 35. le ding werden gethan. Der himel vnd die erde vber  
 36. gend: wann meine wort vbergend nit. Wann von 20  
 dem tage vnd von der stund waiff niemant· noch  
 37. die engel der himel: nuer allein der vatter. Wann  
 als es was in den tagen noe· also wirt auch die zū-  
 38. kunfft des suns der meide. Wann als sy warn in den 25  
 tagen vor der sintwege sy affen vnd truncken· sy ge  
 mechelten vnd antwurten zegemecheln· vntz an den  
 39. tag do noe eingieng in die arch: | vnd sy derkanten  
 sein nit bis das die sintweg kam vnd nam sy alle:  
 40. also wirt auch die zūkunfft des suns der meid. Vnd 30  
 denn werdent zwai am acker: der ein wirt genomen  
 41. vnd der ander gelassen. Zwū mallent in der mūle:  
 die eine wirt genomen vnd die ander gelassen. Zwai  
 an dem bett: das ein wirt genomen das ander wirt

\*

12 biß zū Sb, biß in Sc. 13 iren enden. Vnd Z—Oa. fei-  
 genbaum ZASSaK—Oa. gleichnuß Z—Oa. 16 fecht Z—Oa.  
 getan] *fehlt* Z—Oa. 17 dem EP. tron MEP, tūren Z—Oa.  
 Werlich Z—Oa. 18 bis das] biß Z—Oa. 19 erde werden zer-  
 geen aber Z—Oa. 20 vergeen Z—Sc, zergeen OOA. Aber  
 Z—Oa. 21 weyßt AK—Oa. 24 suns des menschen Z—Oa.  
 25 vor] in SbO, *fehlt* Oa. sūntflūße P, sinflut Z, sintflut Zc, sin-  
 flucht S, sinfluß A, sintfluß SaK—O, sunndtfluß Oa. 26 vnd gaben  
 (-ens Z—Sa) zu der ee Z—Oa biß SbSc. 28 sintfluß PZcSaK—Oa,  
 sinfluß A, sinflucht S. 29 suns des menschen Z—Oa. 30 an  
 dem Oa. auffgenomen Z—Oa. 31 muly ZcSa. 32 vnd]  
*fehlt* G. ander] + wirt SbO.

\*

14 este TF. 15 daz nachen ist der fumer TF. 18 bis]  
 vncz TF. 19 Der] *fehlt* TF. die] *fehlt* TF. 24 sy warn]  
 es waz TF. 25 tagen] + noe TF. 26 zu gemechten T, czu ge-  
 mechelten F. 28 bis] vncz TF. 30 an dem TF. 31, 32 an-  
 dern F. 33 genomen] + vnd TF. wirt] *fehlt* TF.

gelassen. Dorumb wacht wann ir wißt nit zû welch v. 42.  
 35 er stund der herr ist künfftig. Wann ditz wißt: wann 43.  
 ob der vatter des ingefindes weßt zû welcher stunde  
 der diep wer künfftig: ernstlich er wacht vnd ließe  
 nit durch graben sein hauffe. Als auch ir seit bereit: 41.  
 wann ir wißt nit zû welcher stund der sun der meid  
 40 ist künfftig. Wer wenstu der do ist der getrew knecht 45.  
 vnd der witzig: den sein herr schickt vber sein inge  
 finde: das er in gebe das effen in dem zeyte. Selig ist der 46.  
 knechte: so sein herr kumpt das er in vindet thünd  
 alfuft. Gewerlich sag ichs eúch: wann er schickt in 47.  
 45 vber alles sein gút. Wann ob der böß knecht spricht 48.  
 in seim hertzen: mein herr macht saumung zekum-  
 en: | vnd begint zeschlachen sein entzampft knechte: 49.  
 wann er isft vnd trinckt mit den truncken: | der herr 50.  
 des knechtz kumpt an dem tag so er sich sein nit ver  
 50 sicht: vnd in der stund die er miskennt: | vnd tailt 51.  
 in: vnd legt sein teil mit den trugnern: do wirt  
 wainen vnd grifgramen der zene. xxx'

D enn wirt gleich daz reich der himel x maiden: 1.  
 die do namen ire glafuas sy giengen aus 2.  
 55 gegen dem breütigam vnd der braut. Wann 3.  
 funff von in warn tump: vnd ·v· witzig. Die ·v·

\*

35 Aber das füllendt ir wiffen (+ daz Z—Sa) wüßte der hauß-  
 vatter zu w. Z—Oa. 37 Gewiflich P, fürwar Z—Oa. 38 Also  
 fullend auch ir sein bereit Z—Oa. 39 weßt ME. sun des  
 menschen Z—Oa. 41 feczt P, stellet Z—Oa. 42 in] + auch  
 Sb. geb effen ZcSa. dem] den P, der K—Oa. 43 vindet  
 also thün ZcSa. 44 also Z—Oa. Gewrlich M, Werlich P—Oa.  
 ich Z—Oa. feczt P—Oa. 45 all G. 46 macht samnung  
 MEP, thüt vertziehung Z—Oa. 47 mitknecht Z—Oa. 48 den]  
 dem P—Sa. 49 dem] den KGSbSc. 50 er nit weyß Z—Oa  
 (weiß AK—Oa). 51 in] mit in MEP. 53 Wenn KGSbSc.  
 zehen iunckfrawen Z—Oa. 54 ire ampeln Z—Oa. 55 breu-  
 tigan ZcSa. Wann] fehlt Z—Oa. 56 torend ZZcSa, toren AS,  
 tóret K—O, thorecht Oa. witzig Z, witzing Za.

\*

38 also TF. 49 kunte TF. 53 gelicht TF. maide TF.  
 55 Wann] fehlt TF.

- tumen namen die glafuas: wann fy namen nit ðl  
 v. 4. mit in. Wann die witzigen namen ðl in ire vaß  
 5. mit den glafuaffen. Wann do die faumung des breu-  
 tigams wart gemacht: fy schleffert vnd schlieffen all 60  
 6. Vnd zemitternacht ein ruff wart gemacht: fecht der  
 7. breutgam kumpt geet auz im entgegen. Do stunden [327 c]  
 8. auf alle die meide: vnd zierten ire glafuas. Wann  
 die tumen sprachen zu den witzigen. Gebt vns von  
 9. ewerm ðl: wann vnser glafuas feint verloschen. Die  
 witzigen antwurten sagent. Vileicht es begnügt 5  
 nit vns vnd euch: e geet noch zu den verkauffern vnd  
 10. kaufft euchs. Wann do fy giengen zekauffen der breu-  
 tigam kam: vnd die do warn bereit die giengen ein  
 mit in zu der brautlaufft: vnd die tur wart beschlof  
 11. fen. Wann zeitungften do kamen auch die gelaffen 10  
 12. meide sagent. O herre thû vns auff. | Er antwort  
 vnd sprach. Gewerlich sag ichs euch: ich wais ewer  
 13. nit. Dorumb wacht: wann ir wißt nit den tag noch  
 14. die stund. Wann als ein man gieng frembdicliche  
 15. er rieff sein knechten: vnd antwort in sein gut. Vnd 15  
 gab dem ein ·v· pfunt· wann dem andern ·ij·: wann

\*

57 torend ZAZcSa, toren S, tóreten K—O, torenchten Oa. die  
 ampeln vnd namen Z—Oa. 58 Aber Z—Oa. 59 den ampeln.  
 vnd da der breutigam (-gan ZcSa) verziehen tát Z—Oa 60 vnd]  
 + fy Z—Oa. 61 Aber zu mitternacht ward ein geschrey. Nempt  
 war der Z—Oa. 1 breutigam ZcSa. 2 alle iunckfrauen Z—Oa.  
 ire] die SbOOa. ampeln Z—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 3 to-  
 reten ZASZcK—O, torochten Sa, torenchten Oa. 4 ampeln feint  
 erloschen Z—Oa. 5 benügt ASOOa. 7 Wann] Vnd Z—Oa.  
 kauffen Z—Sa. 8 bereit die] bereydet K—Oa. 9 im K—Oa.  
 hochzeyt P—Oa. 10 Aber Z—Oa. zum iungsten Z—Sc, zum  
 letzten OOa. die andern iunckfrauen sagent Herr herr Z—Oa.  
 12 Werlich P—Oa. sag ich E—Oa. 14 man der da gieng in  
 frönde land vnd voderte sein knecht Z—Oa. 16 dem (2)] den P.  
 wann (2)] vnd Z—Oa.

\*

57 die] ir TF. wann] vnd TF. 59 den] fehlt TF, nachtr.  
 fa. 60 fleffert all vnd entfleffen wan zu m. TF. 6 get noch e  
 TF. verkauffenden TF. 7 euch TF. 9 wart] waz F.  
 geflozzen TF. 10 zu iungft TF. 11 herre] + herr ta.

dem andern 'j: eim ieglichen nach seiner eigen kraft:  
 vnd zehant gieng er. Wann der do hett empfangen v. 16.  
 die 'v' pfunt: er gieng hin vnd werckt in in vnd ge  
 20 wan ander 'v. Vnd zegleicherweys der do hett en- 17.  
 pfangen die 'ij' der gewan andre zwai. Wann der do 18.  
 hett empfangen daz ein der gienge hin er grübs in die  
 erde: vnd verbarg den schatz feins herren. Wann nach 19.  
 vil zeytz der herre der knecht kam: vnd satzt red mit  
 25 in. Vnd der do hett empfangen die 'v' pfunt der ge 20.  
 nacht sich: er bracht im ander 'v' pfunt fagent. O  
 herr 'v' pfunt antwurft du mir: sich ander 'v' hab ich  
 drüber gewonnen. Vnd fein herre sprach zü im. 21.  
 Frewe dich gûter knecht vnd getrewer: wann du  
 30 bist gewest getrew vber lûtzele ding: ich schick dich  
 vber manige: gee in die freúd deins herren. Wann 22.  
 auch der do hett empfangen die zwai pfunt der ge-  
 nacht sich: vnd sprach. O herr zwai pfunt antwurft  
 du mir: sich ander zwai hab ich drüber gewunen. Sein 23.  
 35 herre sprach zü im. Frewe dich gûter knecht vnd ge  
 trewer: wann du bist gewest getrewe vber lûtzele

\*

17 den P. andern] dritten Z—Oa. 18 Wann] Vnd Z—Oa.  
 20 andre fünff pfundt Sc. 21 Wann] Vnd Z—Oa. 23 das  
 gelt Z—Oa. Aber Z—Oa. 24 dē knecht P. red] ein (fein  
 SbOOa) rechnung Z—Oa. 25 in] im P. der (2<sup>tes</sup>) fehlt OOa.  
 nahnet K—Oa. 26 im] fehlt Z—Oa. O] fehlt Z—Oa. 27 an-  
 der fünff pfund Sc. 29 vnd] + du Oa. 30 gewesen E—Oa.  
 wenig ding PSc. fetz P—Oa. 31 vil ding Z—Oa. Wann]  
 Vnd Z—Oa. 32 nahnet K—Oa. 33 O] fehlt Z—Oa. 34 ich]  
 fehlt M. 36 gewesen E—Oa. wenig: PSc.

\*

19 er] der TF. mit in TF. geban TF, *ungeändert* gewan  
 T. 20 *zegleicherweys*] zeglicher TF. 21 andern TF. *zwai*  
 + wan der da het enphangen di v phunt der gieng hin vnd werkt  
 mit in vnd geban andern v. vnd zeglicher der da het enphangen di  
 zwai der gewan andern zwai T; (*wiederholung der vv. 16, 17; gestrichen*).  
 22 begrub es TF. 26 andern v fagent TF. 27 antwurteftu TF.  
 andern TF. 28 gewannen T, gewungen F. 30 gewesen TF.  
 31 *manige*] + dink TF. herren *nachtr.* F. 32 *auch*] *fehlt* TF.  
 33 antwurteftu TF. 34 gewummen TF. 36 gewesen TF.

- ding· ich schick dich vber manige: gee in die freud  
 v. 24. deins herrn. Wann auch der do hett empfangen das  
 ein pfunt der genacht sich vnd sprach. O herre ich  
 weis daz du bist ein herter man: du schneidest do du  
 40 nichten feetest· vnd famenst do du nichten streuest:  
 25. | vnd furchtent gieng ich vnd verbarg dein pfunt in  
 26. die erden. Sich du halt das dein ist. | Wann sein herr  
 der antwort· vnd sprach zû im. Böser knecht vnd  
 treger: du wifftest daz ich schneid do ich nichten see·  
 45 vnd famen do ich nichten strewete. Dorumb gezame  
 dir mit mein gût zelegen zû den wechflern: vnd so  
 ich wer kumen ernstlich ich hett empfangen. daz mein  
 28. ist mit dem gewin. Vnd er sprach dorumb nempt  
 von im das pfunt: vnd gebt es dem der do hat die  
 50 x· pfunt. Wann eim ieglichen der do hat dem wirt  
 gegeben: vnd in begnúgt· wann dem der do nichten  
 hat vnd das im wirt gefechen zehaben das wirt ge-  
 30. nomen von im: | vnd werfft aus den vnnützen knecht  
 in die euffersten vinster: do wirt wainen vnd grif  
 55 gramung der zene. Wann so der sun der meid kumpt  
 in seiner magenkrafft vnd alle sein engel mit im:  
 32. denn sitzt er auf dem gefesse seiner magenkrafft· | vnd

\*

37 ich will dich auch (*fehlt* SbOOa) setzen über vil gûts Z—Oa.  
 schick] setz P. 38 Wann] Vnd Z—Oa. 39 nahnet K—Oa. O]  
*fehlt* K—Oa. 40 do] das ZcOa. 41 nicht sâest vnd famelst  
 Z—Oa. nicht Z—Oa. streuest SbOOa. 42 ich] er M,  
 ich ab Z—Oa. 43 Wann] Vnd Z—Oa. 44 der] *fehlt* K—Oa.  
 45 westest du Z—Oa. nicht Z—Oa. sâet A. 46 famel  
 ZcSaK—Oa. nicht Z—Oa. müffest (mußtest ZcSa) du nit Z—Oa.  
 47 gelt K—Oa. legen Z—Oa. 48 ernstlich] gewiflich P, *fehlt*  
 Z—Oa. 52 wann] vnd Z—Oa. nicht E—Oa. 54 wirfft M.  
 55 vinsternuß SbOOa. grifgramen P. 56 sun des menschen  
 Z—Oa. 57 maiestat P—Oa. 58 gefesse] ftâl Z—Oa. maie-  
 stat P—Oa.

\*

37 ding] + vnd TF. schickt T. manige] + dink TF.  
 41 streuest TF. 42 pfunt] schacz TF. 44 antwort er sprach  
 TF. 49 mit] mit TF, mit F, *durch rasur*. 50 das] + ain  
 TF. gebt TF. 53 vnd] ioch TF. 55 grifgramen TF.  
 58 dem] daz TF.



- alle die leút werdent gefament für in: vnd er scheid  
 60 fy von einander· als der hirt fundert die böck von  
 den schaffen. Vnd ernstlich die schaff schicket er zů  
 [327 a] feiner zefem: wann die böck zů der winfter. Denn  
 spricht der kúnig zů den die do werdent zů feiner ze-  
 fem. Kumpt ir gefegenten meins vatters besitzt das  
 reich meins\* vatters besitzt das reich das eúch ist be-  
 5 reit sint der schickunge der werlt. Wann ich was  
 hungerig· vnd ir gabt mir zeessen. Ich was dúrftig-  
 86. 85.  
 ig· vnd ir gabt mir zetrincken. Ich was gaft· vnd  
 ir herbergt mich. Ich was nackent· vnd ir cleidet  
 mich. Ich was siech· vnd ir heimfúcht mich. Ich  
 86.  
 10 was im karcker· vnd ir kamt zů mir. Denn ant-  
 wurten im die gerechten. O herr· wann sachen wir  
 dich hungerig vnd speiften dich: dúrftig· vnd gaben  
 dir zetrincken? Oder wenn sachen wir dich gaft vnd  
 88.  
 herbergten dich: oder nackent vnd cleideten dich?  
 15 Oder wenn sachen wir dich siech oder im karcker: vnd  
 89.  
 komen zů dir? Der kúnig antwort vnd sprach zů  
 40.  
 in. Gewerlich sage ichs eúch: die weil irs tet eime  
 von disen meinen minften brúdern· do tet ir mirs.  
 Vnd denn spricht er zů den die do werdent zů feiner  
 41.

\*

59 all die menschen Z—Sa, all menschen K—Oa. gefamelt  
 ZcSaK—Oa. 60 böck] kytz Z—Oa. 61 ernstlich] gewiflich  
 P, fehlt Z—Oa. stellet Z—Oa. 1 feiner] der P. gerechten  
 E—Oa. aber die kytz Z—Oa. gelincken E—Sa, lincken K—Oa.  
 2 den] dem P. wurden K—Oa. gerechten E—Oa. 4 \*meins  
 — reich] fehlt Z—Oa. ist] + auch Sc. 5 von der faczung  
 Z—Oa. 7 was] + ein Z—Oa. 8 beherbergten Oa. be-  
 klaydet O, beklaidten Oa. 9 haimfúcheten Oa. 10 in dem Oa.  
 11 O] fehlt Z—Oa. wann wir dich sachen Z—Sa. 13 wir dich  
 sachen Z—Sa. einen gaft Z—Oa. 14 beherbergeten Oa. cley-  
 den P. 15 wir dich sachen Z—Sa. in dem Oa. 16 spricht  
 Oa. 17 Wárllich sag ich Z—Oa. ir habt gethan Z—Oa. einem  
 E—SaOOa, einen K—Sc.

\*

59 die] fehlt TF. 60 di schaf von den pocken TF. 3 vatters]  
 vater vnd TF. 4 \*meins vatters besitzt das reich] fehlt TF.  
 10 in dem TF. 12 speiften dich] gaben dir zezzen oder TF.  
 17 irs] ire TF. tet nachtr. T. 18 brúdern] fehlt TF, nachgetr. ta.  
 7\*

- winter: scheid euch von mir ir verfluchten in daz ewig  
 feur das dem teuffel ist bereit vnd seinen engeln. 20
- v. 42. Wann ich was hungerig: vnd ir gabt mir nit ze-  
 48. effen. Dürftig: vnd ir gabt mir nit zetrincken | Ich  
 was gafft vnd ir herbergt mich nit. Nackent vnd  
 ir cleidet mich nit. Siech vnd in dem karcker: vnd 25  
 44. ir heimfucht mich nit. Denn antwurten im auch  
 die selben sagent. O herr: wann sachen wir dich hung-  
 erig oder dürftig oder gafft oder nackent oder siech  
 45. oder im karcker vnd anbechten dir nit? Denn ant-  
 wurt er in sagent. Gewerlich sage ichs euch: die 30  
 weil irs nichten tet eim von disen minsten do tet  
 46. ir mir sein nit. Vnd dise gend in die ewigen pein  
 wann die gerechten in daz ewig leben. *xxvj*

1. **U**nd es wart gethan do ihesus hett volent al-  
 le dise wort er sprach zu seinen iungern. 35
2. Ir wißt das nach zweien tagen wirt ge-  
 macht das oßtern: vnd der sun der meid wirt geant  
 3. wurt das er werde gekreutziget? Do wurden ge-  
 fament die fürsten der pfaffen vnd die alten des  
 volcks auff dem hof des fürsten der pfaffen der do 40  
 4. ist geheiffen cayphas: | vnd sy machten rat das sy ihesus  
 5. hielten mit trieckheit vnd in derschlügen. Wann sy

\*

20 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. weicht (-che Sb) ab  
 von Z—Oa. mir] in MEP. 24 was] + ein Z—Oa. be-  
 herbergt K—O, -ten Oa. 25 klaidten Oa. 26 haimfucheten  
 Oa. antwort P. 27 O] fehlt Z—Oa. wir dich sachen Z—Sa.  
 29 in dem Oa. dienten P—Oa. 30 in] fehlt S. Werlich  
 Z—Oa. ich Z—Oa. 31 ir K—O. nicht E—Oa. difem  
 MEZ—Sc. 32 ir] er ZcSa. 33 wann] vnnd Z—Oa. 34 es  
 geschach Z—Sa, es (fehlt Sb) ist geschehen K—Oa. 36 gemacht  
 das] die Z—Oa. 37 sun des menschen Z—Oa. 38 gefamelt  
 ZcSaK—Oa. 39, 40 prieftern P, priefter Z—Oa. 40 auff] in Z—Oa.  
 41 ift] ward Z—Oa. machten] + einen Z—Oa. jhesum E—Oa.  
 42 mit falsch Z—Oa. Wann sy] vnd Z—Oa.

\*

21 dem] den F. 23 trinken TF. 24 nackt TF. 25 siecht  
 vnd im k. TF. 26 mich nachtr. T. 27 wen TF. 31 nit  
 TF, dise TF. 36 nach] fehlt F, nachgetr. fa. 40 dem] den TF.

	sprachen. Nit an dem mess̄tag. Daz villeicht icht	
	werden gemacht wuff vnter dem volck. Wann do	v. 6.
45	ihesus was in bethania in dem haus symonis des mis-	
	ligen ·   ein weip genacht sich zû im habent ein búchs	7.
	der teuren salben · vnd goß auf das haubt des rûen-	
	den. Wann do es die iunger gefahen · sy verunwir-	8.
	digdens sagent. Worumb ist gemacht dirr verluft?	
50	Wann dise mocht sein verkaufft vmb vil: vnd wer	9.
	gegeben den armen. Wann ihesus west ir gedancken	10.
	er sprach zû in. Was seyt ir leydig difem weibe.	
	Ein gût werck hat sy gewerckt an mir.   Wann die	11.
	armen habt ir zeallen zeitten mit eúch: wann mich	
55	habt ir nit zeallen zeyten. Wann dise legt die salb	12.
	an meinen leib: mich zebegraben tet fis. Gewerlich	13.
	sag ichs eúch · wo ditz ewangelium wirt gepredigt	
	es wirt gesagt in aller der werlt: vnd daz sy ditz tet	14.
	in feiner gedenckung. Do gieng hin einer von den	
60	xij der do ist geheiffen iudas schariot: zû den fürsten	15.
	der pfaffen:   vnd sprach zû ine. Was wólt ir mir	
[323 a.]	geben · vnd ich antwurt in eúch? Vnd sy ordenten	16.
	im ·xxx· silbrein. Vnd von deßhin sücht er zimlich	

43 nichtz ZcSa. an der kirweiche P, an dem hochzeytlichen tag Z-Oa. icht] nicht K-Oa. 44 werden gemacht auffür P, werde ein auflauff Z-Oa. Wann] Vnd Z-Oa. 45 des aufsetzigen P-Oa. 46 nahnet K-Oa. 47 kostlichen Z-Oa. 48 Wann] vnd Z-Oa. fahen Z-Oa. sy erzürneten Z-Sa, sy zurneten KGSbOOa, sy zû rûeten Sc. 49 vnd sprachen warzû ist dise verluft Z-Oa. 50 verkaufft] + worden K-Oa. 51 Wann] Vnd Z-Oa. 52 er] vnd Z-Oa. leydig] hört Z-Sa, schwer K-Oa. 54 bey euch. aber Z-Oa. 55 Wann] Aber das Z-Oa. 56 Werlich Z-Oa. 58 der] fehlt K-Oa. vnd] fehlt Z-Oa. 59 feiner] ir K-Oa. hin] fehlt Sc. 60 zwelf iungern der do hieß Z-Oa. 61 priestern P, priester Z-Oa. 1 geben so will ich euch in antwurten Z-Oa. boten Z-Oa. 2 silbrein] + pfenning Z-Oa. von dannen K-Oa. zimlichkeit] notturft Z-Sa, bequemlichkeyt K-Oa.

43 icht] ich T. 44 werd TF. 45 symons des mießfligen TF. 46 zû im] fehlt TF. 47 goß] + si TF. 49 verleuf TF. 54 zeitten] fehlt F, geczeite fa. 56 si es TF. 57 ewa geli TF. 58 vnd] fehlt TF.

- v. 17. keit do er in in antwurt. Wann an dem ersten tag  
der derb die iunger genachten sich zû ihesus sagent  
Wo wiltu daz wir dir bereiten zeeffen das oftern? 5
18. Vnd ihesus sprach geet in die statt zû eim: vnd  
spricht zû im. Der meister spricht: mein zeyt ist na-  
hen: bey dir mach ich daz oftern mit meinen iungern.
19. Vnd die iungern teten alz in ihesus hett geordent:
20. vnd sy beraiten das oftern. Wann do der abent wart 10
21. gemacht er rüet mit sein ·xij· iungern. Vnd do  
sy affen er sprach. Gewerlich sag ichs eûch: daz euwer  
22. einer ist mich zeverraten. Vnd sy wurden hart be-  
trübt. Sy begunden fûnderlich zefagen. Denn o herr  
23. bin ichs? | Er antwurt vnd sprach. Der mit mir 15
24. legt die hant in die schüffeln der verrat mich. Wann  
ernstlich der sun des menschen geet als es ist gefchri-  
ben von im: wann we dem menschen durch den der  
sun der maid wirt geantwurt. Gût wer im daz der  
25. mensch nit wer geborn. Wann iudas der in verriet 20
26. sprach zû im. Du haft es gefagt | Wann do sy nachts  
affen ihesus nam daz brot vnd gefegent es vnd brachs:

\*

3 do] das Z—Oa. in in] in SZcSa. Wann] Vnd Z—Oa.  
4 derb] derben brot Z—Sa, vngewrten brot K—Oa. nahneten  
K—Oa. jhesu E—Oa. 5 dir] fehlt ASc. die oftern Z—Oa.  
6 geet] + auch Sc. 7 zeyt] + die Sb. ift] + gar SbOOa.  
8 will ich (+ auch Sc) bereyten das osterlam Z—Oa. 10 osterlam.  
Vnd do Z—Oa. 11 gemacht] fehlt Z—Oa. 12 affen da sprach  
er. Werlich sag ich Z—Oa. 13 wirt mich verraten Z—Oa. wur-  
den] + gar Z—Oa. 14 Denn o] fehlt Z—Oa. 16 legt] ein-  
duncket Z—Oa. fûffeln M. Aber Z—Oa. 17 ernstlich]  
gewillich P, fehlt Z—Oa. es] fehlt Z—Oa. 18 aber Z—Oa.  
19 sun des menschen wirt dargeben Z—Oa, (dargegeben Sb). 20 Wann]  
Vnd Z—Oa. 21 der] fehlt K—Oa. er] vnd Z—Oa. Denn]  
fehlt Z—Oa. 22 Vnd do fy gen nacht Z—Oa.

\*

5 wilt du daz wir dirr TF. 11 er] + ihesus der TF, gestrichen T.  
15 ichs] + nit TF, gestrichen T. vnd] + er TF. 16 verret TF.  
Wann] vnd TF. 18 we nachtr. T. 20 verriet TF. 21 er]  
vnd TF. 22 zenacht TF. 23 gefegentz TF.

- vnd gabs fein iungern vnd sprach. Enphacht vnd  
 25 efft: ditz ist mein leib. Er nam den kelch vnd macht v. 27:  
 genad: vnd gab in fagent. Trinckt all von difem  
 Wann ditz ist mein blüt des newen gezeugs: das 28.  
 do wirt vergoffen vmb manig jn die vergibung der  
 fünden. Wann ich sag eúch: ich trinck nit von des 29.  
 30 hin von difem geschlecht der rebe vntz an den tag  
 fo ichs newer trincke mit eúch in dem reiche meins  
 vatters. Vnd do er hett gefait das lobe · fy gingen 30.  
 aus an den berg der olbaum. Do sprach ihesus zú in 31.  
 All wert ir leiden trúbfall an mir in dirr nacht.  
 35 Wann es ist geschriben. Ich schlach den hirten · vnd  
 die schaff der herde werdent zerftrewt. Wann dor- 32.  
 nach so ich derstee: jch gee vor eúch in galile. Wann 33.  
 petter antwurt er sprach zú im. Vnd ob fy all wer  
 dent betrúbt an dir: ich wird nymer betrúbt · | ihesus 34.  
 40 sprach zú im. Gewerlich sag ich dirs: wann in dirr  
 nacht ee das der han finget · du verlaugenft mein  
 zú dreyen malen. | Petter sprach zú im. Ioch ob mir 35.  
 gezem zesterben mit dir: ich verlaugen dein nit. Vnd  
 zegleicherweys sprachen all die iungern. Do kam 36.  
 45 ihesus mit in in das dorff daz do ist geheiffen geth-

\*

24 Nemend Z—Oa. vnd] das S. 25 wúreckt genad ZSzcSa,  
 wúreckt danck A, faget danck K—Oa. 26 all auß im Z—Oa. 27 ge-  
 fatz Z—Oa. 28 für vil menschen Z—Oa. 29 trinck] + nun  
 K—Oa. von] fehlt ZcSaK—Oa. des hin] füro Z—Sa, füran  
 K—Oa. 30 biß an Sb—Oa. 31 ich K—Oa. new Z—Oa.  
 33 den ölberg Z—Oa. 34 schand in mir Z—Oa. 36 gestretwet  
 SbOoA. fo ich aber wider erftee fo will ich euch vor gan Z—Oa.  
 37 galilea E—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 38 petrus E—Oa.  
 er] vnd Z—Oa. 39 betrúbt (2) geschendet Z—Oa. 40 Werlich  
 Z—Oa. dir das in der nacht Z—Oa. dirr] der P. 41 wirftu  
 mein zú dreyen malen verlaugnen Z—Sa, zu dreyen malen wirdest du  
 mein verlaugen K—Oa. 42 Petrus E—Oa. vnd foll ich mit  
 dir sterben · ich Z—Oa. 44 die] fehlt Z—Oa. kam] + auch Sb.

\*

28 die] fehlt TF. 29 trinck] irkt F. 31 ich es newes  
 trinkt TF. 39 nummer F. 40 ich] ichz TF. 44 di iunger  
 alle TF.

- femani. Vnd er sprach zû sein iungern. Sitzt hie:  
 v. 37. vntz das ich hingee vnd gebett. Vnd er nam pet-  
 tern vnd die zwen sún cebedeus: er begund zetrauren  
 38. vnd sein laidig. | Do sprach er zû in. Mein fele ist  
 betrúbt vntz an den dott. Enthabte eúch hie vnd 50  
 39. wacht mit mir. Er fúrgieng ein lútzl vnd viel  
 nider auf sein antlútz betent vnd sagent. Mein vat-  
 ter: ob es ist móglich dirr kelch vbergeee von mir.  
 40. Idoch nit als ich wil wann als du. | Vnd er kam  
 zû seinen iungern vnd vand sy schlaffent: vnd er 55  
 sprach zû pettern also. Mócht ir nit gewachen mit  
 41. mir ein stund? Wacht vnd bett: daz ir icht geet in  
 verfühung. Ernstlich der geist ist bereit: wann daz  
 42. flaisch ist kranck. Er gieng hin zúm andern mal  
 vnd bett aber sagent. Mein vatter ob dirr kelch nit 60  
 móg vbergen neur daz ich in trinck dein wil werd  
 43. getan. Vnd er kam aber: vnd vand sy schlaffent. [328 b]  
 44. Wann ir augen warn beschwert. | Er ließ sy: vnd  
 gieng aber vnd bett zúm dritten mal das selb wort  
 45. sagent. Do kam er zû sein iungern vnd sprach zû  
 in. Schlafft ietzunt vnd rúet. Secht die stund ge- 5  
 nachedent: vnd der fun der meid wirt geantwurt in  
 46. die hend der súnder. | Stet auff wir geen. Secht er ge

\*

46 er] *fehlt* Z—Oa. 47 biß das SbOOa. bete Z—Oa.  
 petrum E—Oa. 48 zebedei E—Oa. 49 vnd laidig fein (sind  
 Sb) vnd sprach zû Z—Oa. 50 biß SbOOa. zu dem tod K—Oa.  
 Enthalt Z—Oa. 51 wenig P—Oa. 53 dirr] der P. gang  
 ab von mir difer kelch Z—Sa, so gee von mir difer kelch K—Oa.  
 54 wann] funder P—Oa. 56 petrum EPZSZcSaK—O, petro AOa.  
 wachen Z—Oa. ein stund mit mir P. 57 icht] nit AOa.  
 58 Ernstlich] Gewislich P, *fehlt* K—Oa. bereit] schnell K—Oa.  
 wann] vnd P, aber Z—Oa. der leib Z—Oa. 59 ist] *fehlt* K—Oa.  
 zû dem A. 60 dirr] der P—Oa. 61 nur allein daz Z—Oa.  
 1 getan] *fehlt* Z—Oa. 2 Wann] vnd P. Heß] + auch Sc.  
 5 nahet K—Oa. 6 fun des menfchen Z—Oa. 7 wir] + fullen  
 Z—Oa.

\*

47 Vnd] *fehlt* TF. 48 zebede TF. 49 vnd] + zu TF.  
 53 klech F. 54 als du] du T, alz *nachgetr.* ta. 55 fein TF.  
 61 trinkt TF, + in (*getilgt*). 3 dritten] ij T, 3 F.

nachent der mich verret · | noch do er redt · secht iudas v. 47.  
 einer von den xij der kam: vnd vil gefellschafft mit  
 10 im mit waffen vnd mit stecken · gefant von den für  
 ften der pffaffen vnd von den alten des volcks. Wann 48.  
 der in antwurt · der gab in ein zaichen sagent. Wel  
 hen ich küsse der ist es: halt in. Vnd zehant genacht 49.  
 er sich zû ihesus vnd sprach zû im. Got grûß dich mei  
 15 ster. Vnd er kurt in. | Vnd ihesus sprach zû im. 50.  
 Freünt warzû bistu kumen? Do genachten sy sich  
 vnd legten die hend an ihesus: vnd hielten in. Vnd 51.  
 secht einer von den die do warn mit ihesus · der strackt  
 die hant er zoch auz sein waffen: vnd schlûg den knecht  
 20 des fürsten der pffaffen vnd hieb im ab sein or. Do 52.  
 sprach ihesus zû im. Kere dein waffen in sein stat.  
 Wann alle die do enphachent das waffen · die ver  
 derbent mit dem waffen. Oder wenstu nit das ich 53.  
 môcht gebitten meinen vatter: vnd er geb mir mer  
 25 denn xij schar oder vinsterniß der engel? Dorumb in 54.  
 welcherweys wurden die schrift derfullt? Wann es  
 gezimt also werden gethan. Zû der stund sprach ihesus 55.  
 zû der gefellschafft. Als zû eim dieb seit ir aufge  
 gangen mit geweffen vnd mit stecken mich zefach  
 30 en. Teglichs saß ich bey eûch lerent in dem temp

\*

8 verriete SbOOa. 9 vil schar Z—Oa. 10 gefendet K—Oa.  
 11 priester Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 12 antwurt] dargab  
 Z—Oa. 13 nahet K—Oa. 14 sich] + auch Sc. ihesu  
 E—Oa. Biß gegruffet K—Oa. 16 naheten K—Oa. 17 ihe  
 sum E—Oa. 18 mit] bey Z—Oa. ihesu E—Oa. der]  
 fehlt K—Oa. 19 er] vnd Z—Oa. 20 priestern P, priester  
 Z—Oa. hawet K—Oa. 21 dein] fein P. 22 nemend Z—Oa.  
 24 bitten Z—Oa. meinen] + himlischen ZcSa. 25 oder vinsterniß] fehlt Z—Oa.  
 Dorumb] fehlt Z—Oa. 26 geschriff  
 P—Oa. 27 gezimt] muß Z—Oa. gethon werden A. 28 schar  
 Z—Oa. einem schacher K—Oa. auß gangen Z—Oa. 29 mit  
 waffen vnd mit stangen P. geweffen] schwerten Z—Sc, -ern OOa.  
 vnd stecken Z—Oa. 30 ichs M.

\*

21 in] an TF. 24 mir] nachtr. ta. 25 oder vinsterniß]  
 fehlt TF. 26 wurden derfult die schrift TF. 30 teglich TF.

- v. 56. el· vnd ir hielt mich nit. Wann ditz wart alles ge  
 than: das die schrift der weyfflagen wurd derfüllt  
 57. Do lieffen in alle die iungern sy fluchen. | Sie hielten  
 ihesus· vnd fürten in zû cayphas dem fürsten der pfaf  
 fen: do die schreiber vnd die alten waren gefament 35  
 58. Wann petter nachuolgt im von ferr: vntz in den  
 hoff des fürsten der pfaffen. Er gieng ein vnd laß  
 59. mit den anbechtern· das er sech das ende. Wann die  
 fürsten der pfaffen vnd aller rat die süchten valsch  
 en gezeüg wider ihesus· das sy in antwurten dem tod: 40  
 60. | do manig valsch gezeüg waren genachtet sy funden  
 nit. Wann zeitungt kamen zwen valsch gezeügen·  
 61. | vnd sprachen. Dirr sprach. Ich mag verwüsten den  
 tempel gotz: vnd in wider bawen nach dreyen tagen.  
 62. Der fürst der pfaffen stünd auf vnd sprach zû im 45  
 Antwortt du nit zû den dingen die dise bezeügen  
 63. wider dich? | Wann ihesus schweig. Vnd der fürst  
 der pfaffen sprach zû im Ich beschwere dich bey gott  
 dem lebentigen· das du vns sagest ob dus bist cristus  
 64. der fun gotz. | Ihesus sprach zû im. Du haft es ge- 50

\*

31 Aber Z—Oa. wirt MEP. 32 geschrift P—Oa. 33 die]  
 fehlt K—Oa. sy] vnd Z—Oa. 34 jhesum E—Oa. caypham  
 ZcSa, Caypha Oa. priestern P, priester Z—Oa. 35 do] + nun  
 SbOOa. vnd] + auch Sb. gefamelt ZcSaK—Oa. 36 Wann]  
 Vnnd P, Aber Z—Oa. petrus E—Oa. verren Oa. biß  
 SbSc. 37 priestern P, priester Z—Oa. 38 dienern P—Oa.  
 Wann] Vnd P, Aber Z—Oa. 39 priestern P, priester Z—Oa.  
 die] fehlt K—Oa. valsche gezeugknuß K—Oa. 40 jhesum E—Oa.  
 41 gezeugen K—Oa. fanden P. 42 nit] nüntz A. Wann]  
 Vnd P, Aber Z—Oa. zületzt OOa. 43 Dirr] Der P—Oa.  
 hat gesprochen Z—Oa. zerbrechen Z—Oa. 45 priestern P,  
 priester Z—Oa. 47 Wann] Vnd Z—Oa. 48 priestern P, priester  
 Z—Oa. 49 dus] du Z—Oa. 50 Ihesus] + der ZcSa. ge-  
 seit] gesprochen K—Oa.

\*

33 allen TF. 34 den TF. 35 waren] wurden TF. 37 ein]  
 in F, fehlt T. 38 den] dem TF. 39 aller] + der TF. 40 tod]  
 + vnd TF. 41 genachtet T. 42 zuiungften TF. gezeug  
 TF. 44 in] fehlt TF. 46 antwurftu TF. den] difen TF.  
 47 schweig] der swaig TF.



- feit. Idoch sag ichs eúch: von deshin gesecht ir den  
 sun des menschen sitzen zú der zesem der kreffte gotz  
 vnd kumen in den wolcken des himels. Do reiß der  
 fürst der pfaffen sein gewand sagent. Er hat gespot  
 55 Waz bedürfften wir noch der gezeúg? Secht nu habt  
 ir gehort den spot. | Was ist eúch gesechen? Sy ant-  
 wurten vnd sprachen zú im. Er ist schuldig des dot  
 tes | do spúrtztens an sein antlútz: vnd schlúgen in  
 mit halffschlegen. Wann die andern gaben backen-  
 60 schleg an sein antlútz | sagent: weyfflag vns cristus  
 Wer ist der der dich hat geschlagen? | Wann petter  
 [328 c] saß aufwendig im hoff: vnd ein diern genacht sich  
 zú im sagent. Vnd du werd mit ihesus von gali-  
 le. Vnd er laugent vor allen sagent: ich wais nit  
 was du sagst. Wann do er aufgieng zú der túre  
 5 ein andre diern sache in: vnd sprach zú den die do  
 waren. Vnd dirr was mit ihesus von nazareth.  
 Vnd aber laugent er mit dem aid sagent: wann ich  
 derkant nit den menschen. Vnd dornach ein lútz  
 genachten sich die die do stúnden: vnd sprachen zú pet  
 10 tern. Gewerlich vnd du bist von in. Wann ioch dein

\*

51 ich euch. ir werdent noch fúro (fúran K—Oa) sehen sitzen  
 den sun Z—Oa. den] der M. 52 sitzen] fehlt Z—Oa. ge-  
 rechten E—Oa. kraft Z—Oa. 54 priester Z—Oa. hat  
 (+ auch Sc) got gelóftert Z—Oa. 55 gezeugen Z—Oa. 56 ir]  
 + auch Sc. gehort dy gotzlesterung Z—Oa. geschehen Sb.  
 58 spurtzten (spuwten A) sy im vnder sein Z—Oa. schlúgen]  
 schgen O, + auch Sc. 59 Wann] vnd Z—Oa. gaben] + im A.  
 backschleg O. 60 an] in Z—Oa. vns] + auch Sc. criste  
 Z—Oa. 61 Wann] Vnd Z—Oa. petrus E—Oa. 1 auf-  
 wenwig M. dienerin A. 2 werd] bist P, wareft Z—Oa. mit]  
 auch bey Z—Oa. ihesu E—Oa. galilea E—Oa. 3 vor]  
 + in Z—Oa. 4 Wann] Vnd Z—Oa. 5 dienerin A. 6 nitt  
 Sc. ihesu E—Oa. 7 sagent ich hab nye erkennet den Z—Oa.  
 8 Vnd nach einer kleynen zeyt. da giengen hinzú die da Z—Oa.  
 lútz] wenig P. 9 zú petro E—Oa. 10 Werlich Z—Oa.  
 von] auß Z—Oa. ioch] fehlt Z—Oa.

\*

58 do speiten si an TF. 59 gaben] + im TF. 3 nit was]  
 + nit wz T, getilgt. 10 im TF.

- v. 74. rede macht dich offen. Do begunde er zebezeügen vnd zû schweren: das er nit hett derkant den menschen.
75. Vnd zehant lang der hane. | Vnd petter gedacht dez wortz ihesus das er hett geseit: e denn der hane finget du verlaugenst mein zû dreyen malen. Er gienge aus vnd waint bitterlichen. xxvij

15

1. **W**ann do der morgen wart gemacht alle dise fürsten der pfaffen vnd die alten des volcks machten einen rat wider ihesus: das sy in
2. antwurtem dem tod. Vnd sy fürten in gebunden: vnd
3. antwurten in poncio pilato dem richter. Do sach iudas der in verriet das er was verdampt: er wart gefurt mit büß er widerbracht die ·xxx· silberin den
4. fürsten der pfaffen vnd den alten | sagent. Ich habe gefündet zeantwurten das gerecht blüt. Vnd sy
5. sprachen. Was zû vns? Du gesichst es. | Er warff die silberin in den tempel: vnd schied sich er gienge
6. hin vnd hinge sich an einen strick. Vnd die fürsten der pfaffen namen die silberin sy sprachen. Sy gezement nit zelegen zû dem schatz: wann es ist der wer
7. de des blütz. Wann sy namen rate sy kauften von in einen acker des hafeners in die begrebde der pilge

20

25

30

\*

11 offenbar Z—Oa. 13 der hand E. petrus E—Oa. 14 ihesu E—Oa. denn] das Z—Oa. 15 zu dreyen malen verlaugest du mein K—Oa. 16 bitterlich AZcSaOa. 17 Vnd do es morgen ward alle Z—Oa. dise] fehlt K—Oa. 18 priestern P, priester Z—Oa. 19 ihesum E—Oa. 21 Do iudas sach Z—Oa. 23 er] vnd Z—Oa. silberin] + pfenning Z—Oa. den] dem P. 24 priestern P, priester Z—Oa. 25 gefundet dann (wann Oa) ich hab dargeben das g. Z—Oa. 26 Was zû vns?] fehlt Z—Oa. Du würft es sehen Oa. 27 silberin] + pfenning Z—Oa. den] fehlt Zc. er] vnd Z—Oa. 29 priestern P, priester Z—Oa. fy] pfenning vnd Z—Oa. 30 werde] lon K—Oa. 31 Wann] Vnd P. Wann — 32 einen] vnd giengen ein in einen (den A) rat vnd kauften vmb fy ein Z—Oa. 32 zû einer begrebnuß Z—Oa.

\*

11 bezeugen TF. 14 e nachtr. F. 16 pitterlich TF. 17 dise] di TF. 18 volcks] + di TF. 22 verritt F. 28 Vnd] wan TF. 32 haffner TF. begrebung TF. pilgrin TF.

- ram: | dorumb dirr acker ist geheiffen acheldemach: daz v. 8.  
 ist der acker des blütz: vntz an disen heütigen tag.
- 35 Do wart derfüllt das gesagt ist durch jeremias den 9.  
 weyffagen sagent. Vnd sy namen die ·xxx· filber-  
 rin· den werde des gemieten den sy hetten gemiet von  
 den sünen ifrahel: | vnd gaben sy an den acker des haf- 10.  
 ners· als mir ordent der herr. Wann ihesus stünd 11.  
 40 vor dem richter: vnd der richter fragt in sagent.  
 Bist duß ein kúnig der iuden? Ihesus sprach zú im. Du  
 sagst es. Vnd do er wart besagt von den fürsten der 12.  
 pfaffen vnd von den alten: er antwurt in nit. Do 13.  
 sprach pilatus zú im. Hörstu nit· wie manig ge-  
 zeúgniß dise sagent wider dich? Vnd er antwurt 14.  
 im nit eins wortz: also daz sich der richter hart wun-  
 dert. Wann der richter hat gewonheit durch den hoch 15.  
 zeytlichen tag zelassen dem volck ein geuangen wel-  
 hen sy wolten. Wann do hett er einen edeln geuang 16.  
 50 en der do waz geheiffen barrabas. Dorumb do sy wa- 17.  
 ren gesament pilatus sprache. Welhen wölt ir den  
 ich eúch lasse: barraban oder ihesum der do ist gesagt  
 cristus? Wann er weiff das sy in hetten geantwurt 18.  
 vmb neyde. Vnd do er lasse an dem gerichte: sein 19.  
 55 weip fant zú im sagent. Nichten sey dir vnd dem

\*

34 biß an Sb—Oa.      difen] den A.      35 iheremiam E—Oa.  
 36 filberin pfenning vnd haben vergolten den werd (lon K—Oa) den  
 sy gekaufft haben von Z—Oa.      37 des werde MEP.      38 an  
 dem M—ZASSc.      39 ordent] hat gesetzt Z—Oa.      Wann]  
 Vnd Z—Oa.      41 duß] du AK—Oa.      42 verlaget Z—Sa, ver-  
 klaget K—Oa.      43 priestern P, priester Z—Oa.      46 eins]  
 feins MEP, zú ein Z—Oa.      wort Z—Oa.      sich] fehlt Sb.      ver-  
 wundert] Z—Oa.      47 Aber Z—Oa.      hat] + ein Z—Oa.  
 49 Vnd er het zú der zeyt einen mercklichen gefangen der hieß bar-  
 rabas. vnd als sy waren gesamet (gesamelt ZcSaK—Oa) da sprach pi-  
 latus Z—Oa.      52 barnaban EP.      do heyst Z—Oa.      54 von  
 neyd (neyds K—Oa) wegen Z—Oa.      55 nicht ZcSaK—Oa.

\*

33 geheiffen in ir zungen achaldemach TF.      34 der] ein T,  
 der ein F, (ein getilgt).      37 gemiegen TF, umgeändert gemieten T.  
 41 bifstus TF.      44 manigen gezeugen TF.      46 im] in TF.  
 54 Vnd] wan TF.      55 dem] difem TF.

- gerechten. Wann heüt hab ich derliten manig dinge  
 v. 20. durch gefichte vmb in. Wann die fürften der pfaf  
 fen vnd die alten vnterweißen das volck daz sy iefch  
 21. en barraban vnd ihesum verluren. Wann der richter  
 antwurt vnd sprach zû in. Welhen wölt ir von den 60  
 zweien eüch zelaffen? Vnd sy sprachen. barraban.  
 22. | Pilatus sprach zû in. Dorumb was thûn ich von [328 d]  
 23. ihesus der do ist gefagt cristus? Sy sprachen alle.  
 Er werde gekreütziget. Der richter sprach zû in.  
 Wann was vbels hat er gethan? Wann sy  
 24. rieffen mer fagent. Er werde gekreütziget. | Wann 5  
 do pilatus sach das es nichten verfienge wann das  
 mer wurd gemacht wuff: er nam wasser vnd twüg  
 fein hende vor dem volck fagent. Vnfschuldig bin  
 25. ich von dem blüt des gerechten: ir gefecht es. Alles 10  
 volck antwurt vnd sprach. Sein blüt sey auf vns  
 26. vnd auf vnfer füne. Do ließ er barraban: wann  
 ihesus antwurt er in gegaiselten das er wurde ge-  
 27. kreütziget. Do namen die ritter des richters ihesus  
 in dem dinckhaus sy famenten zû im alle die gefell

\*

56 ich vil erlitten durch K—Oa. 57 Aber Z—Oa. priestern  
 P, priester Z—Oa. 58 hiefchen SK—Oa. 59 barnaban EP.  
 Wann] fehlt Z—Oa. 60 zû in] fehlt Sc. 61 barnaban EP.  
 1 Dorumb] fehlt Z—Oa. 2 ihesu E—Oa. der da heyst Z—Oa.  
 4 Wann wann was M. Wann sy] Sy Z—Oa. 5 schryen (+  
 all A) Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 6 das er nichts (nit ZcSa,  
 nüntz A) güts kunt (mocht K—Oa) schaffen (geschaffen ZcSaOa) aber  
 daz geschray merer ward. er Z—Oa. 7 wuff] aufflauff P. 29 ge-  
 fecht es] fecht es Z—Sa, werdt es sehen K—Oa. 11 er] + in  
 ZAZcSaK—Oa. barnaban EP. wann] vnd Z—Oa. 12 ge-  
 geyfelt E—Oa. 13 ritter] richter MEP. ihesum E—Oa.  
 14 rechthaus ZSZcSaK—Oa, richthaus A. famelten ZcSaK—Oa.  
 zû in K—Oa, + auch Sc. die] fehlt K—Oa. gefellschafft]  
 menig P.

\*

57 durch] + die TF. 60 vnd] Er TF. 61 zweinen TF.  
 4 Wann sy] vnd fi F, vnd T, fi nachtr. ta. 5 noch mer TF.  
 6 es nichten] er nit TF. 7 mer wuf wurde gemacht TF. vnd]  
 er TF. 9 ire TF. 10 sprachen TF. 11 vnfern T. er]  
 + in TF. 12 ihesum TF. 13 namen] + in TF, gestrichen T.  
 14 zu in TF. die] fehlt TF.

- 15 schafft: | fy zugen in aus vnd vmbgaben in mit eim roten v. 28.  
mantel: | fy fielten ein krone von dornen vnd satzten 29.  
auff sein haubt: vnd ein ror in seiner zefem: vnd fie  
len auf die knie vor im fy spotten sein fagent. Gott  
grúß dich kúnig der iuden. Vnd speutzten an in· fy 30.  
20 namen das ror vnd schlugen sein haubt. Vnd dor- 31.  
nach do fy in hetten verfpot fy zugen im aus den man  
tel· vnd vafften in mit feinen gewanden: vnd für-  
ten in aus das er wurde gekreuzigt. Wann do fy 32.  
aufgiengen fy funden ein man cyrener bey namen fy-  
25 mon. Difen twungen fy das er neme sein kreütz.  
Vnd fy kamen an die ftat die do ift geheiffen golga  
tha: das ift ein ftat der quelung. Vnd fy gaben im 33.  
wein zetrincken· gemifcht mit gallen. Vnd do ers 34.  
hett bekart· er wolt nit trincken. Wann dornach do 35.  
30 fy in hetten gekreuzigt· fy teilten in feine gewand  
fy legten das loß: das derfullt wurde das gefait ift  
durch den weyffagen fagent. Sy teilten in meine ge  
wand· vnd auf meine gewand legten fy daz loß. Vnd 36.  
fitzend behúten fy in. Vnd satzten auf sein haubt sein 37.  
35 felbs fach gefchriben: dirr ift ihefus ein kúnig der iuden.  
Do wurden gekreuzigt zwen dieb mit im: einer 38.  
zú der zefem: vnd einer zú der winftern. Wann die 39.  
do fúrgiengen die spotten fein: fy bewegten ire haubt

\*

- 15 gaben M. 16 fy fielten] fy fieten M, fy flachten EP, vnd  
flachten Z—Oa. satzten dy K—Oa. 17 gerechten E—Oa.  
18 fy] vnd Z—Oa. Biß gegrúffet K—Oa. 19 speutzen ME,  
sprútzten P. fpeuten auß in in vnd n. Z—Oa. 21 in] fehlt O.  
22 beklayten Z—Oa. 23 Wann] Vnd Z—Oa. 24 bey] mit Z—Oa.  
25 benóten K—Oa. fein] fin fin A. 27 quelung] peinnigung P,  
übeltátter Z—Oa. fy] vnd Z—Oa. 29 verfúchet Z—Oa. Wann]  
Vnd Z—Oa. 30 teilten im Z—Oa. 31 fy] vnd Z—Oa. 33 auf]  
vber K—Oa. meinem EZ—Sa. 35 ihefus] fehlt Z—Oa. 36  
fchacher K—Oa. 37 gerechten E—Oa. gelincken E—Sa, lincken  
K—Oa. 38 die] fy OOa.

\*

- 16 dorn TF. 17 fein zefem fie fielten die knie TF. 18 im  
fy] in vnd TF. 19 fpeiten TF. 20 das] den TF. 22 feim  
TF. 24 einen TF. 28 fy] fehlt TF. 30 im fein TF.  
31 das] + da TF. 34 hebuten T. 36 mit im zwen dieb TF.

- v. 40. | vnd sprachen. Vach du do verwüßt den tempel gotz :  
 vnd wider baueft in nach iij tagen. Mach dich fel  
 ber behalten: ob du bist der fun gotz steige ab von dem  
 41. kreutz. Vnd zgleicherweys die fürsten der pffaffen  
 vnd spotten fein mit den schreibern vnd mit den al  
 42. ten vnd sprachen. Die andern macht er behalten:  
 sich selber mag er nit machen behalten. Ob er ist ein  
 43. kúnig der ifrahel nu steig er vom kreútz: vnd wir glau  
 44. ben im. Er versach sich an gott: nu derlöst er in ob  
 er wil. Wann er sprach wann ich binß der fun gotz  
 45. Wann ditz felb itwiffen im: auch die dieb die do  
 46. warn gekreuzigt mit im. Wann von der sechsten  
 stunde vinfter wurden gemacht auf aller der erde:  
 47. vntz zû der ·ix· stunde. Vnd vmb die ·ix· stunde  
 ihesus der rieff mit einer micheln stymm sagent. He-  
 ly· hely· lamazabatam· Das ist· mein gott· mein  
 48. gott· worumb haftu mich verlassen. Wann etliche  
 die do stünden die hortens· vnd sprachen. Dirr rufft  
 49. helyas· Vnd zehant lieff einer von in er nam einen  
 schwamp vnd füllt in mit effig: vnd satzt in an ein  
 50. ror· vnd gab im zetrincken. Wann die andern sprachen  
 La. Wir gefechen ob helyas kum in zû derlösen. 60

\*

39 Vach] Noch MEP. der du zerbrichest Z—Oa. 42 prief-  
 tern P, prierter Z—Oa. 43 vnd (erstes)] die Z—Sa, fehlt K—Oa.  
 mit schreibern ZAS. 44 andern hatt er heylsam gemachet Z—Oa.  
 45 nit heylsam machen Z—Oa. 46 der] fehlt Z—Oa. von dem  
 Z—Oa. 47 er getrawet in gott· nun erlös Z—Oa. 48 sprach  
 Ich bin Z—Oa. 49 vnd daffelb (da selbst Oa) auch die schwacher  
 die mit im kreuziget waren. laster zugen im czû. (lefterten ine K—Oa)  
 Vnd von Z—Oa. 51 wurden vinfter K—Oa, (winfter Sc). der]  
 fehlt K—Oa. 52 biß zû Sb—Oa. 53 der rieff] der ruff Z,  
 der ruffte A, der rufft SSa, rufft K—Oa. groffen PZcSaK—Oa.  
 55 Wann] vnd Z—Oa. 56 die (zweites)] fehlt K—Oa. 57 helyam  
 Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 58 an] auff Z—Oa. 59 aber Z—Oa.  
 60 Hör. wir wöllen sehen Z—Oa. zelösen ZcSa.

\*

40 Macht TF. 43 di spotten TF. 45 machten TF. 46 er]  
 + ab TF. 48 wann] fehlt TF. 54 mein gott] fehlt 1mal TF,  
 nachtr. ta fc. 55 haft du mich gelazzen. TF. 56 rufft F.  
 58 sawame TF. 60 kumt TF.

	Wann ihesus rieß aber mit einer micheln stimme er	v. 50.
[329 a]	ließ aus den geist. Vnd secht der vmbhang des tem	51.
	pels reyß sich in zwai teil · von oben vntz niden. Vnd	
	die erde wart bewegt · vnd die stein spielten sich:   vnd	52.
	die greber teten sich auf: vnd manig leib der heiligen	
5	die do hetten geschlaffen die stünden auff. Vnd gieng	53.
	en aus von den grebern nach seiner aufftendunge	
	komens in die heiligen stat: vnd derschinen manigen	
	Wann do der centurio vnd die do mit im warn die	54.
	do behütten ihesus: sachen die erbedidmung vnd die	
10	ding die do wurden gethan · sy vorchten sich hart sa	55.
	gent. Gewerlich · dirr was der sun gotz.   Wann do	
	warn manige weib die ihesus hetten nachgeuolgt	
	von ferr: von galile ambechtent im:   vnter den was	56.
	maria magdalena vnd maria iacobi · vnd die müt	
15	ter iosephs: vnd die mütter der süne cebedei. Wann	57.
	do der abent wart gemacht: ein reicher man kam von	
	arimathia mit namen ioseph: vnd erfelb waz der iung	
	er ihesus Dirr genacht sich zū pilatus · vnd iesch den leip	58.
	ihesus Do hieß im pilatus geben den leib.   Ioseph nam den	59.
20	leip vnd wand in in ein reinen findal:   vnd legt in	60.

\*

61 Wann]	Vnd Z—Oa.	fchray ZASKGSc,	fchry ZcSaSbOOa.
groffen P—Oa.	er] vnd Z—Oa.	1 fecht] + auch Sc.	2 biß
Sb—Oa.	4 vnd] + auch Sb.	manig ib der heygen A.	5 die
(zweites)]	fehlt K—Oa.	6 grebern] + vnd Z—Oa.	vrtend
Z—Oa.	8 Wann] Vnd Z—Oa.	do (erstes)]	fehlt A. der]
fehlt K—Oa.	9 jhesum E—Oa.	erbidmung SbOOa.	10 fy]
die Z—Sa.	11 Werlich PZASK—Oa,	werlichen ZcSa.	der was
Z—Oa.	gotes. Es waren auch da	(da auch Sc) vil weib Z—Oa.	
12 jhesum E—Oa.	13 galilea E—Oa.	dient P, vnd dienten	
Z—Oa.	15 ioseph Z—Oa.	Wann] Vnd Z—Oa.	16 der]
es Z—Oa.	gemacht] fehlt Z—Oa.	17 aramathia EP.	der]
ein Z—Oa.	18 jhesu] E—Oa.	Der Z—Oa.	pylato E—Oa.
begert P, hyefch K—Oa.	19 jhesu E—Oa.	20 wickelt K—Oa.	

\*

2 niden]	vnden F.	7 kamen fi TF.	9 ihesus] + do fi TF.
erdpidung TF.	12 nachuolgt TF.	13 den] fehlt TF,	den nachtr.
ta, in nachtr. fc.	17 armathai TF.	ioseph: vnd]	iosephe TF.
18 leibt TF.			

- in fein newes grab: das er hett gehauen in den stein  
 Vnd weltzt ein micheln stein zû der tûr des grabes  
 v. 61. vnd gieng hin. Wann do was maria magdalena  
 vnd die andern mariam: sitzent gegen dem grabe.  
 62. Wann an dem andern tage der do was nach der be- 25  
 reitung: die fürsten der pfaffen vnd die phariseer  
 63. lamenten sich zû pilatus | sagent. O herr wir haben  
 gedacht: das dirr verlaiter sprach do er lebt: ich der-  
 64. steen nach dreyen tagen. Dorumb gebeut zebehûten 30  
 das grab vntz an den tritten tag· das uilleicht fein  
 iunger icht kumen vnd in verstellen· vnd sprechen  
 zû dem volck er ist derstanden von den dotten: vnd der  
 65. iungst irtum wirt erger denn der erste. Pilatus  
 sprach zû in. Ir habt hût: geet hût als ir wiffit.  
 66. Wann sy giengen hin· sy bewarten das grab: vnd 35  
 zaichenten den stein mit den hüttern. *xxviiij*

1. **W**ann an dem abent des samstags der do ent-  
 leucht an dem ersten samstag: do kam maria  
 magdalena vnd die andern mariam zesehen  
 2. das grab. Vnd fecht ein michel erdbitnung wart 40

\*

21 fein] ein S. gebawen K—Oa. den] ein P. 22 groffen  
 P—Oa. 23 hin. Es was auch da maria Z—Oa. 24 maria  
 E—Oa. 25 Wann] Vnd Z—Oa. an den P. nach dem  
 karfreytag Z—Oa. 26 priestern P, priester Z—Oa. 27 famelten  
 ZcSaK—Oa. pylatum E—O, Pylato Oa. 28 dirr] der P—Sc,  
 difer OOa. verfürer Z—Oa. Ich will ersteen Z—Oa.  
 29 zehûten P. 30 biß an Sb—Oa. 31 icht] nit POa. ste-  
 len P. 32 vnd wâr (werd ASaK—Oa) die letzt irrung Z—Oa.  
 33 denn] dann OOa. der] die ASaGOOa. 34 Ir] fehlt Z—Oa.  
 geet] + vnd Z—Oa. 35 Wann] Vnd P—Oa. hin vnd  
 bew. Z—Oa. 36 bezaichneten Oa. 37 Aber Z—Oa. des  
 fabbats Z—Oa. entleucht] erfchyn Z—Oa. 38 samstags]  
 tag des fabbats Z—Oa. 39 maria P—Oa. 40 groß P—Oa.

\*

21 fein] ein TF, f *nachtr. corr.* T. 23 warn TF. 24 maria  
 TF. 25 Wann] Vnd F. 28 sprach] + noch TF. 30 vil-  
 licht icht TF. 31 in] nit TF, -t *getilgt* T. 34 geet] + vnd TF.  
 36 bezaichendenten T, bezaichenten F. 39 marien TF. 40 erd-  
 pimung F.



gemacht. Wann do der engel des herrn ftaig ab vom  
 himel: er genacht sich vnd weltzt ab den ftain: vnd  
 faß auff in. Wann sein angeficht was als der blitz: v. 3.  
 vnd sein gewand als der schnee. Wann die hüter der 4.  
 45 schracken vor seiner vorcht: vnd wurden gemacht  
 als die dotten. Wann der engel antwurt: er sprach 5.  
 zû den weiben · Nichten wölt eúch fürchten. Wann  
 ich wais das ir fúcht ihesum der do ist gekreuzigt  
 Er ist nit hie · wann er ist derstanden · als er sprach 6.  
 50 Kumpt vnd fecht die stat: do der herr was gelegt.  
 Geet aus schier vnd sagt seinen iungern das er ist  
 derstanden: vnd fecht er geet vor eúch in galile. Do  
 gefecht ir in: fecht ich hab eúchs vor gefait. Sy 8.  
 giengen aus schier von dem grabe mit vorcht vnd  
 55 mit micheler freude: sy lieffen zû derkunden seinen  
 iungern. | Vnd fecht ihesus begegnet in fagent. Got  
 grúße eúch. Wann sy genachten sich vnd hielten  
 sein fúß · vnd anbetten in. Do sprach ihesus zû in. 10.  
 Nichten wólte eúch fürchten. Geet vnd derkunt  
 60 meinen brúdern das sy geent in galileam · do gefech  
 ent sy mich. Do sy warn hin gegangen: fecht etlich 11.  
 [329 b] von den hútern kamen in die stat vnd derkunt den  
 fürsten der pfaffen alle ding die do waren gefche-

\*

41 gemacht] *fehlt* Z—Oa. Wann do] Vnd do P, wann Z—Oa.  
 43 Wann] vnd Z—Oa. 44 Wann] vnd P, Aber Z—Oa. 45 ge-  
 macht] *fehlt* Z—Oa. 46 Wann] Vnd P—Oa. er] vnd Z—Oa.  
 47 Nicht E—Oa. enwölt EP. Wann] dann ZcSa. 51 fagtz  
 P. iungern] + vnd petro K—Oa. 52 galilea E—O, Galileam  
 Oa. 53 gefecht] fecht ZcSa. werdt ir in sehen K—Oa. hab  
 es euch AOOa. 54 bald Z—Oa. 55 groffer P—Oa. sy  
 lieffen] vnd lieffen (lieffen Sb) das Z—Oa. verkunden Z—Oa.  
 56 fagend seyt gegruffet K—Oa. 57 Wann] Vnd P—Oa. naheten  
 K—Oa. 59 Nicht E—Oa. enwólte EP. verkunt Z—Oa.  
 60 do werden sy mich sehen K—Oa. 1 verkunten Z—Oa. 2 prie-  
 stern P, priester Z—Oa. gesehen Sa.

\*

41 Wann do] vnd TF. 44 hüter] + di TF. 50 der herr]  
 er F. 53 habt T. euch TF. 55 derkunt den TF. 56 ihe-  
 sus] + der TF. 60 galilea TF.

- v. 12. hen. Sy famenten sich mit den alten vnd namen rat ·  
 13. vnd gaben begnüglichen schatz den hüttern | sagent. 5  
 Sagt das sein iunger kamen nachtz: vnd habent in  
 14. verstoln do wir schlieffen. Vnd ob ditz wirt gehort  
 vor dem richter · wir vnterweyfen in vnd machen  
 15. eúch sicher. Sy namen das gút · vnd teten als fy wa  
 ren gelert. Vnd ditz wort ist deroffent bey den iu-  
 16. den · vntz an difen heütigen tag. Wann die ·xj· iung 10  
 ern giengen hin in galileam: an den berg do hin in  
 17. ihesus hett geordent. Sy sachen in vnd anbeten in:  
 18. wann etlich von in die zwiuelten. Ihesus genacht  
 sich · vnd redt mit in sagent. Mir ist gegeben aller  
 19. gewalt · im himel vnd auf der erde. Dorumb geet 15  
 aus vnd lernt alle leút: taufft fy in dem namen des  
 20. vatters vnd des suns vnd des heiligen geifts: | lert fy  
 zebehúten alle ding die ich eúch hab gebotten. Vnd  
 secht ich bin mit eúch alle die tag vntz zú der vo-  
 lendung der werlt. *Hie endet Matheus der ewangeliste* 20  
*Vnd hebt an die vorrede uber Marcum den ewangelisten.*

\*

3 famelten ZcSaK—Oa. 4 gaben vil geltz Z—Oa. 5 iunger  
 feyen kummen zú nachts Z—Oa. 7 vor] von Z—Oa. 8 das  
 gelt Z—Oa. fy gelert warn Oa. 10 biß an SbScO, biß auf  
 Oa. Aber Z—Oa. 11 giengen in Sc. do hin fy Z—Oa.  
 13 aber Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 14 geben A. 15 in  
 Z—Oa. der] fehlt A. 16 leeret Oa. leut: taufft] vnd  
 tauffent Z—Oa. 19 die] fehlt K—Oa. 20 biß zú Sb—Oa.

\*

4 begungelichen TF. 11 galilee TF. 14 aller] + der TF.  
 16 lert TF. leút] + vnd TF. 17 geifts] + vnd TF. 19 voll-  
 entdunge TF. 30 werlt] + amen TF.

25 **D** Er ewangelift marcus auferwelt  
 gottes ein sun petri des .xij. bot-  
 ten in der tauff vnd auch ein iung-  
 er in der götlichen rede vnd derfelb  
 hat verfürt die priesterfchafft in  
 ifrahel er ift gewest ein leuit nach  
 dem fleisch vnd dornach als er be-  
 30 kart wart zü dem glauben crifti do beschreib er das  
 ewangelium in dem lande zü ytaliam vnd in dem fel-  
 ben hat er erzaigt was er schuldig sei gewest cristo dem  
 herren vnd feinem geschlecht. Wann er hat bestet-  
 tigt vnd befestigt den aneuangk feins ewangeliums  
 aus der stymme des propheten malachie do er also schreibt  
 35 nempt war ich wil eüch senden meinen engel für eu-  
 wer anlütz vnd auch nimpt er den aneuangk feins  
 ewangelium aus der prophecien des propheten ysaie do  
 er also spricht ich bin ein stym des ruffenden in der  
 wüstenung zebereiten dem herren den weg auch be-  
 40 weist er die ordenunge leuitischer auferwelung an  
 dem das die leuiten sein derwelt dorzú das sy füllen  
 auflegen die schrift der propheten: vnd sein auch die  
 leuiten dorzú derwelt daz sy besunder in dem taberna-  
 kel vnd in dem tempel gott solten dienen: auch der  
 45 marcus hat erzeigt do mit die wirdigkeit feins ge-  
 schlechtes der leuiten: wann er hat gepredigt johan-  
 nem den tauffer den sun zacharie wie das er sey gefant

\*

22 Marcus der auferwelt ewangelift Z—GScOOa, Der auferwelt  
 marcus ein ewangelift Sb. 24 dem tauff K—Oa. 25 rede. Er hat  
 volfüret Z—Oa. 26 gefürt P. 27 ifrahel. vnd nach dem leyb  
 ift er gewesen ein leuit Z—Oa. 29 zum Oa. 30 ewangeli in  
 dem (im Oa) welfchen land Z—Oa. 31 gewesen G. 32 Wann]  
 Vnd P. 36 er] fehlt G. 37 ewangeliums EP. 39 wüftung P.  
 wüfte bereyend Z—Oa. 42 geschriefft P—Oa. der] des Sc.  
 43 derwilt M. 44 gotz OOa. der] fehlt K—Oa. 46 leui-  
 ter P.

\*

23 gottes] + vnd BNg. 31 schuldig] schuldig (gestrichen)  
 erzeyget was er schuldig B. 33 vnd befestigt] oder gefestiget Ng.  
 34 schreibt] schreyet BNg. 47 er] der Ng.

worden vnd geordent zû predigen in der stymme eins  
 auffprechenden engels: das er solt beweyfen das daz  
 wort nit allein wer flaisch worden vnd besunder daz  
 er solt beweyfen den geistlichen leichnam des herren  
 das wir cristen sein nach der selen das der selb geist  
 lich leichnam wer lebendig worden durch die gnade  
 gotz mit der gnade der götlichen styme: vnd das selb  
 ist gefchechen in dem aneuangk ewangelischer bredig:  
 auff das wer das wurd lesen wurd nutz do von ha  
 ben. Des ersten das er wurd wissen wenn in dem her  
 ren vnd nit in den sünden der aneuangk fleischlich  
 er geburt wurd zû geygent: daz vernym also die ge  
 burt iohannis gefchache wunderlich durch die kraft  
 vnd durch die wirckung des herrn. Der ander nutz  
 ist das des menschen gemüt sol sein ein wonunge  
 des seligmachers vnd das hat ein bewerbung aus der  
 prophecye ysaie do er also spricht berait dem herren  
 den weg. Der dryt nutz ist wenn der mensch wur  
 de vinden das ewig wort des wortz styme iohannis  
 ist gewest das dann der mensch wurde vinden daz er  
 dann verloren hett durch die consonantes das ist  
 durch die gesprech die mit einander hett der teuffel  
 vnd eua in dem paradeis von dem der mensch ward  
 aufgetriben vnd verloß die genad gotz. Vnd für  
 war do der ewangelist marcus aneuung das wercke  
 des waren ewangely do hûb er an zû predigen von  
 dem tauff des herren daz ist von dem tauff iohannis  
 den der herre fant zû tauffen: er hat nit gearbeit in

49 auffprechendens ME. \* 50 wer] fehlt G. 54 do selb  
 M—ZSZcSa. 55 gefechen MEZ—Sa. aneuangk] + der Sa.  
 60 gefchachen M—ZSZcSa. wunderlichen G. 5 ist iohannes  
 Z—Oa. 7 consonantes] mithellung ZASK—Oa, michellung ZcSa.  
 10 verlor Oa. 13 der tauff K—Sc.

\*  
 48 geordent] + worden von got BNg. 54 der gnade] dem  
 worte BNg. 56 lesen] + der BNg. 57 wenn] wem Ng.  
 59 also] + das Ng. iohannis] + dy BNg. 61 vnd — wirckung]  
 fehlt B. ander] + ander B. 6 daz] was BNg. 7 dann]  
 fehlt BNg. hat BNg. 8 heten BNg. 12 waren] volkumen  
 BNg. 13 dem] der BNg (zweimal).

15 der geburt des fleisches das ist er hat nit beschrieben  
 von der fleischlichen geburte vnfers herren: das  
 macht das das vor in matheus vnd lucas haben be-  
 schriben: befunder hat marcus aufgelegt gantzlich  
 die wüstenung vnd die zal der uastten cristi das waren  
 20 die ·xl· tag vnd die ·xl· nacht: wann die selb zal ·xl·  
 hat mer beschloffen in ir verborgenheit heimlicher  
 heilikeit denn die vast cristi. Auch spricht er aus die  
 teufelische verführung in der wüstenung vnd die  
 samenung der wilden tyer zü dem herrn vnd dorzū  
 25 den dienst vnd die hantreichung der engel: vnd al-  
 so hat vns der ewangelist marcus geuordert zeuer-  
 nemen in dem daz er all dise ding entworffen hat mit  
 kurtzen worten. Fürwar derselb marcus als man  
 spricht der hieb im ab selber sein daumen nach dem  
 30 als er glaubig wart vnd das tet er dorumb aus göt-  
 licher vorcht vnd aus demüt vnd auch dorumb das  
 er wurde verworffen vnd vnnütz zü der priester-  
 schafft: jdoch die vorgeordent erwelung als in gott  
 erwelt hat die müft gehorfam sein dem glau-  
 35 ben vnd den glaubenden cristi die in erwelt hetten  
 zü eim hirten die mochten nie do wider gesein: das  
 er mit der lernunge vnd mit der abhawung seins  
 daumens daz er verlöre die maisterschafft zü schrei-  
 ben vnd zü sprechen die ding die do gehören zü dem

\*

15 des leibs Z—Oa.      geschriben SbOOa.      16 leiblichen Z—Oa.  
 17 vor im AK—Oa.      vnd] + in P.      geschriben AOOa.      19 die  
 satzung der wüste vnd Z—Oa.      deruastten M.      21 in irer K—Oa.  
 23 wüstung P, wüft Z—Oa.      24 samlung K—Oa.      25 vnd die  
 hantreichung] vnd den dienst Z—Sa, fehlt K—Oa.      27 daz er]  
 er daz MEP, er da Z—Oa, (da fehlt G).      dise] fehlt G.      hat]  
 + gar OOa.      29 der hieb] hawet K—Oa.      31 aus] fehlt SbOOa.  
 auch] fehlt Sc.      32 prierschaft Sa.      34 müft] + gott MEP.

\*

15 der] dy BNg.      geschriben B.      17 in] + do von BNg.  
 hat Ng.      geschriben BNg.      20 selbige BNg.      21 in ir be-  
 floffen BNg.      22 denn] wann B, dann Ng.      27 hat entworffen  
 vnd begriffen mit BNg.      28 worten] + vnd BNg.      29 der] er  
 Ng.      30 als er] als B.      31 auch] fehlt B.      36 mocht nicht  
 BNg.      39 gehorten BNg.

ampt priersterlicher wirdigkeit: wann die selb wir 40  
 dikeit der priersterschaft was im zû geeiget aus dem  
 oben geschriben geschlecht leui auz dem er geborn waz  
 Nu vernym fein wirdikeit wann er was der erst  
 bifchoff in allexandrini. Vnd alle fein meinunge  
 vnd aller feiner fleiß daz er mocht gewiffen die ding 45  
 die do gehorten zû eim volkumen leben: wenn ein  
 volkumen leben stet doran das ein mensch lebe nach  
 dem ewangelium: auch waz das fein fleiß daz er das  
 ewangelium wurd schicken vnd orden daz man wur  
 de behalten vnd volbringen geiftlich die gebot des 50  
 herrn: aber was das fein fleiß das er die zucht des ge-  
 setz gotz wurde vernemen vnd derkennen: auch das  
 was fein fleiß das er gebe zûuernemen die götliche  
 natur des herren in der fleischlichen natur. Das ist  
 das wir glauben das cristus wer gott vnd mensch 55  
 vnd die selben dinge müffen wir des ersten sîchen  
 vnd finden in vns dornach müffen wir es auch le-  
 ren die andern: aber dornach was wir vinden in dem  
 bûche marci das múfen wir erkennen vnd so wir  
 es erkennen so múfen wir es lernen so wir das thûn 60  
 so werden wir haben den lon der vermanung: wann  
 worumb der der do pflanzet vnd der der do feucht macht [399 d]  
 das ist der der do predigt vnd der der do tauft die fein  
 ein an dem lon idoch der der do gibt die merung der  
 genaden hie in der zeyt vnd der glorien in ewigkeit  
 der ist gott. *Hie endet die vorrede Vnd hebt* 5  
*an sant Marcus der ewangelist* I

\*

41 was] + auch Sb. 42 obgeschriben ZcSa. 44 allexandria  
 Z—Oa. 46 wann OOa. 51 er] fehlt MEP. 52 auch was  
 das ZcSa. 54 leyphlichen Z—Oa. 57 es] fehlt SbOOa. 1 worumb  
 der] fehlt Z—Oa. do (erstes)] fehlt Sb. poltzet MEP. 2 das]  
 Da K—Oa. do (zweites)] fehlt K—Oa. 3 an dem lon] fehlt Z—Oa.

\*

41 im] + vor BNg. 44 zu allexandrin BNg. 44 meinunge]  
 + ftund darnach BNg. 45 gewiffen] gehören B. 46 wann  
 BNg. 49 wurd] + also BNg. 52 auch was das BNg. 56 dinge]  
 + dy BNg. 60 so wir das] Wenn wir das werden BNg. 1 worumb]  
 + wan Ng. pelczet BNg. 2 der (letstes)] fehlt B.

- Er anefangk des ewangely v. 1.  
ihesu cristi des fun gotz: | als 2.  
gefchriben ift in yfaias dem  
weyffagen. Sich ich fende  
meinen engel vor dein ant-  
lütz: der do vor berait deinen 3.  
weg vor dir. Ein ftimme des  
der do rüfft in der wüft. Be  
rait den weg des herren: macht recht fein ftieg | jo- 4.  
hannes was tauffent in der wülte vnd predigt den  
tauff der bûß: in die vergibung der fünden. Vnd 5.  
alle die gegent zû iude vnd alle die von ierufalem die  
giengen aus zû im vnd wurden getaufft von im  
in dem floß des iordans vnd beichten ir fünde. Vnd 6.  
iohannes was geuafft mit den haren des kemleins  
vnd ein fellein gurtel was vmb fein lancken: vnd  
er affe locuften vnd wildes hönig: vnd predigt fagent  
Ein ftarker denn ich kumpt nach mir: des ich mit 7.  
bin würdig das ich mich neige zeentbinden den rime  
feiner gefchüchde. Ich tauff euch in waffer: wann 8.  
er wirt euch tauffen im heiligen geift. Vnd es wart  
gethan in den tagen: das ihesus kam von nazareth  
galilee vnd er wart getaufft von iohannes im ior 9.  
dan. Zehant ftieg er auff von dem waffer vnd fach  
die himel offen: vnd den geift niderfteigent als ein 10.  
taube vnd beleibent auf im. Vnd ein ftyme wart ge 11.

\*

7 Der] Ein Z—Oa.	ewangel S.	9 yfaia Z—Oa.	15 fein]
den Z—Oa.	18 alle gegent K—Oa.	zû] fehlt Z—Oa.	die
(letztes)] fehlt K—Oa.	20 dem] die P.	21 was bekleydet Z—Oa.	
kemelyers Z—Oa.	22 lenden Z—Oa.	23 locufte M, hew-	
fehrecken Z—Oa.	25 auffzelöfen Z—Oa.	26 fhüch Z—Oa.	
in] im Z—GSc, in dem OOa.	aber Z—Oa.	27 heiligen] +	
im Sa.	es gefchach Z—Oa.	29 iohanne K—Oa.	32 auf in MEP.

\*

7 Der] Dicz ift der TF.	ewangeliums T.	9 ift] fehlt TF,
nachgetr. ta.	15 recht] + recht T, gestrichen.	16 den] di TF.
20 Vnd] fehlt TF.	21 den] dem F.	24 denn ich] fehlt TF.
25 zepinden TF.	26 wann] aber TF.	27 im] in T.
28 das]	Do F.	29 vnd] fehlt TF.
30 -dan] + vnd F.	31 himeln	

TF, (n getilgt T).

- macht von den himeln. Du bist mein lieber sun: in  
 v. 12. dir entzamt geuiel ich mir. Vnd zehant twang in  
 13. der geist in die wußt. Vnd er was in der wußt xl 85  
 tag vnd xl nacht: vnd er wart verflucht von fatha  
 nas. Vnd was mit den tiern: vnd die engel ambech  
 14. ten im. Wann dornach do iohannes waz geantwurt:  
 ihesus kam in galileam er bredigt daz ewangely des  
 15. reichs gotz | vnd sprach. Wann das zeyt ist derfüllt: 40  
 vnd daz reich gotz genachent sich. Reüwet eúch vnd  
 16. glaubt dem ewangelium. Vnd ihesus fúrgienge  
 bey dem mere galilee er sach symon vnd andreas  
 feinen brüder legent die netz in das mere. Wann  
 17. sy waren vischer. Vnd ihesus sprach zú in kumpt 45  
 nach mir: vnd ich mach eúch zewerden vischer der  
 18. leúte. Vnd zehant lieffen sy die netz vnd nachuolgt-  
 19. ten ime. Vnd er fúrgieng von dann ein lútzel er  
 sach iacob zebedeus vnd iohannem feinen brüder vnd  
 20. in dem schiff satzten sy zesamen die netze: | vnd zehant 50  
 rieffe er sy. Vnd sy liefen zebedeus iren vatter in dem  
 21. schiff mit den geschirren: vnd nachuolgten im. Vnd  
 sy geingen ein zú capharnaum: vnd zehant gieng er  
 22. des sambstags in die synagogen vnd lert sy. Vnd 55  
 sy derfchracken vber fein lere. Wann er was sy ler-

\*

33 von himel ZcSa. bist] + auch Sc. 34 entzamt] wol  
 Z—Oa. twang in] twang ME, zwang P, trib in auß Z—Oa.  
 35 was] + auch Sc. die] der G. 36 von dem teufel Z—Oa.  
 37 mit] bey Z—Oa. dienten P—Oa. 39 bredigt] + auch Sc.  
 40 reich E—Sa. Wann] vnnd P. das] die P—Oa. 41 nahet  
 sich K—Oa. berewet vnd Z—Oa. 43 er] vnd P. andream E—Oa.  
 44 lassend Z—Oa. 45 ihesus sprach zú] fehlt Sc. 46 werden  
 Z—Oa. 47 menschen Z—Oa. 48 wenig P—Oa. er] vnd  
 Z—Oa. 49 iacobum OoA. zebedeum E—Oa. vnd da fie  
 in dem schiff zesamen legten die Z—Oa. 51 rieffe] vodert Z—Oa.  
 zebedeum E—Oa. 52 geschirren] lönern K—Oa. 53 cay-  
 pharnaum M. 54 sabbaths K—Oa. 55 der sfracken M. von  
 feiner lere Z—Oa. Wann] Vnd P.

\*

33 den] dem F. 39 galilee TF. ewangelium TF. 40 reich  
 TF. 42 ewangelio TF. 49 iacoben zebedey T, iacobum zebe-  
 dei F. iohannes TF. 51 zebedei TF.



- ent als habent gewalt: vnd nit als die schreiber.  
 Vnd ein man was in ir synagog bekümert von dem v. 23.  
 vnreinen geist: vnd er rieß | fagent. Ihesus von 24.  
 nazareth was ist vns vnd dir? Vor dem zeit bist  
 60 du kumen vns zeuerliefen. Ich weiß daz du bist: der hei  
 lig gotz sun. | Vnd ihesus der droet im fagent Derstum: 25.  
 [830 a] vnd gee aus von dem menschen. Vnd der vnreine 26.  
 geist raiß in: er rieffe mit einer micheln stymme:  
 vnd gieng auz von im. Vnd all wunderten sy sich: 27.  
 vnd retten vndereinander fagent. Was ist nun daz  
 5 Welche ist dise newe lere? Wann ioch in dem ge-  
 walt gebeut er den vnreinen geisten: vnd sy gehor-  
 fament im. Vnd zehant sein mere gieng auz in al- 28.  
 le die gegent galilee. Vnd zehant giengen sy aus 29.  
 von der synagogen: sy kamen in das haus symons  
 10 vnd andreas mit iacob vnd mit iohannes. Wann 30.  
 die schwiger symonis die lage an dem ritten: vnd ze  
 hant retten sy zû im von ir. Er genacht sich er be- 31.  
 graiff ir hant vnd hüß sy auf· vnd zehant ließ sy der  
 ritte· vnd sy ambecht in. Wann do der abent wart 32.

58 er schray vnd sprach Jhesu Z—Oa. 59 dem] der K—Oa.  
 61 der] *fehlt* K—Oa. 1 dem] difem Oa. 2 in. vnd schray  
 Z—Oa. groffen P—Oa. 5 was ist Z—Oa. Wann] Vnd P.  
 ioch] *fehlt* Z—Oa. 6 sy seyen im gehorsam Z—Oa. gehor-  
 famten MEP. 7 mere] gerühd K—Sc, leümüt O, leümat Oa.  
 8 die] *fehlt* K—Oa. gegent] landt Oa. 9 sy] vnd Z—Oa.  
 symonis SZcSaGSsOOa. 10 andree. iacobo OOa. mit (*zweites*)  
*fehlt* Z—Oa. iohanne K—Oa. Wann] Vnd P—Oa. 11 die  
 (*zweites*) *fehlt* K—Oa. ritten] fieber Z—Oa. 12 sy] auch sy Sc.  
 von im zû ir MEP, mit im (in ZcSa) von ir Z—Oa. 13 vnd alß-  
 bald OOa. sy das fieber Z—Oa. 14 anbet P, dienet Z—Oa.  
 im Z—Oa. Wann] Vnd P—Oa. do es was abent vnd die  
 funn was Z—Oa.

57 synagogen TF. 58 fagent] + O TF. 59 dir daz du  
 bist kumen vor dem zeit vns TF; (vor dem zeit *gestrichen* T). 61 sun]  
*fehlt* TF. der] *fehlt* TF. 2 geist] + der TF. 4 nun]  
*fehlt* TF. 5 ist] + es TF, *unterstrichen* T. wan er gepeut ioch  
 den vnreinen geisten mit gewalt TF. 9 symon TF. 10 mit  
 (*zweites*) *nachtr.* T. 11 symon TF. 12 er] vnd TF. 14  
 rieten TF. Wann] vnd F.

- gemacht do der sunn was vnter gangen sy brachten 15  
 zû im alle die do hetten das vbel: vnd die do hetten  
 v. 33. den teuffel · | vnd alle die stat wart gefament zû der  
 34. túr. Vnd er gefunt manig die do waren gemút von  
 manigerlei siechtum: vnd warff aus manig teufel:  
 35. vnd er ließ sy nit reden wann sy weßten in. Vnd 20  
 gar frú stünd er auff er gieng aus vnd gieng hin  
 36. in ein wúlt stat: vnd bet do. Vnd symon nachuolgt  
 37. im: vnd die die mit im waren. Vnd do sy in hetten  
 funden sy sprachen zû im: wann all süchent sy dich  
 38. | Vnd er sprach zû in: Wir gen in die nachwendi- 25  
 gen gassen vnd in die stette: das ich auch do predig  
 39. Wann zû difem bin ich kumen. | Vnd er was pre-  
 digent in iren synagogen vnd in allem galilee: vnd  
 40. warff aus die teufel. Vnd ein missliger der kam zû  
 im vnd flechte im: mit geualten knien vnd sprach. 30  
 41. Du machst mich gefunten ob du wilt | wann ihesus  
 derbarmt sich sein er strackt sein hant: vnd rürt in  
 42. sagent zû im. Ich wil dich gereinigen. | Do er ditz  
 hett gesagt zehant schiede sich die miselfucht von  
 43. im: vnd er wart gerainigt. Vnd er droet im vnd 35  
 44. zehant warff er in aus: | vnd sprach zû im · sich das

\*

15 der] die P. 17 die] fehlt K—Oa. gefamelt Z—Oa.  
 18 er machet vil gefund die do waren gepeynigt mit Z—Oa. 19 siech-  
 tumen ZcSa. 21 auff vnd gieng Z—Oa. 23 die die] + do PA.  
 24 sprachen] + auch Sc. wann] vnd P. 25 Wir wóllen geen  
 in die nächsten dórffer vnd stet daz ich Z—Oa. 27 Wann] Vnd P.  
 er] es M. 28 galilea E—Oa. 29 ein außsetziger kam P—Oa.  
 30 im der bat in vnd mit gebogen knien sprach er. Wilt du. du magst  
 mich gesund machen vnd ihesus Z—Oa. geualten] neygten P.  
 32 rürt] rúft Z—Oa. im SK—Oa. 33 wil das du gereiniget  
 seyest Z—Oa. 34 die außsetzigkeyt P, der auffatz Z—Oa. 35  
 vnd wart Z—Oa.

\*

15 der] dy TF, dr F, durch rasur. gegangen TF. 17 den]  
 die TF. 18 von] mit TF. 24 all] + wan T, gestrichen. such-  
 tent T. 26 predigt T. 27 difen TF. er] + er T. 29 Vnd]  
 ain T, fehlt F. der] fehlt TF. 30 im] in TF. geualten]  
 gebogen F, auf rasur von geualten. 31 macht TF. 32 der-  
 pramt TF. 33 wil gerainige TF. .

du es yemant sagst: wann gee zeige dich dem für-  
 ften der pffaffen: vnd offer vmb dein gereinigung·  
 die dinge die moyses gebot in zû eim gezeuge. Er  
 gieng aus vnd begunde zepredigen vnd zeuermern  
 das wort: also das er ietzunt nit mocht eingen offen  
 lich in die stat wann zesein aufwendig in den wûsten  
 stetten: vnd von allenthalben lamenten sy sich zû im.

45 **U**nd nach ·vij· tagen aber kam *ij* 1.  
 er zû capharnaum: | vnd do es wart gehort daz 2.  
 er was in dem haus ioch manig kamen zû  
 im also das sy nit mocht begreifen daz haus noch  
 zû der tûre: vnd er redt zû in das wort. Sy kamen 3.  
 vnd brachten zû im ein litfuchtigen: der do wart ge  
 tragen von viern. Vnd do sy in nit mochten breng 4.  
 en zû im vor der gefelchafft sy entblôsten das dach  
 do er was: vnd machtens offen sy lieffen nider das  
 bet in dem der litfûchtig lage. Vnd do ihesus hett 5.  
 gefechen iren gelauben: er sprach zû dem litfûchti-  
 gen. Sune dein lûnde werdent dir vergeben. | Wann 6.  
 do warn etzlich sitzent von den schreibern: vnd die  
 gedachten in irem hertzen. Worumb redt dirr also 7.  
 Er spot. Wer mag vergeben die lûnde nur allein  
 gott? Zehant do das ihesus derkant in seim geiste 8.

\*

37 niemant Z—Oa. aber Z—Oa. gee] fehlt K—Oa. dem]  
 den POOa. 38 priestern P, priester Z—Oa. reinigung Z—Oa.  
 39 eim] ainer OOa. gezeugknuß K—Oa. 40 fieng an Z—Oa.  
 zeuernemen Sc. 42 aber er belib herauffen Z—Oa (hieauffen G).  
 43 stetten] fehlt P. von] fehlt Z—Oa. famelten ZcSaK—Oa.  
 44 tagen gieng er aber ein gein Caph. K—Oa. 45 es] er MEP. 46 in  
 einem hauß vil kamen K—Oa. 47 mochten M—Oa. 49 bet-  
 riyen Z—Sa, gichtbruchigen K—Oa. 51 fchar Z—Oa. 52 offen  
 vnd lieffen herab Z—Oa. 53 betriß Z—Sa, gichtbruchig K—Oa.  
 54 betrifen Z—Sa, gichtbruchigen K—Oa. 55 Wann] vnd Z—Oa.  
 56 vnd] fehlt Z—Oa. den] dem G. 57 dirr] der PZSK—Oa,  
 er AZcSa. 58 Er iôfteret got Z—Oa.

\*

37 nimant T, imant F. 39 eim] ain TF. 43 lament TF.  
 53 Vnd] wan TF. 56 die] fehlt TF.

- das fy alfuft gedachten vnter in: er sprach zû in. 60
- v. 9. Was gedenckt ir dise ding in euerm hertzen? | Wann was ist leichter zesagen zû dem litfûchtigen dein sún [330 b]
10. de werdent dir vergeben: oder zesagen stee auff hebe
11. auf dein bett vnd gee? Wann das ir wiffst das der fun der meyd hat gewalt zeuergeben die sünde auf der
12. erde: er sprach zû dem litfûchtigen. Ich sag dir stee 5
13. auf: vnd heb auf dein bett: vnd gee in dein haus.
14. Vnd zehant stünd er auf: er hûb auf das bett vnd gieng vor allen leuten also das fy sich all wunderten vnd erten gott fagent: wann also gefachen wir nie
15. Vnd anderwaid gieng er aus zû dem mere: vnd al 10
16. le die gefelschafft kam zû im: vnd er lert fy. Vnd do er fûrgieng er sach leui alpehi sitzen an dem zol: vnd er sprach zû im. Nachuolg mir. Er stünd auf
17. vnd nachuolgt im. Vnd es wart gethan do er rû 15
18. et in seim haus: manig offen sûnder vnd sûnderin die rûten entzamt mit ihesus vnd mit sein iung-
19. ern. Wann ir warn vil die im nachuolgten. | Vnd 20
20. do die schreiber vnd die pharifeer gefachen daz er affe mit den offen sûndern vnd mit den sûnderin: fy sprach en zû sein iungern. Worumb iffet vnd trincket ewer

\*

60 also Z—Oa. vnter] in Z—Oa. 61 ewern K—Oa. 1 den Sc. lamfûchtigen Z—Sa, gihtbruchigen K—Oa, (-chtigen G). 2 auff] + vnd S. 3 Wann] Vnd P, Aber Z—Oa. 4 fun des menschen Z—Oa. 5 den Sc. lamfûchtigen Z—Sa, gihtbrûchigen K—Oa. (-chtigen G). 8 gieng] + ab Z—Oa. verwunderten Oa. 9 wann also] deß gleychs ZS—O, des gelichen AOa. 10 anderwaid] aber A. 11 die gefelschafft] die schar Z—Sa, schar K—Oa. kamen OOa. 12 leui] + den fun Z—Oa. 14 es geschach Z—Oa. 16 die — entzamt] ruten K—Oa. entzamt] miteinander P. jhesu E—Oa. 18 fahen K—Oa. 19 offenfunder G. sûnderin] offnen sûnderin A.

\*

3 auff] fehlt TF. 6 vnd heb] heb TF. 7 pett vor allen vnd gieng also TF. 9 also gefachen] ein sulhz gefach TF. 11 kamen TF. 13 mir] + vnd TF. 15 sûnderin] sunder TF. 17 im] in TF. 19 sûnderin] fundern TF. 20 iffet eur maister vnd trinkt mit TF.

meister mit den offen sündern vnd mit den sünderin?  
 Do das ihesus gehort er sprach zû in. Die gefunden ha v. 17.  
 ben nit durft des artzes: wann die do feint siech Wann  
 ich kum nit zeruffen die gerechten: wann die sûnder  
 25 Vnd die iunger iohannis vnd die phariseer waren 18.  
 vasten: vnd sy kamen vnd sprachen zû im. Worumb  
 vastent die iunger iohannis vnd die phariseer:  
 wann dein iunger vastent nit? Vnd ihesus sprach 19.  
 zû in. Mûgent denn die sún der brautlaufft geuasten  
 30 die weil der breutigam ist mit in? Als vil zeytz  
 sy haben den breutigam mit in so mûgent sy nit ge  
 uasten. Wann die tag kumen so der breutigam 20.  
 wirt genomen von in: vnd in den tagen denn so vast  
 ent sy. Wann keiner nympt das stuck des neuen 21.  
 35 tûchs vnd neet es an das alt gewand. In einer an  
 dern weys er nympt die neuen erfûllung von dem  
 alten: vnd die riß werdent mer. Vnd keiner leg den 22.  
 neuen wein in die alten vaß: in einer andern weys  
 der wein zerbricht die vaß: vnd der wein wirt ver  
 40 goffen: vnd die vaß verderben. Wann der neue wein 23.  
 sol werden gelegt in die neuen vaß. Vnd es wart  
 aber getan do er dez samstags gieng durch die faet:  
 vnd seine iunger begunden für zegen vnd zereiben

\*

21 vnd mit den] vnd K—Oa. 22 hört K—Oa. gefunden  
 sind nit notturfittig dez K—Oa. 23 notdurfft Z—Sa. aber Z—Oa.  
 Wann] Denn Z—O, Dann Oa. 24 ich bin nit kumen Z—Oa.  
 den ger. Z—Sa. wann] aber Z—Sa, funder K—Oa. 27 der phariseer  
 Z—KSb—Oa. 28 wann] vnd Z—Oa. Vnd] fehlt Z—Oa.  
 29 dann Oa. sûnder P. hochzeyt P—Oa. vasten Z—Oa.  
 30 Als vil zeytz] die weyl K—Oa. zeyt Z—Sa. 31 mit] bey  
 Z—Oa. vasten. Aber Z—Oa. breutigam Zc. 33 denn]  
 fehlt K—Oa. 34 nyemant K—Oa. 35 In — weys] dann Z—Oa.  
 36 den MP—Sa. 37 nyemant K—Oa. legt Z—Oa. den]  
 die Oa. 38 in einer a. weys] dann Z—Oa. 40 aber Z—Oa.  
 42 sabbaths K—Oa.

\*

21 sünderin] sündern TF. 23 darf F. arcztes TF. 25 io  
 hannes TF. 28 iunger] + di TF. 33 vnd denn so vastent si  
 an den tagen TF. 36 weiz daz neue nymt di derfulung TF. 37 rieffe  
 F. 39 czupricht F. 40 der] den F, *umgeändert* der. neuen TF.

- v. 24. die eher. | Wann die pharifeer sprachen zû im. Sich  
 was dein iungern thûn des samtags: das nit ge- 45  
 25. zymt. | Vnd er sprach zû in. Lafft ir nit was da-  
 uid tet do er hett gebreften vnd in hungert vnd die  
 26. mit im waren: | in welcherweys er eingieng in das  
 haus gotz vnter abiathar dem fürsten der pffaffen vnd  
 affe die brot der fürlegunge die do nichten gezamen 50  
 zeeffen nuer allein den pffaffen vnd gab die den die  
 27. mit im warn? | Vnd er sprach zû in. Der samtag  
 ist gemacht vmb den menschen: vnd nit der mensch  
 28. vmb den samtag. Dorumb der fun der meyde ist  
 ioch ein herr des samtags. *zij* 55

1. **U**nd aber gieng er in die synagogen: vnd do  
 2. was ein man habent ein túre hant. Vnd  
 fy lagten im ob er des samtags gefunte:  
 3. daz fy in befagten. Vnd er sprach zû dem menschen  
 4. der do hett die dúren hant. Ste auf in mitzt. | Vnd 60  
 er sprach zû in. Gezimt es wol zethûn dez samtags  
 oder vbel: die fele zemachen behalten oder zeuerliefen [830 e]  
 5. Vnd fy schwigen. | Er sach fy an mit zorne: vnd  
 wart betrúbt vmb die blintheit irs hertzen vnd sprach  
 zû dem menschen. Streck dein hant. Vnd er strackt  
 6. fy: vnd die hant wart im wider geschickt. Wann 5

44 Wann] *fehlt* K—Oa. 45 fabbaths K—Oa. 46 Habt ir  
 nit gelesen K—Oa. 47 vnd in] do in P. mangel Z—Oa.  
 49 prieftern P, prierster Z—Oa. 50 affen P. nicht Z—Oa.  
 gezâmen ZSc, gezemen KGSbO. 51 prieftern Z—Oa. 52, 54  
 fabbath K—Oa. 54 fun des menschen Z—Oa. 55 ioch ein  
 herr] der herr ia auch Z—Sa, auch ein herre K—Oa. fabbaths  
 Z—Oa. 57 man der hett Z—Oa. 58 fy merckten in Z—Oa.  
 lagten] sagten P. sampstags (fabbaths K—Oa) wólte in gefund  
 machen Z—Oa. 59 verpagten Z—Oa. 60 in mitten P, in die  
 mitt Z—Oa. 61 zû im P. fabbaths Z—Oa. 1 fele heyl-  
 sam zemachen Z—Oa. 4 dem] den Sb. 5 im] *fehlt* ZcSa.  
 Aber Z—Oa.

44 Wann] aber TF. 45 waz tun dein iunger TF. 47 ge-  
 preft F, *nachtr.* -en. 49 abyfachar TF, (f *getilgt* T). 50 nit TF.  
 51 gab die] gab TF. 53 vnd] *fehlt* TF. 57 ein (*erstes*)  
*fehlt* TF, *nachtr.* F. 59 menschen] manne TF. 1 zemacht TF.

die pharifeer giengen aus mit den herodianern fy  
 machten zehant ein rate wider in: in welcherweys  
 fy in verlúren. Vnd ihesus schiede sich mit feinen  
 iungern zú dem mere: vnd manig gefellschaft von  
 10 galilee vnd von iude: vnd ein michel menige | von  
 jherusalem vnd von ydumea vnd von anderthalb des ior-  
 dans die nachuolgten im: vnd die do waz vmb thyri  
 vnd sydon ein groffe menig: die horten die ding die er  
 tet vnd kamen zú im. Vnd er sprach zú sein iung  
 15 ern: das fy im bereiten in ein schifflin vmb die ge-  
 fellschaft das fy in icht druckten. Wann er gefunt do  
 manig: also daz fy gachten an in das fy in rúrten  
 wann die do hetten die wunden. Vnd die vnreinen geist  
 do fy in gefachen fy vielen nyder vor im: vnd rierffen  
 20 fagent. Du bist der sunne gotz. | Vnd er traute in  
 stercklich: das fy in icht machten offen. Er steig auf  
 an den berg vnd er rieff zú im die er wolt: vnd fy  
 kamen zú im. Vnd er macht das 'xij' weren mit  
 im: vnd das er fy fante zepredigen das ewangelium  
 25 Vnd er gab in den gewalt zegefunden die siechtum:  
 vnd aus zewerffen die teuffel. Vnd er legt auf fy-

\*

8 in tóttén Z—Oa. 9 vil schar Z—Oa. 10 galilea vnd  
 von iudea E—Oa. groffe P—Oa. 11 von enhalbs ZS, v. en-  
 halb AZc, v. enthalb Sa, v. ienhalbs K—O, v. yenhalb Oa. 12 die  
 (erstes) fehlt K—Oa. bey thyrum Z—Oa. 14 tet] redt M—Oa.  
 15 in] fehlt K—Oa. von wegen des volcks Z—Oa. 16 nit  
 druckten Z—Oa. Wann] vnd P. er — 18 wunden] er machet  
 do vil gefund also das zú vielen zú im. das fy in anrurten. als vil ir  
 hetten kranckheit vnd plag Z—Oa. 19 sahen Z—Oa. fy vielen]  
 fielen K—Oa. schryen Z—Oa. 20 droet in vast das fy in icht  
 (nicht AK—Oa) offenbarten. Vnd gieng auff einen berg vnd vordert  
 Z—Oa. 23 das] + ir Z—Oa. 24 sendet K—Oa. siech-  
 tummen Sa. 25 gefund zemachen K—Oa. 26 aus werffen Z—Sa.  
 Vnd gab fymon den namen Z—Oa.

\*

6 gieng TF. 7 zehant] fehlt TF. 10 iuda TF. 12 nach-  
 uolgt TF. warn F. 13 vnd] + vm TF. ein groffe me-  
 nig] fehlt TF. 16 druket TF. 20 traute] drot T, dort F,  
 durch rasur drot. 25 den] fehlt TF.

- v. 17. mon ein namen petter. Vnd iacob cebedeus vnd io  
 hannes den brüder iacobs: vnd er legt in auff die  
 18. namen boanerges das ist fune des donrs. Vnd an  
 dreas vnd philippen vnd bartholomeus vnd mathe  
 us: vnd thomas vnd iacob alpei vnd thadeus vnd  
 19. symon cananeum: | vnd iudas scharioth der in ver-  
 20. riet. | Vnd sy kamen zû dem haus. Vnd die gefell-  
 schafft lamenten sich aber: also das sy nit mochten  
 21. effen das brot. Vnd do es hetten gehort sein iung-  
 ern: sy giengen aus in zehalten. Wann sy sprachen:  
 22. wann er ist gekert in die tobheit. Vnd die schrei-  
 ber die do waren abgestigen von ierusalem die sprachen  
 wann er hat beltzebûb: wann ioch in dem fürsten  
 23. der teuffel wirffte er aus die teuffel. Er entzampft  
 rieff in: vnd redt zû in in gleichsam vnd sprach zû  
 in? Inwelcherweys mag fathanas aufwerffen fa  
 24. than? Vnd ob das reich wirt getailt wider sich:  
 25. das reich mag nit besten. Vnd ob das haus wirt  
 26. geteilt in im selber: das haus mag nit besten. Vnd  
 ob fathanas aufsteet wider sich selber er wirt ver-  
 wûft: vnd mag nit besten wann er hat ein ende.  
 27. Keiner mag gegeben in daz haus des starcken zebrau-  
 ben nuer er binde zû dem ersten den starcken: vnd denn

\*

27 petrus E—Oa.                      zebedei Z—Oa.                      iohannem Z—Oa.  
 28 dem MEP.                      29 ist] + die Z—Oa.                      dorrs AOOa.                      andream  
 Z—Oa.                      30 philippus EP, -um Z—Oa.                      bartholomeum vnd  
 matheum vnd thomam Z—Oa.                      31 thatheum Z—Sc, taddeum OOa.  
 32 iudam Z—Oa.                      scarioth PSb—Oa.                      33 die schar Z—Oa.  
 34 lament ZAS, lament Zc—Oa.                      37 wann] fehlt Z—Oa.                      in den  
 (dem Sc) zoren Z—Oa.                      38 abgangen Z—Sa, abgegangen K—Oa.  
 die] fehlt K—Oa.                      39 wann ioch] wann er ioch MEP, vnd Z—Oa.  
 in den P.                      40 Er vodert sy zû im vnd redet mit in (im G) in gleich-  
 nuß Z—Oa.                      42 In wôlichweyß Sb,                      fathan] fathanam Z—Oa.  
 48 geen Z—Oa.                      starcken] + das G.

\*

27 ainen TF.                      zebedei TF.                      31 apphey TF.                      thateus T,  
 thateus F.                      32 chananeus F.                      34 lament TF.                      39 wann  
 (zweites)] vnd wan TF.                      42 fathan] fathanan TF.                      47 geften TF.  
 48 mag] + in TF.                      49 zum TF.



- 50 beraubt er sein haus. Gewerlich sag ich euch: das v. 28.  
 alle die sünde vnd spott mit den sy spottent werden  
 vergeben den sünden der leut. Wann der do spot wi 29.  
 der den heiligen geist der hat nit die vergibung ewig  
 lich: wann er wirt schuldig der ewigen sünde | vnd 30.  
 55 sy sprachen er hat den vnreinen geiste. Vnd seine 31.  
 mütter vnd seine brüder die kamen: vnd stünden  
 aufwendig sy fanten zu im vnd rieffen. Vnd die 32.  
 gefellschafft sassen bey im: vnd sprachen zu im. Sich  
 dein mütter vnd dein brüder steend aufwendig vnd  
 60 süchent dich. | Er antwort vnd sprach. Wer ist mein 33.  
 mütter vnd mein brüder? Wann er schawet die die 34.  
 [320 d] do sassen in seiner vmbhalbung vnd sprach. Sich  
 mein mütter vnd mein brüder. Wann der do thut 35.  
 den willen gotz: dirr ist mein brüder vnd meine  
 Schwester vnd mein mütter. *iiij*

- 5 **U**nd aber begunde er zelernen bey dem mere: 1.  
 vnd manige gefellschafft lamenten sich zu  
 im also das er aufsteig in ein schiff daz er  
 fesse auff dem mere: vnd alle gefellschafft was auff  
 dem lande bey dem mere: | vnd er lert sy manige ding 2.  
 10 in gleichsam: vnd sprach zu in in seiner lere. Hört 3.  
 Secht der seer gieng aus zeseen. | Vnd do er seet: der 4.

\*

50 Werlich sag ich Z—Oa. 51 die] *fehlt* K—Oa. **spott]**  
 lafter Z—Oa. lästertend Z—Oa. 52 der menschen. Aber das  
 (+ da ZS) lafter wider Z—Oa. 53 der] *fehlt* Z—Oa. die]  
*fehlt* ZcSa. 54 vnd] wann Z—Oa. 56 die] *fehlt* K—Oa. 57 rieffen]  
 voderten in Z—Oa. 58 schar faß Z—Oa. sprach Z—Oa.  
 61 Wann] Vnnd OOa. 1 in dem vmbkreyß Z—Oa. 5 **aber begunde**  
 er] fieng an Z—Oa. ze (zu OOa) lere AOOa. 6 vil scharen  
 Z—Oa. famelten Zc—Oa. 7 aufsteigt M. **daz er]** vnd  
 Z—Oa. 8 alles volck Z—Oa, + das A. 10 gleichnuß Z—Oa.  
 zu im MEPZAc. 11 der da seet der ist aus gegangen Z—Oa,  
 (gangen ZcSa).

\*

51 vnd] + di TF. den] dem TF. 52 Wann] aber TF.  
 54 vnd] wan TF. 58 fas TF. 61 Wann] Vnd TF. die  
 die] di TF. 4 mein] sein T (*gestrichen*). 8 alle] + di TF.  
 auff] an TF.

- ein viel bey dem weg vnd die vogel des himels kam-  
 v. 5. en vnd affen in. Vnd der ander viel auff das stein-  
 ig do er nit hett vil erde: vnd zehant wart er geborn  
 6. wann er hett die höch der erde: | vnd do der funn wart 15  
 geborn er derhitzt dorumb das er nit hett die wurtz  
 7. eln vnd dorrt. Vnd der ander vil vnter die dorn: vnd  
 die dorn steigen auff vnd dersteckten in: vnd er gab  
 8. nit wücher. Vnd der ander vil in die gütten erde  
 vnd er gabe den wücher auff zesteigen vnd zewach- 20  
 sen: vnd er bracht den einen · xxx · valt vnd ein · lx ·  
 9. valt: vnd einen · C · valt. Vnd sprach · der orn hab  
 10. zehören der hör. Vnd do er was funderbar: die · xij  
 die mit im waren die fragten in die gleichfame.  
 11. | Vnd er sprach zû in. Euch ist gegeben zeerkennen 25  
 die taugen des reich gotz: wann den die do seint auf  
 12. wendig werdent alle ding in gleichsam · | das die ge  
 sechenden sechen vnd gefechen nit · vnd die hörnden  
 hörn vnd vernemen nit: das sy icht werden etwan  
 13. bekert vnd in werden vergeben die sünd. Vnd er 30  
 sprach zû in. Wißt ir nit dise gleichsam? In welch

\*

14 zehant gieng er auff Z—Oa. 15 die] der ZcSa. erde]  
 + nit Z—Oa. do die funn was aufgegangen (aufgangen ZcSa)  
 sie erhitzt in dorumb Z—Oa. 18 steigen] giengen Z—Oa. 19 frucht  
 Z—Oa. 20 gab auffgeend vnd wachsend frucht vnd einer bracht  
 dreyffigfeltig frucht (vnd einer — frucht fehlt Sb) vnd einer sechzig-  
 feltig frucht vnd einer hundertfeltige frucht Z—Oa. 24 warn  
 fragten K—Oa. gleichnuß K—Oa. 26 die heymlicheit Z—Oa.  
 reichs E—Zzc—Oa. aber Z—Oa. do] fehlt A. 27 gleich-  
 nuß Z—Oa. 28 fechen] gefechen ScOOa. 29 icht] nit Z—Sb  
 OOa, fehlt Sc. etwan werden S. 30 süne M. 31 gleich-  
 nuß Z—Oa.

\*

12 des himels] fehlt TF. 13 azen TF. 15 hett] + nit TF.  
 di fune TF. 17 vnd] er TF. vnd die dorn] fehlt F, nachgetr.  
 fa. vnd] fehlt T. 18 vnd der ander viel steckten F, (ander  
 viel gestrichen). 21 den] fehlt TF. 22 Vnd] + er TF. 24 im]  
 fehlt T, nachgetr. ta. 25 zekernen T. 26 reiches TF. wann]  
 aber TF. 27 die] fi TF, (getilgt T, und durch die ersetzt ta). 28  
 sechenden] + horn vnd vernemen nit F (gestrichen). gefechen]  
 gefechenden TF. -den unterstrichen T. 29 das sy icht werden]  
 werden fi TF. 30 werden] fehlt T, nachgetr. ta

erweys derkennt ir alle gleichsam? Der do feet der  
 feet das wort. Wann dife feint do daz wort wirt ge  
 feet bey dem wege: vnd fo fis gehörnd zühant kumt  
 35 fathanas vnd nympt ab das wort das do ift gefeet  
 in iren hertzen. Vnd zegleicherweys feint dife die do  
 werden gefeet auff daz feinig: fo fy gehörrnt daz wort  
 zehant entpfachent fis mit freuden | vnd fy habent nit  
 die wurtzeln in in wann fy feint vnftette: dornach  
 40 fo das trübfal vnd die iagung wirt geborn zehant  
 werden fy betrübt vmb das wort. Vnd die andern  
 feint die do werden gefeet vnter die dorn. Das feint  
 die do hörnt daz wort: | vnd von den gebreften der werlt  
 vnd die trugheit der reichthum vnd vmb die andern  
 45 geitigkeit gend fy ein vnd derfteckent das wort: vnd  
 es wirt gemacht on wücher. Vnd diß die do wer-  
 den gefeet auf die güten erde: das feint die do hör-  
 ent das wort vnd es entpfachent: vnd fy wüchernt  
 einem · xxx · valt vnd eim · lx · valt vnd eim · C · valt  
 50 | Vnd er sprach zü in. Kumpt denn das liechtuaß  
 das es werde gefetzt vnter das maß oder vnter das  
 bet? Wirt es denn nit gefetzt als auf das kertztal?  
 Wann nichtz ift verborgen das do nit wirt derof-  
 22.

\*

32 erkennt dann ir alle gleichnuß Z—Oa. see P. 33 Wann]  
 vnd P—Oa. feint] + auch Sc. 34 vnd] fehlt OOa. fis]  
 fye K—Oa. hörn Z—Oa. 35 ab] hin Z—Oa. 36 irem  
 Z—Oa. 37 hören Z—Oa. 39 wurtzel OOa. 40 das] die  
 P—Oa. die anfechtung angeet Z—Oa. 43 den] dem GScOOa.  
 44 trugheit] irrigkeyt P, trieglichkeit K—Oa. 46 wirt on frucht  
 Z—Oa. 48 vnd bringend frucht. einer dreyffigfeltig. einer fechtzig-  
 feltig. einer hundertfeltig. Z—Oa. 50 er] fehlt Z—Oa. die  
 lucern Z—Oa. 51 es] er MEP, fie Z—Oa. 52 dann Oa. auff  
 den leuchter K—Oa. 53 geoffnt P, offengebarete ZZcSa, geoffen-  
 bart ASK—Oa.

\*

34 fi es TF. 36 dife] die TF. 37 werden] fint TF.  
 38 fi enphachent es zuhant TF. 39 wurczel TF. 42 feint]  
 fehlt TF, nachgetr. te. 43 die] + di TF. 47 do] di da TF.  
 49 einem — C · valt] ainen 30 ualt vnd ainen 60 vnd ainen 100 TF.  
 50 denn] all TF, (corr. T ändert: villicht). 53 do] fehlt TF.

fent: noch gethan verholn daz es nit kumpt in offen:

- v. 23. | Der orn hab zehören der hör. Vnd er sprach zû in. 55  
 24. | Secht waz ir habt gehort. Mit dem maß ir messlt wirt  
 25. euch wider gemessen vnd euch wirt zû gelegt. Wann  
 der do hat dem wirt gegeben: vnd der do nichten hat:  
 26. ioch daz er hat das wirt abgenomen von im. Vnd  
 er sprach aluft. Aluft ist das reich gotz: als ob 60  
 27. ein man wurff den samen auf die erde | vnd er schleft:  
 vnd der same stet auff tags vnd nachtz vnd keimet [331 a]  
 28. vnd wechlt so er sein nichten wais Wann die erd wüch  
 ert vergeben: zem ersten mal ein kraut dornach das  
 29. eher. Dornach ein vollen wücher in dem eher. | Vnd fo  
 es fürbringet den wücher zehant legt er die sicheln: 5  
 30. wann der schnit ist entgegenwurtig. Vnd er sprach  
 Wem geleich wir das reich gotz: oder wem maß wir  
 31. dise geleifame? Als ein korn des senffs vnd fo es  
 wirt geseet in die erde es ist myner allen den samen  
 32. die do seint auff der erde: | vnd fo es wirt geboren es 10  
 steigt auff zû ein baum vnd wirt mer denn alle die  
 kreuter: vnd macht groß este also daz die vogel des  
 33. himels mügen entwelen vnter seim schaten. Vnd mit

\*

54 noch das werck ist heymlich das nit kum in offenbarung Z—Oa.  
 55 er] *fehlt* Z—Oa. 56 ir höret Z—Oa. 58 nicht E—Oa.  
 59 ioch] idoch ME, yedoch P, auch Z—Oa. 60 er — *Aluft*]  
 sprach. Also Z—Oa. 61 würfft Z—Oa. 1 der same] er Z—Oa.  
*keimet*] der samen grunet Z—Oa. 2 nicht E—Oa. enweis EP,  
 weist AK—Oa. erd bringet merer (mer Oa) frucht zûm (zû dem  
 ZcSa) Z—Oa. 3 ein eher P. 4 volles trayd ZS—Oa, volles  
 korn A. 5 die frucht Z—Oa. die] *fehlt* A. 6 gegenwurtig  
 Z—Oa. er] *fehlt* Z—Oa. 7 Wem] Wann EP. geleich  
 wir zû das Z—Oa. oder welcher gleychnuß gleychen wir daz zu  
 K—Oa. 8 geleychnuß Z—Sa. 10 es auffgeet Z—Oa. 11 die]  
*fehlt* K—Oa. 13 wonen Z—Oa.

\*

54 kum F. 55 hort TF. zû in] *fehlt* TF. 58 nit en-  
 hat TF. 60 *Aluft*] *fehlt* TF. 61 wirft TF. 2 nit enwaiz  
 TF. 6 daz snyd ist entgegenwurtig TF. 7 oder welcher glecht-  
 sam gleich wir es es ist alz TF. 8 senfz TF. 9 mynner  
 (mymer T) den aller der same der da ist auf TF. 11 zû ein baum]  
*fehlt* TF. 13 entwelen] + vnd er T, *gestrichen*.

fölichen manigen geleifamen redt er zû in daz wort  
 15 als fy es mochten gehören: | wann on gleichfamen redt v. 34.  
 er nit zû in. Wann funderbar fein iungern legt er  
 aus alle ding. Er sprach zû in an dem tag do der ab- 35.  
 ent wart gemacht. Wir gen hin wider. | Vnd laf- 36.  
 fen die gefellſchaft fy namen in alfo das er was in  
 20 dem ſchiffe: vnd ander ſchiff warn mit im. Vnd 37.  
 ein michel vngewitter des windes wart gemacht:  
 vnd die vnten ſchlügen in das ſchiff: alfo das das  
 ſchiff wart derfüllt. Vnd erfelb waz ſchlaffent in 38.  
 dem obern teil des ſchiffes: vnd fy weckten in vnd  
 25 ſprachen zû im. Maifter: gehört es nit zû dir daz wir  
 verderben. Er ftünd auff vnd drauet dem winde: 39.  
 vnd ſprach zû dem mere. Schweig: derftum. Vnd  
 der wint hort auf: vnd ein groffe ſtill wart gemacht  
 | Vnd er ſprach zû in. Waz ſeit ir vorchtſam? Habt 40.  
 30 ir noch nit ein glauben. Vnd fy vorchten ſich mit 41.  
 michler vorcht: vnd ſprachen zû einander. Wer wen  
 ftu das dirr ſey: wann ioch der wint vnd das mere  
 gehorſam im. v

35 **U**nd fy kamen anderthalb des meres in die ge 1.  
 gent der geraffener. Vnd do fy giengen aus 2.  
 von dem ſchiff zehant begegnet im ein man  
 von den grebern mit dem vnreinen geiſt: | der do hett 3.  
 ein wonung in den grebern. Vnd keiner mocht in

\*

14 geleychnuſen Z—Oa. 15 gleichnuß Z—Oa. 16 Wann]  
 Vnd P, Aber Z—Oa. 18 gemacht] fehlt Z—Oa. verlaſſen  
 Z—Sa, verlaſſende K—Oa. 19 die ſchar namen ſie in Z—Oa.  
 20 mit jn GOOa. 21 groß P—Oa. 22 vnten] flüß P, tünnen  
 ZSZcSa, wellen AK—Oa. ſchlügen] + auch Sc. 23 ſchiff] +  
 auch Sc. 31 groffer P—Oa. wer maineſt du Oa. 32 der  
 ſey P—Oa. wann auch das meer. vnd der (die ZcSa) wind fein  
 im gehorſam Z—Oa. 34 kamen vber das mere Z—Oa.

\*

17 ding] + vnd TF. 20 andree TF. 23 gefult TF.  
 26 droet TF. 27 vnd] + er TF. 31 vorchten TF. ein  
 andern TF. 32 das dirr] der dirr TF. 33 gehorſament TF.  
 35 fi aus giengen TF.

- v. 4. ietzun gebinden mit ketten: | wann dick was er ge  
bunden mit ketten vnd mit füßeyfen er hett zerbroch  
en die ketten vnd hett zerknifcht die füßeyfen: vnd 40  
5. keiner mocht in gezemen. Vnd zeallen zeyten tags  
vnd nachts was er in den grebern vnd in den ber-  
6. gen er rieff vnd schlüg sich mit steinen. Wann do  
7. er gefach ihesum von fer er lief vnd anbet in: | er rieff 45  
mit einer micheln stymmen vnd sprach zû im. Ihe  
fus der sun gotz des höchften was dings ist mir vnd  
dir? Ich beschwere dich bey gott das du mich nich-  
8. ten quelest. | Wann er sprach zû im. Du vnreiner  
9. geist gee aus von dem menschen. Vnd er fragt in. 50  
Was ist dir der nam? Vnd er sprach zû im. Ein  
10. schar ist mir der nam: wann vnser seint vil. Vnd  
er bat in vil: das er in nit auftribe aus der gegent  
11. Wann ein michel herde der schwein die was do wai  
12. dent bey dem berge auf den eckern: | vnd die geist ba- 55  
ten in fagent. Laß vns: daz wir eingen in die schwein  
13. | Vnd zehant ihesus der gestats in. Die vnreinen  
geist giengen aus vnd giengen in die schwein: vnd  
mit einer micheln gech vber sturtzt die herde in daz  
mere als zwai thaufent: vnd derftickten in dem mer 60  
14. Wann die die fy do waidenten die flochen: vnd der-

\*

39 yetz G. dick] oft K—Oa. 42 zemen A. 43 vnd  
bergen A. 44 er rieff] schreyend Z—Oa. Wann] Vnnd Z—Oa.  
45 sahe K—Oa. in. vnd schray mit groffer stymm Z—Oa. 46  
groffen P. zû in ZAZcSa. Ihesu K—Oa. 47 der] du  
Z—O, ain Oa. 48 nicht E—Oa. enquelest E, peinigest P—Oa.  
49 Wann] fehlt Z—Oa. 50 er] fehlt Z—Oa. 51 ist dein nam  
Z—Oa. 52 ist mein nam Z—Oa. 53 vil] vast K—Oa. 54 Wann]  
Vnd Z—Oa. groffer P, groffe AK—Oa. do was M—Sc.  
57 ihesus gestattet in K—Oa. 59 mit groffer ungestüm ertrenckt  
sich die herdt in dem mere bei zwey Z—Oa. 60 vnd] fehlt Sc.  
61 Wann] Vnd Z—Oa. die die] die A. weydenten. flochen K—Oa.

\*

39 eiczunt T. 42 nymant TF. Vnd] wan TF. 46 im]  
+ O TF. 48 nit enquelest TF. 51 dir] fehlt TF.  
55 auf den eckern] fehlt TF. geist] + di TF. 57 gestat in  
sein TF. 59 sturtzt] + sich TF. 60 als zwai] zwai alz TF,  
*die richtige wortfolge in beiden durch zeichen angedeutet.* 61 do] fehlt TF.

- [331 b] kuntens in die stat vnd auf die ecker. Vnd sy giengen  
 auz zefechen waz dings do was gethan: | vnd sy kamen v. 15.  
 zû ihesum: vnd sy fachen den der do waz gemût vom teuf  
 fel fitzent geuâst vnd gefundes gemûts: vnd sy vorch  
 5 ten sich. Vnd die do hetten gefechen in welcherweys dem 16.  
 was getan der do hett den teuffel: vnd von den schwein  
 en die derkuntens in. Vnd sy begunden in zebitten: 17.  
 daz er sich schied von iren enden. Vnd do er auffteig 18.  
 in ein schiff: der do was gemût vom teuffel der be-  
 10 gund in zebitten daz er wer mit im | wann ihesus der 19.  
 lieffe in nit: wann er sprach zû im. Gee in dein haus  
 zû den deinen: vnd derkunde in wie manige ding  
 dir der herr hat gethan: vnd hat sich dein derbarmd  
 Vnd er gienge hin vnd begunde zepredigen in de 20.  
 15 capoli wie manige ding im ihesus hett gethane:  
 vnd alle wunderten sy sich. Vnd do ihesus waz auf  
 gestigen in ein schiff er für aber vber das mere ma  
 nig gefellschafft samenten sich zû im: vnd er was  
 bey dem mere. Vnd einer von den fürsten der syna 22.  
 20 gogen mit namen yayrus der kam: vnd do er in ge-  
 fach er viel zû sein fûssen: | vnd er bat in vil fagent  
 wann mein tochter ist in den letften zügen. Kum  
 vnd leg dein hant auff sy: das sy werd gefunt vnd  
 lebe. Vnd er gieng mit im: vnd vil gefellschafft 21.  
 25 nachuolgt im: vnd druckten in. Vnd ein weip die  
 do was in dem floß des siechtums 'xij' iar | vnd hett 26.

\*

3 jhesu E—Oa.      fy] *fehlt* Z—Oa.      waz gepeynigt von dem  
 Z—Oa.      4 *genaßt*] vnd beklaydet Z—Oa.      9 gepeyniget Z—Oa.  
 von dem ZcSa.      10 were bey im vnd ihesus Z—Oa.      der] *fehlt*  
 K—Oa.      11 nit] + zu K—Oa.      aber Z—Oa.      12 zû dem G.  
 verkünd Z—GSc—Oa, verkündet Sb.      13 hab Z—Oa.      17 mere  
 vnd vil scharen Z—Oa (schare K—Oa).      18 samelten Zc—Oa.  
 20 der] *fehlt* K—Oa.      in sah K—Oa.      21 vnd bat Z—Oa.  
 vil] vast K—Oa.      24 vil schar Z—Oa.      25 nachvolgten ZcSa.

\*

2 wer TF.      3 gemutz F.      von dem TF.      7 derkundten  
 in es (inz T) TF.      9 von dem TF.      begund in] begunden F.  
 10 wann] aber TF.      11 lieffe in] gehal sein TF.      12 in] *fehlt*  
 TF.      20 mit] bei TF.      22 letften] *fehlt* TF.      24 leben TF.  
 26 waz gewesen TF.

derlitten manige ding von manigen ertzten: vnd  
 hett verzert alles ir güt: vnd es nutz ir nit: wann  
 v. 27. fy hett mer das vbel. Do fy hett gehort von ihesus  
 fy kam hinterwart vnder der gefellschaft: vnd rürt 90  
 28. fein gewand. Wann fy sprach: wann ioch ob ich  
 29. rur fein gewand ich werd gefunt Vnd zehant truck  
 ent der brunn irs fiechtumbs: vnd fy enpfands im  
 30. leib: das fy was gefunt von der pflag. Vnd zehant  
 ihesus derkant in im selber die krafft die do was auf 35  
 gegangen von im: er vmbkerte sich zû der gefell-  
 schafft er sprach. Wer hat gerurt mein gewand?  
 31. | Vnd fein iungern sprachen zû im. Sich du die ge-  
 fellschaft druckt dich: vnd du sprichst wer hat mich  
 32. gerurt? Vnd er vmbfuch sich zefehen die die do 40  
 33. hett gethan ditz ding. Wann das weip vorcht sich  
 vnd derzittert fy weft das es was gethan in ir: fy  
 kam vnd viel nider vor im vnd fagt im alle war-  
 34. heit. | Wann ihesus sprach zû ir. Tochter dein glaub  
 hat dich gemacht behalten: gee in fride: vnd biß ge 45  
 35. funt von deiner pflag. Noch do er redt die botten  
 kamen zû dem fürsten der synagogen fagent: wann  
 dein tochter die ist dott. Was bekúmerstu fürbaß  
 36. den maister. Wann do ihesus hett gehort das wort

\*

28 vnd — 29 vbel] hett nichts (núntz A) nutz damit geschaffet  
 aber fy hett es nur böfers Z—Oa., (bofert A). 29 ihesu E—Oa.  
 30 hinderwertig in dem volck Z—Oa. vnder] hinder MEP.  
 31 Wann fy] vnd Z—Oa. ioch] fehlt Z—Oa. 32 fo wird ich  
 Z—Oa. 35 do] fehlt P. 36 zû dem volck vnd sprach Z—Oa.  
 38 sichstu das volck dringt dich Z—Oa. 41 Wann] vnd Z—Oa.  
 42 weft was in ir befehen was Z—Oa. 44 Wann] vnd Z—Oa.  
 45 dich heylwártig gemacht Z—Oa. in] im K—Oa. 46 botten]  
 † die ZcSa. 47 dem] den MEZAZcSa. wann] fehlt Z—Oa.  
 48 die] fehlt K—Oa. 49 Wann] Vnd Z—Oa.

\*

30 hinderwartz F, hunderwartz T. 33 irs] ierz F. en-  
 phand fein in dem leib TF. 37 er] vnd TF. 38 Du sichst  
 daz dich die gefellschaft drukt TF. 40 sich si zegesehen di da  
 TF. 46 die botten] si TF. 47 fagent] vnd derkundten im  
 fagent TF. 48 bekúmerstu] müestu TF.



- 50 das do was gefagt: er sprach zû dem fürften der fynagogen. Nichten wölft dir fürchten: allein glaub  
 | vnd er ließ im keinen nachuolgen: nuer petern v. 37.  
 vnd iacob vnd iohannes den brüder iacobs. Vnd 38.  
 fy kamen in das haus des fürften der fynagogen.
- 55 Vnd er sach den wuff vnd wainen vnd vil clagen:  
 | er gieng ein vnd sprach zû in. Was feyt ir betrübt 39.  
 vnd weint? Die diern ist nit dott wann fy schleift  
 | Vnd fy spotten fein. Do er fy all hett aufgeworffen 40.  
 er nam den vatter vnd die mütter der diern vnd die
- 60 die mit im waren: vnd er gieng ein do die diern waz  
 ligen: | er hielt die hant der diern vnd sprach zû ir. 41.  
 [581 c] Thabitacumi: das wil sagen diern ich sag dir  
 ftee auf. Vnd zehant stünd die diern auf: vnd gieng 42.  
 Wann fy was xij ierig. Vnd fy derfchracken mit  
 michlem schrecken. Vnd er verbot in stercklich das 43.  
 5 das niemant weft: vnd er hieß ir geben zeffen. vj

- U**nd ihesus gieng aus von dann er gieng in 1.  
 fein haimet: vnd fein iunger die nachuolg  
 ten im. Vnd do der samfftag wart gemacht 2.  
 ihesus begund zelern in der fynagogen: vnd manig  
 10 die es horten die wunderten sich in feiner lere sagent  
 Wo von feint difem alle dife ding? Vnd welchs

\*

50 den MPZAZcSa. finagog OOa. 51 nicht enwölft EP.  
 Nicht fürcht dir. allein Z—Oa. 52 petrum vnd iacobum vnd iohan-  
 nem E—Oa. 53 brüdern M. Vnd] + do Sa. 55 den wuff]  
 daz böfel Z—Sa, daz gepöfel K—Oa. 57 aber Z—Oa. 60 die mit]  
 mit POOa, in A. er] fehlt Z—Oa. 61 vnd] + er Z—O. 1 das  
 ist souil. Tochter Z—Oa. 4 groffem PAK—Oa. stercklich]  
 vaft Z—Oa. 5 er] fehlt Z—Oa. 6 er] vnd Z—Sc. 7 die]  
 fehlt Zc—Oa. 8 sabbath ward ihesus fieng an zelern Z—Oa. 9 vnd  
 vil K—Oa. 10 die (zweites)] fehlt K—Oa. 11 dife] fehlt Sb.

\*

51 nit enwellft TF. 52 nachuolgten F. 55 wainen] viel  
 wainenz T, viel wainz F: (wainz vnd vil nachtr. F). 58 fein] +  
 vnd TF. 1 tabitamini F, -cumi T, auf rasur. 4 micheln der-  
 fchrecken TF. 7 fein] + hauf F (gestrichen). 10 wunderen  
 TF. feiner] fehlt TF, nachgetr. T corr. 11 dife] fehlt TF.

- ift die weyfheit die im ift gegeben: vnd fölich krefte
- v. 3. die do werden getan durch fein hende? Ift dirr nit  
 der fchmid vnd der fun marien: der brüder iacobs  
 vnd iosephs vnd iudas vnd fymonis? Vnd fein 15  
 fchweftern feint fy nit all mit vns? Vnd fy wur
4. den all geergert an im. Wann ihesus sprach zû in:  
 wann der weyfflag ift nit on ere nur in feim vat-  
 terlant vnd in feim gefchlecht vnd in feim haufe.
5. Vnd er mocht do nit thûn kein kraffte nuer lûtzel 20  
 fiechen legte er auff die hende er gefundet fy: | vnd  
 wunderte fich vmb iren vnglauben: vnd er vber
7. gienge die caftelen lernt allumb. Vnd er entzamt  
 rieff· xij: vnd begunde fy zefenden zwen: vnd er gab  
 8. in gewalt der vnreinen geift. Vnd verbot in daz fy 25  
 nit nemen an dem weg nur allein die rûte: nit die  
 9. tafche nit brot nit mûntz an der gûrteln | wann ge  
 fchûcht mit fpargaltzen: vnd nit werden geuafft mit  
 10. zwein rôcken. | Vnd er sprach zû in. In welchs haus  
 11. ir einget beleibt do biß das ir aufgeet von dann: | vnd 30  
 die eûch nit entpfachent noch enhôrent euch: geet

\*

13 wurden P. **dirr**] er Z—Oa. 14 **der fchmid**] eins fchmids  
 fun K—Oa. **marie** S—Oa. **iacob** K—Oa. 15 **iude** Z—Oa.  
 fein (*fehlt* Sb) fein fchweftern nit bei vns K—Oa. 16 **mit**] bey Z—Sa.  
 17 **Wann**] Vnd Z—Oa. 18 **wann**] *fehlt* Z—Oa. 20 nu wenig P,  
 nur allein wenig Z—Sa, nur wenig K—Oa. 21 **kranck** den legte  
 Z—Sa. **kranck** auff die er dy hend leget. machet er gefunt vnd K—Oa.  
 er in auff ZAS. 22 **verwundert** ZeSa. vnd vmbgieng (-en OOa)  
 die Z—Oa. 23 **allenthalben** (-halb G) Vnd vodert die **zwelf** Z—Oa.  
**entzamt rieff**] rîfft P. 24 **begunden** MEP. **zwen** vnd **zwen**  
 K—Oa. **er**] *fehlt* Z—Oa. 27 **an**] in Z—Oa. Aber Z—Oa.  
 gefûcht P. 28 mit preyschûchen. (braytten fchuhen K—Oa) Vnd  
 das fy nit wurden angelegt Z—Oa. 29 **er**] *fehlt* Sc. 30 **das**]  
*fehlt* Sc. 31 **hôrent** Z—Oa.

\*

15 **fymon** TF. 17 **all**] *fehlt* TF. **Wann**] vnd TF. 18 **wann**]  
*fehlt* TF. 20 **luczeln** TF. 21 **er g.**] vnd g. TF. 22 **wun-**  
**derte**] fi wunderten TF. vnd er vngieng durch di caftell vnd  
 lert TF. 24 **xij**] die 12 TF. **gebond** TF, *umgeändert* begond T.  
 26 nichtz nemen TF. nit ain TF. 27 **gurtel** TF. 29 **zwaynen**  
 TF. zû in] *fehlt* TF. 30 **biß**] vncz TF.

aus von dann schüt das gestüpp von ewern fúffen in  
 zû ein gezeug. Sy giengen aus vnd predigten das v. 12.  
 sy machten búffe: | vnd wurffen auz manige teuffel: 13.  
 35 vnd sielben manig siechen mit dem ôl vnd sy wur-  
 den gesunt. Wann herodes der kúnig der hort es: wann 14.  
 sein nam wart gemacht offen: vnd er sprach. Wann  
 iohannes der teuffer ist derstanden von den dotten:  
 vnd dorumb wirckent die krefft in im. Wann die 15.  
 40 andern sprachen wann es ist helyas: wann die an-  
 dern sprachen wann er ist ein weyfflag als einer von  
 den weyfflagen. | Do das gehort herodes er sprach. Io 16.  
 hannem hab ich enthaubt dirr ist derstanden von den  
 dotten. Wann erfelb herodes fant vnd hielt iohan- 17.  
 45 nes vnd bant in in den karcker vmb herodiam daz weip  
 philipps seins brüders: wann er hat sy gefürt. Wann 18.  
 iohannes sprach zû herodes. Dir gezimpt nit zeha-  
 ben das weip deins brüders philipps. Wann herodi- 19.  
 as die lagt im: sy wolt in derfchlachen vnd sy mocht  
 50 nit. Wann herodes der vorcht iohannem er weiff 20.  
 in zefein ein gerechten man vnd ein heligen vnd er  
 behüt in: vnd dorumb daz er hett gehort manige ding

\*

32 den staub Z—Oa. 33 zû einer Z—Oa. zeugknuß Z—SbOOa,  
 gezeugknuß Sc. 34 wúreckten búß Z—Oa. 35 salben Z—Oa.  
 36 Wann] Vnd Z—Oa. der hort] hort K—Oa. 37 er] fehlt  
 Z—Oa. sprachen OOb. 39 vnd] fehlt S. wúreckt die  
 kreft K—Oa. Wann — 40 helyas] fehlt P. Aber Z—Oa.  
 40 wann — wann] es ist helyas aber Z—Oa. 41 wann] fehlt Z—Oa.  
 42 hort Z—Oa. Iohannes OOb. 43 den ich hab enthaubt  
 Z—Oa. dirr] der P—Sa, fehlt K—Oa. 44 Wann erfelb] Vnd  
 Z—Oa. iohannem EZ—Oa. 45 dem OOb. herodiadem  
 K—Oa. 46 philippi OOb. hett sy genomen Z—Oa. Wann]  
 Vnd OOb. 47 herodem Z—Oa. 48 Vnd herodias was im  
 haymlich neydig vnd wolt in tóten Z—Oa. 49 derfchlachen M.  
 50 der] fehlt K—Oa. 51 daz er was ein gerechter man vnd ein  
 heiliger Z—Oa.

\*

36 gefundet TF. 40 wann] aber TF. 41 als] oder F,  
 auf rasur von als. 42 iohannes TF. 43 dirr] er TF. 45 he-  
 rodyadem TF. 48 philippi deinz bruder vnd herodiadis TF.  
 50 iohannes TF.

- v. 21. die er tet: vnd er hort in gern. Vnd do ein zimlicher tag was genachent seiner geburt: herodes macht ein abent effen feinen fürften vnd den tribunern vnd den 55  
 22. beften zû galilee. Vnd do die tochter herodiadis waz eingegangen vnd hett gefprungen vnd do es hett geuallen herodes vnd den entzamt fitzenden: der kû nig sprach zû der diern. Eifch von mir was du wilt:  
 23. vnd ich gib dirs. Vnd er schwüre ir wann was 60  
 dings du eifcht das gib ich dir: ioch den halben teil  
 24. meins reichs. Do fy was aufgegangen: fy sprach (8 11 d)  
 zû ir mütter. Was eifch ich? Vnd fy sprach. Das  
 25. haubt iohannes des teuffers. Vnd do fy was einge gangen zû dem kûnig: zehant iefch fy mit eilen fa gent. Ich wile: das du mir zehant gebeft in einer 5  
 26. schüffeln das haubt iohannis des teuffers. Vnd der kûnig wart betrûbt. Vmb daz gefchworen recht vnd vmb die die do entzamt faffen wolt er fy nit betrû  
 27. ben | wann er fant den dötter er gebot zebringen fein haubt in einer schüffel: vnd er enthaubt in in dem 10  
 28. karcker. Vnd er nam fein haubte in eine schüffel: vnd gabe es der diern vnd die diern gabs ir mût  
 29. ter. Do es fein iungern gehorten fy kamen vnd na  
 30. men fein leip vnd fatzten in in ein grab. Die bot-

\*

53 ein zimlicher] der Z—Oa. 55 tribunern] herren Z—Oa. den (dem SbSc) oberften des lands galilee Z—Oa. 57 ingangen A. do es] das Z—Oa. 58 herodi Z—Oa. entzamt] miteinander P, mit Z—Oa. 59 der tochter Z—Oa. Hayfch OOa. 61 eyscheft SaKSc, eyschet Sb, heyscheft GOOa. Ja auch den Z—Oa. 2 hayfch ich. fy sprach OOa. 3 iohannis EZ—Oa. waz ingangen A, ein waz gangen OOa. 4 hiefch PK—Oa. 8 entzamt] miteinander P, mitfamt Z—Sa, fehlt K—Oa. 9 wann er] vnd Z—Oa. fein tötter Z—Sa, feinen züchtiger K—Oa. vnd gebot Z—Oa, + in P. 11 eine] einer SbOOa. 13 hortten K—Oa. 14 legten K—Oa. botten] iungern Z—Oa.

\*

53 vnd er] vnd do er TF. in gern] iüg' TF, durchstrichen F; ungeändert: in gern T. 56 die] di di TF. 58 herodi TF. 61 aifcheft TF. 9 er gebot] vnd gepot TF. 10 in] auf TF. 14 legten in ain TF.

- 15 ten famenten sich zû ihesus vnd derkuntten im alle  
ding die sy hetten getan vnd gelert. Vnd er sprach v. 31.  
zû in. Kumpt einhalb in eine wûfte stat: vnd rîet  
ein lûtzel. Wann manige warn die do kamen vnd  
kerten wider: vnd sy hetten nit raum zeeffen. Vnd 32.  
20 sy stigen auff in ein schiff sy giengen hin einhalb in  
ein wûfte stat. Vnd manige derkantens: vnd sach 33.  
en sy hin geen: vnd die fûßengel luffen do zûsam-  
en von allen den stetten vnd fûrkamen sy. Ihesus 34.  
gieng aus vnd sach manig gefellschafft: vnd der  
25 barmt sich vber sy wann sy warn als die schaff die  
do nit habent den hirten: vnd er begund sy zelern ma-  
nige ding. Vnd do ietzund manig stund wart ge- 35.  
macht die iungern genachten sich zû im sagent.  
Die stat ist hie wûft: vnd die stund vbergeet ietz  
30 unt. La sy: das sy geen in die nachwendigen dôrrf 36.  
er vnd in die gaffen das sy in kauffen die speiffe die  
sy effent. | Er antwurt vnd sprach zû in. Ir gebt in 37.  
zeeffen. Vnd sy sprachen zû im. Gee wir vnd kauff  
en brot vmb .cc. pfennig: vnd geben in zeffen. Vnd 38.  
35 er sprach zû in? Geet vnd secht wieuil brot habt ir  
Vnd do fis hetten derkant sy sprachen .V. Vnd .ij.  
vilch | vnd er gebot in das sy machten zerûen all noch 39.

\*

15 famelten Zc—Oa. jhesu EZ—Oa. verkundten Z—Oa.  
im] *fehlt* OOa. 17 einhalb] allein Z—Oa. 18 ein kleyne zeyt.  
Wann vil Z—Oa. 19 raum] statt A. 20 hin allein Z—Oa.  
21 vil Z—Oa. 22 hyngegen Sc. fûßgenger AOOa. 23 den]  
*fehlt* K—Oa. 24 manig volck P, vil volcks Z—Oa. 25 sich]  
sy P. warm M. 26 nit hetten einen hirten Z—Oa. leren A.  
vil dings K—Oa. 27 manig] vil manig Z—Sa, vil K—Oa. ge-  
macht] *fehlt* Z—Oa. 28 nahten K—Oa. sich] + auch Sc.  
29 stund ist nun vergangen Z—Oa. 30 nächsten Z—Oa. 31  
kaufften Sc. 32 zû] *fehlt* G. 33 sprach P. vnd] *fehlt* S.  
35 sprachen P. brots ir habt Z—Oa. 36 do fye K—Oa.  
37 hieffen rûen Z—Oa.

\*

19 vnd] wan TF. 22 sy] *fehlt* TF. liefen TF. 29 Die]  
dise TF. hie] *fehlt* TF. 31 speiz daz TF. 34 phenging F.  
gegeben TF, (ge- *getilgt* T). 35 er] ihesus TF. vnd] *fehlt* TF.  
36 si es TF. 37 zu ruten TF.

- v. 40. der gefellschafft auff dem grünen hew. Vnd fy rü  
 41. ten in teile: durch ·C· vnd durch ·L· Vnd er nam  
 die. v· brot vnd die ·ij· visch: er sach auf in den him 40  
 el er gefegent die brot vnd brach fy vnd gabs sein  
 iungern das fis legten für fy: vnd er teilt die ·ij·  
 42. visch allen. Vnd fy affen all: vnd wurden gefat.  
 43. Vnd fy hüben auff die beleibung der brechung ·xij·  
 44. korb vol: vnd von den vischen. Wann die do hetten 45  
 45. gefsen der warn ·v· thaufent der mann. Vnd zehant  
 / twang er sein iungern aufzesteigen in ein schiff daz  
 fy im vorgiengen anderthalb des mers zebethfaida:  
 46. biß das er geließ das volck. Vnd do er es hett gelaf  
 47. fen: er gieng betten an den berg. Vnd do es wart 50  
 gemacht spat das schiff was in mitzt des mers: vnd  
 48. er allein am lande. Vnd er sach fy arbeiten an den  
 rüdem· wann der wint der was in widerwertig·  
 vnd vmb die vierden wach der nacht er kam zü in  
 49. geend auff dem mere: vnd er wolt fy fürgen. Vnd 55  
 fy fachen in gen auff dem mere fy wonten in sein ein  
 50. trugheit: vnd fy rieffen. Wann all fachen fy in: vnd  
 wurden betrübt. Vnd zehant redt er mit in: vnd  
 sprach zü in. Habt züersicht. Ich binß: nichten wölt  
 51. cúch fürchten. Vnd er steig auff zü in in daz schiff: 60  
 vnd der wint der hort auf. Vnd fy derfchracken vilmer

\*

38 rürten ein teyle P, rüeten ein t. Sb, rüeten jmm t. Sc. 39 L.]  
 + teyl Z—Oa. 40 den] die A. 41 gabs sie A, gab K—Oa.  
 42 fis] fy es S, sie K—Oa. 44 beleibungen ZcSa. der stuck  
 Z—Oa. 45 Wann] Vnd Z—Oa. do] fehlt Sb. 46 der  
 mann] mann Z—Oa. 48 in G. vber das mer gen bethfaidam  
 Z—Oa. 49 vntz das Ooa. es] fehlt E, fy Z—Oa. 50 dem G.  
 ber Sc. 51 gemacht] fehlt Z—Oa. in mitten P, in mitt Z—Oa.  
 52 am] an dem P. 53 wind was Z—Oa. 54 da kam er Z—Oa.  
 55 er] fehlt Z—Oa. 56 wonten (mayneten Oa) es wär ein trugnuß  
 vnd schrien Z—Oa. 57 rüffen P. sie all fachen in K—Oa.  
 59 nicht EZ—Oa. erwölt E. 61 der hort] hort Zc—Oa.

\*

38 grumen T. 41 gab si feinen TF. 42 si si TF. 46 ge-  
 effen TF. mannen TF. 50 den] ainen TF. 52 den] dem  
 TF (umgeändert: den T). 53 wint waz TF. 54 vierden] 4 TF.  
 56 zu fein TF. 57 trugnuzz TF. 59 bin es F. nit enwelt TF.

[332 a] vnter in. Wann sy vernamen nit von den broten. v. 52.  
 Wann ir hertz was dertunckelt. | Vnd do sy waren 53.  
 vber gefaren sy kamen in das lant genafereth: vnd  
 zûfügten sich. Vnd do sy warn aufgegangen von 54.  
 5 dem schiff zehant derkanten sy in: | sy lieffen durch al- 55.  
 le die gegent vnd begunden vmbzetragen in betten  
 die do hetten daz vbel wa sy in horten zefein. | Vnd 56.  
 sy legten die siechen wo er eingienge in die gassen  
 oder in die dôrffer oder in die stette an den straffen:  
 10 vnd baten in das sy allein rurten den saum feins ge-  
 wands: vnd die die in rurten die wurden gemacht  
 behalten. vij

U nd die phariseer kamen zefamen zû im vnd 1.  
 etlich von den schreibern: von iherusalem die ka- 2.  
 15 men. Vnd do sy hetten gefechen etlich von  
 fein iungern zeeffen daz brot mit gemeinen daz ist mit  
 vngetwagen henden: sy straffens. Wann die pha- 3.  
 rifeer vnd alle die iuden die affen nit neuer sy twû  
 gen oft die hende sy hielten die fitten der alten: | vnd 4.  
 20 sy affen nit so sy kamen von dem marckt nur sy wur  
 den gewaschen: vnd andre manige ding feint die  
 in feint geantwurt zebehûten: die waschung der kôpf  
 vnd der eymer vnd der erein vasse vnd der betten.

1 in infelb. wann Z—Oa. 2 verblendt Z—Oa. 3 gene-  
 fereth E, genazareth PZZcSaKGSc, genazereth A, genezareth Ooa, gen  
 nazareth Ssb. vnd zûlendten da. Z—Oa. 4 außgangen SzcSa.  
 6 die] fehlt Z—Oa. 7 wa] wann MEP. sy horten das er wâr  
 Z—Oa. 10 berûrten Z—Oa. 11 die (letztes)] fehlt K—Oa.  
 wurden heilwârtig Z—Oa. 16 effen Z—Oa. gemeinen] + henden  
 Z—Oa. 18 alle die] all K—Sc, die Ooa. die affen] affen  
 K—Oa. 19 haltend die faczung der Z—Oa. den fitten EP.  
 20 nichtz ZcSa. 22 feind gegeben zehalten als die Z—Oa. 23 der  
 einer P. die erin Oa. becken MEP.

2 waren] + aber F. 12 gefant TF. 16 mit gemeinen]  
 vngewaschen T, *umgeändert*: mit gemeinen henden ta; unge F, + mit  
 gemeinen henden *nachgetragen*. 17 strafften si TF. 19 alten  
 vnd (wan T) so si komen von dem markt si asen nit neur si TF.  
 21 feint] fehlt TF.

- v. 5. Vnd die pharifeer vnd die fchreiber die fragten in  
 Worumb gendt nit dein iungern nach dem fitten der 25  
 alten: wann fy twachent nit die hende fo fy effent  
 6. das brot? | Er antwurt vnd sprach zû in. Wol hat  
 geweyffagt von euch trugner yfaias: als es ift ge-  
 fchriben. Ditz volck eret mich mit feinen lefen:  
 7. wann ir hertz ift ferr von mir. Vnd in vppig die 30  
 nent fy mir fy lernt die lere vnd die gebot der mann  
 8. Wann fy laffent die gebot gotz ir halt den fitten der  
 leute: die wafchung der köpf vnd der nephe vnd ir  
 9. thût manige andre ding die difen feint gleich. Vnd  
 er sprach zû in. Wol macht ir vppig daz gebot gotz: 35  
 10. das ir halt ewern fitten. Wann moyses der sprach  
 Ere deinen vatter vnd dein mütter: vnd der do flücht  
 11. vatter oder mütter der sterbe des dottes. Wann ir  
 fprecht. Ob der menfch fpricht vatter oder mütter  
 corban das ift ein gab die do ift von mir die nützt 40  
 12. dir: | vnd fürbaß laft ir in thûn keine ding feinem  
 13. vatter oder der mütter: | ir reifft das wort gotz vmb  
 ewern fitten den ir habt geantwurt. Vnd thût ma-  
 nig ding in dife weyfe die difen dingen feint gleich.  
 14. Vnd er zûrieff aber der gefellfchaft er sprach zû in 45

\*

24 die gleychßner Z—Oa. die (*secites*) fehlt Sb00a. die  
 (*letztes*) fehlt Z—Oa. 26 wann] dann Z—Sc. 28 gleichßnern  
 Z—Oa. 29 mit feinen] fehlt P. leftzen PA00a, lebten ZS—Sc.  
 30 aber Z—Oa. Vnd vmbfunft eren fy mich Z—Oa. 31 lerent  
 E—Oa. die lerer Sb. der menfchen. Dann (wann Oa) ir laf-  
 fend Z—Oa. 32 ir] vnd Z—Oa. halten A. 33 leute]  
 menfchen. als Z—Oa. 35 wol habt ir eitel (vnnitz A) gemacht  
 daz Z—Oa. 36 der] fehlt K—Oa. 37 do] fehlt Sb. 38 Wann]  
 vnd Z—Oa. 39 fpricht] + zû Z—Oa. 40 die wirt dir nutz  
 vnd Z—Oa. 42 ir reifft] fchneydent ab Z—Sa, abfchneydent  
 K—Oa. das] die S. 43 geantwurt] gefetzt Z—Oa. 45 Vnd  
 vodert aber zû im das volck vnd sprach Z—Oa.

\*

28 trugnern TF. 30 wann] aber TF. Vnd] wan TF.  
 vppig] verppig TF. 32 Wann] aber TF. 33 vnd nepfe TF.  
 ir] + in TF (*gestrichen* T). 36 haldet TF. 38 Wann] aber  
 TF. 39 fpricht] + zu fein T, czu feim F. oder] + fein T,  
 feiner F. 44 dife] difer TF. dingen] fehlt TF. 45 vnd sprach TF.



	Hört mich all vnd vernempt.   Nicht ist aufwendig	v. 15.
	dem menschen gende in in das in mag enzeüberen:	
	wann die von dem menschen aufgend daz feint die	
	ding die do enzeubern den menschen.   Der orn hab ze	16.
50	hören der hör. Vnd do er was eingegangen von der	17.
	gefellschafft: in daz haufe: fein iungern fragten in	
	die gleichsam.   Vnd er sprach zû in. Vnd alluft seit	18.
	ir vnwitzig? Vernempt ir nit alles daz do ist auf	
	wendig gend in den menschen das mag in nit en-	
55	zeubern   wann es geet nit in fein hertz: wann in den	19.
	bauch vnd geet aus in scheidunge gereiniget alle	
	die effen? Wann er sprach: daz die ding die von dem	20.
	menschen aufgend die enzeubernt den menschen.	
	Wann inwendig von dem hertzen der menschen geend	21.
60	auf böß gedanken: eebrechung· gemein vnkeusch·	
	manschlacht·   diebheit· arckheit· schalckheit· triekheit	22.
[332 b]	on scham· das böß aug· spott· hochfart· bracht. Al	23.
	le dise vbeln ding geend aus von inwendig: vnd en	
	zeubernd den menschen. Er stünd auf von dann vnd	24.

\*

46 Nichtz K—Oa. 47 dem] den G. gende] das da einget Z—Oa. enzeüberen] vermauligen Z, vermaligen ASa, vermaligen Zc, vermayligen K—Oa. 48 aber Z—Oa. dem] den Sa. daz] fehlt Ooa. 49 vermeyligen ZASK—Oa, vermaligen Zc, vermaligten Sa. 50 er] ee Oa. von dem volck Z—Oa. 52 vmb die gleichnuß Z—Oa. Vnd alluft] Vnd also P, Also Z—Oa. 54 vermeyligen ZSK—Oa, vermaligen ZcSa, vermaligen A. 55 wann (2tes)] aber Z—Oa. den] dem P. 56 in die außdewung vnd reiniget Z—Oa. gereiniget EP. 57 die effen] speyl Z—Oa. daz die] das die die P, das alle ASa. 58 vermeyligent ZAS, vermaligen ZcSa, vermayligten K—Oa. 59 Aber Z—Oa. von den Sa. 61 diebheit· arckheit] diebstal geyttigkeit Z—Oa. schlacheit EP. treykeyt EP, falsch Z—Oa. 1 on scham] on· scham M, gefchampern (schamper A, schampern S, gefchampere Oa) werk Z—Oa. spott — bracht] gotzlöfsterung hoffart torheyte Z—Oa. Bracht alle MEP. 2 vbeln] böse Z—Oa. vnd] + er P. vermeyligent ZASSaK—Oa, vermaligent Zc.

\*

46 nit TF. 47 den F. 48 wann] aber TF. dem] den F. 50 hort TF. 52 Vnd alluft] alluft TF. 59 Wann] + von TF. der] des TF. 1 bracht] torhait TF.

10\*

- gieng in die ende tyri vnd fydon: er gienge in ein  
 haus vnd wolt sich niemant zewiffen: vnd er mocht  
 v. 25. nit sein verborgen. Wann ein weip der tochter hett  
 den vnreinen geift zehant do sy hett gehort von im sy  
 26. gieng ein: vnd viel nider zû seinen fûssen. Wann  
 es was ein heidenisch weip: von dem geschlecht syri  
 vnd phenicis. Vnd sy bat in das er aufwôrff den  
 27. teuffel von ir tochter. | Er sprach zû ir. La zûm ersten  
 zefatten die sune. Wann es ist nicht gût zenemen das  
 28. brot den sunen vnd zegeben den hunden: | si antwort:  
 Vnd sprach zû im. Ia herr. Wann auch die wel-  
 fel die essent vnter dem tisch von den brofmen der kin  
 29. der. | Vnd er sprach zû ir. Vmb ditz wort gee: der  
 30. teuffel ist aufgegangen von deiner tochter. Vnd  
 do sy was hingegangen in ir haus sy fant die diern  
 ligen auff dem bet: vnd den teuffel aufgegangen von  
 31. ir. Er gieng aber aus von den enden tyri vnd kam  
 durch fydon zû dem mere galilee zwischen mitzt den  
 32. enden decapoleos. Vnd zûfürten im ein tauben vnd  
 stum. Vnd sy baten in das er im auflegt die hant  
 33. Vnd er begreiff in einhalb von der gefellschafft er  
 legt sein vinger in sein orn: er spritzt aus vnd rurt  
 34. sein zungen: | er sach auff in den himel vnd derseufftz

\*

4 enden G. fydonis vnd gieng Z—Oa. 5 wolt das es  
 nyemant wißte. vnd mocht Z—Oa. sich] sy P. 7 von in G.  
 9 von dem] vom OOa. geschlecht] land Z—Oa. 12 zefatten]  
 erfatt (fatt S) werden Z—Oa. gût] fehlt M—Oa. 13 geben  
 Z—Sa. si] er MEPZAS. 14 zû in ZAS. die hüntlein K—Oa.  
 15 die] die die EP, fehlt K—Oa. 16 Vmb] Vnd EP. Von der  
 red wegen gee Z—Oa. 18 hingangen ZAK—Oa. fant das  
 tochterlin gen auff Z—Oa. 20 cyri EP. 21 mitzt den] mitten  
 den P, der mitlen Z—Oa. 22 ein vngehörigen vnd stummen  
 Z—Oa. 24 in besunder von dem volck vnd legt Z—Oa. 25 orn  
 vnd spurcz Z—Oa.

\*

5 er] es TF. 10 paten TF, pate T, durch rasur. 11 tochter]  
 + vnd TF. zu dem TF. 14 O her ia TF. 19 vnd der  
 teufel waz ausgegangen TF. 22 vnd si zufurten ainen TF. 25  
 spurcz TF.

et vnd sprach zû im. Effecta: das ist auf zethûn.  
 Vnd zehant seine orn\*: vnd das bant seiner zungen  
 wart entbunden: vnd er redt recht. Vnd er verbot  
 30 in das sy nyemant sagten. Wann wieuil er in ver  
 bot als vil mer predigten sy: | vnd fürbaß wunder-  
 ten sy sich sagent. Er hat wol gemacht alle ding:  
 ioch die dauben macht er zehören vnd die stummen  
 zereden. v. 35.  
36.  
37.

vij

35 **A**ber in den tagen do manig gefellschafft waz  
 mit ihesus vnd sy nit hetten das sy effen: er  
 entzampft rieff den iungern er sprach zû in  
 | mich derbarmt vber die gefellschafft: wann secht sy  
 enthabent mich ietzunt drey tag sy habent nit das  
 40 sy effen: | vnd ob ich sy laß vasten zû irem haus sy ge  
 breften an dem wege. Wann etlich von in die warn  
 kumen von ferr. Vnd sein iungern antwurten im  
 Wo von mocht iemant hie ditz gefatten mit brot  
 in der wülte. | Vnd er fragt sy. Wie vil brot habt  
 45 ir. Sy sprachen. Syben. | Vnd er gebot der gefell-  
 schafft zesitzen auf die erde. Er nam die syben brot  
 vnd macht genad er brachs: vnd gabs sein iung-  
 ern das sis fürlegten: vnd sy fürlegtens der gefell-

27 effeta ZASK—Oa, effata ZcSa. ist thû auff Z—Oa. 28 \*orn]  
 + waren geöffnet Z—Oa. 30 in] fehlt ZcSa. fys Z—Oa.  
 aber Z—Oa. 31 mer] fehlt P. 32 wol gethan alle ding wann  
 er hat die vngehörnden (-gehörenden fehlt G) gehört gemacht vnd  
 Z—Oa. 34 redend Z—Oa. 35 do vil volcks waz bey ihesu  
 vnd nit Z—Oa. 37 miteinander ruffet P, rufft zûsamen Z—Oa.  
 er] vnd Z—Oa. 38 vber das volck Z—Oa. 39 enthabent]  
 aufenthalten Z—Oa. sy] vnd Z—Oa. 40 vastend in ir haus  
 sy werden vergeen an Z—Oa. 41 die] fehlt K—Oa. 45 der  
 fchar Z—Oa. 47 macht] würckte Z—Oa. zerbrachs E—Zc,  
 zerbrach es Sa, zerbrach K—Oa. gab es Sa, gab K—Oa. 48 fis]  
 sie AK—Oa. fürlegtens] fürlegten Z—Oa.

27 Effeta daz ist tu dich auf TF. 28 \*orn] + wurden auf-  
 getan TF. 30 sy] + es TF. aber alz vil TF. 33 zehor-  
 ten TF. 37 iunger TF. er] vnd TF. 39 sy] vnd TF.  
 42 dis TF. 47 prach si vnd gab si TF. 48 si si TF. fur-  
 legten si TF.

- v. 7. schafft. Sy hetten auch cleine vischlein: vnd ditz ge  
 8. segent er: vnd hieß sy fürlegen. Vnd sy affen alle 50  
 vnd wurden gefatt: vnd hüben auf daz do was vber  
 9. worden von den brechungen syben kôrb vol. Wann  
 der die do hetten gefsen waren als vier thaufent der  
 10. menschen vnd er ließ sy. Vnd zehant steig er auff 55  
 in ein schiff mit seinen iungern: er kam in die teil  
 11. dalmanutha. Die phariseer die giengen aus vnd be  
 gunden zereden mit im: sy versüchten in: vnd süch  
 12. ten von im ein zaichen vom himel. Er derseufftzt  
 im geist vnd sprach. Was sücht ditz geschlecht ein 60  
 zaichen? Gewerlich sag ichs euch: difem geschlecht  
 13. wirt nit gegeben ein zaichen. Vnd er ließ sy er steig  
 14. aber auff in ein schiff: vnd gieng vber daz mere. Vnd 1332 c1  
 sein iungern hetten vergessen zenemen brot: vnd sy  
 15. hetten nit mit in im schiff nur ein brot. Vnd er ge  
 bot in sagent. Secht vnd hüt euch vor dem heffel der  
 16. phariseer: vnd vor dem hefel herodes. Vnd sy gedach 5  
 ten vnter einander sagent: wann wir haben nit  
 17. brot. | Do es ihesus derkant: er sprach zû in. Waz ge  
 denckt ir daz ir nichten habt brot? Derkennt ir nit  
 noch vernempt? Vntz her habt ir ewer hertz blint  
 18. Ir habt augen vnd secht nit: ir habt orn vnd hört 10

\*

49 cleine] ein wenig Z—Oa. 52 den (dem K) stucken Z—Oa.  
 Wann] Vnd Z—Oa. 53 der die] dy. der KGSbSc. do ge  
 effen hetten waren bey vier taufent (fünftaufent Sc) menschen Z—Oa.  
 55 in eim EP. er] vnd Z—Oa. 56 dalmanucha MEPZcSa.  
 Die] Da G. die] fehlt Z—Oa. 58 in G. vom] von dem  
 ZcSa, von G. Vnd er seufftzt Z—Oa. 60 Werlich sag ich  
 Z—Oa. 1 gieng] + ab Z—Oa. 3 mit] bey Z—Oa. in]  
 jm Sc. 5 herodis Z—Oa. 6 wann] fehlt Z—Oa. 7 Do]  
 Daz G. 8 nicht E—Oa. 9 Vntz her] fehlt Z—Oa. Habent  
 ir noch ein verblen (verblin Zc) ditz hertzen (verblinicz hercz Sa)  
 ZSZcSa, Habent ir noch verblindt uwere hertzen A, Habt ir noch ewer  
 hertz verplendet K—Oa. 10 vnd gehört G.

\*

49 Sy] vnd si TF. dis TF. 54 man TF. die] fehlt  
 TF. 57 süchten] versuchten F, (ver- getilgt). 61 geben TF.  
 3 im] in dem TF. 8 nit TF.

	nit. Noch gedenckt   do ich brach die ·v· brot vnter	v. 19.
	fünff thaufent: vnd wieuil kôrb der brechung hûbt	
	ir auff. Sy sprachen zû im ·xij.   Vnd die ·vij· brot	20.
	vnter die vier thaufent: wie vil kôrb hûbt ir auff.	
15	Sy sprachen zû im ·vij.   Vnd er sprach zû in. In	21.
	welcherweys vernempt ir noch nit? Vnd fy kamen	22.
	zû bethsaida: vnd fy zûfürten im ein blinden: vnd	
	fy baten in das er in rûrt. Vnd er begreiff die hand	23.
	des blinden vnd er fûrt in aus dem weg: er spirtzt	
20	auf fein augen vnd do er im hett auf gelegt fein hen	24.
	de: er fragt in ob er icht seche. Er sach auff vnd	25.
	sprach. Ich sich die leut geen als die baum.   Dor-	
	nach legt er aber die hende auf fein augen vnd er be-	
	gunde zegesechen: vnd er wart wider geschickt: al-	
25	so das er sach clerlich alle dinge. Vnd er fant in zû	26.
	feim haufe sagent. Gee in dein haus: vnd ob du ein	
	geest in der gaffen nyemant sage es. Vnd ihesus	27.
	grienge aus von dann vnd fein iungern in die castel	
	des kaiferthums philipps: vnd er fragt fein iung-	
30	ern an dem wege sagent zû in. Wen sagent mich	28.
	zesein die leûte.   Sy antwurten im sagent. Iohannem	
	den teuffer: die andern helias: wann die andern als	
	ein von den weyffagen.   Do sprach er zû in. Wann	29.

\*

14 funfftaufent Sc. 18 fy] *fehlt* Z—Oa. 19 vnd furt Z—Oa.  
 er spirtzt] er spritzt EP, vnd spurtzt ZS—Oa, vnd speychet A. 20 auf]  
 auß in Z—Oa. 21 icht] nit A. sach auff vnd] *fehlt* ZcSa.  
 24 zesechen E—Oa. er] *fehlt* Z—Oa. 25 clerer MEP, clar  
 Z—Oa. 26 dein] dem G. 29 philippi Z—Oa. 30 im MEP.  
 Wen] Wo Sa. sagent die menschen wer ich seye Z—Oa. 31 ant-  
 wurt M. 32 den] dem P. heliam. aber Z—Oa. 33 Ir  
 (*fehlt* K—Oa) aber was sagent ir wer ich seye. Petrus antwort vnd  
 sprach Z—Oa.

\*

11 vnter] vñ TF, der *nachgetragen* T; vnder, ta. 12 kôrb]  
 + vol TF. 13 Vnd] + do TF. 14 kôrb] + der prechung TF.  
 17 ainen plint TF. 19 vnd furt TF. 20 hett] *gestrichen* T.  
 aufgelegt] gelegt het auf TF; *durch punkte ist vom corr. T die wort-*  
*folge von M angedeutet.* 24 zesechen TF. 25 fant] liez TF.  
 26 feinem TF. 31 Iohannes TF. 33 in] *fehlt* F. Wann] aber TF.

- wen sagt ir mich zûsein? Peter antwurt er sprach  
 v. 30. zû im. Du bist crist. | Vnd er droet in: das sy nye- 35  
 31. mant sagten von im. Vnd er begund sy zeleren wann  
 es gezimt dem sun der meide zeerleiden manig ding  
 vnd zewerden versprochen von den alten vnd von den  
 32. obersten pfaffen vnd von den schreibern vnd zeder- 40  
 schlachen: vnd zerften nach dryen tagen. Vnd er  
 redt ein offen wort. Peter begreiff in: vnd begund  
 33. in zebereſpen. Er vmbkert sich vnd sach sein iung-  
 ern: er droet peter fagent Gee hinter mir sathanas:  
 wann du vernimst nit die ding die do feint gottes  
 34. wann die do feint der menschen. Wann er entzampft 45  
 rieff der gefellschafft mit seinen iungern: er sprach  
 zû in. Der mir wil nachuolgen der verlaigen sein  
 35. felbs: vnd nem sein kreutz vnd nachuolg mir. Wann  
 der sein fele wil machen behalten der verlies sy: wann  
 der sein fele verleuft vmb mich vnd vmb das ewan 50  
 36. gelium: der macht sy behalten. Wann was nützt es  
 dem menschen ob er gewunne alle die werlt: vnd macht  
 37. verwuftenung seiner fele? Oder waz wechfels gibt

\*

34 mich] *fehlt* P. Petrus EP. 35 im] in G. cristus  
 E—Oa. 36 im] in G. zelernen SaOa. wann — 38 ver-  
 sprochen] das des menschen sun muß (mußt K—O) vil (vil muß Sc)  
 leiden vnd verworffen werden (*fehlt* Sc) Z—Oa. 37 es] er P.  
 38 den] dem P. 39 priester P, priestern Z—Oa. schreibern  
 vnd getödtet vnd nach dreyen tagen ersteen Z—Oa. 41 redt offen-  
 bar das wort Z—Oa. Petrus E—Oa. 42 straffen P, zestraffen  
 Z—Oa. 43 petrum EP, petro Z—Oa. mir] mich Z—Oa.  
 44 vernimpt O. 45 aber die Z—Oa. Wann — 46 gefell-  
 schafft] Wann er miteinander rüffet dem volck P, Vnd vodert zûsamen  
 die schar Z—Oa. 46 er] vnd Z—Oa. 48 Wann — 50 verleuft]  
 Wer aber sein fel wil heylsam machen der wirt sy verlieren. wer aber  
 verleußt sein fele Z—Oa. 51 behalten] heilwärtig Z—Oa. 52 die]  
*fehlt* K—Oa. 53 verwuftenung] einen abgang Z—Oa.

\*

34 ven F. er] vnd TF. 35 cristus TF. sy] + es TF.  
 36 fagent T, sagt F. 38 versprochen] + vnd F (*getilgt*). den]  
*fehlt* F. alten] allen F, *umgeändert* alten. von (*zweites*) *fehlt*  
 F. 40 zerften] zu dersten TF. 43 petern TF. 44 ver-  
 nymt F. 47 wel TF. 49 wann] vnd TF.

der mensch vmb sein fele. Wann der mein begicht  
 55 vnd meiner wort in difem geschlecht in der eebre-  
 ung vnd in der sünden: vnd der fun, der meide be-  
 gicht sein so er kumpt in der wunniclich feins vat-  
 ters mit feinen engeln.

v. 38.

*ix*

60 **U**nd er sprach zû in. Gewerlich sag ichs euch: 1.  
 wann es feint etliche von den hie stenden  
 die nichten bekarent den dott: biß das sy ge  
 [332 d] fechent das reich gotz kumen in der krafft. Vnd nach 2.  
 vj· tagen ihesus nam petern vnd iacob vnd iohan-  
 nes: vnd fûrt sy allein einhalb auf ein hohen berg:  
 vnd er wart verwandelt vor in. Vnd sein gewande 3.  
 5 wurden gemacht leuchtent vnd gar weiß als der schne:  
 als weiß als der blaicher nit mocht gemachen auf der  
 erde. Vnd in derschain helias mit moyses: vnd sy 4.  
 warn redent mit ihesus. Peter antwurt er sprach 5.  
 zû ihesus. Maister gût ist vns hie zû sein: wir machen  
 10 drey tabernackel: dir ein· moyses ein· vnd helias ein  
 | Wann er west nit was er redt. Wann sy waren der 6.  
 schrocken mit vorcht. Ein wolcken wart gemacht  
 vnd vmbfchetiget sy: vnd ein stym kam vom wolck 7.

\*

54 mein] mich Z—Oa.      vergiht K—Oa.      55 meine wort in  
 difem eebrechenden geschlecht vnd in dem (den Oa) sündigen Z—Oa.  
 56 fun des menschen Z—Oa.      vergiht K—Oa.      57 der glori  
 P—Oa.      59 Werlich sag ich Z—Oa.      61 die nit (nichts ZcSa)  
 werden verfûchen den Z—Oa.      2 petrum vnd iacobum vnd johan-  
 nem E—Oa.      3 allein] fehlt ZcSa.      einhalb] fehlt Z—Oa.  
 4 wart] fehlt P.      5 gemacht] fehlt Z—Oa.      6 nichts ZcSa.  
 mag Z—Oa.      7 der schain MEP, erfchyn Z—Oa.      moyse  
 ZASK—Oa, moyfi ZcSa.      8 jhesum EP, ihesu Z—Oa.      Petrus  
 E—Oa.      er] vnd Z—Oa.      9 jhesum EP, ihesu Z—Oa.      ze-  
 find A.      10 moyfi Z—Oa.      helie Z—Oa.      11 nichts ZcSa.  
 12 vorcht] + Vnd Z—Oa.      13 vom] von der Z—Sc, von dem Oa.

\*

55 der] fehlt TF.      56 den funden T.      61 nit bekoren TF.  
 3 ainen TF.      4 Vnd] fehlt TF.      nie TF.      gemachten TF.  
 8 er] vnd TF.      9 machen] machten hie TF.      10 dirr TF.  
 ainen (2mal) TF.      13 vom] von F.

- v. 8. en fagent. Dirr ist mein liebster sun: den hört. | Vnd zehant vmbfachen fy sich: vnd fürbaß fachen fy nie- 15  
 9. man nur ihesus allein mit in. Vnd do fy abstigen von dem berg er gebot in das fy niemand fagten die ding die fy hetten gefe-  
 10. maide derstünd von den dotten. Vnd fy behielten daz wort bey in: fy fragten zû einander was das wer so 20  
 11. er derstünde von den dotten. Vnd fy fragten in fagent. Denn was fagent die pharifeer vnd die schreiber das helias zûm ersten gezimt zekomen? Er ant  
 12. wurt vnd sprach zû in. So helyas kumt zûm ersten wider ordent er alle ding: vnd wie es ist geschriben 25  
 13. von dem sun der meide: das er derleidet manige ding vnd wirt verdampft. Wann ich sag euch: daz  
 14. ioch helyas ist kumen: vnd fy taten im welche ding fy wolten als es ist geschriben von im. Vnd er kam  
 15. zû sein iungern er sach ein michel gefellschafft bey 30  
 16. 17. in. | Vnd er fragt fy. Was redt ir vnter euch? | Ein er von der gefellschafft antwurt vnd sprach. Mai- 35  
 18. ster ich hab bracht meinen sun zû dir der hat den stum en geiste: | wo er in begreift er betrübte in: vnd er

\*

14 Der ist P—Oa. lieber ZcSa. 16 jhesum E—Oa. mit] bei Z—Oa. 18 sun des menschen Z—Oa. 22 Was sagen dann Z—Oa. 23 zû dem S. muß kumen Z—Oa. 24 kumt so (fehlt OOa) wirt er dann erst wider ordnen alle Z—Oa. 26 sun des menschen das er erleyde vil ding Z—Oa. 27 werd verdampft. Aber Z—Oa. 28 ioch] fehlt Z—Oa. im] + auch Sa. 30 er] vnd Z—Oa. ein groffe schar PASaK—Oa, ein michel schar ZSZc. 32 sach Z—Oa. jhesum E—Oa. es erschracke vnd erbidmeten Z—Oa. 33 zefamen] zû Z—Oa. 35 schar Z—Oa. 36 stum- menden Sc. 37 begreift so beleydigt er in Z—Oa.

\*

15 niemand mit in neur ihesus alain TF. 17 verpot TF. in] fehlt TF. 19 den] fehlt TF. 20 fy] vnd TF. zû] vnter TF. 21 er] nachgetr. T. 24 kumt] fehlt TF, nachgetragen tc, fb. 26 derleidet TF. 28 swelhe TF. 30 feinen TF. 32 ihesum TF.



fchaumt vnd grifgramt mit den zenen vnd nympt  
 ab. Vnd ich sprach zû deinen iungern das sy in  
 40 aufwürffen: vnd sy mochten nit. Er antwurt in v. 19.  
 vnd sprach. O vngleubigs geschlechte: wie lange  
 wird ich mit euch? Wie lange derlaide ich euch?  
 Bringt in zû mir. | Vnd sy brachten in. Vnd do 20.  
 er in hett gefechen zehant der geist der betrûbt in: vnd  
 45 fchaument verwûft er in er weltzt in auf der erden  
 | Vnd er fragt seinen vatter. Wie vil zeytz ist es 21.  
 find das im ditz ding ist gefechen? Vnd er sprach  
 Von seiner kintheit. | Ioch emffiglich left er in in daz 22.  
 feuer vnd in das waffer: das er in verlûre. Wann  
 50 ob du icht magft· hilf vns· derbarme dich vnser.  
 | Wann ihesus sprach zû im. Ob du magft glauben 23.  
 alle ding feint mûglich dem geleubigen. Zehant 24.  
 rieff der vatter des kindes mit trehern vnd sprach.  
 O herr ich glaub hilf meim vngelauben. | Vnd do 25.  
 55 ihesus sach zûlauffen die gefellschaft: er droet dem  
 vnreinen geist sagent zû im. O tauber geist vnd tum  
 mer· ich gebeut dir gee auz von im: vnd fûrbaß nich  
 ten gee in in. Vnd er rieff er zert in vil vnd gieng 26.  
 auz von im: vnd er wart gemacht als ein dotter: al-

\*

38 nympt ab] dorret Z—Oa. 39 deinenen M. 42 mit]  
 fein bey Z—Oa. laid Z—Oa. 44 der (2<sup>tes</sup>) fehlt K—Oa.  
 45 fchaument — erden] warff in auff die erde vnd ward hin vnd her  
 gewelget vnd fcheymet Z—Oa (fchaumet SSaOa, fcheumet Zc, fchaumrt O).  
 46 zeyt Z—Oa. 47 feyt das Z—Oa. in G. 48 Ioch] vnd  
 Z—Oa. emffigglichen ZcSa. 49 Wann — 50 magft] Magftu  
 Z—Oa. 51 Wann] Vnd Z—Oa. im. Magftu glauben Z—Oa.  
 52 den Oa. 53 rieffet P, fchray Z—Sa, fchry K—Oa. zâchern Z—Oa.  
 54 O herr] Herr Z—Oa. meim vnglaubigen ZcSa. 55 das volck  
 Z—Oa. 56 zû in P. Vngehörender vnd ftummender geyft Z—Oa.  
 57 vnd — 59 im] fehlt S. 58 riefft P, fchray Z—Sa, fchry K—Oa.  
 vil] vaft K—Oa. 59 auz] fehlt Oa. von in P. gemacht]  
 fehlt Z—Oa.

\*

42 derlied TF. 45 erd TF. 46 ift] fehlt T. 47 das]  
 + in TF. 48 left] wirft TF. 49 verliez TF. 50 macht  
 fo hilf vnd derparm TF. 51 macht TF. 55 die gefellschaft  
 zulaufen TF. 56 ftummer TF. 57 furbas ge nit TF.

- v. 27. so das manig sprachen wann er ist dott. Wann ihesus 60  
 der hielt sein hand er hüb in auff: vnd er stünd auf.  
 28. Vnd do er was eingegangen in daz haus: sein iung 〔533 a〕  
 ern die fragten in tugentlich. Worumb mochten  
 29. wir in nit aufgewerffen? | Vnd er sprach zû in. Ditz  
 geschlecht mag in keim aufgeen: nur in dem gebet  
 30. vnd in der vasten. Vnd dornach giengen sy aus sy 5  
 durch giengen galilee: er wolt sich keinem zewiffen.  
 31. Wann er lert sein iungern: vnd sprach zû in wann  
 der sun der meide wirt geantwort in die hende der  
 menschen vnd sy derfchlachent in: vnd so er wirt  
 32. derfchlagen er dersteet am triten tag. Vnd sy miß 10  
 33. kanten das wort: vnd sy vorchten in zefragen. Vnd  
 sy kamen zû capharnaum. Do sy waren do heim er  
 34. fragte sy. Was betracht ir an dem weg? | Vnd sy  
 schwigen. Ernstlich sy hetten disputiert an dem weg  
 35. vnter in: welcher ir wer der merer. Er fasse vnd 15  
 rieff den xij: vnd sprach zû in. Der do wil sein der  
 erst: der wirt der iungst aller vnd ein ambechter al-  
 36. ler. Vnd er nam ein kint vnd schickt es in mitzte  
 37. irs: do ers hett vmbfangen er sprach zû in. Der do 20  
 enphecht eins von den kinden in des weys in meim  
 namen der enpfecht mich: vnd der mich enpfecht der  
 38. enphecht mich nit: wann den der mich fant. Iohan

\*

60 vil sprachen er Z—Oa. aber Z—Oa. 2 die] *fehlt* K—Oa.  
 tugentlich] in geheym Z—Oa. 3 außwerffen SZc—Oa. 4 keim]  
 nichte ZAS, nicht ZcSa, nichten K—Oa. 5 sy (2<sup>tes</sup>)] vnd OOa,  
*fehlt* Z—Sc. 6 fûrgiengen das land galileam vnd wolt das es nye-  
 mant wußte Z—Oa. keinen P. 8 sun des menschen Z—Oa.  
 10 an dem Z—Oa. sy verstûnden nit Z—Oa. 14 Ernstlich]  
 Gewißlich P, wann Z—Oa. 15 ir] auß in Z—Oa. 16 rûfft  
 P—Oa. 17 der] *fehlt* OOa. der letzt vnder euch allen vnd  
 euwer aller diener Z—Oa. 18 stelt es in die mitt vnder sy Z—Oa.  
 in mitten irs P. 19 do (*erstes*)] das do ZAS. er sprach] da  
 sprach er Z—Oa. 20 in des weys] *fehlt* Z—Oa. 22 aber Z—Oa.

\*

61 er] vnd TF. 2 die] *fehlt* TF. taugentlich TF. mocht  
 TF. 3 Vnd] *fehlt* TF. 5 vastent TF. 8 wirt] wir F, t  
*nachtr.* fb. 9 manne TF. 15 Er fasse] Wan ihesus fas TF.  
 18 Vnd] wan TF. 22 nit mich TF.

nes antwort im fagent. Meister wir fachen ein sö-  
 lichen aufwerffen die teuffel in deinem namen er nach  
 25 uolgt vns nit: vnd wertens im. Wann ihesus sprach v. 39.  
 nichten wölt ims weren. Wann keiner ist der do tüt  
 die krafft in meinem namen: vnd múg schier vbel re-  
 den von mir. Wann der nit ist wider euch: der ist 40.  
 vmb euch. Wann der euch gibt ein trunck ein kelch 41.  
 30 des wassers in meinem namen wann ir feyt cristus:  
 gewerlich sage ichs euch er verleufft nit sein lone.  
 Vnd der do betrúbt einen von disen lützelten die do 42.  
 an mich glauben: im wer mer güt ob ein esel messfi  
 ger múlftein würde vmbgeben vmb sein hals vnd  
 35 wurd gelegt in das mere. Vnd ob dich betrúbt dein 43.  
 hant: haue sy ab. Güt ist dir einzegeen kranck zú dem  
 leben: denn zehaben zwu hende: zegeen in die peín in  
 das vnuerleschlich feur: | do ir wúrme nichten stírbt: 44.  
 vnd daz feur nit wirt verlescht. Vnd ob dich betrú- 45.  
 40 be dein füsse: hawe in ab. Güt ist dir einzegeen lam  
 zú dem ewigen leben: denn zehaben zwen füß zewerden  
 gelegt in die angst des vnuerleschlichen feurs: | do ir 46.  
 wúrme nichten stírbt: vnd das feur nit wirt ver-  
 lescht. Vnd ob dich betrúbt dein aug: wirffs aus. 47.

\*

23 im] in ZZc. fachen] + in ZcSa. sölichen] fehlt Z—Oa.  
 25 werten ZASK—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 26 Wann] Vnd  
 P. nicht Z—Oa. im K—Oa. 27 schier] fehlt OOa. 28 nit  
 ist] ist nit PSaSb. der ist vmb euch] fehlt ZcSa. 29 vmb]  
 für Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 30 cristi Z—Oa. 31 Wer-  
 lich Z—Oa. 32 kinden P, kleinen Z—Oa. 35 dich ergert  
 Z—Oa. 36 hant] + fo P. 37 haben Z—Oa. zegeen]  
 vnd geen Z—GScOOa, vnd geend vnd geen Sb. 38 nicht Z—Oa.  
 entftírbt Z—Sa. 39 erlefcht Z—Oa. ergert Z—Oa. 40 dir  
 zegeen ZcSa. 41 dann SaOa. 43 nicht Z—Oa. erlefcht  
 Z—Oa. 44 betúbt P, ergert Z—Oa. wúrf K—Sc.

\*

25 vnd wir werten imz TF. 26 nit enwelt TF. 30 in  
 meim namen] in namen TF, + meim ta. cristi TF. 32 die  
 do] di TF. 37 zwen F. hende] + vnd TF. 38 nit en-  
 ftírbet TF. 41 füß] + vnd TF. 43 nit entftírbt TF. 44  
 wirf es 'TF.

Güt ist dir einzege schilchent in daz reich gotz: denn  
 zehaben zwai augen zewerden gelegt in die angft des  
 v. 48. feurs: | do ir würm nichten stirbt: vnd das feur nit  
 49. wirt verlescht. Wann ein ieglicher wirt gefaltzen  
 mit feur: vnd ein ieglich oppfer wirt gefaltzen mit  
 50. faltz. | Güt ist daz faltz. Vnd ob daz faltz wirt vppig  
 in dem irs bewart? Habt daz faltz in euch: vnd ha-  
 bet fride vnter euch. *Das .x. capitel.*

1. **U**nd ihesus stünd auff von dann er kam in die  
 ende iuda anderthalb des iordans: vnd die  
 gefellschafft lamenten sich aber zû im: vnd  
 2. er lert sy aber als er hett gewont. Die phariseer ge-  
 machten sich vnd versüchten in sy fragten in ob es  
 3. gezeme dem mann zelassen das weip: | er antwurt vnd  
 4. sprach zû in. Was gebot euch moyfes? | Sy sprachen  
 zû im. Moyfes gestat vns zeschreiben ein büchlin der  
 5. versprechunge vnd zelassen. Ihesus antwurt in er  
 sprach. Vmb die hertikeit euers hertzen schreibe euch  
 6. moyfes das gebot. Wann find dem anegeng der ge-  
 schöpffd macht sy gott man vnd daz weip vnd sprach  
 7. Vmb dise ding lest der man seinen vatter vnd die  
 8. mütter: vnd zûhafft seinem weibe: | vnd es werden

\*

45 eingeen Sc. reich der himel ZcSa. dann Oa. 46 vnd  
 werden Z—Oa. 47 nicht Z—Oa. 48 wirt (erstes) fehlt Sc.  
 erlefcht Z—Oa. 50 wirt vngefaltzen warein ir das faltzend. Habt  
 Z—Oa. 53 er] vnd Z—Oa. 54 iudee Z—Oa. enhalb Z—Sa,  
 ienhalb K—Oa. 55 scharen Z—Oa. famelten Zc—Oa. aber  
 | aber P. 58 sein weyb Oa. 60 zebeschriben G. 61 ze-  
 lassen] + das weib Z—Oa. er] vnd P—Oa. 2 Wann —  
 anegeng] von anfang aber Z—O, von anfang Oa. 3 fy] fehlt  
 Z—Oa. daz] fehlt Z—Oa. 5 zûhafft] hanget an Z—Oa.

\*

47 nit enttirbt TF. 48 wirt verlescht] verlicht TF. 49 ieg-  
 licher TF. 50 verppig TF. 52 den frid TF. 57 gemach-  
 ten F. ob dem manne gezeme zelazen TF. 61 er] vnd TF.  
 2 das] dicz TF. find] an TF. 3 fy gott] got den TF. man]  
 + seinen vater vnd die muter T (gestrichen). 4 dise] dicz TF.

zwai in eim flaisch. Dorumb ietzunt feint nit zwai :  
 wann ein flaisch. | Dorumb das gott aluft zefamen v. 9.  
 fügt: der mensch der schait sy nit. Vnd sein iung- 10.  
 ern fragten in aber in dem haus von dem selben. Vnd 11.  
 10 er sprach zû in. Ein ieglicher der do lefft sein weip ·  
 vnd fûrt ein andre vber sy: der beget die eebrechung  
 Vnd ob daz weip left iren man vnd gemehelt mit 12.  
 eim andern: die bricht die ee. Vnd sy brachten im 13.  
 die lützelzeln das er sy rûrte: wann die iunger droeten  
 15 den bringenden. Do sy ihesus hett gesehen: er trûgs 14.  
 vnwirdig. Vnd sprach zû in. Lafft die lützelen  
 kumen zû mir: vnd nichten wôlt ins weren. Wann  
 fôlicher ist das reich gotz. Gewerlich sag ichs euch: 15.  
 ein ieglicher der do nit ist als ein lützeler der enpheckt  
 20 nit daz reich gotz noch geet in es. Vnd er vmbfieng 16.  
 sy vnd legt die hende auff sy: vnd gefegent sy. Vnd 17.  
 do er was eingegangen an dem weg: einer fûrlieff  
 fûr in mit geualten knien · er bat in sagent. Mai-  
 ster gût: was thû ich das ich begreiff das ewig le-  
 25 ben? | Wann ihesus sprach zû im. Was sagstu mich 18.  
 gût? Nyemant ist gût nur ein gott. | Haftu der- 19.  
 kant die gebot: nichten brich die ee · nit derfchlach ·  
 nit stille · nicht sag falschen zezeug · nit thû triekheit

\*

6, 7 flaisch] leib Z—Oa. 7 also P—Oa. 8 der (2tes)]  
 fehlt AK—Oa. 9 Vnd] + do P. 11 fûrt] nympt Z—Oa.  
 14 die kinder P, die klaynen Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 15 dem  
 ZS. er erzûrnet Z—Oa. 16 die kinder P, die klaynen Z—Oa.  
 17 nit P—Oa. in K—Oa. 18 fôlicher] der Z—Oa. Wer-  
 lich sag ich euch. wôlicher nit empfach das reich gottes als der  
 kleyn. der wirt nit dareyn geen Z—Oa. 19 ein kleiner P. 22 auß-  
 gangen Z—Oa. an den P—Oa. 23 geualten] gebogen Z—Oa.  
 Gûtter meister Z—Oa. 24 ich empfache Z—Oa. 25 Wann]  
 fehlt Z—Oa. in Sb. 27 nicht brich Z—Oa. nit tôtt Z—Oa.  
 28 falsche zezeugknûß Z—Oa. thû] mag P.

\*

7 das] di TF. 8 der schait] enfschaid TF. 13 eim] fehlt  
 TF. 17 nit TF. 19 do] fehlt TF. 20 gotz] + Gewerlich  
 sag ichs euch F (gestrichen). 23 er] vnd TF. Gut (Guter T)  
 maister TF. 24 tun TF. 25 Wann] vnd TF. 26 ein]  
 alain TF. 27 nit brieche T, nit eprich F. derfchlacht F.

- v. 20. ere deinen vatter vnd dein mütter. Er antwurt im  
vnd sprach. Maister alle dise ding hab ich behüt von 30
21. meiner iugent. Wann ihesus sach in an er hett in  
lieb: er sprach zû im. Eins gebrift dir. Gee: vnd ver-  
kauff alle ding die du haft vnd gibs den armen vnd  
du wirft haben den schatz im himel: kume vnd nach
22. uolg mir. Er wart betrübt in dem wort: vnd gieng 35  
hin traurig. Wann er was habent vil besitzungen
23. Ihesus vmbfuch sich: vnd sprach zû seinen iung-  
ern. Die do habent das güt wie vnfanfft gend sy
24. in daz reich gotz. Wann die iunger wurden gemacht 40  
derschrocken in seinen worten. Ihesus antwurt vnd  
sprach anderwaid zû in. Súnlin: wie vnfanfft ist  
einzezen in das reich gotz die sich verfechent an daz
25. güt. Wann leichter ist dem kemmel einzezen durch  
das nadeln or: denn dem reichen einzezen in daz reich
26. gotz. Sy wunderten sich mer sagent zû in selber. 45
27. Vnd wer mag werden behalten. | Ihesus sach sy an  
vnd sprach. Es ist vnmüglich bey den menschen:  
wann nit bey gott. Wann bey gott feint alle ding
28. müglich. | Vnd peter begund im sagent. Sich wir  
haben gelassen alle ding: vnd sein dir nach geuolgt 50
29. Ihesus antwurt vnd sprach. Gewerlich sage ichs

\*

31 Wann] Vnd Z—Oa. 32 er] vnd Z—Oa. 33 gib es  
K—Oa. 34 himel] + vnd K—Oa. vnd] fehlt K—Oa. 38 vn-  
fanfft] gar hart Z—Oa. 39 worden K—Sc, warden O, warent Oa.  
gemacht] fehlt Z—Oa. 41 Ir sún wie hört ist es. die da getrawen in  
das gelt. daz sy eingangen in das reych gottes Z—Oa. 43 kemeltyer  
Z—Oa. 44 nadel E—Oa. dann SaOOa. 45 verwunderten  
Oa. zû im MEP. 46 sy] in P. 47 wuningklich P, vn-  
möglichen ZcSa. 48 wann] aber Z—Oa. 49 möglichen ZcSa.  
petrus E—Oa. in P. sagen E—Sa, zefagen K—Oa. 51 Wer-  
lich Z—Oa.

\*

32 er] vnd TF. gepriftet TF. 33 gib si TF. 34 den]  
ainen TF. himel] + vnd TF. 36 besizung TF. 43 ke-  
melin (+ in F, gestrichen) zegen TF. 44 das] der TF. reich  
inzezen TF. 47 leuten TF. 48 aber TF. Wann bey gott]  
fehlt T, nachgetragen tc. 49 zefagen TF. 50 nachuolgt TF.

euch: keiner ist der do leift das haus oder die brüder  
 oder die schweftern oder den vatter oder die mütter  
 oder das weip oder die süne oder die ecker vmb mich  
 55 vnd vmb das ewangelium | der enphecht nit allein · C v. 30.  
 valt nu in difem zeyt· mit iagungen heufer vnd  
 brüder vnd schweftern vnd mütter vnd süne vnd  
 ecker: vnd in der künfftigen werlt das ewig leben.  
 Wann manig die iungften werden die erften: vnd 31.  
 60 die erften die iungften. Vnd fy waren auffteigen 32.  
 in den weg zû iherufalem: vnd ihesus gieng vor in. Vnd  
 [333 c] fy derfchracken: vnd die do nachuolgten die vorchten 33.  
 fich. Vnd ihesus nam aber die · xij: er begund zefa-  
 gen die ding die im waren künfftig. Wann fecht  
 wir fteigen auff zû iherufalem: vnd der fun der meide werd  
 5 geantwurt den fürften der pfaffën vnd den schrei-  
 bern vnd den alten: vnd fy verdampent in zû dem  
 tod. Vnd fy antwurten in den heiden: | vnd fy ver- 34.  
 fpirtzent in vnd geifelent in· vnd\* er derftet am dryt  
 ten tag. Vnd iacob vnd iohannes die sún cebedei 35.  
 10 die genachten zû im fagent. Maifter: wir wöllen daz  
 du vns thûft waz dings wir heiffen. Vnd er sprach 36.  
 zû in. Was wölt ir daz ich euch thû? | Vnd fy sprach 37.

\*

54 ecker von meinen wegen vnd vmb das ewangelium der nit da-  
 rumb empfahe hundert mal als vil yeczunt in der zeyt heufer Z—Oa.  
 56 nu] im MEP. 57 brüdern MEP. vnd mütter] fehlt Z—Oa.  
 58 ecker] + mit durchächtung Z—Oa. 59 vil die letzten Z—Oa. 60  
 letzften OOa. 3 in G. 4 Ium des menfchen wirt Z—Oa. 5 prie-  
 fter P—Oa. 7 Vnd fy] Vnd Z—Oa. heiden vnd werden in ver-  
 spotten vnd werden in (+ auch Sb) verfpürctzen (verfpützen G) vnd  
 werden in (+ auch Sb) geißlen vnd werden in tötten vnd am (an dem  
 SaO) dritten tag wirt (+ er AZc—Oa) erften Z—Oa. 8 ver-  
 fpirtzent MEP. geifelten MEP. an dem P. 10 die] fehlt  
 K—Oa. 11 wir bitten Z—Oa. 12 Was] + dings Z—Oa.

\*

53 oder fweftern TF. 61 dem F. 1 do] im TF. 2 begund]  
 + in TF. 4 wirt TF. 6 verdampnen TF. dem] den F.  
 7 vnd fy] + verfpottent in vnd TF. 8 \*in· vnd] + derflahent  
 in vnd TF. 9 zebedei TF. 11 aifchen TF.

- en. Gib vns: daz wir sitzen in deiner wunnlich  
 einer zû deiner zefwen: vnd der ander zû deiner win  
 v. 38. ftern. | Wann ihesus sprach zû in. Ir wißt nit waz 15  
 ir eifcht. Múgt ir trincken den kelch den ich trinck·  
 oder zewerden getaufft mit dem tauffe ich werd ge  
 39. taufft? | Vnd sy sprachen zû im. Wir múgen. Wann  
 ihesus sprach zû in. Ernstliche ir trinckt den kelch  
 den ich trinck vnd werd getaufft mit dem tauff ich 20  
 40. wird getaufft: | wann zefitzen zû meiner zefwen oder  
 zû der winftern das ist nit mein euch zegeben: wann  
 41. den es ist bereit. Vnd die ·x· hortens vnd begunnen  
 42. zesein vnwirdig von iacob vnd von iohannes. Wann  
 ihesus der rieff sy· er sprach zû in. Ir wißt das die 25  
 do werden gefechen zesein gewaltig den leuten die herfch  
 43. ent in: vnd ir fürften habent·ir gewalt? Also ist  
 es nit vnter euch: wann der vnter euch wil werden  
 44. der merer der wirt ewer ambechter: | vnd der vnter  
 euch wil werden der erste: der wirt ein knecht aller. 30  
 45. Wann auch der fun der meide kam nit daz im wúr-  
 de geambecht· wann das er ambecht: vnd gebe sein fe  
 46. le zû einer derlösung vmb manig. Vnd sy kamen

\*

13 deiner glori Z—Oa.	14 gerechten E—Oa.	gelincken
PZcSa, lincken EZASK—Oa.	15 Wann] <i>fehlt</i> Z—Oa.	16 iefcht
ME, iefcht P, bittet Z—Oa.	17 werden Z—Oa.	ich] da mit
ich Z—Oa.	18 sprachen M.	Wann] <i>fehlt</i> Z—Oa.
19 Ernstliche]	20 werd] + vnd werd P.	tauff] + da
Gewislich P, ja Z—Oa.	21 aber Z—Oa.	gerechten E—Oa.
22 gelincken	23 dem Z—Oa.	
PSa, lincken EZASZcK—Oa.	24 Wann] Vnd Z—Oa.	25 der]
vnd warden erzúrnet von Z—Oa.	26 leütent P.	
27 vnter] wider P.	28 auch] <i>fehlt</i> SbOOa.	
29 fun des menschen K—Oa.	30 geambecht] gedient P—Oa.	wann
— ambecht] <i>fehlt</i> Sc.	aber Z—Oa.	ambecht] dienet P—Oa.
31 vmb manig] vnd manig P, für vil Z—Oa.		

\*

13 wunnlich — 14 ander zû deiner] *fehlt* T, *nachgetragen* ta.  
 14 andern F. 16 aifcht TF. getrinken TF. 17 der tauf TF.  
 18 mugt TF, *umgeändert* mugen T. Wann] vnd T. 20 dem]  
 der T. 21 aber TF. 25 er] vnd TF.



in iericho. Vnd er gieng aus von iericho vnd mit  
 35 einer michelen gefellschafft vnd mit feinen iung-  
 ern: der fun thymeï barthymeus der blinde faffe  
 bey dem wege bettelnt. Do er hett gehort daz es waz v. 47.  
 ihesus von nazareth: er begund zerüffen vnd zesa-  
 gen. Ihesus der fun dauids: derbarm dich mein. | Vnd 48.  
 40 manig die drauten im daz er schwig. Vnd er rieß  
 vil mer der fun dauids derbarme dich mein. Vnd 49.  
 ihesus der ständ: er gebot im zerüffen. Vnd sy rüff-  
 ten dem blinden: sagent zû im Biß starcks gemütz.  
 Ste auf: er rüfft dir. | Er warf von im sein gewand 50.  
 45 springent kam er zû im. Ihesus antwurt vnd sprach  
 zû im. Was wiltu das ich dir thûe? Wann der 51.  
 plind sprach zû im. Maister das ich gesehe. | Wann 52.  
 ihesus sprach zû im. Gee. Dein glaub hat dich ge-  
 macht behalten. Vnd zehant sach er: vnd nachuolgt  
 50 im an dem wege. xj

**U**nd do sy genachten zû iherusalem vnd zû bethania 1.  
 zû dem berge der ölbaum er fant zwen von  
 sein iungern: | vnd sprach zû in. Geet in daz 2.  
 castell das gegen euch ist: vnd zehant so ir einget  
 55 do ir vint ein fûle gebunden auf dem noch keiner der  
 menschen ist gefessen. Enpint es: vnd zûfûrt mirs.

\*

34 Vnd do er außgieng von Z—Oa. vnd] fehlt Z—Oa. 35 einer  
 großen schar P—Oa. 36 bartholomeus MEP. 38 sagen Z—Sa.  
 39 Ihesu du fun dauid Z—Oa. 40 vil Z—Oa. die] fehlt K—Oa.  
 rüfft P, schry Z—Oa. 41 mer] fehlt ZcSa. du fun dauid Z—Oa.  
 42 der] fehlt K—Oa. 44 in G. 45 Ihesus — 46 im] fehlt P.  
 46, 47 Wann] fehlt Z—Oa. 48 dich geheilwärtigt ZASK—Oa, dich  
 heilwertig gemachet ZcSa. 51 genahenten SbSc, nahenten OOa.  
 bethnia P. 52 dem ölberg Z—Oa. 55 do] so Z—Oa. vint  
 ir Z—Oa. fûle] efelin A. kein mensch ist Z—Oa. 56 En-  
 pint es] entledigent es A, Entlöset es K—Oa, fehlt P. mirs] es  
 mir K—Oa, fehlt S.

\*

36 plint TF. 39 derbermd TF. 40 manig droten TF.  
 41 derpermd TF. 42 riefen TF. 43 dem] dem dem T. 47 plind]  
 + der TF. 49 gefach TF. 55 do ir vindt gepunden ain full TF.

- v. 3. Vnd ob euch iemant sagt was thût ir: sprecht daz es ist notturfftig dem herren: vnd zehant lefť ers her
4. Sy giengen hin vnd funden das fúle gebunden: in der wegfcheide aufwendig vor der túr: vnd fy entpun 60
5. dens. Vnd etlich von den die do ftúnden die sprachen
6. zû in Was thût ir daz ir enbint daz fúle? | Sy sprach 1333 d. en zû in als in ihesus hett gebotten: vnd fy lieffens in
7. Vnd fy zûfürten das fúle zû ihesus: vnd fy legten
8. ire gewand auff es vnd er faffe auf es. Wann manig die braiten ir gewand an den weg. Wann die andern 5 schlügen die effte von den baumen vnd streutens an den weg. Vnd die do vor giengen: vnd die do nachuolgten die rieffen fagent. Ofanna gefegent ist der der do kumpt in dem namen des herren:
10. | gefegent fey das reich gotz dauids vnfers vatters: 10
11. mach vns behalten in der hôche. Vnd er gieng in den tempel zû iherusalem: vnd do er hett vmbfechen alle ding do es ietztunt was vmb die stund des abentz: er
12. gienge aus mit den 'xij' in bethania. Vnd an dem andern tag do er aufgieng von bethania in hungert. 15
13. Vnd do er hett gefechen ein feigbaum von ferr habent die leuber: er kam ob er villeicht etwas fúnd an im. Vnd do er was kumen zû im: er vand nit an im nur die leuber. Wann es was nit das zeyt der
14. feigen. Er antwurt vnd sprach zû im. | Ietztunt fúr 20

\*

57 daz] *fehlt* S.      58 dem herren] *fehlt* P.      59 fúle] eſelin A.      gebunden] *fehlt* P.      60 vnd löſten es auff Z—Oa.      61 die sprachen] sprachen OOa.      1 auflöſt Z—Oa.      füllin ZS—Oa, eſelin A.      2 zû jm SbO.      als in] als E—Oa.      3 das eſelin A.      jheſum E—Oa.      4 Aber vil Z—Oa.      5 an dem KGSc.      Wann] Vnd P—Oa.      6 ftrewten K—Oa.      8 ſchryen Z—Oa.      O fanna M.      11 behalten] heylſam Z—Oa.      14 xij.] + iungern Z—Oa.      16 feigenbaum P—Oa.      19 nur] nun Sa.      was] + auch Sc.      die zeyt Z—Oa.

\*

57 ir] + fo TF.      1 enpindet F, enpinden T.      5 weg] + weg F.      7 -ten fi TF.      9 der der] der TF.      10 fey] iſt TF.      vater TF.

- baß iffet keiner von dir den wücher ewiglich. Vnd  
 fein iunger die hortens: | vnd fy kamen zû iherufalem. Vnd v. 15.  
 do er was eingegangen in den tempel er begund aus  
 zewerffen in dem tempel die verkauffer vnd die kauffer:  
 25 vnd verkert die tifch der wechfeler vnd die ftúl der  
 die do verkaufften die tauben. Vnd er ließ nit das 16.  
 kein vaß würde getragen durch den tempel: | vnd er 17.  
 lert fy fagent. Ift denn nit gefchriben wann mein  
 haus wirt geruffen ein haus des gebets allem volck?  
 30 Wann ir habt es gemacht ein grûb der dieb. | Do es 18.  
 hetten gehort: die fürften der pfaffen vnd die fchrei  
 ber · fy fûchten in welcherweys fy in verluren. Wann  
 fy vorchten in: wann alle gefellfchafft wundert fich  
 vber fein lere. Vnd do der abent wart gemacht: er 19.  
 35 gieng auz von der ftat. Vnd do fy frú vbergiengen: 20.  
 fy fachen den feigbaum gemacht dürr von den wurtz  
 eln. | Vnd peter gedachtz er sprach zû im. Maifter: 21.  
 fich der feigbaum dem du haft gefûcht der dort. Ihefus 22.  
 antwurt vnd sprach zû in. Habt den glauben gotz.  
 40 Gewerlich sag ichs eúch: der do fpreche zû difem ber 23.  
 ge fich zenemen · vnd zelaffen in daz mere · vnd zwei

\*

21 -baß] + ewigklich K—Oa. effe Z—Oa. den wücher  
 ewiglich] den wücher die frucht Z—Sa (früchte Sa); die frucht K—Oa.  
 22 die] fehlt K—Oa. 23 in dem ScOa. 24 vnd kauffer SbOOa.  
 25 vmbkert Z—Oa. 27 vnd er lert] vnd er ZS, vnder A, vnd ere  
 ZcSa. 28 dann Oa. 29 wirt genennet Z—Oa. 30 Wann  
 ir] vnd Z—Sa, vnd ir K—Oa. der fchacher P—Oa. 31 priester  
 P—Oa. 32 aber Z—Oa. 33 dann alle fchar verwundert (-ten S)  
 Z—Oa. 34 gemacht] fehlt Z—Oa. 35 frú giengen Z—Oa.  
 36 fache P. feygenbaum P—Oa. gemacht dürr] das er dürr  
 was worden Z—Oa. von] fehlt Z—Sa. 37 petrus E—Oa.  
 gedacht vnd sprach Z—Oa. zû in M—AZcG. 38 feygenbaum  
 P—Oa. den EPK—Oa. verflücht PK—Oa. 40 Werlich  
 sag ich Z—Oa. 41 fich — zelaffen] Heb dich auff vnd laß dich  
 Z—Oa.

\*

30 aber TF. gruben TF. es] daz F. 32 di fuchten TF.  
 33 alle] + di TF. 35 fy] + fur T, gestrichen. 37 gedacht  
 fein vnd sprach TF. 41 zenemen] auf (uf T) zeheben TF. zwei-  
 uelt] zwelfel F.

- uelt nit in sein hertzen wann gelaubt wann was dings
- v. 24. er spreche es wurd gethan: es geschech im. Dorumb  
 sage ich euch alle die ding die ir eifcht bettent ge-
25. laubt das irs enfacht: vnd sy kument euch. Vnd 45  
 so ir stet zebetten · vergebt ob ir etwas habt wider et-  
 lichen: daz auch ewer vatter der in den himeln ist euch
26. vergeb ewer sünde: | vnd ob ir nichten vergebt: noch  
 ewer vatter der im himel ist vergibt euch ewer sün
27. de. | Vnd sy kamen aber zû iherusalem. Vnd do er gieng 50  
 in den tempel: die obersten pfaffen · vnd die schrei-  
 28. ber · vnd die alten die genachten sich zû im: | vnd sprachen  
 zû im · In welchem gewalt thûstu dise ding: vnd  
 wer hat dir gegeben disen gewalt das du sy thûst.
29. | Wann ihesus antwurt er sprach zû in. Vnd ich frage 55  
 euch ein wort · vnd antwurt mir: vnd ich sage euch  
 in welchem gewalt ich thûn dise ding. Antwurt  
 30. mir? Der tauff iohannis was er vom himel oder  
 31. von den leuten. Vnd sy gedachten mit in sagent.  
 Sagen wir von dem himel: er spricht zû vns. Dor- 60  
 32. umb warumb glaubt ir im nit? Ob wir sagen von  
 den leuten: wir fürchten das volck. Wann sy hetten [334 a.  
 33. all iohannem als ein geweren weyffagen. Sy ant-

\*

42 in] *fehlt* MEP. aber er glaubt das was dings Z—Oa. 43 in  
 Z—Oa. 44 alle ding OOa. eifcht] iefcht MEP, yecht Z—Zc,  
 jcht Sa, begert K—Oa. 45 ir es K—Oa. 46 etlichen] einen  
 Z—Oa. 47 auch] euch Sc. dem himeln E—Oa. euch]  
*fehlt* A. 48 nicht Z—Oa. 51 obersterften Z. priester P—Oa.  
 52 alten die] alten K—Oa. genahenten Sc, nahenten SbO, nahe-  
 ten Oa. zû in G. 55 Wann] *fehlt* Z—Oa. er] vnd Z—Oa.  
 zû | zû in E. 57 Antwurt mir] *fehlt* Z—Oa. Der teuffer  
 MEP, die tauf Z—Oa. er] die Z—Oa. von P—Oa. 59 auß  
 den menschen Z—Oa. bey in Z—Oa. 61 wir aber sagen auß  
 Z—Oa. 1 menschen Z—Oa. 2 iohannem das er wâr ein warer  
 (*fehlt* Sc) prophet Z—Oa.

\*

48 spricht TF. 44 sagt T. 45 ir si TF. Vnd] wan TF.  
 48 nit TF. 55 er] vnd TF. 58 Der] Di T. iohannes TF.  
 er] si T. vom] von F. 59 Vnd] *fehlt* TF. 60 Dorumb]  
*fehlt* TF. 61 im] + den TF. 2 ainen TF.

wurten vnd sprachen zû ihesus. Wir enwissen. Ihesus  
 antwort vnd sprach zû in. Noch ich sage euch in  
 5 wes gewalt ich thû dife ding. xij

**U**nd er begund aber zereden zû in in gleichsam v. 1.  
 Ein man pflantz ein weingarten: vnd vmb  
 gab ein zaun vnd grüb ein grube vnd baut  
 ein turn vnd satzt in den bauren: vnd er gieng frem  
 diglich. Vnd er fant den knecht in dem zeyt zû den 2.  
 bauren: das er enpfienge von den bauren von dem  
 wücher des weingarten. Do sy in hetten begriffen 3.  
 sy schlügen in: vnd lieffen in lere. Vnd aber fant 4.  
 er zû in ein andern knecht: vnd difen verwunten sy  
 15 in das haubt vnd quelten in mit laster. Vnd ander- 5.  
 waid fant er einen andern: vnd difen derfchlügen sy:  
 vnd manig andern etlich schlügen sy: wann die an- 6.  
 dern derfchlügen sy. Dorumb noch hett er ein lieben  
 fun vnd zû dem iungsten fant er in zû in fagent: 7.  
 20 wann sy fürchtent meinen fun. Wann die baur  
 n sprachen zû einander. Dirr ist der erbe: kumpt vnd  
 wir derfchlagen in: vnd daz erbe wirt vnser. Sy be 8.  
 griffen in vnd derfchlügen in: vnd wurffen in auz  
 dem weingarten. Dorumb waz thût der herr des wein- 9.  
 25 garten? Er kumpt vnd verleuft die bauren: vnd  
 gibt den weingarten den andern. Lafft ir nit dife 10.

\*

3 ihesum ZASK—Oa., ihesu ZcSa. wissen es nit Z—Oa.  
 4 ich] fehlt Sa. sage Z—Oa. 6 gleichnuß Z—Oa. 7 zeunt  
 in mit eim zaun P, vmbgab in mit eim zaun Z—Oa. 9 satzt] lich  
 P, lieffen ZAS, ließ ZcSa, lieffe K—Oa. den bauleuten Z—Oa.  
 gieng in fremde land Z—Oa. 11 bawleuten (2) Z—Oa. der  
 frucht des weingartens Z—Oa. 15 peinigten P—Oa. 17 vil  
 ander Z—Oa. aber Z—Oa. 18 Nun het er noch Z—Oa.  
 19 letzten Ooa. zû jm Sb. 20 aber die bauleut Z—Oa.  
 21 Der ist P, Das ist Z—Oa. vnd] fehlt Ooa. 25 töttet die  
 bawleut Z—Oa. 26 andern] armen Sa. Habt ir nit gelesen K—Oa.

\*

7 phlanczt F. ainen TF. 8 ainen zaun TF. 10 den]  
 ainen TF. 11 den pawer den w. TF. 20 Wann] aber TF.  
 21 ainandern TF. 25 pawer TF.

- schrift den stein den die baurn versprochen: dirr ist  
 v. 11. gemacht an das haubt des winckels: | ditz ist gethan  
 vom herren vnd ist wunderlich in vnfern augen?  
 12. Vnd sy süchten in zehalten: vnd vorchten die gefel  
 schafft. Wann sy derkanten das er dise gleichfame  
 hett gesagt zû in. Sy lieffen in vnd giengen hin. 30  
 13. Vnd sy lanten zû im etlich von den phariseern vnd  
 von den herodiern: das sy in fiengen in dem wort.  
 14. <sup>1</sup> Do sy waren kumen sy sprachen zû im. Maister: wir  
 wissen das du bist warhafftig vnd gerücht keins. 35  
 Wann du sichst nit an daz bilde der menschen: wann  
 du lerst den weg gotz in der warheit. Gezimpt dir  
 15. zinkâ zegeben dem keyfer: oder geb wir sein nit? Do  
 er west ir listikeit er sprach zû in. Was verücht ir 40  
 16. mich? Bringt mir den pfennig daz ich gefech. | Vnd  
 sy brachten im. Vnd er sprach zû in. Wes ist das  
 bild. Vnd die anschreibung? Sy sprachen zû im.  
 17. Des keyfers. | Wann ihesus antwurt er sprach zû in  
 Dorumb so gebt dem keyfer die ding die do seint des 45  
 keyfers vnd gott die do seint gotz. Vnd sy wunder  
 18. ten sich vber in. Vnd die verleitter die do sagent  
 die aufftendunge nit zesein die kamen zû im: vnd

\*

27 geschrift Z—Oa. der steyn K—Oa. bauer verwarffen  
 der ist P, bauleut verwurffen der (fehlt K—Oa) ist Z—Oa. 28 wor-  
 den zû einem haubt Z—Oa. 30 die schar Z—Oa. 31 gleich-  
 nuß Z—Oa. 33 sy] fehlt Z—Oa. 34 den dienern herodis Z—Oa.  
 36 achtest Z—Oa. keins] nit EP, nyemand ZASK—Oa, nyemandts  
 ZcSa. 37 Wann] denn Z—Sc, dann O. an die person der  
 Z—Oa. aber Z—Oa. 38 dir] der Z—Sa, den K—Oa. 39 Do]  
 fehlt Z—Oa. 40 vnd sprach Z—Oa. 41 ich] ichs EP, ich in  
 Z—Oa. sehe OOa. 42 im] in ScOOa. Vnd] fehlt Z—Oa.  
 43 übergeschrift Z—Oa. 44 Wann] fehlt Z—Oa. er] vnd Z—Oa.  
 45 so] fehlt OOa. 46 feyen Z—Sa. 47 sich von der antwurt  
 wegen (fehlt OOa). Vnd die saducei Z—Oa. 48 das die vrtend  
 nit sey Z—Oa. die kamen] kamen K—Oa.

\*

27 pawer TF. 33 phariseer TF. 34 herodianern TF.  
 35 kumen] kunten F. 36 gerücht] achtest TF. 41 gefech]  
 in fech TF. 44 ihesus] + der F. er] vnd TF. 46 die]  
 + dink di TF. 48 auferstendung TF.

- fragten fagent. Maister: moyfes der schreib vns v. 19.  
 50 ob etlichs brüder stürbe vnd ließ ein weip vnd lieffe  
 nit süne dem weip: das sein brüder nem sein weip ·  
 vnd derfte famen seinem brüder. Dorumb es waren 20.  
 fyben brüder: vnd der erst nam ein weip: vnd starb  
 vnd ließ nit famen. Vnd der ander nam sy vnd starb: 21.  
 55 vnd ließ nit famen. Vnd zegleicherweys der dryt.  
 Vnd die fyben namen sy zegleicherweys: vnd lief- 22.  
 sen nit famen. Zeiungft aller starb auch daz weip.  
 Dorumb in der aufftendung so sy derftend: welchs 23.  
 von in wirt das weip? Wann die fyben hetten das  
 60 weip. | Ihesus antwurt vnd sprach zû in. Dorumb 24.  
 nu irrt ir: ir wiffet nit die schrift noch die krafft  
 [334 b] gotz? Wann so sy derftend von den dotten sy geme 25.  
 helnt nit noch werdent gemehelt: wann sy feint als  
 die engel gotz in den himeln. Lafft ir nit in dem bûch 26.  
 moyfes vber den hefdorn vnd von den dotten so sy der  
 5 steend in welcherweyse gott redt zû im fagent: ich  
 binß gott abrahams vnd gott ysaacs vnd gott ia-  
 cobs. Wann gott ist nit der dotten wann der leben- 27.  
 tigen. Dorumb ir irt vil. | Vnd einer von den schrei- 28.  
 bern · der sy hett gehort fragen: vnd sach daz er in hett  
 10 wol geantwurt · der genacht sich vnd fragt in was  
 do were das erst gebot aller\*. Hôre israhel dein herre 29.

\*

49 der] *fehlt* K—Oa. 52 derfte] erkücket den Z—Oa. 53 ein]  
 fein Sc. 55 nit] all kainen Z—Oa. 57 Zû letft OOa. aller]  
 der aller Z—Sc, *fehlt* OOa. 58 in der] die Sc. vrtend Z—Oa.  
 60 zû im M. 61 geschrift Z—Oa. 1 fy nemend nimmer (nit  
 mer OOa) man noch weyb aber sie sein als Z—Oa. 3 Lafft — 6  
 iacobs] von den toten aber. das sy wider auffteen. habt ir nit gelesen  
 in dem bûch moyfi. wie im got saget auff dem busch. Ich bin got  
 abraham. vnd got ysaac (vnd g. y. *fehlt* Sc) vnd gott iacob Z—Oa.  
 7 aber Z—Oa. 8 irt] + auch gar Sb. 10 der] *fehlt* OOa.  
 11 erst] allererst E—Oa. aller\*] aller ist M, antwurt im der

\*

49 fragten] + in TF. 50 vnd] + nit TF. leiz T. ein  
 weip vnd lieffe nit] *fehlt* TF. 54 vnd] er TF. andern F.  
 55 ließ] er liez T, liez er F. 57 zu dem iungften TF. 58 aufer-  
 stendung TF. 61 ir wiffet nit] nit wiffent TF. 11 \* aller] +  
 vnd ihesus antwurt im wan daz erst gepot aller ist TF. hort TF.

30. gott der ist ein gott: | vnd hab lieb dein herrn gott von  
all deinem hertzen · vnd von aller deiner fele · vnd von  
all deinem gemüte: vnd von aller deiner krafft. Ditz
31. ist das erste gebot. Wann das ander ist diesem gleich 15  
Hab lieb deinen nechsten als dich selber. Eins mer-
32. ers dieser ist kein ander gebot. Vnd ein schreiber sprach  
zu ihm. Maister du hast wolgefagt in der warheit.
33. Das ein gott ist vnd kein ander ist on in. | Vnd daz 20  
er werd lieb gehabt von gantzem hertzen · vnd von  
gantzer vernunft · vnd von der gantzen fele · vnd  
von gantzer sterck: vnd den nechsten lieb zehaben als  
sich selbs · das ist merer allen den gantzen opfern ·
34. vnd den opfern · | vnd do ihesus sach das er weyfflich 25  
hett geantwurt: er sprach zu ihm. Du bist nicht ferr  
von dem reich gotz. Vnd keiner dorft in ietztunt für-  
baß zefragen. Ihesus antwurt er lert im tempel vnd  
sprach. Inwelcherweyße fagent die schreiber criftus ze
36. fein den sün dauids? Wann erselb dauid sprach in 30  
dem heiligen geist. Der herr sprach zu meinem herren  
sitz zu meiner zefem: biß das ich geleg dein feind ·
37. zu eim schamel deiner füße. Wann erselb dauid fagt

\*

herre ihesus Z—Oa.

12 der] *fehlt* K—Oa. lieb] *fehlt* P. von all] auß gantzem  
Z—Oa. 13 von aller] auß gantzer Z—Oa. 14 von all] auß  
gantzen Z—Oa. von aller] auß gantzer Z—Oa. 15 Wann]  
Vnd P—Oa. ander gebot ist E—Oa. 16 selbe E, selb ZcSa.  
kein größers (groffer S) gebot ist dann die Z—Oa. 19 Vnd] *fehlt*  
OOa. 21 von gantzer E—Oa. 23 sich] dich P. selb EZ—Oa,  
selber P. merern EZSZcSa, meren P. 26 keinet E. 27 fragen  
Z—Oa. er] vnd Z—Oa. in dem Oa. 28 criftum EP.  
daz criftus (+ auch Sc) fey der Z—Oa. 29 den] der M. dauid.  
Wann dauid spricht selb in Z—Oa. 30 sprach M. 31 meiner]  
feiner E—ZcKGSbSc. gerechten E—Oa. ich setze Z—Oa.  
32 Wann — 34 *geföllschafft*] Darumb dauid hayft in selb (selber ZcSa)  
einen herren von wannen ist er dann (denn K—Sc) fein sun. Vnd vil  
schar Z—Oa. 32 er selbs P.

\*

16 ain meres den disen TF. 17 ein] der TF. 21 furnuff  
TF. von gantzer TF. 27 er lert] lerent TF. 28 sprach]  
fagent TF. in dem] im TF. 31 zefwen TF.



in ein herren: vnd wo von ist er sein fun? Vnd ma  
 nig gefellschafft horten in gern Vnd er sprach zû in  
 35 in seiner lere. Hút euch vor den schreibern: die do  
 wöllen geen in langen gewanden vnd zegrúffen an  
 dem marckt · | vnd zefitzen in den synagogen auf den  
 ersten stúlen: vnd die ersten rúwen in den nachteffen  
 Die do verwúften die heuser der witwen in einer vr  
 40 fach des langen gebettes: dise enpfacht daz lengft  
 vrteil. Vnd ihesus saß gegen der trefkamer er sach  
 in welcherweys die gefellschafft wurffen den schatz  
 in die trefkamer: vnd manig reichen die wurffen  
 manige ding. Wann do ein arme witwe waz kum  
 45 en: sy legt zû múnzt daz ist ein helbeling. Er entzamt  
 rieffe seinen iungern vnd sprach zû in. Gewerlich  
 sage ichs euch: daz dise arme witwe mer hat gelegt  
 in die trefkamer · denn alle die do haben gelegt. Wann  
 44 alle habent sy gelegt von dem daz in begnúgt: wann  
 50 dise hat gelegt von irem gút alle ding all ir nar-  
 ung die sy hett.

xiiij

**U**nd do er aufgieng vom tempel: einer von  
 seinen iungern sprach zû im. Maister: schau  
 wie tann stein · vnd wie tann gebeude. Ihesus  
 1.  
 2.

\*

36 vnd gegrúffet werden Z—Oa. 38 in] an OOa. dem  
 SGSbOa. nachteffen E, nachsteten P, abenteffen Z—Oa. 39 do  
 freffen Z—Oa. witwe ZcSa. vnder der behaltnuß des Z—Oa.  
 41 schatzkamer. Vnd sahe wie die schar wurffe daz gelt in die schatz-  
 kamer Z—Oa. 44 Wann] Vnd Z—Oa. 45 die legt darein zway  
 ort. daz Z—Oa. mútz MEP. Er miteinander rúffet seinen P,  
 Er vordert zusamen sein Z—Oa. 46 Werlich Z—Oa. 47 ich  
 Z—Oa. 48 in den schatz dann Z—Oa. 49 von den Sc. in]  
 sy EP. in ist vberflúffig. aber die witwe die (*fehlt* Zc—Oa)  
 hat alles das (*fehlt* A) hinein gelegt das sy hat gehabt von irer armut  
 all ir gantze narung Z—Oa. 53 zû in M—Sc. 54 wie die stein  
 feyen (wie — feyen *fehlt* Sc) vnd wie die geben feyen (*fehlt* OOa) Z—Oa.

\*

38 rue TF. 42 warf TF. 43 vnd] wan F. 44 witwe]  
*fehlt* F. 45 zû] zway TF. 46 seiner TF. 48 Wann — 49  
 gelegt] *fehlt* F. 49 habent sy] dis habent TF. daz] des TF.  
 wann] aber TF. 52 von dem TF. 54 tann] getan (2) TF. gepewe TF.

- antwort vnd sprach zû im. Sichstu all dise miche- 55  
 len gebeude? Der steine wirt nit gelassen auff dem  
 v. 3. stein der nit wirt verwûfte. Vnd do er fasse an dem  
 berge der ôlbaum gegen dem tempel: petter vnd ia-  
 cob vnd iohannis vnd andreas die fragten in sun  
 4. derbar. Sag vns wann werden gethan dise ding: 60  
 vnd was wirt daz zaichen so alle dise ding begynen  
 5. zeulenden. Ihesus antwort vnd begund in zefagen [334 c]  
 6. Secht das euch keiner verlait. | Wann manig kum  
 ent in meinem namen sagent das ich bin cristus:  
 7. vnd verlaitent manig. Wann so ir gehôrt die streit · 5  
 vnd die merer der vrleg: nichten fürcht euch. Wann  
 es gezimpt zewerden gethan dise ding: wann zehant  
 8. ist nit das ende. Wann es stet auff das volck vber  
 das volck · vnd das reich vber das reich: vnd werden  
 erdpidmung durch die stette vnd hunger Ditz seint  
 9. anefeng der nôte. | Wann secht euch selber. Wann 10  
 sy antwurten euch in den reten · vnd ir wert derfchla-  
 gen in den synagogen: vnd wert sten vor die kû-  
 nig vnd für die richter in zû eim gezeug vmb mich  
 10. | vnd daz ewangelium muß zûm erften werden gepre-  
 11. digt vnter alle leut. Vnd so sy euch fûrent zeant- 15

\*

55 zû in G. groffe P—Oa. 56 gebeu Z—Oa. auf den G.  
 57 wirt zerbrochen Z—Oa. 58 ôlberg Z—Oa. fant peter  
 Z—Sa, petrus K—Oa. iacobus K—Oa. 59 iohannes E—Oa.  
 60 wenn werden geschehen OOa. 61 begynen] werden anfahren  
 Z—Oa. 1 volendet Z—Sa, vollendet zewerden K—Oa. sagen O,  
 fagent Oa. 2 verführe. Wann vil Z—Oa. 3 das] fehlt Z—Oa.  
 4 vnd werden vil verführen Z—Oa. hört Z—Oa. 5 die mer  
 der streit nicht Z—Oa. 6 es muß also werden aber es ist mit dem  
 nit ende Z—Oa. 7 wider das volck Z—GScOOa, fehlt Sb. 8 vber]  
 wider Z—Oa. 9 die] alle K—Oa. 10 Aber Z—Oa. 11 ge-  
 fchlagen Z—Oa. 12 wirt M. vor den kûnigen (kû]gen Sa)  
 vnd vor den richtern in zû einer gezeugknuß Z—Oa.

\*

56 gepewe TF. 57 verwuftet TF. 61 begeynnen TF.  
 2 verlait] verlautet TF. 3 das] wan TF. 5 mere der vrleg  
 nit enfurcht TF. 8 vnd es werden TF. 12 den kunigen vnd  
 vor den richtern TF. 13 eim] fehlt TF. 14 gepredig TF.  
 15 allen (all T) leuten TF.

wurten · nicht wölt gedencken was ir redt: wann  
 zû der stund wirt euch gegeben das ir redt. Wann  
 ir seit nit redent: wann der heilig geist. Wann der  
 brüder antwurt den brüder in den dott · vnd der vat-  
 20 ter den fun: vnd die fúne stend auf wider die geberer:  
 vnd quelent sy zû dem dotte. Vnd ir wert in haffe  
 allen leuten: vmb meinen namen. Wann der do vol-  
 lent vntz an das ende: der wirt behalten. Wann so ir  
 gefecht die verbannenschafft der verwüftnung stend  
 25 do er nicht fol: der do list der vernem. Denn die do  
 feint in iude die fliechent zû den bergen: | vnd der do ist  
 auf dem dach der steig nit ab in daz haus · noch engee  
 ein daz er etwas neme von feim haufe: | vnd der do wirt  
 30 sein gewand. Wann wee den schwangern vnd den  
 ziecherin in den tagen. Wann bet: das euwer flucht  
 icht werd in dem winter. Wann die tag werdent  
 des trübfals sölich daz söliche nye enwaren sint dem  
 aneuangk der geschöpfpd die gott macht vntz nu:  
 35 noch enwerdent. Vnd hett der herre nit gekürtzt  
 die tag: alles fleifch wer nit gemacht behalten. Aber

\*

18 nit die die da reden aber der Z—Oa. Wann] Vnd P.  
 20 wider vatter vnd müter Z—Oa. 21 quelten ME, peinigten P,  
 peynigend Z—Oa. zû] mit Z—Oa. 22 Wer aber das duldet  
 oder (das d. oder *fehlt* K—Oa) sich enthaltet Z—Oa. 23 vntz] biß  
 Sb—Oa. der] *fehlt* Ooa. Wann] Vnd P—Oa. 24 fecht  
 die vnmenschlich (-chen Sa) zerstörung steen do sy nicht fol steen Z—Oa.  
 25 Dann K—O, wann Oa. 26 iudea Z—Oa. 27 fteyget ScOa.  
 gee Z—Oa. 29 der] *fehlt* Ooa. ker Z—Oa. 31 faugen-  
 den (sâgeten Z, sâgenden AZc, seygenden S) frawen Z—Oa. Aber Z—Oa.  
 32 ichten ZcSa, nicht AK—Oa. werdent follich trübfal des gleychs  
 (gleichen K—Oa) nit gewesen (gewe | S) seyden von anfang Z—Oa.  
 34 liß Sb—Oa. 35 werdent Z—Oa, + ymer K—Oa. gekürtzt]  
 + die M. 36 nit heylwertig worden Z—Oa.

\*

16 nichten wellt TF. 17 das] waz TF. 18 redent] di  
 redenden TF. 20 geperter TF. 22 Wann] Aber TF. 25 nit  
 enfol TF. 28 neme] neue F. 30 Wann] *fehlt* TF. 31 zi-  
 hemmen T, zihenue F. eur flucht] *gestrichen* T, sie ta. 32 ich  
 T, t *nachgetragen* ta. 33 sölich daz söliche] sulh TF. 36 wer]  
 wurd TF. gemacht] *fehlt* TF. Aber] wan TF.

- v. 21. vmb die derwelten die er derwelt hat er gekürtzt die tag. Vnd nu ob euch iemant sagt secht cristus ist  
 22. hie secht do: nichten glaubt es. Wann es stend auf valsch criften vnd valsch weyffagen: vnd gebent zaich en vnd wunder zeuerleiten ob es möcht werden ge  
 23. | Dorumbe secht secht. Ich habe euch vor gefeit alle  
 24. ding. Wann in den tagen nach dem durechten der sunn dertunckelt: vnd die menin gibt nit iren schein  
 25. Vnd die stern des himels wern vallent: vnd die kref te die do feint in den himelen die werdent beweget.  
 26. Vnd denn sechent sy den sun des menschen kumen in den wolcken mit maniger krafft vnd wunniclih  
 27. Vnd denn sent er sein engel mit hörner: vnd sam- ent sein derwelten von den iij winden von der höch  
 28. der erde vntz zû der höch des himels. Wann von dem feigbaume lernt die gleichsam. So sein alte ietz- und wirt mürb vnd die leuber werden geborn: ir der  
 29. kent das der fumer sey nachen. Also auch ir so ir ge secht dise ding: so wiffit daz er nachen ist in den torn  
 30. Gewerlich sag ichs euch: wann ditz geschlecht zer-

\*

39 nicht Z—Oa. 41 wunder euch zuerfüren ob es möcht sein auch (*fehlt* Sc) die Z—Oa. 42 \* wurden — irtum] *fehlt* Z—Oa. 43 secht nemet war Z—Oa. 44 Wann] Vnd Z—Oa. nach diser trübfal so (*fehlt* OOa) die (+ die G) sunn mit vinfster (vinfsternuß K—Oa) vnd der mon (+ der Sa) wirt nit geben seinen schein Z—Oa. 46 werden ab vallen Z—Oa. 47 himeln werden K—Oa. 48 werden sy sehen den Z—Oa. 49 vnd glori Z—Oa. 50 dann Z—Sc. hornern SK—O. famelt ZcSa, famlent A, fameln K—Oa. 52 biß Sb—Oa. Aber Z—Oa. 53 feigenbaum P—Oa. gleichnuß Z—Oa. 54 wurt K, wurde Sc, werden SbOOa. mürb] wurm Sa. leuber seien entsprungen. so erkennet ir das zû nächst sey der fumer Z—Oa. derkant MEP. 55 seht Z—Oa. 56 nachen ZcSa. in dem G. 57 Werlich Z—Oa. wann] daz Z—Oa. nit zergeet Z—Oa.

\*

38 ist] der ist TF. 39 nit TF. 42 \* wurden — irtum] *fehlt* TF. 44 die sunne di entunckelt TF. 46 werdent uallen TF. 49 vnd] + mit TF. 50 hornen TF; (mit hornen *gestrichen* T). 53 die] ain TF. 54 die] sein TF. ir] so TF. 56 ding] + zewerden getan TF. nachent T, nach F.

geet nit· bis daz alle ding werden gethan. Der him v. 31.  
 el vnd die erde vbergeend: wann meine wort vber-  
 60 geend nit. Wann von dem tag oder der stund weys 32.  
 nyemant· noch die engel im himel noch der sun: nur  
 [334 d] der vatter. | Secht· wacht· vnd bet. Wann ir wißt nit 33.  
 so das zeyt kumt. Wann als ein man der do gieng 34.  
 fremdiglich er ließ sein haus: vnd gab den gewalt  
 eins ieglichen wercks seinen knechten: vnd gebot dem  
 5 torwertel daz er wachte. | Dorumb wacht. Wann ir 35.  
 wißt nit so der herre des haus kumpt: spat oder ze-  
 mitternacht· vnd zû dem hanen kreen· oder frú: | so 36.  
 er gechlich kumpt· daz er euch icht vind schlaffent.  
 Wann das ich euch sag ich fags euch allen wacht. 37.

10 **W**ann nach zwaian tagen waz daz xiiiij 1.  
 oftern vnd die derbe: vnd die obersten pfaf  
 fen vnd die schreiber die süchten in welch  
 erweys sy in hielten mit triekeit vnd derschlügen.  
 ! Wann sy sprachen. Nit an dem mess-tag: das vil- 2.  
 15 leicht icht werde gemacht wuff in dem volck. Vnd do 3.  
 er waz in bethania in dem haus symonis des misli-

\*

58 Der] fehlt Z—Oa. 59 vnd erde werden zergeen. aber meine  
 wort werden nit zergeen. Aber von Z—Oa. 60 der] fehlt ScOOa.  
 2 wann (wenn Oa) die zeyt feye Z—Oa. Wann] Vnd P. 3 in  
 fremde land vnd verließ Z—Oa. 5 torwerte ZAS, torwarter Oa.  
 6 fo] wann Z—Sc, wenn Oa. ze-] czer- ZA. 7 dem] der  
 ZcSa. hanenkreu E—GSc. 8 gehling K—Oa. icht] nit  
 K—Oa. vind] vnd Zc. 9 Wann] Vnd P—Oa. sag K—Oa.  
 10 Dann Sc, Aber Oa. daz] die Z—Oa. 11 derbe] vnge-  
 fewrten ding K—Oa. priester P—Oa. 12 schreiber süchten  
 K—Oa. in] + in M—Sa. 13 mit falsch vnd tötten vnd sprachen  
 Z—Oa. 14 hochzeitlichen tag Z—Oa. 15 icht] nicht AK—Oa.  
 gemacht wuff] ein auflauf Z—Oa. in] fehlt MEP. 16 des  
 auffetzigen Z—Oa.

\*

59 wann] aber TF. 61 noch] weder TF. 1 fo] wen TF.  
 2 kumt] ku | kumt F. 5 wachtet TF. 6 fo] wen TF. 7 vnd]  
 oder TF. han TF. 8 gechling TF. 9 fags — wacht] sag  
 wacht all TF; ta ändert: fagz allen wacht. 14 Wann] aber TF.  
 16 symon TF.

- gen vnd rüet: ein weip kame die hett ein búchs der falben dez edeln nardus gestoffen: fy brach die búchs
- v. 4. vnd goß auff fein hautb. Wann do waren etlich die verfiengens vnwirdig: fy sprachen vnter in selber 20
5. Worumb ist gemacht dirr verleuse der falben? | Wann dise falb mocht fein verkaufft mer denn 'ccc' pfennig: vnd wer gegeben den armen. Vnd fy grumtent
6. wider fy. | Wann ihesus sprach zû in. Lassf fy. Waz seyt ir laidig? Ein gût wercke hat fy gewerckt an 25
7. mir Wann die armen habt ir zeallen zeyten mit euch: vnd múgt in wol thûn so ir wôlt: wann mich habt
8. ir nit zeallen zeyten. Das dise hett das det fy: wann
9. fy fûrkam zefalben meinen leip zû der begrebde. Gewerlich sage ich euch: wo ditz ewangelium wirt gepredigt in aller der werlte vnd es wirt derkunt 30
10. das fy ditz tet in feiner gedencunge. Vnd iudas von scharioth einer von den 'xij' der gieng hin zû
11. den ôbersten pfaffen: das er in in antwurt. Do fis gehorten fy wurden derfrewet: vnd fy gelobten sich im gût zegeben. Vnd er sûcht in welcherweys er in 35

\*

17 weib die kam het P. der] mit Z—Oa. 18 des kostlichen nardispicat. fy Z—Oa. bracht MEPSa. 19 Wann] vnd Z—Oa. 20 vnwirß OOa. fy] vnd Z—Oa. 21 ist geschehen die (dise OOa) verschüttung (verfûchung Sc) Z—Oa. dirr] der P. Wann] Vnd P. 22 die falb mocht verkaufft fein worden mer Z—Oa. denn] dann Z—SaOOa, + vmb Zc—Oa. 23 werd E—Sa. grimten ZS—Oa, gumten A. 24 Wann] fehlt Z—Oa. 25 laidig] ir hert Z—Oa. getan Z—Oa. 26 Wann] Vnd P. mit] bey Z—Oa. 27 aber Z—Oa. 28 nit alle zeit Z—Oa. 29 begrebnuß. Werlich Z—Oa. 31 der] fehlt Z—Oa. verkunt Z—Oa. 32 hab gethan Z—Oa. feiner] meiner SaK—Oa. gedächtnuß Z—Oa. 33 von] fehlt Z—Oa. scarioth E, scarioheh P. 34 dem ôbersten priester P. priestern Z—Oa. inen yn A, jn jm Sc. Do fy das horten Z—Oa. 35 sich] fehlt Z—Oa.

\*

17 puchfen TF. der] mit TF. 19 goz si TF. 22 fein] + worden TF. verkaufen TF, -et durch rasur T. 23 vnd werden geben TF. grummen TF. 25 fy] + wir, gestrichen T. 27 wann] aber TF. 30 ichz TF. 31 es] er F. 32 fein TF. 33 den] + z'er T, gestrichen. 34 si es TF.

- zimlich antwurt. Vnd an dem erften tag der derbe  
do fy opferten oder begiengen das oftern: die iung- v. 12.  
ern sprachen zû im. Wo wiltu wir geen vnd bereiten  
40 dir das du efft das oftern. Vnd er fant zwen von 13.  
feinen iungern: vnd sprach zû in. Geet in die stat:  
vnd euch begegnet ein man tragent ein legeln mit  
waffer. Nachuolget im: | vnd wo er eingeet 14.  
spricht zû dem herren des haus: der maister spricht.  
45 Wo ist mein widerbringung: do ich effe daz oftern  
mit meinen iungern: | vnd er zeigt euch ein michel 15.  
efflauben bestreut: vnd do berait es vns. Vnd fein 16.  
iungern giengen hin vnd kamen in die stat: vnd fun  
den als er in hett gefait: vnd beraiten daz oftern. Wann 17.  
50 do der abent wart gemacht: er kam mit den 'xij'. Vnd 18.  
do fy fassen vnd affen ihesus sprach zû in. Gewerlich  
fag ichs euch: das einer von euch der mit mir ifft  
mich verrat. Vnd fy begunden zetrauren vnd im funder 19.  
lich zefagen? Denn bin ichs. | Er sprach zû in. Ein 20.  
55 er von den 'xij': der die hant mit mir legt in die schûf  
eln. Vnd ernstlich der fun des menschen geet als es 21.  
ist gefchriben von im. Wann wee dem menschen:

\*

- 37 derbe] dôrben brot Z—Sa, vngewerthen brot K—Oa. 38 opfer-  
ten oder] fehlt K—Oa. das] die Z—Oa. ofter S. 39 wiltu]  
+ das Z—Oa. 40 effeft das ofterlam Z—Oa. 42 lâgelein Sc,  
lâgelin Oa. 43 eingeet] + vnd MEP, dafelben Z—Sa, da felbst  
K—Oa. 44 sprich G. 45 widerbringung] muß hauß oder  
foler Z—Sa, foler K—Oa. das ofterlamm Z—Oa. 46 iunger M.  
groß P, groffe Z—Oa. 47 bestreut] vnd weyt Z—Oa. es]  
fehlt K—Oa. 49 das ofterlamm. vnd do Z—Oa. Wann] Vnd P.  
50 gemacht] fehlt Z—Oa. 51 Werlich fag ich Z—Oa. 52 von]  
vnder Z—Oa. euch mit mir ifft der (+ mich EP) verrat MEP,  
euch mit mir ifft der mich wirt verraten Z—Oa. 54 fagen Z—Sa.  
Denn] fehlt Z—Oa. 55 mit mir eintunckt ZASK—Oa, eintunckt  
mit mir ZcSa. 56 ernstlich] gewiflich P, fehlt Z—Oa. 57 ge-  
fchriben ist A. Aber Z—Oa.

\*

- 40 effeft TF. 42 legel TF. 43 im wo er inget vnd TF.  
45 wider machung TF. 46 micheln F. 55 der mit mir legt di  
hant TF. 56 alz gefchriben ist TF. 57 aber TF.

- durch den der fun des menschen wirt geantwurt. Güt
- v. 22. wer im: das der mensch nit wer geborn. Vnd do fy  
 affen ihesus nam daz brot: vnd gefegents vnd brachs: 60  
 vnd gabs in vnd sprach. Enphacht: ditz ist mein
23. leip. Er nam den kelch: vnd macht genad vnd gab [335 a]  
 24. in in. Vnd fy truncken all von im. | Vnd er sprach  
 zû in. Ditz ist mein blût des newen zezugs: der do
25. wirt vergoffen vmb manig Gewerlich sag ichs euch:  
 daz ich ietzunt nit trinck von dem geschlecht der re 5  
 be vntz an den tag so ichs newer trinck in dem reich
26. gotz. Vnd do er hett gesagt das lob: fy giengen aus  
 27. an den berg der olbaum. Vnd ihesus sprach zû in.  
 All werdt ir leiden trûbfal an mir in dirr nacht:  
 wann es ist geschriben: ich schlag den hirten vnd 10  
 28. die schaff der herde werdent zerftrewt. Wann dornach  
 29. so ich derstee: ich gee vor euch in galilee. Wann pe-  
 ter sprach zû im. Vnd ob fy all werdent betrûbt:  
 30. wann ich nit. | Vnd ihesus sprach zû im. Gewerlich  
 sag ich dirs: das heut in dirr nacht ee der han zwir 15  
 gibt die stym du haft mein dreiftund verlaugent.
31. | Vnd er redt fürbaß. Vnd ob mir entzamt gezem

\*

58 durch -- menschen] *fehlt* P. 60 fegents A. 61 nemends  
 ZAS, nemend ZcSaG, Nemet KSb—Oa. 1 würckt genad Z—Sa,  
 faget danck K—Oa. 2 in den Z—Oa. auß im Z—Oa. 3  
 newen testamentz daz do Z—Oa. 4 Werlich sag ich Z—Oa.  
 5 von — 6 trinck] *fehlt* Sb. des reben KGSc. 6 an dem P.  
 ich E—Oa, + in Z—Oa. new Z—Oa. 8 an dem P. Ölberg  
 Z—Oa. ihesus] *fehlt* P. zû] *fehlt* O. 9 ir gefchendet in  
 mir Z—Oa. dirr] der P—Oa. 11 Wann] *fehlt* E—Oa. 12 wider  
 erftee Z—Oa. galilea E—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. petrus  
 E—Oa. 13 werden gefchendet. aber ich Z—Oa. 14 Werlich  
 sag ich dir Z—Oa. 15 dirr] *fehlt* P. zwirn E—AZcK—Oa,  
 zweimal Sa. 16 haft] *wirdest* K—Oa. dreyftend O, dreymal  
 SaOa. verlaugnen K—Oa. 17 ob ich muß sterben mit Z—Oa.  
**entzamt]** miteinander P.

\*

58 menschen] + get alz geschriben ist von im aber we dem men-  
 schen durch den der fun dez menschen T, (*gestrichen*). 60 vnd  
 (*erstes*) er TF. 6 neues TF. 11 aber TF. 14 aber TF.  
 15 dirs] dir ee TF. ee] e daz T. 17 gezenne T.



zesterben mit dir: ich verlaugen dein nit. Vnd fy  
 sprachen all zegleicherweys. Vnd fy kamen in ein v. 32.  
 20 eygene dem was der nam gethsemani: vnd er sprach  
 zû feinen iungern. Sitzt hie biß daz ich gebet. | Vnd 33.  
 er nam mit im pettern vnd iacob vnd iohannem:  
 vnd er begunde zeerpiden vnd zû derschrecken.  
 | Vnd sprach zû in. Mein seile ist betrúbt vntz an den 34.  
 25 dott. Enthabt hie vnd wacht mit mir · | Vnd do er 35.  
 was fúrggangen ein lútzle · er viel nyder auf die  
 erde: vnd bet ob es mócht werden gethan das vber-  
 gieng von im die stund: | vnd sprach. Abba vatter: 36.  
 dir seint alle ding mûglich: vbertrage disen kelch  
 30 von mir · Wann nit daz ich will: wann daz du wilt  
 | Vnd er kam: vnd fand fy schlaffent · Vnd er sprach 37.  
 zû pettern. Symon schlefftu? Móchtestu nit ge-  
 wachen ein stund mit mir? Wacht vnd bet: das ir  
 icht geet in verfühung. Ernstlich der geist ist be-  
 35 rait: wann daz flaisch ist kranck. Er gieng aber vnd  
 bet: das selb wort sagent. Er kert wider zûm andern  
 male: vnd vand fy schlaffent. Wann ire augen  
 warn beschwert: vnd fy misckanten was fy im ant-  
 wurten. Vnd er kam zûm drytten mal: vnd sprach 41.  
 40 zû in. Schlafft ietzunt: vnd rúet. Es begnúgt. Die

19 zegleichdeweyß P. aygen (dórflein K—Oa) das hieß Z—Oa.  
 20 gechsemani M, gethsamani ZcSa. 21 bet Z—Oa. 22 petrum  
 vnd iacobum E—Oa. 23 zeerdpidmen EP. zû] ze- K—Oa,  
 fehlt Z—Sa. 24 sprachen Sb. biß Sb—Oa. in den Z—Oa.  
 25 enthalt euch Z—Oa. hie] fehlt Sb. 26 fúrgangen OOa.  
 ein wenig P—Oa. 27 bat ob es mócht gefein das Z—Oa. 30  
 Wann] Aber Z—Oa. wann] aber Z—Sa, funder K—Oa. 31 fy]  
 die Sc. vnd sprach SbOOa. 32 petro E—Oa. wachen  
 K—Oa. 34 Ernstlich] Gewisslich P, Doch K—Oa. 35 wann]  
 aber K—Oa. der leib Z—Oa. ist] fehlt K—Oa. 36 sprechend  
 K—Oa. 38 vnd wústen nit was Z—Oa. 39 zû dem Sc. 40 Es  
 benúgt P, Es ist genúg Z—Oa.

19 all] auch all TF. 20 ain nam getsemany TF. 22 io-  
 hannes TF. 23 zepidemen TF. 27 das] + er TF. 28 die]  
 zu der TF; gestrichen T, die ta. 30 Wann] aber TF. wilt]  
 fehlt TF. 32 mocheftu F. 35 wann] aber TF. ist] daz  
 ist TF. 38 antwort TF. 39 Vnd] fehlt TF.

- ftund ist kumen: secht der fun der meide wirt geant  
 v. 42. wurt in die hende der sfinder. Stet auff wir geen.  
 43. Secht der mich verrat der ist nachen. | Vnd noch do  
 er redt · iudas scharioth einer von den · xij · der kam:  
 vnd vil gefellschafft mit im: mit geweffen vnd mit 45  
 höltzern gefant von den obersten pfaffen vnd von  
 44. den schreibern vnd von den alten. Wann sein ver-  
 ratter der gab in ein zaichen sagent. Welhen ich kúß  
 45. der ist es halt in: vnd fúrt in weyfflich. Vnd do er  
 was kumen: zehant genacht er sich zú im er sprach 50  
 46. Gott grúß dich maister. Vnd er kuft in | Vnd sy leg  
 47. ten die hende an ihesum vnd hielten in. Vnd einer  
 von den beyftenden der zoch aus das waffen er schlug  
 den knecht des obersten pfaffen: vnd hieb im ab ein  
 48. or. | Ihesus antwurt vnd sprach zú im. Als zú ein 55  
 schwacher seyt ir aufgegangen mit waffen vnd mit  
 49. höltzern mich zefachen. Teglich was ich lernit bei  
 euch im tempel: vnd ir hielt mich nit. Wann das  
 50. also die schrift werd derfüllt. Do lieffen in alle die  
 51. iunger sy fluchen. Wann ein iungling der nach- 60  
 uolgt im geuafft mit syndon vber bloß: vnd sy hiel  
 52. ten in. Er ließ den syndon vnd entpfloch nackt von [336 b]

\*

41 fun des menschen Z—Oa. 42 wir füllen geen Z—Oa. 43 ver-  
 rat ist OOa. 44 der] *fehlt* K—Oa. 45 vil schar Z—Oa (-en A).  
 mit schwerten Z—Oa (-rdern A). 46 dem obersten priester P.  
 priestern Z—Oa. 48 der] *fehlt* K—Oa. 50 im vnd sprach Z—Oa.  
 51 Biß gegrúßet meyfter K—Oa. 53 das schwert vnd schlúg Z—Oa.  
 54 dem Z. priester P, priesters Z—Oa. 55 zú in K—Oa.  
 56 mit schwertern ZAZc, mit schwerten SSaK—Oa. 57 Teglich  
 Z—Oa. lernen S. 58 in dem S. aber Z—Oa. 59 ge-  
 schrift Z—Oa. derkúllt M. 60 iunger vnd fluchen. Aber Z—Oa.  
 der] *fehlt* K—Oa. 61 beklaydet mit syndon vber den (*fehlt* OOa)  
 bloffen leyb Z—Oa.

\*

45 wafen T. 50 genachtet TF. im vnd sprach TF.  
 51 Gott grúß dich] *fehlt* TF, *nachgetragen* ta. 52 ihesus TF.  
 53 der] *fehlt* TF. das] ain TF. 56 dieb TF. 59 werden F.  
 60 sy] vnd TF. der] *fehlt* TF. 61 mit] + ain TF. vber]  
 + di TF. sy] *fehlt* TF. 1 -ten] + fi TF, (*getúgt* T).

- in. Vnd sy zûfürten ihesus zû dem ôberften pfaffen: v. 53.  
 vnd alle die pfaffen vnd die schreiber vnd die alten  
 die kamen zû samen. Wann petter nachuolget im 54.  
 5 von ferr vntz inwendig in den hoff des ôberften pfaf-  
 fen: vnd er saß mit den ambechtern zû dem feur: vnd  
 wermt sich. Wann die ôberften pfaffen vnd aller der 55.  
 rate die sùchten gezeug wider ihesus: das sy in ant-  
 wurten zû dem tod: sy funden nit. Wann manige 56.  
 10 sprachen valschen gezeug wider in: vnd die gezeug  
 warn nit zimlich. Vnd etlich stunden auf: vnd brach-  
 ten falschen gezeug wider in sagent. Wann wir hor- 57.  
 ten in sagent. Ich verwûfte disen tempel gemacht 58.  
 mit der hand: vnd wider bauwe in nach dryen tag  
 15 en nit gemacht mit der hand. Vnd ir gezeug was 59.  
 nit zimlich. Vnd der ôberst pfaff stund auf in mitz 60.  
 er fragt ihesus sagent. Antwortst du kein ding  
 zû disen dingen die dir werden fûrgeworffen von  
 disen? | Wann er schwaig: vnd antwort nit. An 61.  
 20 derwaid fragt in der ôberst pfaff: vnd sprach zû im  
 Bifus cristus der sun gotz des gefegenten. | Wann 62.  
 ihesus sprach zû im. Ich bins. Vnd ir gefecht den

\*

2 fürten Z—Oa. jhesum E—Oa. priester P—Oa. 3 alle  
 die] alle K—Oa. priester P—Oa. vnd schreiber K—Oa. 4 die]  
 fehlt K—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. petrus E—Oa. 5 biß  
 SbSc. einwendig ZcSa. in dem P. priester P, priesters  
 Z—Oa. 6 vnd saß bey den dienern Z—Oa. dienern P. 7 der]  
 fehlt Z—Oa. 8 die] fehlt K—Oa. zeugnuß Z—Oa. jhesum  
 E—Oa. im P. 9 sy] vnd Z—Oa. Aber vil sagten valsche  
 zeugnuß (gez- ZcSa) wider Z—Oa. 10 die gezeug] die zeug P,  
 die zeugknuß ZASK—Oa, die zeugknuffe Zc, die zetücknuffen Sa.  
 12 falsche zeugknuß Z—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 13 Ich  
 will auflösen Z—Oa. 14 tagen] + einen andern Z—Oa. 15 ge-  
 zeugknuß Z—Oa. 16 priester Z—Oa. mitz] mitten P, die  
 mitte Z—Oa. 17 er] vnd Z—Oa. jhesum E—Oa. 19 Wann]  
 fehlt Z—Oa. 20 priester P—Oa. 21 Wann] fehlt Z—Oa. 22 ir  
 wert sehen Z—Oa.

•

2 ihesum TF. 4 die] fehlt TF. 10 sprachen] di sagten TF.  
 17 antworstestu TF. 18 disen] den TF. furworfen TF. 19 aber  
 TF. nit] + vnd TF.

- fun der meide sitzen zû der zefwen der kreffte gotz ·  
 v. 68. vnd kumen in den wolcken des himels. Wann der  
 64. oberft pfaff raifß fein gewand er sprach. Was beger 25  
 65. wir noch gezeug? Ir habt gehort den spot. | Was ift  
 euch gefechen? Sy verdampften in all zefein schul-  
 66. dig des dottes. Vnd fy begunden in zebefpirtzen vnd  
 zebedecken fein antlitz: vnd in zefchlagen mit hals  
 67. schleglen vnd zefagen zû im: weyffag. Vnd die am 30  
 68. bechter fchlügen in mit backen fchleglen. Vnd do  
 petter waz einhalb im hoffe · eine von den diernen des  
 69. oberften pfaffen die kam: | vnd do fy hett gefechen pet-  
 tern fch wermen: fy fach in an vnd sprach. Vnd du  
 70. werd mit ihesus von nazareth. Vnd er laugent fa 35  
 gent. Noch ich enwaiß: noch derkannt waz du fagft  
 Vnd er gieng aus für den hoff: vnd der han der fang  
 71. Wann anderwaid do in hett gefechen ein andre diern  
 fy begunde zefagen den vmbftenden: wann dirr ift  
 70. von in. | Vnd aber laugent er. Vnd dornach ein lütz 40  
 el die do ftünden die retten anderwaid zû pettern. Für  
 war du bift von in: wann du bift auch ein gallileer  
 71. Wann er begund zeflûchen vnd zefchweren: wann

\*

23 fun des menschen Z—Oa.      zwefwen M, gerechten E—Oa.  
 24 Wann] Vnd Z—Oa.      25 priester P—Oa.      zerriß K—Oa.      er] vnd  
 Z—Oa.      26 gebort M.      gehört die gotzlöfierung Z—Oa.      27 ge-  
 fechen Sb, vemaýnt O, vermaint Oa.      das er wår fchuldig Z—Oa.  
 28 verfpürtzen ZSzcSa, verfpüwen A, zeuerfpürtzen K—Oa.      29 be-  
 decken Z—Sa.      fchlagen Z—Sa.      30 fagen Z—Sa, fagten K—Oa.  
 weyffag] + vns Z—Oa.      die diener P—Oa.      32 petrus E—Oa.  
 was herniden im Z—Oa.      dienerin ZSK—Oa, denern A.      33 prie-  
 fters P—Oa.      petern P, petrum Z—Oa.      34 daz er fch wermet  
 Z—Oa.      35 wareft bey ihesu Z—Oa.      36 Ich ways nit noch  
 erken was Z—Oa.      37 han fang K—Oa.      38 Wann] Vnd Z—Oa.  
 39 der ift P.      40 auß in Z—Oa.      Vnd nach einer kleinen  
 (+ zeit ZcSa, weyl K—Oa) die Z—Oa.      ein wenig P.      41 die  
 (zweites)] fehlt K—Oa.      petrum E—Oa.      42 ein galileifcher vnd  
 er Z—Oa.      43 flûchen vnd fchweren Z—Sa.      wann] fehlt Z—Oa.

\*

23 zefem TF.      gotz] fehlt TF.      24 in] mit TF.      25 er]  
 vnd TF.      28 begond TF.      40 in] im TF.      dornach] dar  
 darnach F.      42 in] im TF.      43 Wann] vnd TF.

ich enwaiß nit den menschen den ir sagt. Vnd aber  
 45 zehant lang der hane. Vnd petter gedacht des wortz  
 daz im ihesus hett gesagt: ee denn der han zwyr fingt ·  
 du verlaugenst mein zedreyen malen. Vnd er be-  
 gunde zewainen. v. 72.

**U**nd zehant do der morgen wart gemacht die  
 50 öbersten pfaffen mit den alten vnd mit den  
 schreibern vnd mit allem dem rate die mach-  
 ten ein rate: sy bunden ihesum sy fürten in vnd ant-  
 wurten in pilatus. | Vnd pilatus fragt in. Bistu  
 ein kúnig der iuden? Er antwurt vnd sprach zû im  
 55 Du sagst es. | Vnd die öbersten pfaffen besagten in  
 in manigen dingen. Wann anderwaid fragt in pi-  
 latus sagent. | Antwurtst du kein ding? Sich in  
 wie manigen sy dich besagen. Wann ihesus ant-  
 wurt fürbaß nit: also daz sich pilatus wundert. Wann  
 60 er hett gewonheit in zelassen einen von den geungen  
 durch den hochzeytlichen tag welchen sy ieschen. Wann  
 [1336 c] einer waz geungen der waz geheiffen barrabas · der  
 waz mit den widerteiln in dem widerteil hett er ge-  
 than ein manchlacht. Vnd do die gefellschafft waz  
 aufgestigen: sy begunden zebitten als er in zû allen  
 5 zeyten tete. | Wann pilatus antwurt in vnd sprach Wölt  
 ir ich laß euch den kúnig der iuden? Wann er wefft

\*

44 entwaiß OOa. 45 petrus E—Oa. der] fehlt Z—Oa.  
 wort OOa. 46 dann OOa. 49 do es morgen ward die Z—Oa.  
 50 priester P—Oa. vnd mit] mit Sc, vnd OOa. 51 dem —  
 die] rat K—Oa. 52 sy fürten in] vnd fürten Z—Oa. 53 in  
 pilato E—Oa. 54 zû in GSc. 55 priester P—Oa. ver-  
 sagten Z—Sa, verclagten K—Oa. 56 Wann] Vnd Z—Oa. 58 wie  
 vil dingen sy Z—Oa. verclagen K—Oa. Wann] fehlt Z—Oa.  
 59 Wann] fehlt Z—Oa. 60 einen] fehlt A. 61 erbätten Z—Sa,  
 begerten K—Oa. Aber Z—Oa. 2 den aufflaufern in dem auff-  
 lauf Z—Oa. 3 schar Z—Oa. 4 aufgangen Z—GSc, aufge-  
 gangen SbOOa. 6 ir wißt MEP.

\*

51 all TF. 52 ihesum vnd furten TF. 53 im pilato TF.  
 57 antworstu TF. 59 Wann] vnd TF.

- das in die oberften pfaffen hetten geantwurt vmb  
 v. 11. neyd. Wann die bischoff bewegten die gefellschafft:  
 12. das er in mer ließ barrabam. Wann pilatus ant-  
 wurt er sprach zû in. Dorumb waz wôlt ir daz ich 10  
 13. thû dem kúnig der iuden | Vnd sy rieffen aber. Kreutz  
 14. ig in. | Wann pilatus sprach zû in. Wann was  
 vbels hat er gethan? Vnd sy rieffen mer: kreutzig  
 15. in. Wann pilatus wolt genûg thûn dem volck er  
 ließ in barrabam: wann ihesum antwurt er in gefla- 15  
 16. gen mit geiseln das er wurd gekreuzigt. Wann die  
 ritter fürten in in den hoff des dinckhaus vnd fam-  
 17. enten alle die gefellschafft: | vnd sy legten im an ein  
 purpur· fy flachten ein dôrnin kron: vnd satztens  
 18. im auf· | vnd begunden in zegrûffen. Gott grûß dich 20  
 19. kúnig der iuden. Vnd sy schlügen im sein haubte  
 mit dem ror: vnd bespirtzten in: sy satzten die kny-  
 20. vnd anbetten in. Vnd dornach do sy in hetten ver-  
 spot sy zugen im aus den purpur: vnd vafften in mit  
 feinen gewanden: vnd fürten in aus daz sy in kreutz 25  
 21. igten. Vnd sy twungen einen vorgehenden fymon

\*

7 priester P—Oa. von neydes wegen. Aber Z—Oa. 8 schar  
 Z—Oa. 9 barraban OOa. Wann] *fehlt* Z—Oa. 10 er]  
 vnd Z—Oa. Dorumb] *fehlt* Z—Oa. ir] + dann Z—Oa. daz]  
 da P. 11 fy schrien Z—Oa. 12 Wann (2)] *fehlt* Z—Oa.  
 pilatuse M. 13 Vnd sy rieffen] fy schrien Z—Oa. 14 Wann]  
 Vnd Z—Oa. 15 barraban K—Oa. vnd ihesum Z—Oa. er  
 im G. 16 Wann] Vnd Z—Oa. 17 in in] in P. des recht-  
 hauß Z—Oa. vnd] vij K, lye G, ·vij· Sb. fament Z—Sa,  
 famelten K—Oa. 18 alles volck vnd legten Z—Oa. 19 fy] vnd  
 Z—Oa. satzten im dy auff K—Oa. 20 grûffen Z—Sa. Biß  
 gegrûffet kúnig K—Oa. 21 in fein G. 22 verspurczt (ver-  
 spuwen A) in vnd neygten die Z—Oa. 23 do] so OOa. 24 vnd  
 legten in an mit Z—Oa. in] *fehlt* MEP. 25 seinem gewande  
 OOa. 26 fûrgehenden mit namen fymon Z—Oa.

\*

7 antwurt TF. 10 er] vnd TF. 12 Wann (*erstes*) vnd TF.  
 13 fy] *fehlt* F. 15 wann] aber TF. 19 si vielten ain durnein  
 TF. saczten im si auff TT. 21 im] *fehlt* TF. 22 bespurczt  
 TF. satzten] naigten TF. 24 vaffent TF. 26 twugen TF.

cyrener kument von dem dorff den vatter alexander  
 vnd des roten: das er nem fein kreutz. Vnd sy fur- v. 22.  
 ten in an die stat golgatha: das wil sagen ein stat  
 30 der quelung. Vnd sy gaben im mirren wein zetrinck 23.  
 en: vnd er enpfing fein nit. Do sy in hetten gekreutz- 24.  
 igt sy teilten fein gewand: vnd legten das loß auf sy  
 wer etwas nem. Wann es was die dritt stunde: 25.  
 vnd sy kreutzigten in. Vnd das zeichen seiner sach 26.  
 35 was geschriben: ein kúnig der iuden. Vnd sy kreutz 27.  
 igten zwen dieb mit im: den ein zû der zefwen vnd  
 den andern zû seiner winstern. Vnd die schrift wart 28.  
 derfüllt die do spricht. Vnd er ist geacht mit den vn  
 gengen. Die do fûrgiengen die spotten fein: vnd be 29.  
 40 wegten ire haubt vnd sprachen. Vach du do ver-  
 wúft den tempel gotz: vnd widerbaweft in in dreien  
 tagen. Mach dich selber behalten steig ab vom kreutz 30.  
 Zegleicherweys die ôbersten pfaffen spotten fein vnd 31.  
 redtten zû einander mit den schreibern. Die andern  
 45 macht er behalten: sich selber mag er nit machen be  
 halten. Cristus kúnig ifrahel der steig nu ab vom 32.  
 kreutz: das wir sechen vnd glauben. Vnd die do wa

\*

27 cyreneus Z—Sa, cyreneum K—Oa. kumenden K—Oa. ale-  
 xandri Z—Oa. 28 des roten] dez ruffi P, ruffi Z—Oa. 29 in]  
 fehlt Oa. das ist ein Z—Oa. 30 peinigung P, tötung Z—Oa.  
 gemirreten wein Z—Oa. 31 er nam Z—Oa. 32 auf das Z—Oa.  
 33 Wann] vnd Z—Oa. 36 zwen schwacher Z—Oa. gerechten  
 E—Oa. 37 ander M. feiner] der Oa. gelingken E—AZc—Oa,  
 lincken S. geschriff P—Oa. 38 den bösen P—Oa. 39 die  
 flüchten im Z—Oa. 40 Vach du do] Noch du do ME, Pfuy du  
 der P, vach der du Z—Oa. zerbrichst Z—Oa. 41 in in] in A.  
 drei E—Sa. 42 selb haylwertig Z—Oa. 43 priester P—Oa.  
 45 er haylsam Z—Oa. nit haylsam machen Z—Oa. 46 Cristus]  
 † der Z—Oa. der] fehlt K—Oa. von dem K—Oa.

\*

27 komen TF. alexanderz roten vnd ruffi TF; ta stellt die  
 lesart von M wieder her; roten gestrichen F. 33 etwas] es TF.  
 40 -wegten] † di da furgiengen di spotten T (gestrichen). Vach]  
 va TF. 41 in in] in T. 42 selb TF. von dem TF.  
 45 selb TF. machten T. 46 halten] † ist er fa. kript TF.  
 der] er fa, auf rasur. nu] fehlt F. von dem T, vom dem F.

- v. 33. ren gekreuzigt mit im die itwifften im. Vnd vmb  
 die ·vj· ftund: vinfter wurden gemacht durch alle  
 34. die werlt vntz zû der ·ix· ftunde. Vnd vmb die ·ix  
 ftund ihesus rieff mit einer micheln ftymme fagent 50  
 Helyo · helyo lamazabathani. Das wil fagen. Mein  
 35. gott · mein gott: warzû haftu mich gelaffen? Etlich  
 von den vmbftenden die hortens vnd fprachen. Secht  
 36. er rieft helyas. Wann zehant lieff einer vnd füllt ein 55  
 fehwap mit effig · er fatzt in an ein ror: er gab im  
 das dranck fagent. Laft: das wir gefechen ob helyas  
 37. kum in abzenemen. Wann ihesus ließ aus mit ein-  
 38. er micheln ftymme er verfchiet. Wann der vmb- 60  
 hang des tempels reiß sich in zwai teil: von oben vntz  
 39. nyden. Wann do das fach centurio der do ftünde her  
 engegen · das er alfo hett geruffen vnd was verfchie [335 d]  
 40. den: er fprach. Gewerlich dirr was der fun gotz. | Wann  
 do warn weib fchauwent von verr: vnter den was  
 maria magdalena · vnd maria iacobi des mynern ·  
 41. vnd die mûter iosephs · vnd falome: | vnd do er waz 5  
 in galilee fy nachuolgten im vnd ambechten im ·  
 vnd andre manige die entzampft waren aufgeftigen

\*

48 die verfpotten in P, die läfterten in auch Z—Oa. 49 ftund  
 wurden (+ auch Sc) vinfternuß durch Z—Oa. 50 vntz] biß Sb—Oa.  
 Vnd — 51 ftund] fehlt Sc. 51 rûft P, fehry Z—Oa. mit einer  
 groffen P, mit groffer Z—Oa. 52 Helyo Helyo E—Oa. Das  
 ift außgeleget Z—Oa. 53 varzû M, wy K—Oa. 54 die] fehlt  
 K—Oa. vnd fprachen] fehlt Sc. 55 heliam Z—Oa. 56 im  
 an Z—Sa. 57 fehen Z—Oa. 58 kum vnd nem in herab. Vnd  
 ihesus ließ ein (fein Sb) groffe ftymm vnd verfchied. vnd der Z—Oa.  
 ihesus rieffent mit einer groffen ftymm P. 60 biß Sb—Oa. 61 Do  
 aber das Z—Oa. 1 gefchrien Z—Oa. verfcheiden Z—Oa.  
 2 Werlich Z—Oa. dirr] PZAZc—Oa., das S. Wann] fehlt  
 Z—Oa. 3 Es warn auch weib Z—Oa. 5 ioseph Z—Oa. vnd]  
 fehlt K—Oa. 6 galilea E—Oa. dienten P—Oa. 7 vil Z—Oa.  
 die miteinander P—Oa. auffgangen Z—Oa.

\*

48 inwifften F, intwifften T. 50 werlt] erd TF. 52 helyo  
 (2) TF. 53 warum TF. gelafen T, *verwisch* u. von ta wieder-  
 holt. 55 ruft TF. ainen famwen T, ainen fatanumen F.  
 56 vnd gab TF. 58 Wann] vnd TF. 61 fach] + der TF.  
 7 die] + da TF.



mit im zû iherufalem. Vnd do es ietzunt was gemacht v. 42.  
 spate' wann es was die beraitung daz ist vor dem  
 10 samfttag' | ioseph von armathia ein edeler vom hoff 43.  
 der kam: erfelb was der iunger ihesus vnd bait des  
 reich gotz. Vnd er gieng ein dÛrftiglich zû pilatus:  
 vnd iesch den leip ihesus. Wann pilatus wundert 44.  
 sich ob er ietzunt wer dott. Er rieff eim centurio:  
 15 vnd fragt in ob er ietzunt were dott. Vnd do ers 45.  
 hett derkant von dem centurio: er gab ioseph den leip.  
 Wann ioseph kauft einen syndon' er nam in ab vnd 46.  
 band in in den syndon: vnd legt in in ein grab das  
 do was aufgehawen in einen stein\* zû der túren des  
 20 grabz. Wann maria magdalena vnd maria 47.  
 ioseph die schawten wo er wûrd gelegt. *xvi*

**U**nd do der samfttag waz vbergangen maria 1.  
 magdalena vnd maria iacobi vnd salome  
 die kauften salben: sy kamen das sy ihesum  
 25 sielben. Vnd an eim der samfttag gar frúe' kamen 2.  
 sy zû dem grabe: der funn was ietzunt aufgegangen  
 | Vnd sy sprachen zû einander. Wer weltzt vns ab 3.  
 den stein von der túre des grabz? Sy schauten vnd 4.

\*  
 8 was spát worden dann (wann Oa) es was der carfreytag der do  
 ist Z—Oa. 10 sabbath Z—Oa. edler haubtman der kam P.  
 von hoff Sa. 11 der kam] kam K—Oa. ain junger OOa.  
 wartet ZASK—Oa, wart Zc, ward Sa. 12 Vnd er] Der Z—Oa.  
 durftlich A. pilatum E—Oa. 13 hiesch K—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 14 Er — 15 dott] fehlt Sc. Er — 15 fragt] vnd  
 als centurio zu im gieng. do fragt er Z—Oa. 15 do er E—Oa.  
 16 dem] fehlt A. 17 Wann] vnd Z—Oa. er] vnd Z—Oa.  
 20 Wann] vnd Z—Oa; + maria M. 21 die] fehlt K—Oa. 22 sab-  
 bath vergieng Z—Oa. 24 die] fehlt K—Oa. sy] vnd Z—Oa.  
 25 salbten P—Oa. eim tag der wochen gar Z—Oa. 26 der]  
 als die Z—Oa. aufgangen ZcSa. 27 sy] fehlt Z—Oa. ab]  
 fehlt OOa.

\*  
 9 daz] di da TF. 11 ihesu TF. 14 eim] dem TF. 15 in]  
 fehlt TF. 18 band] want TF. 19 \*stein] + vnd welcz ain  
 stain TF. 24 ihesus TF. 25 dez samfttagz TF. 26 grab  
 do di funne ieczunt waz TF; (di *umgeändert* d' fa, *später* die fb).  
 27 zû] + in T, (*gestrichen*). 28 schawen TF. .

- fachen den stein abgeweltzt. Ernstliche er was gar  
 v. 5. groß. Sy giengen in daz grab vnd fy fachen ein iung 30  
 ling sitzen zû der zefwen geuafft: mit weiffem ge-  
 6. wand: vnd fy derfchracken. | Er sprach zû in. Nicht  
 wôlt erbidmen. Ir sûcht hie ihesum von nazareth  
 den gekreuzigten: er ist nit hie: er ist derstanden.  
 7. Sechte die stat: do fy in haben gelegt. | Wann geet 35  
 sagt sein iungern vnd pettern: das er geet vor euch  
 in galilee. Do gefecht ir in: als er euch hat gesait.  
 8. | Sy giengen auz vnd flochen von dem grab. Wann  
 schreck vnd kluph hett fy bestanden: vnd fy sagten zû  
 9. nyemant kein ding. Wann fy vorchten sich. | Wann 40  
 ihesus stünd auf frûe an dem ersten samsttag er der  
 schain zûm erften maria magdalena: von der er hett  
 10. aufgeworffen ·vij· teuffel. Sy gieng fy derkunt es  
 11. den ·die mit im waren klagent vnd wainent: | vnd  
 do fy hetten gehort das er lebt vnd wer gefechen von 45  
 12. ir: fy glaubtens nit. Wann nach difen dingen gieng  
 en hin zwen von in er wart in gezaigt in eim andern  
 13. bilde gend in eim dorff · | fy giengen vnd derkuntens

\*

29 abgeweltz ZK. Ernstliche] Gewislich P, Dann K—O, wann  
 Oa. 30 fy] *fehlt* Z—Oa. 31 gerechten E—Oa. beklaidet  
 Z—Oa. 33 wôlt erschrecken Z—Oa. hie] *fehlt* OOa. 35 *fechte*]  
 + auch Sc. Aber geet vnd sagt Z—Oa. 36 petro E—Oa.  
 dann er wirt euch vorgeen in K—Oa. 37 galilea E—Oa. Do  
 werdent (wârend Z) ir in sehen als Z—Oa. 38 *giengen*] + auch  
 Sc. Wann] + der Z—Oa. 39 *kluph*] forcht E—Oa. *sagten*]  
 + auch Sc. 40 *kein ding*] ichtzit K—Oa. Aber ihesus Z—Oa.  
 41 *sabbath* vnd erfchyn Z—Oa. 42 *zûm*] auch zûm Sc. marie  
 magdalene Z—Oa. 43 *vij*] sechs A. giengen G. vnd  
 verkunt Z—Oa. 44 *waren*] + gewesen Z—Oa. 46 Nach difen  
 aber war er zwayen erzaigen die do wandleten in einer andern gestalt  
 vnd giengen Z—Sa, Aber nach difen dingen ist er zwayen auß den  
 wanderenden erzaygt in einer andern gestalt. als die giengen K—Oa.  
 48 in ein P. in ein dorff. vnd die giengen vnd verkuntens den  
 andern vnd fy gelaubtens (-ten K—Oa) auch (*fehlt* Sc) den nit Z—Oa.

\*

29 abgeweltz TF. 31 zefwen] zwem T. 33 enwelt TF.  
 hie ihesum] ihesus TF. 36 daz er | daz er T. 39 klopf TF.  
 42 der het er T. 43 fy] vnd TF. 46 gelaubten sein nit TF.  
*dingen*] + si F.

- den andern: noch sy englaubten in. Züm iungften 14.  
 50 do die 'xj' rüten ihesus derfchain in: vnd itwiffit irem  
 vngelauben vnd die hertikeit irs hertzen: das sy nit  
 glaubten den die in fachen zefein derftanden. Vnd 15.  
 fprach zü in. Geet auß in alle die werlt: predigt daz  
 ewangelium einer ieglichen gefchöpfdd. Der do ge- 16.  
 55 laubt vnd wirt getaufft der wirt behalten: wann der  
 do nichten glaubt der wirt verdampft. Wann dife  
 zaichen nachuolgen den die do glauben. Sy werffent 17.  
 aus die teuffel in meim namen: fy redent in newen  
 zungen: | fy hebent auf die fchlangen. Vnd ob fy icht 18.  
 60 gifttigs trincken: es fchat in nit. Sy legent die hende  
 auf die fiechen: vnd fy werdent gefunt. Vnd ernftlich 19.  
 [336 a] der herre ihesus dornach do er hett geredt mit in er  
 wart empfangen in dem himel: vnd er fitzt zü der  
 zefwen gotz. Wann fy giengen vnd predigten allent- 20.  
 halben: mit der entzampft wirckunge des herren vnd  
 5 feftenten das wort: mit den nachuolgenden zaichen.  
*Hie endet das buch Marcus des ewangeliften*  
*Vnd hebt an die vorrede über das buch*  
*Luce des ewangeliften.*

\*

50 vnd rewte (rewtet ZcSaK—Oa) iren Z—Oa. 51 vnd] do M.  
 52 fahen das er erfanden wår Z—Sa, fahen erfanden K—Oa. 53 die]  
 fehlt K—Oa. werlt] + vnd A. 54 ewangelium aller crea-  
 tur K—Oa. 55 aber der nicht gelaubt Z—Oa. 58 mit newen  
 Z—Oa. 59 icht] nit A, ichts Oa. 60 im nit G. legten  
 MEP. 61 ernftlich] gewiflich P, do K—Oa, fehlt Z—Sa. 1 dor-  
 nach do er] fehlt K—Oa. hett] fehlt Sc. 2 er] fehlt Z—Oa.  
 in den SK—Oa. fitze MEP. 3 gerechten E—Oa. Aber  
 Z—Oa. 4 halben durch mitwirckung Z—Oa. 5 beftättend die  
 predig Z—Oa. mit dem S.

\*

50 xj T, *verwifcht*, + xj ta. 51 irs] des TF. 54 einer  
 ieglichen] aller TF. 55 wann] aber TF. 56 da *nachtr.* T.  
 nit TF. 57 nachuolgten T. 60 vergiftigz TF. 2 den F.  
 3 allent-] an ent- TF, + al ta. 5 zaichen] + amen TF.

**D** Er heilig ewangelift fant lucas  
 10 ist geborn aus dem lande syria  
 aus der stat anthiochia die do ist  
 ein haubtstat dez kúnigreichs sy-  
 ria vnd derselb ist geweste der  
 kunft ein artzte vnd auch ist er ge  
 15 west ein iunger der xij botten be  
 funder petri vnd pauli\* wann er dem hat nachgeuol  
 get vntz zú der veriechung cristenlichs glaubens vntz  
 in den dott der selbig lucas hat dem herren gedient  
 vnd er ist gewest vnschuldig das ist on dottsfúnde:  
 wann er hat nye gehabt weyb zú der ee noch kinder  
 20 weder kinder in der ee noch aus der ee: vnd derselb  
 lucas do er ward lxxiiij iar alt do starb er in dem land  
 bithinia das vor zeyten hieß migdonia aber ietzunt  
 heift man es daz groß frigia vnd er waz vol des hei-  
 ligen geifts. Dornach aber alz matheus der ewange  
 25 list hat beschriben sein ewangelium in dem lande iu-  
 dea in hebreyscher sprach vnd marcus hat beschriben  
 sein ewangelium in dem lande ytalia in krichyscher  
 sprach dornach wart gestichelt vnd genötigt lu-  
 cas von dem heiligen geift das er schraib das ewan  
 30 gelium in den teylen achaye das ist in krychen land:

\*

9 ist] + auch Sc. 13 gewesen ZaAS. 16 dem hat] den  
 P, hat den ZS—Oa, hat A. 17 biß (2) Sb—Oa. 19 vnd —  
 dottsfúnde] on fúnde Z—Oa. 20 gehabt] + ein Z—Oa. 22 ward]  
 was ZcSa. er] fehlt M—ZS. 23 bithima M, bithimas EP.  
 24 frigida MEP. er] fehlt Z—Oa. waz] + auch Sc. hei-  
 ligen] lebendigen Sa. 25 aber] fehlt Oa. 26 het Z—Oa.  
 dem iudischen land Z—Oa. 28 in wálfchen landen Z—Oa. 29 ge-  
 stichelt vnd genötigt] ermanet ZS—SbOOa, vermanet Sc, fehlt A.  
 31 in krichischem land PZcSa.

\*

14 gewesen B. 16 \*pauli] + ydoch aller maift fant pauli  
 BNg. 17 des cristenlichen BNg. 19 dottsfunde] funde B.  
 20 noch kinder — 21 in der ee] fehlt Ng, nachtr.: noch kinder weder  
 in der ee. 21 weder — aus der ee] oder in der ee B. der  
 selbig BNg. 24 gröffer frigida BNg. 26 geschriben Ng. iudea  
 — 28 lande] fehlt B.

wann das kúnigreiche grecia hat vnter im ·vij·  
 vnd der land eins ist achaia· vnd hat er gegeben zú  
 bedeuten in dem aneuang feins ewangely daz vor im  
 35 ander ewangely befunder mathei vnd marci fein ge  
 schriben ee daz er schreib. Von dem selben lucas ist  
 doryn gewest ein vorderung vnd reitzung aller meißt  
 zeschreiben nach den vorgehenden ewangeliën: daz er  
 wolt das die warheit nützlich vnd kúrtzlich wúrd  
 40 begriffen. Oder dorumb was das die sach dorumb er  
 geordent die ewangelysch hyftorien aller meißt dor  
 umb das er wolt arbeiten das es nütz wúrd: auch  
 wolt er arbeiten dorumb das allermaißt die mensch-  
 heit ihesu cristi der do ein fun gotz ist der do zúkúnff  
 45 tig was in das fleisch nach dem weyffagen also daz  
 euch gesprochen haben alle propheten vnd dasselb wolt  
 er das er das wúrd offenbaren den kriechen: vnd aller  
 meißt den die vnter in glaubig wurden vnd das hat  
 er gethan dorumb das sy icht wúrd enthalten al-  
 50 lein in den iudischen merlein \* ketzerischer valfcheit:  
 vnd auch dorumb das sy icht mit der ketzer dorechten  
 forgueltiglich wurden vallen von kristenlicher war

\*

33 achia Z—Sc. er hat K—Oa. geben OOa. 36 den A.  
 38 dem vorgehenden ewangelium E—Oa. 41 ordnet ZcSa, ordent  
 K—Oa. hyftori Z—Oa. 43 das] + er S. 44 ihesu] fehlt  
 Sc. der do ein fun gotz ist] fehlt Sc. 45 das] dem OOa.  
 fleyß Z, flyß A. 46 euch] auch Z—Oa. 47 das er] das K—Oa.  
 wúrd] selb wúrd ZcSa. offenbaret ZK—Oa. kirchen M—Oa.  
 49 ichts ZcSa, nit AOOa. 50 in] fehlt Z—Oa. iudischen  
 lugmären mit begir oder mit kätzerischen lugmeren vnd doreten (do-  
 rechten ZcSa) forfeltigkayten (-kait OOa) wurden verfúret vnd vielen  
 ab von der warheit Z—Oa. \* merlein] wercken MEP.

\*

32 vij·] + lant BNg. 35 ewangelia BNg. 37 doryn]  
 dorumb BNg. 38 den] dem Ng. 40 er] + hat BNg. 42 es]  
 er Ng. wúrd] + vnd Ng. 44 do (erstes)] fehlt BNg. got  
 B. icht] + vnd BNg. do (zweites)] fehlt B. 46 euch] auß  
 BNg. das er wurde offenbar zum ersten den kriechen BNg. 50  
 " merlein] + vnd auch in der behaltung iudischer gewonheit oder  
 dorumb daz icht die glaubigen kriechen wurden geczogen von der  
 warhey mit falchem gedichte vnd merlein BNg. 52 forgueltikeyt BNg.

heit. Dornach hat er für sich genomen in dem aneuang seins ewangely die geburt johannis des taufers · auf daz das er beweift vnd offenbart wem er beschraib das ewangelium zû ere vnd wem anders denn allein cristo ihesu: vnd dorumb in dem aneuang seins ewangeliums schreibet er von vnfers herren vorlauf-fer der do ist gewest ein stymme vor dem wort · ein bütell vor dem richter: do mit wolt er offenbaren worumb vnd worzû er wer derweltt: wann dorzû er aller maift erwelt was das er beschreiben solt waz die andern ewangeliften hetten gelaffen vnterwegen Auch wart er dorumb erwelt befunder in der figur vnd in der gestalt eins rindes: wann daffelbig tyer in dem alten gesetz was dorzû geordent das man daz solt opffern · vnd daffelb opffer was zû geeigent den prieftern: vnd lucas schreibet aller maift in seim ewangelio von der briersterschafft vnd von der marter ihesu cristi. Vnd das bekennet er in dem aneuang vnd in der vorrede seins ewangeli do er also spricht: er well das volbringen vnd volenden was die andern ewangeliften haben angeuangen vnd haben nit geent. Dem selben lucas dornach als er hat geschriben die geburt ihesu cristi\* also das er hat angehaben von der volkumen geburt des sun gotz do er also sprech. Ihesus cristus waz anhabenter gar nachent zû sein ·xxx iare · der man wenet er wer ein sun ioseph der do waz

54 ewangelis ZcSa. 55 daz] *fehlt* ZcSaSbOOa. wem] wenn MEP. 56 dann OOa. 57 sein K. 59 gewesen S. 1 erwölt ward Oa. 4 das selb E—Oa. 6 ward OOa. 7 vnd] *fehlt* Z—Oa. 10 ewangeliums S, ewangelis ZcSa. 13 Der selb (selbig ZcSa) lucas Z—Oa. er] + in S. 14 also das er hat] hatt er die Z—Sa, hat die K—Oa. 15 funs K—Oa. spricht P, sprach Z—Oa. 16 anhebet Z—Oa. garnahet ZcSa. 17 Den man Z—Oa. ein] sein Sa. iosephs EP.

57 ihesu cristo B. 58 ewangely BNg. 3 derwelt in der figur befunder in der B. 6 das selbig BNg. 7 ewangelium B. 14 \* cristi] + ist im auch gegeben der gewalt zu beschreyben dye tauff ihesu cristi BNg. 15 funes BNg. 16 cristi] + der BNg. anhabende zu sein gar nahent xxx iar alt do man BNg.

hely· der do waz nathan· vntz zû dem ende do er also  
 spricht: der do was adam der do was gotz. Vnd dor  
 20 umb ist im gegeben der gewalt zeueranderwaiten die  
 menschlich geburt vnfers herren ihesu crifti: das er  
 do mit wolt beweifen \* in dem aneuang der geburte  
 des geschlechtz ihesu crifti: vnd auch das er mocht  
 beweifen in dem aneuang seiner geburte daz erfelb  
 25 nach der menschheit nicht mocht geteilt werden von  
 seiner gottheit. In der selben geburt hat er gepre-  
 digt in den menschen ihesum criftum ein volkum-  
 ens werck: wann man durch in mag kumen zû vol-  
 kummenheit: wann durch criftum ihesum alle ding  
 30 volkumen sein. Vnd der selb criftus ihesus in dem  
 aneuang seiner menschheit hat er einen zûlauf vntz  
 zû got durch nathan· der do ist gewest ein zûgewûnch-  
 ter sunne dauids· wann derselb hat gemacht einen weg  
 allen die do wölen kumen durch criftum ihesum den  
 35 sunne zû dauid dem vatter. Vnd dem selben lucas  
 wirt wolmûglichen gegeben der gewalt zeschreiben  
 in das bûch actus apoftolorum des er ist gewest ein  
 schreiber vnd diener: also das gott vol in cristo vnd  
 vol in der gottheit vnd auch das vol vnd volkume-  
 40 ner gott vnd volkumener mensch wûrd auf faren  
 zû himel in eygener krafte dornach als der verretter  
 iudas gestorben was: vnd dornach als mathias ein-  
 trat in die volkumen zall der ·xij· botten: das do ge

\*

18 biß Sb—Oa. zû dem] an das S. 20 gewalt zeändern  
 Z—Oa. 21 menschlichen Zc—Oa. vnfers] + lieben Sa.  
 22 wolt] + er Oa. 27 in dem Oa. 31 er] fehlt K—Oa.  
 biß SbOOa. 32 gewefen K—Oa. zûgewûnchfter G. 33 da-  
 uidis A. 35 den selben ZSO. 39 vol vnd] fehlt Z—Oa.

\*

18 mathan BNg. 20 im der gewalt gegeben B. 22 wolt  
 do mit B. \*beweifen] + den die das wolten derforschen. wie  
 lucas vnd die andern ewangeliften mochten begreifen got in der ge-  
 purt des geflechts ihesu crifti vnd auch daz er mocht beweifen BNg.  
 24 der selbe BNg. 25 der] seiner BNg. 27 criftum ihesum  
 BNg. 33 der felbig BNg. 34 allen] + den BNg. kumen]  
 volkumen sein B, (vol- gestrichen). ihesum] fehlt BNg.

schach mit gebetten der ·xij· botten vnd mit götlich  
 em loß: vnd also do alle ding wurden volbracht die  
 lucas schreibt in dem obengeschriben büch actus ap  
 postolorum: darnach zü dem letzten gab paulus ein  
 beschließung vnd ein volendung mit seiner bredig  
 deffelben obengeschriben büchs · wann den selben der  
 herr hat derwelt: darnach als er lang hat wider ge-  
 stritten wider den stichel der anfechtunge. Vnd ob  
 wol das ist das es nütz wer den die do gern lesen vnd  
 die gott den herren lüchen das wir den selben hetten  
 befunderlich mer vnd mer beschriben: idoch so wais  
 ich das · das der ackerman der do arbeit das der des er  
 ften sol effen von seinen fruchten: vnd dorumb ha-  
 ben wir vermeiden offentlich fürwitzigkeit auff das  
 so wir gott wöllen beweyfen vnd in der lere offen-  
 bar machen\* die verborgen ding den die verdrossen  
 sein vnd fürwitzige. *Hie endet die erste vor-  
 rede vnd hebt an die ander über lucam den ewangelisten.*

v. 1.  
 2.

**W**

ann ernstlich manige fleissen sich zeorden  
 die rede der ding die do feint derfüllt an  
 vns | als vns die antwurten die selb sachen  
 von dem angege · vnd warn ambechter der

[336 c]

44 botten] *fehlt* Z—Oa. 45 do] das K—Oa. 46, 49 oben-  
 geschriben] obgeschriben EP, *fehlt* Z—Oa. 48 ein] *fehlt* Oa.  
 49 dem selben ZA. 50 wider] *fehlt* Z—Oa. 51 den — ob]  
 die anfechtung des leybs. Vnd wie Z—Oa. 52 do] den Sb, *fehlt*  
 OOa. 54 befunderlichen EP. 55 ich das] ich Z—Oa. das  
 der des] des Z—Oa. 57 auff — 60 fürwitzige] das wir nit ersehen  
 würden. got (*fehlt* SK—Oa) zeerzeigen den die in (got K—Oa) wöllen.  
 auch den wöllen got offenbarn. die in verschmähen Z—Oa. den]  
 vnd MEP. 1 ernstlich] gewislich P, *fehlt* K—Oa. vil haben  
 sich geßißen zeorden Z—Oa. 3 antwurten — 7 allen] gegeben  
 (geben OOa) haben. Die auch sy haben gesehen. vnd seind gewesen  
 diener der predig. Ist auch mir gesehen worden der ich fleißiglichen  
 (-lich ZcSa) von anfang alle ding begriffen hab ordenlich zeschreiben  
 dir du allerliebster Theophile. Z—Oa. 4 von den P. diener P.  
 46 obgeschriben B. 47 zum B. 51 anfechtigung BNg.  
 55 der fol des ersten BNg. 59 \*machen] + allein den die sie  
 begirlich machen. Vnd also wolt wir nicht offenbar machen BNg.  
 1 fiffen TF. 4 warn] warten TF; warn T, *durch rasur.*



5 wort: | vnd mir ist gefechen vmb den nachgeuolgtten v. 3.  
 aneuangk o du edeler teophile fleiffliclichen dir ze- 4.  
 schreiben von dem orden von allen: | das du derken-  
 nest die warheit der wort von den du bist gelert.  
*Hie hebt an sant lucas der ewangelist I*

10 In pfaß was in den tagen 5.  
 herodes des kúnigs in iude  
 bey namen zacharias von dem  
 geschlecht abia· vnd sein ee-  
 weip von den tóchtern aaron:  
 15 vnd ir nam was elizabeth. 6.  
 Wann beyde waren sy ge-  
 recht vor gott: sy giengen in  
 allen den gerechtigkeiten vnd in den gebotten des her-  
 ren on klag. Vnd in waz nit suns· dorumb daz eliza 7.  
 20 beth was vnberhafftig: vnd baide waren sy vber-  
 gangen in iren tagen. Wann es wart gethan do zacha- 8.  
 rias gewont der pfaßheit in dem orden seins ampts  
 vor gott: | er gieng auß nach loß daz er legt das ent- 9.  
 zúnte weyrauch nach der gewonheit der pfaßheit vnd  
 25 er gieng in den tempel des herren. Vnd alle die me 10.

\*

5 den] die P. 6 oteophile M. 7 von den MEP. 10 Ein  
 pfaß] Ein priester P, Es' 2-Oa. 11 herodis Z—Oa. in — 12  
 bey] Judee ein priester mit Z—Oa. 13 sein weyb OOa. 17 giengen]  
 + auch Sc. 18 allen den] allen K—Oa. 19 vnd sy hätten  
 kainen sun Z—Oa. 21 Vnd es geschach alz brauchet zacharias  
 die priesterchaft in der ordnung seyns Z—Oa. 22 der priester-  
 schafft in den P. ampt OOa. 23 auß] fehlt SbOOa. nach]  
 + dem K—Oa. legt] + auch Sc. das] + er P. ent-  
 zúnte — 24 pfaßheit] brynnend offer Z—Oa. 24 priesterchaft P.  
 25 er] fehlt Z—Oa. in dem EP. die] fehlt K—Oa.

\*

5 nachuolgtten TF. 10 waz in iude in den tagen herodis bey  
 TF; des kunigs *nachgetr.* ta. 13 abias TF. ekone T, ekome F.  
 von] waz von TF. 14 arons TF. 17 gott] + vnd TF. 18  
 gerechtikeit TF. 20 vnd] wan TF. 23 nach laze noch der  
 gewonheit der pfaßheit daz er legt daz weyrauch vnd TF; entzúnte  
*nachgetragen* ta. 25 den] in TF.



Vnd sich du wirst schweigen vnd magst nit ge- v. 20.  
 50 reden vntz an den tag das dise ding werden gethan:  
 dorumb das du nit haft gelaubt meinen worten· die  
 do werdent derfüllt in seiner zeyte. Vnd das volck 21.  
 was baitent zacharias: vnd wunderten sich das er  
 sich faumt im tempel. Wann er gieng aus er mocht 22.  
 55 nit gereden zû in. Vnd sy derkanten daz er hett ge-  
 sechen ein gesicht im tempel. Vnd er was in winck  
 ent: vnd belaib stum. Vnd es wart gethan das die 23.  
 tag feins ampts wurden derfüllt: vnd er gieng in  
 sein haus. Wann nach disen tagen elizabeth seine 24.  
 60 hauffraw die enpfing: vnd verhal sich ·v· moned  
 fagent. Alluft hat mir gethan der herr· in den tagen 25.  
 [336 a] in den er schawet abzenemen meinen itwiß vnter den  
 leuten. Wann in dem ·vj· moned der engel gabriel 26.  
 wart gefant von gott in die stat galilee der name  
 waz nazareth· | zû einer meide gemechelt eim man dez 27.  
 5 name was ioseph· von dem haus dauids: vnd der  
 nam der meide waz maria. Der engel gieng ein zû  
 ir vnd sprach. Gegrüßt seistu vol der genaden: der 28.  
 herr ist mit dir: du bist gefegent vnter den weiben.  
 Do sy es gehort· sy wart betrübt in seinem wort: vnd 29.  
 10 gedacht wie gethan dirr gruß wer. Vnd der engel  
 sprach zû ir. Nichten wölft dir fürchten maria: 30.

\*

50 biß an Sb—Oa. werden geschehen Z—Oa. 53 baitent]  
 harrend auff K—Oa. zachariam Z—Oa. 54 in dem A. Wann]  
 vnd Z—Oa. auß vnd mocht Z—Oa. 55 zû im EP. 56 in]  
 im O. 57 belaib] belib ein Z—Oa. 58 er] fehlt Z—Oa. 59 Aber  
 Z—Oa. 60 die] fehlt K—Oa. vnd verbarg sich Z—Oa. 61  
 Also Z—Oa. hat mir] haft du P. 1 mein schande. vnder den  
 menschen. vnd in Z—Oa. 3 galilea EP. 4, 6 iunckfrawen  
 Z—Oa. 7 vol genaden SbOOa. 8 ist] fehlt Z—Oa. 9 seiner  
 rede Z—Oa. 10 wie gethan] was Z—Oa. dirr] der P,  
 difer Z—Oa. 11 Maria nit furcht dir Z—Oa.

\*

49 macht TF. 52 seim zeit TF. 53 wundert TF. 54 Wann]  
 vnd TF. 57 das] do TF. 61 fagent] + wan TF. 3 stat]  
 + zu TF. 4 eim] ein TF. man] mamme T. 6 maria]  
 + vnd TF. 9 feinen worten TF.

- v. 31. wann du haft funden genad bey gott. Sich du en-  
pfecht im leip vnd gebirft einen fun: vnd du ruf  
32. feft seinen namen ihesus. Wann dirr wirt michel:  
vnd wirt geruffen ein fun des höchften. Vnd der her- 15  
re gott der gibt im das gefeß dauids feins vatters:  
33. vnd er reichent in dem haus iacobs ewiglich: | vnd  
34. feins reichs wirt nit ende. Wann maria sprach zû  
dem engel. In welcherweys geschicht ditz: wann ich  
35. derkenn nit mans? Der engel antwurt vnd sprach 20  
zû ir. Der heilig geist kumt von oben in dich: vnd  
die kraft des höchften beschetiget dich. Vnd dorumb  
das heilig das von dir wirt geborn: wirt geruffen  
36. der fun gotz. Vnd sich elizabeth dein niftel die do ist  
geheiffen vnberhaftig: vnd sy selb hat enphangen 25  
einen fun in irem alter. Vnd dirr monet ist ir der  
37. secht? Wann alles wort ist nit vnmügliche bey  
38. gott. | Vnd maria sprach zû dem engel. Sich die diern  
dez herren: mir gefechech noch deinen worten. Vnd der  
39. engel scheid sich von ir. Wann maria stünd auf in 30

\*

12 du wirt enfachen in dem (deim Zc, deinem Sa) leyb vnd ge-  
peren einen fun vnd wirt hayffen Z—Oa. 13 im] mein MEP.  
rieffest EP. 14 Wann] *fehlt* Z—Oa. der wirt groß P—Oa.  
15 wirt genennet werden ein fun des aller höchften vnd im wirt geben  
der herre got den stül Dauid feins vatters vnd er wirt regiern Z—Oa.  
18 nit] + ein Oa. Wann] vnd Z—Oa. 20 erkenn keinen  
man Z—Oa. 21 kumt] *fehlt* Sb. 22 bestetiget dich EP, wirt  
dich beschättigen ZAS, wirt dich vmbfchättigen ZcSa, wirt dich vmb-  
schatten K—Oa. 23 heilig] daz heylig SbOOa. würt genennet  
werden Z—Oa. 24 der] ain OOa. dein mûm P—Oa. die] *fehlt* K—Oa.  
do — 27 secht] hat einen fun enphangen in irem  
alter. vnd ist daz der secht monad ir die do wirt geheiffen vnberhaft  
Z—Oa (-haftig ZcSa). 26 dirr] der P. ir] *fehlt* EP. 27 ist]  
würt Z—Oa. vnmüglichen Z—Oa. 30 Wann] vnd Z—Oa.

\*

16 der] *fehlt* TF. 17 er wirt richfen TF. 22 beschettent  
TF. 23 der heilige der TF. geborn] + der TF. 27 secht]  
vj TF. ist] wirt TF. 28 Vnd] wan TF. die] ein TF.  
29 gefecheche TF. deim wort TF. 30 sich] *fehlt* TF, *nachgetr.*  
fa. wan in den tagen maria stund auf mit eilen vnd gieng vber  
daz gepurge vnd kum in die stat zu iude TF.

den tagen vnd gieng mit eilen vber das gebirge in  
 die stat iude: | vnd gieng in das haus zacharias: vnd v. 40.  
 grüffet elizabeth. Vnd es wart gethan do elizabeth 41.  
 hett gehort den grüß marien das kint frewet sich mit  
 35 freuden in irem leib. Vnd elizabeth wart derfüllt  
 mit dem heiligen geift: | vnd rieff mit einer micheln 42.  
 stymme vnd sprach. Du bist gelegent vnter den wei  
 ben: vnd gelegent ist der wücher deins leibs. Vnd 43.  
 wo von ist mir das: das die mütter meins herren  
 40 ist kumen zü mir? Wann sich sint die stymmen deins  
 grüffes ist gemacht in meinen oren: daz kint freut  
 sich mit freuden in meim leib. Vnd du bist selig 45.  
 das du hast gelaubt: der dinge die dir seint gesagt  
 vom herren das sy werden volbracht. Vnd maria 46.  
 45 die sprach. Mein sefele die michelicht den herren: | vnd  
 mein geift der frewet sich in gott meinem behalter.  
 Wann er hat angefechen die demütigkeit seiner dier 48.  
 nen: wann sich von deshin sagent mich selig alle ge  
 schlecht. Wann der do ist gewaltig der tet mir miche 49.  
 50 le ding: vnd sein nam der ist heilig. Vnd sein der-  
 barmd ist von geschlecht in geschlechte: den die in  
 fürchtent. Er tet den gewalt in seim arm: er verzet 51.

31 gieng ab mit Z—Oa.      \*      32 iuda Z—Oa.      zacharie Z—Oa.  
 34 Marie Z—Oa.      36 riefft P, fehry Z—Oa.      mit einer groffen  
 P, mit groffer Z—Oa.      38 ist die frucht P—Oa.      40 ist kumen]  
 kommet Oa.      sint] als Z—Oa, fehlt EP.      41 gemacht] wor-  
 den Z—Oa.      orn do hat gefroloket das kind mit Z—Oa.      43 der]  
 die Z—Oa.      44 von dem Sc.      das] dann Z—Oa.      45 die  
 sprach] sprach K—Oa.      sefele die] sel K—Oa.      michelicht]  
 großmacht P, größet ZS—Oa, grüffet A.      geyft (+ der Sa) hat  
 gefroloket in Z—Oa.      der frewet] erfüllt P.      behalter] heyl  
 K—Oa.      48 sich auß dem werden (+ sy Sa) mich sällig sagen alle  
 Z—Oa.      49 groffe P—Oa.      50 der] fehlt SK—Oa.      ist] fehlt  
 Sb.      sein barmhertzigkeyt Z—Oa.      52 er verzet] er verzert  
 EP, vnd zerfträet Z—Oa.

\*  
 32 Zacharie T.      34 maria TF.      36 reife F.      39 das:]  
 dicz TF.      40 sint] + daz TF.      41 gruzz TF.      meim TF.  
 43 du] fehlt TF, nachtr. tc, fa.      44 von T.      45 sefele die] sel  
 TF.      48 secht TF.      alle] + di TF.      49 wan er hat mir getan  
 michele dink der da ist gewaltig TF.

- v. 52. die hochfertigen von dem gemüt irs hertzen. Die gewaltigen entfatzt er von dem gefeß: vnd derhöchte  
 53. die demütigen. Die hungerigen die erfüllt er mit  
 54. güten dingen: vnd die reichen ließ er eitel. Er empfing ifrahel sein kint: vnd gedacht seiner derbarmd. 55  
 55. Als er hat geredt zü vnfern vettern: abraham vnd  
 56. seim famen in den werlten. Wann maria die belaiß mit ir als ·iij· moned: vnd kert wider in ir haus. 60  
 57. Wann daz zeyt des geberns elizabeth wart derfüllt:  
 58. vnd sy gebar einen fun. Vnd do die nachpauern vnd ir magen gehorten das der herre hett gemichelicht  
 59. sein derbarmd mit ir: vnd sy entzampft freuten sich  
 60. mit ir. Vnd es wart gethan an dem ·viij· tag sy kamen zebefchneiden das kint: vnd sy rieffen es mit namen 5  
 61. seins vatters zacharias. Sein mütter antwurt vnd sprach. In keinerweys: wann es werd gerüffen io-  
 62. hannes. | Vnd sy sprachen zü ir. Wann nyemant ist in deim geschlecht der do ist geheyyffen mit difem na-  
 63. men. Wann sy winckten seim vatter: wie er es wolt heyffen. Er iesch ein taffeln vnd schraib sagent: io hannes ist sein name. Vnd all wunderten sy sich. 10

\*

53 von] in Z—Oa. 54 hat er abgesetzt von dem stül. vnd hat erhocht Z—Oa. 55 hat er erfüllt mit K—Oa. 56 hat er eytel (vnnitz A) gelassen Z—Oa. den werlten] ewigkeyt K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 60 bey ir bey dreyen monaden Z—Oa. 61 Wann daz] vnd die Z—Oa. 2 ir magen] ir manigen MEP, ir freundt Z—SaGScOOa, ir freud K, die freude Sb. horten K—Oa. het großgemacht P—Oa. vnd sy entzampft] Sy Z—Oa. 4 mit] fehlt MEP. achtenden tag SaSc. kamen sy Z—Oa. 5 zefchneyden SaSb. 5 vnd nanten es mit dem namen Z—Oa. 7 sprach. Mitnichten. (Mitnichte K—Sc, mit nichtt OOa) aber es sol hayffen iohannes Z—Oa. 8 Nun ist doch nyemant in Z—Oa. 9 difen Z. 10 Wann sy] Vnd sy P, vnd Z—Oa. 11 begert P, hiesch K—Oa.

\*

53 von] vom TF. er entfeczt di gewaltigen von TF. 55 die erfüllt] derfüllt TF. 57 vnd] + er TF. 58 zu abraham vnd zu f. TF. 59 der werlt TF. die] fehlt TF. 61 Wann] + do TF. 1 nachgebaren TF. 2 gemichellich TF. 4 achten TF. 5 mit] + dem TF. 9 deim] dem TF. gerufen TF. 10 es] in TF.

Wann zehant sein mund vnd sein zung wart auff v. 64.  
 gethan: er redt vnd gefegent gott. Vnd vorcht wart 65.  
 15 gemacht vber all ir nachbauren: vnd vber alles daz  
 gebirge zeide: wurden deroffent alle dise wort: | vnd 66.  
 alle die sy horten die satzten sy in ir hertz sagen Wer  
 wenstu das ditz kint fey? Wann die hand des her- 67.  
 ren was mit im. Vnd zacharias sein vatter wart  
 20 derfüllt mit dem heiligen geist: vnd weyffagt sa- 68.  
 gent. Gefegent ist der herre gott israhel: wann er hat  
 heimgesücht vnd hat gethan die derlöfunge feins  
 volcks. Vnd hat vns aufgericht daz horn der behalt 69.  
 sam in dem haus dauids feins kints: | als er hat ge- 70.  
 25 redt durch den mund seiner heiligen weyffagen die  
 do feint von der werlt. Die behaltfam von vnfern  
 feinden: vnd von der hand aller der die vns hafften 71.  
 Zethûn die derbermd mit vnfern vettern: vnd zege- 72.  
 dencken feins heiligen gezeugs. Daz geschworn recht 73.  
 30 das er schwür zû abraham vnferm vatter: sich sel-  
 ber vns zegeben. Daz wir im dienen on vorcht: vnd 74.  
 seine derlöft von der hand vnfer feinde. In heilig- 75.  
 keit vnd in recht vor im: all vnfer tag. Vnd du kint 76.  
 35 du wirft gerüffen ein weyfflag des höchten: wann  
 du geest vor dem antlüt des herren zebereiten feinen

\*

13 Wann] vnd Z—Oa. 14 er] vnd Z—Oa. Vnd] + ein  
 Z—Oa. 15 gemacht] fehlt Z—Oa. daz] fehlt K—Oa. 16 ge-  
 birg iude wurden lautmer alle Z—Oa. 18 mainst du das Oa.  
 fey] werde Z—Oa. 23 horn des heyls Z—Oa. 24 dauid K—Oa.  
 er] Aber Sc, fehlt Sa. 26 Das heyl auß vnfern Z—Oa. 27 haffen  
 P. 29 feiner heiligen gezeugnuß Z—Oa. 31 vnd seine]  
 fehlt K—Oa. 33 gerechtigkeit K—Oa. 34 du (fehlt K—Oa)  
 wirft (wirt Z) genennet werden ein Z—Oa. 35 du wirft vorgeen  
 vor Z—Oa.

\*

13 Wann] vnd TF. wart] + im TF. 15 nachgeparnern  
 TF. 16 wurden] vnd do worden TF. 17 die fy] di es TF.  
 fy in] in TF. 20 weiffagent TF. 27 vinten TF. hafften]  
 hazzent vnd TF. 29 des geschworen rechtes TF. 30 vnfern F.  
 31 -ber] + ze T, (getilgt) czu F. wir sein derlofet von der hant  
 vnfer feint vnd dienen im an vorcht in h. TF.

- v. 77. weg. Zegeben wiffentheit der behaltfam feim volck:  
 78. in die vergibung ir fünde. Durch die ineder der er  
 barmd vnfers gotz: in den er vns hat heimgefücht  
 79. geborn von der höhch. Zü entleuchten die die do fitzen  
 in den vinftern vnd in den schatten des dottes: zerich 40  
 80. ten vnfer füffe in dem weg des frides. Wann das  
 kind das wüchs vnd wart gelterckt im geift: vnd  
 was in den wüften vntz an den tag feiner zaigung  
 zü ifrahel. *Das · ij · capittel.*

1. **W**ann es wart gethan in den tagen · ein gebot 45  
 gieng aus von dem keifer auguft: das al-  
 2. ler der vmbring würd beschriben. Dife erste  
 beschreibung wart gethan von fyri dem richter der  
 3. cyrener. Vnd fy giengen all das fy begeben: ein ieg  
 4. licher in fein stat. Wann auch ioseph der staig auf 50  
 von galilee von der stat nazareth in iude in die stat  
 dauids die do ist geheiffen bethleem · dorumb das er  
 was von dem haus vnd von dem ingefinde dauids:  
 5. | daz er veriech mit maria im gemechelt ein weip per

36 Zegeben] + die Z—Oa. weißhait Oa. des heyls Z—Oa.  
 37 ineder] inwendigen gelider Z—Sa, gelider K—Oa. der] ir G.  
 den] dem Z—Sa. 39 geborn] aufgeend Z—Oa. erleuchten  
 Z—Oa. die die] die EP, den die Z—Sa. 40 vinfternuffen  
 Z—Oa. dem schatten SK—Oa. 41 in den PZcSaGOOa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 42 das] fehlt K—Oa. in dem Sc. 43 in der  
 K—Oa. biß an Sb—Oa. fein ZcSa. erzaigung ZASK—Oa.  
 erzeugung ZcSa. 45 Und es gefchach Z—Oa. 46 augufto.  
 Das alle welt würd (ward OOa) beschriben Z—Oa. 47 difer P.  
 48 von dem richter Cyrino in fyria. vnd Z—Oa. 49 begeben P,  
 bekenten Z—Oa. yegklichen in feiner G. 50 Wann] Vnd  
 Z—Oa. der] fehlt K—Oa. gieng auff Z—Oa. 51 galilea  
 Z—Oa. iudeam Z—Oa. 52, 53 dauid Z—Oa. 54 maria  
 feiner vermähelten. vnd schwangern haußfrawen. vnd es Z—Oa.

36 vnd zu geben TF. 37 irer TF. 39 die die] di T.  
 40 den vinftern] der winfter T, der den winfter F. zerichten]  
 vnd zu richten TF. 42 das] fehlt TF. 43 der wuft TF. zaigung]  
 deroffenung TF. 46 augufto TF. 47 gefchriben vnd dife TF.  
 48 gemacht TF. 50 feiner F. der] fehlt TF. staig] +  
 ab F (gestrichen). 54 beieche TF.



- 55 **hafftig.** Wann es wart gethan do sy do waren: die v. 6.  
tag wurden derfüllt daz sy gebere. Vnd sy gebar ir 7.  
en ersten geborn sun: vnd want in in tûch· vnd legt  
in in die krippe: wann ir was nit ein stat in dem  
gafthaus. Vnd hirten warn in der selben gegent 8.  
60 die do wachten: vnd behûten die wachen der nacht  
vber ir herde. Wann secht der engel des herren stûnd 9.  
[337 b] bey in: vnd die klarheit gotz vmbleucht sy: vnd sy  
vorchten sich mit micheler vorcht. Vnd der engel 10.  
sprach zû in. Nichten wôlt euch fürchten. Wann  
secht ich derkûnde euch ein michel freude die do wirt  
5 allem volck: | wann heút ist vns geborn der behalter der 11.  
do ist cristus der herr· in der stat dauids. Vnd ditz  
wirt euch ein zaichen. Ir vind das kint gebunden in  
thûch: vnd gelegt in die krûpp. Vnd ein gech wart 12.  
gemacht mit dem engel ein menig der ritterschafft 18.  
10 des himelischen heres: lobent gott vnd sagen. Ge-  
lobt sey gott in den hôchen: vnd fride auff der erden  
den menschen die do seint· gûtes willen. Vnd es wart 15.  
gethan do sich die engel hetten gescheiden von in in  
dem himel: die hirten die redten zû einander sagen  
15 Wir vbergeen vntz zû bethleem: vnd sechen daz wort

\*

56 wurden] waren Oa. 57 erft gebornen E—ASKGSbOOa,  
erft geborn ZcSaSc. 58 dem **gafthaus]** der schupfen ZS—Oa,  
dem kouffhuß A. 60 wachen Sb. 61 **Wann]** vnd Z—Oa.  
2 groffer P—Oa. 3 Nicht Z—Oa. Aber Z—Oa. 4 ver-  
kûnde Z—Oa. groffe P—Oa. 5 **vns]** euch K—Oa. 6 Da-  
uid Z—Oa. **Vnd]** fehlt SbOOa. 8 vnd von stûndan was bey  
dem (den O) engel Z—Oa. 13 von im in P—Sa. 14 den  
PASSaK—Oa. hirten redten Sa—Oa. 15 Wir wôllen geen  
Z—Oa. biß zû Sb—Oa.

\*

55 waren] warten TF; (t *getilgt* T). 57 : vnd] + si TF.  
58 ein] *fehlt* TF. 60 behuthen di wachten TF. 61 **Wann]**  
vnd TF. 1 im T, *umgeändert*: in. **klarheit]** lauter TF. 4  
**michel]** grozze TF. 5 allen F. **vns]** + oder euch TF (*ge-*  
*strichen* T). ein behalter TF. 6 ein her TF. 7 gewunden  
TF. 8 ein **gech]** gechling TF. 9 ein] + michel TF. 11 an  
der erd zu den TF. 13 **hetten gescheiden]** schieden TF. 14 hirten  
retten TF. 15 vber ge wir TF. bethlechem TF. sechten TF.

- v. 16. das do ist gethan das vns der herr hat gezaigt. Vnd  
 fy kamen eylent: vnd funden marien vnd ioseph.  
 17. vnd das kint gelegt in die kripp. Wann sechent der  
 kanten fy von dem wort: das do was gefagt zû in  
 18. von difem kinde. Vnd alle die es horten die wunder 20  
 ten sich: vnd von den dingen die do waren gefagt  
 19. zû in von den hirten. Wann maria behielt entzamt  
 alle dife wort: fy trûg fy entzamt in irem hertzen.  
 20. Vnd die hirten die kerten wider fy wunniclichten  
 vnd lobten gott in allen den dingen die fy hetten ge 25  
 21. hort vnd gefechen: als es was gefagt zû in. Vnd  
 dornach do ·viij· tag wurden volbracht· das daz kint  
 wurde befehntten. fy rieffen feinen namen ihesus.  
 Als er was genant von dem engel ee das er wart  
 22. entpfangen im leibe. Vnd dornach do die tag ir 30  
 reinigung wurden derfüllte nach der ee moyses fy  
 brachten es in iherusalem: das fy es schickten dem herren:  
 23. als es ist gefchriben in der ee des herren. Daz ein ieg  
 lichts menlichs auffthünd der natur· das wirt ge-  
 24. rûffen heilig dem herren. Vnd das fy geben ein opf 35

\*

17 Mariam Z—Oa. 18 kripp. vnd do fy das fahen do (*fehlt*  
 OOa) erkannten Z—Oa. 20 die (*zweites*) *fehlt* OOa. 21 vnd]  
*fehlt* P. 22 Aber Z—Oa. entzamt] *fehlt* Z—Oa. 23 vnd  
 trûg Z—Oa. trûgen P. entzamt] *fehlt* Z—Oa. 24 hirten  
 kerten K—Oa. wider vnd glorifitzirten vnd Z—Oa. 25 den]  
*fehlt* K—Oa. 28 hieffen Z—Oa. 30 in dem ScOa. 31 der  
 gefatz G. moyfi Z—Oa. brachten fie K—Oa. 32 *fehickten*]  
 ftelten K—Oa. 33 *ist gefchriben*] gefchriben Sb, gefchriben ist  
 OOa. der gefatz G. 34 manlichs (-lich S) bild das do ôffnet  
 den leyb feyner mûter wirt genennet heylig Z—Oa. der natur]  
 den leib an P.

\*

18 krippe vnd do fi es fachen fi derkanten von TF. 19 daz  
 in waz gefagt von dem k. TF. 21 vnd] *fehlt* TF. 22 behielt  
 alle dife wort enczamt tragen in TF. 24 hirten kerten TF. wun-  
 niclichen TF. 25 lobent TF. 26 *gefagt*] + von T, (*gestrichen*).  
 28 besiten (n *übergeschrieben* T) vnd fi TF. nam ihesus der da  
 wart geruffen von TF. 29 *das*] den TF. 30 in dem TF.  
 tag der gereinigung marien TF. 32 fis antwurten dem TF.  
 34 der] di TF. *das*] + es TF.

fer nach dem als gefagt ist in der ee des herren: ein  
 bar turteltauben oder zwo iungen der tauben. Vnd  
 fecht ein man was in iherusalem des nam was symeon.  
 Vnd dirr man waz gerecht vnd vorchtfam er bait  
 40 der troftung ifrahels: vnd der heilig geift was in im.  
 Vnd er entpfiegn antwurt vom heiligen geift: daz  
 er nit seche den dott: nur er seche züm ersten den ge-  
 salbten des herren. Vnd er kam im geift in den temp  
 el. Vnd do sein geberer einfürten das kint ihesus  
 45 das sy tetten nach der gewonheit nach der ee vmb es:  
 | vnd erfelb enpfiegn es an sein arm: vnd gefegent  
 gott vnd sprach. O herr nu lestu deinen knecht nach  
 deinem wort in fride: | wann meine augen die haben  
 gefeche dein behaltfam: | die du haft bereit vor dem  
 50 antlütz aller der volck: | ein liecht zü der eroffnung der  
 heiden: vnd zü der wunniclich deins volcks ifrahels.  
 Vnd sein vatter vnd sein mütter die wunderten sich  
 vber die ding die do wurden gefagt von im. Vnd  
 symeon der gefegent sy: vnd sprach zü marien sein-  
 55 er mütter. Sich dirr ist gesetzt in einen vall: vnd zü  
 einer auffertendung maniger in ifrahel: vnd in ein

36 der gefatz G. 37 iung tauben Z—Oa. 39 der man P.  
 der mensch Z—Oa. 40 ifraelis O, ifrahelis Oa. 41 von dem  
 K—Oa. 42 zü dem Sc. 44 sein vatter vnd (+ sein Sc) müter  
 Z—Oa. Ihesum Z—Oa. 45 nach (zweites) fehlt Z—Oa. der  
 gefatz G. fur in Z—Oa. 46 er enpfiegn daz kind in sein  
 Z—Oa. 47 nu laß AK—Oa. 48 in] + dem K—Oa. die]  
 fehlt SSaK—Oa. 49 dein heyl. Das du Z—Oa. 50 aller volcker  
 Z—Oa. 51 der glori Z—Oa. ifrahel Z—Oa. 52 die] fehlt  
 K—Oa. 53 werden A. 54 Mariam ZASK—Oa, maria ZcSa.  
 56 auffertendigung P, aufferteeung K—Oa. vil K—Oa. eim

36 alz es ist gefagt TF. 37 ein bar] zwo TF. gurteltauben  
 F. iungen der] iunge TF. 38 symon TF (e *übergeschrieben* F).  
 39 er beit] beitent TF. 40 ifrahel TF. 41 von dem TF. 42 ge-  
 feche (2) TF. ersten] + krift TF. 43 gefabten TF (l *hin-*  
*zugefügt* T). des] + dez F. kom in dem TF. 44 heten  
 (het F) ingefurt TF. 45 nach (zweites) fehlt TF. vmb] + dz F,  
 (getilgt). 49 du] da TF. dem] deim F. 50 allem dem volke F.  
 51 ifrahel TF. 52 vnd ioseph vnd maria sein TF. die] fehlt  
 TF. 54 der] fehlt TF.

- v. 35. zaichen dem do wirt widerfagt. Vnd ein waffen  
 durchgeet dein felbs sele: das die gedancken von ma  
 36. nigen hertzen werden deroffent. Vnd anna die was  
 ein weyfflagin die tochter phanuel von dem geschlech- 60  
 te afer: die was vbergangen in manigen tagen: vnd  
 hett gelebt mit irem man ·vij· iar von ir meitheit [337 c]  
 37. Vnd dife was ein witwe vntz zû ·lxxxiiij· iaren:  
 die schied sich nit von dem tempel · mit waften vnd  
 mit gebetten dient fy dem herren tags vnd nachts.  
 38. Dife vberkam zû der selben stunde vnd begach dem 5  
 herren: vnd redt von im · allen den die do beiten der  
 39. erlöfunge iherufalem. Vnd do fy hetten volbracht alle  
 ding nach der ee des herren: fy kerten wider in gali-  
 40. lee · in ir stat nazareth. Wann das kint wûchs vnd  
 wart gefterckt · vol der weyffheit: vnd die genad 10  
 41. gottes wasz in im. Vnd fein geberer giengen durch  
 alle iare in iherufalem an dem hochzeytlichen tag zeoftern  
 42. Vnd do ihesus was gemacht ·xij· ierig · fy stigen auf  
 43. ze iherufalem nach der gewonheit des mefftags · | vnd do die

\*

M, einem EP.

57 den SaGSc. widergefagt Z—Sa, widersprochen K—Oa. ein]  
 fein KGSc. [schwert wirt durchgeen Z—Oa. 58 felbs] fehlt  
 K—Oa. von] auß Z—Oa. vil K—Oa. 59 die] fehlt SK—Oa.  
 60 phamiel ME. 61 furgangen Z—Oa. vil K—Oa. 1 iunck-  
 frawfchaft Z—Oa. 2 biß Sb—Oa. lxxiiij ZASZc, vierund-  
 fibenzig Sa. 3 die] Der Sc. 4 tag vnd nacht. vnd die kam  
 auch zû (in Ooa) der Z—Oa. 5 veriach Z—Oa. 6 vnd faget  
 K—Oa. allen den] allen ZASKGSbOOa. alle ZcSa. harreten  
 K—Oa. 7 iherufalem] jfrahel P. 8 nach den gefatzen G.  
 9 Wann] vnd Z—Oa. 11 fein vatter vnd (+ fein Sc) müter Z—Oa.  
 giegen M. 12 in] gen Ooa. 13 was alt ·xij· iar. Sy giengen  
 auff Z—Oa. 14 des hochzeitlichen tags Z—Oa.

\*

59 eroffenten TF. die] fehlt T. 61 die] dife TF. 1 mat-  
 heit T. 2 zû] an TF, zu durch rasur T. iar vnd dife schied  
 TF. 3 tempel si dienet dem herren tages vnd nachtz mit waften  
 vnd mit gepet vnd dife TF. 6 im] + zu TF. da warn beitent  
 TF. 7 irlm TF; in beiden rasur; corr. F ändert: ifrl'. 8 kert  
 TF, -en hinzugefügt T. 9 stat] + zu TF. 10 gefterckt] + in  
 dem geift TF. 11 Vnd] fehlt TF. 12 zu oftner TF. 13 was]  
 wart T, fehlt F. auff] + mit im TF.

- 15 tag wurden volbracht fy kerten wider · das kint ihesus  
 belaub in iherufalem: vnd sein geberer die derkantens nit  
 Wann fy wonten es zesein vnter der gefellschafft: fy v. 44.  
 kamen ein tagwaid: vnd fuchten es vnter den mogen  
 vnd vnter den derkanten. Vnd funden sein nit fy 45.  
 20 kerten wider in iherufalem: vnd fuchten es. Vnd es wart 46.  
 gethan noch ·iij· tagen· fy funden es im tempel sitz-  
 ent in mitz der lerer· hörnt fy· vnd fragent fy. Wann 47.  
 alle die in horten die derfchrockent· vnd wunderten  
 sich vber sein weifheit vnd vber die antwurte. Vnd 48.  
 25 sehent wunderten fy sich? Vnd sein müter sprach  
 zû im. Sun warumb haft du vns getan also. Sich  
 dein vatter vnd ich· laidig fucht wir dich? Vnd er 49.  
 sprach zû in. Was ist es das ir mich fucht. Wißt  
 ir nit daz mir gezimt zesein in den dingen die da sint  
 30 meus vatter. Vnd fy vernamen nit das wort das 50.  
 er het gerett zû in Vnd er steig ab mit in: vnd kam  
 zû nazareth: vnd waz in vntertenig. Vnd sein müt  
 ter behielt entzamt alle dife wort entzamt tragent  
 in irem hertzen. Vnd ihesus nam zû an weyfheit vnd 52.  
 35 an alter vnd an gnad bey gott vnd bey den leuten.

\*

16 sein vatter vnd müter Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 17 fy  
 mayneten Oa. es wår Z—Oa. 18 tagrayß K—Oa. mogen]  
 freunden Z—Oa. 19 derkanten] erfrewnten P. 21 funden fy  
 es Z—Oa. in dem Sc. 22 in mitt P—Sa, in mitten K—Oa.  
 lere ME. hörend vnd K—Oa. fragten MEP. 28 es] das  
 Z—Oa, fehlt EP. 29 das ich muß sein Z—Oa. 31 gieng ab  
 Z—Oa. 33 entzamt (2)] fehlt Z—Oa. dife] fehlt K—Oa. 34 vnd]  
 vnd | vnd M. 35 bey (zweites)] fehlt K—Oa. den menschen Z—Oa.

\*

15 wurden derfult daz si wider kerten TF. 16 derkanten sein  
 TF. 17 es] in TF. 19 tag reif F. es] in TF. 19 den]  
 fehlt TF. vnd do si sein nit enfunden si kerten TF. vnd fuchent  
 in TF. 21 es] in TF. 22 horten TF, (horent T, durch rasur).  
 23 in] es TF. derfchraken vber die weifheit vber sein antwort  
 vnd sehent TF. 26 haftu TF. 27 Sich ich vnd dein vater  
 laidig TF. 28 das] daz daz TF. 31 kam zû] komen in TF.  
 33 behilt alle TF. 34 ihesus] + der TF. an]. + der TF.  
 35 an dem alter vnd an der (den F) gnaden TF.

- v. 1. **W**ann in dem ·xv· iare des *ijj*  
 gebottes tyberi des keyfers · do poncio pilato  
 bericht iude: wann herodes was ein fürst des  
 vierden teils galilee: wann philip sein brüder ein  
 fürst des vierden teils zû iturre vnd der gegend tracho  
 nicidis: vnd lifania ein fürst des vierden teils zû abi- 40  
 2. line· | vnter den fürsten der pfaffen annas vnd caiphas:  
 wann daz wort des herren wart gemacht vber iohannes  
 3. den sun zacharias in der wûfte. Er kam in alle die ge- 45  
 gent des iordans vnd predigt den tauß der büß in  
 4. vergibung ir sünden: | als es ist geschriben in dem  
 büch der sprüche ysaias des weyffagen. Ein stymme  
 des rüffenden in der wûft bereit den weg des herren:  
 5. vnd macht recht sein steig. Ain ieglich tal wirt der 50  
 füllt: vnd ein ieglich berg vnd büchel wirt gedemú-  
 tigt. Vnd die krancken ding werdent in die rich-  
 6. tung vnd die scharpffen in die eben weg: | vnd alles  
 7. fleysch das sicht die behaltsam vnfers gotz. Dorumb  
 er sprach zû der gefelschafft die do aufgiengen das  
 sy wurden getaufft von im. Geschlecht der vippern: 55  
 wer zeigt euch zeentpfiehen vor dem kintigen zorn

\*

36 Aber Z—Oa. 37 gebottes] keyfertumbs Z—Oa. poncius  
 pilatus Z—Oa. 38 iudeam Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 39 gali-  
 lea E—Sa. wann] vnd Z—Oa. philippus E—Oa. 40 zû]  
 fehlt Z—Oa. trachonitidis EP, traconitidis Z—Oa. 41 lifana  
 E—Sa. zû] fehlt Z—Oa. 42 prieftern P, prierter Z—Oa. anna  
 vnd caipha Z—Oa. 43 wann] fehlt Z—Oa. johannem E—Oa.  
 44 zacharie Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 46 ir] der Z—Oa.  
 es] er P. 47 Ifaie Z—Oa. 49 wirt] wir Sa. 51 krancken]  
 bösen Z—Oa. 53 fleysch wirt sehen K—Oa. das heyl Z—Oa.  
 54 sprach er zû den scharen Z—Oa. 55 im] + Ir Z—Oa.

\*

36 funfzehende iar TF. 37 poncius pilatus TF. 39 teils]  
 + ze T, zu F. brüder] + waz TF. 40 vnd] fehlt TF, nach-  
 getragen ta. traconitidis TF. 41 ein] waz ein TF. 45 pre-  
 digt den] predigen T, predig den F. 46 ir] der TF. 49 tail T,  
 (i getügt). 50 ein] fehlt TF. buchel di werden genider TF.  
 52 ebem F. 53 das] fehlt TF. sicht] sich F. vnferz T,  
 gestrichen. Den iohannes sprach TF. 54 da warn aus gegangen TF.

- Dorumb macht die wirdigen wücher der büß: vnd nit begint zefagen wir haben ein vatter abraham. v. 8.  
 Wann ich sag euch: das gott ist gewaltig von dif  
 60 en steinen zeerften die süne abrahams. Wann die axft 9.  
 ist ietzunt gelegt zü der wurtzel der baume. Dor-  
 [337 d] umb ein ieglicher baum der do nit macht gütten wüch  
 er der wirt abgehawen: vnd wirt gelegt an daz feur  
 Vnd die gefellschafft fragten in fagent. Dorumb 10.  
 was thû wir? Wann er antwurt vnd sprach zü in 11.  
 5 Der do hat zwen rôck der geb dem der do nichten hat:  
 vnd der do hat daz effen der thû zegleicherweys. Wann 12.  
 auch die offen sündler kamen daz fy wurden getauft:  
 vnd sprachen zü im. Maister waz thû wir? Vnd er  
 sprach zü in. Nichten thût mer denn das euch ist ge 13.  
 10 ordent. Wann auch die ritter die fragten in fagent 14.  
 Waz thûn auch wir? Vnd er sprach zü in. Nie-  
 mant verdruckt noch thût laid: vnd feyt genügent  
 ewer zinf. Wann daz volck mafft vnd gedachten all in 15.  
 15 hannes antwurt in allen fagent. Ernstlich ich teuf 16.  
 euch in wasser: wann ein stercker kumt nach mir

\*  
 57 thût die wirdigen frucht Z—Oa. 59 difne M. 60 ze-  
 erkücken Z—Oa. abrahe Z—Oa. 1 nit bringt ein güt frucht  
 Z—Oa. 2 angelegt an ZcSa. 3 die scharen Z—Oa. 4 Wann]  
 fehlt Z—Oa. 6 daz] fehlt Sb. Wann] fehlt Z—Oa. 7 Es  
 kamen auch die offen sündler Z—Oa. 9 Nicht Z—Oa. dann  
 OOa. 10 Wann] fehlt Z—Oa. ritter fragten PSK—Oa. 11 Vnd]  
 fehlt Z—Oa. 12 verdruckt] schlacht ZS—Oa, schlach A. feyt  
 genügent (genügt ZcSa, genüzig K—Oa) an euwerm fold. Vnd das volck  
 maynten (meint ZcSa) vnd Z—Oa. 13 all] fehlt ZcSa. 14 io-  
 hanne ob er Z—Oa. Cristus Z—Oa. 15 alle MEP. 16 im  
 (in dem Se) wasser E—Oa. Aber Z—Oa.

\*  
 58 zefagen] + vnter euch TF. 59 gewaltige zerften di sun  
 abrahamz von difen steinen TF. 60 Wann] + ich T, getilgt.  
 ackz TF. 61 Dorumb] wan TF. 3 Dorumb] den TF. 6 Wann  
 — 9 geordent] in TF wiederholt, + cat T, rasur F; (das zweite mal  
 unterstrichen T). 9 thût] entut TF. denne T, dennen F.  
 12 entut TF. begnugent eurs zinfes TF. 13 mafft] wan-  
 ten TF. 14 daz] ob TF. 15 der antwurt TF. 16 in] +  
 dem TF.

- denn ich des ich mit bin wirdig zeentbinden den riemen seiner geschüchde: erfelb taufft euch im heiligen  
 v. 17. geist vnd im feur. Des wintschauffell ist in seiner hand: vnd kert seinen tennen vnd die waitzen samment er in seinen stadel: wann die spreur verbrent er  
 18. mit vnuerleschlichem feur. Vnd ernstlich manige andere ding vnterweyset er vnd prediget dem volck  
 19. Wann do herodes der fürst des vierden teils wart besetzt von im von herodiade dem weib seins brüders:  
 20. vnd von allen den vbeln die herodes tet: | vnd er zülegt vber alle dise ding: vnd beschloß johannem in dem karcker. Wann es wart gethan do alles volck wart getaufft vnd ihesus wart getaufft vnd hete der  
 21. himel wart auff gethan: | vnd der heilig geist steig ab in eim leyplichen bilde als ein taub auff in: vnd ein stymme wart gemacht vom himel. Du bist mein  
 22. lieber sun: in dem ich mir entzamt geuiel. Vnd ihesus der was anfachen als xxx ierig daz er wart gemafft der sun iosephs der do was heli: | der do waz

17 auffzelösen Z—Oa. 18 seiner schüch ZcSa. Der selb wirt euch tauffen Z—Oa. jn dem Sc. 19 jn dem Sc. Des] Das S. 20 vnd reiniget Z—Oa. fammet Z, famelt AZcSaK—Oa. 21 feinem Sa. Aber Z—Oa. die rüer M. 22 mit dem vnuerleschlichen Z—Oa. ernstlich] gewiflich P, fehlt K—Oa. andre manige EP, vil andre Z—Oa. 24 Wann] vnd Z—Oa. wart strafft P, wart getraffet Z—Oa. 25 von herodiade wegen seines brüder (brüders K—Oa) weib Z—Oa. 26 den] fehlt K—Oa. vnd er zülegt] do tet er daz vbel Z—Oa. 27 dise] fehlt Z—Oa. 28 den ESa. Wann] vnd Z—Oa. 31 in einer leyplichen (lieblichen G) gestallt Z—Oa. tanb] tauf Z. 32 gemacht] fehlt Z—Oa. von EZ—SaKSc—Oa. 33 sun. mir hat geuallen in dir Z—Oa. 34 der] fehlt K—Oa. daz] als Z—Oa. 35 vermaynt Z—Oa. ioseph Z—Oa.

17 denn ich] fehlt TF. 20 kert] er gerainiget TF. die] den TF. 21 stadel] kaffen TF. 23 dink predigt er dem volke vnd vnterweyset er wan herodes furste TF. 25 von] vm TF. herodiaden daz weip TF. bruder TF. 26 vbeln] + dingen TF. 27 dise] di TF. vnd er beflozen iohannes TF. 30 wart] + im TF. 33 in dir enczamt geuiel ich mir vnd er selb ihesus TF. 34 dreizich ierig der da waz gewont TF. 35 Ioseph TF.



	mathach · der do was leui · der do was melchi · der do was iamue · der do was ioseph ·   der do was machacie ·	v. 25.
	der do was amos · der do was naum · der do was heffli · der do was nagge ·   der do was maath · der do was ·	26.
40	mathathie · der do was fenei · der do was ioseph · der do was iuda ·   der do was iohannam · der do was refa ·	27.
	der do was zorobabel · der do was falathiel · der do was neri ·   der do was melchi · der do was addi · der do was chofan · der do was helmodam · der do was her ·   der do	28. 29.
45	was ihesu · der do was heliefer · der do was iorim · der do was mathat · der do was leui ·   der do was fyneon ·	30.
	der do was iuda · der do was ioseph · der do was iona · der do was eliachim ·   der do was melcha · der do was menna · der do was mathata · der do was nathan · der	31.
50	do was dauid ·   der do was yeffe · der do was obeth · der do was boos · der do was falmon · der do was naafon ·	32.
	der do was aminadab · der do was aram · der do was efron · der do was phares · der do was iude ·   der do was iacob · der do was ylaac · der do was abraham ·	33. 34.
55	der do was thare · der do was nachor ·   der do was feroch · der do was ragon · der do was phalecht · der do was heber · der do was fale ·   der do was chaynam · der do was arphaxat · der do was fem · der do was noe · der do was lamech ·   der do was mathufalem · der do was	35. 36. 37.

\*

36 mathath E—Oa.	37 ianne E—Oa.	mathathie K—Sc,
matathie OOa.	39 <b>nagge]</b> romagge M.	41 iohanna K—Oa.
<b>do</b> ( <i>letstes</i> ) der M.	42 <b>falathiel]</b> + vnd Sc.	43 neci OOa.
46 malath Sc.	49 menra M.	mathara ZcSa.
EPZcSa.	52 <b>der do was aram]</b> <i>fehlt</i> ZcSa.	51 falomon
53 effrom M, efron E—Oa.	55 machor MEP.	56 aran E—Oa.
ragau K—Oa.	57 chaynan Z—Oa.	58 ragon Z—Sa,
M.	mathufale Z—Oa.	59 lameth

\*

36 machath TF.	37 iamuei TF ( <i>das letzte i getilgt</i> T).	ma-
thatie TF.	38 <b>heffli]</b> eily TF, ( <i>umgeändert: elly</i> T).	41 Io-
hanna TF.	43 abdi TF, ( <i>addi durch rasur</i> T).	44 elmodam TF.
45 eliezer TF.	ioram F.	46 mathath TF.
49 mathatha TF.		
50 obet TF.	51 booz TF.	52 aniadab TF.
55 tare TF.		
56 ragam TF.	falech TF.	57 eber TF.
		kaina TF.

14 \*

v. 38. enoch · der do was iareth · der do was malaleel · der 60  
do was caynam · | der do was enos · der do was seth ·  
der do was adam · der do was gots. iiiij [338 a]

1. **W**ann do ihesus was vol des heiligen geistes  
er kert wider von dem iordan: vnd er wart  
getwungen im geist in die wüste: vnd er
2. wart verführt von dem teuffel | ·xl· tag. Vnd er asse 5  
nit in den tagen: vnd do sy warn vollent in hungert
3. | Wann der teuffel sprach zû im. Ob dus bist der fun  
gotz? So sag difem ftein daz er werd gemacht brot
4. | Vnd ihesus der antwurt zû im. Es ist geschriben. 10  
das der menfche nit allein lebt in dem brot: wann in
5. allem dem wort gotz. Vnd der teuffel der fûrt in auf  
den hohen berg: vnd er zaigt im alle die reich des vmb
6. rings der erden in der geche des zeytes: | vnd sprach zû 15  
im. Ich gib dir allen difen gewalt · vnd ir wunnic  
lich: wann sy feint mir geantwurt · vnd ich gib sy
7. wem ich will. Dorumb ob du nider velst vnd anbet
8. test vor mir? Alle dife ding werdent dein | Ihesus  
antwurt vnd sprach zû im. Es ist geschriben. Du

\*

60 iarech M. 61 taynam M, chaynam EP, chaynan Z—Oa.  
2 **Wann — was]** Ihesus aber Z—Oa. 3 **er kert]** kert Z—Oa.  
vnd ward geubet im geist in der wüste vierczig tag vnd warde ver-  
suchet von dem teuffel vnd aß nichts (nichts ZAZcSa) in difen tagen  
Z—Oa. 7 **Wann]** Vnd Z—Oa. du AK—Oa. 8 **gemacht]**  
**fehlt** Z—Oa. 9 **der]** **fehlt** Z—Oa. 10 **wann]** Aber Z—Su, fun-  
der K—Oa. 11 **dem]** **fehlt** K—Oa. **der fûrt]** fûrt K—Oa.  
12 **den]** ein E—Oa. **er]** **fehlt** Z—Oa. des vmbkrays A. 13 in  
einem augenblick der zeit Z—Oa. 14 **difen]** **fehlt** K—Oa. ir  
glori Z—Oa. 18 Du solt anbeten Z—Oa.

\*

60 malalehet TF (-hel *durch rasur* T). 61 cainam TF. 1 **gots]**  
+ fun TF, (*gestrichen* T). 4 bewungen von dem geist TF.  
**wüste]** + 40 tag TF. 5 ·xl· tag] **fehlt** TF. 6 nicht TF.  
**in]** im T. 7 **Wann]** vnd TF. du T. 8 werden TF;  
*durch rasur*: werde T. **brot]** **fehlt** T, *nachtr.* tc. 10 **das]** **fehlt**  
TF. menfche lebt nicht allain in TF. 12 hochsten TF. 13 **der**  
**geche]** ein kurz TF. 16 wil den ob du anpetest vor mir si wer-  
dent alle dein TF. 18 **Du]** daz du TF.

- anbetteſt deinen herren gott: vnd dienſt im allein.
- 20 Vnd er fñrt in in iheruſalem vnd ſchickt in auf die höch v. 9.  
des tempels: vnd ſprach zñ im. Ob du biſt der ſun  
gotz? So laß dich herab. | Wann es iſt geſchriben 10.  
das er gebeut ſeinen engeln von dir: das ſy dich be-  
haltent: | vnd daz ſy dich nement in die hende das du 11.  
25 villeicht icht ſchadeſt dein füß zñ dem ſteine. Ihe-  
fus antwurt vnd ſprach zñ im. Es iſt geſchriben. 12.  
Nicht verſüch deinen herren gott. | Vnd do alle diſe 13.  
verſüchung wart vollent: der teuffel ſchied ſich von  
im vntz zñ dem zeyt. Vnd iheſus kert wider in der 14.  
30 krafft des geiſts in galilee: vnd das mer gieng aus  
von im durch alle die gegent. Vnd er lert in iren 15.  
ſynagogen vnd wart gemichelicht von allen. Vnd 16.  
er kam zñ nazareth do er was derzogen: vnd er gieng  
ein nach ſeiner gewonheit in die ſynagoge am ſam-  
35 ſtag: vnd ſtñnd auf zeleſen. Vnd im wart geant- 17.  
wurt daz büch yſaias des weyffagen. Vnd do er hett  
auff gethan das büch: er vant die ſtat do geſchriben  
was. Der geiſt des herren auff mich dorumb das er 18.  
mich ſielbe er ſant mich zepredigen oder zñ derkñn  
40 den den armen zegefunden die trurigs hertzen vnd  
zepredigen den geuangen die vergibung vnd den

\*

19 vnd im allein dienen Z—Oa. 20 vnd ſtelt in Z—Oa. 21 du  
SK—Oa. 22 hinab Z—Oa. 23 er hab geboten Z—Oa. 25 icht]  
nicht AK—Oa. verletzeſt deinen füß K—Oa. zñ] an OOa.  
27 diſe] die ZcSa. 29 biß zñ Sb—Oa. dem] der K—Oa.  
der] die G. 30 geyſtet G. galilea EP, galileam Z—Oa. das  
geſchray Z—Oa. 31 die] fehlt K—Oa. lert Z—Oa. 32 groß-  
gemachet P—Oa. 33 was] ward P. vnd er] vnd Z—Oa.  
34 an dem Sc. ſabbath K—Oa. 35 in G. 36 yſaie Z—Oa.  
39 mich hat gefalbet Z—Oa. oder zñ derkñnden] die warheytt  
Z—Oa. der kñnden M, verkñnden P. 40 der armen OOa.  
gefund zemachen die rewigen K—Oa. traurigen Z—Sa, + im Z—Oa.

\*

26 geſchriben *unterſtrichen* T, gefagt ta. 27 nichten TF. ver-  
ſucht F. diſe] die TF. 31 lert ſi in TF. 32 vnd] vnd er  
T, wan er F. gemichellich TF. 33 zñ] in TF. 34 am  
ſamstag in die ſynagogen TF. 35 vnd] + er TF. Vnd] + do TF.  
40 armen] raiwen vnd TF; + armen ta, fa. trurigs] betrubtes TF.

- blinden die gefichte: zelaffen die zerbrochen in vergibung: | zepredigen das anenfenklich iar des herren:
- v. 19. vnd den tag der widergeltung. Vnd do er hett zů sammen gelegt das bůch: er antwurt es den ambechtern vnd faß. Vnd die augen aller in der synagen die waren sich zeuernemen an in. Wann er begund zefagen zů in: wann heut ist dise schrift derfüllt in ewern orn. Vnd sy gaben im all gezeug: vnd wunderten sich in den Worten der genad' die do aufgiengen von seim munde: vnd sprachen. Ist dir nit der sun iosephs? | Vnd er sprach zů in. Ernstlich ir sagt mir dise gleichsam. Artzt gefunt dich selber. Vnd die phariseer sprachen zů ihesus wie manige ding wir haben gehort die du hast gethan in capharnaum: die thů auch hye in deim lande.
24. Vnd er sprach. Gewerlich sag ichs euch das kein weyßlag ist an enpfenklich in seim lande. Ich sag euch in der warheit: manig witwen waren in israhel in den tagen helias do der himel was beschlossen ·iij· iar vnd ·vj· moned' wann do micheler hunger wart

\*

42 das geficht Z—Oa. in] + die Z—Oa. 43 empfenklich Z—Oa. 45 dienern P—ZS—Oa, diener A. 47 die] fehlt K—Oa. waren schauwen in in. vnd er fieng an Z—Oa. 48 zů yn zefagen A. geschriff P—Oa. 49 in P. gezeugnuß Z—Oa. 50 vnd] + sie K—Oa. verwunderten Oa. 51 dirr] der Z—Oa. aufgieng M—Oa. 52 Ernstlich] Gewisslich P, fehlt K—Oa. 53 mir doch dise gleichnuß. Du arczet hayl dich Z—Oa. 54 ihesum Z—Oa. 55 vil ding haben wir gehört K—Oa. 56 vatterland Z—Oa. 57 Würlich sag ich Z—Oa. 58 an] fehlt Z—Oa. ampfenklich ZA, angennem K—Oa. 60 Helie Z—Oa. beschlffen M. 61 wann — wart] Do dann was groffer hunger Z—Oa.

\*

42 gefichte] + vnd TF. 43 aneenphenchlich TF. 44 het zu getan TF. 45 dem ambechter TF. 46 die] + andern F, gestrichen. aller] + der di da warn TF. 48 ist derfult dise schrift TF. 49 all] fehlt TF. 50 do] fehlt T. 53 ir wert mir sagen TF. 55 dink hort wir TF. 57 Vnd er] wan ihesus TF. 59 warheit] + daz TF. 60 helias des weiffagen TF. 61 do] do der TF, + himel T, (gestrichen). michel TF.

[338 b] gemacht in allem dem lande: | vnd helyas zû ir keiner v. 25.  
 ist gefant nur zû eim weib witwe in sarept der sy- 27.  
 donier. Vnd manig mißligen warn in ifrahel vnter  
 helizeus dem weyffagen: vnd keiner wart gereini-  
 5 get nur naaman der cyrener. Vnd do alle die do wa 28.  
 ren in der synagogen gehorten dise ding sy wurden 29.  
 derfüllt mit zorn. Vnd sy stünden auff vnd wurffen  
 in aus der stat: vnd fürten in vntz zû der hõche des  
 bergs auff den ir stat was gepauwen: das sy in vber  
 10 sturtzten. Wann erfelb vbergieng er gieng durch 30.  
 mitzt ir Vnd er ftaig ab in capharnaum in die stat 31.  
 galilee: vnd lert sy do des sambstags. Vnd sy der- 32.  
 schracken vber sein lere: vnd sein wort waz in gewalt  
 Vnd ein man was in der synagogen habent den vn 33.  
 15 reinen teuffel: vnd er rieff mit einer micheln stym-  
 me fagent: | ihesus von nazareth la was ist dir vnd 34.  
 vns. Biftu kumen vns zeuerlieffen. Ich wais dich  
 das du bist: der heilig gotz fun. Vnd ihesus berespt 35.  
 20 er hette aufgeworffen den teuffel in mitzt gieng er

\*  
 1 gemacht] fehlt Z—Oa. in aller erde Z—Oa. helyas] +  
 ist Z—Oa. ir] fehlt AOOa. 2 ist] fehlt Z—Oa. sarepta  
 Z—Oa. 3 vil Z—Oa. außsetzig P—SbOOa, außsetziger Sc.  
 4 helizeo Z—Oa. 5 der cyrener] fyrus Z—Oa. die do] die G.  
 6 horten K—Oa. 7 sy] fehlt Z—Oa. 8 biß zû Sb—Oa. 9 dem G.  
 in hinab wûrffen. Er gieng aber hinweg durch ir mitte vnd gieng ab  
 in Z—Oa. 11 mitzt] die mitt P. 12 galilea E—Oa. des  
 sabbats Z—Oa. 13 wann sein predig was Z—Oa. 14 der]  
 den M—Oa. 15 schry Z—Oa. einer micheln] einer groffe P,  
 einer groffen Z—Sc, groffer OOOa. 16 laß ab was Z—Oa. 17 ze-  
 uerliren G. 18 heylig fun gotz Z—Oa. strafft P—Oa. 20 mitzt]  
 mitt P, die mitte Z—Oa.

\*  
 1 land ifrahel vnd helyas ward gefant zu ir kainer neure zu  
 TF. 4 vnd] + ir TF. 5 nur] wan neur TF. vnd si  
 wurden alle derfult mit zorn in der synagogen di da horten dise dink  
 TF. 9 gepawet TF. 11 ir] si ir TF. er] ihesus der TF.  
 12 da in den sameztagen TF. 13 vnd] wan TF. 17 bist du  
 TF. 18 dus bist TF. gotz fun] got TF. 19 fagent] +  
 vnd er TF, (getilgt T). derftumet vnd gieng F. 20 in — er]  
 vnd er gieng aus in miczt TF.

- v. 36. von im vnd schat im nichtz. Vnd vorcht wart gemacht in allen vnd sy redtten zû einander sagent. Was ist ditz wort: das er in dem gewalt vnd in der krafft gebeut den vnreinen geisten vnd sy geend ausz
37. Vnd der leumund wart deroffent von im an einer 25
38. ieglichen stat der gegent. Wann ihesus stünd auff von der synagogen er gieng in das haus symons. Wann die schwiger symons waz behabt mit mich
39. eln rytten: vnd sy baten in vmb sy. Er stünd ob ir vnd gebot dem ritten vnd er ließ sy: zehant stünd sy 90
40. auff vnd ambecht in. Wann do der sunn waz vnter gegangen alle die do hetten die siechen mit maniger hant siechtumen: er legt auf die hende allen: vnd
41. gesunt sy. Wann die teuffel giengen auß von manigen rüffent vnd sagent: wann du bist der sunne 35
42. gotz. Er berespt sy vnd ließ sy nit reden: wann sy westen in zesein cristus. Wann do der tag wart gemacht er gieng aus vnd gieng in ein wüste stat: vnd die gesellschafft die süchten in vnd kamen vntz zû im: vnd hielten in das er sich icht schiede von in 40

21 von] auß von Z—Oa. vnd es wart ein vorcht in Z—Oa. + in Sa. gemache M. 22 sy] fehlt Z—Oa. 25 leumund KSb. im] in MEPZcSa, fehlt ZAS. an — 26 stat] in alle (+ die ZcSa) ftat Z—Oa. 26 Wann] Vnd Z—Oa. 27 von] vor M—Oa. Symonis Z—Oa. 28 Wann] vnd Z—Oa. symonis was begriffen mit grossen (grossen G) fieber Z—Oa. grossen P. 29 bat Sc. 30 dem fieber K—Oa. sy vnd zûhandt Oa. 31 anbett P, dienet Z—Oa. vnd do die sunn Z—Oa. 32 gangen PS. maniger krankheit die fürten sy zû im. (jn O) er legt Z—Oa. 33 vnd machet sy gesund. vnd die Z—Oa. 35 wann] fehlt OOa. 36 strafft P. 37 westen das er was Cristus. vnd do es tag ward do (fehlt OOa) gieng er auß Z—Oa. 39 die schar Z—Oa. die süchten] süchten K—Oa. biß Sb—Oa. 40 das] des KGSb. icht] nit AOOa.

23 ditz] daz TF. 24 krafft] + der T, (getilgt). 25 leimunt F; leumunt T, durch rasur. 27 von] nachtr. ta. in] + in TF. 28 waz] di waz TF. nichelm F. 29 Er] vnd er TF. 30 zehant] vnd zuhant TF. 31 im TF. 33 hant] lai TF. siechtumen vnd furten si zu im vnd er legt TF. 36 Er] vnd er TF. 37 krift vnd do TF. 40 hielten] baten TF. icht] nit TF.

Er sprach zû in. Wann mir gezimpt auch den andern stetten zû erkûnden daz reich gotz: wann dorumb bin ich gefant. Vnd er was predigent in den synagogen galilee. v. 43.  
44.  
7'

45 **W**ann es wart getan do manig gefellschafft gachten an in das sy horten das wort gotz: vnd erfelb stund bei dem see genezareth. Vnd er sach zwai schiff stend bei dem see: wann die vischer warn abgestigen vnd wûschen ire netz. Wann er 3. staig auff in ein schiff daz da waz symons: vnd bat in das er in ein lûtzeln fürte von der erde. Vnd sitzent lert er die gefellschafft von dem schiffelin. Wann 4. do er het aufgehört zereden: er sprach zû symon. Far in die hôch: vnd weitert ewer netz in vachung. Sy 5. mon der antwurt vnd sprach. Gebieter wir habent gearbeit alle die nacht vingen nit. Wann in deinem wort weiter ich daz netz. Vnd do sy ditz hetten getan: sy beschluffen ein begnüglich menige der visch. 6. Wann ir netz das brast. | Vnd sy winckten den gefellen die da waren in dem andern schiff: daz sy kemen vnd in hulffen. Vnd sy kamen vnd derfûlten 7.

\*

41 Wann — den] Ich muß auch Z—Oa. 42 zû] *fehlt* Z—Oa. verkûnden P—Oa. 45 Und es geschach do die scharen zû fielen zû im· das sy Z—Oa. 47 vnd er Z—Oa. genazareth Z, genazareth ASZcK—Sc, gen nazareth Sa. 48 er] *fehlt* Z—Oa. 49 Wann] Vnd Z—Oa. 50 symonis Z—Oa. 51 ein wenig P—Oa. 52 die scharen Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 53 Für K—Oa. 54 weiter EP. in den fangk Z—Oa. 55 der] *fehlt* Z—Oa. 56 die] *fehlt* S. nacht vnd haben nichts gefangen. Aber in Z—Oa. 58 beschluffen] viengen ZcSa. begnüglich] groffe Z—Oa. 59 Aber Z—Oa. brach A, zerbrach K—Oa.

\*

41 gezimtet T. 42 zepredigen oder zu derkunden TF. 46 gachten TF. 48 see] + zu TF. schiffelin TF. 49 er] ihesus der TF. 50 schifflin TF. vnd] + er TF. 51 furt ein luczeln TF. 54 vachung] + vnd T, + von F. 55 sprach zu im TF. 56 durch alle die nacht vnd wir viengen TF. 59 zebraft TF. winken TF. 60 dem] eim TF. 61 fulten TF.

- v. 8. **baide** schiffelin: also das sy vilnoch versuncken. Do  
das hett gefechen sy mon petrus: er viel zû den knyen  
ihesus sagent. O herr gee aus von mir: wann ich  
9. bin ein man sûnder. Wann die vorcht hett in vmb  
geben vnd alle die do waren mit im: in der vach-  
10. ung der visch die sy hetten geuangen. Wann zegleicher  
weys iacob vnd iohannes die sune zebedeus: die do  
waren gefellen symons. Vnd ihesus sprach zû sy-  
mon. Nichten wôlft dir fürchten: ietzund von def  
11. hin wirftu vachen die leute. Do sy hetten gefürt die  
schiff zû der erde: sy lieffen alle ding vnd nachuolg-  
12. ten im. Vnd es wart gethan do er was in einer der  
stette: vnd secht ein man was vol der misel vnd do  
er sach ihesus: er viel auff das antlütz: vnd bat in  
sagent. O herr: du machst mich gereinigen ob du  
13. wilt. Er strackt die hende: vnd rürt in sagent | Ich  
wil. Gereinigen. Vnd zehant schied sich die misel  
14. von im. Vnd er gebot im das ers nyemant sagte:  
wann gee zeig dich dem pfaffen: vnd opffer vmb dein  
gereinigung als moyfes gebot in zû eim gezeuge.  
15. Wann die rede gieng mer aus von im: vnd manig

\*

3 ihesu Z—Oa. 4 ein menſch ein sunder Z—Oa. 5 vnd M.  
die] + die Sb. 6 Wann zegleicher weys] Des gleichs (gleychen  
K—Oa) auch Z—Oa. 7 iacobum vnd iohannem die sün zebedei  
Z—Oa. 8 symonis Z—Oa. 9 Nicht Z—Oa. von deshin]  
auß dem Z—Oa. 10 die menschen Z—Oa. 12 der] deren Oa.  
13 der misel] der außsetzigkey P, auffatz Z—SaG, -fatzs KSb—Oa.  
14 jhesum E—Oa. 15 rainigen OOa. 17 will. Das du gery-  
niget seyft. vnd Z—Oa. die außsetzigkey P, der auffatz Z—Oa.  
18 ers] er G. 19 Aber Z—Oa. den MP. priestern P,  
prieſter Z—Oa. 20 reynigung K—Oa. einer zeugknuß Z—Sb,  
einer gezeitgknuß ScOOa. 21 Aber AK—Oa. rede] erde ME,

\*

1 sy] fehlt TF, nachtr. fa. vlnachen TF. 2 daz gefach TF.  
5 di mit im waren TF. 6 die] daz F. 9 fürchten] + wan TF.  
10 Do] vnd da TF. 11 zu dem land TF. 15 macht TF.  
16 strake di hant TF. 17 gerainige TF. di misel schied sich  
TF. 18 er es TF. sagte] seit TF. 19 gee] + vnd TF.  
20 eim] ein TF.



gefellschafft die lamenten sich das sy in hortē: vnd wurden gefunt von iren siechtumen. Wann erfelb v. 16. schied sich in die wüste vnd bet. Vnd es wart ge- 17. than an eim der tag: erfelb faß und lerte. Vnd die phariseer vnd die gelerten der ee die do warn kumen von eim ieglichen castell galilee vnd von iude vnd von iherusalem: die warn sitzent vnd die krafft des herren was sy zefunden. Secht die mann die trügen 18. ein menschen in dem bet vnd es was ein lidfüchtig: vnd sy fuchten in einzetragen vnd zelegen für in. Vnd sy funden nit an welchem teile sy in ein trügen 19. fur der gefellschafft: sy ftigen auf daz dach vnd liefen in nider in mitzt für in durch die laten mit dem bete 35 | Do ihesus hett gefechen iren glauben er sprach. O 20. mensch: dein sünde die werdent dir vergeben. Vnd 21. die phariseer die begunden zegedencken sagent. Wer ist dirr der do redt die spot? Wer mag vergeben die sünd: allein nur gott? Wann do ihesus hett derkant 22. ir gedancken: er antwurt vnd sprach zû in. Was

erde vnd die môr ZSZc, rede vnd die mâr ASa. giengen K—Oa.  
vil mer aus Z—Sa.

22 schar Z—Oa. die] fehlt K—Oa. fameten ZcSa, famelten K—Oa. 23 Er wich aber ab in die Z—Oa. 25 der] fehlt P. tag. do faß er. vnd Z—Oa. Vnd] fehlt P. 26 der gefatz G. 27 galilea EP. vnd von] vnd Oa. iudea S, iudee Z—AZc—Oa. 28 die warn] vnd warn Z—Oa. 29 zefunden] zefund zezemachen K—O, gefundt zû machen Oa. mann trügen E—Oa. 30 bet. vnd der was ein bôtriß Z—Sa, bet. der was ein gichtbruchiger K—Oa. 33 der] die EP. schar Z—Oa. 34 in herab in die mitt Z—Oa. in mitten P. 36 die] fehlt PSa—Oa. 37 die (zweites)] fehlt K—Oa. gedencken Z—Oa. 38 dirr] der P—Oa. spot] gots lästterung Z—Oa. 39 sünd. dann allein got Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. do] fehlt Sc. 40 iren S.

25 fazz, nachtr. tc. 27 galilee] † von T, (gestrichen). vnd von] von vnd F, (durch zeichen ist die richtige folge angedeutet). vnd von iherusalem] iherusalem T. 29 gefunten TF. man trugen TF. 30 wan er waz lidfüchtig TF. 34 in durch die schindel mit dem pete in micz fur ihesus TF. 36 die] fehlt TF. 38 redt] tet F. mage TF. 39 neur allain got TF. 40 gedencken T. zû] fehlt TF, nachgetr. ta.

- v. 23. gedenckt ir vbele ding in euern hertzen? Was ift  
leichter zefagen dein fünde die werdent dir vergeben:  
24. oder zefagen ftee auff vnd gee? Wann das ir wiff  
das der fun der maide hat gewalt die fünde zeuergeben  
auf der erde: er sprach zû dem lidfúchtigen. Ich fag 45  
dir ftee auf: vnd nym dein bet: vnd gee in dein haus  
25. Vnd zehant ftünd er auf vor in er nam fein bet in  
dem er lage: vnd gieng hin in fein haus vnd miche  
26. lichte gott. Vnd vorcht begreiff fy all: vnd fy miche  
lichten gott. Vnd fy wurden derfüllt mit vorcht 50  
fagent: wann heut haben wir gefechen wunderliche  
27. ding. Vnd nach difen dingen gieng er aus: vnd  
fach ein offen fúnder fitzent zû dem zoll bey namen  
28. leui: vnd er sprach zû im Nachuolg mir. | Er ftünd  
29. auf vnd lieffe alle ding: vnd nachuolgt im. Vnd 55  
leui macht im ein groffe wirtfchafft in feim haus:  
vnd es was vil gefellfchafft der offen fúnder vnd der  
30. andern die mit im waren effent. Die pharifeer vnd  
die fchreiber murmelten: vnd fprachen zû feinen iung  
ern. Worumb effet ir vnd trinckt mit den offen fún  
31. dern vnd mit den fúnderin? Ihesus antwurt vnd  
fprach zû in die do feint gefunt die bedúrffen nit des 60  
32. artzt: wann die do habent das vbel. Ich kam nit ze-  
rúffen die gerechten: wann die fúnder zû der búffe. [388 d]

\*

41 gedeckt M. 42 die] fehlt Sa—Oa. 43 Das ir aber  
wiff Z—Oa. 44 fun des menfchen Z—Oa. 45 dem giht-  
brúchigen (-chtigen Sc) K—Oa. 46 in das huß A. 48 groß-  
macht P, größte Z—Oa. 49 Vnd] + die K—Oa. großmachten  
P, größten Z—Oa. 50 fy] fehlt Z—Oa. 51 wunderberliche Zc.  
53 bey] mit Z—Oa. 56 im] in G. 57 vil fchar Z—Oa. 2, 3  
Aber Z—Oa. 2 zû berúffen OOa.

\*

43 wiztet T. 44 gewalt auf der erde zevergeben di funt er  
TF. 46 vnd nym] nim T. 47 vnd er ftund auf zu hante TF.  
52 gieng er] ihesus gieng TF. vnd] + er TF. 53 funder bei  
namen leui ficzent zu dem zolle TF. 56 leui] + der TF. 57 vnd  
manig gefellfchaft waz der TF. 58 im] in TF. effen vnd di TF.  
59 ir fchreiber di m. TF. 61 fundern TF. 1 gefunt fint TF.  
2 arcztes TF.

- Vnd sy sprachen zû im. Worumb vafftent die iung v. 33.  
 5 er iohannes emffiglich vnd machent flechung· vnd  
 zgleicherweys die pharifeer: wann die deinen die  
 effent vnd trinckent. | Er sprach zû in. Múgt ir denn 34.  
 gemachen zeuafsten die fúne des breutigams die weil  
 der breutigam ist mit in? Wann die tag kumen: 35.  
 10 fo der breutigam wirt abgenomen von in· denn fo  
 vafftent sy in den tagen. Wann er sagte auch zû in 36.  
 ein gleichfam. Wann keiner legt das ftuck von dem  
 neuen gewand an das alt gewand: vnd in einer an  
 dern weyfe das new zerbricht: vnd dem alten gezimt  
 15 nit die zefamen fetzung von dem neuen. Vnd kei- 37.  
 ner left den neuen wein in die alten vaß: in einer  
 andern weyfe der neue wein zerbricht die vaß: vnd  
 wirt vergoffen vnd die vaß verderben. Wann der 38.  
 neue der ist zelegen in die neuen vaß: vnd iet-  
 20 wedere werdent sy entzampft behalten. Vnd keiner 39.  
 trinck das alte der zehant wól das neue: wann er  
 spricht das alt das ist better. *vj*

\*

5 iohannis P—Oa. vnd thünd vleißige (flyffigt A) bet. vnd  
 Z—Oa. 6 wann] vnd Z—Oa. die (letztes)] fehlt K—Oa.  
 7 dann Oa. 8 machen K—Oa. vafften Z—Oa. 9 bey in  
 Oa. Wann] + aber Z—Oa. 11 Wann] vnd Z—Oa. auch]  
 euch M, zû euch EP, fehlt Z—Oa. zû in] fehlt EP. 12 ge-  
 leichnuß Z—Oa. 13 vnd — 14 weyfe] Anderft Z—Oa. 14 den  
 alten K—Sc. 16 in einer andern weyfe] Anderft Z—Oa. 18 Aber  
 Z—Oa. 19 new wein ist Z—Oa. ietwedere — 20 entzampft]  
 fy beyde Z—Oa. 20 keiner der do trincket den alten will von  
 ftúndan (ftunden an ZcSa) den neuwen. wann Z—Oa. 21 das  
 neuwen EP. 22 spricht der alt ist better Z—Oa.

\*

6 der ph. TF. 7 Er] vnd er TF. 11 zû in] czu F.  
 12 leg T. 14 neue zeprift di zefamen fugung gezimt nicht dem  
 alten von dē (den F) neuen TF. 17 vnd] +- er TF. 19 neuwe]  
 + wein TF. 21 der] fehlt TF. wil TF. neuen TF.

- v. 1. **W**ann es wart gethan an dem andern sambftag· do er zûm erften gieng durch die feet die iunger die riben die eher: fy brachens 25
2. mit den henden vnd affen. Wann etlich der pharifeer die fprachen zû in thût ir daz do nit gezimt des famftags? | Ihesus der antwurt vnd sprach zû in. Laßt ir nit was dauid tet· do in hungert vnd die die mit 30
3. im waren: | in welcherweys er eingieng in das haus gotz· vnd nam die brot der fürlegung vnd affe· vnd gab den die mit im waren: die nit gezamen zeeffen 30
4. nur allein den pfaffen? Vnd er sprach zû in: wann der fun des menfchen ift ioch ein herr des sambftags 35
5. Wann es wart auch gethan an ein andern sambftag: daz er eingieng in die fynagoge vnd lerte. Vnd do was ein man: vnd fein zefwen hant die waz dúr 40
6. Wann die pharifeer vnd die fchreiber die lagten im ob er gefunte an dem sambftag: daz fy funden do von fy in befagten. Wann erfelb wefft ir gedancken: vnd sprach zû dem menfchen der do hett die durren hant Stee auff: vnd ftee in mitzt. Er ftünd auf vnd ftünd 40
7. Wann ihesus sprach zû in. Ich frag euch ob es ge-

23 Und es gefchach Z—Oa. fabbath K—Oa. 24 er] der M—Sc. ftett EP, ftat Z—Oa. 25 die (zweites)] fehlt K—Oa. riben auß die eher (herâ Z) mit den henden Z—Oa. affens E—Sa, affen die K—Oa. 26 Wann] Vnd Z—Oa. der] die MEP. 27 die] fehlt K—Oa. do] das Ooa. des fabbaths K—Oa. 28 der] fehlt K—Oa. Habt ir das nit gelesen was Z—Oa. 32 gabs Z—Sa, gab es K—Oa. 33 den] die MEP, dē G. prieftern P—Ksb—Oa, pryfter G. 34 auch Z—Oa. fabbaths K—Oa. 35 Es gefchach auch an Z—Oa. fabbath K—Oa. 37 menfch Z—Oa. gerechte E—Oa. die] fehlt AK—Oa. 38 Wann] vnd Z—Oa. die (letztes)] fehlt K—Oa. vermerckten in Z—Oa. 39 gefunt machte Z—Oa. fabbath K—Oa. wo von fy in ver- 40 40 42 in mittē P, in die mitt Z—Oa. 43 Wann] vnd Z—Oa. zû im Sc. ge- zym Z—Oa.

23 Anfang des 6. cap. TF seile 50: Wann es wart. 26 heuten TF. 27 in] -| waz TF. 29 die die] di T. 37 zefem T. 38 wan di fchriber vnd di pharifeer TF.

- zint wol zethûn des sambtags oder vbel: die sele  
 45 zemachen behalten oder zeueralien? Vnd do er fy v. 10.  
 all hett vmbfechen er sprach zû dem menschen. Streck  
 dein hand. Vnd er strackt fy: vnd sein hand wart  
 im wider geschickt. Wann fy wurden derfüllt mit 11.  
 vnweyheit: vnd fy retten zû einander: was dings  
 50 fy teten ihesus. Wann es wart gethan in den tagen 12.  
 er gieng auz betent an den berg: vnd waz vber nacht  
 an dem gebet gotz. Vnd do der tag wart gemacht 13.  
 er rieff sein iungern: vnd derwelt ·xij· von in die er  
 ioch nant botten: | fymon den fy nanten petter vnd 14.  
 55 andreas sein brüder: iacob vnd iohannes · philip vnd  
 bartholomeus · | matheus vnd thomas iacob alpei · 15.  
 vnd fymon der do ist geheifen zelotes · | iudas iacobi:  
 vnd iudas scharioth der do was ein verretter. Vnd 16.  
 steig ab mit in vnd stünd an die stat des veldes vnd 17.  
 60 die gefellschafft seiner iunger: vnd ein begnügliche  
 menig des volcks von allem iude vnd von iherusalem vnd  
 [133<sup>a</sup>] von maritima vnd von thyri vnd von sydon · | die 18.  
 do waren kumen das fy in horten: vnd wurden ge-  
 funt von iren siechtumen. Vnd die do wurden ge-

\*

44 des sabbaths K—Oa. 45 machen zebehalten M—Oa. ze-  
 uerlieren G. 48 Wann] vnd Z—Oa. mit] † der Z—Oa.  
 49 fy] fehlt Z—Oa. 50 ihesu. Vnd es geschach aber in Z—Oa.  
 51 an dem ZSKGSc. 52 gemacht] fehlt Z—Oa. 53 er vor-  
 dert Z—Oa. 54 auch Z—Oa. den er zünant Z—Oa. pe-  
 trum vnd andream E—Oa. 55 iacobum K—Oa. iohannem  
 Z—Oa. philippum SK—Oa. 56 bartolomeus M. bartho-  
 lomeum. matheum vnd thomam Z—Oa. iacobum Ooa. 57, 58  
 iudam Z—Oa. 58 scarioth PSSa SbOOa. der verräter. vnd gieng  
 ab Z—Oa. 60 die schar Z—Oa. ein groffe mänig Z—Oa.  
 61 allen ZA. iudea E—Oa. 1 maritima] maritina E—Sa, den  
 enden an dem meer gelegen K—Oa. vnnnd thyri S.

\*

44 zu tun oder vbel an dem sancztag TF. 45 zenerliefen]  
 † wan sie fwegen ta. 47 hant di wart TF. 50 Wann] †  
 ihesus F, (gestrichen). 51 er] ihesus TF. vnd] † er TF.  
 53 derweltet TF. von in xij T. 58 verretter] verlaiter TF.  
 unterstrichen T, verreter ta. Vnd] † ihesus TF. 59 die] der  
 TF. 60 sein TF. 61 allen F. 1 thytis T. 3 wurden]  
 waren TF.

- mút von den vnreinen geiften die wurden gefunt.
- v. 19. Vnd alle die gefellſchaft die fúcht in zerúren: wann 5  
die krafft die gieng aus von im vnd gefunt fy all.
20. Vnd erfelb hûbe auff fein augen vber fein iung-  
ern vnd ſprach. Selig feyt ir armen: wann daz reich
21. gotz iſt ewer. | Selig feyt ir ir do nu feyt hungerig:  
wann ir werdet gefat. Selig feyt ir ir do nu wait: 10
22. wann ir wert lachen. Ir wert felig fo eúch die leút  
haſſent vnd fo fy eúch ſchaident vnd itwiſſent: vnd  
werffent auz ewern namen als daz vbel vmb den fun
23. der meide. Vnd an dem tag frewet euch vnd der-  
hócht euch: wann fecht ewers lons iſt vil in den him 15  
eln. Wann nach diſen dingen teten ir vetter den weyf
24. fagen. Idoch wee euch reichen: ir do habt ewern troſt
25. Wee euch ir do feyt gefatt: wann ir wert hunge-  
rig. Wee euch ir do nu lacht: wann ir wert clagen
26. vnd wainen. Wee eúch fo eúch all leút wol fagent 20  
Nach diſen dingen teten ir vetter den weyffagen.
27. | Wann ich ſag eúch ir do hórt. Habet lieb euer feind:
28. vnd thút wol den die eúch haſſent. Saget wol den  
die eúch flúchent: bet vmb die die eúch laidigent.

\*

4 die] fehlt K—Oa. 5 alle ſchar Z—Oa. die fúcht] fúcht  
K—Oa. 6 die gieng] gieng K—Oa. 7 er húb Z—Oa. 10 wenn  
K—Sc. ir do] die ir Z—Oa. 12 ſchendent SSaOa. vnd  
leſteren Z—Oa. 13 euer ZcSa. 14 des menſchen. an dem  
Z—Oa. 15 ewer lon Z—Oa. dem himel Z—Oa. 17 reichen]  
+ die K—Oa. 18, 19 ir do] die ir Z—Oa. 20 menſchen wol-  
reden Z—Oa. 21 den] ir P. 22 eúch] + die K—Oa. euern  
feind Oa. 23 Redet wol Z—Oa.

\*

5 fuchten TF. 6 kraft gienge TF. vnd] + er TF. 7 er-  
felb ihesus hube di augen an fein TF. 8 vnd] + er TF. Selig  
— 9 iſt ewer] fehlt T; nachtr. Selig ſeit ir jr da nu ſeit hungrig wan  
ir wert gefatt ta; *Ein ſpäterer corr. te trug dann den richtigen ſatz  
nach: Selig ir armen wen eur iſt dz reich gotes, und unterſtrich im  
texte den ſatz Selig — gefat.* 9 do] fehlt TF. 12 itwiſſent] +  
euch TF. 15 lons] + des TF. 18 do] + nu TF. 19 clagen]  
weinen TF. 21 ir] eur TF. den] + valſchen TF. 23 haſſent]  
+ vnd TF. 24 bet] vnd pette TF.

- 25 Vnd der dich schlecht an das wang· beut auch im v. 29.  
 das ander: vnd von dem der dir abnympt das ge-  
 wand· Nichten wölft im ioch weren den rock. | Eim 30.  
 ieglichen der dir eifch dem gib: vnd der do abnympt  
 die ding die dein feint nicht wider vorders. Vnd 31.  
 30 als ir wölt das eúch die leút thünd: vnd also thût  
 ir in zegleicherweyfe. Vnd ob ir die lieb habt die 32.  
 eúch lieb habent: was genaden ist es eúch? Wann  
 auch die fúnder habent lieb die sie lieb habent. Vnd 33.  
 ob ir wol thût den die eúch wol thünd: waz gena-  
 35 den ist euch. Vnd ernstlich das thünd auch die fún-  
 der. Vnd ob ir gebt das lehen den von den irs euch 34.  
 verfecht zeentpfachen: waz genaden ist es eúch? Wann  
 ioch die fúnder leichtent den fúndern: das sy entpfach  
 en geleiche ding. Idoch habt lieb eúwer feind: vnd 35.  
 40 thût wol vnd gebet das lechen· von den ir eúch nichtz  
 verfecht zeentpfachen: vnd ewer lon der wirt mich-  
 el: vnd ir wert fún des höchften: wann erfelb ist gút  
 tig vber die vndanckpern vnd vber die vbeln. Dor 36.  
 umb feyt barmhertzig: als auch euer vatter ist barm  
 45 hertzig. Nichten vrteilt: vnd ir wert nit geurteilt. 37.

\*

27 nicht AK—Oa. enwölft A. ioch] ia Z—O, fehlt Oa.  
 Ein yegklicher der A. 28 eyfcht P, bit Z—Oa. 29 vorder die  
 K—Oa. 30 vnd] fehlt OOa. 31 lieb liebet die A. 33 sie]  
 sich MEP. 35 ift] + es G. ernstlich] gewiflich P, fehlt  
 K—Oa. die fún der S. 36 das leben EP. ir euch K—Oa.  
 38 auch Z—Oa. leichtent Sa. 40 thût] + in Sa. das]  
 fehlt OOa. leben Sa. von dem E—Oa. mit A. 41 der]  
 fehlt K—Oa. groß P, vil Z—Oa. 42 er selber G. 44 auch]  
 fehlt Sc. 45 hertzig] hertz M. Nicht Z—Oa.

\*

25 im auch TF. 26 vnd der von dir nimt TF. 27 auch  
 TF. rock wan gib eim ieglichen der von dir eifchdent vnd TF.  
 28 nimt TF. 29 dein] fehlt TF, nachgetr. te, fe. nichten TF.  
 33 ioch TF. 34 wol tunde TF. 35 ift] + es TF. Vnd]  
 fehlt TF. diez TF. 37 zenphanchen TF. 38 leichtent]  
 wuchernt mit TF. 40 nichtz] ichtz TF. 41 eurs lons wirt  
 vil TF. 43 Dorumb] wan TF. 45 nichten welt vrteilen daz  
 auch ir icht wert gevteilt Nichten welt vertamnt daz ir icht wert  
 vertampt TF.

- Nit verdampft: vnd ir wert nit verdampft. Ver-
- v. 38. gebt: vnd eüch wirt vergeben. Gebt vnd eüch wirt  
gegeben. Ein güt maß vnd ein volles vnd ein auff  
gehaufftes vnd ein vberflüffigs gebent sy ewerm bü  
sem. Wann mit dem selben maß mit dem ir meßt: 50
39. wirt eüch wider gemessen. Wann er sagt auch in  
ein geleichsam. Mag der blind den blinden gefüren
40. Fallent sy baid denn nit in die grüben? | Der iung  
er sey nit vber den maister: wann ein ieglicher sey
41. durnechtig: ob er wirt als sein maister. Was sich 55  
ftu den agen in dem augen deins brüders: vnd mercklt
42. nit den tram der do ist in dein augen? Oder in welch  
erweys magftu gefagen deinem brüder: brüder: la  
ich zeüch aus den agen von dein augen: du selb sichts  
nit den tram der do ist in dein augen. Trugner zu 60  
dem ersten wirff auz den tram von dein augen: vnd  
denn sichts das du aus fürft den agen von dem au-  
gen deins brüders. Es ist nit ein güt baume der do  
gibt böfen wücher: noch der böß baum macht grüten  
43. wücher. Wann ein ieglich baum wirt derkant von  
feim wücher. Wann sy lament nit die feigen von 5  
den dornen: noch enlesent die weintruben von dem

\*

46 Vergib P. 48 geben A. volle vnd ein auffgehauffte  
vnd ein vberflüffige gebent sy in ewer schoß Z—Oa. 50 mit der  
(2) A. 51 Wann] vnd Z—Oa. sagt yn ouch A. 52 ge-  
leichnuß. Mag nit der Z—Oa. füren AOOa. 53 denn] fehlt G.  
54 fey] ist Z—Oa. iegklicher wirt volkumen Z—Oa. 55 fein]  
ein Z—Sa. 56 augen] aug Z—Oa. 57, 60 traum Sc. 57  
deim augen] dem augen ME, den augen P, deinem aug Z—Oa.  
59 auge E—Oa. 60 auge Z—Oa. 61 auge E—Oa. 1 dann  
Sa. von den M—Sb. auge OOOa. 3 bringet böfe frucht  
Z—Oa. bringt gute frucht Z—Oa. 4 Wann] Dann Z—Oa.  
erkant auß seiner frucht Z—Oa. 5 sameln K—Oa. 6 lesent Z—Oa.

\*

49 vberflüffigs wirt euch (auch F) gegeben in euren TF. 51 seit  
in auch TF. 52 Mag] + den TF. gefüren den plinten TF.  
53 den nit baid in die grub TF. 58 machtü TF. 59 sichts  
T, sichts F. 60 zum TF. 2 Es] wan es TF. 3 machtet  
boofen TF. 4 Wann -- 5 wücher] nachtr. F. 5 sie lesent nit  
von den dorn di veigen noch si enlesen di weinber TF.



busch Der güt mensch von dem gütten schatz feins v. 45.  
 hertzen fürbringt er das güt: vnd der böß mensch  
 von dem bößen schatz feins hertzen fürbringt er daz  
 10 böß. Wann von der begnügſam des hertzen redt der  
 mund. Wann waz rüfft ir mir herr herr: vnd thüt 46.  
 nit die ding die ich eúch ſag? Ein ieglicher der do 47.  
 kumt zú mir· vnd hört meine wort· vnd thüt ſy: ich  
 zeig eúch wem er wirt geleich. Er iſt geleich dem 48.  
 15 menſchen der do bawet ſein haus der do grebt in die  
 hóche: vnd ſetzt die gruntfesten auff einen ſtein  
 Wann do die vberundung wart gemacht der floß  
 was zefchaden dem haus: vnd mocht es nit bewegen  
 Wann es was nit zebewegen wann es was gegrunt  
 20 feſtent auf ein ſtein. Wann der es hört vnd es nit 49.  
 enthüt der iſt gleich dem menſchen der do baut ſein  
 haus auf die erde on gruntfeste: an daz do iſt zeuer-  
 wúſten der floß vnd es vellt zehant· vnd der vall  
 des haus wart gemacht michel. vij

\*

10 der vberflúßigkait Z—Oa. 11 hayffet ir mich Z—Oa.  
 13 ſy] + vnd Sb. 14 Er iſt geleich] fehlt P. 16 ſetzt] +  
 in ME, im P. 17 vnd do gewáſſer kam. vnd fiel ein der fluß  
 in das hawß do mocht er das nit bewegen wann es (er S) was ge-  
 gruntueſtent Z—Oa. der] des M, dez E, dem P. 20 Der es  
 aber hört Z—Oa. vnd nit ZcSaSbOOa. 21 thüt Z—Oa. iſt]  
 thüt Oa. 22 an] on MEP. an — 24 michel] darein gefallen  
 iſt der fluß. vnd iſt von ſtundan gefallen. vnd der val des hauß ward  
 (was S) groß Z—Oa. 24 wart] wirt MEP.

\*

7 busch] + der dorn TF. 10 begnugde TF. 11 ir] fehlt  
 F, nachtr. fc. 12 ſag] + wan TF. 13 Ein] fehlt F. vnd ſi tut  
 TF. fein] ein TF. 16 gruntfest TF. 17 vberundung] vberfluzzickit  
 TF; vbervndung ta. gemacht daz wazzer zeteilt an dem hauze  
 vnd es mocht nit TF; + d' flózz ta (= daz wazzer). 19 nit —  
 es was] fehlt TF. 20 es nit] nichten TF. 21 enthüt] tut  
 TF. der fein (feine F) hauze paut vf TF. 22 gruntfeste vnd  
 an dem daz wazzer iſt zeteilt vnd es TF. 24 gemachtet TF.

- v. 1. **W**ann do er hett derfüllt alle seine wort in die 25  
 orn des volcks: er gieng in capharnaum.  
 2. Wann ein knecht eins centurio der hett daz  
 3. vbel der was zesterben: der was im wirdig. Vnd  
 do er hett gehort von ihesus: er fant zû im die allten 30  
 der iuden: er bat in das er kem. Vnd gesunt seinen  
 4. knecht. Vnd do sy waren kumen zû ihesus sy bat-  
 ten in sorgsamlich sagent zû im: wann er ist es wir  
 5. dig das du im ditz thûst. Wann er hat lieb vnser  
 6. volck: vnd er haute vnser synagoge. Wann ihesus  
 gieng mit in. Vnd do er ietzunt nit was ferr vom 35  
 haus: der centurio der fant zû im freund sagent. O  
 herr nichten wölft dich bekümmern. Wann ich bin  
 7. sein nit wirdig daz du eingest vnter mein tach: | dor  
 umb maffte ich mich selb nit wirdig das ich kem  
 zû dir: wann sprich dein wort vnd mein kint wirt 40  
 8. gesunt. Wann ich bin ioch ein man geschickt vn-  
 ter den gewalt: ich hab ritter vnter mir: vnd sage  
 ich zû difem gee vnd er geet: vnd zû dem andern kum  
 vnd er kumpt: vnd zû meim knechte thû das vnd

\*

25 **Wann]** Und Z—Oa. 27 **Wann]** vnd Z—Oa. eins (*fehlt*  
 K—Oa) Centurions (centurionis K—Oa) der (*fehlt* K—Oa) waz vast  
 krank vnd wolt stârben vnd der knecht was im kostlich Z—Oa.  
 28 **im]** nu MEP. 29 Ihesu Z—Oa. 32 im. Maister er (es Z—Sa)  
 ist des wirdig Z—Oa. 34 **Wann]** Vnd Z—Oa. 35 von dem  
 huß A. 36 hauß. Centurio fant K—Oa. **im]** + die Z—Oa.  
 37 nicht Z—Oa. enwölft A. **dich]** in ZeSa. 39 hab ich  
 mich nit wirdig geschätzt das Z—Oa. 40 Aber Z—Oa. **dein]**  
 ein E—Oa. 41 bin auch ein mensch gefätzt (geschätzt ZeSa)  
 vnder dem gewalt Z—Oa. 42 dem EP.

\*

25 **die]** den TF. 26 **orn]** *fehlt* TF, *nachgetragen* te fe. 27 des  
 centur der da het TF. 28 **der was]** er begond TF. **was im**  
**wirdig]** im waz lieb TF. 30 **er bat]** bitent TF. 32 **er]** w' T,  
*umgeändert* er. **es]** sein TF. 35 **vom]** von dem TF; (*ur-*  
*sprüngl.* vom dem T, *rasur*). 36 **der fant]** fant TF. **im]** +  
 di TF. 37 wellft werden gemut TF. 38 dache vnd dorum  
 daz ich mich selb nit han gemazt zefein wirdig TF. 40 wan  
 spricht mit dem (den F) wort TF. 41 auch ich bin TF. 42 **den]**  
 dem TF. **sage ich]** spricht TF.

- 45 er thût es. Do das ihesus gehort er wundert sich: er vmbkert sich vnd sprache zû den gefellschefften die im nachuolgten. Gewerlich sag ichs euch: als vil trewe fand ich nit in ifrahel. Die do warn gefant die kerten wider zû dem haus: vnd funden den knecht gesunt der do was gewessen siech. Vnd es wart getan von deshin er gienge in die stat die do ist geheissen naim: vnd sein iungern die giengen mit im vnd ein begnüglich gefellschafft. Do er genachent dem tor der stat: secht ein totter wart aufgetragen ein einiger sun seiner mütter. Vnd dise die was eine witwe: vnd vil gefellschafft der stat mit ir: | do fy hett gefechent ihesus: er wart bewegt mit der erbarmd vber sy vnd sprach zû ir. Nichten wôlft weinen. | Vnd er genacht sich: vnd rürt die bare. Wann die fy trügen die stünden. Er sprach iungling: ich sag dir stee auff. Vnd der do was dott der fasse: vnd begunde zereden: vnd er gab in seiner mütter Wann vorcht nam sy all: vnd sy michelichten gott sagent. Wann ein micheler weyffsag ist aufgestanden vnter vns vnd daz got heim gesücht sein volck Vnd

\*

45 hort Z—Oa. verwundert sich ZcSaOa. :er] vnd Z—Oa.  
 46 scharen Z—Oa. 47 Werlich Z—Oa. ich E—Oa. Einen  
 fôllichen gelauben vand Z—Oa. 48 die] fehlt Ooa. 50 vnd  
 es gefchach A. 51 von — er] das er darnach Z—Oa. 52 die]  
 fehlt K—Oa. 53 ein groffe schar Z—Oa. 55 die] fehlt K—Oa.  
 56 vil volcks Z—Oa. der stat] fehlt Sc. 57 Ihesum Z—Sa.  
 mit barmhertzikaît Z—Oa. 58 Nicht soltu weynen Z—Oa. 60  
 stünden] + auff MEP. 1 vnd fieng an Z—Oa. reden Z—Sa.  
 2 Aber Z—Oa. + dise K—Sc, die Ooa. vnd sy großmachten P,  
 vnd grôûten Z—Oa. 3 Wann] fehlt Ooa. großer P—Oa.  
 auffertanden Sa. 4 daz got] got hat K—Oa. heymfûchet ZcSa.

\*

47 nit vand ich alz vil trewe TF. 48 Die] vnd di TF. 51 er]  
 ihesus TF. 53 begnüglich] michel TF. Do] wan do TF.  
 dem] zu dem TF. 54 totter] + der TF. 56 wan do si der  
 herr het gefechent TF. 60 di gestunden vnd ihesus sprach zu dem  
 TF; (dem *umgeändert* jm T). 2 nam] begraiſ TF. michellich  
 TF. 4 daz got] got hat TF.

- dise rede gieng aus von im in allem iude: vnd in' 5
- v. 18. alle die gegent allumb. Vnd sein iunger die der- 5  
kuntent iohannes von allen disen dingen. Vnd iohan-  
nes der entzampfte rieff zwen von seinen iungern:
19. | vnd fant zû ihesus sagent Biftus du do bist künf 5  
20. tig· oder baitten wir eins andern? Wann do die mann 10  
waren kumen zû im sy sprachen zû im. Iohannes der  
tauffer hat vns gefant zû dir sagent. Biftus du do
21. bist künfftig oder bait wir eins andern? Wann zû 15  
der selben stund gefunt er manig von den siechtum  
en vnd von den pflagen· vnd von den bösen geiften:
22. vnd manigen blinden gab er die geficht. Er ant- 15  
wurt vnd sprach zû in. Geet derkunt iohannes die  
ding die ir habt gehort vnd gefehen. Wann die  
blinden sechent die lamen gend· die misligen werdent  
gereiniget: die tauben hörnt· die dotten derftend· die 20
23. armen werdent gepredigt: | vnd er ist selig der do nit 20  
24. wirt geergert an mir. Vnd do sich die botten iohan-  
nis hetten geschieden: jhesus begunde zefagen von

\*

5 in alles iudisch land Z—Oa. 6 gegen SG. allumb] dar-  
bey Z—Oa. vnd iohanni verküntent sein iunger von K—Oa.  
verkuntent Iohanni Z—Sa. 8 der] fehlt Zc—Oa. vordert zû-  
famen Z—Oa. 9 Ihesum ZS—Oa, iesu A. Biftus der der do  
ist künfftig EP, Biftus (Biftu K—Oa) der der du künfftig bist Z—Oa.  
10 harren wir K—Sc, warten wir OOa. Wann] vnd Z—Oa. 11 do  
sprachen sy zû Z—Oa. 12 Biftus der der do ist künfftig EP, Biftus  
(Bift du OOa) der der du künfftig bist Z—Oa. 13 harren wir K—Oa.  
Wann] Vnd Z—Oa. 14 stund het er vil gefund gemachet von iren  
siechtumen Z—Oa. 17 verkunt iohanni Z—Oa. 19 die auß-  
setzigen P—Oa. 20 tauben] vngehörenden Z—ZcK—Oa, vngehörden  
Sa. 21 werdent vnderweyßt in der warheyt. vnd der ist Z—Oa.  
do] fehlt A. 22 geeret Sc. in mir Z—Oa. 23 fieng an Z—Oa.

\*

5 dicz wort TF. alles TF. 6 allaum TF. 7 Vnd]  
von T, vnd ta. 8 -nes do er het enzamt gerurft TF. 9 fant]  
er fant si TF. 11 zû im] fehlt TF. 13 zû in TF. 15 bösen]  
vnrainen TF. 16 vnd er gab auch manigen plinten di TF.  
17 derkunt] vnd kunt TF, derkunt ta. 19 gefechent TF. 20 ge-  
horent TF. 21 nichten TF. 23 gefcheiden TF. zu fagen  
zu der gefelshaft von iohannes TF.

iohannes zû der gefellschafft. Was giengt ir aus  
 25 in die wûlste zesechen? Ein rore zewerden bewegt von  
 dem winde? Wann was giengt ir aus zesechen. v. 25.  
 Ein menschen geuafft mit lindem gewande? Secht  
 die do feint in dem teuren gewand vnd in den wol-  
 lufften in den heufern der kûnig feint sy. Wann waz 26.  
 30 giengt ir auz zesechen? Ein weyffagen? Ernstlich  
 ich sag euch: \*vnter den geborn der weib ioch merr  
 denn ein prophete. | Dirr ist von dem geschriben ist. Sich 27.  
 ich fende meinen engel vor deim antlûtz: der do fûr-  
 bereit deinen weg vor dir. Wann ich sag euch: vn- 28.  
 35 ter den geborn der weib ist kein merer weyfflag iohan-  
 nes dem tauffer. Wann der do ist mynner in dem  
 reich gotz der ist mer denn er. Vnd alles volck hort 29.  
 es wann die offen sûnder die gerechtthafftigten gott:  
 sy wurden getaufft mit dem tauff iohannis. Wann die 30.  
 40 phariseer vnd die gelerten der ee die verschmechten  
 den rate gotz in in selber: sy wurden nit getaufft von

24 iohanne zû der schar Z—Oa. Was seyt ir aufgangen (auff-  
 gangen Sc, außgegangen Oa) in K—Oa. 25 zewerden] der do  
 wirt Z—Sa, fehlt K—Oa. 26 Wann] Oder Z—Oa. 27 ange-  
 leget mit linden kleydern Z—Oa. lidem MEP. 28 den P—Oa.  
 gewanden Z—Oa. 29 -lufften die (+ do ZcSa) sind in den heufern  
 der kûnig. Aber Z—Oa. 30 Ernstlich] Gewislich P. fehlt K—Oa.  
 31 sag ich S, ich sah G. \* euch. Ir habt gesehen merer dann einen  
 propheten Z—Oa. den] dem P. 32 Dirr] Der P—Oa. 33 deim]  
 dem EP, deinem Z—Oa. 35 den funen Z—Oa. weyber ZcSa.  
 keiner A. weyfflag dann iohannes der tauffer Z—Oa. 36 dein  
 tauffer M. Wann] Vnd Z—Oa. im reich ZSKGSbOOa. 37  
 grôffer Z—Oa. dann Sc. 38 wann] vnd Z—Oa. sûnder  
 rechtuertigten K—Oa. [sy] vnd Z—Oa. 39 dem] fehlt M.  
 Aber Z—Oa. 40 die (zweites)] fehlt K—Oa. 41 [sy] vnd Z—Oa.

26 gieng F. 27 gevazt T, gewazt F. Secht — 28 wollufften]  
 vnd in den wollufften si sint TF. 29 feint sy. Wann] oder TF.  
 30 Ernstlich] Wan TF. 31 \*vnter — weib] er ist TF. 32 pro-  
 phete] weiffag TF. 33 fûrbereit] bereit TF. 34 euch kein  
 merer weiffag ist vnder den geborn der weibe den iohannes der t.  
 TF. 36 ist] + der TF. 37 ist] fehlt TF, nachtr. ta, fb.  
 38 wann] vnd TF. gott] + vnd TF. 39 dem] der TF.  
 iohannes TF. 41 selben TF.

- v. 31. im. | Wann der herr sprach. Dorumb wem sage ich  
gleich die leüt ditz geschlecht: vnd wem seind sy ge  
32. leich? Sy werdent geleich den kinden die do fassen  
an dem marckt: vnd redtten zû einander vnd sprachen 45  
Wir fungen euch mit holern vnd ir enprungt nit:  
33. wir clagten vnd ir waint nit. Wann iohannes der  
teuffer kam nit effent brot noch trinckent wein: vnd  
34. ir sprecht. Er hat den teuffel. | Der sun der meide 50  
kumpt effent vnd trinckent: vnd ir sprecht. Secht  
ein man fraß: vnd trinckent den wein ein frfreund  
35. der offenen sündler vnd der sündlerin. Vnd die weyf-  
36. heit ist gerechtthafftigt von allen iren sünen. Wann  
ein pharriseer der bat in das er esse mit im. Vnd do 55  
er was eingegangen in das haus des phariseers er  
37. rüet. Vnd secht ein weip die do was ein offen sün-  
derin in der stat do sy derkannt das er rüet in dem  
38. haus des phariseers sy nam ein büchs der falben | sy  
stünd hinderwart zû seinen füßen vnd begunde ze-  
feuchten sein füß mit den trechern: vnd druckent sy 60  
mit den harn irs haubts: vnd küffet seine füße vnd  
39. sielb in mit der falben. Wann do das der phariseer [33.]

\*

42 Wann] Vnd Z—Oa. 43 geschlechtz Z—Oa. 46 fingen  
MEP, fangen Z—Oa. enpringt MEP, sprangt Z—Oa. 47 Wann]  
fehlt Z—Oa. 48 kam vnd aß kein brot noch tranck Z—Oa.  
49 sprach MEP. sun des menschen ist kummen Z—Oa. 50 sprach  
M. 51 man] † ein Z—Oa. trincket wein Z—Oa. 52 sün-  
derin] sündler Z—Oa. 53 gerechtuertigt K—Oa. sünen] sün-  
den K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 54 der] fehlt K—Oa. 60  
zähren. 1 falbet Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. der  
gleychßner fah Z—Oa.

\*

42 der herr] ihesus TF. Dorumb] den TF; ta *unterstreicht*  
wan ihesus sprach, und ersetzt durch dorumb. 43 geflechtes TF.  
44 Sy werdent geleich] fehlt TF. Sie sint gelich ta. 45 ein an-  
dern TF. 47 enweint TF. 49 sagt TF. sun] † Der sun  
F. 50 kom TF. sagt TF. 51 trinker dez wein TF. ein]  
nachtr. fc. 52 offen TF. sündlerin] sündler TF. 53 gerecht-  
haftig TF. allen] fehlt TF. 54 in] ihesus TF. 56 rüet]  
fazz TF. 58 si bracht ein buchsen mit der falben vnd si TF.  
1 sielbe si TF.

gefach der in hett geladen: er sprach zû im sagent.  
 Ob dirr wer ein weyffag Ernstlich er wift welh vnd  
 wie gethan das weip ist die in rurt: wann sy ist ein  
 5 sünderin. | Ihesus antwurt vnd sprach zû im. Sy- v. 40.  
 mon: ich habe dir etwas zefagen. Vnd er sprach.  
 Maister sprich. | Zwen schuldiger solten eim lechner: 41.  
 der ein solt im ·v· hundert pfennig: vnd der ander  
 fünfzig. Do sy nit hetten do von sy im vergulden: 42.  
 10 er vergab ietwederem. Dorumb welcher hett in mer  
 lieb. | Symon antwurt vnd sprach. Ich wene: daz der 43.  
 dem er mer vergab. Vnd er sprach zû im. Recht  
 haftu geurteilt. Er vmbkert sich zû dem weibe · vnd 44.  
 sprach zû symon. Siehstu ditz weip? Ich grieng in  
 15 dein haus: du gebt mir nit wasser meinen fússen:  
 wann dise feucht mein fúß mit den trehern · vnd truck  
 et sy mit iren haren. Du gebt mir nit den kuß: wann 45.  
 seyft das dise eingieng sy hort nit auff zekússen mein  
 fúß. Du sielbd nit mein haubt mit dem öle: wann 46.  
 20 dise sielb mein fúß mit der salbe. Dorumb sag ich 47.  
 dir Ir werden vergeben vil sünde: wann sy hat vil  
 lieb gehabt Wann der mynner liebhat miner wirt  
 im vergeben. | Vnd er sprach zû ir. Dein sünde wer 48.  
 dent dir vergeben. Vnd die do entzampft fassen die 49.

2 im selb ZASK—Oa, im selbs ZcSa. 3 Wer der ein weyffag  
 Z—Oa. **dirr]** der P. **Ernstlich]** Gewiflich P, **fehlt** K—Oa.  
**er]** ir P. **welh]** wol M—Oa. 4 **das]** des Z—Sa. 5 Vnd  
 Ihesus der antwurtet ZcSa. 7 Maister. Sag. Z—Oa. schuldner  
 Z—Oa. ein ZA, einen Sc. löhner ZcSa. 9 in P. wider-  
 gälten Z—Oa. 11 Ich maine Oa. **daz]** **fehlt** K—Oa. 15 deins  
 M. dem EP. **gabt]** Z—Oa. 16 Aber Z—Oa. 18 do (**fehlt**  
 OOa) hort sy nit Z—Oa. 19 Du haft nit gefalbet mein Z—Oa.  
 aber dise hat gefalbet mein Z—Oa. 21 gehabt, dem aber mynder  
 vergeben wirt. der hat mynder lieb Z—Oa. 23 zû dir G. 24 do  
 bey einanderfassen die (**fehlt** OOa) siengen an in in selb zefprechen.  
 Wer ist diser der auch Z—Oa.

2 zû im] in im selb TF. 3 **welh vnd]** wer (welh ta) oder TF.  
 4 ditz weip wer TF. 6 sprach zu im maister sag Ihesus antwurt  
 vnd sprach (+ er F) Es warn zwen schuldiger eim TF. 9 **fünfftzig]**  
 l wan TF. 11 **sprach]** + wan TF. 15 **mir]** **fehlt** TF. 16 hat  
 gefeucht TF. 18 heringieng TF.

v. 50. **begunden zefagen vnter in.** Wer ist dirr der ioch ver 25  
gibt die sünde? Wann er sprach zû dem weib. Gee  
in fride. Wann dein gelaube hat dich gemacht be-  
haalten. *vij*

1. **U**nd es wart gethan von deshin vnd erfelbe 30  
macht den wege durch die stette vnd durch  
die castellen er predigt vnd derkunt daz reich  
2. gotz vnd die xij die mit im waren | vnd etliche  
weib die do warn gesunt von den vbeln geisten vnd  
von den siechtumen: maria die do ist geheissen mag- 35  
dalen von der do warn aufgeworffen vij teuffel  
3. vnd iohanna daz weip chufe des schaffners herodis  
vnd susanna vnd andere manige die im ambechten  
4. von irem gût. Wann do sich manige gefellschafft  
hette gesamet vnd genachten sich zû im von den  
5. stetten: er redt durch die gleichsam. Er gieng auz 40  
der do seet zeseen seinen famen. Vnd do er seet der ein  
viel bey dem weg vnd wart vertreten: vnd die vo-  
6. gel des himels affen in. Vnd der ander viel auff  
einen stein er wart geborn vnd dorte: wann er hett  
7. nit die feuchte. Vnd der ander viel vnter die dorn: 45

\*

25 **dirr]** der P. 26 **wann]** vnd Z—Oa. 27 **in]** + dem  
K—Oa. dich haylwertig gemacht Z—Oa. 29 Und es gefchach  
darnach. Das er gieng durch Z—Oa. 31 **er]** vnd Z—Oa. 32 **die**  
**mit im waren]** mit im Z—Oa. 33 gesund gemacht von den bösen  
geysten Z—Oa. 34 do hayft magdalena Z—Oa. 36 thuse M.  
schaffers K—O, schaffner Oa. 37 ander vil die im diensten von  
irer habe. Do aber (ader Se) vil schar zû famen kamen. vnd genachten  
Z—Oa. diensten P. 39 **sich]** fy P. 40 geleychnuß Z—Oa.  
43 **auff]** + ein M. 44 felsen. vnd als er auffgieng do dorret er  
Z—Oa.

\*

25 **ioch]** da auch TF. 26 **er]** ihesus TF. **Gee in fride.**  
**Wann fehlt** TF. 27 **gelaube]** trewe TF. 28 -halten ge in  
frid TF. 29 **vnd erfelbe]** Ihesus TF. 31 **kaftel** TF. 32 **die**  
**mit im waren]** mit im TF. 33 **vbeln geisten]** vnreinen TF;  
*unterstrichen* T, vbeln geisten ta. 34 **siechtumen]** + vnder den waz TF.  
35 **uzgegangen** TF. 36 herodes TF. 37 manig ander TF. 39 **hette**  
— **sich]** het genachtet TF. 40 sprach TF. 45 **die feuchte]** feucht T.



- vnd die dorn wurden enzamt geborn vnd derfsteck-  
ten in. Der ander viel in die gütten erde: vnd wart v. 8.  
geborn vnd bracht hundertfaltigen wücher. Dife  
ding fagt er er rieff. Der orn hab zehören der höre.  
50 Wann fein iungern die fragten in: was dife gleich 9.  
fam were. | Er sprach zû in. Euch ift gegeben zû der 10.  
kennen die taugen des reich gotz: wann den andern  
in gleichfamen: das die fehenden nichten fehent  
vnd die hörenden nit vernement. Wann ditz ift die 11.  
55 gleichfame. Der fame daz ift das wort gotz. | Wann 12.  
bey dem wege: das feint die die do hörent: dornach  
kumpt der teuffel vnd nympt daz wort von iren hertz  
en: fo fy glaubent daz fy icht werden gemacht behalten  
Wann der do auf den ftain: das feint die fo fy ge- 13.  
60 hörnt daz wort fy enfachens mit freuden. Vnd dife  
habent nit wurtzeln: wann fy glaubent zû der zeyt  
1340 u] vnd in dem zeyt: der verfûchung fcheident fy fich. 14.  
der do viel vnter die dorn: das feint dife die eß hörn  
vnd von den forgen vnd von den reichtumen vnd

\*

46 dorn giengen mit im (in ZK—Sc) auff vnd erfsteckten Z—Oa.  
47 vnd gieng auff vnd bracht hundertualtige frucht. vnd do er die  
wort geredt do fchry er Z—Oa. 50 Wann] vnd Z—Oa. die]  
fehlt K—Oa. gleichnuß Z—Oa. 52 die heymlikeyt Z—Oa.  
reichs ASA. Aber Z—Oa. 53 geleychnußen ZAZc—Oa, gleych-  
nuß S. nichten] nicht Z—Oa., fehlt P. 54 Aber Z—Oa.  
55 geleychnuß Z—Oa. daz] fehlt Z—ZcK—Oa. Wann] Die  
aber Z—Oa. 56 das] fehlt K—Oa. die die] die Ooa. 58 -en  
das fy nicht gelaubendt. vnd (fehlt K—Oa) werden behalten. Aber die  
auff den felfen Z—Oa. bealten M. 59 das] fehlt K—Oa.  
60 dife] die Sa. 1 in der AK—Oa. weychen fy ab. der aber  
viel Z—Oa. 3 dem forgen S.

\*

46 dorn enzamt wuchfen vnd derfstecken in TF. 47 die] fehlt F.  
vnd] + er TF. 48 bracht] macht TF. 48 Dife — 49 rief]  
vnd do er gefait (gefaigt F) dife dink er rief TF. 50 waz da were  
dife gelichfame TF. 51 geben zerkennen TF. 53 gelichfam T.  
gefchenden TF. 54 nichten TF. 55 daz] fehlt TF. Wann]  
+ der da viel TF. 56 die die] di TF. 58 -en daz fi icht  
gelaubent vnd werden behalten TF. 59 do] + viel TF. 60 en-  
phachent es TF. 61 zû der] vncz zu dem TF. 1 verfûchung]  
+ fo TF. fich] + wan TF. 2 dife di es hornt daz wort von TF.

- von den wolluften des lebens geend fy vnd derftek-  
 v. 15. ent es: vnd fy bringent nit wücher. Wann der in die 5  
 güten erde: das feint dife die do hörnt das wort mit  
 dem güten vnd mit dem beften hertzen: vnd fy bring  
 16. ent den wücher in gefridfame. Wann keiner zünzte  
 an daz liechtuaß er bedeckt es mit dem vaß· oder fetzt  
 es vnter das bette: wann auff das kertztale: daz die 10  
 17. ingenden fehent das liecht. Nichten ift verholn daz  
 nit werd deroffent: noch verborgen daz nit werd der-  
 18. kannt· vnd kum in offen. Dorumb fecht in welcher  
 weys ir hörnt. Wann der do hat dem wirt gegeben:  
 vnd der do nit hat: joch das er fich went zehaben das 15  
 19. wirt abgenomen von im Wann fein mütter vnd fein  
 brüder die kamen zü im· vnd fy mochten in nit ge  
 20. hören vor der gefellfchafft. Vnd es wart im derkunt  
 Dein mütter vnd dein brüder die fteend aufwendig  
 21. fy wolten dich fechen. Er antwurte vnd sprach zü 20  
 in. Mein mütter vnd mein brüder das feint dife:  
 22. die do hörnt das wort gotz vnd es thünd. Wann es  
 wart gethan an eim tag: vnd erfelb fteig auf in ein

\*

4 vnd werden erfteckt. vnd bringen kein frucht. der aber in  
 Z—Oa. 5 die] der K—Oa. 7 den güten PZAS. mit dem]  
 fehlt Z—Oa. den beften P. fy] fehlt Z—Oa. 8 die frucht  
 in der geduld Z—Oa. 9 die lucern Z—Oa. er] vnd AOOa.  
 es] fy Z—Oa. 10 aber Z—Oa. auf den (dem SbSc) leuchter  
 K—Oa. 11 Wann es ift (fehlt ZA) nit heymlichs das nit werde  
 geoffenbaret. noch verborgens Z—Oa. 13 offen] die offenbarung  
 Z—Oa. 15 auch das er went (maint Oa) das·er hab das wirt hin  
 (fehlt Sc) genomen von im. vnd fein Z—Oa. 17 brüder] + vund  
 fein brüder O. die] fehlt K—Oa. vnd mochten nit zu im geen  
 vor der fchar Z—Oa. 18 verkunt Z—Oa. 20 fy] vnd Z—Oa.  
 zü in] zü im Z—Sc, jm O. 22 vnd es thünd] vnd es volbringent  
 OOA, fehlt G. Wann] vnd Z—Oa. 23 es gefchach A. vnd  
 er Z—Oa.

\*

4 lebens F, leibes T. 5 nit] + den TF. der] + da viel  
 TF. 11 ift] + fo TF. 12 noch] + fo TF. 14 geben TF.  
 15 nichten TF. auch TF. 17 in] im F, in durch rasur. ge-  
 horn unterstrichen T, zu gen ta. 22 Wann] vnd TF. 23 eim]  
 - der TF.

schifflein vnd sein iungern: vnd sprach zû in. Wir  
 25 farn anderthalb des sees. Vnd sy stigen auff. | Vnd v. 23.  
 do sy fûren er entschlieffe: vnd ein vnte des windes  
 steige ab in den see: vnd sy wurden getwungen von  
 den vnten in verderbunge. Wann do sy sich hetten 24.  
 genachent sy weckten in sagent. Gebieter wir verder  
 30 ben. Er stünd auf vnd berepft den windt vnd das vn  
 gewitter des wassers vnd es hort auff: vnd die stille  
 wart gemacht. | Wann er sprach zû in. Wo ist ewer 25.  
 glaub? Sy vorchten sich wundernt redtten sy zû ein  
 ander. Wer wenstu der dirr sey? Wann er gebeut  
 35 ioch dem winde vnd dem mere vnd sy gehorsament  
 im. Wann sy fûrent zû der gegent der gerafener  
 die do ist gegen galilee. Vnd do er was aufgegang 26.  
 en zû dem lande im begegnet ein man der do hett den 27.  
 teuffel ietzunt vil zeytz: vnd er ward nit geuaffte  
 40 mit gewande: noch bleib in dem haus wann in den  
 grebern. Do dirr gefach ihesum er viel vor für in:  
 er rieff mit einer micheln stymme vnd sprach. Ihesus 28.

\*

24 Wir wöllen farn vber den see. vnd sy Z—Oa; (sy fehlt A).  
 ftyg Sc. 26 vnte] vngeftume Z—Oa. 28 dem wind in ver-  
 derbunge. Sy giengen zû im. vnd weckten in auff. sagent Z—Oa.  
 30 vnd strafft P—Oa. 31 vnd es warde stulle (gestille G) vnd er  
 Z—Oa. 33 sich vnd wunderent (wundertent A) redten Z—Oa.  
 34 wenst Z—Oa. dirr] der P, diser Z—Oa. gebeut dem winde  
 vnd auch dem mer. vnd sy sein im gehorsam. vnd sie schiffen zû Z—Oa.  
 35 den winde M, den winden P. gehorsamten MEP. 37 galilea  
 EP, -am Z—Oa. aufgegangen] + von dem schif Z—Oa. 39 vnd  
 der ward nit angeleget mit dem klaid Z—Oa. 40 aber Z—Oa.  
 41 do der P—ZcK—Oa, der do Sa. fach Z—Oa. vor]  
 fehlt Z—Oa. 42 vnd schry mit Z—Oa. groffen PAZc—Oa.

\*

24 : vnd] + er TF. 25 varn vber den see TF. Vnd do]  
 wan do TF. 26 vnte] well oder ein bewegung TF; vnde ta.  
 27 sy wurden] daz schif wart ta. 28 in verderbunge] vnd ver-  
 durben TF. wan di iunger genachten sich vnd weckten TF.  
 30 Er] vnd er TF. auf] fehlt F. 32 Wann] vnd T. 33 wunder  
 TF, wundernt ta. 34 wenst du TF. 35 den winden TF.  
 40 enbelaib T, enlelaib F. 41 ihesus TF. vor] fehlt TF.

- der fun gotz des höchften waz mir vnd dir? Ich bit  
 v. 29. dich: das du mich nit quelefft. Wann er gebott dem  
 vnreinen geift: das er aufgieng von dem mēfchen 45  
 Wann er hett in begriffen vil zeytz: vnd ward ge-  
 bunden mit ketten vnd behüt mit füfeyfen: er zer-  
 raiß die bandē vnd wart betwungen vom teuffel in  
 30. die wüfte. | Wann ihesus der fragt in fagent. Waz  
 31. ist dir der nam? Vnd er sprach. Ein schare. Wann 50  
 manig teuffel feint eingangen in in. Vnd sy baten  
 in: das er in nit gebôt daz sy giengen in das abgrun-  
 32. de. Wann do was ein herde maniger schweine wai-  
 dent an dem berge: vnd sy baten in das er sy ließ ein-  
 33. geen in sy. Vnd er gestats in. | Dorumb die teuffel 55  
 giengen aus von dem mēfchen: vnd giengen in die  
 schwein: die herde gieng hin mit geche vnd vber-  
 34. sturtzt in den see: vnd derfsteckt. Vnd do daz gefachen  
 die sy waidenten das do was gethan sy flochen: vnd  
 35. derkuntens in der stat vnd in den dôrffern. Wann 60  
 sy giengen aus zegesechen das do was gethan: vnd  
 kamen zû ihesus vnd funden den mēfchen fitzen zû (340 b)

\*

43 du fun Z—Oa. was ist mir Z—Oa. 44 peinigest P—Oa.  
 Wann] vnd Z—Oa. 46 zeyt P—Oa. 48 wart geübt Z—Oa.  
 von dem Sc. 49 Wann] vnd Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 50 ist  
 dein nam. er sprach Z—Oa. 51 waren eingegangen Z—Oa (in-  
 gangen A). 52 in den (dem G) abgrund. vnd es was do ein herd  
 vil schweyn Z—Oa. 57 schwein] + vnd Z—Oa. 58 fahen  
 K—Oa. 59 das do] do das EP, das Z—Zc. 60 verkuntens  
 Z—Oa. Wann sy] vnd die mēfchen Z—Oa. 61 zesechen  
 E—Oa. was gefeehen ZS—Oa, gefeehen waz A. 1 ihesum  
 ZS—Oa, ihesu A.

\*

43 waz] + ist TF. 44 dich] fehlt TF. 46 het in be-  
 greif vil zeit TF. 47 behut enzamt di fuzz mit eisenhalten  
 fo er zerbrach di bant vnd di keten er wart geiaget von dem TF.  
 49 Welhes ist dein (den F) nam TF. 51 feint] warn TF.  
 52 in nit gebôt] in icht gebute T, nicht gebute F. gieng F. 54 er  
 in gestat in zegen TF. 55 gestat in in zegen in si TF. 57 die]  
 vnd di TF. hin snelliclich oder mit geche in den TF. 58 der-  
 ftickt do diez TF. 59 weident TF. 60 der] die TF. die  
 dorffer TF. 61 zesechen TF. 1 vnd] + si TF.

sein füßfen von dem die teuffel warn aufgegangen  
 geuafft vnd gefundes hertzen: vnd fy vorchten sich  
 Wann auch die die do hetten gefechen: in welcher- v. 36.  
 5 weys er was gemacht gefunt von der fchar die der  
 kuntens in. Vnd alle die menig der gegent der ge- 37.  
 rafener die baten in das er schied von in: wann fy  
 warn behabt mit micheler vorcht Wann erfelb ftraig  
 auff in ein schiffe er kert wider. Vnd der man von 38.  
 10 dem do warn aufgegangen die teuffel der bat in daz  
 er wer mit im. Wann ihesus der ließ in fagent. | Ker 39.  
 wider in dein haus: vnd derkunde wie manige ding  
 dir gott hat gethan. Er gieng hin vnd prediget  
 durch alle die ftat: wie manige ding im gott hett  
 15 gethan. Wann es wart gethan do ihesus was wider 40.  
 gekert: die gefellschafft enpfing in Wann all warn  
 fy sein baittent. Vnd fecht ein man kam des nam 41.  
 was iayrus vnd erfelb was ein fürft der fynagoge:  
 er viel zû den füßfen ihesus vnd bat in das er ein-  
 20 gieng in sein haus: | wann im was ein einige tochter 42.  
 vilnach xij ierig vnd dife ftarb. Vnd es ge-

\*

3 bekleydet vnd gefundes gemüts Z—Oa. **fich]** fy Sa. 4  
**Wann]** *fehlt* Z—Oa. 5 was worden gefund Z—SbOOa, gefund waz  
 worden Sc. verkuntens Z—Oa. 6 **die]** *fehlt* K—Oa. 8 warn  
 begriffen mit groffer forcht. vnd er gieng auf Z—Oa. groffer P.  
 9 er] vnd Z—Oa. 10 **der]** *fehlt* OOa. 11 **wer mit im]** wer  
 bey im Z—Sa, bey im KGSb, bey im belyb Sc, belyb bey im OOa.  
 Aber Z—Oa. **der]** *fehlt* K—Oa. 13 hett E, hab Oa. 15  
**Wann]** vnd Z—Oa. was wider kummen Z—O, wider was kommen  
 Oa. das volck P, die fchar Z—Oa. 17 harrend K—Oa. 18 er  
 felbs P, der felb Z—Oa. 19 ihesu Z—Oa. 21 -ter bey zwelf  
 iaren Z—Oa. wilnach MFP.

\*

3 **geuafft]** gekalaidet TF. gefunden gemut TF: *durch rasur*:  
 gefundez gemutz T. 4 ioch TF. **do]** *fehlt* TF. 5 **von]**  
 wan TF; von, *durch rasur*, T. 6 **in]** *fehlt* TF. 7 er] + sich  
 TF. **von]** vom T. 10 dem di teufel warn aus gegangen TF.  
 11 **der]** *fehlt* TF. kert T. 12 vil TF. 13 hin predigent durch  
 alle di ftete wie vil ding im ihesus het TF. 16 kert TF. wan fi  
 warn sein alle beittent TF. 19 **vnd bat]** bitent TF. 21 vil  
 nachen TF.

- fchach do er gieng: er wart gedruckt von der gefell  
 v. 43. fchafft. Vnd ein weip waz in dem floßz des fiechtums  
 xij. iar: dife het verzert alles ir güt vnter die ertz  
 44. fy mocht von keim werden gefunt. Sy genacht fich  
 hinderwart vnd rürt den faum feins gewandes: vnd 25  
 45. zehant ftänd der floffe irs fiechtums. Vnd ihesus  
 sprach. Wer ift der der mich hat gerürt? Wann do  
 fy all leugenten: petter sprach vnd die die mit im  
 waren. Gebieter die gefellfchafft die drucken vnd que 30  
 lent dich: vnd du fpricht wer hat mich gerürt?  
 46. Vnd ihesus sprach. Mich hat etwer gerürt. Wann  
 47. ioch ich derkant die krafft aufgeen von mir. Wann  
 do das weip fach das es nit was verborgen fy kam  
 zitternt vnd viel für fein füße: vnd deroffent im 35  
 durch alle volck vmb welche fach fy in hett gerürt:  
 48. vnd in welcherweys fy zühant wer gefunt. Vnd er  
 sprach zü ir. Thochter dein gelaub der hat dich ge  
 49. macht behalten. Gee in fride. | Wann noch do er redt  
 dife ding einer kam zü dem fürften der fynagoge fa- 40

22 von dem volck P, von der fchar Z—Oa. 27 irs] des A.  
 28 berürt Oa. Wann] vnd Z—Oa. 29 petrus sprach E, do  
 (fehlt OOa) sprach petrus Z—Oa. die die] die Sa. 30 die  
 gellfchafft ME, des volcks P, die fcharen Z—Oa. die drucken]  
 dringent Z—Oa. vnd peinigent P—Oa. 31 berürt Oa. 32 Vnd]  
 fehlt Z—Oa. berürt Oa. Wann ich hab erkennt das die krafft  
 ift von mir außgegangen. vnd do Z—Oa. 34 nit verborgen was A.  
 35 vnd faget im vor allem volck Z—Oa. 36 hett] fehlt A. 37 vnd  
 wie fy Z—Oa. gefund worden Z—Oa. 38 der] fehlt P—Oa.  
 dich haylfam gemacht Z—Oa. 39 in] + dem K—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 40 fagent. Du folt ihesum (+ den herren Sa) nit  
 müen Z—Oa.

\*

23 fluzze des blutes von xij iaren die da het verzert alle ir ent-  
 habung an den (dem F) erzen fi mocht nit werden gefunt von keinem.  
 di genacht TF. 26 faumen TF. 27 gestunde T, gestunden F.  
 irs blutes TF. 28 der der] der TF. 30 die drucken] dru-  
 kent TF. 31 fagt TF. 32 berürt etwer TF. 33 kraft  
 zefein aus gegangen TF. 34 es] er TF. was] bas TF; was T,  
 durch rasur. 35 deroffent] zeigt TF. 36 vor allem volk TF.  
 37 wer] ward TF. 38 Thochter] fehlt TF. 40 einer] + der  
 TF. fagent im wan dein tochter ift tode nichten welste in muen TF.

gent nu nichten wölst in müen · wann dein tochter  
 die ist dott. Wann do ihesus gehort ditz wort: er ant  
 wurt dem vatter der diern. Nichten wölst dir fürch  
 ten. Wann allein glaub: vnd fy wirt gefunt. | Vnd  
 45 do er was kumen zü dem haus · er ließ kein eingeen  
 mit im nur pettern vnd iacoben vnd iohannem:  
 vnd den vatter vnd die mütter der diern. Wann fy  
 wainten all: vnd clagten fy. Vnd er sprach. Nicht  
 wölt wainen Die diern ist nit dott wann fy schlefft  
 50 Vnd fy spotten fein: fy wiffen das fy was dott. 53.  
 | Wann ihesus hielt ir hant er rieff sagent. Dierne  
 stee auff. Vnd ir geist kert wider: vnd zehant ständ  
 fy auff. Vnd er hieß ir geben züessen. | Vnd die ge  
 berer die derschracken: er verbot in das fy nyemant  
 55 sagten was do was gethan ix

**W**ann do er entzamt hatt gerüffen den ·xij· bot  
 ten · er gab in kraft vnd gewallt vber alle  
 die teuffel: das fy gesunten die siechtume. 1.  
 Vnd fant fy zepredigen daz reich gotz: vnd zegesunden 2.  
 60 die siechen. | Vnd sprach zü in. Nichten nempt an 3.

42 die] *fehlt* K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 43 Nicht Z—Oa.  
 44 Aber Z—Oa. 46 petrüm vnd iacobum E—Oa. 48 Ir sullet  
 nit wainen Z—Oa. 49 Aber Z—Oa. 50 fein] + dann Z—O,  
 wann Oa. 51 Wann] vnd Z—Oa. hand vnd schry. vnd  
 sprach, Tochter Z—Oa. rüfft P. 53 die geberer] vatter vnd  
 müter Z—Oa. 54 fy] + es AOa. niemants ZcSa. 55 was  
 geschehen Z—Oa. 56 Und er vordert züsamen die zwelfbotten  
 vnd gab Z—Oa. er miteinander hat gerüfft P. 57 alle teufel  
 K—Oa. 59 vnd gefund zu machen die K—Oa. 60 Nicht P.  
 nichts fület ir nemen Z—Oa.

43 diern] iunkfrawen TF. 44 Wann allein] *fehlt* TF. 45 er  
 verhengt keinem inzezen TF. 46 peter vnd iacob vnd iohannes  
 TF. 47 iunkfrawen TF. 48 all] *fehlt* TF. fy] + alle TF.  
 nichten TF. 49 iunkfrawe TF. flest vnd di da westen daz si  
 was tod di spotten sein TF. 51 iunkfraw TF. 52 vnd si  
 stund uf zehant TF. 53 die] ir TF. 54 er] vnd er TF.  
 55 seiten daz da TF. 56 Wan ihesus enczamt rief TF. 57 er]  
 vnd er TF. 58 daz sis aus wurfen vnd daz si gesunten die siech-  
 tum TF. 60 Vnd] + er TF. nempt] hebt auf kein dink TF.

- dem weg noch die rüte noch die tasche noch daz brot  
 v. 4. noch daz güt: noch enhabt zwen röck. Vnd in welchs [340 c]  
 5. haus ir eingehend bleibt do: vnd nit geed dorauß Vnd  
 die eúch nichten enpfachen: so ir aufgeed von der stat  
 schütt ioch daz gestúpp ewer fússe zú eim gezeúg vber  
 6. fy. Wann do fy warn aufgegangen fy vmbgiengen 5  
 durch die castell: fy predigten vnd gesunten allent-  
 7. halben. Wann do herodes fürste des vierden teils hett  
 gehort alle ding die do wurden gethan von im vnd  
 er zweifelt dorumb das er hett gehort von etlichen das  
 8. iohannes wer derftanden von den dotten: | wann von 10  
 etlichen daz helyas wer derfchinen: wann von etlich  
 en das einer von den alten weyfflagen wer derftan-  
 9. den. | Vnd herodes sprach. Iohannem hab ich ent-  
 haubte. Wann wer ist der von dem ich höre söliche  
 10. ding? Vnd er sücht in zegefeschen. | Vnd die botten 15  
 kerten wider fy derkuntten alle ding die fy hetten ge-  
 than: er enpfinge fy vnd schied sich einhalb an ein  
 11. wúfte stat die do ist bethlaida. Vnd do das derkan-  
 ten die gefellschafft fy nachuolgtten im: vnd er nam

\*

1 daz güt] das gelt ZS—Oa, gelt A. habent Z—Oa. 2 ein-  
 geend daselben (da selbft K—Oa) bleibt vnd geet nit darauß. vnd welch  
 euch nicht Z—Oa. 4 so schlaget auch auß den staub ewer fússe  
 zú gezeugknuß vber fy. vnd do Z—Oa. 6 fy] vnd Z—Oa. machten  
 gesund K—Oa. 7 vnd do herodes der fürste Z—Oa. 11 aber  
 Z—Oa. 14 wer ist aber der Z—Oa. 15 zesehen Sa—Oa.  
 die zwelfbotten Z—Oa. 16 wider vnd verkuntten im alle Z—Oa.  
 17 er nam Z—Oa. sich befunder an Z—Oa. 19 das volck P,  
 die scharen Z—Oa. fy] die Z—Oa. er empfieng Z—Oa.

\*

61 noch ruten noch taschen noch brot TF. 1 daz] *fehlt* TF.  
 rockn TF. 2 da beleibt vnd get nit aus von dann vnd welch euch  
 nit enphachent TF. 4 ioch] auch TF. fuzz vf (über ta) si in  
 eim gezeuge wan si giengen aus vnd vmingen TF. 6 kastellen  
 predigent vnd gesunt alle enthalben TF. 9 zweifelt von im alz es  
 waz gefeit von etlichen wan iohannes ist derftanden von dem tode TF.  
 11 daz] + gewerlich TF. erschieine T, erschieme F. von den  
 andern wan einer TF. 12 wer] ist TF. 13 Iohannes den han TF.  
 14 der] dirr TF. 16 wider vnd derkunden in TF. 17 er nam  
 TF. 19 er enphieng TF.



- 20 fy vnd redt zû in von dem reich gotz: vnd die do be-  
 dorfften der gefuntheit die gefunt er. Wann der tag  
 begunde sich zenaigen. Vnd die ·xij· genachten sich  
 fy sprachen zû im. La die gefellschafft: das fy geen  
 in die castellen vnd kerent sich in die dörffer die do  
 25 nachen seint vnd finden die speise: wann wir sein  
 hie an einer wüften stat. | Wann er sprach zû in. Ir  
 gebt in zeessen. Vnd fy sprachen zû im. Vns seint  
 nit mer denn ·v· brot vnd ·ij· vische: wo gee wir vil  
 leicht vnd kauffen die effen vnter alle dife gefell-  
 30 schafft. | Wann es warn vilnach ·v· M· mann. Vnd  
 er sprach zû seinen iungern. Macht zerüen durch die  
 wirtschefft ·v· C: | vnd fy taten also. Vnd machten  
 fy all zerüen. Do er hett genomen die ·v· brot vnd  
 die ·ij· visch er sach auff in den himel vnd gefegent  
 35 fy: vnd brach fy vnd gab fy sein iungern: das fy fy  
 legten für die gefellschafft. Vnd fy affen all: vnd  
 wurden gefatt. Vnd es wart auffgehoben das in  
 wart vber beliben ·xij· kôrb der brechung. Vnd es  
 wart gethan do er was bettent allein vnd sein iung  
 40 ern warn mit im: vnd er fragt fy fagent. Wen fa

\*

21 die macht er gefund. vnd der Z—Oa. 23 vnd sprachen Z—Oa.  
 die scharen Z—Oa. 24 kerent sich] kerten sich MEP, fehlt Z—Oa.  
 26 wüfte statt ZKGSbO. Wann] vnd Z—Oa. Ir gebt] gebend  
 ir Z, gebt K—Oa. 27 Vns] Vnd P. 28 dann Z—Oa. visch.  
 Nur allain wir gangen villeycht vnd kauffen die speys zû aller diser  
 schar Z—Oa. 30 vilnach] schier K—Oa. 31 hayffet fy rüen  
 Z—Oa. 32 funff hunderter K—Oa. fy] fehlt A. 33 rüwen  
 Z—Oa. 36 die schar Z—Oa. 37 auffgehebet Sa. 38 wars E,  
 was Z—Oa. 40 vnd] fehlt K—Oa.

\*

23 gen vnd wider keren (kerten F) in di kastel vnd in di dorfer  
 di da sint allum vnd vienden di ezzen TF. 26 an] in TF. wuft  
 stat TF. 28 vische wan villicht wir gen vnd TF. 29 vnter] in TF.  
 30 vilnachen TF. Vnd er] wan ihesus TF. 31 macht si zeficzen  
 funfzig durch di wirtschafft vnd TF. 32 aluft TF. 33 alle  
 zeficzen wan er nam di v brot TF. 34 gefegentes (gefegtes T) vnd  
 brachs vnd teilts sein TF. fy fy] fis TF. 37 wart derhaben daz in  
 vber wart xij korbe der beleibung TF. 39 allain waz betent TF.

- v. 19. gent mich zefein die gefellſchaft? Vnd ſy antwur  
ten im vnd ſprachen iohannem den tauffer: wann  
die andern helyas: die andern ieremias oder einer aus  
den propheten· wann einer iſt derſtanden von den er-  
20. ſten. | Wann er ſprach zû in. Wann wen ſagt ir mich 45  
zefein? Symon petter antwurt er ſprach. Criſtus  
21. den ſun gotz Vnd er bereſpt ſy er gebot daz ſy ditz nye  
22. man ſagten: | ſagent· wann eß gezimt dem ſun der mei  
de zû derleiden manige ding vnd werden verſprochen 50  
von den alten vnd von den fürſten der pfaffen· vnd  
von den ſchreibern vnd zû werden derſchlagen· vnd zû der  
23. ſteen an dem dritten tag. Wann er ſprach zû allen  
Der do nach mir wil kumen· der verlaugen ſein ſel-  
ber: vnd nem ſein kreutz teglich: vnd nachuolg mir  
24. Wann der ſein ſele wil machen behalten der verließ 55  
ſy. Vnd der ſein ſele verleuft vmb mich: der macht  
25. ſy behalten. Wann was nützt es dem menſchen: ob  
er gewüne alle die werlt: wann er verleuft ſich ſel-

\*

41 mich die ſcharen der ich ſeye Z—Oa. 42 Iohannes der  
tauffer. Aber Z—Oa. 45 Wann (2)] *fehlt* Z—Oa. 46 der ich  
ſeye. Symon petrus antwurt vnd ſprach. Du biſt Criſtus der ſun gotz.  
vnd er ſtrafft ſy vnd gebot Z—Oa. petrus E. criſtum E.  
47 ſtrafft P. ditz] es A. 48 ſagten. vnd ſprach. Es muß des  
menſchen ſun vil leyden vnd verworffen werden von den eltern vnd  
Z—Oa. 50 der prieſter P—Oa. vnd | vnd Oa. 51 von]  
*fehlt* Z—Oa. Vnd getötet werden vnd am (an dem ASb—Oa) dritten  
tag wider erſteen. vnd ſprach zû in allen Z—Oa. 55 wil hailſam  
machen der wirt ſy verlieſen (verleiſen Z, verlieren G) Z—Oa. 56 ver-  
lewrt G. 57 ſy heylſam Z—Oa. nucz iſt es den dem Sc.  
dem] den ASKSbO. 58 die] *fehlt* K—Oa. welt vnd verlure  
Z—Oa. ſelb Zc.

\*

41 -gent di gefellſchaft mich zefein TF. 42 Iohannes TF.  
43 helyas] + wan TF. andern einer von den erſten weiſſagen  
iſt derſtanden wan er TF. 45 zû] zu | zu T. 46 er ſprach]  
vnd ſprach zu im TF. Criſt TF. 47 den] der F. keinem TF.  
48 ſagten] ſagen T, *fehlt* F. maid zerlieden TF. 51 vnd zerſten  
TF. 53 Der do] Wer TF. ſelbs TF. 54 nem] er heb  
auf T, heb auf F. 55 machten TF. 56 Vnd] wan TF. 58 die]  
+ leut T, *geſtrichen*. wann er] vnd TF.

ber vnd thût sein verwüftung? Wann der mich v. 26.  
 60 schemlicht vnd meine wort: disen schemlicht der sun  
 der meide so er kumpt in seiner magenkraft vnd dez  
 [s40 a] vatters vnd der heiligen engel. Wann ich sag euch: 27.  
 fürwar es seint etlich die do hie steend· die do nit be  
 korent den dott vntz das sy gefechen das reich gotz.  
 Wann es wart gethan nach disen worten vil nach 28.  
 5 viij· tagen: vnd er nam pettern vnd iacob vnd io-  
 hannem: vnd steig auff an den berge daz er bette\*: | das 29.  
 bilde seins anlütz derschein anders: vnd sein anlütz  
 leucht weiß. Vnd secht zwen mann die redtten mit 30.  
 im. Wann es warn moyfes vnd helyas | gefechen in 31.  
 10 der magenkraft: vnd sy sagten sein marter· die er  
 was zû derfüllen in iherusalem. Wann petter vnd die die 32.  
 mit im warn die warn beschwert vom schlaffe. Sy  
 derwachten vnd fachen sein magenkraft: vnd zwen  
 mann stünden mit im. Vnd es wart gethan do sy 33.

\*

59 thût im selb schaden. vnd wer sich mein schâmet. vnd meiner  
 wort. des wirt sich auch schâmen der (des Sa) sun des menschen Z—Oa.  
 61 mayenstat P, maiestat Z—Oa. 1 heylig EP. 2 nit werden  
 verfûchen Z—Oa. 3 biß das Sb—Oa. sehen OOa. 4 Wann]  
 Vnd Z—Oa. es gefchach AOOa. dise Oa. vil nach] +  
 bey Z—Oa. 5 petrum vnd iacobum Z—Oa. 6 \* bette. vnd do  
 er bettet do ward die gestalt seynes anlitz anderft. vnd sein klaid  
 weys vnd scheynend. Vnd secht Z—Oa. 9 Wann] vnd Z—Oa.  
 10 mayenstat P, maiestat Z—Oa. 11 was (wurd K—Oa) erfüllen  
 Z—Oa. petrus E—Oa. 12 mit in P. die] fehlt K—Oa.  
 vom] mit dem Z—Oa. 13 mayenstat P, maiestat Z—Oa. 14 mann  
 die da stünden bey im Z—Oa. es gefchach A.

\*

59 thût] macht TF. der sich mein schamt TF. 60 den  
 macht auch zeschemen der sun TF. 2 furwar daz etlich sint von  
 den hie stenden TF. 4 getan vil nach viij tagen nach disen worten TF.  
 5 iohannes TF, + vnd | iohannes T (*gestrichen*). 6 \* bet vnd es wart  
 getan do er bett TF. ein andre gestalt seins TF. anders]  
 fehlt TF. anlütz (*zweites*) gewande TF. 9 es warn] fehlt TF.  
 helyas] + warn TF. 10 sy] fehlt TF. feinen uz gang den  
 er waz zefullen TF. vnd di da warn mit im TF. 12 vom]  
 mit dem TF. Sy] vnd do si TF. 13 vnd (*erstes*) si TF.  
 die zwen TF. 14 mann] + di da TF.

- sich hetten gescheiden von im: petter sprach zû ihesus. Gebieter gût ist vns hie zesein: vnd wir machen hie drei tabernackel: dir ein · vnd moyses ein · vnd helyas ein. Vnd er weßt nit was er redt. | Wann do er redt dise ding · ein wolcken wart gemacht vnd beschettigt sy: vnd do sy giengen in dem wolcken fy vorchten sich. Vnd ein stymme wart gemacht von dem wolcken sagent · Dirr ist mein lieber sun: in selb hört. Vnd do die stymm wart gemacht · ihesus wart funden allein · vnd sy selb schwigen: vnd sagten zû nyemant in den tagen kein ding von den ding en die sy hetten gesehen. Wann es wart gethan an dem andern tag do sy abstigen von dem berge · manig gefellschafft begegten in. Vnd secht ein man von der gefellschafft der rieff sagent. Maister ich bit: schauwe an meinen sun wann er ist mir ein einiger. Vnd sich der geist begreift in · vnd er rüfft gechlich: vnd er verwirfft in vnd verwüßt in mit schaum:

\*

15 petrus E—Oa. ihesum ZSZcSa, ihesu AK—Oa. 17 moyfi vnd helie Z—Oa. 19 gemacht] fehlt Z—Oa. 20 in den PA—Oa. do vorchten (worchten Z) fy sich Z—Oa. 21 gemacht] fehlt Z—Oa. 22 den wolcken P—Oa. Dirr] Der P—Sc, Difer OOa. sun den horet Z—Oa. 23 selbs P. gemacht] fehlt Z—Oa. 24 erfunden Z—Oa. selb] fehlt Z—Oa. 25 zû] fehlt Z—Oa. tagen ichts (núntz A) auß den Z—Oa. 26 Wann] vnd Z—Oa. es geschach A. 27 von] an MEP. manigs volck P, vil scharen Z—Oa. 28 begegten ASc. 29 dem volck P. der schar (+ der Z—Sa) schry auß sagent Z—Oa. rüfft P. bit dich schauwe in meinen Z—Oa. 30 einiger] + sun Z—Oa. 31 begreiff ME. vnd bald schreyt er vnd er belaydiget, vnd reyßt in mit eim schaum (schaym ZAK—Sc) vnd hart laßt er von im, reyffend. vnd ich Z—Oa. 32 scham M, schum EP.

\*

15 het geschieden TF. 16 vns ist gut TF. 17 dir] die dir F. vnd moyses ein] fehlt T, nachgetragen ta. 18 redt] seit TF. 20 beschettigt — 21 sich] beschetent si vnd si vorchten sich do si in giengen in daz wolken TF. 25 niemant kein dink in den tagen TF. von den ding] fehlt T. 28 begegten TF. 30 einiger] + sun TF. 31 vnd er rüfft gechlich] fehlt TF, nachgetragen ta.

vnd er schait sich kaum er zert in. Vnd ich bat dein v. 40.  
 iungern das sy in aufwurffen: vnd sy mochten nit  
 35 | Wann ihesus antwurt er sprach. O vnglaubigs 41.  
 geschlecht vnd verkertz: vntz wie lang wird ich bei  
 euch vnd derleide euch? Für her deinen fun. | Vnd 42.  
 do er sich genachtet: der teuffel verwarff in vnd ver  
 wüft in. Vnd ihesus der berepft den vnreinen geist  
 40 vnd gefunt das kint: vnd widergab es sein vatter  
 Wann sy derschracken all in der michelich gotz: vnd 43.  
 do sy sich all wunderten in allen den dingen die er tet  
 er sprach zû sein iungern. Ir setz die wort in ew- 44.  
 re hertz. Wann es ist künfftig das der fun der mei  
 45 de: wirt geantwurt in die hende der menschen. Vnd 45.  
 sy mischanten das wort: vnd es was verborgen vor  
 in: das sy es nit vernemen: wann sy vorchten in ze-  
 fragen von difem wort. Wann gedanck gieng in 46.  
 sy: welcher ir were der merer. Do ihesus sach die ge 47.  
 50 dancken irs hertzen er begreiff ein kint: vnd stalt es  
 zû sich: | vnd sprach zû in. Der do enpfecht ditz kint 48.

\*

34 machten S. 35 Wann] Vnd OOa. er] vnd Z—Oa.  
 vngelebigs EPZZc. 36 biß Sb—Oa. ich] + sein Z—Oa.  
 37 vnd euch dulden Z—Oa. 38 warff Z—Oa. verwüft] ryß  
 Z—Oa. 39 Vnd] fehlt A. der berepft] der straffet P, kam  
 an Z—Oa. 40 vnd macht gefund Z—Oa. 41 Wann] vnd  
 Z—Oa. michelich] gröffe P, großmächtikait Z—Oa. 42 sy]  
 fehlt G. verwunderten Oa. den] fehlt K—Oa. 43 setz]  
 fület setzen Z—Oa. dife wort] in S, fehlt ZAK—Oa. 44 fun  
 des menschen Z—Oa. 46 mischanten] verftünden ZS—Sa, verftunden  
 nit K—Oa, vnwißden A. vor] fehlt G. 47 wann sy] vnd Z—Oa.  
 48 Wann] vnd der Z—Oa. 49 ir] vnder in Z—Oa. die] den S.  
 50 sich] im Z—KSc—Oa, in G. Der do] welcher Z—Oa. das kint Sc.

\*

33 zert] reizet TF. 35 er] vnd TF. vngetrewes TF.  
 37 derleide] wie lang derleide ich TF. 38 genachten TF. 40 vnd  
 gab es wider TF. 41 Wann] vnd F. vnd wunderten sich alle  
 in den dingen di ihesus tet TF. 42 tet] + wan peter sprach herre  
 warum mocht wir in nit aus geworfen. Er sprach wan alfolichs ge-  
 flecht wirt nit vz geworfen neur in gebet vnd mit uasten TF. 43 er]  
 wan ihesus TF. fetzt] legt TF. 47 vernemen: wan] ver-  
 stunden vnd TF. in] sich in TF. 48 gedenk T. 49 Do]  
 vnd da TF. sacht TF. 50 stalt] sichtk TF.

- in mein namen der enpfecht mich. Vnd der mich  
 enpfecht: der enpfecht den der mich sant. Wann der  
 do ist der miner vnter euch allen: dirr ist der merer
- v. 49. | Wann iohannes antwurt er sprach. Gebieter wir 55  
 lachen ein aufwerffen die teuffel in dein namen: vnd  
 wir wertens im wann er nachuolgt nit mit vns
50. | Vnd ihesus sprach zû in. Nichten wölt es weren
51. Wann der nit ist wider euch der ist vmb euch. | Wann 60  
 es wart gethan do die tag seiner enpfachung wur  
 den derfüllte: vnd erfelb festent sein antlütz das er
52. gieng zû iherusalem. Vnd er sant botten vor seiner be- [341 a]  
 scheude: vnd gend giengen sy ein in ein stat der fama
53. ritan das sy im beraiten. Vnd sy enpfingen in nit
54. wann das antlütz des genden was gegen iherusalem. Wann 5  
 do das gefachen sein iungern iacob vnd iohannes sy  
 sprachen. O herr wiltu wir sagen das daz feuer nider
55. steige vom himel: vnd sy verwüfte. Er vmbkert sich  
 vnd berepft sy sagent. Ir wist nit wes geists ir seit
56. Der fun der meide kam nit zeuerlieffen die feln wann 10  
 zemachen behalten. Vnd sy giengen hin in ein ander
57. castell. Es wart gethan do sy giengen an den weg:

\*

53 mich gefendet hat Z—Oa. 54 ist mynder SbOOa. 55 Wann]  
 vnd Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 58 Nicht Z—Oa. 59 der  
 ist vmb euch] fehlt P. der ist] ist K—Oa. vmb] für Z—Oa.  
 Wann] vnd Z—Oa. 60 es geschach A. wurden] + den EP.  
 61 erfüllt do vestent (weßtet S) er sein Z—Oa. er felbs P. 1 zû]  
 in Z—Oa. seinem angeficht P—Oa. 2 ein in] in G. 4 Wann]  
 vnd Z—Oa. 5 fahen Z—Oa. iacobus K—Oa. 6 O] fehlt  
 Z—Oa. daz] des ZS. herab steig Z—Oa. 7 von AZcSa—Oa.  
 sy verzere Z—Oa. 8 strafft P—Oa. was geyfts Zc, waz geift  
 Sa. 9 fun des menschen ist nit kumen zeuerliefen (züerlieren G)  
 die feln. Aber hayßsam zemachen Z—Oa. 11 Es geschach A. an  
 dem PZcSa—Sc, in dem OOa.

\*

54 allen] fehlt TF. 55 er] vnd TF. 56 die] den TF.  
 58 es] ims TF. 2 vnd] fehlt TF. 3 furbereiten TF. 4 des  
 herren waz zu gen in ih. TF. 6 abfteig von dem TF. 7 Er]  
 vnd er TF. 8 welhz TF. 9 nit di sel zeuerliefen TF. 10 an-  
 dern castelle wan es TF.

einer sprach zû im. Ich nachuolg dir wo du geeft.  
 | Vnd ihesus sprach zû im. Die fûchs habent hõler v. 58.  
 vnd die vogel des himels nefter: Wann der fun der  
 15 meide hat nit do er fein haubt neige. Wann er sprach 59.  
 zû eim andern. Nachuolg mir. Wann er sprach.  
 O herr: laß mich zum erften geen vnd zebegraben  
 meinen vatter: | vnd ihesus sprach zû im. La daz die 60.  
 dotten begraben ir dotten: wann du gee derkunde  
 20 das reich gotz. | Vnd ein ander sprach. O herr ich nach 61.  
 uolg dir: wann geftat mir zûm erften zederkûnden  
 den die do feint in dem haus. Ihesus sprach zû im. 62.  
 Keiner legt fein hant an den pfûg vnd ficht er hin  
 ter fich er ift zimlich dem reich gotz. x

25 **W**ann nach difen dingen der herre bezaichent 1.  
 auch ander lxxij: vnd fant fy zwen vor feim  
 antlûtz an einer ieglichen ftat in der erfelb  
 waz kûnftig. | Vnd sprach zû in Ernstlich dez schnit 2.  
 tes ift vil: wann der wercker lûtzel. Dorumb bit den  
 30 herren des schnittes: das er fend wercker an feinen

\*

12 zû in Sa. Ich will dir nachuolgen Z-Oa. 14 Aber  
 der fun des menfchen Z-Oa. 15 haubt] + hin E-Oa. Wann  
 er] vnd Z-ZcK-Oa, vnd er Sa. 16 Wann er] Der Z-Oa. 17 O]  
 fehlt Z-Oa. zû dem A. begraben Z-Oa. 19 Aber du  
 gee vnd verkûnde Z-Oa. 20 sprach. Herr ich will dir nachuolgen.  
 Aber Z-Oa. 21 zû dem ASc. zeuerkûnden Z-Oa. 22 in  
 dem haus] daheym Z-Oa. 23 Keiner] + der do Z-Oa. ficht  
 hinder fich der ift gefchickt zû dem Z-Oa. 25 Wann] fehlt  
 Z-Oa. dingen] + aber Z-Oa. 26 fein G. 27 ein ieglich  
 ftat vnd ende dahin er was Z-Oa. er felbs P. 28 Ernstlich]  
 Gewiflich P, fehlt K-Oa. der schnitt ift vil. Aber wenig arbayter  
 Z-Oa. 29 werck MEP. wenig P. 30 an] in Z-Oa.

\*

15 angeneig TF. 18 vnd — sprach] wan sprach ihesus TF.  
 19 gee] + vnd TF. 21 laz mich zem erften daz ich wider kunde  
 TF. 22 haus] + vnd TF. im] in TF. 24 ift nit zimliche  
 in zugen zu dem TF. 26 fy] + ie TF. zwen] + vnd zwen TF.  
 27 in der] vnd ftat do TF. 28 Vnd] + er TF. 29 wercker]  
 + ift TF. Dorumb] Den TF. 30 fein TF.

- v. 3. schnite. Geett: fecht ich fende eúch als die lemer vn  
 4. ter die wolffe. Nichten wólt tragen den sack noch  
 die tafchen noch das gefchúchd: vnd nyemant grúft  
 5. durch den weg. In welchs haus ir eingeedt' sprecht  
 6. zú dem erften fride sey difem haus: | vnd ob do wirt 35  
 der fune des frides' ewer fride der rúet auf im: wann  
 7. ob nit er kert wider zú eúch. Wann beleibet in dem  
 felben haus: efft vnd trinckt die ding die bei in feint  
 Wann wirdig ift der wircker feins lons. Nichten  
 8. wólt vbergeen von haus zú haus. Vnd in welcher 40  
 ftat ir eingeet vnd fy eúch enfachtent efft die ding  
 9. die euch werden fúrgefetzt: | vnd gefunt die fiechen die  
 in ir feint: vnd fpricht zú in das reich gotz genach-  
 10. ent in euch. In welcher ftat ir eingeet vnd fy eúch 45  
 nit enfachtent: fo ir aufgeet in iren gaffen fo fpricht  
 11. Ioch das geftúpp das vns zúhafft von ewer ftat daz  
 fchút wir an eúch. Idoch ditz wiffst das daz reich ge-  
 12. nachtet. Ich fag eúch: das vergiblicher wirt den fo  
 13. domern an dem tag denn dirr ftat. Wee dir corozaym 50  
 wee dir bethfaida: wann ob die kreffte weren getan  
 in tyro vnd in fydon die do feint gethan in euch vil

\*

32 Nicht Z - Oa. wólt tragen] tragt A. 35 erften] +  
 der Z - Oa. 36 euwere ZKGSbO. wann — 37 kert] Ift aber  
 do kain menfch des frids. So kert der frid Z - Oa. 37 Aber Z—Oa.  
 38 bey im P. 39 Nicht PAK—Oa. enwólt A. 40 geen  
 Z - Oa. welche Z—Oa. 42 machet gefunt Z—Oa. 43 ge-  
 nachtet Z - Oa. 44 welche Z—Oa. 46 Auch den ftaub der vns  
 ift anklebet (ankleben G) von ewer ftatt (+ den Z—Sa) wifchen wir  
 auß an euch Z—Oa. 47 reich gottes wirt zú nahen Z—Oa. 48  
 wirt] fehlt OOa. den von fodomis Z—Oa. 49 dann SaOOa.  
 dirr] der P—Oa. torozay ME, corozay P. 51 gethan] etwo  
 getan Z—O, gethon ettwo Oa.

\*

31 vnter] vnd F, + vnder nachtr. 32 wolffe] + vnd TF.  
 33 gruzst niemant an dē TF. wegen F. 34 eingeedt] da in-  
 get TF. 35 zem erften TF. fey] + in TF. 36 rúet]  
 rurt TF. 38 in] euch TF. 40 welhe TF. 42 furfeczet TF.  
 43 da fint in ir vnd fagt TF. 44 welh TF. 45 fpricht] fehlt  
 TF, fagt ta. 47 reich] + gotz TF. 50 ob in thyro vnd in  
 fydone wern getan di kreft di da TF.



leicht fitzent hetten sy gemacht büß in herim vnd  
in afchen. Idoch vergiblicher wirt thyri vnd sydon v. 14.  
in dem vrteil denn eúch. Vnd du kapharnaum der 15.  
55 hóche dich vntz zú dem himel: vnd verfinckest vntz  
zú der hell. Der eúch hört der hört mich: vnd der euch 16.  
verschmecht der verschmecht mich. Wann der mich  
verschmecht: der verschmechte den der mich fant.  
Wann die ·lxxij· die kerten wider mit freúden fa- 17.  
60 gent. O herr: ioch die teúffel seint vns vntergeleget  
in deinem namen. | Vnd er sprach zú in. Ich sach fatha 18.  
[341 b] nas vallen vom himel als den plitz. Secht ich gab 19.  
eúch gewalt zetretten auf die schlangen vnd auf die  
scorphen vnd vber ein ieglich krafft des feindes: vnd  
es schat eúch nit Idoch in difem nit wólt eúch freu 20.  
5 en: das eúch die geist werdent vnter gelegt. Wann  
frewet eúch· das ewer namen seint geschriben in den  
himeln. Zú der stund erhócht er sich im geist vnd 21.  
sprach. O herre vatter des himels vnd der erde vnd  
ich begich dir: das du hast verborgen dife ding vor  
10 den weyßen vnd vor den witzigen: vnd hast sy der-

\*

52 fitzent] + sy M. fitzend in hárem (háren A) gewand vnd  
in den (dem ASc) afchen búßten sy. Aber fúrwar tyro vnd sydoni (se-  
dom A) wirt es vergiblicher in dem iungsten (letstén OOa) gericht  
dann (denn S) euch. Vnd du capharnaum du bist vntz (biß Sb—Oa) an  
den himel erhócht. vnd wirft vntz (biß Sb—Oa) zú der hóll verfenckt.  
wer euch Z—Oa. 56 mic M. 57, 59 Wann] vnd Z—Oa.  
59 freúnden Sc. 60 -gent. Herr auch Z—Oa. vnder geworffen  
Z—Oa. 61 fathanam Z—Oa. 1 von ZcSaSbSc. ich hab  
euch gewalt gegeben Z—Oa. 3 scorpion E—Oa. 4 nichts ZS—Oa.  
difem wólt eúch nit. 5 geyst seien vndertánig. Aber Z—Oa.  
6 dem himel Z—Oa. 7 stund frolockt er im (in dem Sc) heiligen  
geyst Z—Oa. 8 O] fehlt Z—Oa. erde. ich vergich Z—Oa.  
10 sy offengebaret (geoffenbaret AS, geoffengebaret ZcSa, offenbart

\*

52 seczent TF. 59 ·die] fehlt TF. 60 vnderlegt TF.  
61 er] ihesus TF. Ich] + sag TF. fathatanas F. 1 von F.  
2 schlangen] scorphen TF. 3 scorphen] slangen TF. 4 nich-  
ten (2) TF. 5 sint vnterlegt TF. 7 himel in zu TF, (in getilgt  
T). stund ihesus derhocht sich in dem heiligen g. TF. 8 erde  
vnd] erd TF. 9 verborben T.

- v. 22. offent den lützel. Ioch vatter: wann aluft waz es  
geuellich vor dir. Alle ding feint mir geantwurt  
von meinem vatter. Vnd keiner weys wer do sey der  
23. sun nur der vatter: vnd wer do sey der vatter nur der  
24. sun: vnd wem es der sun wil eroffen. Er vmbkert  
sich vnd sprach zû sein iungern. Selig feint die au- 15  
24. gen die do sechent die ding die ir secht. Wann ich  
sag eûch: das manig weyffagen vnd kûnig wolten  
sechen die ding die ir secht vnd sachen ir nit: vnd  
25. hõren die ding die ir hort vnd horten ir nit. Vnd 20  
secht ein gelerter der ee stûnd auf vnd verfûcht in fa  
gent· Maister: was thû ich das ich besitz das ewig  
26. leben? | Vnd er sprach zû im. Was ist geschriben  
27. in der ee? Inwelcherweys listu? | Wann er antwurt  
vnd sprach zû im. Hab lieb deinen herren gott von 25  
allem dein hertzen vnd von aller deiner sel· vnd von  
allen deinen krefftten vnd von allem dein gemûte:  
28. vnd deinen nechsten als dich selber. Vnd er sprach  
zû im. Recht hastu geantwurt Ditz thû vnd du  
29. lebft. Wann er wolt sich selber gerechtthafftigen vnd 30

\*

SbOOa) den kleinen. Auch vatter wann also ist es (*fehlt* K—Oa) wol-  
geuellich gewesen Z—Oa.

11 den kindern P. 12 vor dir] *fehlt* Z—Sa. 13 weyßt  
AK—Oa. wer der sun sey nur Z—Oa. 15 der] *fehlt* P.  
offenbaren Z—Oa. 19 sahen die nicht K—Oa. 20 ir (*sweites*)  
die K—Oa, *fehlt* A. 24 Wann] *fehlt* Z—Oa. 25 gott auß  
ganczem dein Z—Oa. 26 auß ganczer deiner Z—Oa. auß  
(*fehlt* A) allen Z—Oa. 27 auß allem Z—Oa. 28 den nechsten  
EP. selb A. 29 vnd] *fehlt* OOa. so wirftu leben Z—Oa.  
30 Wann er] der aber Z—Sa, aber der selb K—Oa. sich selb wolt  
Sa. selb Z—Oa. gerecht machen Z—Oa.

\*

11 aluft geviel es vor TF. 13 niemand weizz wer der sun  
fei (seu F) TF. 14 wer der uater sei TF. nur (*sweites*) +  
der vater vnd wer der uater sei neur T (*gestrichen*). 15 ihesus  
kert sich zu sein iungern vnd sprach TF. 17 di dink di | dink T,  
*das 1. mal gestrichen*. 20 hõren] horten TF, t *getilgt* T. 22 be-  
ficiet TF. 23 er] ihesus TF. 24 in welchen weiz F; welchen-  
weiz T, *umgeändert* welher-, + in *nachtr.* ta. Wann] *fehlt* TF.  
25 zû im] *fehlt* TF. 28 Vnd er] Wan ihesus TF. 29 haft du TF.

- er sprach zû ihesus. Vnd wer ist mein nechster?  
 | Wann ihesus sach auf er sprach. Ein man steig ab  
 von iherusalem in iericho vnd viel vnter die dieb:  
 die in ioch beraubten: do sy im hetten aufgelegt die  
 35 wunden sy lieffen in halben lebentig vnd giengen hin  
 Wann es geschach das ein pfaff absteig an dem sel-  
 ben weg: vnd do er in gefach er fûrgieng. Vnd ze-  
 gleicherweys ein ambechter: do er waz kumen zû der  
 40 ftat vnd hett in gefehen er fûrgieng. Wann ein sa-  
 maritan der macht den weg er kam zû im: vnd do  
 er in gefach er wart bewegt mit der erbermde. Er  
 genacht sich vnd band seine wunden er goß dorein  
 wein vnd ôl: vnd er legt in auf sein vich vnd fürte  
 in in die herberg: vnd hett sein rûch Vnd an dem an  
 45 dern tag fûrbracht er zwen pfennig: vnd gab sy dem  
 herberger. Vnd sprach hab sein rûch: vnd waz dings  
 du dorüber verzerft so ich widerker ich vergilt dirs  
 Welcher dirr dreyer ist dir gefehen zesein gewesen 36.

\*

31 er] *fehlt* Z—Oa. ihesum ZS—Oa, iesu A. 32 Wann] *fehlt* Z—Oa. er] vnd Z—Oa. mensch gieng ab Z—Oa. ab] auf MEP. 33 die] *fehlt* P. schwacher Z—Oa. 34 auch Z—Oa. hettten M. 36 Wann] vnd Z—O, *fehlt* Oa. priester P—Oa. ab gieng Z—Oa. 37 gefach do gieng er für Z—Oa. 38 ein diener P, ein leuit Z—Oa. 39 er] vnd er Oa. Aber Z—Oa. 40 der] *fehlt* K—Oa. macht] gieng K—Oa. er] vnd Z—Oa. 41 sahe Oa. mit barmherzigkait. vnd genacht Z—Oa. 42 er] vnd Z—Oa. 44 in den stal Z—Oa. rûch] acht Z—Oa. 45 bracht Z—Oa. 46 stalknecht Z—Oa. sein forg vnd was du darüber außgibft. So ich wider kum so will ich dirs wider geben. Welcher auß den dreyen ist dir gefehen (vermaynt Oa) der der nechft sey gewesen dem der da ist gefallen in die rauber Z—Oa. 47 du] er EP. 48 dirr] der P.

\*

31 er] *fehlt* TF. 38 ambechter] leuit TF; ambechter fa. 39 vnd do er in gefach TF. 40 weck vnd kom TF. 41 Er] vber in vnd er TF. 42 band] + im TF. 43 fur TF. 44 in in] in TF. an — 46 rûch: vnd] *fehlt* T, *nachtr.* te: in dem andern tage vorbrachte er zwen phenig vnd gab si dem stalknechte vnd sprach hab sein forg vnd. 45 er furbracht F. 46 waz — 47 verzerft] legft du icht mer darzu TF. 48 dreyer ist] iij wirt TF.

- v. 37. der nechst dem der do viel vnter die dieb? Vnd er sprach. Der do tet die derbarnd an im. Vnd ihesus  
 38. sprach zû im. Gee vnd thû: du zegleicherweys. | Wann  
 es wart gethan do sy giengen: vnd erfelb gieng in  
 ein castell: vnd ein weip bey namen martha die en-  
 39. pfing in in ir haus: | vnd dirr was ein schwester bey  
 namen maria. Die do ioch fasse zû den fûssen des  
 40. herren sy hort sein wort: | wann martha die flaiß sich  
 vmb die emffigen ambechtung. Sy stünd auff vnd  
 sprach. O herr: ist dir nit rûch daz mich mein schwel-  
 ter leßt allein ambechten. Dorumb sag ir das sy mir  
 41. helffe. | Der herre antwurt ir vnd sprach. Martha  
 martha du bist sorgsam: vnd betrûbt vmb manige  
 42. ding. | Ernstlich ein ding ist notturftig. Maria hat  
 derwelt den besten teil: der nit wirt abgenommen von ir

1. **E**s wart gethan do er bettet xj  
 an einer stat: vnd do er hett aufgehört einer  
 von sein iungern sprach zû im. O herr lere  
 2. vns betten: als auch iohannes lert sein iunger. Vnd  
 er sprach zû in. So ir bet so sprecht Vatter gehei- 5

\*

50 die barmherzigkait Z—Oa. 51 vnd du thû Sc. Wann] Vnd Z—Oa. 52 giengen. do (fehlt Ooa) gieng er ein in ein Z—Oa. 53 mit namen Z—Oa. 54 dirr] die MEP, der Z—Oa. mit namen Z—Oa. 55 die auch Z—Oa. 56 herren vnd hort daz wort des herren. Aber martha die (fehlt K—Oa) wûrckte fleißlich bey dem dienft. Sy stünd vnd Z—Oa. flaiß] fleißlich P. 57 dienft P. 58 O] fehlt Z—Oa. nit sorg Z—Oa. 59 leßt] + mich ZSZeSa. dienen P—Oa. sag] + ich Sa. 1 Ernstlich] Gewißlich P, aber K—Oa. 3 er was an eyner stat betend vnd het Z—Oa. 5 O] fehlt Z—Oa. 6 vns] vnd Zc. lernet Sc.

\*

49 den nechsten TF; ungeändert: der n. T. dem] den F. 51 thû] + auch TF. 52 gieng] ihesus gienge mit in TF. 53 vnd] + secht TF. 54 was] fehlt TF; waz ta, het fb. 55 auch TF. 57 auff] fehlt TF. 58 rûch] sorg TF. 60 antwurt vnd sprach zu ir TF. 61 vnd] + wirft TF. 1 hat] + ir TF. 2 der] + da TF. 3 Es] Und es TF. do ihesus waz betent TF. 4 aufgehört] + zu beten TF. 7 Vatter] + vnser du da bist in den himeln TF.

- ligt werd dein nam: zûkum dein reich: | vnd vnfer v. 3.  
 teglich brot gib vns heut: | vnd vergibe vns vnfer 4.  
 10 fünde ernstlich als auch wir eim ieglichen der vns  
 ist schuldig vergeben: vnd füre vns nit in verfûch-  
 ung. | Vnd er sprach zû in. Welcher ewer hat ein 5.  
 freünd vnd geet er zû im zû mitternacht vnd spricht  
 zû im freünd leich mir 'iij' brot: | wann mein freünd 6.  
 15 der ist kumen zû mir von dem wege vnd ich hab nit  
 das ich leg für in: | vnd er antwurt inwendig vnd 7.  
 spricht nichten wôlft mir fein leidig mein tûre ist  
 ietzunt beschlossen vnd meine kind feint mit mir  
 in der kamer ich mag nit auffteen vnd dir geben  
 20 Vnd ob er vollent zeklopffen: ich sage euch ob er 8.  
 nit aufftet vnd im gebe dorumb daz er ist fein freünd  
 idoch vmb fein verdrieffunge stet er auff vnd gibt  
 im als vil er hat durft. | Vnd ich sag eûch. Eifcht 9.  
 vnd eûch wirt gegeben: sûcht vnd ir vindet: klopfft  
 25 vnd eûch wirt aufgethan. Wann ein ieglicher der 10.  
 do eifcht der enpfecht: vnd der do sûcht der vindet:  
 vnd dem klofenden wirt aufgethan. Wann welcher 11.

\*

8 den nam Oa. reich] + dein will werde Z—Oa. 10 ernst-  
 lich] fehlt PK—Oa. 12 ewer] vnder euch Z—Oa. 15 der]  
 fehlt K—Oa. 17 spricht du solt mir nit hert fein. mein Z—Oa.  
 wôlft MEP. thurn Sc. 18 mit] bey Z—Oa. 20 er ver-  
 harret vnd klopft Z—Oa. 21 er] erft A. 22 verdrieffunge]  
 vngeftûme Z—Oa. 23 er nottûrftig ist Z—Oa. bittet Z—Oa.  
 24 geben ZcSa. ir werdet vinden Z—Oa. 26 bitt Z—Oa. 27  
 dem] den SZcSa—Sc. wirt] den wirt ZcSa.

\*

8 vnd] + dein will werde in der erd alz im himel TF. 10 fünde  
 -- 11 vergeben] schulde alz wir vergeben vnfern schuldigern TF.  
 12 -ung] + Sunder derlose vns von (vom T, durch rasur von) dem  
 vbeln amen TF. *Diese zusätze (7, 8, 12) sind von ta gestrichen, und auch*  
*zeile 10, 11 stellt er die lesart von M wieder her: fund ernstlich alz auch*  
 wir vergeben eim ieglichem der vns ist schuldig. 14 liech TF.  
 iij] dien T, drey F. 17 spricht] + freunt TF. 19 in dem  
 bet TF. auf geften TF. 20 zu klophent TF. 21 vfften F.  
 gibt TF. 23 als] + vil T, gestrichen. 24 geben TF. 26 der  
 enpfecht] dem wirt gegeben TF.

- von euch eifcht dem vatter das brot: gibt er im denn ein stein? Oder ein visch: gibt er im denn für den visch  
 v. 12. ein schlangen? Oder ob er eifcht ein ay: raicht er im 30  
 13. denn ein scorpen? Dorumb ob ir so ir seyt vbel ir  
 derkennt gûte gab zegeben ewern sûnen: wieuil mer  
 ewer vatter gibt den gûten geiste vom himel dem  
 14. eifchenden von im. Vnd ihesus waz aufwerffent den 35  
 teuffel vnd der was stum: vnd do er hett aufgewor-  
 fen den teuffel der stum der redt: vnd die gefellschafft  
 15. wunderten sich. Wann etlich von in die sprachen.  
 In beltzebûb dem fürsten der teuffel wirffte er aus  
 16. die teuffel. Die andern versûchten in: vnd sûchten  
 17. von im ein zaichen vom himel. Wann do er hett ge- 40  
 sechen ir gedancken er sprach zû in. Ein ieglich reich  
 geteilt in im selber wirt verwûft: vnd das haus velt  
 18. auff das haus. Wann ob ioch fathan ist geteilt in  
 im selber: in welcherweys bestet sein reich: wann ir  
 19. sagt mich aufwerffen die teuffel in beltzebûb? Wenn 45  
 ob ich aufwirff die teuffel in beltzebûb: ewer sûne in

\*

28 bitt den vatter vmb das Z—Oa. dann Sa. 29 Oder]  
 + vmb OOa. er in P. dann SaOOa. 30 bitt Z—Oa.  
 31 dann SaOOa. scorpion Z—Oa. vbel ir] böß Z—Oa. 33 den]  
 dem M. von SaScOOa. himel den die in bittend. Vnd Z—Oa.  
 35 was] + ein SbOOa. 36 die scharen Z—O, die schar Oa. ver-  
 wunderten Oa. 38 dem] den PSa, fehlt O. 40 von A, von  
 dem K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 41 do sprach er Z—Oa.  
 42 wirt zerstôret Z—Oa. 43 auch fathanas Z—Oa. 44 in  
 wôlichweyß Sb. wenn K—Sc. 45 sagt ich werfe auß die Z—Oa.  
 wann SbOOa. 46 ewer — 47 aus] in wem werffen ewer sûn  
 auß K—Oa.

\*

28 eifcht ein brot an dem vater TF. 29 den einen flangen  
 fur den visch TF. 30 ein] fehlt T, nachtr. tc. ay] + aibët T,  
 gestrichen. raicht] gibt TF. 31 schorphen Derr ob TF.  
 ir (erstes) er TF; ir T, durch rasur. vbeln F. 33 vater von  
 dem himel gibt den guten geist TF. dem] den F. 37 in] im F.  
 die] fehlt TF. 39 teuffel] + vnd TF. 40 ein zeichen von  
 im von dem h. TF. do er gefach TF. 41 gedank TF. zû  
 in] fehlt TF. 42 geteilt wider sich wirt TF. 43 fathanas ist  
 zeteilt TF. 44 welhê weiz TF. 45 vz zewerfen TF. Wenn]  
 wan TF. 46 ich in belzebup uz wirf di teufel TF.

wem werffent fis aus? Dorumb werdent sy ewer vr  
 teiler. Wann ob ich in der krafft gotz aufwirff die  
 teuffel: ernstlich daz reich gotz volkumt in euch. So  
 50 der starck geweffent behút feinen hoff: alle ding, feint  
 in fride die er besitzet. Wann ob ein stercker denn er  
 vberkumt vnd in vberwindet. er nympt ab all sein  
 geweffen an die er sich verfach: vnd teilt sein reube  
 Der nit ist mit mir der ist wider mich: vnd der nit  
 55 lament mit mir der zerftreut. So der vnreine geist  
 aufgeet von dem menschen er geet durch dúrre stet  
 fúchent rúe: vnd er vindet ir nit. Er spricht ich kere  
 wider in mein haus von dem ich aufgieng. Vnd  
 so er kumt er vindet es gereinigt mit besem. Vnd  
 60 denn geet er vnd nympt ·vij· ander geist erger denn  
 er: sy geend ein vnd entwelnt do. Vnd die iungsten  
 [341 a] ding des menschen werdent erger denn die ersten.  
 Wann es wart gethan do er sagt dise ding: ein weip  
 von der gefellschafft húb auff ir stymme vnd sprach  
 Selig ist der leip der dich hat getragen: vnd die brúft

\*

47 ewer] fehlt EP. richter. Ob ich aber in Z—Oa. 49 ernst-  
 lich] gewislich P, fehlt K—Oa. kumpt Z—Oa. 51 Wann ob]  
 Aber Z—Sa, Aber so K—Oa. 52 nimpt hin Z—Oa. 53 waffen  
 Z—Oa. 55 samet ZcSa, samelt K—Oa. 56 dúrre] eter Sc.  
 57 ir] die K—Oa. 58 ich bin außgangen. vnd Z—Oa. 59 bösem  
 EP. 60 erger] schalckhafter Z—Oa. dann SaOOa. 61 wo-  
 nent P—Oa. die lezten Z—Oa. 1 erger] fehlt S. dann  
 SaOOa. 2 Wann] vnd Z—Oa. es geschach A. 3 der  
 fchar P—Oa.

\*

48 Wann] Dorum TF. der krafft] dem vinger TF. 49 ernst-  
 lich] fehlt TF. So] wan so TF. 50 in frid sint alle dink di  
 er hat besetzen TF. 51 sterker vberkumt den (der F) er vnd in  
 vberwint TF. 52 ab] im TF. 53 an die] an daz TF. 53 teilt im  
 feinen raup TF. 54 vnd der (+ nit T *gestrichen*) mit mir nichten  
 lament der wirt (*gestrichen* T) zeltreut TF. 57 er ir nichten vint TF.  
 58 dem] dan TF. 59 vint es lere gereinigt mit pesmen vnd ge-  
 ziert TF. 60 nympt] + mit im TF. denn sich vnd in gende  
 entwelnt si da TF. 61 die] fehlt TF. 1 werent TF. 2 sagt]  
 het geret TF. 3 húb auff] erhocht TF. sprach] + zu im TF

- v. 28. die du haft gefogen. | Vnd er sprach. Es ist also fy 5  
feint selig die do hörn daz wort gotz vnd es behütent
29. Wann do die gefellschafft zûsamen entzamt luffen er 10  
begunde zefagen. Ditz geschlecht ist ein vngengs  
geschlecht: es sûcht ein zeichen vnd das zaichen wirt  
in nit gegeben nur das zaichen ionas des weyffagen
30. Wann als ionas was ein zaichen den von niniue: 10
31. also wirt auch der fun der maid difem geschlecht. Die 15  
kûnigin von often stet auf in dem vrteil mit den man  
nen ditz geschlechtz vnd verdampt fy: wann fy kam  
von den enden der erde zehörn die weyffheit salomons
32. Vnd secht dirr ist mer denn salomon. | Die mann 15  
von niniue steend auf mit difem geschlecht in dem  
vrteil vnd verdamment es: wann fy machten büß  
zû der predig ionas. Vnd secht dirr ist mer denn
33. ionas. Keiner entzûnt das liechtuaß vnd setzt es ver 20  
borgen noch vnter das maß wann auf das kertztal:
34. das die do ein geend sechent das liecht Das liechtuaz 20  
deins leibs ist dein aug. Ob dein aug wirt einual-

\*

5 fy] Die OOa. 6 es behaltent Sa. 7 Vnd da die scharen  
Z—Oa. entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. lieffen da fieng  
er an zefagen Z—Oa. 8 Dicz volck ist ein böß geschlecht P.  
vngengs] schalckhafftigs Z—Oa. 10 ione Z—Oa. 11 als] wie  
Z—Oa. 12 fun des menschen Z—Oa. 13 von (vom KGOOa) auffgang  
wirt (wir Oa) auf steen in dem gericht Z—Oa. 15 salomonis Z—Oa.  
16 dirr] der P, diser Z—Oa. dann SaOa. 17 werden auff  
steen Z—Oa. 18 werden es verdammen Z—Oa. fy wirkten  
Z—Oa. 19 ione Z—Oa. dirr ist] der P. dann SaScOa.  
20 zundet an die lucern Z—Oa. es] fy OOa. 21 wann] aber  
OOa, fehlt Z—Sc. auf den (dem GSB) leuchter K—Oa. 22 Die  
lucern Z—Oa.

\*

5 sprach zu ir ia Selig sint alle di daz wort gotz hornt vnd TF.  
7 zûsamen] fehlt TF. er] ihesus TF. 9 ein] fehlt TF. das]  
fehlt TF. 10 im TF. 11 den niniuitern T, der ninner'n F.  
12 also ist ioch der fun dez menschen TF. 13 often] auftri TF.  
14 geflecht TF. 17 niniuet stent vf in dem vrteil mit den mannen  
dicz geflechtes vnd TF. 18 es] si TF. 19 zû] in TF. 20 es  
in vergorgen TF. 21 mezz TF. das] ein TF. 22 gesehen  
TF. liechtuaz] liecht TF.



25 **geng**: ioch dein leip der wirt vinfster. Dorumb sich v. 35.  
 das das liecht das do ist in dir icht werde vinfster.  
 Dorumb ob all dein leip wirt liecht· du haft kein teil 36.  
 der vinfster: er wirt aller liechte. Vnd entleuchte  
 dich als das liechtuaß des scheines. Vnd do er redt 37.  
 30 ein pharifeer der bat in das er effe mit im. Vnd do  
 er was eingegangen er rüet. Der pharifeer begund 38.  
 zeachten in im fagent: worumb er nit wúrd getwa  
 gen vor dem imbiß. | Vnd der herr sprach zû im. Nu 39.  
 ir pharifeer ir gereinigt das do ist aufwendig des  
 35 kelchs· vnd des naphs: wann das do ist inwendig ew-  
 er· das ist vol raubes vnd vngangkeit. Tummen 40.  
 der do beschûff daz do ist aufwendig· macht der auch  
 nit das das do ist inwendig? Ioch das do ist vbrig 41.  
 gebt das almúfen: vnd secht alle ding die werdent  
 40 euch reine. Wann wee euch pharifeer ir do verze- 42.

\*

24 **wann** — 25 **ioch**] Ob es (er Oa) aber wirt schalckhaftig auch  
 Z—Oa. 24 **vngeng**] böß P. 25 **der**] fehlt K—Oa. 26 **icht**]  
 nicht Z—Oa. 27 **aller** Sc. 28 **erleucht** dich als die lucern Z—Oa.  
 30 **Da bat** in ein gleychßner das Z—Oa. mit in ZAS. 31 **ein-**  
**gangen** OOa. **er**] vnd Z—Oa. **pharifeer**] + der Sa. fieng  
 in im selb an sprechen vnd schûczen warumb Z—Oa. 33 **vor**] mit  
 P. dem frúemal K—Oa. 34 **reynigt** K—Oa. 35 **Aber**  
 Z—Oa. **ewer**] in euch Z—Oa. 36 **vngangkeit**] bösheyt P—Oa.  
**Tummen**] Tuimen M, Ir toren Z—Oa. 37 **machet** er OOa. 38 **Ioch**  
 — **vbrig**] aber furwar das da uberig ist Z—Oa. 39 **gebt**] + in  
 OOa. **die**] fehlt K—Oa. **werdent**] feind Z—Oa., **fehlt** P.  
 40 **Aber** wee euch gleychßnern die ir verzehend die múnzen Z—Oa.

\*

24 **wirt**] + vinfster F (*gestrichen*). 25 **auch** aller dein leip wirt  
 TF. **Dorumb**] den TF; *dorum* ta. 26 **daz** icht daz (icht daz  
*nachtr.* F) lieht daz in dir ist sint vinfster den ob aller TF. 27 **du**  
**haft**] nichten habent TF. 28 **entleuchte**] er derleucht TF. 29 **das**]  
 ein TF. **redt**] het geret dise diuk TF. 30 **pharifes** bat TF.  
 31 **rüet**] fazze wan TF. **pharifes** TF. 32 **in im fagent**] vnd  
 zefagen in im selbe TF. **wurd**] wer TF. 33 **der herr**] Ihesus  
 TF. 35 **wann**] aber TF. 36 **Tummen**] + den TF. 37 **ge-**  
**schuf** TF. **macht** (mach T) er den nit auch daz da TF. 38 **Idoch**  
**gebt** almúfen von den dingen di vbrig sint vnd TF. 39 **die wer-**  
**dent**] sint TF. 40 **ir** da zechent di mincze vnd den tiller vnd di  
 rute vnd alles kraut TF; vnd den tiller *gestrichen* T.

- hent die müntz vnd die rauten vnd den stille vnd ein  
 ieglicg kraut des garten: vnd vberget das vrteil  
 vnd die lieb gotz. Wann dise ding geziment zethûn  
 v. 43. vnd die andern nit zelaffen. Wee eúch pharifeer: ir  
 do liebhabt die erften stúl in den synagogen· vnd die 45  
 44. grúß an dem marckt. Wee euch pharifeer ir do seyt  
 als die greber die do nit derfcheinent· vnd die leút  
 45. gend auf in· vnd wiffent sein nit. Wann einer von  
 den gelerten der ee der antwurte vnd sprach zû im.  
 Meister: so du sagft dise ding du thûft vns ioch 50  
 46. ein laster. | Vnd er sprach. Vnd wee euch der geler  
 ten der ee: wann ir lat die leút mit den búrden das  
 sy nit múgen getragen: vnd ir selb rúrt nit die búr  
 47. den mit eim ewerm vinger. Wee eúch ir do bauwet  
 die serck der weyffagen: wann ewer vetter die der- 55  
 48. schlúgen sy. On zweiffel ir bezeugt daz ir gehult den  
 wercken ewer vetter: wann ernstlichen sy selb der-  
 49. schlúgen sy: wann ir bauet ire greber Vnd dorumb

\*

ir] *fehlt* P.

41 den — 42 ieglicg] alles Z—Oa. 42 des garten] *fehlt*  
 ZASK—Oa. das vrtaylt O. 43 Aber dise ding müft man  
 thûn Z—Oa. 44 nit vnderwegen lassen Z—Oa. pharifeern A.  
 ir do] die ir Z—Oa. 46 ir do] die ir Z—Oa. 47 die menschen  
 Z—Oa. 48 Wann] Vnd Z—Oa. 49 der (zweites)] *fehlt*  
 K—Oa. 50 auch Z—Oa. 51 der] den EP. der — 52 ee]  
 gefatzweyfen Z—Oa. 52 ir beladet K—Oa. búrden] brüdern G.  
 53 felbs KGSbOOa, selber Sc. 54 euch] + die Z—Oa. do]  
*fehlt* Sc. 55 die (zweites)] *fehlt* K—Oa. 56 gehult] vergunnend  
 Z—Sa, verwilligt K—Oa. 57 ernstlichen] gewíßlich P, ernstlich  
 Z—Sa, *fehlt* K—Oa. sy haben sy getóttet aber ir Z—Oa. felbs P.

\*

42 des garten] *fehlt* TF. vnd ir vbergent die vrteil TF. 44 die  
 andern] dise TF. Wee] wan we F. 46 pharifeer] *fehlt* TF.  
 47 do] *fehlt* TF. menschen di dar auf gent wiffent TF. 49 e  
 antwort TF. 50 sagft] seift TF. auch TF. 51 der] *fehlt* TF.  
 52 ee ir da befwert di menschen TF. purden di man nit mag TF.  
 53 ir berurt TF. purd TF. 54 euren TF. 55 serck] gerber  
 TF. die] *fehlt* TF. 56 On — gehult] Ir bezeugt volkumenc-  
 liche daz ir gehellet TF. 57 ernstlich si erflugen TF. 58 ire]  
 uren TF. Vnd] *fehlt* TF.

sprach die weyffheit got. Ich fend zû in weyfflagen  
 60 vnd botten vnd fy derschlachent von in vnd iagent  
 fy: | das daz blût aller der weyfflagen · daz do ist vergoffen v. 50.  
 [342 a] feyt der schickung der werlt wirt gefücht von difem  
 geschlecht: | vnd von dem blût abel vntz zû dem blût 51.  
 zacharias. Der do verdarb zwifchen dem tempel vnd  
 dem altar. Ich sag euch: also wirt es gefücht von  
 5 difem geschlecht. We euch gelerten der ee ir do trügt 52.  
 den schlüffel der wiffentheit: ir selb giengt nit ein ·  
 vnd den die do eingiengen den werten irs. Do er 53.  
 redt zû in dife ding · die pharifeer vnd die gelerten  
 der ee die begunden schwerlich anzeffteen: vnd zeuer-  
 10 durcken feinen mund | vnd lagten im von manigen 54.  
 dingen: vnd füchten etwas zefachen von feim mund  
 das fy in befagten.

xij

**W**ann do manig gefellschafft allumb stünden 1.  
 also das fy sich tratten einander: er begund  
 15 zefagen zû feim iungern. Hüt euch vor dem

59 zû im P. 60 von] — 61 fy] auß in vnd werden fy durch-  
 ächten Z—Oa. 61 der] *fehlt* Z—Oa. 1 von der faczung der  
 Z—Oa. 2 vnd] *fehlt* Z—Oa. biß Sb—Oa. 3 zacharie Z—Oa.  
 5 difem] dem Oa. euch ir gelerten der ee die ir trügent Z—Oa.  
 6 wiffentheit] kunft Z—Oa. felbs PKGSbOOa, felbst Sc. 7 den  
 (*zweites*)] *fehlt* K—Oa. werent S. 9 die] *fehlt* Z—Oa. anze-  
 fteen] wider in (+ ze- K—Oa) fteen Z—Oa. 10 lagten] neydeten  
 Z—Oa. in E—Oa. 11 zû empfahen Z—Oa. 12 verfagten  
 Z—Sa, verclagten K—Oa. 13 Vnd do vil scharen zûfamen lieffen  
 also Z—Oa. manigs volck P. 14 fich] *fehlt* Oa. er be-  
 gund] da fieng er an Z—Oa. 15 fagen Z—Sa.

59 sprach] + ioch TF. in] + di TF. 60 vnd die boten TF.  
 iagent fy] iagents TF. 1 feyt] von TF. w'de geordert TF,  
 v in beiden nachgetr. (= gevordert). 2 vnd] *fehlt* TF. abel] + dez  
 rechten TF. 3 zacharias] + dem fun barachie TF. dem alter vnd  
 dem tempel. Also sag ich euch alfuft TF. 4 gefücht] geordert TF,  
 v in beiden nachgetr. 5 wan ir habt getragen TF. 6 vnd ir  
 felb get TF. 7 wert irs wan do er gefagt TF. 9 die] *fehlt*  
 TF. begonden in TF. zebedruken im feinen TF. 10 lagent  
 TF. fuchten zenachen (*umgeändert* zevachen T) etliche dink von TF.  
 13 do] *fehlt* TF. gefellschafft vmftunden in also TF. 14 fich]  
*fehlt* TF. aneinandern TF.

- v. 2. hefel der pharifeer das do ift triekheit. Wann nichten  
ift bedeckt das nit werd deroffent: noch verborgen
3. das nit werd zewiffen. Wann die ding die ir habt  
geredt in den vinftern: die werden gefagt am liecht:  
vnd daz ir habt geredt in daz ore in dem kemerlein: 29
4. das werd gepredigt auff den dechern. Wann ich fage  
eúch meinen freúnden daz ir icht derfchreckt von den  
die derfchlachent den leip: vnd nach difen dingen ha
5. bent fy nit das fy fúrbaß thún. Wann ich zaig eúch  
den ir fürchtent. Fürchtent den: der dornach fo er der- 30  
fchlecht: hat den gewalt zelegen in die angft. Dor-  
umb fag ich eúch: difen fürchtent. Verkauftent fy  
nit v' fperling vmb ein helbeling: vnd einer von in
7. ift nit in vergeffung vor gott? Wann auch alle die  
har eúwers haubts feint gezalt. Dorumb nicht wólt 30
8. fürchten manig fperling ir feyt mer denn fy. Wann  
ich fag eúch: ein ieglicher der mein begicht vor den  
leúten: vnd der fun der meide begicht fein vor den engeln

\*

16 ift die gleychßnerey. wann nichts Z—Oa. 18 das man nit  
wiffe Z—Oa. 19 in der vinfternuß Z—Oa. am] im Z—ZcK—Oa.  
in dem Sa. 20 in dem] in den ZAZc—Oa, der S. kámern  
Z—Oa. 21 Aber Z—Oa. 23 die da tóttten Z—Oa. 24 Aber  
Z—Oa. 25 fürchtent] fürchten fullen Z—Oa. 26 gewalt die  
fele zelaffen in das höllifch feúr Z—Oa. 27 Verkauft fy EP, Wer-  
den nit verkaufft Z—Oa. 28 fperling] fpatzen Z—SaOOa, fpergken  
K—Sc. 29 die] fehlt K—Oa. 30 eúwers] des Sc. 31 euch  
fürchten ir feind mer dann vil fpatzen (fpergken K—Sc) wann Z—Oa.  
32 der mich bekennet vor den menfchen. vnd der fun des menfchen  
wirt in bekennen (erkennen SbOOa) vor Z—Oa.

\*

16 nichten] kein dink TF. 17 bedeckt] fo verdacktes TF.  
noch] + fo TF. 18 gewizzen TF. 19 gefagt TF. an dem TF.  
20 den kameren T, dem kammer F. 21 wirt TF. 23 die] + da TF.  
vnd] wan TF. 24 nit von des hin waz fi tun TF. 25 wen ir  
furcht wan furcht TF. 26 den] fehlt TF. Dorumb] Also TF.  
27 furcht werdent den v fparn nit verkauft vm zwei burdelin TF;  
fparn *unterstrichen* T, fperling ta. 28 einer] eure TF; einer tc.  
29 auch alle] ioch TF. 30 feint] + alle TF. Den nichten welt  
euch fürchten ir feit mer den vil fparn TF; fperling fa. 32 be-  
gicht] wirt begehnen TF. 33 menfchen TF. vergicht TF.

- gotz. Wann der mein verlaugent vor den leuten: v. 9.  
 35 der wirt vor den engeln gotz verlaugent | vnd ein ieg 10.  
 licher der do spricht das wort wider den sun der meide  
 das wirt im vergeben: wann dem der do spott wider  
 den heiligen geist daz wirt im nit vergeben. Wann 11.  
 so sy eúch einfúrent in die synagogen · vnd zú den  
 40 meisterfchefften vnd zú den gewelten: nichten wólt 12.  
 sein sorgsam · in welcherweys oder waz ir antwurt  
 oder was ir sagt. Wann der heilig geist der lert eúch  
 zú der selben stund · die ding die do gezement zesagen  
 Wann einer von der gefellschaffte sprach zú im. 13.  
 45 Maister sag meim brúder: das er teil das erbe mit  
 mir. | Vnd er sprach zú im. O man: wer hat mich 14.  
 geschickt zú eim vrteiler vber eúch? Vnd er sprach 15.  
 zú in. Secht vnd hüt eúch vor aller arkeit: wann daz  
 leben eins ieglichen ist nit in begnúngung von den  
 50 dingen die er besitzt. Wann er redt zú in ein geleich 16.  
 sam fagent. Eins reichen mans acker der bracht be  
 gnúglichen wúcher: | vnd er gedacht in im fagent. 17.  
 Was thú ich: das ich nicht hab darin ich samem  
 meinen wúcher? | Vnd er sprach Ditz thú ich. Ich 18.

\*

34 Aber Z—Oa. 35 vor] von OOa. got O. 36 fun  
 des menschen Z—Oa. 37 Dem aber der da leffert wider Z—Oa.  
 38 daz wirt im] wirt es K—Oa. Wenn Z—ZcK—Oa. 39 fo]  
 fehlt Z—Oa. euch] + aber ZAZc—Oa. 40 nicht Z—Oa. 43 der  
 (zweites)] fehlt K—Oa. lernet Sc. 43 stund was ir fullend reden.  
 vnd einer Z—Oa. 44 dem volck P, der schar Z—Oa. 46 O  
 man] mensch Z—Oa. 47 gefeczet zú eim richter Z—Oa. 48 ar-  
 keit] geyttigkeyt Z—Oa. 49 in] + der Z—Oa. 50 Wann er]  
 vnd Z—Oa. geleichnuß Z—Oa. 51 der] fehlt K—Oa. be-  
 gnuglich (benúgliche Sc) frucht Z—Oa. 53 darin] dorumb MEP,  
 dahin Z—Oa. famel K—Oa. 54 mein frucht. vnd er sprach  
 das will ich thún Z—Oa.

\*

34 menschen TF. 35 wirt verlaugent vor d. e. g. TF. 37 dem]  
 fehlt TF. wider] in TF. 40 meisterschaffen TF. gewaltigen  
 TF. 41 in —waz] wie TF. 42 geist lert TF. 43 zú] in TF.  
 46 O] fehlt TF. 47 vrteiler] + vnd zu eim teiler ta. 48 in]  
 im TF. behut TF. 50 redt zú] seit TF. 51 fagent] vonTF,  
 gestrichen T. 52 im] + selb TF. 53 nichten han TF. 54 Ich]  
 fehlt F.

- zerbrich mein stadel vnd mach sy mer: vnd dorüber  
 famen ich alle ding die mir sein geborn vnd mein  
 v. 19. güt: | vnd sprich zû meiner sele. Sel. Du haft gelegt  
 manig gûte ding in manigen iaren: rûe· iße· trinck  
 20. wirtscheffte. | Wann gott sprach zû im. Tor in dirr  
 nacht vordernt sy von dir dein sele. Wann die ding  
 21. die du haft berait wes werdent sy Alfuft ist der der  
 22. im schatzet: vnd nit ist reich in gott. Vnd er sprach  
 zû seinen iungern. Dorumb sag ichs eûch. Nichten  
 seit sorgsam ewer sel waz ir efft: oder ewern leip wo  
 23. mit er wirt gefasst. Die sele ist mer denn das essen:  
 24. vnd der leib mer denn das gewand. Merckt die ra-  
 ben· die do mit seent noch schneident den do nit ist der  
 keller noch der stadel: vnd gott des himel der fûrt sy  
 25. Ir seyt vilmer denn sy. | Wann welcher ewer mag  
 26. gedencken zûzelegen zû feiner gewechst ein elen? Dor  
 umb ob ir·nit mûgt das do ist das minft: was seit

55 mach grôffer. vnd darenin will ich famen (sameln K—Oa) alle  
 Z—Oa. 56 geborn] gewachsen Z—Oa. 57 gûter vnd will  
 sprecken Z—Oa. 58 vil gûter in vil jaren (jare O) ißß vnd trinck  
 Z—Oa. 59 Wann] Vnd Z—Oa. zû jn Sc. Tor] Hôre  
 MEP, Du tor Z—Oa. dirr] der P—Oa. 60 Wann] Vnd Z—Oa.  
 61 wes] wen P. Also P—Oa. 1 im schetz sammelt K—Oa.  
 ist nit A. 2 ich euch. Nicht P—Oa. 3 ewern] irem E—Zc,  
 eûrê Sa, dem K—Oa. leyb was ir werdet anlegen Z—Oa. 4 dann  
 SaScOOa. 5 dann SaScOOa. 6 fâet Sa. 7 hymels E—Oa.  
 der] fehlt K—Oa. 8 ewer] auß euch Z—Oa. 9 zûlegen Z—Oa.  
 feinem gewächs ZcSaOOa. elenbogen Z—Oa. 10 mûgt] +  
 thûn Z—Oa.

55 brich TF. macht si merer vnd famen dor in alle di dink  
 TF. 57 sag TF. haft manige gute dink gelegt in manige iar  
 TF. 60 nacht wirt genomen dein sel von dir TF. 61 werdentz.  
 Also ist ein ieglicher der TF. 1 im schatzet] da schaczt  
 im selb TF. 2 euchs F. 3 seit] welt sein TF. oder  
 ewern] noch vm euren T, noch eurem F. 4 er wirt] ir w'd TF.  
 das effen] der leib TF. 6 die do nit] wan si TF. den do  
 nit] nit den nichten TF. 7 stadel] kaffen TF. des himel]  
 fehlt TF. 8 wie vil mer ir seit merer den TF. ewer] von  
 euch TF. 9 ein elen zu feiner gewechst. Den ob (+ ir ta) nichten  
 mûgt noch daz da ist daz minft vermûgt ir nit warum seit TF; ver-  
 mûgt ir nit warum vom corr. T gestrichen und durch: waz ersetzt.

- ir forgfame von den andern? Mercket die liligen  
des ackers in welcherweys fy wachfent. Sy arbeitent  
nit noch enfpinent. Wann ich sag eúch: das falomon  
in aller feiner wunnicklich nit wart geuafft  
15 als ein von in. Wann als das hew das heut ift auf 28.  
dem acker vnd morgen wirt gelegt in den aitoffen  
gott der vafft es: alfo wie uilmer ir lützels glauben  
Vnd ir nichten wólt fragen was ir efft oder waz 29.  
ir trincket: vnd nichten wólet eúch derheben in die  
20 hóch. Wann alle dife ding fúchent die leut der werlt 30.  
Wann ewer vatter der waiß daz ir bedúrfft dirr ding  
Idoch fúcht das reich gotz vnd fein gerechtikeit: vnd 31.  
alle dife ding werdent euch zúgelegt. Nichten wólt  
eúch fürchten lützele herte: wann es geuiel ewerm 32.  
25 vatter eúch zegeben das reich. Verkauft die ding 33.  
die ir befitzt vnd gebt daz almúfen. Macht eúch feck-  
lach die do nit deraltent: ein vngebrestenlichen fchatz  
in den himeln: do hin fich der diep nit genachent noch

\*

11 von dem Sc. 12 wachfent] + vnd Z—Oa. 13 fpinnen  
Z—Oa. eúch] fehlt P. 14 wunnicklich] ere P, glori Z—Oa.  
bekleydet als eyne auß in Z—Oa. 16 den backoffen got (gots  
ZcSa) alfo beklaydet wie vil mer euch eins kleynen gelauben.  
(-ens AK—Oa) alfo auch ir fullent nit fragen Z—Oa. 17 wenigß P.  
18 nit P. 19 nicht P—Oa. 21 waißt EAOOa. dirr] der  
E—Oa. 24 lützeler herte ME, kinder herte P, ir klayne hert Z—Oa.  
26 fäcklen Z—Oa. 27 do] fehlt OOa. veralten Z—Oa. vn-  
gebrestlichen Sc. 28 genache ZAS, genahet ZcSa, genahne K—Oa.

\*

11 andern] + dingen TF. 12 des ackers] fehlt TF. en-  
arbeiten noch enfpinnen nit TF. 13 das] + noch TF. 14 nie  
TF. war T, + t nachgetragen. 15 von difen wan ob daz hewe  
dez ackers daz heut ift in dem TF. 16 aitofen alfuft vazzt es got  
wie TF. 17 luczeln trewe TF. 18 welt fuchen TF. 19 welt  
werden erhebt TF. 20 fuchten TF. 21 der] fehlt TF. be-  
durfft] + aller TF. 22 Idoch] + zem erften TF. rechtikeit  
TF. 23 zulegt vnd Ihefus sprach zu feinen iungern luczele hert  
nichten w. e. f. TF. 25 reich] + gotz. vnd jdoch TF. 26 habt  
befezen TF. daz almúfen] almufen vnd TF. fecklin di nichten  
eralten vnd TF. 27 ein vngebrestenlichen] fehlt TF; nachgetragen  
ta. fchaczt F. 28 dem himel do fich hin TF. genachent]  
mag genachen TF.

- v. 34. die milben zerfchrote. Wann wo ewer fchatz ift: do  
 35. wirt auch ewer hertz. Ewer lancken die fein begürt 30  
 36. vnd brinende liechtuaß in ewern henden: | vnd ir feit  
 geleich den leúten die do baitent irs herren fo er wider  
 kert von der hochzeyt: fo er kumt vnd klopfť das fy  
 37. im zehant auffhünd. Selig feint die knecht: fo der  
 herr kumt das er fy vindet wachen Gewerlich fage 35  
 ichs eúch: das er ſich fürbegürt vnd macht fy zerſen:  
 38. vnd fürgeend ambecht er in. Vnd ob er kumt zú der  
 andern wache: vnd ob er kumt zú der drytten wach  
 39. vnd vint fy alfo: felig feint die knecht. Wann ditz 40  
 wift: wann ob der vatter des ingefindes weft zú welch  
 er ftund der diep kem ernftlich er wacht: vnd liefe  
 40. nit durchgraben fein haus Vnd ir feyt bereit: wann  
 ir maft nit zú welcher ftund der fun der maide kumt  
 41. | Vnd petter ſprach zú im. O herr: ſagſtu diſe ge-  
 42. leichſam zú vns oder zú allen? Wann der herr ſprach 45  
 Wer wenſtu der do ift der trew teiler vnd der witz-  
 ig: den der herr ſchickt vber fein ingefind das er in

\*

29 erfchrote Z—Sa, erfchrottet K—Sc, zerfchrottet O, zerfchrotent  
 Oa. ift] fehlt P. 30 Euwer lenden fullen fein Z—Oa. 31 vnd  
 füllet fein Z—Oa. 32 harren K—Sc, warten OOa. wider kumt  
 A. 33 fo] vnd fo Z—Oa. 35 fy] fehlt EP. Wárlieh Z—Oa.  
 36 ich Z—Oa. ſich] fy MEP. furgurtet vnd heyft fy rúen  
 vnd geet vnd wirt in dienen Z—Oa. 37 dienet P. 39 fy: alfo M.  
 Aber das fullend ir wiſſen Z—Oa. 41 ernftlich] gewiſſlich P, fehlt K—Oa.  
 43 maft] wißt E—Oa. fun des menſchen wirt kummen Z—Oa.  
 44 petrus E—Oa. O] fehlt Z—Oa. geleichnuß Z—Oa. 45  
 Wann] fehlt Z—Oa. 46 auſtaylor Z—Oa. 47 den] fehlt EP.  
 ſetzet Z—GScOa, beficzet Sb, fitzet O.

\*

29 milb T. zerfchrote] nit verwuften TF. wo] do TF  
 30 die] fehlt TF. 31 brinende] ir habt brinnenden TF. 32 fo]  
 wenn TF. er] ir T. 33 prautlauft vnd fo TF. 34 der]  
 ir TF. 35 vint wachent alfuft TF. 36 fürbegürt] + ſich TF;  
 geſtrichen T. 37 fur giend TF. 38 vnd] oder TF. 39 fy]  
 + tunt TF. 41 kem] wer kunftig TF. 42 nit] im nit TF.  
 Vnd] + alz ioch TF. 43 wizzt nit der ftund in der der fun  
 kumt] ift kunftig TF. 44 Vnd] Wan TF. 45 oder] + ioch  
 TF. ſprach] + zu im TF. 46 ift] feit T, (t getilgt) fei F.  
 getrewe TF. witzig] weiſ TF.



geb das maß des waitzen in dem zeyt? Selig ist der  
 knecht: so der herr kumt vnd vint in thûn alfo. Ge  
 50 werlich sag ich euch: daz er in schickt vber alle ding  
 die er besitze. Vnd ob der knecht spricht in seim hertz  
 en' mein herr der macht saumung zekumen: vnd be  
 gunde zeschlachen die knechte vnd die diernen' vnd  
 zeeffen' vnd zetrincken' vnd zewerden truncken: | der  
 55 herr des knechts kumt an dem tag an dem er sich sein  
 nit versicht vnd zû der stund in der er nit wais vnd  
 teilt in: vnd legt seinen teil mit den vngetrewen.  
 Wann der knecht der do derkennt den willen seins  
 herren' vnd sich nit berait' vnd nit thût nach seim  
 60 willen er schlecht in mit vil schlechen: | wann der in  
 nit derkennt vnd thût wirdige ding den schlechte  
 342 c) er mit lützel. Wann dem vil ist gegeben' vnd vil  
 wirt gefücht von im: vnd dem vil ist entfolhen:  
 mer wirt geeifcht von im. Ich kam zelegen feur an  
 die erde: vnd was wil ich nur das es brine? Wann

\*

49 wärlich Z—Oa. 50 ichs P. in wirt feczen Z—Oa.  
 52 der macht] der thût Z—Sa, thût K—Oa. fannung MEP, ver-  
 zierung Z—Oa. vnd vahet an zeschlagen Z—Oa. 54 vnd  
 truncken werden Z—Oa. 56 weyßt AOOa. vnd teilt] so taylet  
 Z—Sa, so teilet er K—Oa. 57 den (dem S) vngelaubigen. vnd der  
 Z—Oa. 59 vnd thût Sc. 60 wer aber in Z—Oa. 1 kleinen  
 P, wenig Z—Oa. vnd] fehlt Z—Oa. 2 wirt verfüchet SbOOa.  
 3 von dem werden fy mer ayfchen (heyfchen G). Ich bin kumen ze-  
 senden das fewr Z—Oa. geieifcht ME.

\*

48 zeyt] + Gewerlich sag ichs euch TF. 49 kumt daz er in  
 vint tun alfurt TF. 50 ichs euch wan er schickt in TF. alle]  
 + di TF. 51 besizet TF. Vnd] wan TF. 52 der] fehlt  
 TF. begint zefalchen TF; *ungeändert* zeschlachen F. 53 knechte]  
 + oder di (+ di *gestrichen* F) kint TF. diern TF. 54 der]  
 vnd der TF. 55 an dem] so TF. 56 zû] in TF. in der  
 er] fo er sein TF. 57 teilt] er zeteilt TF. 58 da hat der-  
 kant TF. 59 vnd er sich nit furbereit TF. nichten tut (tu F)  
 TF. 60 willen der wirt geflagen mit vil flegen TF. in] da TF.  
 61 hat derkant TF. den schlechte] der wirt geflagen TF. 1 er]  
 fehlt TF. Wann dem] flegen wan ein ieglichem dem TF. geben  
 TF. vnd] fehlt TF. 2 vil — 3 geeifcht] da minner ist ge-  
 geben minner wirt gefucht TF.

- v. 51. ich hab den tauß zetauffen · in welcherweys werd ich  
 52. betwungen vntz das es werd volbracht? Went ir  
 53. das ich kam zegeben fride an die erde? Ich sag eúch  
 54. nit: wann scheidung. Wann von defhin werdent ge  
 55. teilt · v · in eim haus: iij · in ·ij · vnd ·ij · werdent ge  
 56. teilt in ·iij: | der vatter wider den sun · vnd der sun  
 57. wider sein vatter: die mütter wider die tochter · vnd  
 58. die tochter wider die mütter: die schwiger wider  
 die schnür vnd die schnür wider die schwiger. Wann  
 er sprach zú der gefellschafft. So ir gefecht daz wolck  
 en aufgeen von dem vntergangk zehant spricht ir  
 es kumpt der regen vnd es wirt gethan also: | vnd so  
 die mittglichen wind weent ir spricht · wann es wirt  
 heiß vnd es geschicht. Trugener ir bekennt zebe-  
 wern das anlútz des himels vnd der erde: wann in  
 welcherweys bewert ir nit ditz zeyt? | Wann waz vr  
 teilt ir ioch von eúch selber daz do ist gerecht? Wann  
 fo du geeßt mit dein widerwertigen an dem weg zú

\*

6 biß Sb—Oa. 7 ich seye kumen zefenden den frid auff die  
 erden. ich sag euch nit also. aber die scheidung. darumb auß dem  
 werden fúnff in eim hauß geteylet. drey in zwen vnd zwen in drey  
 werden geteylet Z—Oa. 13 Wann] vnd Z—Oa. 14 dem volck  
 P, den scharen Z—Oa. fecht K—Oa. die wolcken Z—Oa.  
 15 dem | dem P. 17 wann] das Z—Oa. 18 Ir gleychßner habet  
 ir erkennet das angeficht des hymels vnd der erden. zebewären wie  
 beweret ir dann auch nit dife zeyt. vnd was vrtaylt ir ia auch Z—Oa.  
 21 selber] + nit Z—Oa.

\*

5 hab den] han TF. zetauffen] + vnd TF. 6 wirt TF.  
 7 sags TF. 8 wann] + di TF. Wann] fehlt TF. defhin]  
 + funf TF. 9 · v ·] fehlt TF. 10 wider] in TF. 11 wider]  
 in (2) TF. 12 wider] in (2) TF. die m.] ir m. TF. 13 ir snur  
 vnd TF. wider] in TF. 14 fecht TF. 15 vntergangk] + dez  
 funnen TF. sagt ir der regen kumt. 16 gethan] fehlt TF. fo ir  
 fecht den auftern wint ween TF. 17 wan die hiez kumt vnd es  
 wirt also TF. 18 erkent TF. 19 wann] aber TF. 20 welhen  
 weiz TF. waz] warum TF. 21 ioch] nit TF. recht TF.  
 22 geft in dem wege mit dein w. TF. gib daz werk daz du wer-  
 deft erloft von im daz dich villeicht der widerwirtig icht antwurt zu  
 dem v. TF; ta setzt den fliezz anstatt daz werk, + dich (zu antwurt).

dem fürsten · gib den fleiß dich zû derlösen von im: das  
 er dich villeicht icht verrat bey dem vrteiler · vnd der  
 25 vrteiler antwurte dich dem queler: vnd der queler  
 legt dich in den karker. Ich sag dir: du geeft nit  
 auß von dann vntz das du vergilteft den iungften  
 pfennig. v. 59.

*Das ·xiiij· capitel.*

30 **W**ann es warn etlich in dem zeyt die im der-  
 kunten von den galileern der blît pilatus  
 hett gemischt mit iren oppfern Er antwurt  
 vnd sprach zû in. Went ir das dise galileer waren  
 funder vor allen galileern die do haben derlitten sölih  
 ding? Ich sag euch nit: wann ob ir nit macht büß  
 35 ir verderbt all zegleicherweys | alz die ·xviiij· auf die der  
 turen vil in syloe vnd sy derfchlûg Went ir auch  
 daz dise warn sündler für alle die menschen die do ent-  
 welten in iherusalem? Ich sag euch nit: wann ob ir nit  
 40 sagt in ein gleichsam. Einer hett gepflantz ein feig  
 baum in feim weingarten: der kam vnd fûcht wücher

\*

23 den] dein Sc. von in MEP. 24 villeicht nit zieche zû  
 dem richter vnd der richter Z—Oa. vrteil MEP. 25 dem  
 peinigern P, dem peiniger Z—Oa. vnd der peiniger P—Oa. 26 leg  
 Z—Oa. 27 biß Sb—Oa. den letften Ooa. 29 Wann]  
 Vnd Z—Oa. im] fehlt K—Oa. 31 vermischet Sc. 33 gali-  
 leeren Zc. 34 aber nur alleyn ir wurcket büßwertigkeit Z—Oa  
 (büßchertigkeit Sc). 36 derfchlügen M. 37 waren schuldner  
 Z—Oa. alle die] alle K—Oa. wonten P—Oa. 38 aber  
 nur alleyn ir wurcket büßwärtigkeit Z—Oa. 39 verdebt M. Wann  
 er] vnd Z—Oa. 40 gleychnuß Z—Oa. feygenbaum P—Oa.  
 41 in feinen Z—O. fûcht ein frucht Z—Oa.

\*

27 du] + auch TF. den] di TF. 28 minnervng TF.  
 29 Wan etlich warn in dem selben zeit di derkunt im TF.  
 31 ir opher TF. Er] Ihesus TF. 32 waren] allein fein ge-  
 wesen TF. 33 die do] wan si TF. alfolhe TF. 34 sags  
 TF. 35 alz] vnd alz TF. 36 vnd derfchlug si vnd went ir  
 daz si auch fein gewesen schuldiger vor allen den leuten TF. 37 ent-  
 welen TF. 38 sags TF. nit (erstes)] fehlt F, nachtr. fc. wann] +  
 neur TF. 39 zegleicherweiz alle TF. 40 ein] dise TF. ein  
 man der het pflanzt TF. 41 der — fûcht] vnd kom zu im fuchent TF.

- v. 7. von im· vnd vant nit. Vnd er sprach zû dem baur  
des weingarten. Sich ·iij· iar feint feyt das ich kum  
fûchent wûcher an difem feigbaum: vnd ich vinde 45  
nit. Dorumb haw in ab. Was bekûmert er ioch die  
8. erde? | Er antwurt vnd sprach zû im Herr: laß in  
auch ditz iare vntz das ich vmbgrave und lege den  
9. mift. Ob er villeicht machet wûcher: wann ob nit  
10. du hauwe in ab in dem kûnfftigen. Wann er was  
11. lernd in iren fynagogen des fampftags. Vnd fecht 50  
ein weip die do het den geift des fiechtumbs ·xvii·  
iar: fy was geneigt: vnd mocht mit all nit aufge-  
12. fechen. Do fy ihesus gefach er rieß fy zû fich: vnd  
sprach zû ir. Weip: du bift gelaffen von dem fiech  
13. tumb. Vnd legt ir auff die hant: vnd zehant richt 55  
14. fy fich auff: vnd wunnicht gott. Wann der fürft  
der fynagogen der antwurt· vnwirdiglich das ihesus  
gefunt am famftag: er sprach zû der gefellfchaft.  
Sechs tag feint in den gezimpt zewercken Dorumb  
in difen kumpt vnd wert gefunt: vnd nit an dem 60

\*

42 von] in Z—Oa. Vnd] fehlt Z—Oa. baur] weingartner  
Z—Oa. 43 feyt] fehlt Z—Oa. kam A. 44 die frucht Z—Oa.  
feigenbaum P—Oa. ioch] ia Z—Oa. 47 biß Sb—Oa. 48 vil-  
leycht bring ein frucht. bringet er dann (denn AOa) keyn frucht fo  
haw in furo ab. vnd (+ do Oa) er Z—Oa. 49 er] es EP. 50 fab-  
bath KG, fabbaths Sb—Oa. 52 mocht ganz nichts Z—Oa (nit AG).  
53 fach Oa. rufft (beruffet Oa) fy zû im Z—Oa. 55 Vnd] +  
er Sc. 56 eret P, glorifizieret Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa.  
57 der (zweites) fehlt K—Oa. vnwirßlich O, vnwirßlich Oa. 58 ge-  
funt het gemacht Z—Oa. an dem ScOa. fabbath K—Oa.  
er] vnd Z—Oa. dem volck P, der (difer Sa) fchar Z—Oa.

\*

42 von] an TF. vnd] + er TF. Vnd] Wan TF. pawern  
TF. 43 feyt] fehlt TF. 44 ich vinde] fant TF. 45 auch TF.  
47 auch] noch TF. das ich] ich in TF. vnd mift dorum geleg  
vnd ob TF. 48 machet] bring TF. 49 du] fehlt TF. er]  
ihesus TF. 50 ir TF. an dem famtag TF. 51 het der-  
hiden den geifts TF. 52 fy] vnd TF. vgfefechten T. 53 wan  
do ihesus het gefechen er rief ir zu TF. 55 Vnd] + er TF.  
57 der] fehlt TF. antwurt er verunwirdigts daz ihesus het gefunt  
an dem TF. 59 den] + da TF. Dorumb] wan TF.

- fambítag. Wann der herr antwurt vnd sprach zû  
 [342 d] im. Trugner ewer ieglicher enpint er nit sein v. 15.  
 ochsen oder den esel am sambstag von der krippe vnd  
 fürte in zû der trencke? Wann dise tochter abra- 16.  
 hams die fathanas hett gebunden ·xvii· iar: secht  
 5 gezame sy nit zû enpinden von difem bande an dem  
 sambstag? Vnd do er ditz sagt all sein widerwer- 17.  
 tigen die schamten sich: vnd alles volck frewet sich in  
 allen den dingen die do wurden gethan löblich von  
 im. | Dorumb er sprach. Wem ist gleich das reich 18.  
 10 gotz: vnd wem maß ich es gleich? Es ist gleich dem 19.  
 korn des senffs · vnd es der man enpfecht er legt es  
 in sein garten vnd es wechft: vnd wirt gemacht in  
 ein micheln baum: vnd die vogel des himels rüent  
 auf seinen efften. | Vnd aber sprach er. Wem maß 20.  
 15 ich gleich das reich gotz? Es ist gleich dem hefel den 21.  
 daz weip nympt vnd verbirgt in in ·iij· maß melbs  
 vntz das es alles wirt gehefelt. Er gieng vnd pre- 22.  
 digt durch die stette vnd durch die castellen: vnd  
 macht den weg in iherufalem. Wann einer sprach zû im 23.

\*

61 fabbath K—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 1 Ir gleychbner  
 Z—Oa. einer (euer ZcSa) yegklicher löst er nit auff sein Z—Sa,  
 löset nit auf ewer yeglicher feinen K—Oa. iegliglicher M. 2 den]  
 fehlt Oa. an dem Oa. fabbath K—Oa. 3 Wann] vnd  
 Z—Oa. 4 iar. müst sy auch nicht auff gelöset werden von Z—Oa.  
 6 fabbath K—Oa. 7 die] fehlt K—Oa. 8 den] fehlt K—Oa.  
 9 sprach er Z—Oa. 10 schätz ich Z—Oa. 11 vnd es] das Z—Oa.  
 nympt vnd laft es Z—Oa. 12 vnd ist worden zû einem groffen  
 baum Z—Oa. 13 groffen P. 14 vnd sprach aber. Wem schütz Z—Oa.  
 15 den] dem EP. 17 biß Sb—Oa. 19 Wann] vnd Z—Oa.

\*

61 der herr] ihesus TF. antwurt zu im vnd sprach TF.  
 zû im] fehlt TF. 2 feinen esel an dem TF. 4 secht xvii iar  
 TF. 5 difem] dem TF. 6 ditz sagt] het gefait dise dink TF.  
 7 die] fehlt TF. 8 wurden] warn TF. 9 Dorumb] Den TF.  
 10 gleich (erstcs)] zefein gelich TF. 11 senfs korn daz der man en-  
 phieng vnd fant es in TF. 12 wuchs vnd wart TF. 18 ruten TF.  
 16 nam TF. verbarg TF. in in] in vnter TF. maß] +  
 dez TF. welbs F. 17 wart derhaben vnd ihesus gieng durch  
 TF. 18 kastell lerent vnd machten TF. 19 im herre ob ir  
 luzel sint di TF.

- O herr: feint ir lützel die do werden behalten? Wann  
 v. 24. erfelb sprach zû in. Fleift euch einzegeen durch daz 20  
 eng tor: ich sag euch das manig fûchten einzegeen  
 25. vnd mochten nit | wann so der vatter des ingefindes  
 eingeet vnd beschleußt die tûre vnd ir beginnet ze-  
 fteen aufwendig vnd zeklopfen an die tûre fagent 25  
 herr thû vns auff: er antwurt vnd spricht zû euch  
 26. Ich wais nit von wannen ir feyt. | Denn begint ir  
 zefagen. Wir haben gefsen vnd getruncken vor dir  
 27. vnd du haft gelert in vnfern gassen. Vnd er spricht  
 zû euch. Ich wais nit von wann ir feit. Scheit euch 30  
 28. von mir all wercker der vngangkeit. Do wirt wain-  
 en vnd grifgramen der zende: so ir gefecht abraham  
 vnd ysaac vnd iacob vnd alle die weyffagen in dem  
 29. reich gotz: wann ir werdet aufgetriben. Vnd sy kum  
 ent von often vnd von westen vnd von mitternacht vnd 35  
 30. von mittemtag: vnd rüent in dem reich gotz. Vnd  
 fecht die do warn die ersten die werdent die iungften  
 vnd die do warn die iungften die werdent die ersten  
 31. Zû der stunde genachten sich etlich der pharifeer sa

\*

20 O] *fehlt* Z—Oa. ir] der K—Oa. wenig P. Wann]  
*fehlt* Z—Oa. 21 er sprach Z—Oa. Fleift] Drenngt KGSc,  
 Dringet SbOOa. 22 fûchen Z—Oa. 23 mugen Z—Oa. in  
 et | gefindes E. 24 ir vahet an herauffen zefteen Z—Oa. be-  
 ginn- | ze E. (*die hieher gehörende silbe oben, z. 23*). 27 von dannen  
 P. dann Sa. vahet ir an Z—Oa. 28 truncken ZcSa.  
 31 der boßheit P—Oa. 32 fecht Z—Oa. 33 die] *fehlt* K—Oa.  
 34 wann] vnd Z—Oa. sy werden kummen von dem auffgang  
 (anfang A) vnd von dem vndergang (nidergang K—Oa) vnd Z—Oa.  
 35 von (*erstes*)] *fehlt* M. 37, 38 die letzten K—Oa. 39 phari-  
 feer zû im fagent ZcSa.

\*

21 erfelb] er TF. in] im TF; † Den T. 23 mugen TF. 24 in-  
 geget vnd er b. TF. 25 vnd klopf TF. 26 O her TF. 27 wan  
 TF. gebint T, begint *durch rasur*. 28 haben gefsen] azzen TF.  
 trunken TF. von T, *durch rasur*: vor. 30 zû euch] *fehlt* TF.  
 32 grifgram TF. Wan so ir fecht TF. 35 vnd westen TF.  
 aquilon TF. 37 werdent] sint TF. 38 vnd die iungften di  
 ersten. An dem selben tag etlich der pharifeer genachten sich zu ihe-  
 sus fagent geng vz vnd gang von hinn TF.

- 40 gent zû im. Gee aus vnd gee hin: wann herodes wil  
dich derfchlagen. | Vnd er sprach zû in. Geet vnd  
sagt difem fuchs Secht ich wirff aus die teuffel vnd  
volbring die gefuntheit heut vnd morgen: vnd an  
dem dritten tag vollend ich. Idoch mir gezimpt ze-  
45 wercken heut vnd morgen vnd zegeen an dem an-  
dern: wann es verfecht nit dem weyffagen zeuerder  
ben aufwendig iherufalem. Iherufalem iherufalem du der  
schlechft die weyffagen vnd steinfst die die do wer-  
den gefant zû dir. Wie dick wolt ich famen dein fûn  
50 als der vogel fein nefte vnter die vettich: vnd du en  
wolteft. Secht ewer haus daz wirt gelaffen in wûfte  
Wann ich sag eûch: das ir mich nit gefecht vntz  
das es kumpt fo ir sprecht: gefegent ift der der do  
kumpt in dem namen des herren. xiiij

- 55 **U**nd es wart gethan do er eingieng in daz hauz  
des fûrften der pharifeer zeelfen daz brot am  
sambtag: vnd fy lagten im. Vnd fecht ein  
wafferfûchtiger mensch der was vor im. Ihesus ant-  
wurt: vnd sprach zû den gelerten der ee vnd zû den

\*

41 dich tödten. Er sprach Z—Oa. 43 am dritten OOa. 44 tag  
wird ich verzeret. doch furwar ich muß geen heut (heût geen Sa) und  
morgen vnd an dem (am OOa) andern tag Z—Oa. 46 den P—Oa.  
47 du] der du Z—Sa, die du K—Oa. 49 dick] oft K—Oa. fameln  
K—Oa. 50 du wolteft nicht Z—Oa. 51 daz] fehlt K—Oa.  
gelaffen ôd. Aber ich Z—Oa. 52 fecht Z—Oa. biß Sb—Oa.  
53 Gegent ift Sa. 56 an dem Sc. 57 fabbath K—Oa. lagten]  
vermerckten Z—Sc, merckten OOa. in Z—Oa. 58 der] fehlt  
K—Oa. 59 der gefetz G.

\*

43 funtheit TF. vnd vollend an dem dritten tag TF. 44 ze-  
wercken] zegen TF. 45 zegeen] fehlt TF. andern tage wann dem  
weiffagen verfecht nit zeverderben TF. 47 iherufalem (letstes) nachtr. F.  
48 die die] fi di TF. 49 ich haben gefament dein fun zegelicher  
weiz alz TF. 50 nefte] ufte TF. vettich] veder TF. 51 daz  
wirt] wirt euch TF. in] fehlt TF. 52 nichten fecht TF. 53 es]  
fehlt TF. der der] der TF. 55 er] ihesus TF. 56 des]  
eins TF. daz] fehlt TF. an dem TF. 58 mensch wazzer-  
fuchtiger TF. der] fehlt TF. 59 zû den] fehlt TF.

- pharifeern fagent. Ob es gezem zefunden am fam  
 v. 4. ftag? | Vnd fy fwigen. Wann er begrait in vnd 60  
 5. gefunt in: vnd ließ in. Er antwurt vnd sprach zû  
 in Wann welchs ewer efel oder ochs vellt in die grûb [343 a  
 6. vnd zeucht er in nit zehant auß am famftag? Vnd  
 fy mochten im nit geantwurten zû difen dingen.  
 7. Wann er fagt auch zû den geladen ein gleichfam 5  
 er merckt in welcherweys fy derwelten die erften reu-  
 8. wen: fagent zû in So du wirdeft geladen zû der braut  
 lafft nit rewe an der erften ftat daz villeicht icht fey  
 9. geladen von im ein erber denn du: | vnd fo er kumpt  
 der dich vnd in hat geladen er fpricht zû dir gib dif 10  
 em die ftat: vnd denn beginftu zehaben die iungften  
 10. ftat mit fcham. Wann fo du wirdeft geladen gee rûe  
 an der iungften ftat: vnd fo der kumpt der dich hat  
 11. geladen er fpricht zû dir. Freunt tsteig auff. | Denn 15  
 wirt dir wunnlich vor den entzampftitzenden:  
 wann ein ieglicher der fich derhöcht der wirt gede-

60 gefund zu machen am (an dem Sc) fabbath K—Oa. an  
 dem A. 61 Wann] vnd Z—Oa. begreift P, begriff Z—Oa.  
 1 macht in gefund vnd Z—Oa. 2 Wann] fehlt Z—Oa. 3 vnd]  
 fehlt OOa. herauß an dem Sc. fabbath K—Oa. 4 fie  
 kunden K—Oa. 5 Vnd er faget zû Z—Oa. geleichnuß. dann  
 (wann Oa) er vermerckt wie fie erwelten Z—Oa. 6 in gleicher-  
 weys MEP. rüeftet Z—Oa. 7 hochzeyt P—Oa. 8 icht] nit  
 AOOa. 9 dem] wenn E—ZcKSbSc, wann SaG, dann OOa. 10 er]  
 fpricht] fprech Z—Oa. difem ftat Z—Oa. 11 die lezten Z—Oa.  
 12 Aber Z—Oa. gee rûe] gerüwet EP, fo rûe Z—Oa. 13 der  
 vnderften Z—Oa. hat] fehlt P. 14 er] fehlt Z—Oa. gee  
 herauff Z—Oa. 15 glori Z—Oa. von Sc. dem PZc. mit-  
 einander fitzenden P, mitrûwenden Z—Oa. 16 der (zweites)] fehlt OOa.

60 an dem TF. 61 Wann] Den TF. in] fehlt TF. 2 Wann]  
 fehlt TF. ochs oder efel TF. 3 in] + den TF. an dem  
 TF. 4 geantwurt T. 6 er merckt] fehlt TF, nachtr. ta. 8 -laufft  
 fo welleft nit ruen TF. icht ein erberer fei geladen den dich von  
 im vnd fo der kumt TF. 10 vnd er feit zu dir la dife in di ftat  
 TF; gib difem, nachgetr. von ta und la dife in gestrichen. 11 be-  
 ginft du TF. iungften] nidern TF. 12 geladen] + zu der  
 brautlaufft TF. gee] + vnd TF. 13 nidern ftat fo TF. 14 er  
 fpricht] vnd fagt TF. auff] her vf bas TF. 15 dir] es dir ein TF.  
 16 gedienutig TF.



- mütigt: vnd der sich gedemütigt der wirt derhöcht. Wann v. 12.  
 er sprach auch zû dem der in hette geladen. So du  
 machft ein inbiß oder ein abenteffen · nichten wölft  
 20 rüffen dem freund · oder dem brüder noch den mogen  
 noch die reichen nachbauren: das sy villeicht auch  
 dich icht wider laden: vnd dir wirt der widergelt.  
 Wann fo du machft ein wirtschaft rüff die armen 13.  
 die krancken die blinden die lamen | vnd du wirdest 14.  
 25 felig: wann sy habent dirs nit zeuergelten. Es wirt  
 dir vergolten in der auffertendung der gerechten.  
 Do ditz gehort einer von den entzampft sitzenden er 15.  
 sprach zû im. Er ift felig der do ifft das brot in dem  
 reich gotz. | Vnd er sprach zû im · Ein man der macht 16.  
 30 ein michel abenteffen: vnd rieff manigen. Vnd er 17.  
 fant fein knecht zû der ftund des abenteffens zefagen  
 den geladen daz sy kemen: wann alle ding warn ietz  
 und bereit. Wann sy begunden sich all entzampft zû 18.

17 flich] *fehlt* M. demütigt Sa—Oa. der] *fehlt* OOa.  
 Wann] *fehlt* Z—Oa. 19 ein frūmal K—Oa. nicht wölft vor-  
 dern dein freund oder dein brüder noch dein mitgeborn Z—Oa. 22  
 icht] nit ASb, *fehlt* OOa. die widergeltung Z—Oa. 23 Aber  
 Z—Oa. ein ritterfchaft Sb. beruff K—Oa. 24 vnd fo  
 wirtu ZS—Oa, fo du wirt A. 25 dir KSb—Oa. 26 aufer-  
 fteung K—Oa. 27 miteinander fitzenden P, mitfitzenden Z—Oa.  
 er] der Z—Sc, *fehlt* OOa. 29 er] *fehlt* S. man der] menfch  
 K—Oa. 30 groß P—Oa. ruffet P, vordert Z—Oa. vil Z—Oa.  
 er] *fehlt* OOa. 32 *ietzund*] yetz OOa. 33 vnd fie fiengen  
 sich all an Z—Oa (all an sich K—Oa). zû *entschuldigen*] auß-  
 zereden Z—Sa, *entschuldigen* G.

18 er] ihesus TF. 19 welleft \* machen TF. nichten] *fehlt*  
 F, nit fa. 20 deinen freuden noch dein bruder noch dein mage  
 TF. 21 noch dein nachgebeuren di reich fint daz si dich vil-  
 licht icht auch wider TF. 22 di widergeltung TF. 23 wirt-  
 fchaft oder ein abent ezzen fo ruf dar den armen vnd den kranken  
 den lamen vnd den plinten TF; ta *ersetzt jedesmal* den *durch* di.  
 24 vnd du wirdest felig] *fehlt* TF, *nachgetr.* ta. 25 habent nit  
 do mit si dir vergelten wan dir wirt widergeben in TF. 27  
 Wan do einer v. d. e. f. gehort dife dink er sprach zû im. Selig  
 ift der der da ift TF. 28 *das*] *fehlt* T. 29 er] ihesus TF.  
 der] *fehlt* TF. 30 nachteffen vnd lat darin manig TF. 32 warn]  
 di fint TF. 33 Wann] vnd TF. zemfchuldigen TF.

- entschuldigen. Der erst sprach zû im. Ich hab ge-  
 kauft ein dorff: vnd ich hab durfft aufzegeen vnd es  
 v. 19. zefechen. Ich bit entschuldig mich. | Vnd der ander 35  
 sprach. Ich hab gekauft ·v· ioch ochsen: vnd ich gee  
 20. fy zebeweren. Ich bit: entschuldig mich. | Vnd ein  
 ander sprach. Ich hab gefürt ein weip: vnd dorumb  
 21. mag ich nit kumen. Der knecht kert wider vnd der 40  
 kunt feim herren dise ding. Do wart derzúrnte der  
 vatter des ingefindes er sprach zû feim knechte. Gee  
 auß schier in die gaffen vnd in die straffen der stat  
 vnd für herein die armen vnd die krancken die blin-  
 22. den vnd die lamen. | Vnd der knecht sprach. Herr: es ist 45  
 gethan als du haft gebotten · vnd noch ist ein stat.  
 23. | Vnd der herr sprach zû dem knechte. Gee auß vmb  
 die weg vnd vmb die zeüne vnd twing fy einzegeen  
 24. das mein haus werd derfult. Wann ich sag euch: 50  
 das keiner der mann die do waren geladen bekorent  
 25. mein abenteffen. Wann manig gefellschafft gieng  
 26. en mit im: er vmbkert sich vnd sprach zû in. Ob et  
 licher wil kumen zû mir vnd haft er nit feinen vat

\*

35 hab not Z—Oa. vnd] *fehlt* OOa. 36 zefechen Z—SbOOa,  
 zû befehen Sc. bit] + dich Z—Oa. 37 hab kauft O. 38 bit]  
 + dich Z—Oa. 39 hab genumen Z—Oa. 40 knecht] + der ZcSa.  
 41 derzúnzte M. 42 er] vnd Z—Oa. 43 *schier*] *schrey* G, bald OOa.  
 44 krancken] + vnd OOa. 48 herein zegeen Z—Oa. 50 ver-  
 fûchen Z—Oa. 51 meim MEP. Wann] Vnd Z—Oa. ma-  
 nigs volck P, vil scharen Z—Oa. 52 in] im Sb. Ob — 53  
 kumen] Kumpt einer Z—Oa. 53 er nit] nicht Z—Oa.

\*

34 zû im] *fehlt* TF. han kauft TF. 35 hab] *fehlt* F. aufze-  
 geen] das ich aus ge TF. 36 gefech TF. bit] + dich T, euch dich F.  
 37 han kauft TF. 38 bit] + dich TF. ein ander] der dritt  
 TF. 40 Der] vnd der TF. 41 -kunt dise dink feim herren vnd  
 der uater dez ingefindz wart derzurnt vnd sprach TF. 43 di strazz  
 vnd in di gaffen TF. 45 Herr] *fehlt* TF. 47 dem] feim TF.  
 vmb] in TF. 48 vmb] vnder TF. herin zegen TF. 50 sint  
 geladen di bekoren nit meins abenteffens. 51 manig] vil ist (*fehlt* T)  
 der geladen vnd luzel der erwelten wan manig der TF; vil — wan *unter-*  
*strichen* T. 52 im] in F. vnd er bekert TF. in. Swer  
 (wer F) nach mir wil kumen vnd hazt TF.

- ter vnd die mütter vnd das weip vnd die sún vnd  
 55 die brúder vnd die schweftern wann noch auch fein  
 fele: der mag nit fein mein iunger. Vnd der nit v. 27.  
 nympt fein kreütz vnd kumpt nach mir: der mag  
 nit fein mein iunger Wann welcher von euch wil 28.  
 pauwen ein turn sitzt er nit zú dem erften vnd acht  
 60 die zerungen die do feint notturftig ob er in habe  
 zeuolbringen: | das dornach fo er gelegt die gruntfel 29.  
 [343 b] te vnd fein nit mag volbringen alle die es fechen  
 die beginnen fein zelpotten | fagent wann dirr man 30.  
 ving an zebauwen vnd mocht es nit volbringen?  
 Oder welcher kúnig ift zegeen vnd zemachen ein streit 31.  
 5 wider ein andern kúnig: sitzt er nit zú dem erften  
 vnd gedenckt ob er múg beegen im mit 'x' M dem  
 der do kumpt zú im mit 'xx' M. In einer anderen 32.  
 weyfe noch fo er ift ferr: er sent botfchafft vnd bitt  
 der ding die do feint des frides. Dorumb aluft ift 33.  
 10 ein ieglicher von euch der do nit widersteet allen den

\*

55 wann] vnd Z—Oa. noch] fehlt G. 59 setz EP. zúm  
 OOa. acht] rechnet Z—Oa. 60 zerung K—Oa. in] fy  
 Z—Oa. habt EP. 61 das] + nit Z—Oa. 1 fein] fie A.  
 2 die beginnen] die begunen MEP, anfachen Z—SbOOa, fahen an Sc.  
 wann] fehlt OOa. dirr] der P—Oa. menfch Z—Oa. 4 ift  
 der da will geen vnd volbringen einen streyt Z—Oa. 5 fitz G.  
 6 beegen EP. zehentaufenten Z—Oa. 7 zweintzigtaufenten.  
 anderft noch Z—Oa. 9 die ding Z—Oa. also ift P—Sc, ift  
 also OOa. 10 widerfaget Z—Oa. den] fehlt OOa.

\*

54 fein muter vnd fein weip TF. 55 fein bruder vnd fein  
 swefter wan ioch fein felbs fel TF. 56 nit gefeine TF. 57 nympt]  
 teglich vf hebt TF. mir] + oder nachuolgt mir TF. 58 ge-  
 fein TF. 59 er] + den TF. acht] rait TF. 60 zerung  
 (zeirung F) ob er hab di dink di da fint notdurftig daz ob er in mug  
 volbringen daz villicht darnach fo er hat gelegt TF. 1 fein nit]  
 er nichten TF. die] + di TF. gefechent TF. 3 mocht  
 fein nit vollenden TF. 4 zemachen] zelegen F, zelaegen T, ze-  
 machen ta. 5 wider] + mit TF, gestrichen T, getilgt F. er]  
 + den TF. 6 gedenken TF. er im mug (mag F) beegen mit  
 TF. 7 der zu im kumt TF. in ander weiz TF. 8 vnd]  
 + er TF. 9 Dorumb aluft] Den also TF. 10 do nit] nichten  
 TF. widerfagt TF. allè dè dink TF.

- dingen die er besitzt: der mag nit sein mein iunger  
 v. 34. | Güt ist das saltz. Vnd ob das saltz verschwindet  
 35. in dem es wirt gefaltzen? Es ist nit nütz in die er-  
 de noch in den misse: wann es werd aufgeworffen  
 Der orn hab zehören der hör.

xv 15

1. **W**ann die offen sündler vnd die sündlerin warn  
 2. sich zegenachen zû im: das sy in hortten. Vnd  
 die phariseer vnd die schreiber die murmel-  
 ten sagent: wann dirr enpfecht die sündler vnd isst  
 3. mit in. Vnd er sprach zû in ein gleichsam sagent 20  
 4. Welcher man ist von euch der do hat: C· schaff: vnd  
 ob eins irret von in lest er denn nit die ·lxxxix· in  
 der wüfte vnd geet zû dem das do verdarb vntz das  
 5. ers vint? Vnd so ers vint· frewent legt ers auf sein  
 6. achseln: | vnd so er kumpt zû dem haus er entzampft 25  
 rüfft die freünd vnd die nachbauren sagent zû in.  
 Frewet euch mit mir entzampft: wann ich hab fun  
 7. den mein schaff daz do was verdorben. Ich sag euch  
 das also wirt die freude im himel vber einen sündler

\*

13 wirt] ist Oa. 14 wann] dann das Z—ZcKGScoOa, dann  
 SaSb. 16 Wann] Und Z—Oa. vnd die] vnd K—Oa. sün-  
 derin] sündler K—Oa. 17 genachen Z—Sa, nahen K—Oa. 18 die  
 (letztes)] fehlt K—Oa. 19 wann] fehlt Oa. dirr] der P.  
 nympt auff die Z—Oa. 20 die gleichnuß Z—Oa. sagent]  
 fehlt Oa. 23 biß Sb—Oa. 24 Vnd so ers vint] fehlt Sc.  
 25 hauß so (fehlt Oa) rüfft er (fehlt A) zuzamen die Z—Oa. er  
 miteinander P. 27 entzampft] miteinander P, fehlt Z—Oa. 29  
 in dem Sc.

\*

11 er hat bezezen TF. gefein TF. 12 Vnd] wan TF.  
 saltz wirt veruppigt worin wirt es gefaltzt Wan es nucz nit in der  
 erde TF. 14 den] dem TF. 16 di sündler vnd di offen sündler  
 genachten sich zu ihesus TF. 18 schribern TF. 20 ein] dise TF.  
 21 welh TF. 22 ob er verluoft eins von in let er TF. lxxxviiiij  
 TF. 23 zû] nach TF. verdarb] ist verlorn TF. 24 er  
 es TF. so er es hat funden er legt ez frewent auf TF. 25 zû  
 dem] in daz TF. 26 rufft sein freunden vnd den nachgeburen  
 sagent enzamt freut euch mit mir TF. 28 verdorben] verlorn  
 wan TF. 29 aluft mer freud wirt in dem himel TF.

- 30 der do macht büß: denn vber ·lxxxix gerecheten die  
do nit bedurffen der büß. Oder welchs weip das do v. 8.  
hat ·x· pfennig: ob fy verleuft einen pfennig: zúnt  
fy nit an ein liechtuaß vnd vmbkert das haus vnd  
fücht fleißiglich vntz das fy in vindet? Vnd so fy 9.  
35 in hat funden: fy entzampft rüfft die freundin vnd  
den nachbaurin sagent in. Entzampft freuwet eúch  
mit mir: wann ich hab funden den pfennig den ich  
hett verlorn. Also sag ich euch: freud wirt vor den 10.  
engeln gotz vber ein súnder der do macht büß Wann 11.  
40 er sprach. Ein man der hett zwen sún: | vnd der iungft  
von in sprach zú dem vatter. Vatter: gib mir den  
teil des gúts der mich angehört. Vnd er teilt im daz  
gút. Vnd nit nach manigen tagen: do der iungft 13.  
fun hett gefament alle ding er gieng fremdigliche  
45 in ein ferre gegent: wann do verzert er fein gút le-  
bent vnkeuschlich. Vnd dornach do er hett verzert 14.  
alle ding: starcker hunger wart gemacht in der ge-  
gent: vnd im begund zegebresten. Vnd er gieng vnd 15.

\*

30 wurcket büßwertigkeit Z—Oa. dann Oa. 33 ein latern  
Z—Oa. 34 flyffenklich A. biß Sb—Oa. in] *fehlt* G. fo] ob OOa.  
35 funden. so rüfft fy zúfamen die Z—Oa. miteinander P.  
36 den] die SZcSaOOa. Entzampft] Miteinander P, *fehlt* Z—Oa.  
39 wurcket Z—Oa. büßwertigkeit Z—Sc. Wann er] vnd Z—Oa.  
40 der] *fehlt* Zc—Oa. 41 auß in Z—Oa. 42 mir zúge-  
hört K—Oa. 43 vil Z—Oa. 44 gefamet AZcSa, gefamelt K—Oa.  
ding da gieng er in ein ferre gegent vnd verzert da fein Z—Oa.  
47 da ward ein groffer hunger in Z—Oa.

\*

30 lxxxviii gerechter TF. 31 do nit] nichten TF. das  
do] *fehlt* TF. 32 phennig vnd verleuft si einen von in (in *nachgetr.*  
F) enczunt si den nit ein TF. 35 ruft iren freunden TF; *um-*  
*geändert* freundin F. 36 nachgeburen TF; *ungeändert* -burin F.  
37 meinen pfennig TF. 38 euch] + daz TF. 40 sprach] seit ir  
oder in ein gelichsam TF; ir — gelichsam *unterstrichen* T. man  
het TF. der iunger TF. 42 im] in F. 43 nach vil zeits  
TF. der] di T, *ungeändert* der. iunger TF. 44 het enphangen  
TF. er fur ellent TF. 45 wann] vnd TF. gút] + vnd  
TF. 46 vnkeuschlichen TF. 47 in] + aller TF. 48 gieng]  
+ hin TF.

- hielt sich zû eim der burger der gegent: vnd er fant  
 v. 16. in in ein dorff das er waident die schwein. Vnd er 50  
 begert zefatten feinen bauch von den trebern die die  
 17. schwein affen: vnd nyemant gab sy im. Wann er  
 kert wider in sich vnd sprach. Wie manig miet-  
 ling begnúgent des brotes in dem haus meins vat-  
 18. ters: wann ich verdirb hie hungers. Ich stee auf vnd 55  
 gee zû meinem vatter: vnd sprich zû im vatter: ich  
 19. hab gefúnt im himel vnd vor dir: | vnd ietzunt bin  
 ich nit wirdig daz ich werd gerúffen dein fun: mach  
 20. mich als einen von deinen mietlingen. Er stúnde 60  
 auff vnd kam zû seinem vatter. Wann noch do er  
 was ferr· fein vatter sache in: vnd wart bewegt mit  
 der erbarmd: er lieff vnd viel auff feinen hals: vnd [345  
 21. kúft in. | Vnd der fun sprach zû im. Vatter: ich hab  
 gefúnt im himel vnd vor dir: ietzunt bin ich nicht  
 22. wirdig das ich werd gerúffen dein fun. Wann der  
 vatter sprach zû feinen knechten. Bringt her schi 5  
 er das erft gewand· vnd vafft in: vnd gebt ein fing

\*

50 hütte Z—Sa, hüttet K—Oa. die] der Sc. 52 Wann]  
 Vnd Z—Oa. 53 wie manig löner oder (löner oder fehlt K—Oa)  
 arbayter feyen uberfluffig in dem brot in Z—Oa. taglöner P.  
 54 begnúgten MEP, + sich P. 55 wann] vnd Z—Oa. Ich will  
 auffteen vnd geen Z—Oa. 56 vnd sprechen Z—Oa. 57 im] in  
 E—Sa, in dem K—SbOOa, in den Sc. 58 werd genennet Z—Oa.  
 59 taglönern P, arbaytern Z—Oa. 60 Wann] vnd Z—Oa. 1 der  
 erbarmd] barmherzigkeit Z—Oa. 2 Vnd] fehlt OOa. 3 in  
 Z—Sa, in dē KGSbO, in den ScOa. 4 werd genennet Z—Oa.  
 Wann] Vnd Z—Oa. 5 feinenen M. her bald Z—Oa. 6 vnd  
 legt in an Z—Oa.

\*

49 eim burger des lands TF. 50 ein] sein TF. 51 begert daz  
 sein leip wurd gefatt von TF. 52 gabs im TF. 53 sich] + selbe TF.  
 Wie] O wie TF. 54 des] fehlt TF. 55 hie] + des TF. 56 spricht  
 TF. 57 in dem TF. ich bin ieczunt TF. 58 werd] sei TF.  
 mach mich] wan tu mir TF. 59 Er] vnd er TF. 61 vatter] +  
 der TF. vnd] + er TF. 1 der erbarmd] derbarmd vber in  
 vnd TF. hie] + im engegent TF. viel] + im TF. 3 in  
 dem TF. ich bin ieczunt nit TF. 4 werd] sei TF. 6 gebt]  
 + im TF.

erlin an sein hant: vnd schüch an die füsse. Vnd zü- v. 23.  
 führt ein feiftes kalb vnd derfchlachtz· vnd wir effen  
 vnd wirtfchefften: | wann dirr mein fun was dott vnd 24.  
 10 ift lebendig worden: er waz verdorben vnd ift funden  
 Vnd fy begunden zewirtfchefften. | Wann der elteft 25.  
 fun was an dem acker. Vnd do er kam vnd genach  
 ent dem haus· er hort den don vnd die ftymme: | vnd 26.  
 er rieff eim von den knechten: vnd fragt was dings  
 15 do wern. | Vnd er sprach zü im. Dein brüder der ift 27.  
 kumen: vnd dein vatter hat nidergefchlagen ein faif  
 tes kalb: vnd hat in empfangen behalten. Wann er 28.  
 verunwirdigz: vnd wolt nit eingeen. Wann sein  
 vatter gieng auß er begund in zebitten. Er ant- 29.  
 20 wurt und sprach zü feim vatter. Sich als vil iar  
 dient ich dir: vnd vbergieng nye dein gebot: vnd  
 du gebt mir nye ein zicklin daz ich hett gewirtfchefft  
 mit meinen freunden. Wann feyt das dirr dein fun 30.  
 ift kumen der do hat verzert sein güt mit den gemein-  
 25 en weiben: du haft im derfchlagen ein faiftes kalb.  
 | Vnd er sprach zü im. Sun du bift zeallen zeytten 31.

\*

7 vnd bringt her ein Z—Oa. 8 töttens Z—Sa, tödtet es K—Oa.  
 vnd] daz Z—Oa. 9 dirr] der P, difer Z—Oa. 11 vnd fiengen  
 an zewirtfchafften. vnd der Z—Oa. 12 an] in Z—Oa. 14 er  
 rieff] er rüfft P, er rüffet Z—Oa. was dife ding wären. vnd sprach  
 Z—Oa. 15 der] fehlt K—Oa. 17 hat in genädigklichen (gnä-  
 denklichen A, genädigklich SOa) auffgenommen. Er erzurnet vnd Z—Oa.  
 18 verunwirdigt EP. Wann] Vnd Z—Oa. 21 nit dein Sc.  
 22 gabft Z—Oa. kitzlein Z—Oa. 23 frewden K. Wann]  
 vnd Z—Oa. dir P. 24 do] fehlt ZcSa. 25 im abge-  
 töttet Z—Oa.

\*

7 die] fein TF. züführt] furt her TF. 8 derflacht es TF.  
 wir] daz wir TF. 10 ift wider worden lebendig TF. verdorben]  
 verlorn TF. 11 der elteft] fein elterer TF. 12 er waz kumen  
 vnd fich het genachent zu dem TF. 14 was dings] in waz TF.  
 15 er] dir TF. der] fehlt TF. 16 vater der hat im derflagen  
 TF. 17 vnd] wan er TF. 18 Wann fein] Dorum der TF.  
 19 er] vnd TF. 24 der fein gut hat verzert TF. 25 du haft  
 im] dem (den F) haftu TF.

- v. 32. mit mir: vnd alle meine ding die feint dein. Wann es gezam zewirtfchefften vnd zefrewen: daz dirr dein brüder was dott vnd ist lebentig worden: vnd waz verdorben vnd ist funden.

xvi 30

1. **W**ann er sprach auch zû feinen iungern. Ein man was reiche der hett einen meyer: vnd dirr was vermert bei im: als er hett verzert
2. fein gût | Vnd er rufft im: vnd sprach zû im? Wor umb hõre ich ditz von dir? Gib rede deins maier- 35
3. tumbs Vnd ietzunt magstu nit gemaiern. | Wann der maier sprach zû im felbs. Was thû ich: wann mein herr nympt von mir das meyertumb? Gra-
4. ben enmag ich nit: bettelns scham ich mich. Ich en waiß was ich thû: so ich wird bewegt von dem mai- 40
5. ertumb: das sy mich enphachen in ire heufer. Dorumb do er hett zefamen geruffen allen den schuldigern feins herren: er sprach zû dem erften. Wieuיל
6. foltu meim herren? Er sprach zû im ·C· krûg õls

\*

27 die] *fehlt* K—Oa. Man müßt aber wirtfchafften vnd freud haben wann dein Z—Oa. 28 dir EP. 31 Wann er] Und Z—Oa. auch] *fehlt* P. 33 dirr] der P, difer Z—Oa. als het er KGSbOOa. 34 gûter Z—Oa. sprach] er sprach P. 35 Gib rechnung Z—Oa. deins] meins ZcSa. deiner mayrschafft K—Oa. 36 Vnd] wann Z—Oa. gemeyre EP, mayr fein K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 37 felb PSc. 38 daz maiertumbs EPZS, die mayrschafft K—Oa. 39 mag Z—Oa. bettels A. ich wais Z—Oa. 40 wird abgefetzt Z—Oa. der mayrschafft K—Oa. 42 gerufft Z—Oa. allen schuldigern K—Sc, all schuldiger OOa.

\*

28 daz] wan TF. 29 ist wider worden lebentig er waz verlorn vnd TF. 31 Wan ihesus sprach zu feinen iungern fagent in ein gelichfam. Es waz ein reicher man der TF; ta *streicht* ihesus — gelichfam und *ersetzt durch*: er sprach zu sein iungern. 33 was] wart TF. bei] vor TF. als] + ob TF. verwuft TF. 34 rief TF. 36 Vnd] Wan TF. macht du TF. 37 in im selber TF. wann] + ob TF. 39 beteln TF. mich] *fehlt* TF, *nachgetr.* fa. enwaiß] wais nit TF; (nit *unterstrichen* T). 41 Dorumb] Wan TF. 42 do] *fehlt* TF. er enczamt rief eim ieglichen schuldiger feins TF. 44 folt du TF. Er] vnd er TF. zu im ·C·] hundert TF.



- 45 Vnd er sprach zû im. Nym dein warung: vnd sitz  
 schier schreib ·L· Dornach sprach er zû dem andern v. 7.  
 Wieuil soltu? Er sprach ·C· kar waitzen Er sprach  
 zû im. Nym dein brief: vnd schreib ·lxxx· | Vnd der 8.  
 herr lobt den maier der vngangkeit das er weiflich  
 hett gethan: wann weifer feint die sún dirr werlt  
 in irem geschlecht denn die sune des liechts. Vnd 9.  
 ich sag eúch. Macht eúch freúnd von dem gút der  
 vngangkeit: so eúch gebreffe daz sy eúch enphachent  
 in die ewigen tabernackel. Der do ist getrew in dem 10.  
 mynnern der ist auch getrew in dem merern: vnd  
 der do ist vngenge in dem lützeln· der ist auch vn-  
 geng in dem merern. Dorumb ob ir nit seyt gewesen ge 11.  
 trew in dem vngengen gút: das war ist wer glaubts  
 eúch? Vnd ob ir nit seyt gewesen getrewe in dem 12.  
 fremden: das ewer ist wer gibt es eúch? Kein knecht 13.  
 mag gedienen zwaien herren. Wann eintweder er  
 haft den einen· vnd hat lieb den andern: oder zúhafft  
 dem einen vnd verschmecht den andern. Gott vnd

\*

45 warumb Zc, warnung Sa, reychnung K, rechnung G—Oa.  
 46 bald schreib OOa. 49 der boßheyt P—Oa. 50 dirr] der P.  
 51 jren gefchlächten OOa. dann SaOa. 52 sag macht Sb.  
 fremde A. 53 boßheyt P—Oa. 54 in den ZSG. 55 in den  
 SaKGS. 56 der in wenig vntreu ist. der ist auch in dem (den Sa)  
 gröffern (groffen A) vntreu Z—Oa. ist böß in dem kleinen P.  
 der do ist auch EP. böß P. 58 böfen gút P—Oa. das]  
 + da Z—Oa. glaubt Z—Oa. 59 feyt] fehlt A. 60 das]  
 + da Z—Oa. 1 oder er anhanget dem einen ZS—Oa, oder er  
 hanget dem einen an A.

\*

45 warnung F. 46 schreib ·L] vnd schreib funzigen TF.  
 andern] + wan TF. 47 soltu] solt du meinem herren vnd TF.  
 48 achzige TF. 49 weizzlichen TF. 50 wann] + er sprach TF.  
 52 gút] reichum TF. 53 so] vnd so TF. 54 Der] wan der TF.  
 in] mit TF. 55 auch] euch T. in] mit TF. 56 in] mit  
 TF. 57 in] mit TF. 58 -trewe mit dem reichum der vngan-  
 keit daz da ist war wer gelaubt es TF. 59 in] mit TF. 60 Kein  
 knecht] wan niemant TF. 61 eintweder] fehlt TF. 1 hazz F.  
 er] fehlt TF. hab F. zúhafft] verfmecht T, verfmech F.  
 2 dem] den TF. verschmecht] enthab TF.

- v. 14. dem reichtumb múgt ir nit gedienen. Wenn do die pharifeer die do warn arck hetten gehort all dife ding:  
 15. vnd fy verfpottent in. | Vnd er sprach zú in. Ir feyt 5  
 es ir do eúch gerechthafftigt vor den leúten: wann  
 gott derkennt ewer hertzen. Wann daz do ift hoch den  
 16. leúten: das ift verbannen vor gott. Die ee vnd  
 die weyfflagen weyfflagten vntz zú iohannes: dor- 10  
 umb wirt gebredigt das reich gotz: vnd ein ieglich  
 17. er der thút die krafft in im Wann leichter ift zú  
 ubergeen den himel vnd die erde: denn zeuallen einen.  
 18. punt von der ee. Ein ieglicher der do left fein weip·  
 vnd fúrt ein ander der bricht die ee: vnd der do fúrt  
 19. die gelaffen von dem man der bricht die ee. Ein man 15  
 was reich vnd wart geuafft mit purpur vnd mit  
 20. peife: vnd wirtschefft teglich leuchtent. Vnd ein ar  
 mer waz bei namen lazarus: dirr lag zú der túre des

\*

3 verdienen Sb. Wenn — 4 ding] das alles horten die gleichß-  
 ner die da geitig waren Z—Oa. 5 fy] fehlt Z—Oa. Ir feyt die  
 die ir euch habt gerecht gemacht vor den leuten. aber Z—Oa. 8 das]  
 + do MEP. verflúchet Z—Oa. 9 biß Sb—Oa. iohannem  
 E—ZS—Oa, iohanne A. 11 der] + do M—Oa. 12 vergeen Z—Oa.  
 der himel Oa. dann OOa. einen fpitz Z—Oa. von dem  
 gefetz K—Oa. 14 vnd nimpt Z—Oa. do nimpt Z—Oa. 16 ward  
 angelegt Z—Oa. 17 peife] biß Z—Oa. vnd] fehlt Oa. leuch-  
 tent] koftlich Z—Oa. ein betler was mit namen Z—Oa. 18 dirr]  
 der P—Oa.

\*

3 dem] fehlt T, nachgetr. ta. do] fehlt TF. 4 arck] vz  
 wendig F; auswendig T, gestrichen und von ta durch ark ersetzt. 4  
 hetten gehort] di horten TF. 5 fi spotten fein TF. er] ihesus  
 TF. 6 es — euch] di di sich TF. gerechthafftigent TF.  
 7 Wann] + alles TF. hoch] + vor TF. 8 daz ift verbamen  
 TF. gott] + wan TF. 9 weyffagten] fehlt TF, nachtr. ta.  
 iohannes vnd daz reich gotz wirt derkunt von im vnd ein ieglicher  
 tut gewalt in im wan es ift leichter ze vbergen dem himel vnd der  
 erde den einen puncten zeuallen von TF. 13 do] + ift T, ge-  
 strichen. 14 ein] er TF; gestrichen T, ein ta. andre (andren  
 F) der gemein vnkeufcht vnd TF. 15 bricht die ee] gemein vn-  
 keufcht TF. 17 peizze TF. teglichs TF. leuchtent] mit  
 der leuchten TF. armer] petler TF. bei] mit F. dirr]  
 der TF. zu feiner ture voller gefwere der begert TF.

reichen vol des gefchweres | er begerte das er würde v. 21.  
 20 gefatt von den brofmen die do vieln von dem tisch  
 des reichen: vnd nyemant gab fy im. Wann ioch die  
 hund die kamen: vnd leckten fein gefchwere. Wann 22.  
 es wart gethan das der betler ftarb: vnd wart getra-  
 gen von den engeln in die fchoß abrahams. Wann  
 23 auch der reiche ftarb: vnd wart begraben in die helle  
 Wann do er was in den nöten er hüb auff fein au- 23.  
 gen: er fach abraham von ferr vnd lazarum in fein  
 er fchoß: | er rieß vnd sprach. Vatter abraham der- 24.  
 barm dich mein: vnd laß lazarum das er netze daz  
 30 auferfte teil feins vingers in ein waffer: das er kú  
 le mein zungen: wann ich werd gekreutzigt in dirr  
 flammen. | Vnd abraham sprach zú im. Sun ge- 25.  
 denck das du haft empfangen die gúten ding in dem  
 leben: vnd zegleicherweys lazarus die vbeln Wann nu  
 35 wirt er getroft: wann du gekreutzigt. Vnd allen difen 26.  
 dingen ift gefestent zwifchen vns vnd euch als ein  
 michel veftekeit: da die die von hin wölen vber-  
 geen zú eúch nichten múgen: noch von dort vber-  
 geen her. | Vnd er sprach. Dorumb vatter ich bitte 27.

\*

19 des gefchweres] der gefchwäre Z—GSc, gefchwer SbOOa.  
 21 gab im die K—Oa. aber die hund kamen Z—Oa. 22 Wann]  
 vnd Z—Oa. 23 es gefchach Z—Oa. 24 Es ftarb auch der  
 reich Z—Oa. 26 Wann] vnd Z—Oa. den peynen Z—Oa.  
 27 er] vnd K—Oa. 28 rúfft P, fchray Z—Sa, fchry K—Oa. 31 ge-  
 peyniget Z—Oa. in der PZS—Oa, in dem A. 33 empfangen  
 dein gútheyt in deinem leben Z—Oa. 34 aber Z—Oa. nu] nur  
 ZS. 35 wann du] vnd du wúrfst Z—Oa. Vnd] + in Z—Oa.  
 36 gefestent ein groffe irrfal zwifchen vns vnd euch. daz die die da  
 (fehlt A) wöllen hin geen Z—Oa. 37 groß P. von] do von P.  
 38 nit Z—Oa. von dann wider da her geen Z—Oa.

\*

21 reichen] reichten mans TF. gab ins TF. 22 die] fehlt TF.  
 25 reich man TF. die] der TF. 27 er] vnd TF. lazarus  
 ficzen in TF. 28 O vater TF. 30 vzzer TF. vinger TF.  
 33 dem] deim TF. 34 Wann] aber TF. 35 er] + hie TF.  
 wann du] vnd du wirft TF. Vnd] + in TF. 36 als] fehlt TF.  
 37 michel vnderfchiedung daz di da wellent vbergen dahin zu TF.  
 38 dort] dan TF. 39 vater abraham TF.

- v. 13. ferr: | vnd hüben auff die stymme fagent. Ihesus ge  
 14. bieter: derbarme dich vnser. Do er sy gefache er  
 sprach. Geet: zaiget euch den pffaffen. Vnd es wart  
 15. gethan do sy giengen sy wurden gereinigt. Vnd ein- 20  
 er von in do er sach daz er was gereinigt: er kert wi-  
 der mit einer michelen stymme zemichelichen gott.  
 16. Er viel nider auff sein antlütz für sein füße: vnd  
 17. macht genad. Vnd dirr was ein samaritan. | Wann  
 ihesus antwort er sprach. Seint denn nit ·x· gerein 25  
 igt? Vnd wo seint die ·ix·? | Er ist nit funden der  
 do widerkert vnd geb das lob gott: nur dirr frembd  
 19. | Vnd er sprach zü im. Ste auff gee: wann dein ge-  
 20. laube hat dich gemacht behalten. Wann er wart ge  
 fragt von den phariseern wann das reich gotz kem 30  
 er antwort in vnd sprach. Das reich gotz kumpt  
 21. nit mit behütung: | noch sy sprechent secht hie oder  
 22. secht do. Secht das reich gotz ist vnter euch. | Vnd  
 er sprach zü seinen iungern. Die tag die kumen so  
 ir begert zesechen einen tag des suns der meide: vnd 35

17 ir stymm G. Ihesu Z—Oa. 18 sy] sich ZAS. sah  
 K—Oa. 19 dem priester PASC, den priestern ZS—SbOOa. vnd  
 es geschach A. 22 groffen stymm P—Oa. 23 zemichelichen]  
 zegroßmachten P, vnd grüffet ZS, vnd gröffet AZc—Oa. 24 wurckte  
 genad Z—Oa. der was P—Oa. Wann] fehlt Z—Oa. 25 er]  
 vnd Z—Oa. dann ZcSa. 27 der fremd P, diser außlender Z—Oa.  
 28 auff] + vnd E—Oa. 29 gemacht heylsam. Vnd er Z—Oa.  
 30 wenn (wann Oa) kumpt das reych gots K—Oa. 31 in] im P,  
 fehlt ZcSa. 32 mit behaltung. noch werden sy sprechen. secht Z—Oa.  
 sprachent MFP. 33 vnter] in Z—Oa. 34 er] fehlt G. die]  
 fehlt K—Oa. 35 suns des menschen Z—Oa.

17 die] ir TF. Ihesus] O ihesus der TF. 18 vnser] +  
 vnd TF. 19 Geet] + vnd TF. dem prifster TF. 20 Vnd]  
 wan do TF. 21 in gefach TF. 22 mit micheler stymm P  
 und michelichent got TF. 23 vnd er viel vf TF. fuzzi machent TF.  
 24 Wann] vnd F. 25 er] vnd TF. 26 Vnd] fehlt TF. die]  
 fehlt TF. 27 das lob] wunnlich TF. 28 Stand vf vnd ge  
 TF. gelaube] trewe TF. 30 wann — kem] vncz wenn kumt  
 daz reich gotes TF. 31 er] Ihesus TF. 32 sprechent] + nit TF.  
 33 do] + wan TF. 34 iungern] + wan TF. die] fehlt TF.  
 fo] vnd das TF.

ir gefecht sein nit. | Vnd sy sprechent zû eûch. Secht v. 28.  
 hie vnd secht do. Nichten wôlt geen: noch nachuol-  
 gen. Wann als der blitz scheint von dem himel vnd 24.  
 scheint an die ding die do seint vnter dem himel: al  
 40 fo wirt der fun der meide an dem tag. Wann im ge 25.  
 zimpt zûm ersten zederleiden manige ding: vnd ze-  
 werden versprochen von difem geschlecht Vnd als 26.  
 es wart gethan in den tagen noe: also wirt es auch  
 in den tagen des suns der meide. Sy affen vnd trunck 27.  
 45 en vnd fürten weiber vnd wurden gegeben zû der  
 brautlaufft vntz an den tag in dem noe eingienge  
 in die arch: vnd die sintweg kam vnd verloß sy all  
 Zegleicherweys als es wart gethan in den tagen loth 28.  
 Sy affen vnd truncken sy kauften vnd verkaufften  
 50 sy pflantzten vnd bauten: | wann an dem tag an dem 29.  
 loth aufgieng von sodom. Es regent feúr vnd schwe  
 fell vom himel: vnd verlofe sy all. Nach difen ding 30.  
 en wirt es an dem tag an dem do wirt deroffent der  
 fun der meide. Zû der stunde der do wirt auff dem 31.  
 55 dache vnd sein vaß in dem haus der steig nit ab sy  
 zenemen: vnd der do ist an dem acker: der ker nit wi

\*

37 vnd] oder ZcSa. Nicht Z—Oa. 38 blitz] spicz Sb.  
 40 fun des menschens (-en AZcSaSbOOa) an feinem tag. er muß aber  
 zûm (zû dem Sc) ersten vil leiden vnd verworffen werden von Z—Oa.  
 43 es geschach A. 44 suns des menschen Z—Oa. 45 vnd namen  
 Z—Oa. zû] fehlt Oa. 46 hochzeyt P—Oa. biß Sb—Oa.  
 den] dem P. in] an Oa. 47 sinfluß Z—Zc, sintfluß Sa—O,  
 fündfluß Oa. vnd] fehlt Sb. 48 als es geschach A. 50 Aber  
 Z—Oa. 51 fodoma Z—Oa. 52 vom] von Sa, von dem Sc.  
 54 fun des menschen Z—Oa. wirt] + sein Z—Oa. 56 keret Sa.

\*

36 si sagent euch] TF. 37 vnd] fehlt TF. geen] vz gen T,  
 geen F, auf rasur. 38 -gen] + nit TF. 39 an] in TF. al-  
 fuft TF. 40 dem] feinem TF. 41 zem ersten T, zerften F,  
 -em nachgetr. zeleiden TF. vnd ze-] wan TF. 42 Vnd] Wan  
 TF. 43 wart gethan] waz TF. auch] fehlt TF. 45 furten weip  
 TF. geben TF. 46 in dem] do TF. 47 all] + vnd TF.  
 48 lothes TF. 50 an dem] do TF. 52 von F. Nach  
 difen dingen] Alfo TF. 53 tag fo der fun der meid wirt eroffent.  
 54 Zû] in T, zu F, umgeändert: In. 56 vnd] + zegelicherweiz TF.

- v. 32. der hinder sich zegleicherweys. Seyt gedenckent des  
 33. weibs loths. Der sein sel fûcht zemachen behalten  
 der verließ sy. Vnd der sy verleuft: der leblicht\* sy.  
 34. Ich sag eûch: in der nacht werdent zwen an eim bet:  
 35. der ein wirt genomen vnd der ander gelaffen. Zwen  
 werdent malen in ein: die ein wirt genomen vnd  
 36. die ander gelaffen. Zwen an eim acker: der ein wirt  
 37. genomen: vnd der ander gelaffen. Sy antwurten  
 vnd sprachen zû im. O herr wo. Er sprach zû in.  
 Wo der leip wirt do hin werdent gesament die ad-

1. **W**ann er sprach auch *xviii* lar.  
 ein gleichsam zû in: wann es gezimpt zeal  
 2. len zeyten zebeten vnd nit zegebresten: | sagent  
 Ein vrteiler waz in einer stat: der gott nichten vorcht  
 3. vnd den menschen nit entfaß. Wann ein witwe die  
 was in der selben stat: vnd die kam zû im sagent.  
 4. Rich mich von meim widerwertigen. | Vnd er  
 wolt nit durch vil zeytz. Wann dornach sprach er  
 in im. Vnd ob ich gott nit enfûrcht noch den mensch

\*

57 feyt ingedenck des loths weybe Z—Oa. 58 fûcht] fürcht  
 MEP. fûchet zebehalten der wirt sy verließen. (züuerlieren G) vnd  
 welcher sy verleuft (verleurt G) der wirt sy lebentig machen Z—Oa.  
 60 zway Oa. an ain OOa. 61 aufgenumen K—Oa. 1 auf-  
 genumen K—Oa. vnd] fehlt K—Oa. 4 O] fehlt ZASK—Oa.  
 5 der] des MEP. wirt] + fein Z—Oa. gesamelt K—Oa.  
 6 Er saget auch zû in ein gleichnuß. Man muß allzeyt beten Z—Oa.  
 8 gebresten AK—Oa. 9 richter Z—Oa. nicht Z—Oa. 10 nit  
 eret K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 11 vnd]  
 fehlt Z—Oa. 12 vom meim MG. widertayl Z—Oa. 13 zeit  
 vnd dornach Z—Oa. 14 fürcht P—Oa.

\*

57 zegleicherweys] fehlt TF. 58 zemachten T. 59 sy] +  
 Wan TF. 60 zwen werdent TF, + malent F (*gestrichen*). 61  
 ander] + wirt TF. 1 ein] einr mul TF. genomen] enphangen  
 TF. 2, 3 ander] + wirt TF. 2 an ein] werdent an dem TF.  
 4 wo] wan T, + wo ist es tc, (ist es *unterstrichen*). 6 sprach  
 auch] seit TF. 10 die] fehlt TF. 11 die] si TF. 12 meiner  
 TF. 13 enwolt TF. Wann] fehlt TF. 14 im] + selben  
 sagent TF. forcht TF.

- 15 en entſitzen: | wann idoch mir iſt laidig diſe witwe v. 5.  
 ich riche ſy: das ſy an dem iungſten icht kum vnd  
 mich verdrucke. | Wann der herr der ſprach. Hört waz 6.  
 der vrteiler der vngangkeite ſpricht. Wann thût 7.  
 gott nit die rach feinen derwelten die zû im rüffent  
 20 tags vnd nachts: vnd hat die gefridſam in in?  
 | Ich ſag euch: das er ſchier thût ir rach. Idoch ſo der 8.  
 fun der maide kumpt: wenſtu das er vint die trew  
 auff der erde? Wann er ſprach auch zû etlichen die 9.  
 geleichſam die ſich verſachen in in ſelber als gerecht  
 25 vnd verſchmechten die andern ſagent. Zwen mann 10.  
 ſtigen auff in den tempel daz ſy betten: einer ein pha  
 riſeer vnd der ander ein offen fûnder. Der phariſe- 11.  
 er ſtünd· vnd bette diſe ding bey im ſagent. O gott  
 ich mach dir genad: das ich nit bin als die andern  
 30 menſchen· rauber· vngerechter· eebrecher: ioch als  
 dirr offen fûnder. Ich waſt zwir in der wochen: vnd 12.

\*

15 entzützen EP, entzitze Z—Sa, ere K—Oa. aber darumb das  
 mir diſe wittib (witwe ZcSaSc) hert iſt ſo will ich ſy (in S) rechnen  
 Z—Oa. 16 icht] nit Z—Oa. 17 Wann] Vnd Z—Oa. herr  
 ſprach Z—Oa. 18 der richter der boßheit ſpricht. got aber wirt  
 er nit rach thûn ſeiner außerwelten die da ſchreyen zû im tag vnd  
 nacht vnd hat gedult in in (im ZcSa) Z—Oa. der boßheyt P.  
 20 in im MEP. 21 Doch fürwar wenn der fun des menſchen kumpt  
 wenſtu ob er finde den gelauben. vnd ſprach aber zû Z—Oa. ſo]  
 fehlt MEP. 24 geleichnuß Z—Oa. in jm Sc. 26 gleichſner  
 Z—KSb—Oa, gleifchner G. 27 offner fûnder Sc. gleychſner  
 ZAZc—Oa, gleißner S. 28 O] fehlt Z—Oa. 29 ich ſag dir  
 danck Z—Oa. 30 rauber vnd die vngerechten eebrecher. ia auch  
 als Z—Oa. 31 dirr] der E—Sa, difer K—Oa. zwierend A.

\*

15 entſitzen: wann] nit enſicze TF. idoch] + daz TF. 16  
 fi villicht icht kum an dem iungſten tag vnd TF. 17 herr ſprach TF.  
 18 thût] + den TF. 19 die rach] rach TF. 20 hat] er wirt  
 haben TF. in?] + wan TF. 21 euch er tut in ſchier ir TF.  
 22 went ir TF. die] fehlt TF. 23 er ſag ioch diſe gelichſam  
 zu etlichen di TF. 24 in in ſelber] an ſich TF. 25 ſagent]  
 fehlt TF. 26 einer] der ein waz TF. 27 ein nachgetragten F.  
 offener TF. fûnder] + wan TF. 28 im] + ſelb TF. 29 machte  
 TF (-te getilgt F). 29 nichten TF. 30 vngerechten TF. ioch  
 als] alz auch TF. 31 fûnder] + vnd TF. vnd] Ich TF.  
 19 \*

- v. 13. gib den zehent aller der ding die ich besitz. Vnd der  
offen sündler stünd von fere wann er wolt nit auf-  
heben die augen zû dem himel: wann er schlug an  
sein brust sagent. O gott bis genedig mir sündler. 35
14. Gewerlich sag ichs euch: dirr steig ab gerecht-  
hafftigt in sein haus von im: wann ein ieglicher der sich  
derhöcht der wirt genidert: vnd der sich gedemütigt
15. der wirt derhöcht. Wann sy brachten zû im die kin-  
de: das er sy rürte. Do sy gefachen die iunger sy be- 40
16. refpften sy. | Wann ihesus der rieß in er sprach. Laft  
die lützel kumen zû mir: vnd nit wölt ins weren
17. Wann sölicher ist das reich der himel. | Gewerliche  
sag ichs euch: der do nit enpfecht das reich gotz als
18. das kind: der geet nit in es. Vnd ein fürst der fragt 45  
in sagent. Maister güt: was thû ich das ich besitze
19. das ewig leben? | Wann ihesus sprach zû im. Was  
sagstu mich güt? Keiner ist güt nur allein gott.
20. | Haftu derkant die gebott. Nichten derfchlach: nit

\*

32 zehenden K—Oa.      aller ding Ooa.      33 wann er] vnd  
Z—Oa.      34 aber Z—Oa.      35 O] fehlt Z—Oa.      36 Werlich  
sag ich euch. diser gieng ab Z—Oa.      der steig P.      gerecht-  
uertigt K—Oa.      38 gemindert Sa.      demütiget Zc—Oa.  
39 Wann] Vnd Z—Oa.      brachen M.      40 da das fachen Z—Oa.  
berespften sy] strafften sy P, kamen sy an Z—Sc, wereten jn Ooa.  
41 vnd ihesus der (fehlt K—Oa) rüfft in vnd sprach.      rüfft P.      42 die  
kinder P, die klaynen Z—Oa.      in AK—Oa.      43 wann der ist  
Z—Oa.      wärlich sag ich Z—Oa (ich fehlt Zc).      44 ich euchs E.  
45 fürst fragt K—Oa.      46 Gutter meyfter Z—Oa.      47 Wann]  
fehlt Z—Oa.      49 Nicht erfchlach Z—Oa.

\*

32 gib zehenden TF.      33 wann er] vnd TF.      34 die]  
feine TF.      an] fehlt TF.      35 geneig TF, in beiden d nachge-  
tragen.      36 ich TF.      37 -tig' von im in sein haufe TF.      38  
wirt gediemutigt TF.      39 brachten] bracht auch TF.      kinde]  
luczeln TF.      40 berurt TF.      41 ihesus enczamt rief in vnd  
sprach TF.      42 lützel] kint TF.      nichten TF.      43 al-  
foliher TF.      der himel] gotz TF.      44 der do] swelher TF.  
45 das] di TF.      in] + in TF.      der] fehlt TF.      46 sagent]  
vnd sprach TF.      tune TF.      47 Was] warum TF.      48 mich]  
mir T.      niemant TF.      got allein du derkenft di TF.      49 nit]  
nichten TF.



- 50 brich die ee· nit thû diepheit· nit sag falschen ge-  
zeúg: ere deinen vatter vnd dein mütter. Er sprach v. 21.  
Alle dise ding hab ich behüt von meiner iugent.  
| Do das ihesus gehort: er sprach zû im. Noch ge- 22.  
brift dir eins. Verkauff alle ding die du haft vnd  
55 gib fy den armen: vnd du wirft haben den schatz im  
himel: vnd kum nachuolg mir. Do er gehort dise 23.  
ding er wart hart betrúbt: wann er was gar reich.  
Wann do in ihesus gefach gemacht betrúbt er sprach 24.  
Wie vnfanft gend die in das reich gotz die do ha-  
60 bent das güt. Wann leichter ist dem kemel einzegeen 25.  
durch der nadeln or: denn dem reichen zegeen in das  
[344 c] reich gotz. | Vnd die es horten die sprachen. Vnd wer 26.  
mag werden behalten? | Er sprach zû in. Die ding  
feint vnmüglich bei den leuten: bei gott feint fy múg 27.  
lich. | Wann petter sprach. Sich wir haben gelaffen 28.  
5 alle ding: vnd sein dir nachgeuolgt. Er sprach zû 29.  
in. Gewerlich sag ichs eúch: keiner ist der do leift daz  
haus oder die geberer oder die brúder oder das weip

\*

50 diebstal ZASK—Oa. falsche zezeugknuß K—Oa. 53 Do  
ihesus das ZcSa. hört Z—Oa. 54 Ver kauff M. 55 in  
dem ScOa. 56 kum] + vnd Z—Oa. hört K—Oa. 58 Wann]  
Vnd P—Oa. fach das er betrúbt was Z—Oa. gemachte be-  
trúbt EP. 59 vnfanft] hert Z—Oa. 60 kemeltyer Z—Oa.  
61 durch — zegeen] fehlt P. nadel OOa. dann Oa. 1 horten  
sprachen. Wer mag denn (dann Oa) werden OOa. 2 ding] + die  
da Z—Oa. 3 den (dem Sc) menschen die feind bey got muglich  
Z—Oa. 4 Wann] vnd Z—Oa. petrus E—Oa. 6 Wárllich  
Z—Oa. ich EZ—Oa. 7 oder vatter vnd müter Z—Oa.

\*

50 nichten du TF. nichten sag TF. 51 sprach] + zu im  
TF. 53 das] es TF. 54 alle] + di TF. 55 gib den TF.  
haben schacz in dem TF. 56 kum] + vnd TF. er] dirr TF.  
57 hart] fehlt TF. 58 fach gemacht traurig TF. 59 vnfanft]  
gar fwerlich TF. die in] si in in TF. 60 das güt] di reich-  
tum TF. liechter ist der olbenten TF. 61 daz nadel ore  
TF. zegeen] fehlt TF. 2 mag] + den TF. Er] Wan  
ihesus TF. ding] + di da TF. 3 menschen di sint muglich  
bei got TF. 5 fein] haben TF. nachgeuolgt] + den waz  
wirt vns TF. 6 euch es ist keiner der da lazz hauf oder vater  
oder muter oder bruder oder weip TF.

- v. 30. oder die sune vmb das reich gotz | vnd enpfachte nit  
vilmer in difem zeyt: vnd in der künftigen werlt daz  
31. ewig leben. Wann ihesus der nam sein ·xij· iunger 10  
vnd sprach zû in. Secht wir steigen auff zû iherusalem:  
vnd alle dinge werdent volbracht die do seint ge-  
32. de Wann er wirt geantwurt den heiden · vnd wirt  
33. verfpot vnd gegaiffelt · vnd wirt verfpewt: | dornach 15  
so fy in gegaiffelent fy derfchlagent in: vnd er der-  
34. stet am drytten tag. Vnd fy vernamen keins der ding  
Vnd das wort was verborgen vor in: vnd fy ver-  
35. namen nit die ding die do wurden gefagt. Wann 20  
es wart gethan do er genachent zû iericho: ein blinder  
36. saffe bettelent bey dem weg. Do er gehort die gefell 20  
37. schafft fürgeen: er fragt was dings daz were Wann  
fy sagten im: das ihesus von nazareth fürgieng.  
38. | Vnd er rieff fagent. Ihesus der fun dauids: der-  
39. barm dich mein. Vnd die do fürgiengen die berefp 25  
ten in das er schwige. Wann er rieff mer fagent.

\*

8 empfahe Z—ZcK—Oa, empfacht Sa. 10 Wann] Vnd Z—Oa.  
der] *fehlt* K—Oa. 11 steigen] geen Z—Oa. 13 die] den Sc.  
fun des menschen Z—Oa. 14 er] es MEP. 16 geyßeln GSb.  
so werden fy in tötten Z—Oa. er] *fehlt* ZcSa. derftet] erst  
Zc. 17 an dem Sc. keins] nit E—Oa. 18 fy] *fehlt* Z—Oa.  
19 do] + nit MEP. Wann] Vnd Z—Oa. 20 es geschach A.  
zû] *fehlt* ZcSa. ein blind Z—Oa. 21 hort K—Oa. die]  
bie M. schar Z—Oa. 22 da wär. vnd fy Z—Oa. 24 Vnd  
— dauids] Er schray (schry AZcZaKSb—Oa) vnd sprach. Ihesu du fun  
dauid Z—Oa. 25 strafften in P, kamen an in Z—Oa. 26 schry  
vil mer Z—Oa.

\*

8 die] *fehlt* TF. vnd daz er nit enpfehch vil mer dinge in TF.  
10 der] *fehlt* TF. 12 alle] + di TF. vollent TF. 14 vnd]  
+ er TF. 15 vnd wirt gegaiffelt vnd angesput vnd dar nach TF.  
16 in habent gegeiffelt TF. 17 an dem TF. der] dirr TF.  
19 warn gefait TF. 20 er] ihesus TF. iercho TF. 21 fazz  
bei dem weg betelnd vnd do TF. 22 vbergeen TF. dings daz]  
dicz TF. 23 si sprachen zu im TF. von nazareth] nazarenus  
TF. 24 fagent] + O TF. 25 mein] + wan TF, *gestrichen* T.  
26 Wann] Den TF. mer] noch mer TF.

Der fun dauids derbarme dich mein. | Wann ihesus v. 40.  
 stünd: er gebot in zû zefüren zû sich. Vnd do er waz  
 genachent: er fragt in fagent. Was wiltu das ich 41.  
 30 dir thû? Vnd er sprach. O herr daz ich gefeche. | Vnd 42.  
 ihesus sprach zû im. Sich auff Dein gelaub hat dich  
 gemacht behalten. Vnd zehant sach er: vnd nach 48.  
 uolgt im zemichelichen gott. Vnd alles volck das  
 es sach das gab lob gott. *xix*

35 **U**nd ihesus gieng ein er durch gieng iericho 1.  
 Vnd secht ein man bey namen zacheus: vnd 2.  
 der was ein fürst der offen sündler: vnd er  
 selb was reich. Vnd er sùcht ihesum zû sechen wer 3.  
 er were: vnd er mocht nit vor der gefellschafft: wann  
 40 er was lützeler gewechst. Er fürlieff vnd steig auf 4.  
 einen wilden feigbaum das er in gefech. Wann er  
 was do fürzegen. Vnd do er was kumen zû der stat: 5.  
 ihesus sach auff vnd sach in: vnd sprach zû im. Zachee  
 eilent steig ab: wann heut gezimpt mir zebeleben in  
 45 dem haus Er eilt vnd stait ab: vnd enpfing in frô 6.

\*

27 du fun dauid Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 28 vnd ge-  
 bot Z—Oa. zû im Z—Oa. 29 nachend Z—Oa. 30 O] *fehlt*  
 Z—Oa. 32 haylsam gemacht Z—Oa. 33 zemichelichen] ze-  
 großmachen P, vnd grüffet ZS, vnd gröffet AZc—Oa. 34 das]  
*fehlt* OOa. 35 er] vnd Z—Oa. 36 sicht MEP, sich Z—Oa.  
 bey] mit Z—Oa. 37 er selb] *fehlt* Z—Oa. 39 schar Z—Oa.  
 40 es was MEP. kleiner gewechst P, klaynes bewächß Z, klaynes  
 hewächß S, klaynes gewechß AZc—Oa. 41 feygenbaum Z—Oa.  
 sech Z—Oa. Wann es M. 42 fürgeen Z—Oa. 44 heut  
 muß ich beleiben Z—Oa. 45 dem KSBSc, deinem Oa.

\*

27 Der] O TF. 28 gebot] hiez TF. furen TF. 29 wilt  
 du TF. 31 Sicht T. gelaub] trewe TF. 32 gefach TF.  
 33 im] + ein F, *getilgt*. michelichent TF. 34 alles daz volk  
 di ez gefachen di gaben got lobe TF. 35 iercho TF. 37 dirr  
 waz TF. 38 sucht zefesechen ihesum TF. 40 luczel an der  
 gewechste TF. 41 wilden feigbaum] baum TF, + wilden feig  
*nachgetragen* ta. 41 gefecht TF. 43 vf er sach TF. Za-  
 cheus steig herab eilent wan mir (wir F) gezimpt heut TF. 45  
 hauf vnd eilent stait er ab vnd er enphieng in mit freuden TF.

7. 1. **Ich.** Vnd do es all gelachen sy murmelten sagent  
 2. das er was gekert zu ein man kinder. Wann nachens  
 3. stand er sprach zu Ihesus. O herre Ich den halben teil  
 4. meins gins gib ich den armen: vnd ob ich jemand  
 5. hab betrogen ich widergibs im viertaltig. Ihesus  
 6. sprach zu im. Wann heit ist gemacht behaltfame  
 7. diesem kate: dorumo daz erlich sei der sun abrahams  
 8. Wann der sun der melle kam zefuchen vnd zemach  
 9. en behalten das do was verdort. Do sy gehorten  
 10. dise ding er rülegt vnd sagt ein geleichnam: dor-  
 11. umbe das er was nachent iherusalem: vnd das sy wonten  
 12. das das reich gotz zinhant wurd deroffent. Dorumb  
 13. er sprach. Ein edelman der giengte hin in ein ferre  
 14. gegent im zeentpfachen ein reich: vnd wider zekeren  
 15. Wann do er heit geruffen seinen 'x' knechten: er gab  
 16. in 'x' gewichte: vnd sprach zu im. Wirckt vnz das  
 17. ich kum. Wann sein burger die haften in: vnd sy  
 18. fanten betschafft nach im sagent. Wir wollen nit  
 19. disen zeherschen vber vns. Vnd es wart gethan do

46 fachen Z—Oa. 47 er hette rükeret zu Z—Oa. man]   
 fehlt E—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 48 er] vnd Z—Oa. ihe-   
 sus E—ZS—Oa. iest A. O] fehlt Z—Oa. 50 widergib K—Oa.   
 51 ist gefuchen hayi K—Oa. 52 er sey K—Oa. 53 sun des   
 menschen ist kumen zefuchen vnd hayfiam zemachen das Z—Oa.   
 54 horten Zc—Oa. 55 geleychnus Z—Oa. 56 was nakent   
 Zc. 58 sprach er Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 59 wider-   
 keren ZcSa. 60 Vnd da er het geuordert sein zehen knecht Z—Oa.   
 61 pfund Z—Oa. bis Sb—Oa. das] fehlt Sc. 1 aber Z—Oa.   
 die] fehlt Z—Oa. fy] fehlt Z—Oa. 2 in K—Sc. 3 das   
 diser herfche Z—Oa. vnd es gefach A.

46 **sis all]** es di gefellschaft TF. **murmelten]** + alle TF.   
 47 **bekert** TF. 48 **O]** fehlt TF. **daz halb** TF. 50 **han getrogen** TF.   
**viertaltiglich wan Ihesus** TF. 52 **der]** ein TF. 55 **dink ru-**   
**legend seit er in ein** TF. 56 **-um wan es waz nachen bei iherusa-**   
**lem wan ioch si** TF. 57 **gotz gechlingen wer zeoffen.** 58 **der**   
**giengte hin]** gieng TF. 59 **zenemen** TF. 60 **seinen 'x'] x**   
**seinen** TF. 1 **fy]** fehlt TF. 2 **bettschaft** TF. **wer F.**   
 3 **daz dirr herfche** TF.

er hett enpfangen das reich: das er widerkert vnd  
 5 er hieß rieffen die knecht den er hett gegeben daz güt  
 daz er wift wieuil im ietlicher hett gewonnen. Wann v. 16.  
 der erft kam fagent: o herr: dein gewichte hat ge-  
 wonnen ·x· gewichte. | Vnd er sprach zû im. Frew 17.  
 dich gûter knechte wann du bist gewesen getrewe  
 10 in dem lützel: vnd wirft haben gewalt vber ·x· stett  
 | Vnd der ander kam fagent. O herr: dein gewichte 18.  
 das hat gemacht ·v· gewicht. Vnd zû difem sprach 19.  
 er. Vnd du wirft vber ·v· stette. | Vnd der ander 20.  
 kam fagent. O herr dich dein gewichte: das hett ich  
 15 verborgen in eim augfanen. Wann ich vorcht dich 21.  
 das du bist ein ftrenger man: du nimpft do du nit  
 legft ·vnd fchneidest do du nit fetest. Vnd er sprach 22.  
 zû im. Vngenger knecht von deim munde vrteile  
 ich dich. Du wiftest das ich bin ein ftrenger man  
 20 zenemen das ich nichten legt: vnd zefchneiden das  
 ich nit feet. Vnd worumb legteftu nit mein güt 23.  
 zû dem tifche: vnd fo ich wer kumen ernftliche ich

4 reych vnd widerkert. Da hieß er vordern Z—Oa. 5 ließ P.  
 6 vieuil M. Wann] Vnd Z—Oa. 7 o] fehlt Z—Oa. 7, 8 pfunt  
 Z—Oa. 10 in dem wenig P, in wenig Z—Oa. 11 O] fehlt Z—Oa.  
 11, 12 pfund Z—Oa. 12 das] fehlt K—Oa. Vnd] fehlt OOa. 13 der  
 dritt SaOa. 14 O] fehlt Z—Oa. pfund Z—Oa. das] fehlt  
 OOa. 15 einem tuch Z—Oa. 16 vnd nympt OOa. 17 do]  
 das G. fäeft AZcSaSc. 18 im. knecht fchalck auß deym Z—Oa.  
 19 Wiſteft (-tet S) du Z—Oa. 20 vnd nym das ich nicht legt vnd  
 fchneid das Z—Oa. 21 nicht faeft Zc. legeft du ZcSa, legftu A.  
 22 ernftlich] gewiflich P, fehlt K—Oa.

4 vnd] fehlt TF. 5 den knechten TF. 6 im] ein TF.  
 ieglicher TF. Wann] vnd TF. 7 kom zu im fagent her TF.  
 9 knecht vnd getrewer wan TF. 10 in den luczeln dingen du  
 wirft TF. 12 das] fehlt TF. Vnd er sprach zu difem TF.  
 13 wirft] + haben gewalt TF. ander] dritt TF. 14 fich]  
 fehlt TF. das hett] han TF. 15 eim] dem TF. 16 das]  
 wan TF. ftrenger] herter TF. nit] nichten TF. 17 nich-  
 ten feeft TF. Vnd] fehlt TF. 18 zû im] fehlt TF. knecht ich  
 vrteil dich von deim munde. weiſtu daz TF. 19 ftrenger] herter  
 TF. 20 zenement do ich TF. lege vnd fneident do TF.  
 21 nichten TF. legteftu] gabt du T, gebt du F. 22 tifche]  
 wucher TF.

- v. 24. hett es gefücht mit dem gewin. Vnd er sprach zû  
den beiftenden. Nempt von im das gewichte: vnd  
25. gebt es dem der do hat die ·x· gewichte. Vnd fy sprach 25  
26. en zû im. Herr: er hat ·x· gewichte | Wann ich sag  
euch: das eim ieglichen der do hat dem wirt gegeben  
vnd wirt habent: wann von dem der do nichten hat  
27. vnd das er hat · das wirt abgenomen von im. Ie-  
doch fûrt her dife mein feinde die mich nichten wol- 30  
28. ten zereichfen vber fy: vnd derfchlacht fy vor mir. Do  
er hett gefagt dife ding er fûrgieng vnd ftaig auf  
29. ze iherufalem. Vnd es wart gethan do er was genachent  
zû betfage vnd zû bethania · zû dem berge der do ift  
30. geheiffen der ôlberg: er fant fein zwen iunger | fa- 35  
gent. Geet in das castel das gegen euch ift. So ir  
einget in es · ir vindet ein fûle der efelein gebunden  
auff dem keiner der menschen nye enfalz. Enbint es  
31. vnd zûfûrt es. Vnd ob euch yemant fragt wor- 40  
umb irs entbint: fprecht zû im also. Der herr be- 40  
32. gert fein werck Wann die do warn gefant die gieng

\*

24 dem P. 24, 25 pfund Z—Oa. 25 die] *fehlt* Sc. 27  
dem] *fehlt* K—Oa. 28 do] den EPA, denn ZSZcK—O, dann SaOa.  
nicht Z—Oa. 29 hat wirt OOa. wir G. genomen Z—Oa.  
30 dife] die ZAS, *fehlt* K—Oa. mich nicht Z—ZcK—Oa, nicht  
mich Sa. 31 zereifen M, das ich regierte Z—Oa. 32 gieng  
auff Z—Oa. 33 es gefchach A. 38 kayn menfch ift ye (nye  
Sc) gefeffen. löfends auff entbindt es Z—Oa. 39 es] + mir Sc.  
40 aufflöfend Z—Oa. 41 Wann] Vnd Z—Oa. gefant giengen K—Oa.

\*

23 het enphanen daz mein mit TF. 24 das] + ein TF.  
25 die] *fehlt* TF. Vnd — 26 gewichte] *fehlt* T, *nachgetragen* ta.  
26 im] + O F. Wann] + ihesus sprach zu in wan TF. 27 euch  
wan ein ieglicher TF. 28 wirt habent] in begnugt TF. 29 vnd]  
ioch TF. wirt von im genomen F, wirt genomen von im T. 30 die]  
daz F. nit wellen daz ich herfche vber TF. 31 mir] + vnd  
TF. 32 vbergieng TF. 33 was] *fehlt* TF. genacht F.  
35 der] *fehlt* F. ôlberg] oliveti TF; ta *streicht und ersetzt durch*  
ôlperg. zwen feiner TF. 36 ift] + daz TF. 37 in es] *fehlt*  
TF. ful einer esellin vf daz nie kein menfch gefazze TF. 39  
furt T. es zu mir vnd wer euch fragt TF. 40 ir es enbint  
alfuft fprecht zu im TF. 41 Wann fi giengen di da warn gefant  
vnd fi funden alz er in feit daz ful ftund wan fi enbunden TF.

en hin: vnd funden das fúle ften als er in hett ge-  
 sagt. Wann do fy enpunden das fúle: fein herrn v. 33.  
 die sprachen zú in. Was enpint ir das fúle? | Vnd 34.  
 45 fy sprachen. Wann der herr hat fein durfft. | Vnd fy 35.  
 zúfürten es zú ihesus. Vnd fy legten ir gewand auf  
 das fúle: vnd satzten dorauß ihesum. Wann do er 36.  
 gieng fy strewten ir gewand an den weg. Do er ietz 37.  
 unt genachent zú der absteigung des bergs der öl-  
 50 baum: alle die gefellschafft der abstigenden begunden  
 sich zefreuwen vnd zeloben gott mit einer micheln  
 stymm vber alle die krefft die fy hetten gesehen | fagent. 38.  
 Gefegent ist der kúnig der do kumpt in dem namen  
 des herren. Frid im himel vnd wunniglich in den  
 55 hohen. Vnd etlich von den gefellschafften der pharise- 39.  
 er die sprachen zú im. Meister berepf dein iunger.  
 | er sprach zú in. Ich sag eúch: wann ob fy schwigen 40.  
 die staine rúffent. Do er genachent: er sach die stat 41.  
 vnd waint vber fy | fagent. Wann hettest du derkannt 42.

\*

43 vnd da fy aufflösten daz füllin (fülle A, fühlín Sc, fülhen O,  
 fülhe Oa) fein (feim ZAS) herrn sprachen Z—Oa. herrn] + die M.  
 44 zú im KGSb. bindet Z—Oa. füllin ZS, fühlín K—Oa, +  
 auf ZcSa. 45 bedürfft G. 46 jhesum EPZS—O, iesu AOA.  
 47 Wann] vnd Z—Oa. 49 des ölbergs Z—Oa. 50 die] fehlt  
 K—Oa. scharen Z—Oa. 51 mit einer groffen P, mit groffer  
 Z—Oa. 52 alle krefft K—Oa. 54 im] in dem Sc. wunni-  
 glich M, die glori Z—Oa. 55 scharen Z—Oa. 56 straff P—Oa.  
 57 wann] fehlt OOA. schweygen G. 58 steyn werden (würden  
 Sc, wurden O) schreyen Z—Oa. 59 fagent] vnd sprach OOA. du]  
 fehlt OOA.

\*

43 herr sprach zu in warum enbint TF. 45 sprachen] + zu  
 im TF. durfft] notdurftig TF. 46 furten TF. legten]  
 wurfen TF. 47 fule daz fi in daruf saczten TF. 48 Do] vnd  
 do TF. 49 -unt] + waz TF. 50 absteigenden TF. 51 mit  
 micheler TF. 54 im] sei in dem TF. der hoch TF. 55  
 etlich der phariseer von der gefellschaft sprachen TF. 56 iunger]  
 + daz fi swigen vnd TF. 57 zú in] wan TF. fy] dise TF.  
 58 stein werdent rufent vnd do ihesus genacht zu iherusalem vnd  
 do er gefach TF. 59 vnd] er TF. hettest du] ob du  
 heft TF.

- vnd du. Ernstlich an difem dein tag die ding die  
 dir sein zû dem frid: wann nu seint sy verborgen vor  
 v. 48. dein augen. Wann die tag die kument in dir vnd [345 a]  
 dein feind vmbgebent dich mit eim graben: vnd vmb  
 44. gebent dich vnd engstent dich allenthalben: | vnd streck  
 ent dich zû der erd: vnd dein sún die do seint in dir.  
 Vnd sy lassent nit in dir den stain auf dem stain: 5  
 dorumb das du nit haft derkannt daz zeit deiner heim  
 45. sûchung. Vnd do er was eingegangen in den tempel  
 er begund aufzwerffen in im die verkauffer vnd  
 46. die kauffer: sagent zû in. Es ist geschriben: wann  
 mein haus ist ein haus des gebets. Wann ir habt 10  
 47. es gemacht ein grûb der dieb. Vnd teglichs waz er  
 lernt im tempel. Wann die fürsten der pfaffen vnd  
 die schreiber vnd die fürsten des volckes. Die sûch  
 48. ten in zeuerliefen: | vnd sy funden nit was sy im tet  
 ten. Wann alles volck waz aufgericht in zehören xx 15

\*

60 Ernstlich] Gewiflich P, fehlt K—Oa. an difen E—A. tag  
 der dir ist zû Z—Oa. 61 aber Z—Oa. sy] die Sb. 1 den  
 augen EP. tag kumen E—Oa. wider dich Z—Oa. 3 vnd  
 schlagent dich Z—Oa. 6 die zeyt Z—Oa. 8 da fieng er an  
 Z—Oa. außwerffen Z—Sa. vnd] + die M. vnd die  
 kauffer] fehlt Z—Oa. 9 wann] fehlt OOa. 10 Wann] vnd Z—Oa.  
 11 schwacher ZAZc—Oa, schwacher S. täglich SaOa. er] ich  
 MEP. 12 in dem Sc. wann] vnd Z—Oa. priestern P,  
 priester Z—Oa. 13 Die] fehlt K—Oa. 14 im] fehlt Z—Oa.

\*

60 du] + vnd TF. in difen deinen tagen TF. 61 dirr  
 sint TF. 1 tag die] tag TF. dirr F. vnd] nachgetragen F.  
 2 vnd] + si TF. 3 engstent] vm angstent TF. 4 dirr TF.  
 5 dem stain] + ez werde alles verwuffte TF. 8 verkauffer] da  
 verkauften TF; + sagent F, gestrichen. 9 kauffer] kauften T,  
 kauft F. 10 Wann] vnd TF. 11 Vnd er waz teglichen TF.  
 12 in dem TF. 15 alles] + daz TF. aufgericht] geneigt  
 TF, aufgericht ta.



**U**nd es wart gethan an eim der tag do er lert v. 1.  
 vnd predigt dem volck im tempel: die für-  
 sten der pfaffen vnd die schreiber die samten  
 ten sich mit den alten: | vnd sprachen zû im sagent. 2.  
 20 Sage vns in welchem gewalt thûstu dise dinge.  
 Oder wer ist der der dir hat gegeben disen gewalt?  
 | Vnd er antwurt vnd sprach zû in. Vnd ich frag 3.  
 euch ein wort. Vnd antwurt mir | Der tauff iohan 4.  
 nis waz er vom himel: oder von den leuten Vnd sy ge- 5.  
 25 dachten vnter in sagent Wann ob wir sagen vom him 6.  
 el er spricht Dorumb warumb glaubt ir im nit Wann  
 ob wir sagen von den leuten: alles volck staint vns  
 Wann sy glaubten iohannis zefein ein weyffagen.  
 Vnd sy antwurten sich nit zewiffen von wann er 7.  
 30 were. | Vnd ihesus sprach zû in. Noch ich sag eûch: in 8.  
 welchem gewalt ich thû dise dinge. Wann er be- 9.  
 gund zefagen zû dem volck dise gleichsamer. Ein  
 man hette gepflantzet ein weingarten vnd satzt in  
 den bauren: vnd erfelb waz zeellenden vil zeyts. Vnd 10.

\*

16 es gefchach A. ainen O. der] *fehlt* Z—Oa. 17 in  
 dem Sc. 18 priestern P, priester Z—Oa. schreiber famelten  
 K Oa. 22 Vnd] *fehlt* Sa. 23 der tauffer MEP, die tauff Z—Oa.  
 24 er] sy Z Oa. vom] von Sa, von dem Sc. oder auß den  
 menschen Z—Oa. 25 dachten] + in MEP, + sich Z—Sa. von  
 ASa, von dem Sc. 26 Sprechen wir aber sy sey auß den (dem  
 ASc) menschen Z—Oa. 28 johannen E, -nem Z—Oa. 31 ding.  
 vnd (+ er ZcSa) fieng an Z—Oa. 32 gleichnuß Z—Oa. 33 vnd  
 verlich den den weingärtner. vnd was (blib Ooa) auß in frömden  
 landen vil zeyt Z—Oa.

\*

16 an eim der tag] *fehlt* TF, *nachgetr.* ta. lert daz volk in  
 dem tempel vnd predigt di TF. 18 samenten sich] komen enc-  
 zampt TF. 21 ist der dir gab dise TF. 22 Vnd] wan TF.  
 23 eins worts an der taufe iohannes TF; (worts] + antwurt mir ta).  
 24 vom] von dem TF. menschen TF. 25 in] ein ander TF. spre-  
 chen von dem TF. 26 Dorumb] zu vns den TF. 27 sprechen TF.  
 menschen TF. versteint TF. 28 si warn gewis iohannes TF.  
 30 Vnd] wan T. eûch] + nit TF. 31 er] ihesus TF. 33 man  
 pflanzet TF. saczt] antwurt TF. 34 er waz ellend oder verre  
 manig zeit TF.

- in der zeyt der lesunge fant er seinen knecht zû den  
 bauren: das sy im geben von dem wûcher des wein-  
 garten. Do sy in hetten geschlagen sy lieffen in lere  
 v. 11. | Vnd er zûlegte zefenden ein andern knecht. Wann  
 sy schlugen auch difen · vnd quelten in mit laffter:  
 12. vnd lieffen in eytel. Vnd er zûlegt zefenden den drit  
 13. ten: difen verwunten sy vnd wurffen in aus. Wann  
 der herr des weingarten sprach. Was thû ich? Ich  
 sende meinen lieben fun: villeicht so sy difen gefech-  
 14. ent sy fürchten in. Do in gefachen die baur: sy ge-  
 dachten vnter in fagent. Dirr ist der erbe. Wir der  
 15. schlagen in: das das erbe werde vnser. Sy wurffen  
 in aus dem weingarten vnd derchlügen in. Dor-  
 16. umb was thût in der herr des weingarten? Er kumt  
 vnd verleust die baur: vnd gibt den weingarten  
 den andern. Do sy es gehorten sy sprachen zû im. Daz  
 17. ensey. | Wann er sach sy an vnd sprach. Dorumb waz  
 ist das das geschriben ist · den stein den die baur ver-  
 sprachen dirr ist gemacht an das haubt des winckels  
 18. Ein ieglicher der do fellt auf difen stein der wirt zer

\*

35 des lesends Z—Oa. 36 bauleuten Z—Oa. der frucht  
 Z—Oa. 38 Wann] vnd OOa. 39 peinigten P. 40 eytel]  
 vnnütz A. 41 -ten] + knecht Sc. Wann] vnd Z—Oa. 43  
 sechent Z—Oa. 44 Do] + sy SbOOa. fachen Z—Oa. 45 Dirr]  
 Der P, Das Z—Oa. wir wöllen in erschlachen Z—Oa. 47 in  
 aus] auß S. 49 vnd tött die bawleüt Z—Oa. 50 hörten K—Oa.  
 51 fey mit K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 52 Der steyn den die  
 bawleut verwurffen Z—Oa. 53 dirr] der P—Oa.

\*

35 in dem zeit fant TF. 37 -garten den di pauern flugen  
 in vnd liezzen in eitel TF. 38 Wann] vnd F. 39 flugen ioch den  
 TF. 41 difen] den TF. 43 difen] in TF. 44 in] sich TF.  
 in di pauern gefachen TF. 45 in] einander TF. Wir] fehlt  
 TF, nachgetragen ta. 46 Sy wurffen in] vnd do si in ausgewurffen TF.  
 47 vnd] si TF. Dorumb] den TF. 48 in] difen T, fehlt F.  
 50 die] dife TF. den] fehlt TF. Daz ensey] es enfei nit TF.  
 51 Dorumb] den TF. 52 ist dicz daz da ist geschriben TF. 53  
 an] in TF. das] dem T. 54 wirt erschutt vnd vf welhen er  
 vellt den minnert er TF; minnert von ta *unterstrichen und durch zer-*  
*müllt ersetzt.*

- 55 knifcht: wann auff den er fellt· er zermüllt in. Vnd v. 19.  
 zû der stunde fûchten die fûrsten der pfaffen vnd die  
 schreiber zelegen die hende an in: vnd sy vorchten daz  
 volcke. Wann sy derkanten das er hett geredt dise  
 gleichsam zû in. Sy behûten vnd lanten lager die 20.  
 60 sich gleichsenten gerechten· das sy in vingen an der  
 rede: vnd in antwurten dem fûrstentum vnd dem  
 [246 b] gewalte des richters. Vnd sy fragten in sagent. 21.  
 Maister wir wissen daz du gerecht sagst vnd lerst  
 vnd du enphecht nit das bilde: wann du lerst den  
 weg gotz in der warheit Gezimpt vns den zins zegeben 22.  
 5 dem keiser oder nit? Wann do er merckt ir triekheit 23.  
 er sprach zû in. Waz verfürcht ir mich? | Zeigt mir 24.  
 ein pfennig. Wes bild vnd die vberfchrifft hat er  
 Sy antwurten vnd sprachen zû im· Des keisers. | Vnd 25.  
 er sprach zû in. Dorumb gebt dem keiser die dinge  
 10 die do feint des keisers: vnd gott die ding die do feint 26.  
 gotz. Vnd sy mochten nit straffen sein worte vor dem  
 volck: sy wunderten sich in seiner antwurte vnd

\*

55 wann] vnd Z—Oa. zermölt Z—Sa, zermelt K—Oa. 56  
 priester Z—Oa. 59 gleychnuß zû in. vnd sy neydeten in vnd sandten  
 haymlich verrâter die sich außwendig gerecht erzeygten. (erzögten A)  
 daz sy in begriffen in der rede daz sy in dargâben (rede vnd in ant-  
 wurten ZcSa) dem fûrstentumb Z—Oa. 1 fy] fehlt Z—Oa. 2 gercht  
 E, recht Z—Oa. 3 vnd nimpft nicht auff (auß ZcSa) die per-  
 son. aber du Z—Oa. lerneft Sc. 5 Wann] vnd Z—Oa.  
 iren falsch. da (fehlt OOa) sprach er zû Z—Oa. 7 die] fehlt SaOOa.  
 übergeschrifft P—KSb—Oa, überschryfft G. 8 zû im] zû MEP,  
 fehlt Z—Oa. 10 do gotes sind Sb. 11 nichten S. geftrafen  
 ZcSa. 12 fy] vud Z—Oa.

\*

56 zû — fûchten] fehlt TF. 57 schreiber] + fuchten TF.  
 58 hett geredt] seit zu in TF. 59 zû — behûten] si behieltens  
 TF. lager] di lagner T, di lugner F. 60 gerecht TF. 1 reich-  
 ters TF, e getilgt T. 2 du sprichst vnd lerst recht TF. 3 du]  
 fehlt TF. das bilde] den leibe TF. 4 den zins zegeben TF.  
 5 do er] ihesus TF. 6 er] vnd TF. Waz] Warum TF. 7 bild]  
 gebrech T, umgeändert geprech; gebriech F. die] fehlt TF. 8 zû  
 im] fehlt TF. 9 er] ihesus TF. Dorumb] den TF. gebt]  
 + wider TF. 10 vnd] + gebt TF. 11 nit] nt auf rasur T,  
 in F. berepfen TF. 12 volck] + vnd TF.

- v. 27. schwigen. Wann etlich der verlaiter die do verlau-  
genten zesein die auffertendunge die genachten sich  
28. vnd fragten in | sagent. Maister moyses der schraib 15  
vns: ob etlichs brüder stirbt habent ein weip: vnd  
ob difem nit werdent sün das sein brüder neme daz  
29. weip vnd derstee den samen seim brüder. Wann es  
warn vij brüder: vnd der erst nam ein weip vnd  
30. starb on süne. Vnd der ander nam sy: vnd erfelb 20  
31. starb on süne. Vnd der dritte nam sy: vnd zegleicher  
weys all vij vnd sy sturben vnd lieffen nit samen  
32. vnd sy seint dott. Vnd zeitungst aller starb daz weip  
33. Dorumb in der auffertendung welchs ir wirt daz  
34. weip? Ernstlich vij hetten sy zü eim weib. | Vnd 25  
ihesus sprach zü in Die süne dirr werlt die gemech-  
eln. Vnd antwurten zü der brautlaufft: | wann den  
die do werdent gehabt wirdig gener werlt vnd in  
der auffertendung von den dotten gemechelnt sy

\*

13 vnd ettlich der saduceyer die da verlaugen daz feye die vrtend  
(verlougen der vrtend A) die *fehlt* K—Oa) genachten Z—Oa. 15 der]  
*fehlt* K—Oa. 18 vnd erkücke Z—Oa. 20 erfelb] er A. 22 weys]  
+ sy Z—Oa. 23 Vnd] *fehlt* K—Oa. zuletzt aller OOa.  
24 auffertung Zc—Oa. ir] auß in Z—KSb—Oa, auß im G.  
25 Ernstlich] Gewiflich P, Dann K—O, wann Oa. 26 Die kinder  
difer welt werden verheytrat (vermähelt A) vnd werden geben (gegeben  
ZcSaOOa) zü der hochzeyt. aber die die da werden wirdig difer welt  
Z—Oa. dirr] der P. 27 der hochzeyt P. 29 aufersteung  
Zc—Oa. dotten] + die M—Sc.

\*

13 etlich von den verlaitern genachten sich di der auffertendung  
verlaugenten zesein vnd fragten TF. 15 moyses *nachgetr.* F.  
der] *fehlt* TF. 16 etlichs] eins TF. sturbe TF. 17 ob der  
were an sunne daz TF. 18 vnd] + er TF. Wann] Den TF.  
19 weip vnd] + er TF. 20 nam daz weip vnd derselb TF.  
22 weiz ioch alle siben vnd lieffen nit den samen vnd sturben wan ioch  
zeitungst TF. 24 Den in ir (der T, *auf rasur*) welhz auffertendung  
wirt TF; ta *stellt durch zeichen und zusatz die lesart von M her.* 25  
weip wan di siben habent gehabt daz selb weip TF. 26 werlt  
brutelnt werdent geben zu den prautlaufften Ernstlich di da TF. 28  
wirdig gener] wider dirr TF; wirdig gener *nachgetr.* ta, wider *um-*  
*geändert* wirdig F. in] *fehlt* TF. 29 dem tode T, den tode F.  
di brutalnt noch furent nit di weip noch si sterbent nit von des hin TF.

- 30 nit noch fürent die weiber: | wann fürbaß mügent v. 36.  
 fy nit sterben. Wann fy feint geleich den engeln: vnd  
 feint die süne gotz: so fy feint süne der auferften-  
 dung. Wann so die dotten derstend: vnd moyfes 37.  
 erzaigt bey dem busch: als er sagt den herrn gott ab-  
 35 rahams vnd den gott yfaacs: vnd den gott iacobs.  
 Wann gott ist nit der dotten wann der lebentigen. 38.  
 Wann all lebent fy im. | Wann etlich der schreiber 39.  
 die antwurten fy sprachen. Maister du haft wol ge  
 sagt. | Vnd fürbaß getorsten fy in nit fragen. | Wann 40. 41.  
 40 er sprach zû in. In welcherweiß sagent fy cristus ze  
 sein den sun dauids: | vnd erselb dauid spricht in dem 42.  
 büch der psalmen. Der herr sprach zû meim herren  
 sitz zû meiner zefwen: | vntz das ich geleg dein feind 43.  
 zû eim schemel deiner füsse? Dorumb dauid ruffte 44.  
 45 in einen herren: in welcherweys ist er sein sun? Wann  
 er sprach zû seinen iungern das es alles volck hort. 45.  
 Hüt eüch vor den schreibern die wöllen geen in lang  
 em gewand: vnd habent lieb die grûß an dem marckt 46.  
 vnd die ersten stüle in den synagogen: vnd die ersten

\*

30 noch nemend weyber Z—Oa. 32 aufersteung Sa—Oa.  
 33 aber das die todten ersteen. das hat moyfes Z—Oa. 34 ge-  
 zeugt A. dem herrn Z—Oa. 35 dem (2) Z—Oa. 36 wann]  
 aber Z—Oa. 37 lobent Sa. Wann] vnd Z—Oa. 38 die]  
 fehlt K—Oa. fy] vnd Z—Oa. 39 torsten Oa. in nit] im  
 nit ZS, nyemand Sb. Wann] vnd Z—Oa. 40 fy das cristus sey  
 Z—Oa. 41 vnd] so Oa, fehlt S. erselb] fehlt Z—Oa. 43 ge-  
 rechten E—Oa. biß Sb—Oa. ich secze Z—Oa. 44 dauid]  
 + der Sa. hayft Z—Oa. 45 fein] ein E—ZcK—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 47 langen gewanden Sa. 49 den] der G.

\*

32 feint (erstes)] fehlt F, sint nachtr. si sein di sun TF. 33 so]  
 ernstlich TF. 34 erzaigt] zaigt si TF. 34 dē buschē TF. sagt]  
 spricht Ich sag bei den buschen TF; der zusatz unterstrichen T. 35  
 -rahams got yfaacs vnd got TF. 37 Wann] vnd TF. 38 die]  
 fehlt TF. fy] vnd TF. wol haftu gefeit vnd si getorsten in  
 von dez hin nit mer gefragen den er TF. 40 crist TF. 43 ze-  
 sem TF. 44 Dorumb] den TF. ruffte] heizt TF. 45 herren]  
 + vnd TF. 46 er] ihesus TF. hort alles volk TF. 47 die]  
 + da TF. langem gewand] den stolen TF. 49 stüle — ersten]  
 nachgetragen F.

v. 47. rüe in den wirtschefften Die do verwüfent die heü  
fer der witwen: fo fy gleichfent langs gebets. Dife  
enfachent die merer verdampnung. xxj

1. **W**ann er fach die reichen die do legten ire gabe
2. in die trefkamer. Wann er fach auch ein ar
3. me witwe legent zü kleine müntz Vnd er 55
4. sprach. Gewerlich sag ichs eüch: daz dife arme wit
5. we hat mer gelegt denn alle. Wann dife legten all
6. an die gabe gotz von dem das in begnúget: wann
7. dife legt von dem das ir gebraft all ir narung die 60
8. fy hette. Vnd do etlich fprachen von dem tempel das
9. er wer geziert mit güten fteinen vnd mit gaben
10. er sprach. Dife ding die ir fecht: die tag kument in [345.]
11. den do nit wirt gelaffen der ftein auf dem ftein der
12. do nit wirt verwüft. | Wann fy fragten in fagent. Gebie
13. ter wann werdent dife ding: vnd waz wirt das zaich
14. en fo dife ding beginent zewerden? | Er sprach. Secht 5
15. das ir icht werdet verlait. Wann manig kument
16. in meim namen fagent das ichs bin: vnd das zeyt

50 verzeren Z—Oa. 51 witwen vnd erzaygen langes gebet  
Z—Oa. 52 verdamnus ZcSa. 53 Und Z—Oa. 54 fchatz-  
kamer vnd fach Z—Oa. 55 zü] zwen ZAZc—Oa, *fehlt* S. müntz]  
helbling Z—Oa. 56 Wärllich sag ich Z—Oa. 57 dann OOa.  
all] + ander Z—Oa. 58 an] in Z—Oa. benüget PAG—Oa.  
Aber Z—Oa. 59 von] auß Z—Oa. 1 Es kument die tag Z—Oa.  
tag] do MEP. 2 gelaffen die ftein MEPZSc. der (+ do  
ZcSa) nit werde zerbrochen. vnd fy Z—Oa. 3 wirt] *fehlt* MEP.  
4 wenn Oa. ding] *fehlt* Zc. 6 icht] nit AOOa. 7 das]  
Dann K—O, wann Oa. ich bin es K—Oa.

50 wirtschefften] nacht ezzen TF. 51 witwen vnd gelichfent  
di langen gebet die enphachent TF. 52 merern TF. 53 Wann  
ihesus fach vf er fach daz die reichen legten TF; ihesus *unterstrichen* T.  
54 in] an TF. 56 daz] wan TF. 57 dife alle habent gelegt TF.  
58 dem das] den dingen der TF. 59 legt] hat gelegt TF. 59 ge-  
brafft] + fi hat gelegt TF. 60 do] *fehlt* TF. fprachen] faiten  
TF. 61 vnd gaben TF. 2 do] *fehlt* TF. 3 do] *fehlt* TF.  
Wann] Den TF. fagent] + Sagent F. 4 wen TF. waz  
zaichens wirt fo TF. 5 zegefchehen TF. fprach] + zu in TF.  
7 fagent wan ich bins crift vnd TF.

genachent. Dorumb nit wölt geen nach in | wann v. 9.  
 so ir gehört die streite vnd die widerteile nichten  
 10 wölt derschrecken. Ditz gezimpt zümersten werden  
 gethan: wann zehant ist nit das end. Do sprach er 10.  
 zü in. Es stet auf volck wider volck vnd das reich  
 wider das reich: | vnd werden michel erpidmung 11.  
 durch die stette: vnd schelm vnd hunger: vnd es wer  
 15 den schreckungen vom himel vnd michel zeichen.  
 Wann vor allen difen dingen legent sy ir hende an 12.  
 eüch: vnd iagent eüch zeantwurten in die synago-  
 gen vnd in die hüt: ir wert gezogen zü den künin-  
 gen vnd zü den richtern vmb meinen namen. Wann 13.  
 20 ditz geschicht euch zü eim gezeüg. Dorumb setzt in  
 ewern hertzen nicht fürbetrachtet in welcherweys ir  
 antwort. Wann ich gib euch ein mund vnd weif- 15.  
 heit: dem do nit mügen widersten vnd widerfagen  
 all ewer widerwertigen. Wann ir wert geantwurt 16.

\*

8 nahet OOa. Aber Z—Oa. 9 höret Z—Oa. nicht  
 Z—Oa. 10 Dife ding müffen am (an dem Sc) ersten gefchechen.  
 es ist aber nit bald ende. vnd faget in es wirt auffteen ein volck wi-  
 der das ander Z—Oa. 11 nit] mir MEP. 12 ein volck wider  
 ein volck EP. 13 groß P—Oa. erbimung Sc. 14 schelm]  
 peftilentz Z—Oa. 15 von Z—Oa. groß PAZc—Oa. 16 Aber  
 Z—Oa. fy] so KGSb. 17 vnd — euch] vnd durchächten euch  
 ZAZc—Oa, fehlt S. vnd antwurten euch in die synagogen vnd ge-  
 fängknuß vnd ziechen euch zü Z—Oa. 18 hüten M, hütten EP.  
 19 Wann] vnd Z—Oa. 20 einer zeugknuß Z—Sc, einer gezeügk-  
 nuß OOa. setz P. 21 nichtz K—Oa. 22 ein] den Z—Oa.

\*

8 genachent] daz nachent TF. nichten TF. 9 gehört]  
 gefecht TF. widerteile] schadung TF. nit enwelt euch furchten  
 wan es gezimt zu dem ersten alle dink werden getan den noch ist TF.  
 11 sprach] seit TF. 12 zü] fehlt TF. stend vf leut wider leut  
 vnd reich TF. 13 das] fehlt TF. vnd michel erbidem wer-  
 dent TF. 14 es werden schreckungen] forcht TF. 15 micheln  
 zaichen werdent TF. 16 dingen si legen di hend TF. 17 ze-  
 antwurten in die] vnd antwurten euch in iren TF. 18 in hut  
 vnd zeichent (zichent durch rasur T) euch zu TF. ditz] es TF.  
 Dorumb setzt] Den legt nit TF. 21 nicht fürbetrachtet] ze be-  
 trachten TF. 22 gibt euch munt TF. 23 dem do] dē T, den F.

- von den geberern vnd von den brüdern vnd von den  
 mogen vnd von den freunden: vnd sy quelent von  
 v. 17. eúch mit dem dot. Vnd ir wert in haß allen leúten  
 18. vmb meinen namen. Vnd ein har von ewerm haubt  
 19. verdirbt nit. In ewer gefridsam besitzet ir ewer se-  
 20. len. Wann so ir gefecht iherusalem werden vmbgeben von  
 dem here: denn so wiffst daz ir verwústnung genach  
 21. ent. Denn die do feint in iude die fliechent an den  
 berg: vnd die do feint in mitzt die scheident sich vnd  
 die do feint in den gegenten die gend nit ein in sy:  
 22. | wann ditz sein die tage der rach das alle die wer-  
 23. dent derfüllt die do feint geschriben. Wann wee den  
 schwangern vnd den ziehenden in den tagen. Wann  
 es wirt ein michel bedruckung auff der erde: vnd ein  
 24. zorn difem volck. Vnd sy vallent in den mund des  
 waffens: vnd werden gefürt gefangen vnter allen  
 leuten. Vnd iherusalem wirt vertreten von den heiden:  
 25. bis das die zeyt der geburt werden derfüllt. Vnd es

\*

25 von vater vnd müter Z—Oa. den mit geboren Z—Oa.  
 26 fy werden euch peynigen Z—Oa. peinigent P. 27 mit]  
 in Sa. menschen Z—Oa. 29 wirt nit verderben. in ewer ge-  
 dult werdet ir besiczen ewer selen. wann (Wenn Oa) ir aber seht daz  
 iherusalem wirt vmbgeben Z—Oa. 31 nahet Oa. 32 den]  
 dem E, die Z—Oa. 33 mitzt] mitten P, der mitte ZS—Oa, dem  
 mittel A. die fullen abweychen. vnd Z—Oa. 36 Aber Z—Oa.  
 dem schwangern A. 37 ziehenden] sâgenden ZS, segenden Zc,  
 segendenden Sa, sâenden A, saugenden K—Oa. 38 groß P—Oa.  
 zwangkfal Z—Oa. 39 Vnd] wann G. in dem mund des schwerts  
 Z—Oa. 40 geungen gefürt ZcSa. in all vólcker Z—Oa.  
 41 zertreten Z—Oa.

\*

25 den geberern] vater vnd von muter TF. den] fehlt (2) TF.  
 26 den] fehlt TF. von euch] euch TF. 27 den toden T.  
 28 vmb] in TF. har verdirbt nit von eurem haubt TF. 30 Wann]  
 Den TF. werden — 31 denn] vmbhabet mit eim graben TF; unter-  
 strichen T, werdent vm geben von dem here denn ta. 31 nachent  
 TF. 32 fliehen an di b. TF. 35 daz derfult werden alle dink  
 di TF. 36 Wann] so TF. 37 zeichenden TF. Wann  
 michel bedruckung der leut wirt auf TF. 40 geungen fur alle  
 die leut TF. 42 bis] vncz TF. gebur TF. Vnd zeichen  
 werdent am sunnen TF.



werden zaichen an dem funn vnd an der menin vnd  
 an den sternem vnd ein bedruckung der leut auf der  
 45 erde vor der verwüftung des dons des meres vnd der  
 vnten: | die leut dorrent vor vorcht vnd vor der bai- v. 26.  
 tung die do feint künfftig allem vmbring. Wann  
 die kreffte der himel werdent bewegt. Vnd denn fo 27.  
 fechent fy den fun der meide kumen in den wolcken  
 50 mit micheler krafft. Wann fo dife ding beginent 28.  
 zewerden gethan fecht vnd hebt auff ewere haubt:  
 wann ewer derlöfung die genachent. Vnd er sagt 29.  
 in ein gleichsam. Secht den feigbaum vnd alle die  
 baum: | so fy ietzunt von in fürbringent den wüch- 30.  
 55 er so wift das der fumer ift nachen. Also auch ir 31.  
 fo ir gefecht zewerden gethan dife ding: wift daz daz  
 reich gotz ift nachen. Gewerlich sag ichs eüch: das 32.  
 ditz gefchlecht nit zergeet vntz das alle ding wer-  
 dent gethan. Der himel vnd die erde vbergend wann 33.  
 60 mein wort die vbergend nit Wann hüt eüch das ew 34.

\*

43 in der funnen vnd in dem mon vnd in den Z—Oa. 45 der  
 zúfamengieffung des Z—Oa. 46 vnten] fluß Z—Oa. leut] liecht  
 Sc. der harrung K—Oa. 47 aller welt Z—Oa. 48 dann Sa.  
 fo] fehlt OOa. 49 fun des menschen Z—Oa. 50 groffer PAZcSaK—Oa.  
 51 gethan] fehlt Z—Oa. 52 die] fehlt K—Oa. 53 gleichnuß  
 Z—Oa. feygenbaum Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 54 die  
 frucht Z—Oa. 56 fecht Z—Oa. gethan] fehlt Z—Oa. 57  
 Wärllich (-chen Sa) sag ich Z—Oa. 58 biß Sb—Oa. 59 erde  
 werden zergeen aber meine wort werden nit zergeen. Aber Z—Oa.  
 60 die] fehlt P.

\*

44 ein] di TF. 45 verwüftung TF. dons] + vnd TF.  
 46 vnten] vaden TF, in beiden umgeändert: vnden. die] vnd di  
 TF. vorchten TF. 47 di da vberkumt vf allen TF. 48 den  
 werdent fi fechen den TF. 49 kument TF. wolcken] + des  
 himels TF. 50 michelm gewalt vnd mit magenkraft TF. 51 ze-  
 werden gethan] zefefchechen fo TF. haubt] + vnd fchaut in  
 di gegent vnd wizzt TF. 52 die] fehlt TF. nachent TF.  
 Vnd] Wan TF. 53 die] + andern TF. 54 von in] fehlt TF.  
 56 gefecht daz dife dink werdent getan fo wizzt daz nachent ift daz  
 reich gotz TF. 57 das] fehlt TF. 58 geflecht zeget nit  
 vncz alle (-en F) TF. 59 Der] fehlt TF. die] fehlt TF.  
 60 die] fehlt TF.

- re herten icht werden beschwert in frasheit vnd in  
 trunckenheit vnd in den sorgen dirr werlt: vnd auf  
 v. 35. euch kum der geche tag. Wann er vberkumt als der [345  
 strick in all: die do sitzent auff dem anlútz aller der  
 36. erde. Dorumb wacht vnd bet wacht in eim ieglichen 5  
 zeyt: das ir wert gehabt wirdig zeentpflicchen allen  
 den dingen die do seint kúnftig: vnd zesteen vor dem  
 37. sun der meide. Wann des tages was er lernt im  
 tempel: wann des nachts gieng er auß er entwelt an  
 38. dem berg der do ist geheiffen der ölberg Vnd alles volck  
 gieng frú zú im in zehören in dem tempel. xxij 10

1. **W**ann der mess-tag der derbe der do ist gelagt  
 2. das oftern der genachent. Vnd die fürsten  
 der pfaffen vnd die schreiber die sűchten in  
 welcherweys sy in dötten: wann sy vorchten daz volck.  
 3. Wann sathanas der gieng in iudas der do ist vber  
 4. nant scharioth: einen von den xij: | vnd er gieng vnd 15

\*

61 icht] mit Z—Oa. frasheit] boßhait Oa. 1 dirr] der P.  
 diser Z—Oa. wider euch Z—Oa. 2 kum diser gäche (-er A)  
 tag Z—SaGŌOa, kume dise gehe tag KSb, kummen dise gächen tag Sc.  
 3 strickt EP. der] fehlt OOa. 6 den] fehlt K—Oa. 7 sun  
 des menschen. vnd des Z—Oa. im] in Zc, in dem SaSbScOa.  
 8 Aber Z—Oa. er enwelt EP, vnd wonet Z—Oa. 11 Und es  
 zúnâhet der (des ZS) hochzeytlich tag der vngehöfelten brot. der da  
 wirt genennet der ostertag Z—Oa. der (zweites)] fehlt P. 13 prie-  
 stern P, priester Z—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa. 14 Aber Z—Oa.  
 15 Wann] vnd Z—Oa. der gieng] gieng K—Oa. iudam der  
 do was zügenamet (zügenant SaGSc) Z—Oa. 16 scarioth E—SbOOa.  
 einer ZcSaSc.

\*

61 bewert mit der frazheit vnd mit der TF. 1 im] mit TF.  
 dirr — vnd] dis lebens daz TF. 2 euch] + icht TF. 3 in  
 all] ze striken alle TF. aller] fehlt TF. 4 erde] + Den TF.  
 pete ze allen zeiten TF. 7 im] in dem TF. 8 wann des] vnd  
 TF. er entwelt] vnd wont TF. 9 geheiffen der olbaum an dem  
 morgen kert er wider in den tempel vnd alles volk kom fru zu im in  
 den tempel in zehorn TF. 11 mess-tag] tag TF. derbe] + na-  
 chent TF. 12 der genachent] fehlt TF. 14 in derflugen vnd  
 si TF. 15 sathanas gieng TF. 16 einen] einer TF.

redt mit den fürften der pfaffen vnd mit den maif-  
 terfchefften in welcherweys er in antwurt Vnd fy  
 wurden derfrewet: vnd gelobten im gût zegeben. v. 5.  
 20 | vnd er gehieffe. Vnd er fûcht zimlichkeit: das er in 6.  
 antwurt on gefellfchafft. Wann der tag der derbe 7.  
 kam: in dem do durfft was zû derfchlagen das oft-  
 ern. Vnd er fant pettern vnd iohannem fagent zû 8.  
 in. Geet vnd vns bereit daz oftern: daz wirs effen | Vnd 9.  
 25 fy fprachen zû im. Wo wiltu das wirs beraiden? 10.  
 | Vnd er fprach zû in. Secht fo ir eingeet in die ftat  
 euch begeben ein man tragent ein krûg waffers:  
 nachuolgt im in daz haus in daz er geet: | vnd fprecht 11.  
 zû dem vatter des ingefindes des haufes. Der maif  
 30 ter fpricht zû dir. Wo ift das mûlhaus das ich effe 12.  
 daz oftern mit meinen iungern? Vnd er zaigt euch 13.  
 ein michel foler beftreuet: vnd do bereit es. Wann  
 fy giengen vnd funden als er in hett gefagt: vnd fy  
 beraiten daz oftern. Vnd do die ftund wart gemacht 14.  
 35 er rûet: vnd die ·xij· botten mit im. Vnd er fprach 15.

\*

17 prietern P, prietter Z—Oa. mit der Sb. 19 gelobtem  
 M. gût] gelt Z—Oa. 21 on die fcharen Z—Oa. derbe]  
 derben brot Z—Sa, vngefeurten brot K—Oa. 22 notturfft Z—SbOOa,  
 nottürfftig Sc. tötten das osterlam Z—Oa. 23 petrum E—Oa.  
 24 im MEP. vnd bereit vns das osterlam das wirs (wir OOa) effen  
 Z—Oa. 25 fprach A. Wo] was S. 29 daz hauß EP, des  
 hauß Z—Oa. 30 ift dy eßlauben K—Oa. 31 osterlam Z—Oa.  
 32 groß P, groffen Z—Oa. foler] palast A. beftreuet] vnd  
 weyt Z—Oa. Wann fy] Vnd fy Z—KSb—Oa, vnd G. 33 vnd  
 beraytent (bereytet K—Sc) das osterlam Z—Oa. 34 ftund ward  
 (was Sa) vergangen da rûet er Z—Oa.

\*

18 er] in TF. 19 wurden derfrewet] freuten fich TF. 20 ge-  
 hiezz im vnd TF; im *unterstrichen* T. fûcht] + di TF. 21 on] +  
 di TF. Wann] vnd TF. 22 da waz durft zeflachen TF. 23 io-  
 hannes TF. zû in] fehlt TF. 24 bereit vns TF. wir TF.  
 25 zû im] fehlt TF. wilt du TF. 27 kruge mit wazzer TF. 28 haufe  
 da er in ge TF. 29 vater dez hauf des ingefindes TF. 30 mûl-  
 haus] haimlich TF. 31 zaigt] weifet TF. 32 einen micheln  
 TF. bereitz (+ es F) wan do fi (di T) giengen fi funden TF.  
 33 vnd fy] vnd TF. 35 botten] iunger TF.

- zû in Mit begerung hab ich begert zeeffen mit euch  
 v. 16. ditz oftern: ee denn ich leide. Wann ich sag euch:  
 das ich nichten iffe von difem bis das es werde der  
 17. füllt in dem reich gotz Er nam den kelch vnd macht  
 genad vnd sprach. Enpfacht vnd teilt vnter euch. 40  
 18. Wann ich sag euch: das ich nichten trinck von dem  
 19. geschlecht der rebe vntz das daz reich gotz kumpt. Er  
 nam das brot vnd macht genad vnd brachs: vnd  
 gabs in fagent. Ditz ift mein leib: der vmb euch  
 wirt geantwurt Ditz thût in meiner gedenckung 45  
 20. Vnd zegleicherweis den kelch: dornach do er zenacht  
 hett gegessen fagent. Ditz ift der kelch der neue ge  
 zeug in meim blûte: der vmb euch wirt vergoffen.  
 21. Iedoch secht die hant des der mich verret die ift mit  
 22. mir am tisch. Vnd ernstlich der fun des menschen 50  
 der geet nach dem daz do ift geordent Iedoch wee dem  
 23. menschen durch den er wirt geantwurt. Vnd fy be  
 gunden zefragen vnter in: wer der were von in der

\*

36 Mit begir Z—Oa. 37 offerlam Z—Oa. dann SaOOa.  
 38 ich auß dem nit wurde effen das offerlam biß daz Z—Oa. 39  
 wurckt genad Z—Sa, faget danck K—Oa. 40 Nemends (-ent es Sa)  
 vnd taylends Z—Sa, nemet es vnd taylet es K—Oa. 41 nit wird  
 trincken Z—Oa. 42 biß Sb—Oa. 43 wircket genad Z—Oa,  
 faget danck K—Oa. 44 gub EP. 45 Das Sa. gedächtnuß  
 Z—Oa. 46 kelch. Da er darnach het G. 47 geeffen E—Oa.  
 dez neüwen gezeügz EP, des neuwen gefatz Z—Oa. 49 die] fehlt  
 K—Oa. yßt Sc. 50 an dem Sc. ernstlich] gewiflich P,  
 fehlt K—Oa. 51 der] fehlt K—Oa. das do] als es Z—KSb—Oa,  
 als er G. 52 wirt verraten Z—Oa. 53 von] auß Z—Oa.

\*

36 zezen diez oftern mit euch e den TF. 38 ich von des  
 hin nichten izze vncz daz es (er T) wirt TF. 39 gotz vnd do er  
 het enphangen den kelch er macht TF. 40 genad] gn | gnad T.  
 41 trunke T. dem] difem TF. 42 vncz daz kumt das reich  
 gotes vnd do er het enphangen daz brot er macht TF. 44 fagent]  
 + enphacht vnd ezzt TF. 46 kelch do er het zenacht gezen TF.  
 48 der da wirt vergozzen vm euch TF. 49 verret die] antwurt TF.  
 50 am] an dem TF. fun der meid get alz es ift TF. wee]  
 fo we TF. 52 begonden zefuchen von in TF. 53 wer der  
 were von in der] wer der T, + were von in der ta; welher von in  
 wer der F.

ditz wer zethüne. Wann auch ein krieg wart ge- v. 24.  
 55 macht vnter in: welcher ir wer gefechen der merer  
 zefein. | Wann er sprach zû in. Die kúnig der leúte 25.  
 herfchent der iren: vnd die do habent den gewalt vber  
 fy die werden gerúffen wolthuer. Wann ir nit al- 26.  
 fo. Wann der do ist der merer vnter euch der wirt  
 60 als der mynner: vnd der do ist der fúrgeer der wirt  
 als der ambechter. | Wann wer ist mer? Der do rewet 27.  
 [346 a] oder der do ambecht? Ist es denn nit der do rewet?  
 Wann ich bin in mitzt ewer als der do ambecht. | Wann 28.  
 ir feyt es ir do seit beliben mit mir in meinen ver-  
 fúchungen | vnd ich orden eúch das reich als es mir 29.  
 5 hat geordent mein vatter: | das ir efft vnd trinckt 30.  
 auf meim tifch in meim reich: vnd fitzt auff die ftúl  
 zeurteilen die: xij· gefchlecht der ifrahel. | Wann der herr 31.  
 sprach zû fymon. Symon: fich fathanas der iefche  
 eúch das er eúch reitert als den waitzen. Wann ich 32.  
 10 bat vmb dich: das dein trewe nichten gebreffe. Du

54 wer thûn Z—Sa, wurd thûn K—Oa. Wann] Vnd Z—Oa.  
 auch] *fehlt* Oa. krieg gefchach Z—Oa. 55 ir] auß in Z—Oa.  
 der] den P. 56 Wann] vnd Z—Oa. der vólcker Z—Oa.  
 58 geheyyffen die wolthúer aber ir Z—Oa. welthner M, welchner  
 EP. 59 Wann] vnd Z—Oa. 60 do] *fehlt* Sc. 61 diener  
 P—Oa. 1 dient P—Oa. dann Oa. der] + der Z—Oa.  
 2 Wann] dann Z—Sc. dient P—Oa. Ir feyt aber die die ir  
 feyt bey mir beliben (*fehlt* S) in Z—Oa. 6 mein reich M. ficz  
 ME. 7 gefchlácht ifrahel. Vnd da (*fehlt* Sc) der Z—Oa. 8 der]  
*fehlt* K—Oa. hyefche K—Oa. 9 er] ir M—S. Aber Z—Oa.  
 10 trewe] trwe E, itwe P, gelaub Z—Oa. nicht Z—Oa. breffe  
 ZcSa. vnd du ettwan (+ biß ZcSa) bekeret vnd (*fehlt* K—O) be-  
 ftáte dein Z—Oa.

54 Wann auch ein] vnd TF. \* 55 zu fein der merer TF. 56 er]  
 Ihefus TF. 57 den] *fehlt* F. 58 fint geheiffen TF. 59 der  
 vnder euch ist der merer der werde TF. 60 der do] er TF, der  
 da ta. ist ein forgeer TF. 61 welcher ist der merer TF.  
 rewet] rut TF. 1 do ambecht] ambechtend TF; da ambecht ta.  
 do rewet] ruende TF. 2 ewer] vnter euch TF. do] *fehlt* TF.  
 3 seit di di da fint TF. 4 alz mirz TF. 5 hat geordent] ordent TF.  
 6 die] + zwelf TF. 7 zeurteilent TF. 8 Symon] *fehlt* T. der  
 iefche euch] hat euch geiecht TF. 9 reiter TF. 10 deiner TF.  
 nichten] icht T, ich F. Du] wan du TF.

- v. 33. etwann biß bekert: vnd vesten dein brúder. Er sprach  
 zú im. Herr: ich bin bereit mit dir zegeen in den kar  
 34. ker vnd in den dott. | Vnd er sprach. Ich sag dir pet  
 ter: der han fingt heút nit vntz das du mich drey  
 35. stund verlaigenst zú derkennen. Vnd er sprach zú 15  
 in. Do ich euch fant on sack vnd on taschen vnd on  
 gefchúchd: gebraft euch denn ichts? Vnd sy sprachen  
 36. zú im. Nichtz. | Dorumb er sprach zú in. Wann nu  
 der do hat ein sack der nem: auch zegleicherweys ein  
 37. tasch. Vnd der do nit hat: der verkauffe seinen rock 20  
 vnd kauff ein waffen. Wann ich sag euch: das das  
 geschriben ist gezimt ioch werden derfüllt an mir:  
 vnd er ist geacht mit dem vngengen. Wann die ding  
 38. die do feint von mir die habent ein ende. Vnd sy 25  
 sprachen zú im. Herre: sich hie zwai waffen. Vnd  
 39. er sprach zú in. Es ist genung. | Vnd er gieng auß  
 nach seiner gewonheit an den berg der ölbaum. Wann  
 40. auch die iunger die nachuolgten im. Vnd do er waz

\*

12 mit di A. 13 petre ASaOa. 14 biß Sb—Oa. drey-  
 maln Ksb—Oa, drey mal G. 16 vnd] *fehlt* Sc. 17 denn] dann  
 Oa, + eüch dem S. 18 Nicht P. Dorumb — 59 begriffen]  
*fehlt* S. 18 aber nur Z—Sa, aber nun K—Oa. 21 schwert  
 Z—Oa. 22 ist das (*fehlt* Ooa) muß erfüllt werden in mir Z—Oa.  
 mir] + doch die ding Z. 23 vnd das er geacht ist mit K—Oa.  
 geacht] geschächt A. den PAK—Oa. bösen P, vngerechten  
 AK—Oa. Wann] Doch A. 25 hie find zwey schwert Z—Oa.  
 27 dem EP. den ölberg Z—Oa. Wann auch] vnd Ooa.

\*

11 biß bekert vnd] bekert TF. deinen TF. Er] vnd  
 peter TF. 12 im] + O TF. 13 den] *fehlt* T. sprach] +  
 zu im TF. dirs TF. 14 du verlaugest ze drein malen mich  
 zekennen TF. 16 in] im TF. 17 schuch TF. ichts] nit  
 TF. 18 zú im] *fehlt* TF. Dorumb] vnd TF. wan der nu  
 hab den TF. 19 auch] *fehlt* TF. die taschen TF. 20 der nichten  
 hab der verkauft TF. 21 euch daz noch diez gezimt werden der-  
 fult an mir daz da ist geschriben vnd er (ez T) wart gemazt mit TF.  
 24 feint] + geschriben TF (*gestrichen* T). die] *fehlt* F. ein]  
*fehlt* TF. 25 zú im] *fehlt* TF. 26 ist] *fehlt* TF, nachtr. fa.  
 genuk vnd do ihesus waz aus gegangen nach TF. 27 den] dem F.  
 olebaum vnd fein iunger nachuolgten TF.

- kumen zû der stat: er sprach zû in. Bet: das ir icht  
 30 geet in verfûchung. Vnd er schied sich von in als v. 41.  
 ein wurf eins steins: er neigt knie vnd bettet | sagent 42.  
 Vatter: ob du wilt vber trag difen kelch von mir  
 Iedoch nit mein wil werd gethan: wann der dein  
 Wann der engel derschain vom himel vnd sterckt in 43.  
 35 Er wart gemacht in streit vnd bet langfamer. | Vnd 44.  
 sein schweis wart gemacht als die tropffen des blû-  
 tes niderlauffent auf die erde. Vnd do er was auf- 45.  
 gestanden von dem gebette vnd waz kumen zû fein-  
 en iungern: er vant sy schlaffent vor trurigkeit.  
 40 | Vnd er sprach zû in. Was schlafft ir. Steet auff 46.  
 vnd bet: das ir icht geet in verfûchung. Noch do 47.  
 er redt: fecht die gefellschafft vnd der do ist geheiffen  
 iudas einer von den 'xij' der gienge vor in: vnd er  
 genachtet zû ihesus das er in kufte. Wann ihesus 48.  
 45 sprach zû im. Iudas antwortstu den sun der mai-  
 de mit dem kuffe. Wann do die gefachen die bey im 49.

\*

29 icht] nit AOOa. 30 als] + vil als Z—Oa. 31 steyns  
 ift. Er naygt die knie Z—Oa. 33 werd aber der Z—Oa. 34 Wann]  
 vnd Z—Oa. vom] im M—SbO, in dem ScOa. himel] fehlt A.  
 35 Vnd da er was in dem streyt zwischen des lebens vnd des tods  
 (tod Z) da bett (bat A) er langfamer Z—Oa. 36 schwayß der  
 ward als Z—Oa. 41 icht] nit AOOa. 42 schar Z—Oa. 43 der]  
 fehlt K—Oa. 44 nahet zu O, nahnet zu Oa. ihesum ZZcK—O,  
 ihesu ASaOa. 45 Juda ZAZcK—Oa. du verratest den sun des  
 menschen Z—Oa. 46 Wann] vnd Z—Oa. do die] do sy E—Oa.

\*

30 als] + vil TF. 31 wurf des steins vnd do er het geneigt  
 di knie er pett TF. 32 wilt] + so TF. 33 gethan] fehlt TF.  
 dein] + wille werde getan TF; (wille gestrichen T). 34 engel] +  
 dez herren TF. vnd] der TF. strakt F, umgeändert starkt.  
 35 Er] vnd do er TF. in — langfamer] an dem gebet er bett  
 lankfam TF. 37 lauffent TF. 38 vnd] + do er TF. 40  
 Was] warum TF. 41 ir] fehlt TF, nachgetr. ta. geet]  
 fehlt TF; get nachtr. ta, fa. 42 vnd] + iudas TF, gestrichen T.  
 43 iudas] scharioth TF, gestrichen T, und von ta durch iudas ersetzt.  
 der furgiang si vnd genacht sich zu TF. 45 im] + O TF. Iudas]  
 + du nachgetragen ta. antwurtz T, antwurt F, + stu fa. 46 die]  
 dife TF. bey im] vm in TF.

- waren was do was künftig: sy sprachen zû im. O  
 v. 50. herr: ob wir schlachen mit dem waffen? Vnd ein-  
 er von in der schlüg den knecht des fürften der pfaff-  
 51. en: vnd hieb im ab sein zefems or. Wann ihesus der 50  
 antwurt er sprach. Laft in. Vntz her. Vnd do er  
 52. hett gerurt sein or er gefunt in Wann ihesus sprach  
 zû den fürften der pfaffen vnd zû den maisterscheff-  
 ten des tempels vnd zû den allten die do warn kumen 55  
 zû in. Als zû eim dieb feyt ir aufgegangen mit  
 53. geweffen vnd mit kolben. Do ich teglichs waz mit  
 euch im tempel: ir strackt nicht die hende an mich.  
 Wann ditz ist ewer stunde: vnd der gewalt der vin  
 54. fter. Wann do sy in hetten begriffen sy fürten in zû  
 dem haus des fürften der pfaffen: wann petter nach 60  
 55. uolgt in von verr. Wann ein feúr was angezünt  
 in mitzt dem hofe vnd do sy allum fassen: petter waz  
 56. in mitzt ir. Do in hett gefechen ein diern sitzent zû  
 dem liecht: vnd do sy in hett angefechen sy sprach. [246 b]

\*

48 schwert Z—Oa. 49 priestern P, priester Z—Oa. 50 haw  
 ZK—Sc, hüw AOOa, hew Zc, hiew Sa. gerecht E—Oa. Wann]  
 fehlt Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 51 er] vnd Z—Oa. in]  
 daruon Z—Oa. biß Sb—Oa. 52 er machet in gefund K—Oa.  
 Wann] fehlt Z—Oa. 53 priestern P, priester Z—Oa. 55 einem  
 (einen K) schacher P—Oa. 56 waffen P, schwerten ZAZcK—O,  
 schwertern SaOa. teglich bey euch was Z—Oa. mit euch waz  
 EP. 57 in dem Sc. nicht] fehlt A. 58 Aber Z—Oa. vnd]  
 von MEP. vinsternuß. vnd da Z—Oa. gefangen Z—Oa. 60  
 priestern P. priester Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. petrus E—Oa.  
 61 ferr. vnd als das feur Z—Oa. 1 in mitt dem P, in der mitt  
 des Z—Oa. do] fehlt Z—Oa. allumb] darumb K—Oa. da  
 was petrus in der mitt vnder in. Vnd da in het Z—Oa. 2 in mit ir P.  
 3 do sy] fehlt Z—Oa.

\*

47 was] daz TF. 49 der] fehlt TF. 50 vnd ihesus sprach  
 zu in TF. 52 hett gerurt] berurt TF. Wann] vnd TF.  
 53 der meisterschaft TF. 55 giengt ir aus TF. 56 mit stecken  
 vnd do ich waz teglichs bei euch in dem tempel ir legt nit TF. 59  
 wan si fiengen in vnd furten TF. 61 im von verrer vncz in den hof  
 des furften der phaffen. Ein feur wart enczundet TF. 1 allum]  
 dorum TF. 2 vnd do in ein diern het gefechen TF. ficzent  
 — 3 angefechen] nachgetragen F. zû] gen T, gegen F.



- Vnd dirr was mit im. | Vnd er verlaugent sein fa  
 5 gent. Weib: ich derkant in nit. | Vnd dornach ein  
 lützel ein ander fach in er sprach. Vnd du bist von  
 in. Wann petter sprach. O man ich enbin. | Vnd  
 vnterlaß wart gemacht als ein stunde: ernstlich ein  
 10 ander der festent sagent. Fürwar vnd dirr waz mit  
 im: wann er ist auch ein galileer. Vnd petter sprach  
 O man: ich enwaiß nit was du sagft. Vnd noch  
 do er redt zühant lang der han. Der herr vmbkerte  
 sich vnd fach pettern an. Vnd petter gedachte des  
 wortz des herren als er hett gesagt: ee das der hane  
 15 singt: du verlaugenst mein zü dryen malen. Vnd  
 petter gieng auß er waint bitterlich. Vnd die man  
 die in hielten: die spotten sein schlachent Vnd be-  
 deckten in: vnd schlügen sein antlütz: vnd fragten  
 in sagent. Weiffag. Wer ist der der dich hat ge-  
 20 schlachen? Vnd manig ander spott sprachen sy wider  
 in. Vnd do der tag wart gemacht: die altten des

\*

4 dirr] der P, diser Z—Oa. 5 Vnd nach einer klaynen weyl  
 ein Z—Oa. 6 wenig P. 7 erfah Oa. 8 or] vnd Z—Oa.  
 von] auß Z—Oa. 7 Wann] vnd Oa. 8 petrus E—Oa.  
 o mensch ich bins nit Oa. Vnd aber nach einer klaynen zeyt als  
 bey einer stunde Z—Oa. 8 ernstlich] gewilich P, ernstlichen Sa,  
 fehlt K—Oa. 9 der] fehlt K—Oa. 10 bestäte Z—Zc, bestätet  
 SaK—Oa. 11 dirr] der P—Oa. 12 petrus E—Oa. 11 O mensch  
 ich wayß nit Z—Oa. 12 han] + vnd Oa. 13 petrum an.  
 Vnd petrus E—Oa. 14 des] das des G. 15 petrus E—Oa. 16 er]  
 vnd Z—Oa. 17 die (zweites)] fehlt K—Oa. 18 schlachent] vnd schlü-  
 gen in Z—Oa. 19 -schlagen. vil ander ding sagten sy wider in  
 vnd lefterten in Z—Oa. 20 21 der] es Z—Oa. 22 gemacht] fehlt Z—Oa.

\*

4 Wan er laugent TF. 5 Weib] O weip TF. 6 in] sein TF.  
 7 er] vnd TF. 8 sprachen F. 9 Vnd] fehlt TF. 10 Wann]  
 vnd TF. 11 der vestents TF. 12 Gewerlich vnd er waz TF. 13  
 auch] fehlt TF. 14 weizz TF. 15 han vnd ihesus bekert TF.  
 16 er] im der herre TF. 17 ee das] wan e TF. 18 gefingt TF.  
 19 er] vnd TF. 20 schlachent] vnd slugen in TF. 21 Weiffag]  
 + vns krift TF. 22 der der] der TF. 23 hat geschlachen] slug TF.  
 24 manige andre dink spotten sprachen TF. 25 wider in] zu im TF.  
 26 di fursten der phaffen vnd di alten des volks vnd TF.

- volcks vnd die fürsten der paffen vnd die schrei-  
 v. 67. ber die samenten sich: vnd fürten in in iren rate | sa-  
 gent. Ob du bist cristus? sag es vns. Vnd er sprach  
 68. zû in. Ob ichs euch sag ir glaubt mir nit: | wann 25  
 ob ich euch frag ir antwurt mir nit: noch enlaßt.  
 69. Wann von deshin wirt der sun der meide sitzen zû  
 70. der zefwen der kreffte gotz. Wann sy sprachen all.  
 Dorumbe bistu der sun gotz? Er sprach. Ir sagt  
 71. es: wann ich bin es. | Vnd sy sprachen. Was bedürf 30  
 fen wir noch zezeugs? Wann wir selb habens ge-  
 hort von seim munde. xxiij

1. **A**ll ir menig stünd auf vnd fürten in zû pi-  
 2. latus. Wann sy begunden in zebefagen sa-  
 gent. Wir funden disen verkeren vnser  
 volck: vnd zeweren den zinße zegeben dem keyser:  
 3. vnd sagent sich zesein cristus ein künige. Wann  
 pilatus der fraget in sagent. Bist du der kú- 35

\*

22 priestern P, priester Z—Oa. 23 die] *fehlt* K—Oa. sament  
 M, samelten K—Oa. 24 Bist du cristus Z—Oa. 25 wann] vnd  
 Z—Oa. 26 noch laßet mich. aber auß dem wirt der sun des men-  
 fchen Z—Oa. 28 gerechten E—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 31  
 zeugknuß ZS—SbOOa, gezeugknuß ASc. selber S, selbs K—Oa.  
 33 Und all K—Oa. zû] für Sc. Pylatum. vnd siengen an in  
 verlagen (zeuerlagen Sa, zuerklagen K—Oa) vnd zû sprechen Z—Oa.  
 34 zefagen P. 36 weren Z—Oa. 37 vnd sprechend das er  
 feye Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 38 der] *fehlt* K—Oa. du K—Oa.

\*

24 du bist (wist F) crift sags vns TF. er] ihesus TF. 25 zû]  
*fehlt* TF. ich euchs sagt TF. wann] vnd TF. 26 enlaßt] ir  
 enlaßt mich nit TF. 27 wirt] *fehlt* TF. sitzen] wirt siczent TF.  
 28 zefem TF. Wann] vnd TF. 29 Dorumbe] den TF, *unterstrichen* T,  
 dorum ta. bistu] du bist TF. Er] vnd Ihesus TF. sagt es] habt  
 es gesagt TF. 30 bins TF. sprachen zu im wir waz zezeugs be-  
 darf wir mer wan ir selb habt es ge- TF. 33 Und alle di menig  
 des volks stunde TF. 34 Wann sy] vnd TF. befragen TF.  
 35 funden — 36 volck] haben disen funden alz einen verkerer vnser  
 (+ ler, *unterstrichen* T) leut TF. 36 vnd werend zu geben den zins  
 dem TF. 37 cristus] krift vnd TF. 38 der] *fehlt* TF. Bistus  
 kunig TF.

nig der iuden? Er antwurt vnd sprach. Du sagst  
 40 es. Wann pilatus sprach zû den fürsten der pfaffen vnd zû der gesellschaft. Ich vind nicht der sach  
 an difem menschen. Vnd sy sterckten sich sagent. v. 4.  
 Er bewegt das volck lernt durch alles iude anfach 5.  
 ent von galilee vntz her. Wann do pilatus gehort 6.  
 45 galilee er fragt ob er wer ein man galileer. Vnd 7.  
 do er derkant das er was von dem gewalt herodes er  
 fant in wider zû herodes: erselb was in den tagen  
 zû iherusalem. Wann do herodes sach ihesum: er wart 8.  
 gröfflich derfrewet. Wann er hett begert in zesechen  
 vor vil zeit dorumb das er hett gehort manig ding  
 von im: vnd er versach sich zesechen etliche zaichen  
 von im zewerden gethan | wann er fragt in mit ma 9.  
 nigen worten: vnd er antwurt im nichtz. Wann 10.  
 die fürsten der pfaffen vnd die schreiber die stunden  
 55 stettiglich in zebefagen Wann herodes der verschmecht 11.  
 in mit seim here: er verspott in vnd vafft in mit  
 eim weiffen gewande: vnd fant in wider zû pilatus

40 Wann] Vnd Z—Oa. priestern P, priester Z—Oa. 41 zû  
 den scharen Z—Oa. nichts der vrsach K--Oa. 42 fy schryen  
 mer sagent Z—Oa. 43 iudea E—Oa. anfachent ME. 44 gag-  
 lilee M, galilea E—Oa. biß Sb—Oa. Wann] Vnd Z—Oa.  
 hört Z—Oa. 45 galilea E—Oa. ein galileer Z—Oa. 46 he-  
 rodis Z—Oa. 47 erselb] dann er Z—Oa. 48 Wann] Vnd Z—Oa.  
 50 zeyt Z—Oa. das] da OOa. 51 im die er wurde thun. vnd  
 (+ er OOa) fraget Z—Oa. 53 Aber Z—Oa. 54 priestern P,  
 priester Z—Oa. schreiber stunden Sa—Oa. 55 in verklagende  
 Z—Oa. der] fehlt PK—Oa. 56 seim herr K, feinen herren Sb.  
 vnd leget in an mit Z—Oa. 57 pylato E—Oa.

39 Er — 40 es] vnd ihesus sprach zu im du hast es gesagt TF.  
 41 Ich — sach] vnd zu den schreibern ich vind kein schuld TF. 43  
 iude] + vnd TF. 45 man] mensch ein TF. 46 do er] do pi-  
 latus TF. were TF. 47 herodes] + wan TF. 48 gefacht  
 ihesus er wart hart derfreut TF. 49 hett begert] waz begernt TF.  
 zesechen TF. 51 vnd] wan TF. sich etlicher zeichen zu  
 werden gesechen getan von im wan herodes fragt TF. 53 vnd  
 ihesus gab im nit antwurt wan ioch di TF. 54 schreiber stunden  
 sterlich (sterlich F) in TF. 55 der] fehlt TF. 56 er] vnd TF.  
 mit weiffem g. TF.

- v. 12. Vnd herodes und pilatus die wurden gemachte  
 freünd an dem tag: wann vor warn fy feind an ein  
 13. ander. Wann pilatus der entzamt rieff den fürften 60  
 der pfaffen vnd den maisterchefften vnd dem volck  
 14. | er sprach zû in. Ir habt mir bracht difen menschen 1346 c  
 als abkerent das volcke: vnd secht ich frag in vor  
 eúch· ich vinde kein fach an difem menschen: von den  
 15. dingen in den ir in besagt. Wann noch herodes.  
 Wann er fant in wider zû eúch: vnd secht kein wir- 5  
 16. dig ding des dottes ist im zethûn. Dorumb ist bes-  
 17. fer in zelassen. Wann er hett in durfft ein zelassen  
 18. durch den mesttag. Wann alle die gefellschafft die  
 rieffen entzamt fagent. Nym difen: vnd laß vns  
 19. baraban. Der vmb das widerteil das etwenn was 10  
 gethan in der stat vnd vmb die manschlacht was  
 20. gelegt in den karcker. Wann aber rett pilatus zû in  
 21. er wollt lassen ihesum. Wann dise vnterrieffen sa

\*

58 die] *fehlt* K—Oa.      gemachte] *fehlt* Z—Oa.      59 gegen  
 ainander OOa.      60 Wann] Vnnd OOa.      der] *fehlt* K—Oa.  
 ruffet zûsamen Z—Oa.      61 prieftern P, priester Z—Oa.      1 er]  
 vnd er Z—Oa.      3 vrfach K—Oa.      4 in dem P.      in verflaget  
 noch auch herodes. wann ich sandt euch zû im vnd secht nichts wir-  
 dig des todes ist im gethan. ich will in straffen vnd in lassen. Wann  
 nottürftiglichen hett er in eynen (einem Sc) zelassen (gelassen ZcSa)  
 durch den hochzeytlichen tag. Da schryen auf (*fehlt* K—Oa) mit ein-  
 ander alle schar sprechend Z—Oa.      9 vns] *fehlt* A.      10 barra-  
 bam OOa.      vmb einen auflauff· der ettwann K—Oa.      11 man-  
 schlacht] menscheyt P.      was] *fehlt* K—Oa.      12 Da redet aber  
 Z—Oa.      13 er] vnd Z—Oa.      vnd sie vnderschryen im Z—Oa.  
 fagent] *fehlt* ZASK—Oa.

\*

58 Vnd pilatus vnd herodes wurden TF.      59 an] zu TF.      60  
 pilatus der] do pilatus TF.      gerief TF.      61 der meisterchafft  
 des volks TF.      2 abkerent] zeverkeren TF.      3 kein schuld  
 an im TF.      4 dingen ir in laidigt oder zu befragen wan TF: lai-  
 digt oder zu- von ta *unterstrichen*, + -t (= beflaget, wie M); wan *ron*  
 td *unterstrichen und durch* auch *ersetzt*.      5 kein dink wirdig TF.  
 6 ist an im getan. Wan secht ich besser in vnd lazz in TF.      7 het  
 durft in zelazzen einen durch TF.      8 Wann] vnd TF.      die  
 rieffen] rief TF.      10 barrabam T.      vm krieg vnd vm die man-  
 schlacht di da waz getan in der stat waz g. TF.      13 er — vnterrieffen]  
 fagent welt ir ich lazz euch ihesus vnd si riefen TF.

gent. Kreützige in: kreützige in. | Wann er sprach v. 22.  
 15 zü dem dritten mall zü in. Wann waz vbels hat er ge  
 than? Ich vinde kein fach des dottes an im. Dorumb  
 ich keftig in vnd laß in. Sy anftünden mit micheln 23.  
 ftymmen vnd iefchen das er wurde gekreütziget:  
 vnd fterckten ir ftymme. Vnd pilatus vrteilt ze- 24.  
 20 werden gethan ir eifchung. Wann er ließ in den den 25.  
 fy iefchen der vmb die manfchlachte vnd vmb das  
 widerteile waz geleget in den karcker: wann ihesum  
 antwurt er irm willen. Vnd do fy in fürten fy be- 26.  
 griffen ein man cirener kument von dem dorffe: vnd  
 25 fy legten im auff das kreütz zetragen nach ihesus.  
 Wann manig gefellfchafft des volcks die nach- 27.  
 uolgten im vnd der weyber: die in bewainten vnd  
 klagten. Wann ihesum vmkert fich er sprach zü in 28.  
 Thöchter iherufalem nichten wölt wainen vber mich:  
 30 wann wait vber eüch felber vnd vber ewer füne.  
 | Wann fecht die tag kument in den fy sprechent. Se- 29.  
 lig feint die vnberhaftigen vnd die leib die do nit

\*

14 Wann] vnd Z—Oa. 15 Wann] fehlt Z—Oa. 17 auf.  
 ftünden E—Oa. groffen ftymmen PZcSa, groffer ftymme AK—Oa.  
 18 begerten P, hyefchen K—Oa. 19 vrtaylt das gefchäche Z—Oa.  
 20 begerung P, hayfchung K—Oa. Wann er] vnd Z—Oa. den  
 den] den Oa. 21 begerten P, hyefchen K—Oa. vmb den  
 aufflauf Z—Oa. 22 wann] vnd Z—Oa. 23 iren P. 25 jhe-  
 fum E—Oa. 26 vnd vil fchar Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 28  
 Wann] vnd Z—Oa. er] vnd Z—Oa. in] + Ir Z—Oa. 29 nicht  
 Z—Oa. 30 aber Z—Oa.

\*

15 zu in zum dritten male (malen F) TF. 16 kein fchuld an  
 im dez todes. Den ich TF. 17 in] + vnd TF. 18 ftummen  
 aifchent daz TF. gekreuczigt T. 19 vrteilt tund euren willen  
 es werden getan ir eifchung vnd liez TF. 20 den den] den der TF.  
 21 fy — 23 irm] vm krieg vnd vm manfchlacht waz geleget in den (der  
 T) kerker den fi iefchen vnd antwurt ihesum irem (iren T) TF. 23 in]  
 + vz T, aus F. 24 ein man] einen fymon den TF. 25 ihe-  
 fum TF. 26 manig] + der TF. die] fehlt TF. 27 vnd  
 di weip TF. waiten TF, be- nachgetragen fa. 28 bekert TF.  
 er] + vnd TF. 29 Thöchter] + von TF. 31 fagent TF. 32  
 leib] dieb leib T, (dieb *unterstrichen*). di nichten gebern TF.

- v. 30. gebarn: vnd die brüste die do nichten feugten. Denn  
 31. beginent sy zefagen zû den bergen fallt auff vns: vnd  
 an dem bücheln bedeckt vns. Wann ob sy ditz thünd  
 32. Wann auch zwen ander vngengen wurden gefürt  
 33. mit im: das sy wurden gedött. Vnd dornach do sy  
 warn kumen an die stat die do ist geheiffen caluarie  
 do kreützigten sy in: vnd die dieb: den einen zû der  
 34. zefwen vnd den andern zû der winfter. Wann ihesus  
 sprach. O vatter vergibs in. Wann sy wiffent nit  
 was sy thünd. Wann do sy hetten geteilt feine ge-  
 35. wand sy legten die loß. Vnd das volck stünd bai-  
 tent: vnd die fürsten verspotten in mit in fagent  
 Die andern macht er behalten: ob dirr ist cristus der  
 36. erwelt gotz: er mach sich selber behalten. Wann auch  
 die ritter die genachten sich vnd spotten fein: vnd  
 37. brachten im effig | fagent Ob dus bist der künig der  
 38. iuden mach dich selber behalten. Wann auch vber-  
 schrift waz geschriben vber in mit krichyschen büch

33 nicht Z—Oa. feugent ZcSa. 37 Wann — wurden]  
 Es warden (wurden A, waren ZcSaOa) auch zwen ander schälck Z—Oa.  
 ander boßhafftig P. 38 wurd Oa. 39 do] die do Sc, *fehlt*  
 ZASKGSbOOa. 40 die schacher Z—Oa. 41 gerechten E—Oa.  
 vnd] *fehlt* G. lingken E—SbOOa, glincken Sc. Wann] Vnd  
 Z—Oa. 42 O] *fehlt* Z—Oa. vergib Sa—Oa. 43 Wann]  
 vnd Z—Oa. 44 harrend K—Oa. 46 andern hat er haylsam  
 gemachet. Ist er cristus Z—Oa. dirr] der P. 47 sich] sie  
 KSbScO. Wann] vnd Z—Oa. 48 die (*zweites*) *fehlt* K—Oa.  
 49 boten im Z—Oa. du ASa—Oa. 50 selber haylsam. Es was  
 auch die ubergeschrift geschriben Z—Oa. ubergeschrift P.

33 saugten TF. 34 begint ir TF. 36 an] in TF. waz  
 wirt es den in dem TF. 37 ioch TF. vngeng TF. wurden]  
 + gemacht F, (*gestrichen*). 38 sy] di F. gedött] derlagen TF.  
 39 warn kumen] komen TF. 40 kreucztigten T. 41 zefem TF.  
 vinfter F. ihesus sprach] er rief fagent TF. 43 hetten ge-  
 teilt] teilten TF. 44 die] *fehlt* TF. 45 verspotten in] der  
 phaffen spotten sein TF. 46 krist TF. 47 got fo macht sich  
 selber TF. ioch TF. 48 ritter spotten sein vnd genachten  
 sich vnd b. TF. 49 du feist kunig TF. 50 iuden] + fo TF.  
 selber] *fehlt* TF. auch] *fehlt* TF. 51 kriefischen F.

- ftaben vnd latinifchen vnd hebreyfchen: dirr ift der kúnig der iuden. Wann einer von den dieben die do hingen der verfpott in fagent. Ob du biß criftus: v. 39.
- 55 mach dich felber behalten vnd vns. Wann der ander antwurt vnd berefpt in fagent Noch du enfürcht gott: das du biß in der felben verdampnung. Vnd ernftlich wir recht: wann wir enpfachen wirdige ding der werck. Wann dirr hat nit vbels gethan. 40.
- 60 | Vnd er sprach zû ihesus. O herr: gedenck mein fo du kumft in dein reich. Vnd ihesus sprach zû im. 41.
- [346 a] Gewerlich sag ich dirs: heut wirftu mit mir fein in dem paradife. Wann es was vilnach vmb die ·vj· ftunde: vnd vinfter wurden gemacht auff aller der erde vntz zû der ·ix· ftunde. Vnd der funn der- 42.
- 5 tunckelt vnd der vmbhangk des tempels wart zer- 43.
- riffen in mitzt. Vnd ihesus der rieff mit einer mich eln ftimme vnd sprach. O vatter: ich enpfich mein en geift in dein hende. Vnd do er ditz hett gefagt er ftarb. Wann do der centurio gefach das do was ge- 44.
- 45.
- 46.
- 47.

52 dirr] der P—Oa. 53 Wann] vnd Z—Oa. fchachern Z—Oa. 54 der] fehlt K—Oa. verfpoten G. du ASa—Oa. 55 wann] vnd Z—Oa. 56 ftrafft P—Oa. fürcht Z—Oa. 57 verdammuß. vnd wir hangen rechtlich da. wann Z—Oa. 58 ge- wiflich P. ir empfahen O. 59 Wann] vnd Z—Oa. dirr] der P, difer Z—Oa. 60 jhesum E—Oa. O] fehlt Z—Oa. 1 Wärllich Z—Oa. dir Z—Oa. bey mir Z—Oa. 2 Wann] vnd Z—Oa. was nahend K—Oa. die] fehlt O. 3 vinfter- nuß Z—Oa. aller erde K—Oa. 4 biß Sb—Oa. die funn Z—Oa. 5 vnd den Sa. 6 in mitt P, durch die mitte Z—Oa. fchray ZASG, fchry Ksb—Oa. groffen PAZcSa—Oa. 7 O] fehlt Z—Oa. 8 gefagt da ftarb er. vnd da (fehlt Sa) centurio Z—Oa.

52 -ftaben vnd ebreifch vnd latin TF. der] fehlt TF. 54 verfpott in] spot fein TF. 54 du feift crift fo macht TF. 55 felben TF. vnd] + ioch TF. 56 enfurchtet got fwie daz TF. 58 wir enphachen mit recht wirdige TF. 59 nie kein vbel TF. 1 ichs dirr du wirft heut mit TF. 2 vilnach vmb] nachtet TF. 4 zû der] an di TF. funn] + wart TF. 5 wart zerriffen] raizz sich TF. 7 vater in dein hend enphillich mein geift TF. 8 er het gefeit dife dink er ftarb. Wann der zentori der da was en- gengenwrtig fechent di dink di da warn getan TF.

- than: er wunniclicht gott fagent. Gewerliche dirr  
 v. 48. man was gerecht. Vnd alle ir gefellschafft die do 10  
 entzamt waren zû der baitung· do fy gefachen die  
 ding die do wurden gethan: fy schlügen ir brüste  
 49. vnd kerten wider Wann all fein derkanten die stün-  
 den von ferr: vnd die weib die im warn nachgeuol 15  
 50. get von galilee die fachen dife ding. Vnd secht ein  
 man bei namen ioseph von armathia der stat iuda  
 ein gûter man vnd gerechter: der do was vom hofe  
 51. ein centurio· | dirr gehall nit dem rate vnd iren werck  
 52. en· wann erfelb baitet des reichs gots. Dirr genacht 20  
 sich zû pilato vnd iesch den leib ihesus: er nam in  
 ab vnd wand in in ein findel: vnd legt in in ein auf  
 gehauwen grab: in dem noch keiner was gelegt.  
 54. Vnd es was der tag der beraitung: vnd der sambf  
 55. tag entleucht. Wann die weib die do kament mit 25  
 im die do warn nachgeuolgt von galilee do fy ge-  
 fachen das grab: vnd in welcherweys fein leip wart

\*

10 er glorificzieret got fagent. Wârlich der mensch Z—Oa. **dirr]**  
 der P. 11 ir] die Oa. fchar die da bey einander waren zû  
 dem geficht vnd fachen Z—Oa. 13 ire herczen Z—Oa. 14 **Wann]**  
 vnd Z—Oa. 15 die weib] *fehlt* S. 16 galilea E—Oa. 17 mit  
 namen Z—Oa. 18 ein groffer man G. gerecht Sa. **von**  
 — 19 centurio] einer von hofe centurio EP, einer von hofe Z—Oa.  
 19 **dirr]** der P—Oa. vergûnte Z—Sa, verwilligt K—Oa. 20  
 harret K—Oa. reych Sc. **Dirr]** Der P, diser Z—Oa. 21 be-  
 gert P, hyefch AK—Oa. 22 ein (*erstes*)] *fehlt* Sa. fyndon Z—Oa.  
 23 gelegen ZcSa. 24 sabbath fieng an zeerleuchten. vnd die Z—Oa.  
 25 die do] *fehlt* Ooa. 26 galilea E—Oa. 27 leip] weib G.

\*

11 mensch TF. 12 warn enczamt zu der schamung vnd fachen  
 TF. 13 warn getan vnd fi kerten wider flachent ir bruste TF.  
 14 derkant TF. **die]** *fehlt* TF. 15 im warn] ihesus heten TF.  
 17 von der stat ze iude der da waz ein decorio ein guter man vnd  
 gerechter dirr gehale TF. 19 vnd] noch TF. 20 -en vnd ioch  
 er felb waz baitent des reich TF. 21 pilatus TF. er — 22  
**wand]** vnd pilatus gebot im zegeben den leip vnd do er het abge-  
 nomen er wand TF. 22 zendal TF. 24 Vnd] Wan TF.  
 25 entleucht] der leucht F, der leuch T, + t corr. vnd di weip di  
 mit im warn kumen von galile die nachuolgten im daz si schauten  
 daz grabe TF. 27 wart] waz TF.



gelegt: | sy kerten wider vnd beraiten die armathen vnd die falben: vnd ernstlich sy schwigen am sambf tag nach dem gebott. v. 56.  
*xxiiiij*

**W**ann an eim der sambffstag frú kamen sy zú dem grab sy trügen die armathen die sy hetten berait: | vnd sy funden den stein abgeweltzt vom grabe: | sy giengen ein vnd funden nit den leip des herren ihesus Vnd es wart gethan do sy waren verwúftes gemútes von difem: secht zwen mann stúnden bey in in leichtenden gewanden. Wann do sy sich vorchten vnd naigten das anlútz an die erden: sy sprachen zú in. Was súcht ir den lebentigen mit den dotten. Er ist nit hie: wann er ist auff gestanden. Gedenckt in welcherweys er redt zú euch: noch do er was in galilee | sagent. Wann es gezimpt dem sun der maide zeantwurten in die hende der mann súnder: vnd zekreutzigen vnd zerften am dritten tage. | Vnd sy gedachten seiner wort: | sy ker-

1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8. 9.

28 die wolriechenden falben Z—Oa. 29 ernstlich] gewiflich P, fehlt K—Oa. an dem Sc. sabbath Sa—Oa. 31 Aber an einem tag der wochen vaßt frú Z—Oa. 32 den armathen MEP, den sy P. 35 ihesu Z—Oa. es geschach A. 36 erschrockes Z—O, erschrockens Oa. 37 bey im Sb. leuchtendem.PKSb—Oa. gewande PK—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 38 sich] fehlt S. 40 mit] bey AOOa. aber Z—Oa. ist erstanden P. 42 do] + do EP. galilea E—Oa. es (er G) muß der sun des menschen gegeben werden in die hende der menschen der súnder. vnd gekreuzigt werden vnd am (an dem Sc) dritten tag ersteen Z—Oa.

28 sy] vnd si TF. armathi T, armathai F. 29 falb TF. an dem TF. 31 gar fru di weip komen zu TF. 32 tragent di armathai vnd di falb di si TF. 33 bereiten F. sy] fehlt TF. abgeweltzt] bekert TF. 34 von dem grab vnd si TF. vnd] si TF. 35 ihesum TF. 36 derchrockens (-ont F) gemutz von difen dingen secht TF. 37 leichtenden gewanden] derleuchtem gewande TF. 38 vnd] si TF. ir antlucz zu der erd TF. 39 worum sucht den TF. 40 ist derstanden TF. 43 meid werden geantwurt TF. 44 zegekreuzigen F. zeften TF. an dem TF. 45 wort vnd si giengen aus von TF.

- ten wider von dem grabe vnd derkuntten all dise ding  
 v. 10. den ·xj: vnd den andern allen. Wann es was maria  
 magdalena · vnd iohanna · vnd maria iacobi · vnd  
 die andern die mit im waren: die do sagten zû den  
 11. botten dise ding Vnd dise wort warn gefecheu vor 50  
 12. in als ein spil: vnd sy glaubten in nit. Wann pet-  
 ter stünd auf er lieff zû dem grabe: er naigt sich vnd  
 sach die dÿch gelegt allein: er gieng hin vnd wun-  
 13. dert sich bey im was do waz gethan. Vnd secht zwen 55  
 von in giengen an dem selben tag in ein castell daz do  
 waz von iherusalem in dem zile ·lx· lauff bey namen emaus  
 14. | vnd sy selb retten zû einander von allen den dingen  
 15. die do warn gefecheu. Vnd es wart getan do sy spil  
 ten oder reddten vnd fragten mit in: erfelb ihesus  
 16. genacht sich vnd gieng mit in. Vnd ir augen die 60  
 17. waren enthabt · das sy in nit derkannten. Vnd er  
 sprach zû in. Was seint die wort die ir redt zû ein- [347 a]  
 18. ander gend: vnd seit betrÿbt. Einer des nam was

\*

46 verkuntten Z—Oa. 47 Wann] vnd Z—Oa. 49 mit in  
 K—Oa. 50 zwelfboten Z—Oa. gefecheu Sc. 51 ein]  
 in Oa. spil] gefpöt Z—Oa. im nit Sb. Aber Z—Oa.  
 petrus E—Oa. 54 do] das Oa. 56 in der weit bey fechtzig  
 gwandnten (ftadia AK—Oa) mit (+ dem A) namen Z—Oa. 57 felb]  
 fehlt Z—Oa. 58 gefecheu M—ZSZc. es gefchach A. spiltten  
 oder] fehlt Z—Oa. 59 mit im MEP, vnder yn A. erfelb]  
 fehlt Z—Oa. 60 ir] die Z—Sa. die] fehlt K—Oa. 61 waren  
 enthalten Z—Oa. 1 mit einander Sa.

\*

46 vnd] si TF. allen F. 49 di den (den di F) boten faiten  
 difer dink TF. 50 dise (zweites)] ire TF. 51 ein spil] spele TF.  
 sy] fehlt TF. 52 auf er] vf vnd TF. grab vnd do er bait  
 er naigt TF. 53 tuch allein gelegt vnd er gieng vnd TF. 54  
 was] selb vm daz TF. 55 in] den iungern ihesus TF. gieng T.  
 56 waz bei dem zil von iherusalem alz lx leuff TF. 57 felb] fehlt  
 TF. 58 warn getan TF. do si retten vnd fuchten vnder in  
 bei in selb vnd erfelb ihesus TF. 60 die waren] wurden in TF.  
 61 in] sein TF. nit] fehlt T; + nit td: sehr blasse schrift, daher nt  
 vom corr. th hinzugefügt. 1 Was] Welhes TF. 2 get TF.  
 Einer — 3 antwort] vnd des antwort im einer des nam waz cleo-  
 phas TF.

- cleophe der antwort: vnd sprach zû im. Bistu al-  
 lein ein bilgeram in iherusalem vnd haft nit derkant die  
 5 ding die do seint gethan in disen tagen? Er sprach v. 19.  
 zû in. Welche? Vnd sy sprachen. Von ihesus von  
 nazareth der do was ein man weyffag: gewaltig in  
 dem wort vnd in dem wercke vor gott vnd allem dem  
 volck. Vnd in welcherweyß in haben geantwort 20.  
 10 die obersten pfaffen vnd vnser fürsten in die ver-  
 dampnung des dotes: vnd haben in gekreúztigt.  
 Wann wir verfachen vns: das erfelb were zû der-  
 lösen ifrahel. Vnd vber alle dise ding ist heut der drit 21.  
 tag: das dise ding seint gethan. Wann auch etlich 22.  
 15 weyber von den vnfern die derfchreckten vns: die  
 vor dem liecht warn zû dem grab: | sy kamen vnd fun  
 den nit seinen leip. sy sagten sich ioch haben gefe-  
 chen ein gesicht der engel: die in sagten zeleben. Vnd et-  
 lich von den vnfern die giengen hin zû dem grave 23.  
 20 vnd funden also als die weyber hetten gesagt. Wann  
 in funden sy nit. | Vnd erfelb sprach zû in. O tum- 24.  
 25.

\*

3 cleophas Z—Oa.	der] fehlt K—Oa.	4 bilger A.	6
sagten von ihesu Z—Oa.	von] fehlt S.	7 man] + ein Z—Oa.	
8 den wercken G.	9 allem volck Z—Oa.	welcherweyß] +	
sy Z—Sa.	10 priestern P, priester Z—Oa.	in] fehlt P.	ver-
dampnuß Z—Oa.	12 Wann] vnd Z—Oa.		er wer erlöfen
Z—Oa.	14 Wann] vnd Z—Oa.	15 die (erstes)] fehlt K—Oa.	
erschrecken O.	16 grab] + gangen Z—Oa.	17 sagten auch sy	
hetten gefe- chen Z—Oa.	18 die sagten er lebe Z—Oa.	19 die] fehlt	
K—Oa.	20 aber Z—Oa.	21 erfelb] er Z—Oa.	O ir toren Z—Oa.

\*

3 du bist ein einiger pilgrim TF. 5 gethan] + in ir TF.  
 tagen] + vnd TF. 6 zû in. Welche?] welhe sintz TF, sintz  
*unterstrichen* T. von ihesus] ihesum TF. 7 gewaltiger in  
 Worten vnd in werken TF. 8 vnd vor allem TF. 9 in ant-  
 wurten TF. 11 kreuzigt F, kreuzig T. 12 daz er wer zer-  
 lufen TF. 13 Vnd] + im TF. 14 dink gefchachen TF. 15  
 derfchreckten] scherckten TF. : die] + da warn TF. 16 warn]  
 fehlt TF. grave komen vnd do si nit heten funden seinen leib si  
 komen vnd sagten TF. 17 auch TF. 18 ein gesicht der]  
 den F. fagent zelebentig TF, (-tig *gestrichen* T). 19 von den]  
 der TF. die] fehlt TF. hin] fehlt TF. 20 die weyber] in di  
 weib TF. 21 in (erstes)] ioch sein felbs TF. erfelb] + ihesus TF.

- v. 26. en vnd treges hertzen zegelauben in allen den dingen  
 die die weyffagen haben geredt. Gezam denn nit criftus  
 zederleiden dife ding: vnd also einzegeen in fein wun  
 27. niclich? Vnd er fing an von moyfes vnd von al- 25  
 len den weyffagen: vnd legt in auß von allen den  
 28. fchriften die do warn von im. Vnd fy genachten  
 dem caftell zû dem fy giengen: vnd erfelb gleichfent  
 29. fich verrer zegeen | Vnd fy twungen in fagent. Be  
 leib mit vns wann es ift abent: wann der tag ift 30  
 30. ietzunt genaigt. Vnd er gieng ein mit in. | Vnd  
 es wart gethan do er rûet mit in er name das brot  
 31. vnd gefegentz vnd brachs: vnd gabs in. Vnd ir  
 augen wurden aufgethan: vnd fy derkanten in: vnd  
 32. erfelb verfeh wand vor iren augen. Vnd fy fprachen 35  
 zû einander. Vnfer hertz waz es nit brinnent in vns  
 do er redt an dem wege: vnd vns aufftet die fchrift  
 33. Sy ftûnden auf zû der felben ftunde vnd kerten wider  
 in iherufalem: vnd fy funden die ·xj· gefament vnd die

\*

23 hetten Sa. müfte nit criftus leyden Z—Oa. criftum EP.  
 24 eingeen in fein glori Z—Oa. 25 moyfe ZS—Oa., moyfi A.  
 26 den (2)] *fehlt* K—Oa. 27 gefchriften E—Oa. 28 er er-  
 zeyget fich famm (als AK—Oa) wölte er ferrer (verr SaSb) geen Z—Oa.  
 29 gezeen M. 30 bey vns Z—Oa. es was abent G. **wann]**  
 vnd Z—Oa. 32 es gefchach A. 34 fy] *fehlt* Z—Oa. 35 er-  
 felb] er ZcSaK—Oa, *fehlt* ZAS. 36 Was nit vnfer hertz brinnend  
 K—Oa. 37 do] vnd Sa. gefchrift E—Oa. 39 gefamert  
 Zc, gefamelt SaK—Oa.

\*

23 crift zeleiden TF. 24 aluft zegen TF. 26 den]  
*nachtr.* T. vnd er vnderfchied in alle di fchrift vnd di dink  
 di da TF. 27 genachten TF. 28 zû] gen TF. vnd er  
 gelicht fich alz er verre (verrer *corr.* T) zegen TF. 29 betwungen  
 TF. **fagent]** + O herr TF. 30 **wann]** vnd TF. 33 gab  
 ins TF. 34 **wurden]** + in TF. 35 **erfelb]** er TF. 36  
**Vnfer — 37 wege]** Den vnfer hereze brunn es nit in vns von (vnd  
 F) ihesus do er rett mit vns am weg TF; ta *stellt die lesart von M her:*  
 vnfer h. wz es nit brinend in. 38 Sy] vnd fi TF. zû] an TF.  
 39 fy] *fehlt* TF. vnd di da warn mit in fagent daz der herr gewer-  
 lich wer derftanden TF.

- 40 die mit in warn | agent wann der herr ist derftanden v. 34.  
 gewerlich: vnd derfchain fymon. Vnd fy derkuntent 35.  
 die ding die do warn gefchechen an dem weg: vnd in  
 welcherweyß fy in hetten derkant in der brechung  
 des brots. Wann do fy retten dife ding: ihesus ftünd 36.  
 45 in mitzt ir vnd er sprach zû in. Frid fei mit euch  
 Nichten wölt euch fürchten: ich bins. | Wann fy wur 37.  
 den betrúbt vnd derfchracken· fy wonten fich zefechen  
 einen geift. | Vnd er sprach zû in. Was feyt ir be- 38.  
 trúbt: vnd die gedancken ftiegent auff in ewre hertz  
 50 en? Secht mein hend vnd mein fúß: wann ich felb 39.  
 bins. Greiff vnd fecht: das der geift nit hat flaiſch  
 noch bain· als ir mich fecht haben. Vnd do er ditz 40.  
 hett gefagt: er zaigt in die hende vnd die fúffe. Wann 41.  
 noch do fy nit glaubten vnd fich wunderten vor freud  
 55 er sprach. Habt ir hie etwas das do werde gegessen  
 Vnd fy brachten im ein teil eins gebraten viſches 42.  
 vnd ein rafß honiges. Vnd do er hett gegessen vor 43.  
 in: er nam die beleibungen vnd gabs in. Vnd 44.  
 sprach zû in. Ditz feint die wort die ich hab geredt

40 bey in Z—Oa. 41 wärlich. vnd ist erfchynen fymoni. vnd  
 fy sagten Z—Oa. 42 gefechen M—ZS—Sc. 44 Wann] Vnd  
 Z—Oa. 45 in mitt P. in der mitt vnder in vnd sprach Z—Oa.  
 Der frid Z—Oa. 46 Nicht Z—Oa. aber Z—Oa. 47 fy]  
 vnd Z—Oa. wonten] maintain Oa. fich zefechen] fy wurden  
 fechen ZSZeSa, fie fehen AK—Oa. 50 ich bin es felb Z—Oa.  
 53 hett geredt E—Oa. vnd do fy noch nit Oa. 54 nit] fehlt  
 G. fich] fy M—O. 55 da sprach er Z—Oa. das man  
 effe Z—Oa. 57 vaß honiges EP, hönigfam Z—Oa. geeffen  
 Z—Oa. 58 die beleybung ZS—Oa, das überig A.

41 vnd] + er TF. derkuntent] + in TF. 42 gefchechen]  
 getan TF. 43 an der TF. 44 retten] heten gerett TF. 45 er]  
 fehlt TF. euch] + ich bins TF. 46 ich bins] fehlt TF.  
 47 -den] + hart TF. fy] vnd fi TF. zefechen TF. 48  
 Was] warum TF. 49 di: gedenk TF. 51 das] + ein, unter-  
 strichen T. hat] fehlt F, nachtr. fb. 53 henden TF. 54 do fi noch  
 nit TF. 55 er sprach] sprach er zu in TF; in beiden ist vom corr.  
 er sprach angedeutet; zu in gestrichen T. 55 hie icht etwaz daz  
 man ezze TF. 57 ein roches honig TF. gezzen TF. 58 be-  
 leibung TF. 59 hab geredt] rett TF.

- zû euch noch do ich waz mit eûch: wann es waz durfft  
 zû derfüllen alle ding die do feint gefchriben in der  
 ee moyfes vnd in den weyfflagen vnd in den psalmen  
 v. 45. von mir. Do det er in auf den sine daz fy vernemen  
 46. die schrift: | vnd sprach zû in. Wann aluft ist ge-  
 schriben vnd aluft gezam cristus zû derleiden vnd  
 47. zû dersteen von den dotten an dem dritten tag: | vnd  
 zepredigen die büß in seim namen vnd die vergib-  
 ung der sünden in allen leuten: anfachent von iherusalem  
 48. 49. | Wann ir seit gezeug dirr ding. | Vnd ich sende in  
 eûch die geheiffung meins vatters: wann ir sitzt in  
 der stat vntz das ir wert geuafft mit der krafft von  
 50. der hõch. Wann er fûrt fy auß in bethania: vnd ge-  
 51. segent fy mit seinen aufgehoben henden. Vnd es  
 wart gethan do er fy hett gefegent er schied sich von  
 52. in: vnd wart getragen in den himel. Sy anbetten  
 in vnd kerten wider in iherusalem mit micheler freude:  
 53. | vnd zeallen zeyten warn fy im tempel fy lobten vnd  
 gefegenten gott. *Hie endet Lucas der ewan-  
 geliste Vnd hebt an die vorrede uber  
 das buch sant Johannes ewangelisten.*

60 bey euch Z—Oa. es ist (was Sa) not das alle ding erfüllet  
 werden Z—Oa. 61 in dem gefatz G. 1 moysee P, moyfi Z—Oa.  
 3 gefchrift Z—Oa. also Z—Oa. 4 also müste leyden cristus  
 vnd ersteen Z—Oa. cristum EP. 6 predigen Z—Oa. **die**  
**büß]** büß Ooa. 7 in alle vólcker Z—Oa. 8 Aber Z—Oa. ge-  
 zeugen Sa—Oa. **dirr]** der P, diser Z—Oa. ich würd senden  
 Z—Oa. 9 verhayffung Z—Oa. aber ir füllet fitzen in Z—Oa.  
 10 biß Sb—Oa. ir bekleydet werdet mit Z—Oa. 11 **Wann]**  
 Vnd Z—Oa. 12 aufgehoben Sc. 13 do es A. **sich]** fehlt Oa.  
 15 großer P—Oa. 16 in dem Z—Oa. vnd lobten Z—Oa.

60 ist durft zerfüllen TF. 61 alle] + di TF. in] von mir in TF.  
 2 von mir] fehlt TF. 3 vnd] + er TF. 4 crist zeleiden vnd ze ersten  
 von dem tod TF. 6 in seim namen] fehlt TF. die] fehlt TF. 7  
 funden allen den leuten in seinem namen anvachent TF. 9 wann]  
 fehlt T. 10 stat] + ze iherusalem TF. der] fehlt TF. 11 vnd  
 er (+ hub F, *getilgt*) hub auf sein hend vnd gefegent si TF. 13 wart]  
 warn T. 14 vnd] + er TF. Sy — 15 kerten] vnd si kerten TF,  
 + kerten F (*gestrichen*); vnd von ta *gestrichen*, und ersetzt durch vnd si an-  
 petend. 16 vnd] + warn TF. warn fy — fy] in dem tempel TF.  
 17 gefegent got gewerlich amen TF; (gewerlich *unterstrichen* T).

20

Iſer iohannis iſt der ewangelift  
der diſe ewangelia beſchriben hat  
vnd er iſt einer auß den iungern  
vnſers herren: wann er mit im  
gemeinſchafft hat gehabt beide in  
25 eſſen vnd in trincken: vnd dorzũ  
in geiſtlicher v̄bung: vnd er iſt

**D**

25

geweſt iungfrawe · leibs vnd ſele: vnd er iſt von  
gott auſſerwelt das er ſolt beleiben ein iungfraw:  
den rieff gott von der hochzeyt do er willen hett bey zũ  
30 ſchlaffen vnd im wirt gegeben zwiueltings gezeuk  
niß in diſem ewangelio: worumb in ihesus mer denn  
die andern hat liebgehabt. Das erſt gezeuckniß iſt  
das der herr wolt das er blibe ein keufche iungfraw  
Daz ander gezeuckniß das in der herr hat liebgehabt  
35 mer denn die andern: iſt daz das im der herr do er hing  
an dem kreutz die iungfraw ſein mütter enpfalch  
der iungfraw iohannis · auff das daz ein iungfraw  
dient vnd behielt die ander iungfrawe. Vnd für  
war diſer iohannis hat offenbar gemacht in ſeim  
40 ewangelio beſunder das er hat angehaben das werck  
des vnbrüchlichen wortz: in dem das er angehaben  
hat ſein ewangelium von dem ewigen wort: vnd  
von vnbrüchlichem wort mit dem do er alfo ſchreibt  
In principio erat verbum. Wann mit den worten

\*

24 beide] *fehlt* K—Oa. 27 ein iunckfrawe des leybs vnd der  
ſele Z—Oa. 29 dem P. vordert Z—Oa. 30 ſchlaffen S.  
zwifeltig Z—Oa. zeügnuß Sa. 31 dann SaOa. 32 Die  
erſt Z—Oa. 34 Die ander Z—Oa. hatt geliebt OOa. 35 dann  
SaGScOa. 36 ſeiner mütter MEP. 37 johannes EP, johannem  
Z—Sa, johanni K—Oa. 38 dienen S. 39 johannes E—Oa.  
40 angehebet Sc. 41 des vnzerſtörlichen Z—Oa. angehebt Sc.  
43 von dem vnbrüchlichen Z—Oa. 44 *verbum*] + Das iſt. Im an-  
fangk was das wort Z—Oa.

\*

21 dicz B, diß Ng. gefchriben B. 27 *geweſt*] + ein BNg.  
vnd der ſele BNg. 28 bleiben ſolt BNg. 29 *bey*] + yn B.  
32 lib hat gehabt BNg. 41 an hat gehalten B, hat angehaben Ng.  
43 von dem vnprüchlichen B, von dem vnpruchlichen Ng.

offenbart er daz cristus ihesus sey vor aller ewicket 45  
 gott gewest: vnd das der selb cristus sey das wort daz  
 flaisch worden ist vnd das er sey das wort durch daz  
 der vatter alle ding gemacht hat: vnd dorumb das  
 iohannis so hoch geschriben hat von dem ewigen wort  
 dorumb hat er ein figur eins fliegenden adlers: zů 50  
 einer bedeutung das er ernstlicher vnd hocher hat an  
 gehalten zeschreiben an den materien wann kein an-  
 der ewangelist auch gibt er ein zeuuckniß das das  
 wort flaisch worden ist vnd das das selb wort cristus  
 ihesus ist ein sölichs liecht daz von der vinsterniß daz 55  
 ist von den vinstern menschen: vnbegreiflich ist:  
 vnd do von schreibt er also sprechent: daz liecht leucht  
 in den vinsternissen vnd die vinsterniß haben das  
 nit begriffen. Der selb iohannis hat beschriben das  
 der herr ihesus cristus hat gethan funder das er hat 60  
 gemacht wein auß wasser in der hochzeyt zů chanaa  
 galilee: do mit gibt er zeuernemen den lesern das auf [347 c]  
 solt hörn vnd gebrechen solt haben flaischlicher wollust  
 wo man cristum wurd laden zů der hochzeyt: vnd  
 das do selbst was alt in sünden das solt gewandelt  
 werden in geistlichkeit durch genad. Do mit ver- 5  
 nemen wir auch das durch den newen cristum: sol-  
 ten alle alten ding vernewen vnd newe gestallt ha-  
 ben. Vnd hie ist zů wissen das diser iohannis hat

\*

46 gewesen Sc. cristus] + ihesus, E—Oa. 49 iohannes  
 E—Oa. 50 dorumb] so OOa. 51 ernstlicher vnd] fehlt K—Oa.  
 52 in der materi Z—Oa. dann Oa. 54 flaisch] mensch A.  
 selbig Sa. 55 der] dē MEZc, dem ZAS, den Sa. 56 vnbe-  
 griffenlich Z—Oa. 57 leucht] daz liecht A, leutet G. 58 die  
 vinsternissen haben SbOOa. 59 iohannes hat geschriben E—Oa,  
 1 galee S. zeuerften A. das solt aufhören vnd gebrechen  
 haben ZcSa. 2 gebresten A. solt (zweites)] fehlt Z—Oa.  
 7 alte ding vernewet (-wert ASa) werden Z—Oa.

\*

51 bedeutnisse BNg. 53 ewangelista B. 54 fleisch ist  
 worden Ng, ist fleisch geworden B. 57 do von] von den B.  
 58 das] es B. 60 er gemacht hat BNg. 3 wurd] solt B.  
 4 alt] + wer BNg. 7 ding] + sich BNg.



gefchriben fein ewangelium in dem land aſya. Des  
 10 haubtſtat iſt ephesus der ſtat vorgeer in geiſtlich-  
 keit iſt geweft iohannes vnd der ſelb dornach als  
 er was geweft in der inſeln bathmos vnd dorynn apo  
 kalippſim hett gefchriben dornach als der keyſer domi-  
 cianus erſchlagen wart do wart wider gerüft der  
 15 heilig iohannis auß der obengenanten inſeln path  
 mos: vnd kam alfo in die vorbeſchriben ſtat ephes-  
 um. Do ſelbſt ſchraib er ditz ewangelium jnprin-  
 cipio erat verbum vnd es was wol beqwemlichen  
 daz iohannis dem ewigen wort von dem er ſchreibt  
 20 ein vnbrüchlichs anſachen in ſein epifteln die man  
 heiſt canonic: das der ſelb iohannes ein keuſch iung-  
 frau gezeugniß würde geben eins vnbrüchlichen  
 endes in ſeinem büch appokalipſß do alfo ſpricht criſtus  
 ihesus ich bins das alpha vnd o. Das iſt ich bin es  
 25 der aneuang von dem fein alle ding: vnd ich bins  
 das ende zü dem ſich enden alle ding. Difer iſt der  
 iohannis: der do wiſſent was das kument was der  
 tag ſeines todes. Vnd do er kam do rieff er züſamen  
 ſeinen iungern in der ſtat ephesum vnd do ſelbſt  
 30 macht er offen das criſtus gott wer vnd das tet er

\*

10 ephesum Sa. 11 gewefen SaGSc. 12 gewefen SaSc.  
 13 -kalippſim] + das iſt das büch der heymlichen offenbarung Z—Oa.  
 14 berüffet OOa. 15 iohannes E—Oa. obngenanten Z—Oa.  
 16 alfo] als EP, wider Z—Oa. vorgeſchriben PZcSaOa. 18 ver-  
 bum] + Das iſt im anfangk was das wort Z—Oa. zimlichen P,  
 bequemlich Z—GScOOa, bekommenlich Sb. 19 iohannes E—Oa.  
 chrib Sa. 21 das — 24 vnd o] tät vnd im auch ein vnzerſtör-  
 lich ende durch die iunckfrawen in dem büch der heymlichkeit (heylig-  
 keyt Sa) würde widergeben als criſtus redet. Ich bin der anfangk vnd  
 das ende Z—Oa. 25 bin Zc—Oa. 27 iohannes Z—Oa.  
 da wiſte das Z—Oa. der tag] tag Sa. 28 do der kam  
 Z—ZcK—Oa. rüfft Z—Oa. 30 offenbar Z—Oa.

\*

12 dorynn] + daz puch BNg. 13 hett] fehlt BNg. 17 ſelbſt]  
 + do BNg. ditz] + fein BNg. 22 wurde ein czeucknüffe  
 BNg. 24 vnd daz o BNg. 28 do der BNg. 29 epheso  
 BNg. ſelbſt] + do BNg. 30 offenbar BNg.

mit vil offen zaichen · auch macht er offenbar do sel  
 best das es alles wor wer was er hett geschriben von  
 cristo · dornach staig er nider in das hol feins grabs  
 vnd wart also zûgelegt vnd zû gefellt den heiligen  
 vettern: vnd er enpfant nit die bitterkeit des todes 85  
 funder er beleib also vnberúret von dem schmerzen  
 des todes gleicherweyß als er funden wart vnschul  
 dig von brúchlichkeit des flaisches. Hie ist zewiffen  
 das iohannis hat beschriben das ewangelium\* · vnd  
 das waz wol also bequemlich · wann er was ein scham 40  
 ige iungfrawe · vnd dorumb solt er vor den andern  
 ewangelisten nit schreiben. Iedoch hab ich nit auf  
 gelegt durch alle ewangelisten zû welcher zeyt sy be  
 schriben haben ir ewangelia: auch hab ich nit ge  
 schriben die ordenunge ir schrift · funder worumb 45  
 der erst sei vnd worumb der ander sei · vnd das hab  
 ich dorumb gethan das ich wolt geben ein raitzung  
 der begerung die ding zewiffen auff das · wann sy dor  
 nach wúrdenn vorsehen vnd mit fleiß dornach súchen  
 daz in dorumb wurd wachsen die frucht der arbeit: 50  
 vnd das die lere der maisterschafft wurd gott behal  
 ten: wann gott ist ein maister des ynnern menschen  
*Hie endet die vorrede Vnd hebt an das*  
*búch sant Iohannes ewangelisten.* I

\*

31 zaichen] + vnd K—Oa. daz selbst S. 33 gieng er ab  
 in die grúbe seyner grábnuß Z—Oa. 34 vnd zû — heiligen] zû  
 feinen Z—Oa. 37 gleicherweyß] fehlt Z—Oa. 38 zerftórlichkeit  
 Z—Oa. fleysch Sa. 39 iohannes E—Oa. 40 bekommen  
 lich SbOOa. 44 beschriben PA. 45 geschrift E—Oa. 48  
 wenn Oa. 52 inwendigen Z—Oa.

\*

31 offenbaren BNg. 32 geschriben] + vnd gerett Ng. 33  
 cristo] + ihesu BNg. 34 gefellt] + zu BNg. 35 pittrigkeyt  
 BNg. 36 befunder BNg. 39 \* ewangelium] + zum (zu dem  
 Ng) aller lezten noch den andern ewangelisten BNg. 44 beschri  
 ben BNg. 45 befunder BNg. 46 der der erste BNg. der  
 der ander BNg. fei] + etc. BNg. 48 die] der B. fie  
 wurden darnach forfchen BNg.

55		M aneuang was das wort: vnd	v. 1.
		das wort was bey gott: vnd gott	
		was das wort. Ditz was fint dem	2.
		anegang bei gott Durch in feint	3.
		alle ding geschaffen: vnd on in	
60		ist nichtz geschaffen. Das do ist	4.
		geschaffen das was ein leben in	
[347 a]	d]	im: vnd das leben was ein liecht der leúte:   vnd das	5.
		liecht leúcht in die vinfter: vnd die vinfter begriffen	
		sein nit. Ein man was gefant von gott: des namen	6.
		was iohannes. Der kam in gezeúg das er gebe ge-	7.
5		zeúge von dem liecht: das sy alle glaubten durch in	
		Er was nit daz liecht: wann daz er gebe gezeug vom	8.
		liecht. Ein gewer liecht was: das entleuchtet einen	9.
		ieglichen menschen kument in dife werlt. Er was	10.
		in der werlt: vnd die werlt ist geschaffen durch in:	
10		vnd die werlt die derkant in nit. Er kam in die eig	11.
		en; vnd die sein enphingen sein nit. Wann alle die	12.
		in enphingen er gab in gewalt zewerden die süne	
		gottes: den die do gelaubent an seinen namen. Die	13.
		do nit feint von dem blút noch von dem willen des	
15		flaisches: noch von dem willen des manns: wann von	

55 Am] In dem Z—Oa. 57 fint dem] im Z—SbOOa, in dem Sc. 59, 60 beschaffen P. 59 gemacht K—Oa 60 nichts gemacht ZS—Oa, gemacht nicht A. 61 gemacht Z—Oa. ein] das Z—Oa. in] fehlt S. 1 menschen Z—Oa. 2 leuchtet Sc. in die] in den Z—KSb—Oa. vinfter (erstes)] vinternuffen Z—Oa. vinfter (zweites)] vinternuffen Oa. 3 mensch K—Oa. 4 in gezeugknuß Z—Oa. gáb gezeugknuß Z—Oa. 6 aber Z—Oa. gezeugknuß ZASK—Oa, zeugknuß ZcSa. von dem SaSc. 7 Ein war Z—Oa. das da erleuchtet Z—Oa. einem M. 9 gemachet Z—Oa. 10 welt erkannt Sa—Oa. 11 die fein] + die P. in nit. Aber wie vil in Z—Oa. 12 auffnahmen OOa. den gab er den (fehlt G) gewalt Z—Oa. die] fehlt OOa. 13 an] in OOa. feind auß den funden noch auß dem willen Z—Oa. 15 fleyfch ZcSa. noch auß dem Z—Oa. aber Z—Oa.

55 An (In F) dem TF. anegang T, anegen F. vnd — 57 wort] nachgetragen F. 57 wort] + vnd TF. 4 Dirr TF. 6 von dem TF. das] + da TF. 12 er gab in] den gab er TF. 13 an] in TF.

- v. 14. got feint sy geborn Vnd daz wort ist gemacht flaisch  
vnd wont in vns. Vnd wir sachen sein wunnic-  
lich die wunniclich als des eingeborn von dem vat-  
15. ter vol der gnaden vnd der warheit. Iohannes gab  
gezeug von im vnd rieff sagent. Dirr ist den ich 20  
16. sagt: der nach mir ist künfftig vor mir ist er ge-  
macht: wann er was ee denn ich. Vnd von seiner  
derfüllung enphingen wir alle genad vmb genad:  
17. | wann die ee ist gegeben durch moyfen: wann gnad  
18. vnd warheit ist gemacht durch ihesum cristum. Kein 25  
er sach nye gott. Nur der eingeborn fun der do ist  
19. in der schoß des vatters: erfelb derkunt es Vnd ditz  
ist der gezeug iohannes: das die iuden von iherusalem san-  
ten zû im pfaffen vnd ambechter das sy in fragten  
20. Du wer bistu? | Vnd er begach: vnd laugent nit 30  
21. Vnd begach: wann ich bin nit cristus. | Vnd sy frag-  
ten in. Denn was? Bistu helyas? Vnd er sprach  
Ich enbin. Bistu ein weyffag? Vnd er antwurt  
22. Nein. | Dorumb sy sprachen zû im. Wer bistu das  
wir antwurt geben den die vns habent gefant Waz 35  
23. sagstu von dir selber? | Er sprach. Ich bin ein stumm  
des ruffenden in der wülte richtet den wege des herren  
24. Als yfaias der weyffag sprach | Vnd die do warn ge

\*

16 got geboren sind K—Oa.      ist worden Z—Oa.      17 hat  
gewont Z—Oa.      glori Z—Oa.      18 die glori Zc—Oa.      des]  
die MEP.      19 gibt Z—Oa.      20 gezeugknuß ZASK—Oa, zeug-  
knuß ZcSa.      rufft Z—Oa.      Dir E, Der P, Difer Z—Oa.      21 er  
**gemacht]** worden Z—Oa.      22 dann ZcSaOOa.      23 **derfüllung]**  
volkommenheit Z—Oa.      24 das gefatz G.      geben A.      aber  
die genad Z—Oa.      27 erkandt P, verkunt Z—Oa.      28 die zeug-  
knuß (gezeugknuß ZcSaSc) iohannis do die Z—Oa.      29 priester vnd  
diener P, die priester vnd die leuten Z—Oa.      30 bist OOa.      30,  
31 veriach Z—Oa.      32 in was bistu aber. Bistu helyas Z—Oa.  
33 Ich bin sein nicht Z—Oa.      38 yfaias sprach der weyffag ZAS.

\*

24 moyfes TF.      25 ihesus cristus TF.      26 gefach TF.      27 der-  
kunt F.      30 begacht TF.      31 begacht TF.      Vnd] wan TF.  
32 in] fehlt TF, *nachgetragen* ta.      bist du TF.      33 bist du TF.  
35 wir geben antwurt TF.      36 sagest du TF.

- fant die warn von den pharifeern. Vnd sy fragten v. 25.  
 40 in: vnd sprachen zû im. Dorumb was tauffestu ob du  
 nit bist cristus: noch helyas noch ein weiffag. Iohannes 26.  
 antwurt in sagent Ich tauf in wasser: wann in mitz  
 stet er dez ir nichten wiffet. Erselb ist der nach mir 27.  
 ist kúnftig der vor mir ist gemacht: des ich nit bin  
 45 wirdig daz ich enpinde den riemen seines geschúchdz  
 Dife ding geschachen in bethania anderthalb des ior  
 dans: do iohannes was teúffent. An dem andern 28.  
 tag iohannes sach ihesus kumen zû im: vnd sprach 29.  
 Secht das lamp gotz: secht der do abnympt die sünd  
 50 der werlt. | Dirr ist von dem ich sagt. Nach mir  
 kumpt ein man der vor mir ist gemacht wann er waz  
 ee denn ich. | Vnd ich enwest sein nit. Wann dorumb 31.  
 kam ich zetauffen in wasser: das er wúrd deroffent  
 in ifrahel. | Vnd iohannes gab zezeug sagent. Wann 32.  
 55 ich sach den geist nidersteigent als ein taub vom him  
 el: vnd belaib auff im. Vnd ich west sein nit: wann  
 der mich fant zeteuffen in wasser: der sprach zû mir  
 Auff den du sichts den geist nidersteigen vnd beleib  
 en auff im: dirr ist der do teúfft im heiligen geiste.  
 60 Vnd ich sach vnd gab zezeug: das dirr ist der sun 34.

39 gleychßnern Z—Oa. 40 Dorumb] fehlt Z—Oa. tauffest  
 Sc. ob] dann so Z—Oa. 41 ein weyffagen ZAS. 42 im  
 wasser Sa. Aber in der (fehlt S) mitt vnder euch ist einer ge-  
 standen den ir nicht wiffet. der selb Z—Oa. in mitt P. 43 stúnd  
 er dez er MEP. 45 enpinde M. 46 anderthab M, enhalb Z—Sa,  
 ienhalb K—Oa. 48 ihesum E—Oa. 49 fecht] sehe G. 50 Der P,  
 Difer Z—Oa. 52 dann SaOOa. ich wufft Z—Oa. 53 im  
 Z—SbOOa, in dem Sc. 54 zezeugknuß ZASK—Oa, zeugknuß ZcSa.  
 55 von P—Oa. 56 aber Z—Oa. 57 im P—SbOOa, in dem Sc.  
 59 der POOa, difer Z—Sc. in dem Sc. 60 zeugnuß ZS—Oa,  
 gezúgnuß A. der P, difer Z—Oa.

40 tauffest du ob dus TF. 41 Iohannes] + der TF. 42 in  
 dem w. TF. mitz] miczt eure TF. 46 bethanaia TF; das  
 zweite a getilgt T. anderthalb TF. 48 ihesum TF. vnd]  
 + er TF. 49 fecht] + den TF. 52 wezzt TF. 55 ich]  
 + sag T, (gestrichen). tauben von dem TF. 56 beleibent TF.  
 57 in] + dem TF. 59 taufft in dem TF. geiste] + vnd in  
 dem feur TF; unterstrichen T.

- v. 35. gotz. An eim andern tag iohannes stünd aber: vnd  
 36. zwen von feinen iungern. Er sach ihesus geen vnd [348 a.  
 37. sprach. Secht das lamp gotz. | Vnd die ·ij· iungern  
 38. horten in reden: vnd nachuolgten ihesus. Wann  
 ihesus vmbkert sich. Vnd sach sy im nachuolgen:  
 er sprach zû in. Was sùcht ir. Sy sprachen zû im. 5  
 39. Rabi daz wil fagen meister: wo entwelstu? | Er  
 sprach zû in. Kumpt vnd secht. Dorumb sy kamen  
 vnd sachen wo er belibe: vnd beliben bey im an dem  
 40. tage. Vnd es was als die ·x· stund. | Wann es was  
 andreas der brüder symon petters ·einer von den zwei 10  
 en die do hetten gehort von iohannes: vnd warn im  
 41. nachgeuolgt. Dirr vant zûm ersten symon feinen  
 brüder ·vnd sprach zû im. Wir haben funden den  
 42. meffias: das wil fagen crïstus. Vnd zûfûrt in zû  
 ihesus. Wann do in ihesus hett angefechen er sprach 15  
 Du bist symon der sun iohanna: du wirft geruffen  
 43. cephas: das wil fagen petter. Wann an dem morgen  
 er wolt aufgen in galilee: vnd vand philip. Vnd  
 44. ihesus sprach zû im. Nachuolg mir. | Wann philip  
 45. was von bethsaida der stat ·andreas vnd petter. Phi 20  
 lip vant nathanael: vnd sprach zû im. Wir haben

\*

1 ihesum Z—Oa.	3 ihesum E—Oa.	Wann] fehlt Z—Oa.
5 er] vnd Z—Oa.	6 wil fagen] ist K—Oa.	wonest du Z—Oa.
9 Vnd er was MEP.	als] nachet Z—Oa.	Wann] vnd Z—Oa.
10 symonis Oa.	petrus ZS—Sc, petri AOOa.	11 iohanne
Z—Oa.	12 Der P—Oa.	zû dem Sc.
13 Z—Sc, da ist OOa.	zû ihesum E—Oa.	14 wil fagen] ist
16 geheyyffen Z—Oa.	17 wil fagen] ist K—Oa.	petrus E—Oa.
Vnd an Z—Oa.	18 wolt er Z—Oa.	galilee E—Oa.
19 philippum E—Oa.	19 aber Z—Oa.	philippus E—Oa.
20 andree Z—Oa.	petrus EP, petri Z—Oa.	Philippus Z—Oa.
21 ioseph Z—Oa.		

\*

61 gotz] + wan TF.	1 Er] vnd er TF.	vnd] er TF.	4 ihe-
fus] + der TF.	6 fagent T.	entwelst du TF.	8 beleib TF.
9 Vnd] wan TF.	als] + vm TF.	12 nachuolgt TF.	13
den] fehlt TF.	14 Vnd] + er TF.	18 philippen TF.	20
peters TF.	21 -lip] + der TF.		

funden ihesum den sun iosephs von nazareth: den moy-  
 ses schraib in der ee vnd die weyffagen. Vnd natha  
 nael sprach zû im. Von nazareth mag etwas gû-  
 25 tes sein. Philip sprach zû im. Kum vnd sich. | Ihe  
 fus sach nathanael kumen zû im: vnd sprach von  
 im. Secht der gewer ifrahelit: in dem do nit ist trie-  
 keit. | Nathanael sprach zû im. Wo von kenst du  
 mich? Ihesus antwurt vnd sprach zû im. E dir  
 30 philip rieff do du werd vnter dem feigbaum do sach  
 ich dich. Nathanael antwurt vnd sprach zû im.  
 Rabi: du bist der sun gotz: du bist ein kûnig if-  
 rahel. | Ihesus antwurt: er sprach zû im. Ich sage  
 dir das ich dich sach vnter dem feigbaum glaubeft  
 35 du das: du gesichst mer denn dise. Vnd er sprach  
 zû im. Gewerlich gewerliche sag ichs eûch: ir ge-  
 fecht den himel offen: vnd die engel gotz auffteigen  
 vnd absteigen auf den sun der meide. *ij*

40 **U**nd an dem dritten tag brautlaufft wurden  
 gemacht in chana galilee: vnd die mûtter  
 ihesus was do. Wann ihesus was geladen  
 zû der brautlaufft vnd sein iungern. Vnd do do weins

\*

23 in dem gefatz G. 25 Philippus Z—Oa. 26 sathanael M.  
 saget Z—Oa. von] vor MEP. 27 der ist ein rechter ifrahelit  
 Z—Oa. ist ein falsch Z—Oa. 30 philippus rufft da du wareft  
 Z—Oa. 30, 34 feygenbaum E—Oa. 33 er] vnd Z—Oa. 35 sihft  
 K—Oa. dann SaOa. er] fehlt Sc. 36 Wârlich wârlich  
 Z—Oa. ich E—Oa. eûch] fehlt Sb. ir werdet sechen  
 Z—Oa. 38 sun des menschen Z—Oa. 39 hochzeyt wurden P,  
 wurden hochzeit Z—Oa. 40 mäter ihesu Z—Oa. 41 Wann]  
 vnd Z—Oa. 42 hochzeyt P—Oa. do do] do Z—Oa. wein Sa.

\*

22 Ihesus TF. nazareth] + galilee TF, *unterstrichen* T. den]  
 von dem TF. 23 nathanael TF. 24 nazareth] + es F.  
 25 fein] + vnd TF. sich] sichs wan TF. 26 nathaniel TF.  
 vnd] + er TF. 28 derkennft TF. 29 E] + den TF. 30  
 rief] + noch F; noch | Noch T, *das erste gestrichen*. 33 er] vnd  
 TF. 34 glaubeft du das] vnd du glaubft es TF. 35 nach  
 merer dink den TF.

- gebraft: die mütter ihesus sprach zû im. Sy habent  
 v. 4. nit weins. | Vnd ihesus sprach zû ir. Weip was ist  
 5. dir vnd mir? Mein stund ist noch nit kumen. | Sein 45  
 mütter sprach zû den ambechtern. Waz dings er eûch  
 6. sagt das thût. Wann do warn gefetzt ·vj· steinin  
 krûge nach der gereinigung der iuden: zeentpfach  
 7. en eim ieglichen ·ij· maû oder ·iij. Ihesus sprach zû  
 in. Füllt die vaû mit wasser. Vnd fy füllten fy 50  
 8. vntz bis oben. | Vnd Ihesus sprach zû in. Schöpfft  
 nu: vnd bringt architriclino. Vnd fy brachten.  
 9. Wann do architriclinus hett bekort das wasser das es  
 waz gemacht wein vnd er west nit wo von es was  
 wann die ambechter die do hetten geschöpfft daz waf 55  
 fer die westens: architriclinus rieff dem breütigam  
 10. | vnd sprach zû im. Ein ieglich man setz zûm ersten  
 gûten wein: vnd so fy werden truncken denn der do  
 ist erger: wann du hast behalten den gûten wein vntz  
 11. nu. Difen aneuang der zaichen det ihesus in chana 60  
 galilee: vnd deroffent sein wunniglich · vnd sein  
 12. iungern die gelaubten an in. Wann nach difen ding [348 b]

\*

43 ihesu Z—Oa. 44 weyn Z—Oa. 46 dienern P—Oa.  
 47 Wann] Vnd Z—Oa. 48 reinigung Sa—Oa. iuden. der  
 yegklicher beschloû zwen (zwu K—O) oder drey meczen (maû K—Oa).  
 Ihesus Z—Oa. 50 die krûg Z—Oa. 51 vntz] biû Sb—Oa.  
 bis oben] zû dem höchften Z—Oa. 52 bringt in dem wein-  
 schencken Z—Oa. brachten im. vnd da der weinschenck het ver-  
 sucht Z—Oa. 53 gekort P. 54 was wein worden Z—Oa.  
 55 wann] fehlt ZcSa. diener P—Oa, + Aber ZAS. 56 Da  
 vodert der weynschenck den breutigam Z—Oa. 57 mensch Z—Oa.  
 zû dem Sc. 58 gût Sa. 59 aber Z—Oa. vntz nu] vntz  
 daher Z—G, biû daher SbSc, biû her Oa. 61 offenbart sein glori  
 Z—Oa. 1 die] fehlt K—Oa. Wann] Vnd Z—Oa.

\*

44 waz dings ist mir vnd dir TF. 46 zû] fehlt TF. 47 staine-  
 ne F, stainige T. 48 krûge] uas TF. zephachen TF. 49  
 ein ieglichz zwai TF. 50 fulltens si TF. 52 architriclin TF.  
 53 architriclin TF. 54 gemacht] + zu TF. 56 architriclin  
 TF. 57 man] + schenk oder TF, (unterstrichen T). ersten]  
 + den TF. 58 fy] di leut TF.



en ihesus staig ab in capharnaum er vnd sein müt-  
 ter vnd sein brüder vnd sein iungern die beliben  
 nit do manig tag. Vnd das oftern der iuden was  
 5 nachent: vnd ihesus staig auff zû iherusalem: | vnd vand  
 im tempel die verkauffer die ochsen vnd die schaffe  
 vnd die tauben vnd die wechfler sitzent. Vnd do  
 er hett gemacht ein gaisel als von failen er warff fy  
 all auß dem tempel die schaff vnd auch die ochsen  
 10 vnd verzett den schatz der wechfler: vnd vmbkerte  
 die tisch. Vnd sprach zû den die do verkaufften die  
 tauben. Thût hin dise ding: vnd nichten wölt  
 machen daz haus meins vatters ein haus des gescheff  
 tes Wann sein iungern die gedachten das es ist ge  
 15 schriben: die liebe deins haufes affe mich. Dorumb  
 die iuden antwurten vnd sprachen zû im. Was zaich  
 en zaigstu vns daz du thût dise ding? Ihesus ant  
 wurt: vnd sprach zû in. Ir enpinnt disen tempel:  
 vnd ich derstee in nach ·iij· tagen. Dorumb die iu-  
 20 den sprachen. In ·xlvj· iaren ist gebawen dirr tem  
 pel vnd du derstest in nach ·iij· tagen? Wann er  
 sprach von dem tempel seins leibs. Dorumb do er waz  
 derstanden von den dotten sein iungern die gedach  
 ten das er hett gefeyt dise ding: vnd gelaubten der

\*

2 gieng ab Z—Oa. 3 die] vnd K—Oa. 4 da nit vil tag.  
 vnd die oftern Z—Oa. 5 gieng auff Z—Oa. 6 in dem Z—Oa.  
 die verkauffenden K—Oa. 10 vnd schuttet (schutten G) auß die  
 muncz der Z—Oa. 12 nicht Z—Oa. 14 die] fehlt K—Oa.  
 18 Ir enpint] Löset auff Z—Oa. 19 vnd in dreyen tagen will ich  
 in wider erkücken Z—Oa. derfter E, erster P. 20 dirr] der P,  
 diser Z—Oa. 21 du wilt in wider erkücken nach dreyen tagen.  
 Aber er sagt von Z—Oa. derfterst E, ersterst P.

\*

2 er] nachtr. T. 3 die] vnd TF. 4 nit do] da nichten TF.  
 6 der ochsen TF. 8 failum TF. 12 hin] + alle TF. nit  
 TF. 13 macht TF. ein] zu aim TF. geschefes TF.  
 14 iungern die] iunger TF. 15 hauf T; hauf hauf F, das zweite ge-  
 strichen. 16 antwurt TF. zaichens zaichz du vns TF. 22  
 sprach] sagt es in TF. lebes TF, i nachgetragen T.

- v. 23. schrift: vnd dem wort daz in ihesus hett gesait. Wann 25  
do er was zû iherusalem an dem messitag ze oftern: manig  
glaubten an seinen namen sy sachen sein zaichen die  
24. er det. Wann erfelb ihesus gelaubt nit sich selber in  
25. dorumb do ers alle derkant: | vnd das im nicht was  
durfft· das iemant gebe gezeûge von dem menschen 30  
Wann erfelb weft was dings were an dem menschen

1. **W**ann ein man waz von den phariseern *ijj*  
bey namen nicodemus: ein fürst der iuden  
2. Dirr kam in der nacht zû ihesus: vnd sprach  
zû im. Rabi wir wissen das du bist kumen von 35  
gott ein maister. Wann keiner mag getûn die zaichen  
3. die du thûst: nur gott der sei mit im. Ihesus ant-  
wurt: vnd sprach zû im. Gewerlich gewerlich sage  
ichs dir: der nit anderwaid wirt geborn: der mag  
4. nit gefechen das reich gotz. Nicodemus sprach zû 40  
im. Inwelcherweys mag der mensch werden geborn  
so er ist alt? Mag er denn aber eingeen in den leib  
5. seiner mütter vnd anderwaid werden geborn? Ihe-  
sus antwurt. Gewerlich gewerlich sag ich dirs: der  
nit anderwaid wirt geborn vom wasser vnd vom 45

\*

25 geschriff Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 26 iherusalem  
zû oftern an dem hochzeytlichen tag vil glaubten in Z—Oa. 27  
feinen] feinem SSa, feim Zc. 29 vnd das] vnd das das ZAS, dann  
KSb—Oa, wann G. im icht P. es was im nit not das K—Oa.  
30 durfftig ZcSa. zeugknuß Z—Oa. von den OOa. 31 an]  
in K—Oa. 32 Und Z—Oa. von] auß Z—Oa. 33 bey]  
mit Z—Oa. 34 Der kam E—Oa. jhesum E—Sa, ihesu K—Oa.  
37 nur] nu EP, nur alleyn Z—KSb—Oa, es sey dann das G. der]  
fehlt K—Oa. 38 Wârlich wârlich Z—Oa, + werlich G. 39 ich  
Z—Oa. der nit mag Sb. 40 fehen G. 42 dann SaOa.  
wider Sa. 43 geboren werden Oa. 44 wârlich wârlich sag  
ich dir Z—Oa. ichs E. 45 von wasser P, auß dem wasser  
Z—Oa. von heiligen P, auß dem (fehlt Sa) heyligen Z—Oa.

\*

27 fein] di TF. 28 er selber TF. 29 do ers alle] daz er  
si alle wol TF. 30 das] + im TF. 31 weift T. 36 ge-  
tunt T. 37 der] fehlt TF. 38 sagt ich dirs TF. 42 in  
gegen TF. 44 antwurt] + vnd sprach zu im TF. 45 von dem (2) TF.

heiligen geist: der mag nit eingien in das reich gotz  
 Das vom fleisch ist geborn fleisch ist es: vnd daz vom v. 6.  
 geist ist geborn geiste ist es: | nichten wunder dich daz 7.  
 ich dir sage: euch gezimt anderwaid werden geborn  
 50 Wo der geist wil do weet er: vnd du hörst sein stymm 8.  
 wann du waist nit von wann er kumpt oder wo er  
 geet. Alsfust ist ein ieglicher der vom geist ist ge-  
 born. | Nicodemus antwurt: vnd sprach zû im. In 9.  
 welcherweys mügen werden gethan dise ding? Ihe 10.  
 55 sus antwurt: vnd sprach zû im. Du bist ein mai- 11.  
 ster in ifrahel vnd mißkennst dise ding? Gewerlich  
 gewerlich sag ich dirs: wann das wir wissen daz re-  
 den wir: vnd daz wir sehen das bezeügen wir: vnd  
 ir enpfacht nit vnser gezeug. Ob ich euch seit die 12.  
 60 irdischen ding vnd ir nit gelaubt: inwelcherweys ir  
 glaubt die himelischen ob ichs euch seit Vnd keiner 13.  
 [348 c] steig auff in den himel nur der do nidersteige vom  
 himel. Der sun der maid der do ist in dem himel.  
 Vnd als moyses derhöcht den schlangen in der wüft 14.  
 alsfust gezimpt zû derhöchen den sun der maide: | das 15.  
 5 ein ieglicher der an in gelaubt nichten verderbe: wann

\*

47 von dem (2) Sc. **geborn]** fehlt S. das ist der leyb  
 Z—Oa. 48 das ist der geyst. Nicht Z—Oa. 50 Wo] Wa da S.  
**weet]** geyst Z—Oa. 51 aber Z—Oa. 52 hin gee. Also Z—Oa.  
 ain yeder Oa. 54 **ding]** fehlt Sb. 55 jn Sb. 56 **ifrahel]**  
 iberusalem MEP. vnd weyft die ding nit. Werlich werlich Z—Oa.  
 57 dir Z—Oa. **wann]** fehlt Oa. 58 **das]** fehlt O. 59 ge-  
 zeugknuß Z—Oa. euch hab gefaget Z—Oa. 60 gelaubet nit  
 Z—Oa. werdet ir glauben Z—Oa. 61 hymmelichen Sb. **ob**  
**— seit]** ding wenn (wann Sa) ich euch die würde sagen Z—Oa.  
 1 steygt Z—Oa. herab ist gestigen Z—Oa. von dem Sa, von  
 Sc. sun des menschen Z—Oa (mensch Sa). 3 die schlangen  
 Z—Oa. 4 also muß erhöcht werden der sun des menschen Z—Oa.  
 5 **an]** in Z—Oa. nicht verderbe. aber Z—Oa.

\*

47 von dem (2) TF. 49 sagte TF. ze werden TF. 50  
**weet]** wont TF, weet, corr. T. 51 kumen F. **wo]** + hin TF.  
 53 **antwurt]** der antwurt TF. 59 vnfern gezeug vnd ob TF.  
 60 gelaubt ir TF. 61 **seit]** si sagte TF, si *getilgt* T. 1 steigt  
 TF. 3 **den]** di F.

- v. 16. das er hab das ewig leben. Wann alfuft hett gott  
 lieb die werlt das er geb fein eingeborn fun: das ein  
 ieglicher der an in glaubt nichten verderbe: wann daz  
 17. er hab das ewig leben. Wann gott fant fein fun in  
 die werlt nich das er vrteil die werlt: wann daz die  
 18. werlt wurd behalten durch in. Der do gelaubt an in  
 der wirt nit geurteilt. Wann der do nichten glaubt  
 19. ietzunt ift er geurteilt: wann er gelaubt nit an den  
 namen des eingeborn fun gotz. Wann ditz ift das  
 20. vrteil: wann das liecht kam in die werlt: vnd die  
 leút hetten mer lieb die vinfter denn das liecht. Wann  
 ire werck die warn vbel. Wann ein ieglicher der do  
 thût das vbel der haft das liecht: vnd kumpt nicht  
 zû dem liecht: das fein werck nit werden getroffen.  
 21. Wann der do thût die warheit der kumpt zû dem liecht  
 das fein werck werden deroffent: wann in gott feint  
 22. fy gethan. Nach difen dingen ihesus kam in daz land  
 zeuide vnd fein iungern: vnd entwelt do mit in  
 23. vnd taufft. Wann iohannes was tauffent in enon  
 bey falem: wann do waren manige waffer vnd fy  
 24. kamen vnd wurden getaufft. Wann iohannes was  
 25. dennoch nit gelegt in den karcker. Dorumb frag wart  
 gemacht von den iungern iohannis mit den iuden

6 also Z—Oa. 8 glaub G. an] in Z—Oa. nicht ver-  
 derbe. aber Z—Oa. 10 vrtaylt E—Oa. aber Z—Oa. 12  
 Aber der da (fehlt SbOOa) nicht Z—Oa. 13 in den Z—GScOa, in  
 dem SbO. 14 funs K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 15 wann]  
 das Z—Oa. 16 menfchen Z—Oa. vinfternuß Sa. dann  
 OOa. 17 die] fehlt K—Oa. bß. Dann Z—Oa. 19 werd  
 ZcSa. 20 Aber Z—Oa. 21 werden geoffenbart Z—Oa. 23  
 iudea Z—Oa. vnd wonte da bey in Z—Oa. entwelten MEP.  
 24 Wann] Vnd A. 25 falim Z—Oa. vil Z—Oa. 27 den-  
 noch SbScO, dannocht Oa. gelet MEP. Darumb ward ein  
 frag von Z—Oa. 28 iohannes EP.

6 hett] hat TF. 7 lieb] + gehat TF. gebe TF. 8 nit  
 TF. Wann gott] got der TF. 10 vrtailt T. 12 nit TF.  
 15 vrtailt TF. 17 werk warn TF. 19 nit] icht TF. 21  
 deroffen TF. 22 kam vnd fein iunger in daz lant zu iude TF.  
 27 fragt warn T. 28 iohannes TF.

von der gereinigung. Vnd sy kamen zû iohannes: vnd v. 26.  
 30 sprachen zû im. Maister der mit dir was andert-  
 halb des iordans · dem du gebt gezeüge. Sich dirr  
 taufft: vnd all kumen sy zû im. Iohannes antwurt 27.  
 vnd sprach zû in. Der mensch mag enpfachen kein  
 ding von im selber: nur das es werde im gegeben  
 35 vom himel. Irselb gabt mir gezeüg das ich sprach 28.  
 ich bin nit cristus: wann daz ich bin gefant vor im  
 Der do hat die braut der ist der breutigam: wann 29.  
 der freünt des breutigams der do stet vnd in hört ·  
 mit freuden frewet er sich vmb die stymme des breu-  
 40 tigams. Dorumb in difem ist derfüllt mein freud  
 | Im gezimpt zewachsen: wann mir zeynnern. | Der 30. 31.  
 von oben kumpt der ist vber alle. Der von der erde  
 ist der ist von der erde vnd redt von der erde: der vom  
 himel kumpt der ist vber all. Vnd das er sicht vnd 32.  
 45 hört das bezeugt er: vnd keiner enphing seinen ge-  
 zeug. | Wann der do enpfecht seinen gezeug. \* Wann der 33.  
 do enpfecht seinen gezeug der bezaichent: das gott ist  
 gewere. Wann den gott fant · die wort gotz redt er 34.  
 Wann gott gab nit den geift zû der maß. | Der vat 35.  
 50 ter hat lieb den sun: vnd gab alle ding in sein hant

\*

29 reinigung K—Oa. iohannes] ihesus M, jhesum EPA, ihesu  
 ZSZcSa, iohannem K—Oa. 30 zû im] fehlt OOa. enhalb Z—Sa,  
 jenhalb K—Oa. 31 den du Sb. gabeft gezeugknuß Z—Oa  
 dirr] der P—Oa. 34 nur es feye im Z—Oa. es] er EP.  
 35 von OOa. gebt Z—Oa. gezeugknuß ZASK—Oa, zeugknuß  
 ZcSa. 36, 37 aber Z—Oa. 38 in] fehlt Z—Oa. 39 er]  
 fehlt ZASK—Oa. 40 in] fehlt G. 41 Der muß wachsen. aber  
 ich muß gemyndert (gemidert A) werden Z—Oa. 45 vnd feyn ge-  
 zeugknuß (zeitgknuß ZcSa) nympt nyemand. Aber der da empfecht fein  
 gezeugknuß (zeitgknuß Sa) Z—Oa. 46 \* Wann (zweites) — 47 ge-  
 zeug] fehlt E—Oa. 48 warhaft. (warhaftig K—Oa) Dann wen  
 got hat gefendet Z—Oa. 49 gibt Z—Oa.

\*

30 anderhalben TF. 34 selb neur es TF. geben TF.  
 35 von dem TF. 38 preutigam TF. 41 Im] wan im TF.  
 wann] vnd F. zu ninnerer T, czu miner F. 42 Der] + da  
 TF. 43 vom] von dem T, dem F, von nachtr. fa. 46 \* Wann  
 (zweites) — 47 gezeug] fehlt TF.

- v. 36. Der do gelaubt an den fune der hat das ewige leben wann der do ist vnglaubig dem fun· der ensicht nitt das leben: wann der zorn gotz beleibt auf im. iijj

1. **D**orumb do ihesus erkannt das die pharifeer hetten gehort das ihesus machte maniger 55
2. iunger denn iohannes vnd tauffte: | wie daz
3. ihesus nichten taufft wann sein iungern: | er ließ iu-
4. de vnd gieng aber in galilee. Wann im gezam ze-
5. geen durch samary. Dorumb er kam in die stat der 60
6. samaritan die do ist geheiffen schar: bei dem aigen [348 d]
7. das iacob gab ioseph sein fun. Wann da was der 5
8. brun iacobs. Dorumb do ihesus was müde von dem 5
9. wege· alftu saß er auff dem brunnen. Wann es waz 5
10. vmb die ·vj· stunde. Ein weip von samaritan kam zeschöpfen wasser. Ihesus sprach zû ir. Gib mir zetrincken. Wann sein iungern warn hin gegangen in die stat daz sy kauften die effen. Dorumb daz weip samaritan sprach zû im. In welcherweys aifcht du zetrincken von mir so du bist ein iude: ich bin ein weip samaritan? Wann die iuden gemeinsament nit mit den samaritanern. Ihesus antwurt: vnd sprach 10

\*

52 aber Z—Oa. der wirt nit sehen Z—Oa. 53 aber ZASK—Oa.  
 54 do] das ZSZc. 55 macht merer Z—Oa. 56 dann Oa.  
 tauffte] raufft P. daz] wol Z—Oa. 57 nichte Zc, nicht Sa.  
 aber Z—Oa. ließ (+ auch Sc) das land judea Z—Oa. 58 aber]  
 + ab Z—Oa. galilea E—Oa. vnd er müst geen Z—Oa.  
 59 samariam Z—Oa. der] fehlt Sc. 61 Wann da was] Wann  
 das was MEP, vnd es was daselb (da sebs Sa, daselbst K—Oa) Z—Oa.  
 1 Dorumb do] Dorumb ob EP, vnd Z—Oa. 2 weg vnd saß auff  
 Z—Oa. den ZASZcK—Oa. Wann] vnd Z—Oa. waz] +  
 auch Sb. 3 vmb] fehlt Oa. weyb die (fehlt K—Oa) kam von  
 samaria Z—Oa. 4 schöpfen Z—Sa. 6 die effen] die speyß  
 ZASK—Oa, speyß ZcSa. 7 von samaria Z—Oa. eyfcheft ScOa.  
 8 iude] + die Z—Oa. 9 nit] fehlt M.

\*

51 an den fun | an den fun T, das erstemal gestrichen. 52 geficht  
 TF. 56 denn] + ihesus T, gestrichen. swie daz er selb ihesus  
 nit TF. 60 schar] + der F. dem] dem T. 2 waz] +  
 als TF. 3 samaritam TF. 7 aifcheft TF.

- zû ir. Westest du den gib gotz · vnd wer der ist der  
 zû dir spricht gib mir zetrincken: villeicht hettestu ge  
 eifchen von im: vnd er hett dir gegeben lebentiges  
 wasser \* Bistu denn mer denn vnser vatter iacob der vns v. 12.  
 15 gab den brunnen: vnd erfelb tranck von im · vnd  
 seine sún · vnd sein vich? Ihesus antwurt: vnd 18.  
 sprach zû ir. Ein ieglicher der do trinckt von difem  
 wasser den dúrft aber. Wann der do trinckt von dem 14.  
 wasser daz ich im gib · den dúrft nit ewiglich: wann  
 20 das wasser das ich im gib: das wirt im ein brunne  
 des springenden wassers in daz ewig leben. Das weip 15.  
 sprach zû im. O herr gib mir ditz wasser das mich  
 nichten dúrft noch daz ich her kum zeschöpfen. Ihe 16.  
 sus sprach zû ir. Gee rúff deinem mann: vnd kum  
 25 her. | Das weip antwurt vnd sprach. Ich hab nicht 17.  
 manns. Ihesus sprach zû ir. Wol hastu gesagt  
 wann ich hab nit manns. Wann · v · mann hastu 18.  
 gehabt: vnd den du nu hast der ist nit dein man.  
 Vnd ditz hastu war gefait. | Das weip sprach zû im 19.  
 30 O herr: ich sich daz du bist ein weyffag. | Vnser vet- 20.  
 ter die anbetten an difem berge: vnd ir sprecht das  
 iherusalem ist die stat do es gezimpte anbetten. Ihesus 21.

\*

11 die gab E—Oa. 12 begert P, geayfcht Z—Oa. er] fehlt S. gegeben] + ein Z—Oa. lebendig Sa. 14 \*wasser] + Vnd die frow sagt zû im. Herr. hastu doch núnzt in dem du schepffest vnnd der brunn ist tieff. Darumb waher hastu daz lebentig wasser A, Das weyb sprach zu im. Herr du hast nichtz dareyn du schopffest. vnd der brunn ist tieff. darumb von wannen hast du daz lebendig wasser K—Oa. 14 Bistu] Gibstu MEP. dann (2) SaOa. 18 Aber Z—Oa. 22 O] fehlt Z—Oa. ditz] das G, diser Sb, difes Oa. wassers Sa. 23 nicht Z—Oa. 24 voder deinen Z—Oa. 25, 27 hab keinen man Z—Oa. 27 wann] fehlt Oa. 30 O] fehlt Z—Oa. 31 die] fehlt K—Oa. anbetten difen P.

\*

11 weseftu den TF. wer da ist TF. 12 hetest du TF.  
 14 \*wasser] + daz weip sprach zu im O herr der brunn der ist tief  
 vnd du hast nit do mit du schepffest Dorumb wo von hast du leben-  
 tizg wasser TF. 15 difen brunn TF. 20 wirt] + in TF.  
 21 spreingenden TF. 23 ich] + mer TF. 24 Gee] + vnd TF.  
 26, 27 hast du TF. 29 Vnd] Wan F. haft du TF.

sprach zû ir. Weip gelaub mir: wann die stunde  
 kumpt daz ir noch an difem berge noch in iherusalem an-  
 35 bett den vatter. Ir anbet das ir nichten wift: wir v. 23.  
 anbetten das wir wiffen: wann behaltsam ist von  
 den iuden. Wann die stund kumpt vnd ist nu: daz 23.  
 die gewern anbetter anbettent den vatter im geiste  
 vnd in der warheit. Wann auch der vatter sùcht sô  
 40 lich: die in anbetten. Gott ist der geist: vnd die in 24.  
 anbetten in dem geiste vnd in der warheit gezimpt  
 in an zebetten. Das weip sprach zû im. | Ich waif daz 25.  
 meffias kumpt: der do ist gefait cristus dorumb so  
 er kumpt: er derkunt vns alle ding. Ihesus sprach 26.  
 45 zû ir. Ich binß: der do redt mit dir. | Vnd zehant ka 27.  
 men sein iungern: vnd wunderten sich das er redt  
 mit dem weibe. Idoch keiner sprach: waz sùchtstu oder  
 was redtstu mit ir. Dorumb das weip ließ ir vaß 28.  
 vnd gieng in die stat: vnd sprach zû den leúten.  
 50 Kumpt vnd secht den man der mir hat gefait alle 29.  
 ding die ich hab gethan. Denn erfelb ist cristus?  
 Sy giengen auß von der stat: vnd kamen zû im. 30.  
 | Vnter des sein iungern baten sagent. Maister isse 31.  
 | Wann er sprach zû in Ich hab effen zeessen des ir nit 32.  
 55 enwiff. Dorumb die iunger sprachen zû einander 33.  
 Denn hat im iemant bracht zeffen? | Ihesus sprach 34.

\*

35 nicht Z—Oa. 36 wiften A. wann das hayl ist auß den  
 iuden. Aber Z—Oa. 38 waren Z—Oa. anbeten werden den  
 K—Oa. 39 sôlichs MEP. 40 vnd] + den K—Oa. 42 in  
 an] man MEP, an Z—Oa. 43 ist genennet Z—SaG—O, ist gennet  
 K, ist genannt Oa. 44 verkunt Z—Oa. 45 der ich red Z—Oa.  
 47 sùchtstu] vorcht du ZASKSbOOa, vorchtstu ZcSa, vorchtst du Sb,  
 fragst du G. 48 iren krug Z—Oa. 49 menschen Z—Oa. 51  
 Ist er denn (dann SaOa) nit cristus Z—Oa. er felbs P. 53 die  
 weyl baten in sein iungern sagend K—Oa. 54 Wann] fehlt Z—Oa.  
 hab ein speys zû effen die ir nit wiffst Z—Oa. 56 hat im dann  
 yemant Z—Oa.

\*

35 nit enwizt wan wir TF. 38 im] im dem TF, durch rasur  
 in dem T. 40 ist der] der ist ein TF. 42 Das] vnd daz TF.  
 47 sprach] + zu im TF. 48 ir] da ire TF. 51 crist TF.  
 53 baten] di baten in TF. 55 zû] + in mein ez T, (gestrichen).



- zû in. Mein effen ist· das ich thû den willen des der  
 mich fante: das ich volbring sein werck. Sagt ir  
 denn nit das noch ·iiij· moned feint vnd der schnit  
 60 kumpt? Secht ich sag eûch: hebt auff ewre augen  
 vnd secht die gegent: wann sy feint ietzunt weyß  
 [349 a] zû dem schnitte. Vnd der do schneit \*in das ewig  
 leben der enpfecht den lone vnd lament den wûcher  
 in das ewig leben: das sich entzampft frewe der do fe-  
 et vnd der do schneidet. Wann in difem ist daz wort  
 5 gewere: wann einer ist der do seet vnd einer ist der  
 do schneidet. Ich fant eûch zefschneiden: das ir nicht  
 habt gearbeit. Die andern haben es gearbeit: vnd ir  
 feyt eingegangen in ir arbeit. Wann manig von der  
 stat der samaritan gelaubten an in vmb das wort  
 10 des weibs gebent im gezeûg: wann er hat mir ge-  
 fait alle ding die ich hab gethan. Dorumb do die sa-  
 maritaner warn kumen zû im· sy baten in daz er do  
 belibe. Vnd er beleib do zwen tage. | Vnd vilmer  
 glaubten an in vmb seine wort. Vnd sprachen zû  
 15 dem weib: wann ietzunt glauben wir nit vmb dein  
 rede. Wann wir selb haben gehort vnd wissen: das  
 dirr ist der gewer behalter der werlte. Wann nach  
 zweien tagen ihesus gieng auß dann: vnd gieng in  
 galilee. Wann erfelb ihesus gab gezeûg: das der weyf-

\*

57 **willen]** + meynes vatters G. 58 mich gefandt (+ hatt  
 K—Oa) daz Z—Oa. 59 dann SaOa. 1 \*in das ewig leben]  
*fehlt* Z—Oa. 2 **enpfecht]** nimbt Z—Oa. famet Z—Zc, famelt  
 Sa—Oa. die frucht Z—Oa. 3 **entzampft]** miteinander P—Oa.  
 freüt EP. 5 war Z—Oa. **einer** (2)] ein ander Z—Oa. **ist**  
 (zweites)] *fehlt* Z—Oa. 6 **do]** *fehlt* Sc. 8 vnd (*fehlt* Sc) vil auß  
 der Z—Oa. 10 gezeugknuß Z—Oa. 12 **do]** *fehlt* Sb. 15 ge-  
 laubten Sa. 16 Aber Z—Oa, + als A. selbs P, elfb Z, *fehlt* A.  
 17 **dirr]** der P, difer Z—Oa. war Z—Oa. **Wann]** Vnd Z—Oa.  
 18 von dannen Z—Oa. 19 galilea E—Oa. er selbs P, *fehlt*  
 Z—Oa. gab selb zeugknuß Z—Oa.

\*

1 \*in das ewig leben] *fehlt* TF. 3 **sich]** + auch TF. 7 **Die]**  
 wan di TF. 17 ist ein TF. 18 **vnd gieng]** + dan vnd  
 gieng F.

- v. 45. sag nit hat ere in feim vatterlant. Dorumb do er 20  
was kumen in galilee die galileer enpfingen in:  
do sy hetten gefechen alle ding die er hett gethan zû  
iherufalem an dem meſſtage. Vnd ſy ſelb warn kumen  
46. zû dem meſſtag. Dorumb ihelus kam aber in chana 25  
galilee: do er hett gemacht daz waffer zû wein. Vnd  
ein kûniglin was do des fun ſiecht in capharnaum  
47. Do dirr hett gehort daz ihelus waz kumen von iuda  
in galilee er gieng zû im: vnd bat in das er abftig  
vnd gefunt feinen fun. Wann er begund zelterben.  
48. | Dorumb ihelus ſprach zû im. Ir glaubt nicht nur 30  
49. ir ſecht zaichen vnd wunder. Das kûniglin ſprach  
50. zû im. O herr: ſteig ab ee das mein fun ſtirbt. | Ihe-  
fus ſprach zû im. Ge dein fun lebt. Der man glaubt  
51. dem wort daz im ihelus hett gefait: vnd gieng. Wann 35  
do er ietzunt abgeſteig die knecht begegenten im:  
52. vnd derkunten im ſagent: das ſein fun lebet. Dor-  
umb er fragt von in der ſtunde in der im was wor  
den baß. Vnd ſy ſprachen zû im: wann geſtern vmb  
53. die ·vij· ſtunde do ließ in der rite. Dorumb der vat- 40  
ter derkannt das es was die ſtunde in der im ihelus  
hett gefagt dein fun lebt: vnd erſelb gelaubt: vnd  
54. alles ſein haufe. Ditz ander zaichen det aber ihelus:  
do er was kumen von iude in galilee. v

\*

20 hat nit Sa. hett OOa. in ſeines vattelant G. 21  
galilea Z—Oa. 22 **gefechen]** *fehlt* OOa. **alle]** + diſe A.  
23, 24. dem hochzeitlichen tag Z—Oa. 23 ſelbs P. 25 **daz]**  
*fehlt* Sa. 26 fûchte ZA, fûchte S. 27 **dirr]** der P, diſer Z—Oa.  
iudea Z—Oa. 28 galilea E—GSc, galileam OOa. ab gieng  
vnd machte gefund Z—Oa. 29 ſieng an Z—Oa. 30 zû in G.  
32 im. Herre gee ab Z—Oa. ſterbe Z—Oa. 34 **Wann]** vnd  
Z—Oa. 35 abſteyg EP, ab gieng Z—Oa. 36 verkunten Z—Oa.  
37 die ſtunde Z—Oa. 39 in das fieber Z—Oa. 41 lebe O.  
er ſelbs P. 43 iudea Z—Oa. galilea EP, -am Z—Oa.

\*

20 ſeins TF. 21 **in:]** + wan TF. 26 **in]** zu TF. 27  
iude TF. 32 **ſtirbt]** ſterb vnd TF. 33 **lebt]** + vnd TF.  
35 ieczunt waz abgeſtigen ſein knecht di begegenden TF. 41 **vnd]**  
wan T.

45 **N**ach disen dingen waz der mess̄tag der iuden: v. 1.  
 vnd ihesus steige auff zû iherusalem. Wann zû 2.  
 iherusalem waz ein bewerter schaffweyer der do ist  
 vbernannt hebreyfch bethsaida: habent ·v· vorlau-  
 ben. In den lag ein michel menig der siechen der blin 3.  
 den vnd der lamen der durren: baitenden der beweg-  
 50 ung des wassers. Wann der engel des herren staid 4.  
 ab nach dem zeyt in den weyer: vnd das wasser wart  
 bewegt. Vnd der zû dem ersten abstaig in den wey-  
 er nach der bewegung des wassers der wart gefunt  
 von welchem siechtumb er was enthabt. Wann do 5.  
 55 was ein man habent seinen siechtumb ·xxxvii· iar  
 Do disen hett gefechen ihesus ligent: vnd hett der-  
 kannt das er ietzunt hett vil zeytz er sprach zû im.  
 Wiltu werden gefunt? | Der siech antwurt im. O 7.  
 herre ich hab nit manns der mich leg in den weyer  
 60 so das wasser wirt bewegt. Wann so ich kum ein  
 ander steigt ab vor mir. | Ihesus sprach zû im. Stee 8.  
 [349 b] auff: heb auff dein bet vnd gee. Vnd zehaut der man 9.  
 wart gemacht gefunt: vnd hûb auff sein bett vnd  
 gieng. Wann es was sambsttag an dem tag | dor- 10.  
 umb die iuden sprachen zû dem der do was gemacht  
 5 gefunt. Es ist sambsttag: dir gezimpt nit auf zehe-  
 ben dein bet. | Er antwurt in. Der mich macht ge- 11.

\*

44 der hochzeitlich tag Z—Oa. 45 gieng auff Z—Oa. **Wann]**  
 vnd Z—Oa. 46 ein wasser der reynigung des fleifchs des vihs.  
 der do K—Oa. 47 zûgenamet Z—Oa. funff zugeng K—Oa.  
 48 den] dem ASSaGScOa. groß P, groffe ZcSa—Oa. 49 vnd]  
 fehlt Z—Oa. **lamen]** + vnd Z—Oa. harrende K—Oa. 51  
 der zeyt K—Oa. 52 czûm Sa. 54 was (ward ZcSa) begriffen.  
 vnd do Z—Oa. 57 zeyt Z—Oa. 59 kein mensch Z—Sa, keinen  
 menschen K—Oa. 2 gemacht] fehlt Z—Oa. 3 gieng. es was  
 der sabbath Z—Oa. 5 ist der sabbath K—Oa.

\*

46 weier TF, schaf *nachgetragen* ta. 47 ebrischen TF. 48 in  
 dem F. 49 vnd] *fehlt* TF. baitent TF. 52 zem ersten TF.  
 53 wart] warn gemacht TF. 56 heten gefechen T. 58 wil  
 du TF. 3 tag] *fehlt* TF, *nachgetragen* td, fc.

- funt der sprach zû mir: heb auff dein bet vnd gee.
- v. 12. | Dorumb sy fragten in. Wer ist der man: der zû dir
13. sprach nym dein bet vnd gee? Wann der do waz ge  
10 macht gefunt er weft nit wer er was. Wann ihe-  
sus naigt sich von der gesellschaft geordent an ein
14. stat. Dornach vand in ihesus im tempel: vnd sprach  
zû im. Sich du bist gemacht gefunt: ietzunt von  
dehñin nicht enwölft sünden · das dir icht geschehe
15. kein erger ding. Der man gieng: vnd derkunt es den  
15 iuden daz es ihesus was: der in hett gemacht gefunt
16. Dorumb die iuden veruolgten ihesus: das er hett
17. gethan ditz ding am sambfftag. Wann ihesus ant-  
wurt in. Mein vatter der wirckt vntz nu: vnd ich
18. wirck. Dorumb sùchten in die iuden mer zû dötten  
20 wann nit allein das er enbant den sambfftag: wann  
er fait auch gott zefein seinen vatter machent sich ge
19. leich gott. Dorumb ihesus antwurt: vnd sprach zû  
in. Gewerlich gewerlich sag ichs eúch: der sun mag  
kein ding gethûn von im selb: nur was dings er  
25 sicht den vatter thûn. Wann welche ding er thût:
20. die thût auch der sun zegleicherweys. Wann der vat-  
ter hat lieb den sun · vnd zaiget im alle ding · die er  
selb thût: vnd merer werck denn dise die zaigte er
21. im · also das ir eúch wundert. Wann als der vat-  
80

8 mensch Z—Oa. 9 Aber Z—Oa. 10 der weft Z—Oa.  
Wann] vnd Z—Oa. 11 der schar Z—Oa. geordent an ein]  
dy do was an der K—Oa. 12 im] in dem Z—Oa. 13 gefund  
gemacht. yetzund soltu nit mer funden Z—Oa. 14 nit geschech  
ein erger AOOa. 17 durchâchten Z—Oa. jhesum E—Oa.  
18 sabbath K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 19 der] fehlt K—Oa.  
biß nun Sb—Oa. 21 sabbath K—Oa. Aber das er faget das  
got wer sein vatter vnd machet sich got geleich Z—Oa. 24 Wâr-  
lich warlich Z—Oa. ich P—Oa. eúch] fehlt Sc. 25 thûn  
Z—Oa. felbs P. 29 dann Sa. 30 im. vnd ir werdet euch  
verwundern Z—Oa.

10 der weft TF. 13 gefunt] + vnd TF. 15 ding] + vnd  
TF. gieng] + hin TF. 17 veruolgten] iagten TF. 18  
dise dink an dem TF. 22 machtent TF. 24 mag nit getun  
kaine dink TF. 26 swelhe TF. 29 vnd] + noch TF. die  
zaigte] zaigt TF.

ter derftet die dotten vnd leblicht: also leblicht auch  
 der fun die er wil. Wann der vatter vrteilt keinen: v. 22.  
 wann alles vrteil gab er dem fun: | das fy all erent 23.  
 den fun als fy erent den vatter. Der nit eret den fun  
 35 der eret nit den vatter der in fant. Gewerlich gewer 24.  
 lich sag ichs eúch: der mein wort hört vnd glaubt dem  
 der mich fant: der hat daz ewig leben. Vnd kumpt  
 nit zú dem vrteil: wann er vberget von dem dott zú  
 dem leben. Gewerlich gewerlich sag ichs eúch: wann 25.  
 40 die stund kumpt vnd ist nu: so die dotten hörn die 26.  
 stymme des fun gotz: vnd die fy hörn die leben. Wann  
 als der vatter hat das leben in im selber: also gab  
 er auch dem fun zehaben daz leben in im selber. Vnd 27.  
 gab im gewalt zethún daz vrteil: wann er ist der fun  
 45 der meide. Nichten wundert eúch des: wann die 28.  
 stunde kumpt in der alle die do feint in den grebern  
 die hörn die stymme des fun gotz: | vnd die das gút 29.  
 detten die fúrgeend in der auferstendung des lebens  
 wann die do vbel datten in der auferstendung des  
 50 vrteils. Ich mag kein ding thún von mir selber. 30.  
 Wann ich vrteil als ich høre: vnd mein vrteil ist  
 gerecht: wann ich fúch nit meinen willen wann den

\*

31 erkúckt Z—Oa. vnd machet fy lebendig. Also (+ thút Sc)  
 auch der fun wóllich er will machet er lebendig vnd der vatter Z—Oa.  
 also] vnd P. 34 fun als fy erent den] fehlt Sb. 35 Wár-  
 lich wárllich Z—Oa. 36 ich E—Oa. 38 aber er geet Z—Oa.  
 in das leben Z—Oa. 39 Wárllich wárllich sag ich Z—Oa. 41  
 funs K—Sc. fy] fehlt S. 45 des menfchen. Nicht Z—Oa.  
 47 die (erstes)] fehlt K—Oa. funs K—Sc. die da gúte werck  
 gethan haben die geen in die vrtend des lebens. die aber ubels (úbel Sa)  
 gethan haben in die vrtend des gerichts Z—Oa. 49 in der aufer-  
 stendung] fehlt P. 51 ich vrteils MEP. 32 wann] funder Z—Oa.

\*

31 leblicht:] + fi TF. beblicht auch F. 34 erten TF.  
 35 eret] + auch TF. den] der F, *umgeändert* den. 38 vr-  
 tailt T. 42 felb TF. 46 die] + di TF. 47 vnd fi fur  
 gend di da haben getan di guten dink in der TF. 49 di da haben  
 getan di vbeln dink di fur gen in di a. TF; di fur gen *unterstrichen* T.  
 50 mag nit getun kein dink von TF. 51 hort TF.

- v. 31. willen des der mich fant. Ob ich gib gezeüge von  
 32. mir selber mein gezeüg ist nit gewer. Ein ander ist  
 der do gibt gezeüge von mir: vnd ich waiß das 55  
 33. sein gezeüg ist gewere den er gibt von mir. Ir fan-  
 tet zû iohannes: vnd er gab gezeüg der warheit.  
 34. Wann den gezeüge vom menschen enfach ich nit:  
 35. wann ditz sag ich: das ir wert behalten. Wann er  
 was ein latern brinnet vnd leüchtent. Wann ir 60  
 wolt eúch derfrewen zû der stunde in seim liechte.  
 36. | Wann ich hab mer gezeüg denn iohannes. Wann 1349 c  
 die werck die mir der vatter gab daz ich fy volbring  
 wann fy selb die werck die ich thû die gebent gezeüg  
 37. von mir: das mich der vatter fant. Vnd der vatter  
 der mich fant der gibt zeug von mir. Sein stymm 5  
 38. hort ir nie: sein bild sacht ir nit. Vnd sein wort habt  
 ir nit bleibent in euch: wann ir glaubt nit dem den  
 39. er fant. Derfúcht die schrift: wann in in went ir  
 euch zehaben das ewig leben. Vnd fy selb seint die  
 40. do gebent zeug von mir: | vnd ir wölt nit kumen 10

\*

53 mich gefant O. gezeugknuß Z—Oa. 54 zeugknuß Z—Sc,  
 gezeügknuß OOa. war Z—Oa. 55 gezeugknuß ZASK Oa,  
 zeugknuß ZcSa. 56 gezeugknuß (zeugknuß ZcSa) war ist die er  
 bezeugt von Z—Oa. dem P. 57 iohannem Z—Oa. ge-  
 zeugknuß Z—Oa. 58 wann ich nymm nit zeugknuß von den men-  
 schen. Aber die ding sag ich. das ir seit haylwártig. er was Z—Oa.  
 60 lucern K—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 61 freuwen Z—Oa.  
 1 Aber Z—Oa. zeugknuß Z—Oa. dann SaOOa. aber  
 Z—Oa. 3 wann — werck] die selben werck Z—Oa. die  
 (letstes)] fehlt K—Oa. gebeut E. gezeugknuß ZASK—Oa,  
 zeugknuß ZcSa. 5 der gibt] gibt K—Oa. gezeugknuß Z—Oa.  
 stymm] + die E—Sa. 6 bild] gestalt Z—Oa. 7 nit behalten  
 E—Oa. dem] den ZS, fehlt A. 8 Der fúcht ME. Der-  
 fúcht — 9 euch] Erfaret die geschriff wann ir vermaynet in in ZcSaK—Oa.  
 Erfarend die geschriften. wann in yn weneud ir A. geschriff EP.  
 9 euch] erfarend die geschriff wann ir vermaynend in in ZS. cze-  
 behaben Sa. Vnd die selben Z—Oa. 10 gezeugknuß ZASK—Oa,  
 zeugknuß ZcSa.

\*

54 selb TF. 55 gib TF. 58 von dem TF. 61 wol TF,  
 -t nachgetragen T. 1 mer] noch merer TF. 7 dem den] dē T.  
 + den ta; den F. 8 in in] in ir T, 1 irr F.

- zû mir das ir hett daz leben. Die lauter von den man- v. 41.  
 nen enpfach ich nit: | wann ich derkant euch: das ir 42.  
 nichten habt die lieb gotz in eûch. Ich kam in dem 43.  
 namen meins vatters: vnd ir entpfingt mich nit.
- 15 Wann ob ein ander kumpt in seim namen: den en 44.  
 pfacht ir. In welcherweys múgt ir glauben ir en-  
 pfacht die wunniglich von einander: vnd sûcht nit 45.  
 die wunniglich die do ist von eim gott? Dorumb  
 nichten wólt wenen das ich euch bin zebefagen bey  
 20 dem vatter. Moyfes ist der euch befagt: an den ir euch 46.  
 versacht. Wann ob ir glaubt moyfes: villeicht ir  
 gelaubt auch mir. Wann erselb schreib von mir.  
 Wann ob ir nichten glaubt seinen bûchstaben: in 47.  
 welcherweys glaubt ir meinen worten. *vj*

- 25 **N**ach disen dingen ihesus gieng vber daz mer 1.  
 zû galilee: das do ist tyberiadis. Vnd ein 2.  
 michel menig die nachuolgt im: wann sy  
 fachen das zaichen das er det vber die die do siechten  
 Dorumb ihesus staige auff an den berg vnd saß do 3.  
 mit sein iungern. Wann der messitag der iuden daz 4.  
 30 ostern was nachen. Dorumb do ihesus hett aufgehoben 5.  
 die augen vnd hett gefechen das ein michel menig

\*

11 hett] bittent ZcSa. lanter M, lauterkeit EP, clarheytt Z—Oa.  
 von dem SbOOa. menschen Z—Oa. 13 nicht Z—Oa. 15  
 Kumpt aber ein ander in meinem namen den werdet ir auffnemen. wie  
 múget ir glauben die ir von einander nemet die glori vnd die ere die  
 allein von got ist die (*fehlt* OOa) sûchet ir nit. Nicht wenet (maynet  
 Oa) das ich euch wólle versagen (verclagen K—Oa) bei Z—Oa. 17,  
 18 die glori P. 20 ist der der euch versaget in dem ir hoffnung  
 habt. dann (wann Oa) gelaubtend (gelaubet K—Oa) ir moyfi. ir ge-  
 laubtet villeicht auch (auch villeicht ZcSa) mir. wann von mir hat er  
 geschriben Z—Oa. 22 er selbs P. 23 So ir aber nit gelaubt  
 Z—Oa. 26 galilea E—Oa. 27 groffe PAZc—Oa. die] *fehlt* K—Oa.  
 30 der hochzeitlich tag Z—Oa. daz] die Z—Oa.  
 32 groffe PAZc—Oa.

\*

13 nit TF. 18 ist] + allein ta. 21 verfehlt TF. 23 nit  
 TF. 28 di zaichen di TF. 29 an] *fehlt* TF.

23 \*

- kam zû im: er sprach zû philip. Wo von kauffen wir  
 v. 6. brot das dife effen? Wann ditz sagt er in zûer-  
 fûchen. Wann erfelb weft was dings er wer zethûn 35  
 7. | Philipp antwurt im. Brot vmb ·cc· pfennig be-  
 gnügent in nit: das ein ieglicher enpfach ein lützel  
 8. Einer von feinen iungern andreas der brüder fy-  
 9. mon petters der sprach zû im. Hie ift ein kint: das  
 hat ·v· gerftine brot vnd ·ij· vifch. Wann was feint 40  
 10. dife vnter als vil. Dorumb ihesus sprach zû in.  
 Macht die mann zerûen Wann vil hews was an der  
 ftat. Dorumb die mann die rûten· bey der zale als  
 11. v· thaufent. Dorumb ihesus nam die brot: vnd do  
 er hett gemacht genad er teilt fy den fitzenden. Vnd 45  
 zegleicherweys von den vifchen als vil als fy wolten  
 12. Wann do fy warn gefatt: er sprach zû feinen iung  
 ern. Hebt auff die brechung die do feint vberworden  
 13. daz fy icht verderben Dorumb fy hûben auff: vnd fûl  
 ten ·xij· kôrb der brechung von den ·v· gerftine broten 50  
 vnd von den ·ij· vifchen: die do woren vber beliben  
 14. den die do hetten gefsen. Dorumb do die mann ge-  
 fachen daz er hett gethan daz zaichen fy sprachen. Wann

\*

33 philippum E—Oa.	34 Wann] vnd Z—Oa.	35 er felbs
P. thûn Z—Oa.	36 Philippus Z—Oa, + der Sa.	benügen
PSbOOa, begnügten Sa.	37 iegklicher ein wenig nâme. Vnd einer	
Z—Oa. ein wenig P.	38 symonis Z—Oa.	39 petrus EP,
petri Z—Oa. der] fehlt K—Oa.	42 Heyffet die menschen	
rûen. vnd vil Z—Oa.	43 mann rûten E—Oa.	44 Dorumb]
Vnd Z—Oa.	45 het gewürcket genad Z—Sa, het danck gefaget	
K—Oa.	47 Wann] vnd Z—Oa.	fatt P. da sprach er
Z—Oa.	49 nicht AK—Oa.	50 zwen kôrb Sb.
51 zwen	Z—Zc, zweyen Sa—Oa.	woren] fehlt Sa.
52 menschen	53 zaichen] + das P.	fachen

\*

34 dife] dis TF.	36 Philipp] + der TF.	begnugt TF.
37 lützel] + vnd TF.	40 gifteine TF, (r <i>übergeschrieben</i> T).	
42 zerwen T, zu rwen F.	Wann — 43 rûten] fehlt T, <i>nachgetragen</i>	
ta.	44 die] daz F, di T, <i>auf rasur</i> .	47 er] ihesus TF.
48 vber blieben oder worden TF; oder worden <i>unterstrichen</i> T.	49 icht]	
+ wurden TF, <i>unterstrichen</i> T.	50 kôrb] + vol TF.	51 vnd
von den ·ij· vifchen] fehlt TF.	52 geezzen TF.	man heten
gefeschen daz er zaichen het getan TF.		



dirr ist ein gewerer weyfflag: der do ist kúnftig in  
 55 die werlte. Dorumb do ihesus derkannt das fy wa- v. 15.  
 ren kúnftige das fy in zuckten vnd machten ine  
 zû eim kúnig: er floch aber allein an den berg. Wann 16.  
 do der abent wart gemacht: fein iungern stigen ab  
 zû dem mere. Vnd do fy warn aufgestigen in ein 17.  
 60 schiff: fy kamen vber daz mere zû capharnaum. Vnd  
 die vinftern warn ietzunt gemacht vnd ihesus waz  
 [349 a] dennoch nit kumen zû in. Wann das mere derhûb 18.  
 sich do der michel wint weet. Dorumb do fy hetten 19.  
 gerúdert als ·xxv· leuff oder ·xxx·: fy sachen ihesus  
 geen auff dem mere vnd nachen werden dem schiff  
 5 fy vorechten sich. | Wann er sprach zû in. Nichten 20.  
 wólt eúch fürchten: ich binâ. Dorumb fy wolten 21.  
 in enfachen in das schiff: vnd zehant waz das schiff  
 an dem land zû dem fy giengen. Wann an dem drit 22.  
 ten tag die gefellschafft die do stúnd anderthalb des  
 10 meres die fach das kein ander schifflin do was nur  
 das ein: vnd das ihesus nit was eingegangen mit  
 feinen iungern in das schiff: wann die iungern warn  
 allein hingegangen. Wann andere schiff vberkamen 23.  
 von tyberiede bey der stat do fy hetten gefsen brot: fy

\*

54 dirr] der P—Oa. warer Z—Oa. 56 in nemen Z—Oa.  
 57 da floch er Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 58 gemacht] fehlt  
 Z—Oa. iungern] + die ZcSa. 59 abgestigen ZcSa, aufge-  
 stygen G. 61 vinfternuß Z—GSc, vinfternuffen SbOOa. ge-  
 macht] fehlt Z—Oa. 1 dennoch PSSaSb—O, dennoch Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 2 groß P—Oa. do] als G. 3 als bey fünff-  
 vndzwainzig gewandten (fehlt K—Oa) oder dreyffig (+ stadia K—Oa)  
 fy Z—Oa. jhesum E—Oa. 5 Wann] vnd Z—Oa. Nicht  
 Z—Oa. 7 schiff] fehlt Sa. 8 Wann] vnd Z—Oa. 9 die  
 fchar Z—Oa. stúnden P. eenhalb Z—Sa, jenhalb K—Oa.  
 10 nur] dann allein G. 13 Wann] vnd Z—Oa. 14 gefsen]  
 + das Oa.

\*

56 in] fehlt TF, nachgetragen ta. macht TF. 2 wint] weint  
 TF. 8 an] zu TF. dritten] andern TF. 10 sachen TF.  
 14 geezzen TF.

- v. 24. machten gnad dem herren. Dorumb do die gefell- 15  
schafft hett gefechen das ihesus do nit was noch sein  
iungern sy stigen auff in ein schifflein: vnd kamen  
25. zû capharnaum sùchent ihesum. Vnd do sy in het-  
ten funden anderthalb des meres: sy sprachen zû im  
26. Maister · wenn kempt du her? | Ihesus antwurt vnd 20  
sprach zû in: gewerlich gewerlich sag ichs euch: ir  
enfücht mich nit daz ir facht die zaichen · wann daz  
ir habt gegessen von den broten: vnd seyt gefatt.  
27. Werckt das effen das do nicht verdirbt: wann das 25  
do beleibt in das ewig leben: das gibt euch der sun  
der maide. Wann gott der vatter hat disen gezaichent.  
28. | Dorumb sy sprachen zû im. Was thû wir: daz wir  
29. wircken daz werck gotz? Ihesus antwurt: vnd sprach  
zû in. Ditz ist das werck gotz: das ir glaubt an den  
30. den er fant. | Dorumb sy sprachen zû im. Dorumb 30  
was zaichens thûstu: das wir sechen vnd dir gelau-  
31. ben? Was wirckstu. | Vnser vetter die affen man  
na in der wûste: als es ist geschriben. Er gab in  
32. brot zeeffen von dem himel. Dorumb ihesus sprach  
zû in. Gewerlich gewerlich sag ichs euch: moyfes 35  
gab euch nit das brot vom himel: wann mein vat  
33. ter gibt euch das gewer brot vom himel. Wann daz

\*

15 sagten gnad Z—Sa, sagten danck K—Oa. die schar Z—Oa.  
18 sùchten ZAS. 19 anderthalben P, eenhalb Z—Sa, jenhalb K—Oa.  
20 wann Sa. kamest Z—Oa. 21 Wàrlich wàrlich sag ich  
Z—Oa. 22 sùcht Z—Oa. secht E—Oa. aber Z—Oa.  
23 geessen SaOOa. 24 die speyß die da K—Oa. Aber Z—Oa.  
26 des menschen. wann den hatt gott der vatter gezaychent Z—Oa.  
26 hat disen] hett MEP. 27 Dorumb] + das Sa. 28 vnd  
sprach A. 30 Dorumb (2)] fehlt Z—Oa. 31 zeychen ZcSa.  
32 die] fehlt K—Oa. affen das hymelbrot Z—Oa. 33 gah M.  
34 Dorumb] fehlt Z—Oa. 35 Wàrlich wàrlich sag ich Z—Oa.  
36 gab] der gab Sa. von ZcSaOOa. aber Z—Oa. 37  
war Z—Oa. von dem Sa.

\*

17 ein] di TF. 18 zu fuchten ihesus TF. 19 anderthalben  
TF. 22 habt gefechen TF. 23 geezzen TF. 26 dife TF.  
28 Ihesus — 29 gotz] fehlt T, nachgetragen tb. Ditz] daz T.  
31 zaichen TF. 32 vnfern TF. 36 von dem TF. 37 von dem TF.

gewer brot gotz ist das do nidersteigt vom himel.  
 Vnd gibt das leben der werlte. | Dorumb sy sprachen  
 40 zû im. O herr gib vns zeallen zeyten ditz brot. | Wann  
 ihesus sprach zû in. Ich bin brot dez lebens. Der zû  
 mir kumpt den hungert nit: vnd der an mich glaubt  
 den dürft nymer. Wann ich sagt euch: wann ir  
 45 facht mich: vnd glaubt sein nit. Alles das mir der  
 vatter gibt das kumpt zû mir: vnd der do kumpt zû  
 mir ich wirff in nit auß: | wann ich stait ab vom  
 himel nit das ich thû meinen wilten wann den wil  
 len des der mich fant. Wann ditz ist der wil des vat  
 50 ters der mich fant: das alles daz mir der vatter gab  
 ich verleus es nicht von im: wann ich derstee es an  
 dem iungsten tag. Wann ditz ist der wil meins vat  
 ters der mich fant: das ein ieglicher der do sicht den  
 fun vnd glaubt an in der hab das ewig leben: vnd  
 ich derstee in an dem iungsten tag. Dorumb die iu  
 55 den murmelten von im: das er hett gefait ich bin  
 das lebentig brot: daz do niderstait vom himel Vnd  
 sy sprachen. Ist dirr nit ihesus der fun iosephs des  
 vatter vnd mutter wir derkannten? Dorumb in  
 welcherweys spricht er. Wann ich steig ab vom him  
 60 el. | Dorumb ihesus antwurt: er sprach zû in. Nichten  
 wölt murmeln vnder einander. Niemann mag

\*

38 gewer] war Z—SbOOa, fehlt Sc. 40 O] fehlt Z—Oa. Wann]  
 fehlt Z—Oa. 41 bin] + das Z—Oa. 43 Aber Z—Oa. 46 wann] dann  
 Z—Oa. ich bin abgestigen Z—Oa. von Z—ZcK—Oa, von dem Sa.  
 47 aber Z—Oa. 48 Wann] Vnd Z—Oa. 49 das] vnd EP, das  
 ich K—Oa. hatt geben (gegeben Sa) nichts auß im verliese  
 (verliere G) aber das ich das erkücke an Z—Oa. 54 ich will in  
 erkücken Z—Oa. 55 bins EP. 56 nidersteiget Sa. von  
 Z—ZcK—Oa, von dem Sa. 57 dirr] der P, diser Z—Oa. ioseph  
 Z—Oa. 59 Wann] fehlt OOa. Von OOa, von dem Sa. 60  
 Dorumb] fehlt Z—Oa. er] vnd Z—Oa. Nicht Z—Oa.

\*

38 nidersteigt TF. 44 nicht F. 46 von dem TF. 48  
 Wann — 49 fant] nachgetragen F. 49 vater TF. 51 vater  
 TF. 53 vnd an in gelaubt der hat TF.

- kumen zû mir: nur der vatter der mich fant der ziech
- v. 45. in: vnd ich derftee in an dem iungften tag. Es ift  
 gefchriben in den weyffagen. Vnd fy werdent all  
 die gelerten gotz. Ein ieglicher der do hat gehort vnd
46. gelert von dem vatter der kumpt zû mir. Nit das  
 keiner fach den vatter: nur der der do ift von gott: der
47. ficht den vatter. Gewerlich gewerlich fag ichs euch
48. der an mich glaubt der hat das ewig leben. Ich bin
49. brot des lebens. Ewer vetter affen manna in der wûft
50. vnd feint dott. Ditz ift das brot das do niderfteig  
 vom himel: der do ifft von difem brot der ftirbt nit
51. Ich bin das lebentig brot: ich do niderfteige vom  
 himel. Der do ifft von difem brot der lebt ewiglich  
 Vnd das brot das ich gib ift mein fleifch: vmb daz
52. leben der werlt. Dorumb die iuden kriegten zû ein-  
 ander fagent. Inwelcherweys mag vns dirr geben
53. zeeffen fein fleifch. | Dorumb ihesus sprach zû in. Ge  
 werlich gewerlich fage ichs euch: efft ir nicht das  
 fleifch des funs der meide vnd trinckt ir nit fein blût
54. ir habt nit daz leben in euch. Wann der do iffet mein fleifch  
 vnd trinckt mein blût der hat das ewig leben vnd
55. ich derftee in an dem iungften tage. Wann mein

1 fandt. zieh K—Oa. 2 erkücke Z—Oa. 3 Vnd] fehlt  
 K—Oa. 4 die gelerten] gelirng K—Oa. 5 gelernet Z—Oa.  
 6 keiner] iemand K—Oa. fachden M. hab gefehen Z—KSb—Oa,  
 feh G. der der] der E—Oa. 7 Wârlich wârlich fag ich Z—Oa.  
 8 bin] + das Z—Oa. 9 vetter] + die P. affen das hymel-  
 brot Z—Oa. 11 von Z—KSb—Oa. fterbe nit M, fterb nit EP,  
 wirt nit fterben Z—Oa. 12 der ich von (vom G) himel bin abge-  
 ftigen Z—Oa. 15 iuden] + die Z—Sa. 16 der P—Oa. 17  
 Dorumb] fehlt Z—Oa. zû im K—Sc. Wârlich wârlich Z—Oa.  
 18 ich P—Oa. 19 fun Sa. des menschen Z—Oa. 20 daz  
 leben] fehlt MEP. in euch daz leben Z—Oa. der] + der G.  
 22 ich will in erkücken Z—Oa. dem] fehlt P.

1 enziech TF. 2 tag] + alz TF. 5 gelernt TF. 8 bin]  
 + daz fa; *aus versehen setzte der corr. den nachtrag zuerst hinter bin*  
 (12), (*unterstrichen*). 9 leben TF. 11 himel] + daz TF.  
 iffet von im nit ftirbt TF. 12 das] + leben, *teilweise getilgt* T.  
 13 ewiglich TF. 14 gib] im gib daz TF. 16 -weys fehlt T  
 weiz *nachgetragen* tc. 18 ich TF.

flaiſch iſt geweres eſſen: vnd mein blüt geweres  
 trincken. Der do iſſt mein flaiſch vnd trinckt mein v. 56.  
 25 blüt: der beleibt in mir vnd ich in im. Als mich 57.  
 der lebentig vatter fant vnd ich leb vmb den vatter  
 vnd der mich iſſt: der lebt vmb mich. Ditz iſt das 58.  
 brot das do niderſtaig vom himel. Nicht als ewer  
 vetter affen manna: vnd ſeint dott. Der do iſſt ditz  
 30 brot: der lebt ewiglich. Diſe ding redt ihesus in der 59.  
 ſynagogen lernt in capharnaum. Dorumb manig 60.  
 von ſein iungern die hortens. Vnd ſprachen herrt  
 iſt ditz wort. Vnd wer mag es gehörn? | Wann 61.  
 ihesus der weſt es bey im ſelber daz ſein iungern mur  
 35 melten von diſem: er ſprach zû in. Ditz betrübt euch 62.  
 Dorumb ob ir gefecht den ſun der meide auffteigen 63.  
 do er zûm erſten waz? Der geiſt iſt der do leblicht: wann  
 das flaiſch verfecht kein ding. Wann die wort die  
 ich habe geredt zû euch: geiſt vnd leben ſeint ſy.  
 40 Wann es ſeint etlich von euch die do nichten glau- 64.  
 bent. Wann ihesus weſt ſint dem anegeng welche  
 die vnglaubigen warn: vnd wer in was zeuerraten  
 | Vnd er ſprach. Dorumb ſagt ich euch: das keiner 65.  
 mag kumen zû mir: nur es werd im gegeben von

\*

23 iſt wärlich ein ſpeyß. vnd mein plüt iſt wärlich eyn tranck  
 Z—Oa. 28 niderſteigt Sa. von Oa. 29 affen das hymel-  
 brot Z—Oa. ditz] das Z—Oa. 30 ewigklichen SbOOa. 31  
 vil K—Oa. 32 die] fehlt K—Oa. ſprachen die red iſt hert  
 Z—Oa. 33 es] ſy Z—Oa. 34 der] fehlt K—Oa. 35 diſen  
 Sa. ergert Z—Oa. 36 fecht den ſun des menſchen Z—Oa.  
 37 da lebentig macht. Aber das (+ flaiſch OOa) iſt nit nütz. die wort  
 Z—Oa. 39 euch. die (diſe Sa) ſeyen der gayft vnd daz leben.  
 Z—Oa. 40 dann es Z—O. nicht Z—Oa. 41 ſint dem]  
 ſeyder ZSK—Sc, ſeyt dem AZcSa, von OOa. anfang OOa. 42  
 die] fehlt K—Oa. vngelaubig OOa. was verraten Z—Sa,  
 würd verraten K—Oa.

\*

23 mein] + vnd T, *geſtrichen*. blüt] + iſt TF. 28 von  
 dem TF. 31 lernt] + am ſamſtag TF. 37 do (*zweites*)] fehlt  
 TF. da *nachgetr. fa.* 42 geleubigen TF.

- v. 66. meim vatter. Vnd von deshin manig von feinen 45  
 iungeren giengen hinter sich: vnd giengen ietz-  
 67. unt nit mit im. Dorumb ihesus sprach zû den 'xij  
 68. Denn wölt auch ir hin geen? | Dorumb symon pet  
 ter antwurt im. O herr: zû wem geen wir? Du  
 69. haft die wort des lebens. Vnd wir derkennen vnd 50  
 70. glauben: das du bist cristus der sun gotz. Ihesus ant-  
 wurt in. Derwelt ich denn nit ewer 'xij: vnd einer  
 71. von euch ist der teuffel? Wann ditz sagt er von iu-  
 das symon scharioth. Wann dirr was in zeuer-  
 raten wie das er was einer von den 'xij. vij 55

1. **N**ach difen dingen ihesus gieng in galilee.  
 2. Wann er wolt nit geen in iude: wann die  
 3. iuden süchten in zedöthen. Wann der mes-  
 3. tag der iuden die laubroß was nachen. Wann sein  
 brüder sprachen zû im. Vbergee hin vnd gee in iu 60  
 de: daz auch dein iungern sechent deine werck die du  
 4. thüft. Ernstlich keiner thût etwas in verborgen: 350 b)  
 vnd sücht sich selb zefein offen. Ob du thüft dife ding  
 5. du deroffens dich selber der werlt. Wann sein brüder  
 6. die gelaubten nit an in. Dorumb ihesus sprach zû

\*

45 vnd auß dem (den Sa) vil von Z—Oa. 48 Denn — Dorumb]  
 Wölt ir nit auch hin geen Z—Oa. petrus E—Oa. 49 O] fehlt  
 Z—Oa. 50 wir] fehlt Sc. 52 im G. dann SaOa. ewer]  
 fehlt OOa. 53 auß euch Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. iuda  
 Z—Oa. 54 scarioth P—Oa. dirr] der E—Oa. was] was  
 der M, wurd K—Oa. verraten Z—Oa. 55 wie das] wann  
 Z—Oa. von] auß Z—Oa. 56 galilea E—Oa. 57 iuda  
 E—Oa. 58 der hochzeitlich tag Z—Oa. 59 iuden] iudee ZAS,  
 fehlt P. laubryß A, laubreis ZcSa, laubroßt K—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 60 brüder M. Gee von hynn Z—Oa. iuda  
 EP, iudeam Z—Oa. 1 Ernstlich] Gewillich P, Dann KSb—Oa,  
 Das G. in] fehlt K—Oa. haymlich Z—Oa. 2 sücht offen-  
 bar zefein. Thüft du dife ding so offenbar dich Z—Oa. 3 selb  
 Z—Zc, felbs Sa.

\*

45 von (zweites)] vnd TF; umgeändert von, T. 53 er] + in TF.  
 55 swie TF. 59 Wann] fehlt TF. 2 offen] + wan TF. 4 die]  
 fehlt TF.

- 5 in. Mein zeyt ist noch nit kumen: wann ewer zeyt  
 ist zeallen zeytten bereit. Wann die werlt mag euch v. 7.  
 nit gehaffen. Wann mich hafft sy: wann ich gib  
 zezeug von ir: das ir werck seint vbel. Ir steigt auf 8.  
 zû difem messftag. Wann ich steig nit auff zû dif-  
 10 em messftag: wann mein zeyt ist noch nit derfüllt.  
 | Do er ditz hett gefait: erfelb blaib in galilee. | Wann 9. 10.  
 do sein brüder warn aufgeftigen zû dem messftag.  
 do staig er auch auff nit offenlich: wann als in ver-  
 borgen. Dorumb die iuden fûchten in am messftag 11.  
 15 vnd sprachen. Wo ist er? | Vnd vil murmelingen  
 wart gemacht vnder der gefellfchaft von im. Wann  
 etlich sprachen wann er ist gût: wann die andern  
 sprachen nein: wann er verlait die gefellfchaft. Idoch 13.  
 keiner redt offenlich von im: vmb die vorcht der iu-  
 20 den Wann do der messftag ietzunt mittelt ihesus steigt auf 14.  
 in den tempel vnd lert. Vnd die iuden wunderten  
 sich fagent. Inwelcherweys kan dirr die bûchstaben  
 fo er nit hat gelert. Ihesus antwurt in: vnd sprach 16.  
 Mein lere ist nit mein: wann des der mich fant.  
 25 Ob etlicher wil thûn feinen willen: der derkenn von 17.  
 der lere: ob sy fey von gott: oder ob ich sy rede von

5 aber Z—Oa. 7 Aber Z—Oa. 8 zezeugknuß ZASK—Oa,  
 zeugknuß ZcSa. Ir fûllet auffgeen zû difem hochzeitlichen tag.  
 dann (wann Oa) ich will nit auffgeen zû dem hochzeytlichen tag Z—Oa.  
 11 er felbs P. galilea E—Oa. Vnd Z—Oa. 12 aufgangen  
 zû dem hochzeytlichen tag da (*fehlt* OOa) gieng er auch auff zû dem  
 hochzeytlichen tag nicht offenlich aber heymlich Z—Oa. 14 am  
 hochzeitlichen tag ZcSa. 15 murmeling E—Oa. 16 gemacht]  
*fehlt* Z—Oa. vnder dem volck P—Oa. 17 sprachen er ist  
 (+ auch Sc) gût aber Z—Oa. 18 verfûrt Z—Oa, + auch Sc.  
 das volck P, die scharen Z—Oa. 19 offenlichen E—Zc. 20 Vnd  
 yezund in mitt des (*fehlt* Sb) hochzeitlichen tages gieng auff ihesus  
 Z—Oa. 21 den] *fehlt* S. 22 der P, difer Z—Oa. 22 ge-  
 lernet Z—Oa. 24 aber Z—Oa. 25 der wirt es erkennen Z—Oa.  
 26 auß gott Z—Oa.

6 beraitet TF. mage TF. 18 auch er vf TF. 14 an  
 dem TF. 15 murmeling TF. 20 do — mittelt] *getilgt* F,  
 und von fb durch in der mit des hochzeitlichen dages *ersetzt*. 23 ge-  
 lernt TF. 24 lere] *fehlt* F. fant] + wan TF.

- v. 18. mir selber. Der do redt von im selber der sücht eigen  
wunniglich. Der do sücht die wunniglich des der  
in fant: dirr ist gewere: vnd das vnrecht ist nit in  
19. im. | Denn moyfes gab er euch nicht die ee? Vnd 30  
keiner von euch thût die ee. Was sücht ir mich ze-  
20. dötten. | Die gefellschafft antwurt vnd sprach. Du  
21. haft den teuffel. Wer sücht dich zedötten. | Ihesus  
antwurt vnd sprach zû in. Ein werck det ich: vnd  
22. all wunderten ir euch. Dorumb moyfes gab euch 35  
die beschneidung: nit daz sy waz von moyfes: wann  
von den vettern. Ir beschneidet den menschen an dem  
23. sambstag. Ob der mensch enpfecht die beschneidung  
an dem sambstag das die ee moyfes nit würde en-  
bunden: ir verunwirdigt mich das ich macht ge- 40  
24. sunt ein gantzen menschen an dem sambstag. Nit  
vrteilt nach dem anlütz: wann vrteilt rechtz vrteils  
25. | Dorumb etlich von iherusalem sprachen. Ist dirr nit den  
26. sy süchent zerschlagen? Secht er redt offentlich: vnd  
sy fagent im kein ding. Derkannten denn nit die 45  
27. fürsten gewerlich das dirr ist cristus? Wann disen  
wissen wir von wann er ist: wann so cristus kumpt

\*

28 glori (2) P—Oa. do] aber Z—Oa. 29 der ist P—Oa.  
warhafft Z—Oa. 30 im. Hat euch nit moyfes geben die ee Z—Oa.  
31 auß euch Z—Oa. 32 Das volck P, Die schare Z—Oa. 35 ir  
all wunderten E—Oa. 36 was auß Moyse. aber auß den vâttern.  
vnd an dem sabbath beschneydet ir den menschen. empfach nun der  
mensch die beschneydung am sabbath. vnd wirt nit auffgelöset daz  
gesatz moyfi. vnd ir vnwirdigent (vnwirdigten Sa, vnwirdigt K—Sc,  
vnwirsend Ooa) euch über mich das ich Z—Oa. 41 sabbath Sa—Oa.  
42 aber vrteylet recht vrteyl Z—Oa. 43 der P, diser Z—Oa. 44  
zeshlachen Z—Oa. 45 sagten ZcSa. haben den (dann SaOoa  
+ nit K—Oa) warlich erkennet die fürsten das der (er AS) ist Z—Oa.  
46 der EP. 47 Aber Z—Oa.

\*

29 ist nit] nit TF, ist *nachgetragen* ta. 35 wundert TF. ir]  
ich F, fa *unterstreicht und ersetzt durch*: ir. 36 waz] w' TF.  
von] vz T, aus F. 38 sambstag] + vnd TF. 39 an dem] am  
TF. 41 am TF. Nit] vnd nichten welt TF. 42 nacht TF.  
vrteils] vrteil TF. \*43 iherusalem] + di TF. 44 fuchten zu  
derflachen TF. 46 crift TF. 47 crift TF.



- keiner weys von wann er ist. Dorumb ihesus rieß v. 28.  
im tempel lernt vnd sagent. Vnd mich wißt ir ·  
50 vnd von wann ich bin das wißt ir: ich kame nit  
von mir selber. Wann der mich fant der ist gewere  
den ir nit enwißt. Wann ich waiß in: vnd ob ich 29.  
sag das ich in nichten weyß · ich werde euch geleich  
ein lugener. Wann ich waiß in: vnd bin von im.  
55 Vnd erfelb fant mich. | Dorumb sy süchten in ze- 30.  
uachen: vnd keiner legt die hant an in: wann sein  
stund was dennoch nit kumen. Wann manig von 31.  
der gesellschaft gelaubten an in. Vnd sprachen?  
Cristus so er ist kumen: thüt er denn mer zaichen  
60 denn die dirr thüt? Do die phariseer hetten gehort 32.  
die gesellschaft murmelten dise ding von im: vnd  
[350 c] die fürsten vnd die phariseer fanten ambechter das 33.  
sy in vingen. | Dorumb ihesus sprach zû in? Noch  
ein lützel zeytz bin ich mit euch: vnd ich gee zû dem 34.  
der mich fant. Ir sücht mich vnd vindet mein nit  
5 vnd do ich bin do mügt ir nit hin kumen. Dorumb 35.  
die iuden sprachen zû in selber. Wo ist dirr zegen ·

\*

48 weyßt E—Oa. von] + im S. schry Z—Oa. 50 das]  
fehlt Z—Oa. ich bin nit kumen Z—Oa. 51 Aber Z—Oa.  
ist der war Z—Oa. 52 wißt Z—Oa. 53 nit Z—Oa. würde  
Z—Oa. 54 ein] einem EP. 55 erfelb] er A, er felbs Sa.  
57 dennoch PSb—Oa. aber vil Z—Oa. 58 dem volck P, der  
schare Z—Oa. 59 Cristus wenn (wann Sa) der kumpt Z—Oa.  
denn] denn nit M—O, dann nicht Oa. 60 die (erstes)] fehlt ZcSa.  
dirr] der P, diser Z—Oa. gehöree volck murmelten P. 61 das  
die schare murmelten Z—Oa vnd] fehlt Z—Oa. 1 Da sandten  
die phariseer vnd die fürsten diener Z—Oa. diener P. 3 kleine  
P—Oa. bey euch Z—Oa. 6 sprachen die iuden P. Wa  
wirt er hin geen Z—Oa. (geen fehlt Sb).

\*

49 in dem TF. ir] fehlt TF. 50 ir] + wan TF. 53  
ich sein nichten enwesse ich wurde TF. gelicht F. 54 vnd]  
wan ich TF. 55 sy] di iuden TF. 59 Cristus — kumen] so  
cristus komt TF. 60 den dirr TF. 61 murmeln von im dise  
dink TF. 4 fant] fante vnd TF. vindet] finte TF. 5 do]  
+ hin TF. hin] fehlt TF.

- das wir in nit mügen vinden. Ist er denn geen in die verzetunge der heiden vnd zelernen die heiden?
- v. 36. Welchs ist das wort daz er sprach: ir sücht mich vnd vindet mich nit: vnd do ich bin do mügt ir nit kummen? Wann an dem iungften tag des micheln mes tags ihesus der stünd: vnd rieff sagent. Ob etlichen dürft: der kum zü mir vnd trinck. Der an mich ge-  
 37. laubt als die schrift spricht: flöß lebentiges wasser  
 38. flieffent von seinem bauch. Wann ditz fait er vom  
 39. geist: den die in warn zentpfachen die do glaubten  
 an in. Wann der geist was dennoch nit gegeben:  
 40. wann ihesus was dennoch nit gewunniglich | dor-  
 umb manig von der gefellschafft do sy hetten gehort  
 dise sein wort sy sprachen. Dirr ist ein gewer weyl  
 41. sag. | Wann die andern sprachen. Dirr ist cristus.  
 Wann etlich sprachen. Kumpt denn cristus von ga-  
 42. lilee? Spricht denn nit die schrift: daz crist kumpt  
 von dem samen dauids von dem castell bethleem von  
 43. dann dauid waz? Dorumb mishellung wart gemacht

\*

7 Wirt er denn (dann Sa) geen zü erfreuwen die hayden vnd leren (zeleren K—Oa) die hayden. wer (wólches ZcSa) ist die rede die (das wort das ZcSa) er sprach Z—Oa. 11 Vnd an dem lezten tag des groffen fefts da stünd ihesus vnd schry sagent Z—Oa. groffen P. 12 rüfft P. etlich K—Sc. 14 geschriff E—Oa. die fluß des lebentigen wassers Z—Oa. 15 bach Sb. aber Z—Oa. 16 den sy warn zentpfachen Z—Zc, den sy warn empfaen Sa, den wurden entpfachen K—Oa. gelaubent Z—Sa. 17 was] + im MEP. 17, 18 dennoch PSSbScO, dannocht Oa. 18 geeret P, glorificzieret Z—Oa. 19 vil Z—Oa. von dem volck P, von der schar Z—Oa. 20 sy] fehlt Oa. Der E—Oa. ist wärlich ein Z—Oa. 21 Wann] fehlt Z—Oa. Der P, Difer Z—Oa. 22 Aber Z—Oa. dann SaOa. von] in S. galilea E—Oa. 23 geschriff Z—Oa. cristus E—Oa. 24 von (erstes)] auß Z—Oa. dauid Z—Oa. 25 wart] was Sa. gemacht] fehlt Z—Oa.

\*

7 in] sein TF. zegen TF. 8 zu leren TF. heiden]  
 + vnd TF. 10 mich] mein TF. ir nit] + hin TF. 13  
 trinkt T. 15 er von dem TF. 23 cristus TF. 24 dauids]  
 + vnd TF. castelln betbelhem TF.

	vnder der gefellschafft vmb in. Wann etlich von in	v. 44.
	die wolten in vachen: wann keiner legt die hant an	
	in. Dorumb die anbechter die kamen zû den bischofen	45.
	vnd zû den pharifeern: vnd sy sprachen zû in. Wor	
30	umb fûrt ir in nit her?   die ambechter antwurten.	46.
	Nie kein man hat geredt also: als dirr man.   Die	47.
	pharifeer antwurten in. Denn seydt auch ir verlait	
	Glaubt denn auch etlicher von den fûrsten: oder von	48.
	den pharifeern an in? Wann die gefellschafft die	49.
35	nicht derkant die ee: die ist verflûcht. Nicodemus	50.
	der nachtes was kumen zû im: der was einer von	
	in der sprach zû in. Denn vnser ee vrteilt sy den mensch	51.
	en: nur sy hør zûm erften von im vnd derkenn waz	
	dings er thût? Sy antwurten vnd sprachen zû im	52.
40	Denn bist auch du ein galileer? Derfûch die schrift	
	vnd sich: das der weyfflag nit aufftet von galilee.	
	Vnd sy kerten wider ein ieglicher in sein haus. .viiij	53.

	<b>W</b> ann ihesus gieng an den berg der ôlbaum:	1.
	vnd frû kam er in den tempel vnd alles volck	2.
45	kam zû im: vnd sitzent lert er sy. Wann die	3.
	schreiber vnd die pharifeer zûfûrten ein weip begrif	

\*

26 dem volcke P, der schar Z—Oa.	27 die (erstes)] fehlt K - Oa.
aber Z—Oa.	28 diener P - Oa. die] fehlt K - Oa.
die Z—Oa.	30 diener P—Oa.
der PA, diser ZS—Oa.	31 mensch (2) Z—Oa. dirr]
Z—Zc.	32 Seyt ir dann auch Z—Oa. verfürer
33 dann SaOa.	34 Aber Z—Oa. die schar P—Oa.
35. die ist] ist K—Oa.	36 der (erstes)] des MEP, der des Z—Oa.
im] + vnd Z—ZcK—Oa.	37 in. vrtaylet dann vnser gesetz den
Z - Oa.	ee] + die EP.
39 thû Z—Oa.	40 Bistu dann
(denn Zc) auch ein galileyscher Z—Oa.	gefchrift Z - Oa.
galilea E—Oa.	43 Und ihesus Z—Oa. den ôlberg Z—Oa.
45 Aber Z—Oa.	46 die] fehlt Oa. zûfûrten] + im Z—Oa.

\*

26 der] + der T.	28 die kamen] kamen TF.	31 dirr
man] + redt TF.	32 verlait] + oder TF.	33 auch] fehlt TF.
34 den] fehlt TF.	35 ist] sint TF.	36 zû] + ihesus oder TF,
gestrichen T.	40 derfucht TF.	42 ein etlicher TF.
+ aber TF.	46 zûfûrten] di zûfûrten im TF.	44 er]

- v. 4. fen in der eebrechung: vnd ftalten fy in mitzt: | vnd  
 Sprachen zû im. Maifter: ditz weip ift nun begriffen  
 5. in der eebrechung. Wann moyfes gebott vns in der  
 ee zeltainen die in difeweys. Dorumb was fagftu. 50  
 6. Wann ditz fagten fy in zûerfûchen: daz fy in moch  
 ten befagen. Wann ihesus naiget fih einhalb: er  
 7. fchraib mit dem vinger an die erde. Wann do fy het-  
 ten vollent in zefragen: vnd er richt fih auff vnd  
 55 sprach zû in. Welcher ewer ift on fûnd der werff den  
 8. erften ftain an fy. Aber naigt er fih vnd fchraibe  
 9. an die erde. Wann do fis gehorten fy giengen auß ein  
 er nach dem andern anfachtent von dem elteften vntz  
 an den iungften: vnd ihesus belaib allain: vnd das  
 10. weip ftünd in mitzt. Wann ihesus richt fih auff: 60  
 vnd sprach zû ir. Weip: wo feint die die dich befag  
 11. ten. Verdampnet dich keiner? | Sy sprach. O herr 350  
 keiner. Wann ihesus sprach zû ir. Noch ich verdampne  
 dich nit. Gee: vnd ietzunt von defhin nichten wôlft  
 12. fûnden. | Dorumb ihesus redt aber mit in fagent. Ich  
 bin ein liecht der werlt. Der mir nachuolgt der geet 5

47 in dem ebruch OOa. in mitten P, in die mitt Z—Oa. 49  
 in dem ebruch. aber moyfes hat vns geboten in dem gefatz follich  
 zûerftaynen. Darumb Z—Oa. 51 Wann] das P, vnd Z—Oa.  
 fagten fy] + darumb OOa. 52 verklagen K—Oa. Wann]  
 Vnd Z—Oa. fih nider vnd fchryb Z—Oa. 53 an] in Z—Oa.  
 Vnd da fie verhörten (verharreten K—Oa) vnd in fragten da richt er  
 fih Z—Oa. 55 ewer] auß euch Z—Oa. 57 Wann] vnd OOa.  
 fis] fy K—O. gieng K—Sc. 58 nach der P. von] an P.  
 dem] den Z—O. biß SbSc. 59 vnd (erstes)] fehlt G. 60  
 in mitten P, in der mitt Z—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 61 ver-  
 fragten Z—KSb—Oa, verfagen G. 1 hat dich keiner verdampnet  
 Z—Oa. O] fehlt Z—Oa. 2 Wann] fehlt Z—Oa. verdampft  
 EP. 3 nit] fehlt Z—Oa. yetzunt hin foltu nit fûnden Z—Oa.

47 ebrechtung TF. 49 ebrechtung F. 50 difer weiz TF.  
 fagftu] + von ir TF. 51 fagten fy] + im TF, gestrichen T.  
 54 vnd] fehlt TF. 55 werf zem erften den ftein TF. 56 fy]  
 + vnd TF. 57 fis gehorten] fi heten gehort dife dink TF. 58  
 dem elteftens TF. 60 weip] + wo (gestrichen) F. 61 vnd] Er  
 TF. befagten] habent befagt TF. 1 verdampft TF. sprach]  
 + zu im TF. 2 verdampft TF. 4 ihesus] + der TF.

- nit in die vinfter: wann er wirt haben das liecht des lebens. | Dorumb die pharifeer fprachen zû im. Du v. 18.  
 gift gezeug von dir felber: vnd dein gezeug ift nit gewere. | Ihefus antwurt vnd fprach zû in. Vnd 14.  
 10 ob ich gib gezeug von mir felber: mein gezeug ift gewer: wann ich waiß von wann ich kom vnd wo ich gee. Wann ir wift nit von wann ich kum: oder wo ich gee. Ir vrteilt nach dem flaiſch: ich vrteil kein 15.  
 Vnd ob ich vrteil: mein vrteil ift gewer: wann ich 16.  
 15 bin nit eine: wann ich vnd der vatter der mich fant Vnd es ift gefchriben in ewer ee: wann zwaier mann gezeug ift war. Ich bin der do gezeugniß gib von mir felbs: vnd der mich fant der vatter der gibt gezeug von mir. | Dorumb fy fprachen zû im. Wo ift 19.  
 20 dein vatter? Ihefus antwurt. Noch mich enwift ir: noch mein vatter wift ir. Wann ob ir mich hett gewift: villeicht ir hett auch gewift mein vatter Dife wort redt ihefus lernt im tempel: in der trefkamer. Vnd keiner ving in: wann fein ftund waz 20.  
 25 noch nit kumen. Dorumb ihefus fprach aber zû in Ich gee: vnd ir fûcht mich: vnd ir fterbt in ewer fûnde. Do ich gee: do múgt ir nit kumen. | Dorumb 22.

\*

6 aber Z—Oa. 8 zeugknuß von Z—Oa. dein zeugknuß  
 Z—SbOOa, dein gezeugknuß Sc. 9 war Z—Oa. 10 zeugknuß (2) Z—SbOOa, gezeugknuß Sc. 11 war Z—Oa. vnd] oder SbOOa. wa hin ich Sa. 12 Aber Z—Oa. 13 wahin ich Sa. vrteyl aber nyemant Z—Oa. 14 vrteyl fo ift mein vrteil war Z—Oa. 15 nit aynig. aber Z—Oa. 16 ewerm gefetz K—Oa. daz zwayer mann zeugknuß Z—Oa. 17 der ich zeugknuß gib Z—Oa. 18 zeugknuß Z—Oa. 20 wiffet Z—Oa. 23 tempel] + vnd Oa. ſchatzkamer Z—Oa. 26 etüweren fünden Oa. 27 nit] + hin G.

\*

6 die] der TF. 7 di fprachen pharifeer T, di von ta *getilgt und nach* fprachen *gesetzt*. 8 felb TF. 16 wann — 18 gibt] daz gezeug zwaier man ift gewer. Ich bins ich da gib gezeug von mir felber vnd der uater (+ uater T, *gestrichen*) der mich fant der gib TF. 20 antwurt] + in TF. enwizz TF. 23 ihefus in der trefkamer lernt im tempel TF. 26 euren funden TF. 27 Dorumb] — 29 kumen] *fehlt* T, *nachgetragen* ta.

- die iuden sprachen. Derschlecht er denn sich selber:
- v. 23. daz er spricht do ich gee do múgt ir nit kumen Vnd  
er sprach zú in. Ir seydt von niden ich bin von oben 30  
Ir seydt von dirr werlt: ich bin nit von der werlt.
24. dorumb sagt ich euch: das ir sterbt in ewern sünden  
Wann ob ir nichten glaubt das ichs bin: ir sterbt  
25. in ewer sünde. Dorumb die iuden sprachen zú im.  
Wer bist du? Ihesus sprach zú in? Ich der ane- 35  
26. uangk mit euch. Ich hab vil zereden vnd zeurtei-  
len von euch: ich do rede wann der mich fant der ist  
gewere: die ding die ich hort von im die rede ich in  
27. der werlt. Vnd sy derkanten nit: das er in sagt ze-  
28. fein gott seinen vatter. Dorumb ihesus sprach zú in  
So ir derhöcht den fun der meyde denn derkennt ir daz  
ichs bin: wann ich thûn nit von mir selber: wann  
29. die ding die mich der vatter lert die rede ich. Vnd  
der mich fant der ist mit mir: vnd er leßt mich nit  
ain: wann ich thûn zeallen zeyten die ding die im 40  
30. feint geuellich Do er redt dise ding: manig gelaub  
31. ten an in. Dorumb ihesus sprach zú den iuden: die  
im glaubten. Ob ir beleibt in meinem wort: ir wert  
32. gewerlich mein iungern: | vnd derkennt die warheit

28 sprachen dye iuden Z—Oa. Wirt er sich dann (denn K—O)  
felbs tötten Z—Oa. 31 dirr] der E—Oa. 32 sag POa. 33  
nit P—Oa. 34 ewern sünden Sa. 35 bist du M. Ich bin  
der anfang der ich rede mit euch Z—Oa. 37 ich — wann] aber  
Z—Oa. 38 warhafft Z—Oa. die rede] red Oa. 39 sagt  
das gott fein vatter sey Z—Oa. 41 fun des menschen Z—Oa.  
42 nichts Z—GSc. aber Z—Oa. 45 aynig Z—Oa. 46 vil  
Z—Oa. 48 ir gelaubet meinem Sb. 49 wârllich Z—Oa.

28 sich den TF. 29 da hin mugt F. 30 er] ihesus TF.  
31 der] dirr TF. 33 nit TF. 34 euren funden TF. 35 bistu  
TF. 36 -uangk] + ich da red TF. 37 ich do rede] fehlt TF.  
39 zefein gott] got czu fein F, zu fein T, + got ta. 41 der-  
hoch T. 42 nit] + keine dink TF. 46 gevillich TF. 48 im]  
an in TF. 49 vnd derkennt] wan wir derkenten TF; ta ändert:  
vnd derkent.

- 50 vnd die warheit die freyet euch. Die iuden antwur  
ten im. Wir sein samer abrahams vnd dienten nie  
keim. Inwelcherweys sprichstu ir wert frey? | Ihe  
sus antwurt in. Gewerlich gewerlich sag ichs euch  
daz ein iechlicher der do thüt die sünde der ist ein knecht  
55 der sünden: | wann der knecht beleibt nit in dem haus  
ewiglich: wann der sun beleibt ewiglich. Dorumb  
ob euch der sun freyet: ir wert gewerlich frey. Ich  
weiß das ir feyt sún abrahams: wann ir sücht mich  
zedöten: wann mein wort verfecht nit in euch. Das  
60 ich sach bey meinem vatter das rede ich: vnd das ir  
sacht bey ewern vettern das thüt ir. Sy antwurten  
351 a) vnd sprachen zú im. Abraham ist vnser vatter.  
Ihesus sprach zú in. Ob ir feyt sún abrahams: so  
thüt das werck abrahams. Wann nu sücht ir mich  
zedöten einen man ich do hab geredt die warheit zú  
5 euch: die ich hort von gott. Ditz det nit abraham.  
| Ir thüt die werck ewers vatters. Dorumb sy sprach  
en zú im. Wir sein nit geborn von der gemain vn-  
keusch. Wir haben gott zú eim vatter. | Dorumb ihesus  
sprach zú in. Ob gott wer ewer vatter. Ernstlich  
10 ir hett mich lieb Wann ich gieng auß von gott vnd  
kam. Wann ich kam nit von mir selber: wann er  
fant mich. Worumb derkennt ir nicht mein rede? 43.

\*

50 die freyet] derfrewet ME, erfreuet P—Sa, wirt euch freyen  
K—Oa. 51 sein der samer abrahe Z—Oa. 53 Wärllich wär-  
lich Z—Oa. ich EZ—Oa. 55 aber Z—Oa. 56 wann]  
funder Z—Oa. 57 freüwet P. 58 die sun abrahe Z—Oa. aber  
K—Oa. 60 meinen G. 61 euwerm vatter Z—Oa. 2 Seyt  
ir die sun abrahe Z—Oa. 3 abrahe Z—Oa. 4 einen] fehlt ZAS.  
menschen der ich euch gefaget hab die warheit Z—Oa. 6 sprachen  
sy Z—Oa. 9 Gewillich P, fürwar K—Oa. 11 Wann] vnd Oa.  
wann] aber Z—Oa.

\*

50 warheit macht euch frey TF. antwurt T. 51 fein] +  
der TF. 52 keim] + dorumb TF. 55 fund TF. 58 wann]  
fehlt TF. 60 vnd das] + ich T, gestrichen. 61 eurm vatter  
TF. antwurt T. 2 feyt] + di TF. 3 das] di TF. 11 Wann]  
nachgetragen F. selb TF.

Wann ir mügt nit gehörn mein wort. | Ir feyt von  
 dem vatter dem teuffel: vnd wölt thûn die begerung  
 15 ewers vatters. Er was ein manschleg sint dem an  
 geng: vnd stünd nit in der warheit: wann die war  
 heit ist nit in im. Vnd so er redt die lug· von feim  
 eigen redt ers: wann er ist ein lugner vnd fein vat  
 ter. Wann ich sag euch die warheit: ir gelaubt mir  
 20 nit. Welcher von euch berespt mich von der sünde.  
 Ob ich euch sage die warheit: worumb glaubt ir  
 mir nit. | Der von gott ist: die wort gotz hört er. Dor  
 umb hört ir nit: wann ir seit nit von gott. Dorumb  
 die iuden antwurten: vnd sprachen zû im. Sagen  
 25 wir denn nit wol· das du bist ein samaritan· vnd  
 haft den teuffel. | Ihesus antwort. Vnd sprach zû  
 in ich hab nit den teuffel: wann ich ere meinen vat  
 ter· vnd ir vnert mich. Wann ich sûch nit mein  
 wunniglich. Er ist der do sûcht vnd vrteilt. | Gewer  
 30 lich gewerlich sag ichs euch: der do behût mein wort  
 der bekort nit den dott ewiglich. Dorumb die iuden  
 sprachen zû im. Nu derkennen wir: das du haft den  
 teuffel. Abraham ist dott vnd die weyffagen feint  
 dott: vnd du sprichst ob etlicher behût mein wort der  
 35 bekort nit den dott ewiglich. Bistu denn mer denn  
 vnser vatter abraham der do ist dott. Vnd die weyf

\*

14 begir Z—O, begird Oa. 15 manchlächter von anfang  
 Z—Oa. 17 lug auß eygem willen redt Z—Oa. 18 ers] er die  
 K—Oa. 19 Aber Z—Oa. warheit vnd ir Z—Oa. 20 Welcher  
 auß euch wirt mich straffen Z—Oa. strafft P. 21 die] von  
 der P. 22, 23 von] auß Z—Oa. 23 ir (erstes)] irs Zc, ir es Sa.  
 25 dann OOa. wol Das du bist eynd || wol daz du bist ein Sa.  
 29 glori P—Oa. Es ist S. Wärllich wärllich Z—Oa. 30 ich  
 P—Oa. 31 der] fehlt OOa. bekort nit M, bekort nit E, be  
 kôrt nit P, wirt nit verfûchen Z—Oa. ewigglichen ZS—Sc. 35  
 bekôr nit P, wirt nit verfûchen Z—Oa. Bistu dann SaOa. meer  
 dann OOa.

\*

14 dem] der T, *umgeändert* dem, ta. 15 vater T, *nachgetragen*  
 fc. manfleck TF. 16 gestund TF. 17 Vnd] *fehlt* TF.  
 18 fein] ir TF. 25 samaritaner TF.



fagen feint dott. Wen machstu dich selber? | Ihesus  
 antwurt vnd sprach. Ob ich mich selber wunnig-  
 lich: mein wunniglich ist nicht. Mein vatter ist der  
 40 mich wunniglich: den ir sagt das er ist ewer gott  
 | vnd ir habt in nit derkannt. Wann ich derkannt  
 in. Vnd ob ich sag das ich fein nichten waiß: ich  
 werde euch gleich ein lugner. Wann ich waiß in:  
 vnd ich behút fein wort. Abraham ewer vatter der  
 45 frewt sich das er sech meinen tag: vnd er sach: vnd  
 wart derfrewet. Dorumb die iuden sprachen zú im.  
 Du haft noch nit ·l· iar: vnd haft gefechen abraham?  
 | Ihesus sprach zú in. Gewerlich gewerlich sag ichs  
 euch: ee abraham was ich bin. Dorumb die iuden  
 50 hüben auff stain daz sy wúrfen an in. Wann ihesus  
 verbarg sich: vnd gieng aus von dem tempel. *ix*

**U**nd ihesus fúrging er sach einen man blint  
 von seiner geburt: | vnd fein iunger die frag-  
 ten in fagent. Meister· wer hat gesúndet·  
 55 dirr oder fein vatter oder fein mütter: das er blint  
 ist geborn. | Ihesus antwurt. Dirr hat nit gesúndet  
 noch fein geberer: wann das die werck gotz werden  
 deroffent an im. Wann mir gezimpt zewircken die  
 werck des der mich fant· die weyl es ist tag. Wann

\*

38 selber ere P—Oa. 39 mein glori P, mein ere Z—Oa. nichtz  
 ZcSa—Oa. 40 mich eret P—Oa. dem ir P. er sei Sa.  
 41 aber Z—Oa. 42 nicht wayß. So wurd ich euch Z—Oa. 44 ich]  
 fehlt Z—Oa. 45 sach] + in Z—Oa. 48 Wárllich wárllich sag  
 ich Z—Oa. 49 ich bin] da bin ich Z—Sc, bin ich OOa. 50 aber  
 Z—Oa. 51 von] fehlt E—Oa. 52 er] vnd Z—Oa. 53 feiner]  
 einer S. die] fehlt K—Oa. 55 dirr] der E—Oa. 56 Der  
 P, Difer Z—Oa. 57 fein vatter vnd müter. aber das Z—Oa. 58  
 an im. ich muß wircken Z—Oa. 59 Wenn OOa.

\*

37 tod den wen macht (machts T) du TF. 40 ist] sei TF.  
 42 nit enwaizz TF. 43 geleicht TF, -t getilgt T. eim T.  
 48 ich TF. 51 gieng] + dan F, gestrichen. 52 fúrging]  
 + dan TF. 55 plindet TF. 56 antwurt] + vnd sprach zu  
 in TF. 57 geberer] vater noch fein muter TF.

- v. 5. die nacht kumpt: so mag keiner wircken. Die weil  
ich bin in der werlt· so bin ich ein liechte der werlt. 60
6. Do er ditz het geseit er spritzt an die erd· vnd macht  
horb von der spaicheln: vnd fielb auff sein augen: [311]
7. | vnd sprach zû im. Gee zû natatorie filoe: daz wil fa  
gen gefant vnd wasche dich dorumb er gieng hin vnd ·
8. wûfche sich: vnd kam gesehent. Dorumb die nach  
bauren vnd die in vor hetten gesechen daz er was ein 5  
betler die sprachen. Ist dirr nit der do saß vnd bet-  
telt. Die einen die sprachen wann er ist es: wann  
die andern sprachen in keinerweys: wann er ist sein
10. gleich. Wann erfelb sprach: wann ich bins. | Dor-  
umb fy sprachen zû im. In welcherweys feint dir 10
11. aufgethan die augen. | Er antwurt. Der man der  
do ist geheiffen ihesus der macht horb vnd fielb mein  
augen: vnd sprach zû mir Gee zenatorie fyloe: vnd  
wasche dich. Vnd ich gieng hin: vnd wûsch· vnd 15
12. gesich. | Dorumb fy sprachen zû im. Wo ist er? Er  
13. sprach. Ich enwaiß. | Sy zûfürten in zû den pharise-  
ern der do was gewesen blint. Wann es waz sambt  
14. tag do ihesus hett gemacht daz horb: vnd hett im auf

\*

1 geredt da (*fehlt* OOa) spurzt er an Z—Oa. 2 horb] kath P,  
kot Z—Oa. von] auß Z—Oa. falbet das kot auff Z—Oa.  
3 Gee vnd wasch dich in natatoria Z—Oa. wil fagen] ist als vil  
als Oa. 4 vnd wasche dich] *fehlt* Z—Oa. 7 der P, diser Z—Oa.  
8 die] *fehlt* K—Oa. wann er] er OOa. Aber die Z—Oa.  
9 aber Z—Oa. 10 Vnd er sprach ich Z—Oa. er felbs P.  
13 horb] kat P, ein kot Z—Oa. falbet Z—Oa. 14 Gee in  
natatoria Z—Oa (-rio ZcSa). 15 wûsch mich Z—Oa. vnd] +  
ich K—Oa. 16 Dorumb] *fehlt* Z—Oa. 17 Ich waiß fein nit,  
fy fürten Z—Oa. 19 das kath P, das kot Z—Oa.

\*

60 kumt in der niemand mag gewirken TF. 1 geseit] + dise  
dink TF. spurzt TF. 2 der] dē T, den F. fielb] + daz  
horb TF. 3 zû (*zweites*)] *fehlt* TF, *nachgetragen* tc. natator TF.  
7 beteller TF. 9 sprachen] *fehlt* TF. 10 gelicher TF. 12 die]  
dein TF. antwurt] + vnd sprach TF. 13 hor T. 14 czu  
nachatorie TF. 15 wûsch] + mich TF. 16 er] dirr vnd TF.  
17 phariseer den der TF. 19 hor TF, -b *nachgetragen corr.* T.

- 20 gethan fein augen. Dorumb aber fragten in die pharifeer in welcherweys er gefech. Wann er sprach zû in. Er legt horb auff mein augen: vnd ich wüsch mich vnd gefich. Dorumb etlich von den pharifeern die sprachen. Dirr man ist nit von gott: der do  
 25 nit behüt den fambstag. Wann die andern sprachen In welcherweys mag ein man funder thûn dife zaich en. Vnd mifhellung wart vnter in. | Dorumb fy sprachen aber zû dem blinden. Was sagstu von dem der dir aufdet deine augen? Wann er sprach: wann  
 30 er ist ein weyffag. Dorumb die iuden gelaubten nit von im daz er wer gewesen blint vnd gefech: biß daz fy gerieffen feinem vatter vnd feiner mütter die in vor hetten gefechen: | vnd fragten fy fagent. Ist dirr ewer fun: den ir sagt daz er blint ist geborn. In welch  
 35 erweys ficht er nu? Sein geberer antwurten: vnd sprachen. Wir wiffen das dirr ist vnfer fun: vnd das er blinder ist geborn. Wann in welcherweys er nu geficht wir enwiffen\*. Fragt in selber. Er hat daz alter: er redt von im selber. Dife ding sprach  
 40 en fein geberer: wann fy vorchten die iuden. Wann die iuden hetten sich ietzunt veraint: ob in iemant

\*

20 Da fragten in aber die gleychßner Z—Oa. 21 Wann] *fehlt* Z—Oa. 22 kath P, kot Z—Oa. 23 vnd] + ich K—Oa. 24 die] *fehlt* K—Oa. Der P, Difer Z—Oa. 25 nit] *fehlt* P. fab-bath K—Oa. Aber Z—Oa. 26 Wie mag ein mensch ein (*fehlt* K—Oa) funder Z—Oa. 27 wart] waz Sa. sprachen fy Z—Oa. 28 zû den P. 29 dir] do Sa. Wann — wann] Er sprach Z—Oa. 31 biß] vntz Z—GSc. daz] die G. 32 gerüfften P, berüfften Z—Oa. feinen vatter vnd fein Z—Oa. 33 der P, difer Z—Oa. 34 dem ir P. 35 Sein vatter vnd (+ fein SbOOa) müter Z—Oa. 36 der P, difer Z—Oa. 37 blind OOa. ist] + ist M. Aber wie er Z—Oa. 38 das wiffen wir nit Z—Oa. 39 von selber S. 40 vater vnd (+ fin A) müter Z—Oa. 41 nyemant S.

\*

22 legt mir hor vf TF. 23 pharifeer TF. 24 do] *fehlt* TF. 26 getun TF. 27 wart] + gemacht TF. 31 gewest F. biß] vncz TF. 32 feiner] fein TF. 34 er blint] blinder TF. 35 geficht TF. geberer] vater vnd fein muter TF. 38 \*enwiffen] + oder wer im aufdet fein augen wir enwiffen F, ta. 41 niemant T.

- begech zesein cristus das er wúrd auß der synagogen  
 v. 23. Dorumb sprachen sein geberer wann er hat das al  
 24. ter fragt in selber. Dorumb sy rieffen anderwaid dem  
 menschen der do waß gewesen blint: vnd sprachen 45  
 zú im. Gib wunniglich gott. Wir wissen das dirr  
 25. man ist ein súnder. | Dorumb er sprach. Ob er ist ein  
 súnder ich enwaß: wann eins waß ich: das ich waz  
 26. blint vnd nu gesich ich. Dorumb sy sprachen zú im  
 Was det er dir? In welcherweys det er dir auf die 50  
 27. augen? | Er antwurt in. Ich seit es euch ietzunt:  
 vnd ir hort es. Was wólt irs aber hõren? Denn  
 28. wólt ir auch werden sein iungern. Dorumb sy flúch  
 ten im: vnd sprachen. Du bist sein iunger: wann  
 29. wir sein die iunger moyfes. Wir wissen das gott 55  
 redt mit moyfes: wann disen wissen wir nit von  
 30. wann er ist. Der man antwurt vnd sprach zú in.  
 Wann in disem ist es wunderlich daz ir nichten wíft  
 von wann er ist: vnd er mir auf det meine augen.  
 31. Wann wir wissen daz gott nichten derhórt die sún 60  
 der: wann ob etlicher ist der diener gotz vnd thút sein  
 32. willen: disen derhórt er. Wann es ist nit gehort von [361 c]  
 der werlt: das iemand aufftet die augen des blinden

\*

42 veriáche das er wáre cristus. der selb solte sein auß ir gemayn-  
 fame Z—Oa. cristum EP. 48 vatter vnd múter Z—Oa. 44  
 rúffen P, rúfften Z—Oa. anderwaid] aber A. 46 wunniglich]  
 ere P, die ere Z—Oa. der man E—Oa. 47 Da sprach er Z—Oa.  
 48 súnder waß ich nit aber eins Z—Oa. 49 Dorumb] fehlt Z—Oa.  
 50 wie tet er Z—Oa. deine augen OOa. 51 Ich hab es euch  
 yetzund gefagt vnd ir (fehlt Z—Sa) habt es gehórt Z—Oa. 52 ir  
 Z—Oa. Denn] fehlt Z—Oa. 53 ir] + denn Z—Oa. Dor-  
 umb] fehlt Z—Oa. 54 biß ZASK—Oa. ein iunger ZcSa. wann]  
 fehlt OOa. 55 moyfi Z—Oa. 56 moyse. aber Z—Oa. 57  
 mensch Z—Oa. 58 Wann] fehlt Z—Oa. nicht Z—Oa. 60  
 nicht E—Oa. 61 aber Z—Oa. ist] fehlt S. 1 erhórt OOa.

\*

42 wúrd] + geworffen TF. 43 geperter T. 47 Dorumb]  
 vnd TF. 48 waß] wz T. 51 faicz es TF. 53 auch ir TF.  
 werden] + gemacht TF, (gestrichen T). 56 enwizzen TF. 57  
 ist] + vnd TF. 60 nit TF.

geborn. Wer dirr nit von gotte: er môcht kein ding  
 thûn. | Sy antwurten: vnd sprachen zû im. Du bist  
 5 aller geboren in sünden: vnd lereft vns. Vnd sy  
 wurffen in aus. Wann do ihesus gehorte das sy in  
 hetten aufgeworffen: vnd do er in hette funden er  
 sprach zû im. Gelaubstu an den sun gotz? | Er ant-  
 wurt vnd sprach. O herr wer ist er das ich gelaube  
 10 an in? | Vnd ihesus sprach zû im. Vnd du haft in  
 gefehen: vnd der mit dir redte er selbs ist. Vnd er  
 sprach. O herre ich glaubs. Vnd er viel nider vnd  
 bet in an. | Vnd ihesus sprach zû im. In vrteyl kam  
 ich in dise werlt: das die do nichten sehen sehent: vnd  
 15 die do sehent werden gemacht blind. Vnd etlich von  
 den phariseern die do warn mit im die hortens: vnd  
 sprachen zû im. Denn sein auch wir blind. | Ihesus  
 sprach zû in. Ob ir wert blind ir het nit sünd. Wann  
 nu sprechet ir das wir gefehen: dorumb ewer sünde  
 20 die beleybt. *Das ·x· capitel.*

**G** Ewerlich gewerlich sage ichs euch: der nit  
 1 eingeeet durch die tûre in das schaffhaus der  
 schaff wann der do anderfwo auffsteigt: der  
 2 ist ein diebe vnd ein schacher. Wann der do eingeeet

\*

3 der P, diser Z—Oa. 5 **aller**] ganczer Sb, gantz OOa. 6 auß.  
 vnd ihesus hört Z—Oa. 9, 12 **O**] *fehlt* Z—Oa. 11 redt der  
 ist es Z—Oa. 12 gelaub Z—Oa. 13 **In**] + das Z—Oa. 14  
 nit Z—Oa. **sehent**] gefehen Z—Oa. 17 im. feyn wir denn  
 (dann ZcSaOa) auch blind Z—Oa. 18 Wâret ir blind Z—Oa. aber  
 Z—Oa. 19 **das**] dann K—Oa. 20 **die**] *fehlt* AK—Oa. be-  
 leyben Oa. 21 Werlich wârlich Z—Oa. ich E—Oa. 22 den  
 schafftal Z—Oa. 23 aber er geet anderft (anderfwo K—Oa) auff.  
 der Z—Oa. auff steig EP. **diebe vnd ein**] *fehlt* P. 24 Aber Z—Oa.

\*

3 **nit**] *fehlt* T. 3 mocht nit getun kain ding TF. 4 **ant-**  
**wurten**] + im TF. 5 **in**] + den TF. **vnd**] + du TF. 6 **fy**  
**in**] si TF. 11 rett der ist es TF. 13 anpett in TF. 14  
**sehent**] daz si gefequent TF. 15 **sehent**] gefequent di TF.  
 16 **den**] *fehlt* F. pharifeer TF. 22 schaffha || hauf T. 23 **do**]  
*fehlt* TF.

- v. 3. durch die tûr· der ist ein hirt der schaff. Dîsem tût 25  
 auff der torwerter: vnd die schaff hõrent sein stymm.  
 Vnd er rûfft die eygen schaff mit namen: vnd fûrt  
 4. fy aus. Vnd so er hat aus gelassen die eygen schaff  
 er get vor in: vnd die schaff nachuolgent im: wann  
 5. fy wissent sein stymm. Wann fy nachuolgent nit dem 30  
 frembden· wann fy fliechent von ime: fy erkanten  
 6. nit die stymm der frembden. Dîse geleichsâme sprach  
 ihesus zû in. Wann fy erkanten nit was er hett ge-  
 7. sagt zû in. | Dorumb ihesus sprach zû in. Gewer- 35  
 lich gewerlich sag ich euch: wann ich bin ein tûr der  
 8. schaff. Alle die do komen daz warn dieb vnd schach-  
 9. er: wann die schaff horten ir nit. Wann ich bin ein  
 tûr der schaff. Der durch mich einget der wirt behal-  
 ten: vnd einget er vnd aufgeet: vnd weyd vindet er  
 10. Der diep kam nit: newer das er stel vnd erschlûge 40  
 vnd verlûr. Ich kam das fy haben das leben: vnd fy  
 11. habent es begnûgliche. | Ich bin ein gût hirte. Der  
 12. gût hirt gibet sein fele vmb sein schaff. Wann der  
 mietling der do nit ist ein hirt des die schaff nit feint  
 eygen· so er sîchet den wolff koment vnd er leßt die 45  
 schaff vnd fleucht: vnd der wolff zuckt· vnd zerstreut

\*

27 vodert Z—Oa.	30 Wann fy] vnd Z—Oa.	mit den
PZcOOa.	31 aber Z—Oa.	im. wann fy haben nit erkennen
die Z—Oa.	erkunten MEP.	32 gleychnuß Z—Oa.
33 <b>ihesus]</b> fehlt P.	Wann] vnd Z—Oa.	34 Wârlich wârlich Z—Oa.
35 ichs P.	36 kumen die feyn dieb Z—Oa.	37 aber Z—Oa.
ir] fy Z—Oa.	Wann] fehlt Z—Oa.	39 vnd wirt ein vnd auß
geen. vnd wirt vinden die wayde Z—Oa.	40 Der schacher P.	kan nicht dann allayn das er Z—Oa.
41 verliere Z—Oa.	42	begnûglichen Z—Oa.
gûter Z—Oa.	43 Aber Z—Oa.	44 tag-
lõner P, lõner Z—Oa.	der hirt Z—Oa.	45 ein wolff P. vnd]
fehlt Z—Oa.		

\*

26 torwertel TF.	27 rûfft] + den TF, (unterstrichen T).	schaffen
TF.	31 fremdem TF.	ime] + wan TF.
33 was er] daz er si TF.	34 zû] von TF.	sprach] + aber TF.
35 ichz TF.	36 schaff]	+ vnd TF.
37 Wann] fehlt TF.	39 aufgeet] + er TF.	
40 erschlûge] derfhlach TF.	44 mietling] + vnd TF.	ist
ein] fehlt T, ist der nachgetragen corr.	ein] fehlt F.	hirt] + vnd TF.

- die schaff. Wann der mietling fleucht wann er ist v. 13.  
 ein mietling: vnd es gehort nit zû im von den schaf 14.  
 fen. Ich bin ein gût hirt: vnd erkenne die meinen  
 50 vnd die meinen die erkennen mich. Als mich der 15.  
 vatter erkant vnd ich erkenne den vatter: vnd setz  
 mein fel vmb mein schaff. Vnd ich hab ander schaff 16.  
 die do nit feint von difem schafhaus: vnd diß gezimt  
 mir herzufüren vnd fy hörn mein stymm: vnd es wirt  
 55 ein schaffhaus vnd ein hirt. Dorumb der vatter hat 17.  
 mich lieb: wann ich setz mein sele: vnd aber nyme  
 ich fy. Keiner nimpt fy von mir: wann ich setze fy 18.  
 von mir selber. Ich hab gewalt fy zefetzen: vnd hab  
 gewalt fy aber zenemen. Ditz gebot entphieng ich von  
 60 meinem vatter. Dorumb miffhellunge ward ge- 19.  
 macht vnder den iuden vmb dife wort. Wann 20.  
 [361 d] manig von in sprachen. Er hat den teufel er vnſint  
 Was hört ir in? | Wann die andern sprachen. Di- 21.  
 fe wort feint nit des der do hat den teufel. Mag denn  
 der teufel auffgetûn die augen der blinden? Wann 22.  
 5 hochzeyt warn gemacht in iherufalem: wann es was win-  
 ter. Ihesus gieng in den tempel in der vorlauben fa- 23.  
 lomons. Dorumb die iuden vmbgabent in: vnd 24.  
 sprachen zû ime. Vntz wenn nimpstu vnſer sele?  
 Ob dus bist criftus: sage es vns offenlich. | Ihesus 25.  
 10 antwurt in: ich red zû euch: vnd ir gelaubt sein nit

\*

47 Aber Z—Oa. 47, 48 taglôner P, lôner Z—Oa. 49 gûter  
 Z—Oa. 50 die niemen E. die (zweites)] fehlt K—Oa. 53 vnd]  
 fehlt OOa. die muß ich herzû füren Z—Oa. 57 aber Z—Oa.  
 59 abzenemen MEP, widerumb zenemen Z—Oa. 60 darumb ward  
 ein zwitracht Z—Oa. 1 auß in Z—Oa. teufel vnd ist vnbe-  
 ſynnt Z—Oa. 2 Aber Z—Oa. 3 dann SaOa. 4 Vnd es  
 warden kirweych in iherufalem vnd es Z—Oa. 6 falomonis. Die  
 Z—Oa. 8 enthebeft vnſer Z—Oa. 9 Biftu criftus Z—Oa. du EP.

\*

50 meinen derkennen TF. 51 fetz] ich ſecze TF. 56 wann]  
 vnd TF. sele] + vm ſi TF, (gestrichen T). 57 fy:] + vnd  
 TF. 60 ward] + aber TF. 61 den] fehlt TF, nachgetragen  
 ta fa. 1 er] vnd TF. 5 warn] wurden TF. wann] vnd TF.  
 6 in den] im TF. 9 dus] dicz F.

- Die werck die ich tû in dem namen meus vatters
- v. 26. dise gebent gezeug von mir. Wann ir gelaubt sein
27. nit: wann ir feyt nit von meinen schaffen. Mein  
schaff die hõrent mein stymm: vnd ich erkenn sy: vnd
28. sy nachuolgent mir. Vnd ich gib in das ewig leben 15  
vnd sy verderbent nit ewiglich: vnd keiner zuckt sy
29. von meiner hand: | daz mir mein vatter gab das ist  
mer denn alle: vnd keiner mage sy zucken von der
30. hande meus vatters. Ich vnd der vatter feint ein.
31. Dorumb die iuden hûbent auff die steine das sy in 20  
32. steinten. | Dorumb ihesus antwurt in. Vil manig  
gûte werck zeygt ich euch von meinem vatter. Vmb
33. welchs dirr werck steinet ir mich? Die iuden ant-  
wurten im. Wir steinent dich nit von dem gûten
34. werck: wann von dem spott: wann wie das du bist 25  
35. ein mensch: du machst dich selber got. Ihesus ant-  
wurt in. Ist denn nit geschriben in ewer ee das ich
36. sprach ir feyt gött? Ob er die sagt göt zû den das  
wort gottes ist gemacht: vnd die schrift mag nit
37. werden entbunden: | den der vatter geheilt vnd fant 30  
in in die werlet ir spricht wann du spottest wann
38. ich sprach ich bins der sun gotz? Ob ich nichten tû  
die werck meus vatters: nichten wölt mir gelau-  
ben. Wann ob ich sy tû: vnd ob ir mir nit wölt ge

\*

12 zeugknuß Z—Sb, gezeugknuß ScOOa. Aber Z—Oa. 14 die]  
fehlt K—Oa. 15 ewig lehen Sb. 16 ewenklich A. 18 dann  
SaOa. 19 eins Z—Oa. 21 Dorumb] fehlt Z—Oa. in] +  
Vnnd auch Sc. 25 aber von der gots löfterung wegen. vnd darumb  
das du Z—Oa. 26 du] fehlt Z—Oa. 28 götter Z—Oa. haift  
götter Z—Oa. 29 geschriff E—Oa. 30 werden auff gelöset  
Z—Oa. hat gehayliget Z—Oa. 31 sprach MEP. sprecht  
du löfterst got. darumb das ich gesprochen hab ich bin Z—Oa. 32,  
33 nit Z—Oa. 34 Thû ich sy aber Z—Oa. vnd ir ZcSa.  
nichten EP.

\*

12 die TF. 18 alle] + dink TF. gezucken TF. 20 die  
steine] stain TF. 21 Vil] wie TF. 25 fwie TF. 31 in  
in] in F, + in nachgetragen. 32 nit TF.



35 lauben gelaubt den wercken: das ir erkennt vnd ge  
 laubt· daz der vatter ist in mir· vnd ich in dem vat-  
 ter. Dorumb die iuden die sūchten in zeuhen: vnd  
 er gieng aus von iren henden. Vnd gieng aber  
 anderthalb dez iordans an die stat do iohannes zūm  
 40 ersten was tauffent: vnd beleyb do. Vnd manige  
 kamen zū im vnd sprachen: wann ernstlich iohan-  
 nes tet kein zeychen. Wann alle ding die iohannes  
 sagt von difem die feint gewer: | vnd manige ge-  
 laubten an in. xi

45 **W**ann ein siecher lazarus was von bethania:  
 von dem castelle· marien vnd marthen ir  
 Schwester. Wann maria waz die do sielb den  
 herren mit der salben· vnd trucket sein fūß mit iren  
 haren: der brūder lazarus siecht. Dorumb sein schwef  
 50 tern santten zū im sagent. O herre: sich den du lieb-  
 haft der siecht. Wann do es ihesus gehort: er sprach  
 zū in. Dirr siechtumb ist nit zū dem tod· wann vmb  
 die wunniglich gotz: das der sun gotz werd gewun-  
 niglicht durch in. Wann ihesus het lieb marthen·  
 55 vnd marien ir Schwester vnd lazarus. Dorumb do  
 er het gehort das er siecht: ernstlich do beleyb er an der

\*

35 dem werck Sa.	36 mit mir ZcSa.	37 iuden suchten
K—Oa.	39 vber den iordan Z—Oa.	von ersten OOa.
vil Z—Oa.	41 wann] fehlt OOa.	gewiflich P, ernstlichen
ZAS, fehlt K—Oa.	42 kein] vil Oa.	aber Z—Oa.
war. vnd vil Z—Oa.	45 Und ein Z—Oa.	43 feind
Z—Oa.	47 Wann] vnd Z—Oa.	46 marie vnd marthe
was Z—Oa.	50 O] fehlt Z—Oa.	49 kranck
fehlt OOa.	hört Z—Oa.	51 Wann] Vnd Z—Oa.
53 die glori P, die ere Z—Oa.	52 zū im Sc.	es]
geeret P, glorifizieret Z—Oa.	54 martham vnd mariam Z—Oa.	Der P, Difer Z—Oa.
56 ernstlich] gewiflich P, fehlt Z—Oa.	er] + dennoch ZAZc—G,	sun werd OOa.
dennocht SSbScO, dennocht Oa.		

\*

37 iuden suchten TF.	39 anderthalben TF.	43 gelaubent
TF.	46 casteln TF.	49 herrem F.
50 im] ihesus TF.	53 die] fehlt TF; di ta fa.	54 mariam vnd
martam TF.	56 er] ihesus TF.	

- v. 7. selben stat zwen tage. Dornach nach disen dingen sprach er zû seinen iungern. Wir gen aber in iude  
 8. | Die iungern sprachen zû im. Meyster nu sichten  
 9. dich die iuden zesteinen: vnd aber gestu dar? Ihesus antwurt. Seint nit ·xij· stûnde des tags? Der do get am tag der schat nit: wann er sicht das liecht  
 10. dirr werlt. Wann ob er geet in der nacht er schat:  
 11. wann das liecht ist nit in im. Wann ditz sagt er: vnd dornach sprach er zû in. Lazarus vnser freunt der schleift wann ich gee daz ich in derste von dem schlaff.  
 12. | Dorumb sein iungern die sprachen. O herr: ob er fleift  
 13. er wirt behalten. Wann ihesus hett gefait von seim tode: wann sy wonten das er hett gefait von dem schlaff des schlaffes Do sprach ihesus zû in offenlich  
 14. Lazarus der ist dott: | wann ich frewe mich vmb euch  
 15. das ir glaubt: das ich do nichten was. Wann wir  
 16. geen zû im. Dorumb thomas der ist gefait ein zweifeler der sprach zû den entzamt iungern. Geen auch  
 17. wir: vnd sterben mit im. Dorumb ihesus kam in bethania: vnd vand in ietzunt ·iiij· tag habent im  
 18. grabe. Wann bethania was von iherusalem als ·xv· leuff

57 Dornach] Darumb ZcSa. 58 Wir wöllen aber geen in iudeam Z—Oa. 60 die iuden dich P. zûerstaynen OOa. 1 do wandelt im (in dem Sa) tag der *fehlt* Oa) belaydiget nit Z—Oa. 2 dirr] der P, difer Z—Oa. Wandelt er (*fehlt* Sa) aber (+ nit Sc) in der nacht er belaydiget Z—Oa. 3 Wann] vnd Z—Oa. 4 der] *fehlt* K—Oa. 5 Aber Z—Oa. in erwecke Z—Oa. 6 die] *fehlt* E—Oa. sprachen. Herr schleift er so wirt er behalten. aber Z—Oa. 7 gtfait M. 8 sy maynten OOa. das] auch das Sc. von der rûwe Z—Oa. der] *fehlt* K—Oa. 10 aber Z—Oa. 11 des ich K—Oa. aber wir wöllen geen Z—Oa. 12 der da hayft der zweifeler Z—Oa. 13 der] *fehlt* K—Oa. entzamt] mit Z—Oa, *fehlt* P. Wir wöllen auch geen Z—Oa. 14 Dorumb] Vnd also Z—Oa. 16 Wann] vnd Z—Oa. als (*fehlt* OOa) bey

58 ge wir TF. 61 Seint] in Sint den TF. 1 an dem TF. schat] schacht TF. wann] vnd TF; wan ta. 2 dirr] der TF. schacht TF. 4 dornach] + nach disen dingen TF. 7 hett] + es TF. 8 er] + in TF. 10 der] *fehlt* TF. 11 Wann] + nu TF, (*unterstrichen* T). 12 der] + da TF. 13 iungern] + den TF. 14 kam] + also TF.

Wann manig von den iuden die kamen zû mariam v. 19.  
 vnd zû marthen: das sy fy tröfsten von irem brüder  
 Dorumb do martha gehort daz ihesus kam sy lieff im 20.  
 entgegen: wann maria faß do heim. Dorumb mar- 21.  
 tha sprach zû ihesus. O herr ob du werft hie gewest 22.  
 mein brüder der wer nit dott. Wann ioch nu weyß 23.  
 ich das: was dings du eischt von gott das gibt dir  
 gott. | Ihesus sprach zû ir. Dein brüder der derftet. 23.  
 25 | Martha sprach zû im. Ich waiß das er derftet in der 24.  
 aufferstendung an dem iungsten tag. Ihesus sprach 25.  
 zû ir. Ich bin die aufferstendung vnd das leben.  
 Der an mich gelaubet ioch ob er wer dott er lebt:  
 | vnd ein ieglicher der do lebt vnd an mich gelaubt: der 26.  
 30 stirbt nit ewiglich Gelaubstu das. | Sy sprach zû im 27.  
 O herr ia. Ich glaub daz du bist cristus der sun gotz  
 des lebentigen: du do bist kumen in dise werlt. Vnd 28.  
 do sy ditz hett gefait: sy gieng hin vnd rieff marien  
 ir schwester tugentlich fagent. Der maister ist en  
 35 gegenwurtig: vnd rüfft dir. Wann do sis gehort sy 29.  
 stünd auf schier: vnd kam zû im Wann ihesus waz den 30.  
 noch nit kumen in das castel: wann er was noch an  
 der stat do im martha begegnet. Dorumb die iuden 31.

\*

fünfftzechen gewannten (ftadia AK—Oa). Vnd vil auß den Z—Oa.

18 martham Z—Oa. 19 Vnd da martha hört Z—Oa. in G.  
 20 Aber Z—Oa. Dorumb] Vnd Z—Oa. 21 jhesum E—Oa.  
 O] fehlt Z—Oa. Herre wärest du hie gewesen Z—Oa. 22 der]  
 fehlt EZ—Oa. aber Z—Oa. 23 begereft Z—Oa. 24 Ihesus]  
 + der Sa. brüder wirt ersteen Z—Oa. 25 zû in G. 26,  
 27 vrtend Z—Oa. 28 in mich Z—Oa. ioch] vnd Z—Oa. dott]  
 + vnd Oa. 30 ewenklich A. 31 O] fehlt Z—Oa. sun des  
 lebentigen gottes der du bist Z—Oa. 33 rüfft P, vordert Z—Oa.  
 mariam Z—Oa. 34 tugentlichen EP, haymlich Z—Oa. ist da  
 vnd vordert dich. vnd da Z—Oa. 35 hört K—Oa. 36 stünd  
 bald auff Z—Oa. dennocht SSbScO, dannocht Oa. 37 aber Z—Oa.

\*

18 martam TF. fy fy] fi F, + fi fb. torften T. 21 gewesen TF.  
 22 der] fehlt TF. 23 das] fehlt TF. aischeft TF. 32 Vnd]  
 + so T (gestrichen). 34 taugentlich TF. ift] + hie TF. 35 ruf T.  
 fis] fi es het TF. 37 kasteln TF. 38 martha] + waz TF.

- die mit ir warn im haus vnd fy troften do fy gefachen  
 das maria schier aufftünd vnd gieng auß: fy nach 40  
 uolgten ir fagent. Wann fy geet zû dem grab daz  
 v. 32. fy do waint Wann do maria was kumen do ihesus  
 waz: do fy in gefach fy viel zû seinen füffen vnd sprach  
 zû im. O herr · ob du werft hie gewest mein brüder  
 33. wer nit dott. Wann ihesus sach fy wainen vnd die 45  
 iuden die do warn kumen mit ir die wainten er grif  
 34. grampt im geist: vnd betreubt sich selber | vnd sprach  
 Wo habt ir in gelegt? Sy sprachen zû im. O herr  
 35. 36. kum vnd sich. | Vnd ihesus waint. | Dorumb die iu  
 37. den sprachen. Secht wie lieb er in hat. | Wann et- 50  
 lich von in die sprachen. Der do aufdet die augen des  
 blinden geborn: mocht er nit gethûn das dirr nicht  
 38. wer gestorben? Dorumb ihesus grifgrampt ander  
 waid in im selber er kam zû dem grabe. Wann es  
 was ein grüb · vnd ein staine was dorauff gelegt. 55  
 39. | Ihesus sprach. Hebt ab den stain Martha die schwest  
 er des der do waz dott die sprach zû im · o herr er smeckt  
 40. ietzunt: wann er ist · iij · tegig. Ihesus sprach zû  
 ir. Sait ich dir denn nit: ob du gelaubst du sichst die  
 41. wuniglich gotz? Dorumb fy namen ab den stain. 60  
 Ihesus hûb auff die augen in den himel er sprach.

\*

39 ir] jm Sc. fachen Z—Oa. 40 bald Z—Oa. 41 Wann] fehlt OOa. 42 Wann] Vnd Z—Oa. 43 do fy] vnd Z—Oa. 44 im. Herr wârest du Z—Oa. gewesen Z—ZcK—Oa. 45 Wann] Vnd Z—Oa. 47 in dem Sa. 48 O] fehlt Z—Oa. 50 lieb hat er in gehabt. vnd etlich Z—Oa. 51 in die] in K—Oa. 52 thûn K—Oa. dirr] der P, diser Z—Oa. nicht] fehlt P. 53 ihesus] fehlt OOa. grifgrampt] + er Oa. anderwaid] aber A. 54 er] vnd Z—Oa. 57 dott] do P. die] fehlt K—Oa. sprachen Sa. o] fehlt Z—Oa. 58 er] es MEP. 59 gelaubtest Sa. fo wirft du sehen die glori gottes Z—Oa. 60 glori P. 61 in dem P. er] vnd Z—Oa. sprach] + zû im P.

\*

39 im] in T. 44 herr werft du hie gewesen TF. brüder] + der TF. 46 wainten er] wainen Ihesus TF. 55 vnd] wan F. 55 gelegt] + vnd TF. 59 nit] + wan TF. 60 stain] + vnd TF. 61 himel] + vnd TF.

- [352 b] O vatter ich mache dir genad wann du derhortest  
 mich. Wann ich weiß das du mich zeallen zeyten der v. 42.  
 hörst: wann vmb das volck daz alumb stet ich sprach  
 das sy glauben das du mich fantest. Do er ditz hett 43.  
 5 gefait: er rieff mit einer micheln stymme. Lazare  
 kum herfür. Vnd zehant fürgieng der der do was 44.  
 dott sein hende vnd sein füsse waren gebunden mit  
 sailen: vnd sein antlütz was gebunden mit augfanen  
 Ihesus sprach zû in. Enpint in: vnd laßt in geen.  
 10 Dorumb manig von den iuden die do waren kumen 45.  
 zû marien vnd zû marthen die sachen die ding die  
 ihesus det: die glaubten an in. Aber etlich von inen 46.  
 die giengen hin zû den gleychfernern: vnd sagten in  
 die ding die do hett gethan ihesus. Dorumb die bischof 47.  
 15 vnd die pharifeer machten rate wider ihesus vnd  
 sprachen. Was thûn wir: wann dirr man tût als  
 vil zaichen? Ob wir in lassen also: all gelaubent sy 48.  
 an in. Vnd die rømer kument: vnd nement vnser  
 stat vnd das volck. Wann einer von in bey namen 49.  
 20 cayphas: der do was bischoff des iars er sprach zû  
 in. Ir enwißft | noch gedenckt keiner ding: wann euch 50.

\*

1 O] *fehlt* Z—Oa. wirck Z—Sa, fag K—Oa. danck K—Oa.  
 du hast mich gehört. Aber Z—Oa. 3 Aber Z—Oa. das hy  
 vmb stet hab ich gefaget das sy Z—Oa. 4 mich habest gefendet  
 Z—Oa. 5 rufft mit einer groffen stymm P—Oa. Lazarus E—Sa.  
 6 der der] der K—Oa. 8 mit eynem (eynen G) schwaystûch Z—Oa.  
 9 Løfet in auff Z—Oa. 10 vil Z—Oa. do] *fehlt* Sc. 11 ma-  
 riam vnd martham Z—Oa. die sachen] sachen K—Oa. 12 die]  
 vnd Z—Oa. 13 die] *fehlt* K—Oa. 15 machten] + einen  
 Z—Oa. jhesum E—Oa. 16 der P. diser mensch tût vil  
 Z—Oa. 18 kument] + denn Z—ZcK—Oa, dann Sa. 19 vnd  
 einer auß in mit namen Z—Oa. 20 er] Der Z—Oa. 21 Ir  
 wißt nicht Z—Oa. kein E—Oa.

\*

1 macht TF. derhoreft TF. 3 daz] + hie TF. stet]  
 + wan TF. 4 fantest] + vnd TF. 5 Lazarus TF. 6 fur-  
 gieng er der waz TF. 7 waren] + im TF. 8 mit] + eim T.  
 11 maria TF. martam TF. 12 die] vnd TF. Aber] wan  
 TF. 13 gleychfernern] pharifeern T, pharifeer F. 14 dink  
 di ihesus tet TF. 17 all] *nachgetragen* F. 20 der do] do der  
 TF. er] der TF.

- gezimpt das ein mensch sterb vmb das volck: vnd  
 v. 51. alles volck nichten verderbe. Wann ditz sait er nit  
 von im selbst: wann do er was bischoff des iars er  
 weyffagt: das ihesus criftus wer zesterben vmb das  
 52. volck. Vnd nit allein vmb das volck: wann das er  
 53. fament die sün gotz in ein die do warn zerftrewt. Dor  
 umb von dem tag gedachten sy das sy in derfchlú-  
 54. gen. Dorumb ihesus gieng ietzunt nit offenlich  
 bey den iuden: wann er gieng in die gegent bey der  
 wúfte in die stat die do ist geheisen effrem: vnd ent-  
 55. welt do mit fein iungern. Wann das oftern der iu  
 den was nachen vnd manig von der gegent stigen  
 auf zú iherusalem vor den oftern: das sy geheiligten sich sel  
 56. ber. Dorumb sy süchten ihesum: sy stúnden im tem-  
 pel vnd retten zú einander. Was went ir das dirr  
 57. nit kumpt zú dem messitag? Wann die bischoff vnd  
 die phariseer hetten geben ein gebot: ob iemant der-  
 kannt wo er were daz er zaigt: das sy in vingen. *xij*

1. **W**ann vor 'vj' tagen zeoftern ihesus kam zú  
 bethania do lazarus was dott: den ihesus  
 2. derstúnd. Wann sy machten im do ein abent

23 nicht Z—Oa. Aber das saget Z—Oa. 24 selb EZ—Oa,  
 selbs P. 25 wer sterben Z—Sa, wúrd sterben K—Oa. 26 wann]  
 aber wann ZS—Sc, aber AOOa. 27 samet Zc, samelt Sa—Oa.  
 in ein] zúfamen Z—Oa. do] fehlt M. 28 sy (erstes)] fehlt Sc.  
 tódtén Z—Oa. 30 Aber Z—Oa. 31 wont P—Oa. 32 die  
 oftern der iuden nachtet vnd vil Z—Oa. 33 giengen auff Z—Oa.  
 34 vor] von S. hayligten Oa. 35 vnd stúnden Z—Oa. in G.  
 36 maint ir Oa. der P, difer Z—Oa. 37 dem fest Z—Oa.  
 39 daz er] + in Z—Oa. 40 Wann] Und Z—Oa. der oftern  
 Z—Oa. 42 erkúcket AZcSa, erwecket K—Oa. vnd sy Z—Oa.  
 in da G.

23 nichten] nit TF. nit] + nit F. 24 selb TF. 25  
 ihesus] fehlt TF, nachgetragen ta. 26 Vnd] wan TF. 29 ihesus]  
 + der TF. 33 nachtet TF. 35 ihesus TF. 38 gegeben  
 TF. ob] + in TF. 40 kam] + in T.

- effen vnd martha ambechte: vnd lazarus was einer  
 von den entzampft siczenden mit im. Wann maria v. 8.  
 45 enphieng das gewichte der falben des edeln nardus  
 gestoffen vnd sielb die fúß ihesus: vnd truckent sein  
 fúß mit iren haren: vnd das haus wart derfüllt von  
 dem geschmack der falben. Dorumb einer von seinen 4.  
 iungern iudas von scharioth der in was zeuerraten  
 50 der sprach. Worumb wart dise salb nit verkaufft  
 vmb .ccc. pfennig: vnd wer geben den armen. Wann 5.  
 ditz sait er nit das zû im gehort von den armen wann 6.  
 das er waz ein diep. vnd hett die beuttel vnd die ding  
 die do warn gegeben die trûg er. Dorumb ihesus sprach 7.  
 55 Laft sy: das sy es behab vntz an den tag meiner be-  
 grebde. Wann die armen habt ir zeallen zeyten mit 8.  
 euch: wann mich habt ir nit zeallen zeyten. Dorumb 9.  
 do manig gefellschafft von den iuden derkannten  
 das er do was: vnd sy kamen nit allein vmb ihesus  
 60 wann das sy sechen lazarus den er derstünd von den  
 dotten. Wann die fürften der pfaffen gedachten das 10.  
 [352 c] sy lazarus derfchlügen: | wann manig von den iuden 11.

\*

43 ambechte] ambechten P, dienet PK—Oa, die dienet Z—Sa.  
 vnd] aber Z—Oa. 44 entzampft] fehlt P—Oa. mit in G.  
 Vnd maria nam ein pfund Z—Oa. 46 salbet Z—Oa. ihesu  
 Z—Oa. 47 haus] fehlt S. von] mit A. 49 von] fehlt  
 Z—Oa. scarioth AZc—Oa. was verraten Z—Sa, wurd ver-  
 raten K—Oa. 50 der] fehlt K—Oa. 51 geben worden K—Sc,  
 gegeben worden OOa. Aber Z—Oa. 52 den] der Oa. Aber  
 darumb daz Z—Oa. 53 ein schacher P. 55 Laß Z—Oa. sy  
 das behalt Z—Oa. biß Sb—Oa. begrebnuß Z—Oa. 56 bey  
 euch aber Z—Oa. 57 hab MEP. nit alle zeyt Z—Sc, nit zû  
 aller zeit OOa. 58 manig volck P, vil schar Z—Oa. 59 sy]  
 fehlt OOa. ihesum. aber das Z—Oa. 60 er hett erkückt Z—Oa.  
 61 Aber Z—Oa. priester P—Oa. 1 sy auch lazarus tödten.  
 wann vil Z—Oa.

\*

43 ambechte] di ambechtet TF. 44 im] in TF. 50 falben  
 TF. 51 gegeben TF. 54 trugt F. 55 sy es] fis TF.  
 59 er] ihesus TF. 60 lazarus TF. den] der T, rasur; den ta.  
 derstünd] het derstanden F, het derstund T. dem tod F.

- v. 12. giengen vmb in: vnd glaubten an ihesum. Wann an dem morgen manig gefellschafft die do was kumen zû dem messag do sy gehorten daz ihesus kam zû iherusalem
18. | sy namen die effte der balmen: vnd giengen auß ge 5  
gen im vnd rieffen: ofanna der sun dauids. Gese-  
gent ist der der do kumpt in dem namen des herren
14. kúnig der israhel. Vnd ihesus vand ein eselin: vnd saß
15. auf es als es ist geschriben Tochter von syon nichten 10  
wólft dir fürchten: sich dein kúnig kumpt sitzent auf
16. dem fúle der eselin. Sein iunger derkanten nit zûm  
ersten dise ding: wann do ihesus was gewunnig-  
licht do gedachten sy das dise ding warn geschriben
17. von im: vnd daten im dise ding. Dorumb die ge- 15  
fellschafft die do was mit im do er lazarum rieff von  
dem grabe: vnd in derstünd von den dotten die gab
18. im gezeug. Vnd dorumb die gefellschafft kamen im  
engegen: wann sy hetten in gehort zethun ditz zaichen
19. | Dorumb die phariseer sprachen zû in selber. Secht 20  
das wir nicht nutzen? Secht all die werlt geet noch
20. im. Wann etlich von in warn heiden die do warn
21. aufgestigen zû dem messag das sy anbetten. Diß ge

\*

2 giegen M. vmb in] ab Z—Oa. Aber Z—Oa. 3 ma-  
nig volck die P, vil schar die Z—Oa. 4 dem fest Z—Oa. hörten  
Z—Oa. 6 schryen. Lob seyden (sei Sa) dem sun (+ vnd S) dauid  
Z—Oa. o fanna M. 7 ist der] ist Sb, fehlt OOa. 8 der]  
von Z—Oa. 9 nicht Z—Oa. 11 zû dem A. 12 aber da  
ihesus was also hoch geeret Z—Oa. was geeret P. 13 do]  
fehlt OOa. 14 teten in Sa. die schar P—Oa. 15 bey im  
Z—Oa. rúfft P, vordert K—Oa. 16 erkúcket Z—Oa. die]  
fehlt K—Oa. gaben Z—Oa. 17 zeugknuß Z—Sc, gezeugknuß  
OOa. das volck P, die schar Z—Oa. kam P—Oa. in P.  
18 hetten gehórt das er hett than (gethan SaOa) daz zaychen Z—Oa.  
19 im MEPSbSc. selber] + ir A. 20 nicht nutz schaffen Z—Oa.  
die] fehlt K—Oa. 21 aber etlich auß in Z—Oa. 22 auffgangen  
ZSZcKSb—Oa, auffgegangen ASaG. Die K—Oa.

\*

2 ihesus TF. 3 kam] was kumen TF. 6 der sun dauids]  
gestrichen T. 9 von] fehlt TF. 10 kumpt] + dir TF. 15  
lazarus TF. 19 selber] + secht daz wir nit nucze kainer dink F,  
gestrichen. 20 nutzen] + kainer dink TF.



nachten sich zû philipp der do waz von bethsaida ga  
 lilee: vnd baten in fagent. O herr: wir wolten fechen  
 25 ihesus. | Philipp kam: vnd fait es andreas. Ander v. 22.  
 waid philipp vnd andreas fagten es ihesus. Wann 23.  
 ihesus antwurt in fagent. Die stund kumpt das der  
 fun der maide wirt gelautert. Gewerlich gewerlich 24.  
 fag ichs euch: ob das waitzenkorn vellt an die erde  
 80 ob es nichten derstirbt: es beleibt eine. Wann ob es  
 stirbt: es bringt vil wüchers. Der fein sel liebhat: 25.  
 der verleuft fy. Vnd der fein fele hafft in dirr werlt  
 der behüt fy in das ewig leben. Der mir ambecht: der 26.  
 nachuolgt mir. Vnd wo ich bin: do wirt auch mein  
 35 ambechter. Der mir ambecht: mein vatter der in den  
 himeln ist der eret in. Wann nu ist betrübt mein  
 fele. Vnd was fag ich? Vatter mach mich behal  
 ten von dirr stund. Wann dorumb kam ich zû dirr  
 stund. | Vatter lauter deinen namen. Dorumb ein 28.  
 40 stymme kam vom himel fagent. Vnd ich hab ge-  
 lautert: vnd aber lauter ich. Dorumb die gefellshaft  
 die do stünd vnd es hort die sprach zesein gemacht don  
 ner. Wann die andern sprachen. Der engel hat ge- 29.

\*

23 philippo Z—Oa. 24 O] fehlt Z—Oa. 25 jhesum E—Oa.  
 Philippus Z—Oa. andree, weyter philippus Z—Oa. 26 jhesum  
 EP, ihesu Z—Oa. vnd Z—Oa. 28 fun des menschen wirt clari-  
 ficziert. Wärllich wärllich fag ich euch. nur allayn das wayzenkorn  
 valle in die erden vnd sterbe es beleybt aynig. Stirbt es (er Sc) aber  
 es bringt vil frucht Z—Oa. heleibt M. 32 verleurt G. dirr] der P,  
 difer Z—Oa. 33 dienet P—Oa. 34 nachuolge ZSZcK—O.  
 35 diener P—Oa, + fein Z—Oa. dient P—Oa. dem himel OoA.  
 38 von der P, auß difer Z—Oa. zû der P, in dife Z—Oa. 39  
 ercläre Z—Oa. 40 von A—SuGOOa. hab gekläret (erkleret  
 K—Oa) vnd widerumb will ich erklären. darumb die schar Z—Oa.  
 42 stünden P. die sprach] sprach K—Oa, fehlt ZAS. es wär  
 ein donrschlag (dornschlag ASSa) gefchehen. Aber die Z—Oa.

\*

23 philippen TF. 25 Philipp] + der TF. 26 fagtens TF.  
 29 erde] + vnd TF. 30 nit TF. 35 ambecht] + vnd TF.  
 37 fagt TF. macht T. 40 von F. 42 hortend di sprachen  
 TF. genacht F.

- v. 30. redt zû im. | Ihesus antwurt: vnd sprach. Dife stymm  
 31. kam nit vmb mich: wann vmb euch. Nu ist das 45  
 vrteil der werlt. Nu wirt aufgeworffen der fürst  
 v. 32. dirr werlt. Vnd ob ich werd derhöcht von der erde:  
 33. ich zeuch alle ding zû mir selber | wann ditz sprach er  
 34. er bezaichent welchs dots er wer zesterben. Die gefell 50  
 schafft antwurt im. Wir haben gehort von der ee:  
 das cristus beleibt ewiglich. Vnd in welcherweys  
 sprichstu es gezympt zû derhöchen den fun der maide  
 35. Wer ist der fun der maide. | Dorumb ihesus sprach.  
 Noch ein lützel liecht ist in euch. Geet die weil ir 55  
 habt das liecht: das euch die vinstfer icht begreifen.  
 Der do geet in der vinstfer: der weys nit wo er geet  
 36. Die weyl ir habt das liecht so gelaubt dem liecht:  
 das ir feyt sún des liechts. Dife ding redt ihesus:  
 37. vnd gieng hin vnd verbarg sich vor in. Wann do 60  
 er hett gethan als vil zaichen vor in sy gelaubten nit  
 38. an in: | das das wort ysaías des weyffsagen wurd der  
 füllt das er sprach. O herr wer gelaubt vnser ge- [352 d.]  
 hörd: vnd wem wirt deroffent der arm des herren?  
 39. Dorumb mochten sy nit gelauben: vnd aber sprach  
 40. ysaías. Vnd er hat derblent ire augen vnd hat der-

\*

44 Die Sa. 45 nit von (*fehlt* ZcSa) meinen funder von euweren  
 wegen. Nun Z—Oa. 47 dirr] der P, difer Z—Oa. 48 Aber  
 Z—Oa. 49 betewtendt Z—Oa. wer sterben Z—Sa, wurd ster-  
 ben K—Oa. Das volck P, Die schar Z—Oa. 50 gehort auß  
 dem gefatz Z—Oa. 51 beleybe Z—ZcK—Oa. ewenklich A,  
 ewigklichen SbO. 52 es muß erhócht werden der fun des men-  
 schen Z—Oa. 53 fun des menschen. Ihesus Z—Oa. 54 wenig  
 PSa, wenig Z—ZcK—Oa. 55 das liecht habt A. 55, 56 vin-  
 stfernuß ZcSa. 55 nit Z—Oa. 56 in die Z—Oa. weyßt SaOOa.  
 57 dem] in das Z—Oa. 61 ysaie Z—Oa. 1 O] *fehlt* Z—Oa.  
 vnserm gehöre OOa. 2 wird verkündet Z—Oa. 3 nit] *fehlt* Sa.  
 4 Vnd] *fehlt* Z—Oa. verhert Z—Oa.

\*

44 zû] mit TF. 48 selb TF. 49 wer] *fehlt* TF, were fa.  
 52 spricht du TF. 53 sprach] + zu in TF. 55 ich F. be-  
 griffen T. 58 ihesus] + mit in TF. 59 vnd er gieng TF.  
 1 vnserem TF. 3 mochten] macht F; machte T, *umgeändert* mocht-  
 ten ta. sy] + im fa.

- 5 hertent ire hertzen: das sy nit sechent mit den augen  
vnd vernement mit dem hertzen vnd werdent sy be-  
kert vnd ich gefunt sy. Dife ding sprach ysaias do  
er sach die wunniglich gotz: vnd er redt von im. v. 41.  
Iedoch manig von den fürften gelaubten an in: wann 42.  
10 sy begachen sein nit vmb die phariseer: das sy icht  
wurden geworffen auß der synagogen. Wann sy het 43.  
ten mer lieb die wunniglich der leut wann die wun-  
niglich gots. | Wann ihesus rieff vnd sprach. Der 44.  
an mich glaubt: der gelaubt nit an mich wann an  
15 den der mich fant. Vnd der mich sicht: der sicht den 45.  
der mich fant. Ich liecht kam in die werlt: das ein 46.  
ieglicher der an mich gelaubt nichten beleib in der vin-  
fter. Vnd ob etlicher hört meine wort vnd ir nich- 47.  
ten behüt: ich vrteil sein nit. Wann ich kam nicht  
20 das ich vrteilt die werlt: wann das ich mach behal-  
ten die werlt Der mich verschnecht vnd mein wort 48.  
nit enpfecht: der hat das in vrteilt. Das wort das  
ich hab geredt: das vrteilt in an dem iungsten tag  
Wann ich hab nit geredt von mir selber: wann der 49.  
25 vatter der mich fant gab mir das gebott: was ich  
rede vnd was ich sage. Vnd ich weiß: das sein ge- 50.  
bot ist das ewige leben. Dorumb die ding die ich re-  
de: als sy mir der vatter seit also rede ich. *xij*

\*

6 mit den Sc. sy] fehlt Z—Oa. bekleret Sb. 7 vnd  
mache sy gefunt Z—Oa. 8 die glori P—Oa. er redt] redte  
Z—Oa. 9 vil auß den Z—Oa. in in. Aber sy bekanten in nit  
von der gleychßner wegen. das sy nit wurden verworffen Z—Oa. 12  
glori (2) P. ere der menschen wann (dann Oa) die ere gots.  
vnd ihesus schry Z—Oa. 13 rüfft P. 14 aber Z—Oa. 17 ge-  
laubt] + an P. nit Z—Oa. vinfternuß Zc—Oa. 18 ir]  
die K—Oa. nicht Z—Oa. 19 sein] in Z—Oa. 20 vrtayle  
Z—Oa. aber Z—Oa. 22 hat der in Z—Sc, hat den der in Oa.  
23 das] fehlt K—Oa. wirt in vrtaylen an Z—Oa. 24 aber Z—Oa.  
28 als mirs (mir K—Oa) der vatter hat gefaget also Z—Oa. red  
ichs Z—Sa.

\*

5 irē hercz TF. gesechen TF. 8 er redt] rett es TF.  
12 wann] den TF. 17, 18 nit TF. 20 vrteil TF. 22 vrteil TF.  
25 fant] + der TF. 28 vatter] fehlt F, nachgetragen fa. ich] + fi TF.

- v. 1. **W**ann vor dem mess-tag der ostern: ihesus west  
 das sein stund kam das er vbergieng von  
 dirr werlt zû dem vatter: do er hett liebbe-  
 2. habt die feinen die do warn in der werlt: vntz an daz  
 ende hett er sy lieb. Vnd do das abenteffen wart ge-  
 3. macht do sich der teuffel ietzunt hett gelegt in das  
 hertz iudas symon von scharioth das er in verriet: 35  
 4. | wann ihesus der west das im der vatter hett gegeb  
 en alle ding in sein hende vnd das er aufgienge von  
 5. gott vnd gieng zû gott: | er stünd auff von dem abent-  
 effen vnd legt von im sein gewand: vnd do er hett\* 40  
 6. empfangen ein dÛch er fürbegürt sich. Dornach ließ  
 er wasser in ein becken: vnd begund zetwagen die fûß  
 der iungern: vnd zetrücken mit dem dÛch mit dem  
 7. er was fürbegürt. Dorumb er kam zû symon pet-  
 ter. Vnd petter sprach zû im. O herr twechftu mir  
 8. die fûß. | Ihesus antwurt: vnd sprach zû im. Das 45  
 ich thû das waistu nu nit: wann dornach wirstu es  
 9. wissen. Petter sprach zû im. O herr du twechst mir  
 nit die fûß ewiglich. Ihesus antwurt im. Ob ich  
 10. dich nichten wasche: du hast nit teil mit mir. Sy-  
 mon petter sprach zû im. O herr: nit allein die fûß: 50  
 11. wann auch hend vnd haubt. Vnd ihesus sprach zû

\*

29 Wann — mess-tag] Uor dem fest Z—Oa. 30 stund was  
 kumen das er solt geen Z—Oa. 31 der P, diser Z—Oa. 32 biß  
 SbSc. 35 iude Z—Oa. symons ZZcKSbSc, symonis ASSaGOOa.  
 von] fehlt Z—Oa. scarioth AZcSaSb—Oa. 36 wann] vnd Z—Oa.  
 ihesus west K—Oa. 37 hand E—Oa. er was außgangen  
 ZASK—Oa, er was außgegangen ZcSa. 38 affentaffen Zc. 40 ge-  
 46 aber Z—Oa. fûrgurt Z—Oa. 43 fürgegurt. vnd kam Z—Oa.  
 petro EP, petrum Z—Oa. 44 petrus E—Oa. O] fehlt Z—Oa.  
 47 Petrus Z—Oa. O] fehlt Z—Oa. 48  
 ewenklich A. Ihesus] + der Sa. Wasch ich dich dann nit  
 so wirstu keinen teyl bey mir haben Z—Oa. 50 petrus E—Oa.  
 O] fehlt Z—Oa. 51 funder Z—Oa.

\*

29 der] dez T, auf rasur. 33 do] fehlt TF. 38 gott vnd]  
 fehlt F, nachgetragen fc. 41 peckelin TF. czu waschen TF.  
 44 twechst du TF. 46 waizt du TF. 49 nichten] nit TF. 51 ioch TF.

im. Der do ist gewaschen der bedarff nit nur daz er  
 twache die fúß: wann er ist aller rein. Wann ir seyt  
 rein: vnd nit all. Wann ihesus wißt wer der was v. 11.  
 55 der in verriete. Dorumb sprach er: ir seyt nit all rein  
 Dorumb do er hett getwachen ir fúß er nam sein ge 12.  
 wande: vnd do er was gefessen er sprach aber zú in  
 Wißt ir was ich euch hab gethan? | Ir rúffet mir 13.  
 maister vnd herr: vnd wol sagt ir. Wann ich bins  
 60 Dorumb ob ich herr vnd maister hab getwachen eu 14.  
 wer fúß: vnd ir solt twachen die fúß einer des andern  
 [353 a] Wann beyschafft gab ich euch: als ich euch hab ge- 15.  
 than also thút auch ir. Gewerlich gewerlich sage 16.  
 ichs euch: der knecht ist nit mer denn sein herr: noch  
 der bot mer denn der in fant. Ob ir wißt dise ding: 17.  
 5 ir wert felig ob ir sy thút. Ich sag euch nicht von 18.  
 allen. Wann ich waiß welche ich derwelte. Wann das  
 die schrift werd derfüllt: der do ist daz brot mit mir  
 der hebt auff seine verfen wider mich. Von deshin 19.  
 sage ich euch ee denn es geschicht: so es wirt gethan  
 10 das ir glaubt daz ichs bin. Gewerlich gewerlich sa- 20.  
 ge ichs euch: der do enpfecht den den ich sende der en  
 pfecht mich. Wann der mich enpfecht: der enpfecht  
 den der mich fant. Do ihesus hett gefait dise ding 21.  
 er wart betrúbt im geist: vnd vorbezeugt vnd sprach

\*

52 nichtz ZcSa. 53 gantz rein A. 54 der] er ZcSa. 57  
 im Zc. 58 Ir heyffet Z—Oa. 60 ich] + euwer Z—Oa. 1 Wann  
 ich hab euch ein exempel geben das als Z—Oa. hab] fehlt OOa.  
 2 Wárllich wárllich sag ich Z—Oa. 3, 4 dann Sa. 4 dise] die  
 Oa. 6 erwelt hab. Aber das die geschrift Z—Oa. das] des P.  
 8 feinen fúßstrit Z—Oa. 9 dann SaOa. wirt] auch wirt Sc.  
 10, 15 Wárllich wárllich sag ich Z—Oa.

\*

53 wasch TF. wann] vnd T. Wann] vnd TF. 55 er  
 sprach T. nit] fehlt TF, nachgetragen tb. 58 ruft mich herr  
 vnd maister TF. 60 hab — 353 a 1 Wann] auf rasur F, jedoch vom  
 schreiber. getwangen T. 3 ich TF. 10 ich T, -z nachgetragen  
 te. sage] fehlt TF, nachgetragen ta fc. 11 den den — en-  
 pfecht] nachgetragen F. 14 fur bezeug TF.

- Gewerlich gewerlich sage ichs euch: wann einer von  
 v. 22. euch der verret mich. Dorumb die iunger sachen ein 15  
 23. ander an: sy zweuelten von wem er hett geredt. Dor-  
 umb einer von sein iungern der rüet in der schoß ihesus  
 24. den ihesus lieb hett. Dorumb difem winckt symon  
 petter: vnd sprach zû im. Wer ist es von dem er hat 20  
 25. geredt? Dorumb do er hett gerüet auff der brust ihesus  
 er sprach zû im. O herr wer ist der der dich verret?  
 26. | Ihesus antwurt. Dem ich raich das genetzt brott  
 der ist es. Vnd do er genetzt das brot: er gab es iu-  
 27. das symon scharioth. Vnd nach dem bissen do gieng 25  
 sathanas in in. Ihesus sprach zû im. Daz du thûst  
 28. das thû schier. Vnd keiner der rüenden weisst was  
 29. er im hett gesait: | wann etlich wanten daz iudas hett  
 die beutel das im ihesus hett gesait: kauff die ding  
 die vns seint noturftig zû dem messtag: oder das 30  
 30. er etwas gebe den armen. Dorumb do er hett enpfang  
 en den bissen: zehant gieng er auß. Wann es was  
 31. nacht. Dorumb do er was aufgegangen ihesus sprach  
 Nu ist geoffenbart oder verklert der sun der maid  
 32. vnd gott ist geoffenbart in im. Ob gott ist geoffen 35  
 bart in im: vnd gott der offenbart in im selber: vnd

16 der] *fehlt* K-Oa. Dorumb] *fehlt* Z-Oa. 17, 19 Do-  
 rumb] vnd Z-Oa. 18 ihesu Z-Oa. 20 petrus E-Oa. 21  
 Dorumb] vnd Z-Oa. ihesu. da sprach er zû im. Herr Z-Oa.  
 23 das eingeduncket brot Z-Oa. 24 het eingeduncket Z-Oa.  
 gab es] + dem Z-Oa. 25 scarioth AZcSaSb-Oa. do] *fehlt*  
 Z-Oa. 27 der] den EP. 28 mainten Oa. daz] darumb  
 daz Z-Oa. 29 den beüttel EP. kaufft P. 30 dem hoch-  
 zeitlichen tag Z-Oa. 31 Dorumb] Aber Z-Oa. 33 Dorumb] vnd  
 Z-Oa. außgangen OOa. 34 Nun ist erklärt der sun des men-  
 schen Z-Oa. 35 erklärt (2) Z-Oa. 36 der] *fehlt* K-Oa.  
 erklärt Z-Oa, + in ZS-Oa.

16 der] *fehlt* TF. 17 -andern TF, + in (*gestrichen*) F. er]  
 ers TF. 21 ihesus] + vnd TF. 23 raich] racht TF. 24 do  
 er] + het TF. 25 symon] + von TF. in in] in im vnd TF.  
 27 rüenden] + der TF. 28 wann] vnd TF. 29 beutel] +  
 vnd TF. 31 Dorumb] *fehlt* TF. 33 sprach] + czu feinen  
 iungern TF. 34 geoffenbar TF. oder verklert] *fehlt* TF.  
 35 im] + vnd TF. vnd - im] *fehlt* TF.

- zehant offenbart er in. Súnlein noch ein lútzels bin ich mit euch. Ir súcht mich: vnd als ich sprach zú den iuden vnd do ich gee do múgt ir nicht kumen. v. 33.
- 40 Vnd nu sag ichs euch. | Newes gebot gib ich euch das ir liebhabt einander als ich euch liebhett: das 34.  
ir auch also liebhabt an einander. In difem der- 35.  
kenntent fy all das ir seyt mein iungern: ob ir habt 36.  
liebe zú einander. | Symon petter sprach zú im. O 37.  
45 herre wo geeftu? Ihesus antwurt. Do ich gee do 38.  
magftu mir nu nit nachgeuolgen: wann dornach 39.  
nachuolgftu. | Petter sprach zú im. Worumb mag 40.  
ich dir nu nit nachuolgen? Ich setz mein fel vmb 41.  
dich. Ihesus antwurt dein fele setzeft du vmb mich 42.  
50 Gewerlich gewerlich sag ich dir: der han singt nit 43.  
biß das du mein dreystund verlaugenft. Vnd ihesus 44.  
sprach zú sein iungern. *xiiij*

- E** wer hertz werd nit betrúbt. Gelaubt ir an 1.  
gott: vnd gelaubt an mich. In dem haus 2.  
55 meins vatters feint manig wonung. Ob  
ich euch etwenn mynner hett gefait wann ich gee ze

\*  
37 Ir fun. noch ein klain zeit bin ich bey Z—Oa. wenig P.  
39 iuden. da ich hin gee Z—Oa. nit] + hyn OOa. 40 sag ich  
euch P—Oa. ein newes Z—Oa. 41 das ir — liebhett] fehlt G  
42 an] fehlt AOOa. 44 liebe] fehlt Sa. petrus E—Oa. O]  
fehlt Z—Oa. 46 nu] yetz OOa, fehlt Sb. nachuolgen. aber  
darnach wirftu mir nachuolgen Z—Oa. 47 Petrus E—GScOOa.  
Petter — 48 nachuolgen] fehlt Sb. 48 nu] fehlt AOOa. nach-  
geuolgen E. ich will setzen mein fel für dich Z—Oa. 50 Wár-  
lich wárlich Z—Oa. 51 vntz Z—G. dreymal K—Oa. 53  
Nit werd betrúbt ewer hercz SbOOa. 54 vnd] So Z—Oa. an]  
auch an Sc. 55 vil Z—Oa. 56 wann ch M.

\*  
37 luczel zeit TF. 38, 39 vnd] fehlt TF. 40 ich TF. euch  
(erstes)] + ein TF. 41 liebhabt an einandern TF. 42 auch ir TF.  
48 hab] + di TF. 45 antwurt] + vnd fa, + sprach zu im TF.  
46 macht du TF. nachuolgen TF. 47 nachuolgftu] + vnd  
TF. 48 nachgeuolgen TF. 49 feczt TF. 50 dirs TF.  
der hain F. 51 Vnd] anfang des 14. kap. TF; initiale W, obschon v  
vorgezeichnet F. 54 vnd] fo TF. mich] + wan TF. 55  
wonnung TF.

- v. 3. beraiten euch die stat. Vnd ob ich gee vnd berait euch die statt: aber kum ich vnd nym euch zû mir
4. felber: das auch ir feyt do ich bin. Vnd do ich gee
5. das wiffet ir: vnd den weg wiffet ir. Thomas 60  
sprache zû im. O herre: wir wiffen nicht wo du  
geest. Vnd in welcherweys múgen wir wiffen den [353 b.]
6. weg. | Ihesus sprach zû im. Ich bin der weg vnd die  
warheit vnd das leben Keiner kumpt zû dem vatter
7. nur durch mich Ob ir mich hett derkannt: ernstlich  
ir hett auch derkannt meinen vatter Vnd von def 5
8. hin derkennt ir in: vnd ir habt in gesehen. Phi-  
lipp sprach zû im. O herr: zeige vns den vatter vnd
9. vns begnúgt | Ihesus sprach zû im Alsuil zeytz bin  
ich mit euch vnd ir derkannt mich nit? Philipp:  
der mich sicht der sicht auch den vatter. In welcher- 10
10. weys sprichstu zeige vns den vatter? Gelaubstu nit  
das ich bin in dem vatter: vnd der vatter ist in mir  
Die wort die ich rede zû euch ich rede ir nicht von  
mir selber. Wann der vatter beleibet in mir: erfelb
11. thût die werck. Gelaubt ir nicht das ich bin in dem  
vatter: vnd der vatter ist in mir? In einer andern 15
12. weys vmb die selben werck so gelaubtz. Gewerlich  
gewerlich gewerlich sag ichs euch: der an mich ge

\*

57 Vnd — 58 stat] *fehlt* S. 58 So kum ich widerumb Z—Oa.  
60 weg] + den OOa. 61 O] *fehlt* Z—Oa. wo du] wa du hin  
Z—Sc, wohin du OOa. 1 wólichweyß Sc. 4 ernstlich] gewif-  
lich P, *fehlt* K—Oa. 5 vnd fúro (füran K—Oa) werdet ir in er-  
kennen Z—Oa. 6 erkannt P. Philippus E—Oa. 7 O]  
*fehlt* Z—Oa. 8 zû im] *fehlt* E—Oa. zeyt P—Oa. 9 bey  
euch Z—Oa. Philippus P, Philippe Z—Oa. 13 ir] die K—Oa.  
14 vatter] + der da Z—Oa. 16 mir. Anderft von der selben  
werck wegen so gelaubends (gelaubet K—Oa). Wárllich wárllich sag  
ich Z—Oa. 17 Gewerlich] *fehlt* EP.

\*

58 stat] + vnd ob ich ge vnd berait euch di stat (*unterstrichen*) T.  
61 wo] bo F. 1 gewizzen TF. 2 weg (*erstes*) + vnd TF. vnd]  
*fehlt* TF. 3 kumpt] mag kumen TF. 7 den] der T, *umge-*  
*ändert* den ta. 17 Gewerlich] *fehlt* TF.



laubt die werck die ich thû die tât auch er: vnd mer  
 20 ding thût er denn dife. Wann ich gee zû dem vatter: | vnd was dings ir eifcht dem vatter in meim  
 namen das thûn ich: das der vatter werd gewunnig- v. 13.  
 licht im fun. Vnd was ir eifcht mich in meim na 14.  
 men daz thû ich Ob ir mich liebhabt: fo behût mein 15.  
 25 gebot. Vnd ich bit den vatter vnd er gibt euch ein 16.  
 andern trôfter daz er beleib mit euch ewiglich | der geift 17.  
 der warheit: den die werlt nit mag empfachen: wann  
 fy ficht in nit noch enwaif in. Wann ir habt in der  
 kannt: wann er beleibt bey euch: vnd wirt in euch.  
 30 Ich laß euch nit waifen: ich gee vnd kum zû euch. 18.  
 Noch ein lützel bin ich mit euch: vnd die werlt ficht 19.  
 mich ietzunt nit. Wann ir fecht mich: wann ich  
 lebe vnd ir wert leben. An dem tag fo derkennt ir 20.  
 das ich bin in meinem vatter: vnd ir in mir: vnd  
 35 ich in euch. Der do hat meine gebot vnd fy behût: der 21.  
 ift der mich liebhat. Wann der mich liebhat: der wirt  
 liebgehabt von meinem vatter. Vnd ich hab in lieb  
 vnd offenbar mich im felber. Iudas sprach zû im 22.  
 nit der von fcharioth. O herr waz dings ift zethûn

\*

20 dann SaOa. zû den Sa. 21 begert dem P, bittet den  
 Z—Oa. 22 der] *fehlt* M. glorificzieret in dem Z—Oa. 23  
 begert mich P, mich bittet Z—Oa. 26 bey euch Z—Oa. ewenk-  
 lich A, ewigklichen ScOa. 28 noch wayß (weyßt AZc—Oa) in.  
 Aber ir (*fehlt* S) werdet in erkennen Z—Oa. 29 er] ir S. 30 ich  
 wird euch nit laffen waifen Z—Oa. waifen] wiffen EP. 31  
 lützel] wenig P, klaine zeyt Z—Oa. bin ich mit euch] *fehlt*  
 ZASK—Oa. 32 yetz OOa. Aber Z—Oa. 33 lebe] + lebe S.  
 39 von] *fehlt* Z—Oa. fcharioth PASbOOa, fchariotch Sc. O]  
*fehlt* Z—Oa. ift gefchehen Z—Oa.

\*

19 er] *fehlt* TF, *nachgetragen* fa. merer TF. 20 dink den  
 dife di tut er TF. 22 das (*zweites*)] *fehlt* F, *nachtr.* fa. 23 Vnd]  
*fehlt* TF. mich] *fehlt* TF. 24 liebthabt T, *durch rasur* lieb.  
 25 vatter] + vm euch TF. 26 der] den TF. 30 waifen]  
*nachgetragen* F. 31 ein lützel] luczel zeit TF. euch] + mit  
 euch T, *gestrichen*, (*zeit* bin ich mit euch, *unterstrichen* T). vnd]  
 wan TF, vnd ta. 38 im mich TF.

- das du dich selber vns bist zû deroffen: vnd nit der 40  
 v. 23. werlte? | Ihesus antwurt vnd sprach zû im. Der  
 mich liebhat der behût meine wort: vnd mein vat-  
 ter der hat in lieb vnd wir kumen zû im: vnd mach  
 24. en ein wonung bey im. Der mich nit liebhat: der  
 behût nit meine wort. Vnd das wort das ir habt 45  
 gehort ist nit mein: wann des vatters der mich fant  
 25. Dife ding hab ich geredt zû euch: beleibent bei euch  
 26. Wann der trôfter der heilig geift den euch der vatter  
 sendet in meim namen der lert eûch alle ding: vnd  
 27. redt euch alle ding welche ding ich euch sag. Frid 50  
 laß ich euch: meinen frid gib ich euch. Nit als in  
 die werlt gibt wann ich gib in euch. Ewer hertz  
 28. werd nit betrûbt: noch enfûrcht sich. Ir hort daz ich  
 euch fait: ich gee vnd kum zû euch. Ob ir mich lieb  
 hett ernstlich ir freuwet euch wann ich gee zû dem 55  
 29. vatter: wann der vatter ist mer den ich. Vnd nu  
 fait ichs euch ee denn es geschicht: so es wirt gethan  
 30. das irs gelaubt. Ietzund rede ich nit vil mit euch  
 Wann der fûrst dirr werlt kumpt: vnd hat kein ding  
 31. an mir. Wann das die werlt derkenn das ich lieb- 60  
 hab den vatter: vnd als mir der vatter gab das gebot  
 als thû ich. Stet auff wir geen hin. 27' [353

40 bist zû] bist P, wirdest K—Oa. offenbaren Z—Oa. 42 der  
 helt Z—Oa. 43 der] fehlt K—Oa. 46 gehort] geredt Sa.  
 aber Z—Oa. 48 dem euch P. 49 wirt senden Z—Oa. der]  
 fehlt K—Oa. 50 redt] + zû E—Oa. euch wird sagen. Den  
 frid Z—Oa. 52 wann ich gib] gibe ich OOa. 53 werd] +  
 auch Sc. fûrcht Z—Oa. Habt ir gehört Z—Oa. 55 ernst-  
 lich] gewiflich P, fehlt K—Oa. ir] ich ZcSa. 56 dann SaOa.  
 57 hab ichs euch gefaget Z—Oa. dann Sa. 58 ir K—Oa.  
 vil mer mit Oa. 59 dirr] der P, difer Z—Oa. 60 Aber Z—Oa.  
 61 vatte gab M. 1 also E—Oa. wir fullen hin geen Z—Oa.

43 der] fehlt TF. machen] mochten TF. 44 wonnung TF.  
 im] fehlt TF, nachgetragen tc. 50 rette TF. swelhe TF. 52  
 wann] fehlt TF. 54 euch] + vnd TF. 55 euch] fehlt TF,  
 nachgetragen ta. 57 ich TF. 58 ir TF. 1 ich] fehlt TF,  
 nachgetragen tc; ichz fa.

**I**ch bin ein gewere weinrebe: vnd mein vater  
 ist ein bauwer. Ein ieglichs zweye das  
 nit bringt wücher an mir daz nympt er ab  
 5 vnd ein ieglichs das do bringt wücher das gereinigt  
 er: das es bringe mer wüchers. Ietzunt seyt ir rein:  
 vmb das wort das ich hab geredt zü euch. Beleibt  
 in mir: vnd ich in euch. Als das zwey nit mag ge  
 machen wücher von im selber nur es beleib an der re  
 10 be: als auch ir nur ir beleibt in mir. Ich bin die reb  
 vnd ir seyt die zwey. Der do beleibt in mir vnd ich  
 in im dirr bringt vil wüchers: wann on mich mü  
 get ir nichtz gethün. Der nichte beleibet in mir  
 der wirt aufgeworffen als das zwey vnd dorrt: vnd  
 15 fy lefent in vnd legen in an daz feúr vnd er brinnt.  
 Ob ir beleibet in mir vnd meine wort beleibent in  
 euch: waz dings ir wolt daz eifcht: vnd es wirt euch  
 In difem ist gelautert mein vatter: das ir bringt  
 vil wüchers: vnd wert gemacht mein iungern.  
 20 Wann als mich der vatter liebhet: vnd ich hett euch  
 lieb. Beleibt in meiner lieb. | Ob ir behüt meine ge  
 bot ir beleibt in meiner lieb: als auch ich behüt die  
 gebot meins vatters: vnd beleib in feiner lieb. Dife

2 warer weinreb Z—Oa. 3 ein] mein Sa. ackerman K—Oa.  
 yeglich K—Oa. zweyd ZS—Sc, zweyg AOOa. 4 bringt ein  
 frucht in mir Z—Oa. 5 bringt die frucht daz (*fehlt* OOa) rayniget  
 Z—Oa. 6 er] es EP. es] er E—SK—Sc. bringt E—Oa.  
 ein merer frucht Z—Oa. 7 Beleyb G. 8 zwayd ZS—Sc, zweyg  
 AOOa. mag bringen die frucht Z—Oa. 11 die] das Z—ZcK—Oa.  
 zwayd ZS—Sc, zweyg AOOa. 12 der P—Oa. frucht Z—Oa.  
 13 nicht EP, nüntz A. thün Z—Oa. thün Z—Oa. 14 der]  
*fehlt* OOa. zweyd ZS—Sc, zweyg AOOa. 17 begert P, bittet  
 OOa. 18 ist ercläret Z—Oa. 19 frucht Z—Oa. gemacht]  
*fehlt* Z—Oa. 20 euch] + auch Sc. 21 O ir G. 23 vnd]  
 + ich ZcSa.

3 bauwer] + vnd TF. 8 euch] + wan TF. gemachten  
 TF, t *getilgt* T. 9 bleibt TF. 10 als] also TF. ir (*erstes*)  
 ich T, *umgeändert* ir. 13 nichten] da nit TF. 16 vnd] *fehlt*  
 TF. 17 vnd] *fehlt* TF. 19 wucher TF.

- ding hab ich geredt zü euch das mein freude sey in  
 v. 12. euch: vnd ewer freud werde derfüllt. Ditz ist mein 25  
 gebot: das ir liebhabt an einander als ich euch lieb-  
 13. hett. Mer lieb denn dirr hat keiner: denn das er setz  
 14. fein fele vmb fein freunde. Wann ir seit mein freund  
 15. ob ir thût die ding die ich euch gebeut. Ietzunt sa- 30  
 ge ich euch nit knecht: wann der knecht waiß nit waz  
 dings fein herr thût. Wann ich sag euch freunde:  
 wann ich macht euch kunt alle ding die ich hort von  
 16. meim vatter. Ir habt mich nit derwelt wann ich  
 hab euch derwelt: vnd satzt euch daz ir geet vnd bringt 35  
 wücher: das euwer wücher beleib: vnd waz dings ir  
 eifcht dem vatter in meim namen das gibt er euch  
 17. Dife ding gebeut ich euch: das ir liebhabt einander  
 18. Ob euch die werlt hafft: wißt wann sy het mich ee in  
 19. haß denn euch. | Ob ir wert gewesen von der werlt: die 40  
 werlt hett lieb das ir waß. Wann das ir nichten feyt  
 von der werlt: wann ich hab euch derwelte von der  
 20. werlt: dorumb hafft euch die werlt. Gedenckt meins  
 wortz: das ich euch sagt. Der knecht ist nicht mer  
 denn fein herr Ob sy mich iagent sy iagent auch euch  
 Ob sy behúten meine wort: sy behúten auch das ewer 45  
 21. Wann alle dife dinge die thünd sy euch vmb mein

\*

26 an] fehlt PAOOa. 27 lieb] fehlt S. denn der P, denn  
 difer ZAZc-Oa, dann difer S. dem das] das Z-Oa. 28 Wann]  
 fehlt Z-Oa. 29 Ietzund hayß Z-Oa. weißt ASaOOa. 31  
 dings] fehlt A. Aber ich hayß Z-Oa. 32 hab euch kundt  
 gethan Z-Oa. 33 aber Z-Oa. 35 frucht (2) Z-Oa. 36 be-  
 gert P, bittet Z-Oa. den Z-Oa. 37 lieb hat P. an  
 einander ZS-Sc. 38 In M steht zeile 40 vor 38, 39; EP lassen  
 die sinnstörende z. 40 (werlt -- feyt) einfach weg; Z-Oa ersetzen das  
 fehlende: Ob euch die welt hafft. wißet das sy mich vor euch hat ge-  
 haffet. Wäret ir von der welt gewesen. so hette die welt lieb das ir  
 was. Darumb aber das ir nit feyt. 41 Aber Z-GScOOa. wann  
 — 42 werlt (erstes)] fehlt Sb. 44 dann SaOa. Haben sy mich durch-  
 ächtet sy durchächten auch Z-Oa.

\*

26 liebhabt einandern TF. 35 das] vnd TF. beleib] der  
 bleibt TF. 36 dem] den F. 44 iagten (2) TF. 45 das] di TF.

namen: wann sy wissent nit den der mich fant. Ob v. 22.  
 ich nit wer kumen vnd hett nit geredt mit in: sy het  
 ten nicht sünde. Wann nu habent sy kein entschul-  
 digung von ir sünde. Der mich hafft: der hafft 23.  
 50 auch mein vatter Ob ich nit hett gethan die werck 24.  
 in in die kein ander dete: sy hetten nit sünde. Wann  
 nu habent sy gesechen vnd hafsten mich vnd mein  
 vatter. Das das wort werde derfüllt das do ist ge- 25.  
 55 schriben in ir ee: wann sy hetten mich in haß ver-  
 gebens. Wann so der tröfter kumpt den ich euch sen 26.  
 de von dem vatter den geist der warheit der do auf-  
 geet von dem vatter: erfelb gibt zezeug von mir  
 Vnd ir gebet mir zezeuge: das ir seyt mit mir 27.  
 60 sint dem anegeng. xvij

**D** Ise ding hab ich geredt zû euch: das ir nit 1.  
 [353 d] wert betrübt. Sy machent euch on die synagogen. 2.  
 Wann die stund kumpt: das ein ieglicher der euch  
 derfchlecht der went sich ein dienst zederbieten gott.  
 Vnd dise ding thünd sy euch: wann sy derkanten 3.  
 5 nit den vatter noch mich. Wann dise ding hab ich  
 geredt zû euch: das so ir stund kumpt das ir ge- 4.  
 denckt: das ichs euch fait. Wann ich fait euch nit  
 dise ding sint dem anegeng: wann ich waz mit euch

\*

47 wann] dann Z—Oa. 48 mit im ZS. 49 Aber Z—Oa.  
 52 aber Z—Oa. 55 wann] fehlt OOa. vmb funft. Wann (Wenn  
 Oa) aber Z—Oa. 56 ströfter M. 58 außgee P. zezeugk-  
 nuß Z—Oa. 59 gebt zezeugknuß. wann ir feyt bey mir vom an-  
 fang Z—Oa. 61 ich euch gefagt Z—Oa. 1 werdet geergert  
 Z—Oa. sy werden euch thun auß den synagogen K—Oa. 2 ain  
 yeder OOa. 3 der] fehlt K—Oa. maynt Oa. er thû got  
 einen dienst. aber dise Z—Oa. 5 Wann] vnd Z—Oa. 6 das  
 ir] ir Z—Oa. 7 ichs] ich EP. euch gefaget hab. aber die  
 (dise ZcSa) hab ich am anfang nit gefaget. wann Z—Oa.

\*

47 wiffen TF. 48 hett nit] het in TF. 51 vatter] +  
 vnd TF. 52 het nit gefunt TF. 57 aus gieng TF. 58 er  
 selber TF. 7 ichs euch] ich euchz TF. ich] fehlt T, nach-  
 getragen ta.

- v. 5. Wann nu gee ich zû dem der mich fant: vnd keiner  
 6. von euch der fragt mich wo geeftu. Wann dife ding 19  
 hab ich geredt zû euch: die trurigkeit hat derfüllt  
 7. ewer hertz. Wann ich sag euch die warheit: euch ge  
 zimpt das ich gee. Wann ob ich nichten gee: der trö-  
 8. in zû euch. Vnd fo er kumpt: er berepft die werlt von 15  
 der fünde vnd von den rechten vnd von dem vrteil  
 9. Ernftlich von der fünde: wann fy glaubent nit an  
 10. mich. Wann von dem rechten: wann ich gee zû dem vat  
 11. ter: vnd ietzunt fecht ir mich nit. Von dem vrteil:  
 12. wann der fürft dirr werlt ift ietzunt geurteilt. Ich 29  
 hab euch noch vil zefagen: wann nu múgt ir fein  
 13. nit tragen. Wann fo der geift der warheit kumpt:  
 er lert euch alle warheit. Wann er redt nit von im  
 felber: wann welche ding er hort die redt er: vnd die  
 14. ding die do feint kúnftig die derkúnt er euch. Er 25  
 felb lautert mich: wann er nympt es von dem meim  
 15. vnd derkúnt es euch. Alle ding die der vatter hat  
 die feint mein. Dorumb fait ich euch wann er nympt  
 16. es von dem meim: vnd derkunt es euch. Ietzunt ein

\*

9 Aber Z—Oa. nu] nur ZAS. 10 auß euch Z—Oa. der] fehlt K—Oa. Aber darumb das ich dife ding hab geredt Z—Oa.  
 12 Aber Z—Oa. warheit. es ift euch (fehlt A) núcz das Z—Oa.  
 14 euch. gee ich aber. ich Z—Oa. 15 er berepft] er ftrafft P, der wirt ftraffen Z—ZcK—Sc, er wirt ftraffen Sa, wirt er ftraffen OOa.  
 16 dem rechten P, der gerechtigkeit Z—Oa. 17 Ernftlich] Gewiflich P, vnd Sb, fehlt KGScOOa. glaubten K—Oa. 18 Aber von der gerechtigkeit Z—Oa. 19 werdet ir mich nicht fehen Z—Oa.  
 20 dirr] der P—Oa. yetz OOa. 21 wann — fein] ir múget fein (es OOa) aber yetzund Z—Oa. 22 Wann fo] wann aber nun Z—Sc, wenn aber OOa. 23 er lert] der leret Z—Sc, leret OOa.  
 24 aber Z—Oa. 25 verkúnt er euch. der wirt mich erklären Z—Oa.  
 26 dem meinen Z—GScOOa, den meinen Sb. 27 verkúnt Z—Oa.  
 29 dem meinem ZSKGSb, dem meinen AZcSaScOOa. verkúnt es

\*

9 vnd] wan F. 10 der] fehlt TF. 11 trainkeit TF. 13 nichten] nit TF. 14 Vnd] wan TF. 16 den funden TF. rechten] + wan ich ge (gestrichen) T. 17 den funden TF. 24 felwehe TF. 26 meim] mein ein TF. 27 Alle] + di TF.

- 30 lützel vnd ir fecht mich nicht · vnd aber ein lützel  
vnd ir gefecht mich: wann ich gee zû dem vat-  
ter | dorumb etlich von feinen iungern sprachen zû ein v. 17.  
ander was ist das das er vns sayt ein lützel vnd ir  
fecht mich nit · vnd aber ein lützel vnd ir fecht mich  
35 wann ich gee zû dem vatter? Dorumb sy sprachen 18.  
Was ist das das er vns fait ein lützel? Wir wif-  
sen nit was er redt. Wann ihesus derkant das sy in 19.  
wolten fragen: er sprach zû in. Von difem fûcht  
ir vnder euch daz ich fait ein lützel vnd ir fecht mich  
40 nit: vnd aber ein lützel vnd ir fecht mich. Gewerlich 20.  
gewerlich sage ichs euch: das ir wert wainen vnd  
wainen: wann die werlt frewet sich. Wann ir wert  
betrûbt: wann ewer trurigkeit wirt gekert in freu  
de | so daz weip gebirt sy hat trurigkeit: wann ir stund 21.  
45 ist kumen. Wann so sy hat geborn das kint ietzunt  
gedenckt sy nit der bedruckung vmb die freude: das  
ein mensch ist geborn in der werlt Dorumb vnd ir 22.  
ernstlich nu wert ir haben traurigkeit. Wann aber  
gefiche ich euch vnd ewer hertz frewet sich: vnd ewer  
50 freude nympt niemant von euch. Vnd an dem tag 23.

\*

euch. Ein klain zeyt vnd yeczund werdet ir mich nit sehen vnd wi-  
derumb eyn klain zeyt werdet ir mich sehen Z—Oa.

30 — 40 lützel] wenig (*stets*) P. 33 Ein klaine zeyt vnd so  
werdet ir mich nit sehen vnd widerumb ein klaine zeyt vnd denn wer-  
det ir mich sehen Z—Oa. 36 ein klain zeyt Z—Oa. 37 Wann]  
*fehlt* Z—Oa. 38 fûcht] fraget Z—GScOOa, frageten Sb. 39 fait]  
fragt Sc. 39, 40 ein klayne zeyt Z—Oa. 40 ir werdet mich  
sehen. Wârlich wârlich sag ich euch ir werdet klagen vnd waynen.  
aber die Z—Oa. 42 Wann] aber Z—Oa. 43 aber Z—Oa.  
in] + ein Z—Sc. 45 Wann] *fehlt* OOa. fy] + aber OOa.  
47 der] die Z—Oa. ir] *fehlt* K—Oa. 48 ernstlich] gewiflich  
P, *fehlt* K—Oa. nu] nur ZAS. Wann — 49 euch] Ich wird  
euch widerumb sehen Z—Oa.

\*

30 nicht] + nit *nachtr.* fc. 31 fecht TF. 31 ein] dein T,  
d *getilgt.* 33 vnd] *fehlt* TF. 36 lützel] + vnd TF. 42 werlt]  
+ di TF. 43 freude] freunde wan TF. 47 der] + di TF.  
49 geficht TF. sich] *fehlt* TF. 50 freude] frew T. nimt  
*nachgetragen* F.

- bit ir mich keins dings. Gewerlich gewerlich sage  
 ichs euch: was dings ir eifcht dem vatter in meim  
 v. 24. namen das gibt er euch. Vntz nu habt ir nit ge-  
 eifcht kein ding in meim namen. Eifcht vnd ir en  
 25. pfacht: das ewer freude fey vol. Dife ding hab ich  
 geredt zû euch in gleichfam. Die stund kumpt: fo  
 ich ietzunt nit rede zû euch in gleichfam: wann ich  
 26. derkünd euch offenlich von meinem vatter. An dem  
 tag eifcht ir in meim namen. Vnd ich sag euch nit  
 27. wann ich bit den vatter vor euch. Wann erfelb der  
 vatter hat euch lieb wann ir habt mich liebgehabt:  
 28. vnd ir gelaubtz das ich aufgienge von gott. Ich  
 gieng auß von dem vatter vnd kam in die werlt:  
 29. aber laß ich die werlt: vnd gee zû dem vatter. Sein  
 iungern sprachen zû im. Sich nu redtstu offenlich:  
 30. vnd saift vns kein geleichfam. Nu wissen wir daz  
 du waift alle ding vnd dir ist nit durfft daz dich ie-  
 mant frag In difem glauben wir: daz du aufgiengst  
 31. von gott. | Ihesus antwurt in. Nu gelaubt ir?  
 32. Secht die stund kumpt: vnd kumpt ietzunt das ir  
 wert zerftrewt ein ieglicher in fein eigen: vnd ir laßt  
 mich ain. Vnd ich bin nit ain: wann der vatter ist  
 33 mit mir. Dife ding hab ich geredt zû euch: das ir

\*

51 Wårlich wårlich Z—Oa. 52 ich E—Oa. iefcht ME,  
 begert P, bittet Z—Oa. den Z—Oa. 53 Vntz nu] vntz nur  
 ZAS, biß nun SbSc, vntz her OOa. gebetten ein ding Z—Oa.  
 54 Bittet Z—Oa. 55 fey] werd Sa. 56 gleychnuß Z—Oa. fo]  
 das Z—Oa. 57 gleychnuß. aber ich wurd es euch offenlich ver-  
 kunden Z—Oa. 58 verkünd P. 59 tag fullet ir bitten in Z—Oa.  
 ir] er MEP. 60 wann] daz Z—Oa. 1 vnd habt gelaubet  
 Z—Oa. 4 redft EP. 5 geleychnuß Z—Oa. 6 nit dürftig  
 K—Oa. 7 frag] fehlt S. aufgienft ME, bist außgangen Z—Oa.  
 8 in] fehlt ZcSa. 9 vnd kumpt] vnd ist OOa. 10 feim EPZASK  
 —Sc. 11 ainig (2) E—Oa. 12 bey mir Z—Oa.

\*

52 dem] den F. 53 euch] auch TF, euch corr. T, durch rasur.  
 56 gleichfam] + wan TF. 1 gelaubt es TF. 2 werlt] +  
 vnd nu TF. 5 geleichfam] + vnd TF. 7 glaubt TF.



habt den fride in mir. Ir wert haben bedruckung  
in der werlt: wann verfecht euch an mich: wann ich  
15 hab vberwunden die werlt.

xviij

**D**ise ding redt ihesus: er hüb auff die augen v. 1.  
in den himel vnd sprach. Vatter die stund  
kumpt: lauter deinen sun · das dich dein sun  
lauter. Als du im gebt den gewalt alles fleisches: 2.  
20 das alles das du im gebt er gibt in das ewig leben ·  
| wann ditz ist das ewig leben: das sy dich allein der- 3.  
kennen einen geweren gott: vnd ihesum cristum den 4.  
du fantest. Ich hab dich gelautert auff der erde: ich  
hab volbracht das werck: das du mir gebt das ichs  
25 thû. Vnd nu vatter lauter mich bey dir selber: mit 5.  
der clarheit die ich hett bey dir ee denn die werlt waz  
Ich hab geoffenbart deinen namen den leuten: die du  
mir gebt von der werlt. Sy warn dein vnd du gebt  
mirs: vnd sy behüten deine wort: | vnd nu derkanten 7.  
30 sy: das alle die ding die du mir gebt seint von dir. 8.  
| vnd die wort die du mir gebt seint von dir: vnd die  
wort die du mir gebt die gab ich in: vnd sy enpfing  
en sy vnd derkanten gewerlich das ich aufgieng von  
dir: vnd glaubten das du mich fantest. Ich bit vmb 9.

\*

13 Ir] In M. 14 wann — an mich] Aber getrauwent ZAS,  
Aber getr. mir ZcSa, Aber ir sölt getrawen K—Oa. 16 er] vnd  
Z—Oa. 17 in dem P. 18, 19 erkläre Z—Oa. 19, 20 im]  
jn SbOOa. 19 haft geben Z—Sc, haft gegebenn OOa. 20 haft  
geben er in gebe daz Z—Oa. 22 waren Z—Oa. 23 erklärt  
ZcSa, clarifizirt K—Oa. 24 gabst Z—Oa. 25 erkläre Z—Oa.  
selb OOa. 26 hett] fehlt O. dann SaOa. 27 menschen  
die du mir haft geben Z—Oa. 28 vnd du haft mir sy (sy mir Sa)  
geben Z—Oa. 30 alle ding Z—Oa. haft geben Z—Oa. 31  
vnd (erstes)] wann Z—Oa. mir haft geben die (fehlt OOa) haben  
sy empfangen vnd haben warlich erkennenet das ich bin außgangen von  
dir. vnd haben glaubet daz du mich haft gesendet Z—Oa. 32 ich im P.

\*

13 mir + wan TF. 20 du] nachgetragen T. im] nu TF.  
26 denn] + daz TF. 30 seint — 31 gebt] fehlt TF.

- fy. Nit vmb die werlt: wann vmb die die du mir  
 v. 10. gebt: wann fy feint dein. Vnd alle meine ding feint  
 11. dein: vnd die dein feint mein: vnd ich bin gelautert  
 11. in in. Vnd ietzunt bin ich nit in der werlt: vnd  
 dife feint in der werlt: vnd ich kum zû dir. Heiliger  
 vatter: behût fy in deinem namen die du mir gebt:  
 12. das fy feint ein als auch wir. Do ich was mit in:  
 ich behût fy in deinem namen. Die du mir gebt die be  
 hût ich: vnd keiner von in verdarb nur der fun des  
 13. verleufes: daz die schrift würde derfüllt. Wann nu  
 kum ich zû dir: vnd dife ding rede ich in der werlt  
 das fy haben meine freude derfüllet in in selber.  
 14. Ich gab in dein wort: vnd die werlt hett fy in haß:  
 wann fy feint nit von der werlt als auch ich nicht  
 15. bin von der werlt. Ich bit nit das du fy nemeft von  
 16. der werlt: wann das du fy behüteft vor dem vbel. Sy  
 feint nit von der werlt: als auch ich nit bin von der  
 17. werlt. | Geheilig fy in der warheit. Dein wort daz ift  
 18. die warheit. Als du mich fanteft in die werlt: vnd  
 19. ich fant fy in die werlt. Vnd vmb fy geheilig ich  
 mich selber: das auch fy feint heilig in der warheit.  
 20. Wann ich bit nit allein vmb fy: wann auch vmb  
 21. die die vmb ir wort feint zeglauben an mich: | daz fy  
 all fein ain als du vatter in mir vnd ich in dir: das  
 auch fy fein ain in vns: vnd das die werlt glaub daz  
 22. du mich fanteft. Vnd die lauter die du mir gebt

\*

35 aber Z—Oa.	36 haft geben Z—Oa.	37 erclâret Z—Oa.
38 nit] mit P.	40 mir haft geben Z—Oa.	41 eins Z—Oa.
bei in Z—Oa.	42 gabeft Z—Oa.	43 fun der verdammuß Z—Oa.
44 gefchrift Z—Oa.	aber Z—Oa.	46 in inn M, in im E—Sa.
felb S.	48 nicht] fehlt Sc.	49 nenneft MEZSZcK—Oa.
aber Z—Oa.	52 daz] fehlt K—Oa.	54 hailige OOa.
funder auch vmb die die da gelaubig werden durch ir wort an mich	59 ains Z—Oa.	60 clarheit Z—Oa.
Z—Oa.		gabeft Z—Oa.

\*

35 fy] + vnd TF.	44 verleuftes TF.	49 nit] fehlt F.
nachgetragen fc.	50 vbeln TF.	56 fy] dife TF.
— 59 ain] fehlt T, nachgetragen ta, + in vns, letzterer zusatz später		58 als
getilgt.		

die gab ich in: daz sy feint ain als auch wir fein ain  
 [354 b] Ich in in vnd du in mir: das sy feint volent in ain v. 23.  
 vnd die werlt derkennt daz du mich fantest: vnd ich  
 hett sy lieb als auch du mich haft liebgehabt Vatter 24.  
 die du mir gebt ich wil das auch sy fein mit mir:  
 5 wo ich bin daz sy sechen mein clarheit die du mir gebt  
 wann du haft mich liebgehabt sint der schickung der  
 werlt. Gerechter vatter: die werlt die derkannt dich 25.  
 nit. Wann ich derkannt dich: vnd dise die derkan-  
 ten das du mich fantest. Vnd ich macht in kunt 26.  
 10 deinen namen vnd ich mach in in kunt: das die  
 lieb do mit du mich haft liebgehabt sey in in. Vnd  
 ich in in. xviij

**D**o ihesus hett gesait dise ding: er gieng auz 1.  
 mit fein iungeren vber den bach cedron do  
 15 der gart was: in dem erfelb eingieng vnd fein  
 iungern. Vnd iudas der in verriet der west die stat 2.  
 das ihesus oft dar kam vnd fein iungern. Dorumb 3.  
 do iudas hett enpfangen die gefellschafft die ambech-  
 ter von den bischoffen vnd von den phariseern: er  
 20 kam dar mit laternen vnd mit vackeln vnd mit ge-  
 wessen. Dorumb do ihesus west alle ding die do wa 4.

\*

61 ains (2) Z—Oa. 1 volendet in ainigkeit Z—Oa. 2 fantest  
 vnd habest sy lieb gehabt Z—Oa. 4 mir haft geben will ich das  
 auch (auch das G) sie seind bey mir Z—Oa. 5 mir geben haft  
 Z—Oa. 6 vor der saczung der Z—Oa. 7 welt hat dich nit  
 erkent aber ich hab dich erkent Z—Oa. 8 die] fehlt K—Oa. 9  
 mich haft gesendet Z—Oa. 10 deinem Sb. vnd (+ ich ZcSa)  
 will in den (fehlt ZcSa) kunt machen Z—Oa. 16 der (zweites)]  
 fehlt K—Oa. 17 oft dahin kam mit feinen iungern Z—Oa. 18  
 hett genomen die schar vnd die (fehlt K—Oa) diener Z—Oa. die-  
 ner P. 19 vnd phariseern Oa. 20 latern E—Sa, lucern K—O,  
 lucernen Oa. mit waffen. Vnd ihesus der da wesset Z—Oa.

\*

2 fantest T. 10 macht TF. in in] in TF. 11 lieb]  
 + di T, (gestrichen). 16 Vnd] wan TF. 17 oft] dick TF.  
 vnd] mit TF. 20 latern TF.

- ren künftig auff in: er fürgieng vnd sprach zû in
5. Wen sücht ir? Sy antwurten. Ihesus von naza-  
 reth. Ihesus sprach zû in. Ich bins. Wann auch iu-  
 6. das der in verriet stünde mit in. Dorumb do ihesus  
 hett gefait ich bins: sy giengen hinter sich vnd vie-  
 7. len nider an die erde. Dorumb ihesus fragt sy aber  
 Wen sücht ir? Wann sy sprachen. Ihesus von na-  
 8. zareth. Ihesus antwurt. Ich fait es euch: das ichs  
 9. bin. Dorumb ob ir mich sücht: so lat dise geen. | Daz  
 das wort werde derfüllt das ich sprach: wann die du  
 10. mir gebt ich verlose keinen von in. Dorumb symon  
 petter hett ein waffen er zoch es auß: vnd schlug den  
 knecht des fürsten der pfaffen: vnd hieb im ab sein  
 zefems or. Wann der nam des knechts was malchus  
 11. Dorumb ihesus sprach zû pettern. Laß dein waffen  
 in die schaid. Den kelch den mir der vatter gab: wil-  
 12. tu nit das ich in trinck? Dorumb die gefellschafft  
 vnd daz gericht vnd die ambechter der iuden die ving  
 13. en ihesus: vnd bunden in | vnd fürten in zûm ersten  
 zû annas. Wann er was der schwecher cayphas: der  
 14. do was ein bischof des iars. Wann cayphas was der  
 den iuden hett gegeben den rat: wann euch gezimpt  
 15. den einen man zesterben vmb daz volck. Wann symon

\*

22 auff in: er] uber in. der Z—Sa. vber in K—Oa. 23 ihesum  
 E—Oa. 25 bei in Z—Oa. 27 an] auff E—Oa. 28 Wann]  
 fehlt Z—Oa. ihesum E—Oa. 29 Ich hab euch (euch K—Oa)  
 gefaget Z—Oa. das] da ZS, fehlt K—Oa. 30 bins K—Oa.  
 31 ich] er K—Oa. 32 mir hast geben der hab ich keinen verloren  
 auß in Z—Oa. 33 petrus E—Oa. schwert Z—Oa. den]  
 dem PZ. 34 priestern P, priester Z—Oa. schlug Z—Oa. 35  
 gerecht E—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 36 Dorumb] Vnd Z—Oa.  
 petro E—Oa. schwert Z—Oa. 37 vater hat geben Z—Oa.  
 38 trincke. vnd die schare Z—Oa. 39 diener P—Oa. 40 ihesum  
 E—Oa. 41 annam Z—Oa. chayphe ZA, cheyphe S, cayphe  
 Zc—Oa. 43 geben Oa. 44 das ein menfch sterbe Z—Oa.  
 Aber Z—Oa.

\*

23 ihesum TF. 25 verriet] + der TF. 28 ihesum TF.  
 32 verlauf TF. 34 hiew TF. 35 zefwen TF. 40 czu-  
 furten TF. 42 ein] fehlt TF. 44 daz ein man TF. sterb F.

- 45 petter nachuolgt ihesus: vnd der ander iunger Wann  
 der ander iunger was derkannt dem bischof vnd er  
 gieng ein mit ihesus in den hof des bischofs. Wann v. 16.  
 petter stünd aufwendig bey der tûre. Dorumb der  
 ander iunger der do was derkannt dem bischoffe:  
 50 der gienge auß vnd sprach zû der torwertelin: vnd  
 fürte petter ein. Dorumb die diern der torwerte- 17.  
 lin sprach zû pettern? Bistu denn nicht auch von  
 den iungern des mans? Er sprach ich enbin. | Wann 18.  
 die knechte vnd die ambechter die stünden zû der glût  
 55 vnd wermten sich: wann es was kalt. Wann auch  
 petter stünd mit in: vnd wermt sich. Dorumb der 19.  
 bischof fragt ihesus von sein iungern vnd von sein  
 er lere | Ihesus antwort im. Ich hab geredt offenlich 20.  
 in der werlt. Zû allen zeyten hab ich gelert in der  
 60 synagogen vnd im tempel do sich samenten alle die  
 iuden: vnd ich habe nichtz geredt in verborgen Waz 21.  
 [334 c] fragstu mich? Frag diß die do haben gehort: was  
 ich hab geredt mit in. Sich dise wissen: was ich in  
 hab gesait. Do er ditz hett gesait: einer der beystenden 22.

\*

45 petrus E—Oa. jhesum E—Oa. 46 bischoh M. 47  
 jhesum E—Sc, jhesu OOa. aber Z—Oa. 48 petrus E—Oa.  
 49 da erkannt was Z—Oa. 51 petrum E—Oa. hin ein da  
 sprach die (*fehlt* Sc) diern die torwertlin zû Z—Oa. 52 petrum  
 E—Oa. dann Oa. von] auß Z—Oa. 53 des menschen  
 ZSZc, des menschen ASa—Oa. ich bin sein nicht. Aber die Z—Oa.  
 54 vnd die] vnd OOa. diener P—Oa. 55 Wann] Es was  
 Z—Oa. 56 petrus EP. petter — sich] petrus vnd stünd bey  
 in. vnd wermt sich Z—Sa, bei ine steend vnd wermend (wermet  
 SbOOa) sich petrus K—Oa. 57 jhesum E—Oa. 59 in (*erstes*)  
*fehlt* Z—Oa. 60 im] in dem Sa. da hin zûsamen kamen all  
 iuden Z—Oa. 61 nicht OOa. in verborgen] heymlich Z—Oa.  
 2 ich in] ich Z—Oa.

\*

50 zû] *fehlt* F, *nachgetr.* fa. torbertlin TF. 51 fur petern  
 in TF. 51 torbertlin F, torbetlin T. 52 auch nit TF. 53  
 dez diez mans TF, (dez *gestrichen* T). 56 stünd] waz stend TF.  
 wermtët T, wermtet F. 59 zeyten] *fehlt* F. 60 do] + hin TF.  
 1 fragtz du TF.

- ambechter der gab ihesus einen backenschlack fagent
- v. 23. Aluft antwurftu dem bischoff? | Ihesus antwort 5  
im. Ob ich vbel hab geredt: so gibe gezeug von dem  
vbeln. Wann ob wol: worumb schlechftu mich?
24. Vnd annas fant in gebunden zû cayphas dem bisch-  
25. off: | wann petter was stend: vnd wermt sich. Dor-  
umb sy sprachen zû im. Biftu denn nit von fein 10  
26. iungern? Er laugent vnd sprach. Ich enbin. | Ein  
er von den knechten des bischoffs: der nefe des dem pet-  
ter hett abgehawen das or der sprach. Sach ich dich  
27. denn nit mit im in dem garten. Aber laugent pet  
28. ter: vnd zehant sang der han. Dorumb sy zûfürten 15  
ihesus zû cayphas in das dinckhaus. Wann es was  
frú. Vnd sy felb giengen nit in das dinckhaus das  
sy icht werden enzeubert: wann das sy effen das of-  
29. tern. Dorumb pilatus gieng auß zû in vnd sprach  
Was befagung traget ir wider difen menschen? 20  
30. | Sy antwurten: vnd sprachen zû im. Ob dirr nicht  
wer ein vbelter: wir hetten dir in nit geantwort  
31. | Dorumb pylatus sprach zû in. Nempt ir in: vnd  
vrteilt in nach ewer ee. Dorumb die iuden sprachen

\*

4 diener P—Oa. der] *fehlt* PK—Oa. jhesum E—Sc, jefu  
OOa. 5 Also Z—Oa. 6 jn Sb. hab vbel K—Oa. ge-  
zeugknuß ZASK—Oa, zeügknuß ZcSa. 7 Hab ich aber wol geredt  
warumb Z—Oa. 8 caypham ZS—Oa., cayphan A. bischoff M.  
9 wann] vnd Z—Oa. petrus E—Oa. Dorumb] vnd Z—Oa.  
10 Biftus MEP. dann SaOa. auß Z—Oa. 11 Ich bin ir  
kayner. vnd einer Z—Oa. 12 der nefe] ein freund Z—Oa. pe-  
trus E—Oa. 13 der] *fehlt* K—Oa. 14 bey im Z—Oa. pe-  
trus E—Oa. 15 kräet Z—Oa. zûfürten Oa. 16 jhesum  
E—Oa. caypham in das rechthauß. vnd es was frú. Aber sy giengen  
nit ein in das rechthauß das sy nit würden vermayliget (vermaßget  
A). aber das Z—Oa. 18 würden EP. osterlam Z—Oa. 20  
verfagung Z—Sa, verklagung K—Oa. bringet ir Z—Oa. 21 zû  
im] *fehlt* OOa. Wâr difer nit ein Z—Oa. der P. 24 Do-  
rumb] *fehlt* Z—Oa.

\*

5 antwrteftu TF. 6 vbeln F. dem] den F. 7 vbel T.  
9 stenden TF. nefe] rief TF. 16 zû] von TF. 17 fielh F.  
18 wurden TF. 22 vbeltuer TF. in dir T. 23 ir] *fehlt* F.  
24 vrteil T.

- 25 zû im vns gezimpt zû derfchlachen keinen. Das daz v. 32.  
 wort ihesus wurd derfüllt das er sprach: bezeichent  
 welchs dots er wer zesterben. Dorumb pilatus gieng 33.  
 aber in das dinckhaus: vnd rieff ihesus: vnd sprach  
 zû im. Bistu ein kúnig der iuden? | Ihesus ant- 34.  
 30 wurt. Redestu ditz von dir selber: oder habent dirs  
 die andern gefait von mir. Pylatus antwort. 35.  
 Denn bin ich ein iude? Dein volck vnd dein bisch  
 off habent dich mir geantwurt. Was hastu gethan  
 | Ihesus antwort Mein reich ist nit von dirr werlt 36.  
 35 Ob mein reich wer gewesen von dirr werlt: ernst-  
 lich mein ambechter hetten derftritten das ich nicht  
 wer geantwurt den iuden. Dorumb mein reich ist  
 nit von hinnen. | Dorumb pilatus sprach zû im Bif 37.  
 tu denn ein kúnig? Ihesus antwort du sagft es:  
 40 wann ich bin ein kúnig. In difem bin ich geborn  
 vnd zû difem kum ich in die werlt: das ich geb ge-  
 zeug der warheit. Ein ieglicher der do ist von der  
 warheit der hört mein ftymm. Pylatus sprach zû 38.  
 im Was ist die warheit. Vnd do er ditz hett gefait  
 45 er gieng aber auß zû den iuden: vnd sprach zû in.  
 Ich vinde kein fach an im. | Wann es ist gewonheit 39.

\*

25 gezimpt nit das wir iemand (ietmant Zc, yemantz Sa, nyemant S) tödten. Das die rede ihesu wurd erfüllt die er sprach. bedeutend Z—Oa. 27 er würde sterben. Vnd pylatus Z—Oa. 28 recht-  
 hauß. vnd vordert Z—Oa. jhesum E—Oa. 30 das von Ooa.  
 dirs] ditz ZcSa, es dir Oa. 32 Bin ich denn (dann SaOOa) ein  
 Z—Oa. 33 mir] fehlt Sc. 34 von] vs A. dirr] der P,  
 difer Z—Oa. 35 Ob — werlt] dann (wann Ooa) wäre mein reych  
 auß difer welt Z—GScOOa, fehlt Sb. der P. gewiflich P,  
 fürwar Z—Oa. 36 diener P—Oa. hetten derftritten] die  
 ftritten Z—Sa, ftritten K—Oa. 37 wer] würde Z—Oa. Dorumb]  
 nur aber ZAS, nun aber Zc—Oa. 38 nit] fehlt Sb. Dorumb]  
 fehlt Z—Oa. Bift A. 39 dann SaOOa. 40 bin] + auch  
 Sc. In dem Z—Oa. 41 zû dem bin ich kumen Z—Oa. ge-  
 zeugnuß Z—ZcK—Oa, zeügknuß Sa. 42 ain yeder Ooa. auß  
 der Z—Oa. 43 hört] + auch Sc. 46 aber Z—Oa.

\*

25 zû im] fehlt TF. 26 wurden T. 36 hetten] + der T.  
 38 hinnen T.

- v. 40. das ich euch ein laß zû den oftern. Dorumb wôlt ir  
 ich laß euch den kúnig der iuden? Sy rieffen ander  
 waid all fagent nicht difen: wann barabam. Wann  
 barabas was ein dieb.

xix 30

1. **D**o begraiff pilatus ihesum: vnd geifelt in.
2. Vnd die ritter vielen ein krone von dor-  
 nen vnd satztens auff sein haubt: vnd vm
3. gaben in mit purpurin gewand. Vnd kamen zû im  
 vnd sprachen. Gott grúß dich kúnig der iuden. Vnd 55
4. gaben im backenschlech. Dorumb pilatus gieng ab  
 er auß: vnd sprach zû in. Secht ich fûre in auß zû  
 euch: das ir derkennt das ich kein fach vinde an im
5. Dorumb ihesus gieng auß er trûg ein dôrnin kron  
 vnd ein purpurin gewand. Vnd er sprach zû in. 60
6. Secht der mensch. | Dorumb do in hetten gefechen die  
 bischoff vnd die ambechter: sy rieffen fagent. Kreutz  
 ig in: kreutzig in. Pylatus sprach zû in. Nempt  
 ir in: vnd kreutzigt in. Wann ich vind kein fach 1354 :
7. an im. | Sy antwurten im. Wir haben ein ee: vnd  
 nach vnser ee fol er sterben: wann er macht sich ze 5
8. sein den fun gotz. Dorumb do pilatus hett gehört ditz
9. wort: er vorcht sich mer. Vnd er gieng aber in daz  
 dinckhaus: vnd sprach zû ihesus. Von wann bistu

\*

48 schryen Z—Oa. anderwaid] aber A. 49 difen. aber  
 Z—Oa. barraban Z—Oa. 50 was] der was Sa. schacher  
 P—Oa. 52 flachten E—Oa. 54 purpurem Z—ZcK—Oa, pur-  
 pur Sa. 55 Biß gegrúffet K—Oa, + du Z—Oa. 56 Dorumb]  
 Vnd Z—Oa. 57 auß (erstes)] fehlt S. 59 Dorumb] Vnd Z—Oa.  
 60 purpur Z—Oa. vnd sprach zû in (fehlt Sb) pylatus Z—Oa.  
 61 Dorumb] Vnd Z—Oa. 1 diener P—Oa. da (fehlt Oa)  
 schryen sy fagentd Z—Oa. 4 ein gefetz K—Oa. 5 vnser ee]  
 difer A, dem gefetz K—Oa. hat sich gemacht K—Oa. das er  
 seye der fun gotz. Vnd da Z—Oa. 6 het hort Sa. 7 vnd gieng  
 Z—Oa. 8 rechthauß Z—Oa. jhesum EPZS—Oa, iesu A.

\*

48 anderwaid all] all anderwaid TF. 51 ihesus TF. ge-  
 gáúfelet F, gefáúfelet T. 54 mit] + einem TF. 57 zû euch]  
 fehlt TF. 61 den menschen TF.



- Wann ihesus gab im nit antwurt? | Dorumb pi-  
 10 latus sprach zû im. Redstu nit mit mir. Waistu  
 nicht daz ich hab den gewalt dich zekreuzigen · vnd  
 hab den gewalt dich zelassen. Ihesus antwurt du het  
 11 test keinen gewalt wider mich wer er dir nicht ge-  
 geben von oben. Dorumb der mich dir hat geant-  
 15 wurt der hat mer sünde. Vnd von deshin pilatus  
 sûcht ihesum zelassen. Wann die iuden rieffen sa-  
 gent. Ob du disen lefft: du bist nicht ein freunt des  
 keyfers. Ein ieglicher der sich macht ein kúnig der  
 widerlagt dem keyfer. Dorumb do pilatus hett ge  
 13 hort dise wort er fûrt ihesum auß: vnd saß an das  
 gericht an der stat die do ist geheiffen litostrathos ·  
 wann hebreyfch gabathan. Wann es was die berai-  
 tung dez ostern: als vmb die ·vj· stund: vnd er sprach  
 20 zû den iuden? Secht ewer kúnig. | Wann sy rieffen  
 15 sagent. Nym nym: kreuzig in. Pylatus sprach  
 zû in. Kreuzig ich ewern kúnig? Die bischoff ant-  
 wurten. Wir haben nit ein kúnig: nur ein keyfer.  
 Dorumb do antwurt er in daz er wurd gekreuzigt  
 16 Wann sy namen ihesum: vnd fûrten in auß. | Vnd  
 17

\*

9 Wann] *fehlt* Z—Oa. Dorumb] *fehlt* Z—Oa. 13 er] ich Zc.  
 16 Aber die iuden die (*fehlt* Sa—Oa) schryen vnd sprachen Z—Oa.  
 18 mache Sc. 19 widerspricht K—Oa. Dorumb] *fehlt* Oa.  
 20 herauß Z—Oa. 21 licostratos Oa. 22 aber Z—Oa. ga-  
 batha. vnd es was der carfreytag der ostern Z—Oa. 24 Die schryen  
 aber vnd sprachen Z—Oa. 25 heb in auff. heb in auff. vnd creuc-  
 zig in Z—Sc. Nymm in hyn nym in hyn vnd kreuzig in Oa. 26  
 Ich will creuzigen ewern Z—Oa. antworten] + ger den ihesus  
 lieb het vnd sprach czû in Sa; *diese zeile, die erste auf fol. 257, sollte*  
*den schluss der col. b bilden anstatt den anfang der col. a.* nur] nun  
 ZS. 28 Dorumb] *fehlt* Oa. in] + ihesum Z—Oa. 29  
 Wann] Vnd Z—Oa.

\*

9 Wann] vnd TF. 11 den walt TF. 15 mer] di merern  
 TF. sucht pilatus ihesus TF. 17 freund] freude TF. 18  
 keyfers] + wan TF. 20 ihesus TF. 21 licostrathos TF. 22  
 ebrischen TF. 25 Nym] si im TF. Pylatus — 26 kúnig]  
*fehlt* T, *nachgetragen* ta. 26 ich creuzig ta. 28 in] + in TF.

- er trüg im selb das kreutze er gieng auß an die stat  
 die do ist geheiffen caluarie: wann hebreyfch golga  
 v. 18. tha. Do kreutzigten fy in: vnd zwen ander mit im  
 19. hie vnd do: wann ihesus in mitzt. Wann pilatus  
 schraib büchftaben: vnd satzt fy auff daz kreutz. Wann  
 es was geschriben: ihesus von nazareth ein kúnig  
 20. der iuden. Dorumbe manig der iuden lasen disen  
 brieff: wann die stat do ihesus was gekreutzigt die  
 was nachen bey der stat. Vnd es was geschriben he-  
 21. breyfch krichyfsch vnd latin. Dorumb die bischoff der  
 iuden sprachen zû pilatus. Nichten wölt schreiben  
 ein kúnig der iuden: wann daz er selb sprach: ich bin  
 22. ein kúnig der iuden. | Pylatus antwurt. Das ich  
 23. schreib das schreibe ich. Dorumbe do in die ritter  
 hetten gekreutziget fy namen seine gewand vnd  
 machten vier teile: ieglichem ritter ein teile vnd  
 den rock. Der rock was vngeneet: wann geweben  
 24. von oben durch alle. Dorumb fy sprachen zû einan  
 der. Nichten reiffen wir in: wann wir losen von  
 im wes er fey. Das die schriftt wurde derfüllt fa-  
 gent. Sy teilten in meine gewand: vnd auff meine  
 gewand legten fy das loß. Vnd ernstlich die ritter

\*

30 **selb]** *fehlt* OOa. vnd gieng Z—Oa. 31 **aber** Z—Oa.  
 32 mit im zû yetweder (-derer ZcSa) feyten einen vnd ihesum in der  
 mitte. Aber pylatus schryb die úbergeschrift Z—Oa. 33 in mitt P.  
 34 **Wann]** Vnd Z—Oa. 36 **Dorumbe manig]** vnd vil Z—Oa.  
**difen]** dife ZAS, die ZcOa. 37 úbergeschrift Z—Oa. **die (letztes)]**  
*fehlt* K—Oa. 39 lateynisch. vnd die Z—Oa. 40 pylato E—Oa.  
 Nicht schreyb Z—Oa. 41 Aber das er gesprochen hab Z—Oa.  
 43 geschriben hab das hab ich geschriben vnd da Z—Oa. 46 aber  
 Z—Oa. 47 durch ab. vnd fy Z—Oa. zû] durch Sc. 48 Wir  
 wóllen in nicht schneyden. aber wir wóllen darumb lösen wes es (er  
 AZcOOa) feye Z—Oa. 49 geschrift E—Oa. 50 auff meinem  
 Z—Sa. 51 **ernstlich]** gewilich P, *fehlt* K—Oa.

\*

30 **stat]** *fehlt* T, *nachgetragen corr.* ebrischen TF. 32 ander  
 zwen TF. 33 ihesum TF. 36 manig von den iuden TF. 38  
 ebrischen kriechisch TF. 40 wellest TF. 45 **ieglichem]** ain  
 ieglicherem T, ain ieglichen F. 46 gewewen TF. 48 **Nichten**  
**reiffen wir]** nit reizt TF, + wir *nachtr.* ta, fe. 50 **-gent]** + vnd TF.

25. daten dife ding. Wann bey dem kreutz ihesus stünd  
fein mütter: vnd die schwefter feiner mütter maria
26. cleophe vnd maria magdalena. Dorumb do ihesus  
hett gefechen die mütter vnd den iungern steen den 55  
er liebhatt: er sprach zû feiner mütter. Weip: fich
27. dein fun. Dornach sprach er zû dem iungern: fich dein  
mütter. Vnd von der stund der iunger enpfieug fy
28. in die feinen. Dornach do ihesus wefft das ietzunt  
alle ding warn volbracht: das die fchrifft wurd der 60  
füllt er sprach. Mich dürft. | Dorumb do was gefetzt
29. ein vaß vol effigs. Wann fy fulten ein schwamp  
mit effig fy vmbgaben in mit yfopp: fy brachten in [355 a]
30. feinen mund. Dorumb do ihesus hett empfangen den  
effig er sprach. Es ift volendet. Er naigt daz haubt
31. vnd antwurt den geift. Dorumb die iuden baten pi- 5  
latus das ir bain wurden zerbrochen vnd abgenomen  
Wann es was die bereitung das die leib nit beliben  
am kreutz an dem fambftag: wann der tag des fambf
32. tags was michel: | dorumb die ritter kamen: vnd ernft  
lich fy brachen die gebain des erften: vnd des andern 10  
der do was gekreutzigt mit im. Wann do fy warn  
kumen zû ihesus do fy in ietzunt hetten gefechen dott

\*

52 aber Z—Oa. ihesu Z—Oa. 54 magdalene. vnd da Z—Oa.  
57 den iungern Sb. 58 der inger EP. 59 in feyn hüte Z—Oa.  
60 wolbracht M. das] vnd Z—Oa. gefchrifft P—Oa. 61 da  
sprach er. Mich dürft. vnd es was da (*fehlt* A) gefezet Z—Oa. 1  
vol] mit Z—Oa. effig ASSa—Oa. Wann] vnd Z—Oa. 2  
erfig EP. yfopp vnd boten den Z—Oa. 3 feinem Zc—Oa.  
4 da sprach er Z—Oa. Er] vnd Z—Oa. 5 gab auff Z—Oa.  
pylatum E—Oa. 7 was der carfreytag Z—Oa. die lieb Sa.  
8 fabbath . . . . fabbaths K—Oa. 9 michel] groß P, ein groffer  
tag Z—Oa. ernstlich] gewiflich P, *fehlt* Z—Oa. 10 fy] *fehlt*  
Z—Oa. brachten M. die bein A. 11 Wann] vnd Z—Oa.  
12 jhesum E—Oa. do fy] vnd Z—Oa.

\*

53 mütter] + maria cleophy T, (*unterstrichen*); + maria cleo F  
(*gestrichen*). 56 liebt het F. 1 fwampen TF. 3 feim TF.  
4 effigch TF. 8 am] an TF. 10 brachten F. pain TF.  
12 ihesus] + vnd TF.

fy brachen mit feine bain: | wann einer der ritter det  
 auff fein feyten mit eim spere: vnd zehant gieng auz  
 15 wasser vnd blüt. Vnd der do sach der gab gezeug:  
 vnd fein gezeug ist gewere. Vnd er waiß daz er redt  
 gewere ding: das auch ir gelaubt. Das dise ding  
 feint gethan: daz die schrift wurd derfüllt. Ein bain  
 mynnert ir nit von im. Vnd aber spricht ein ander  
 20 schrift. Sy sechent in den fy stachen. | Wann nach  
 disen dingen ioseph von armathia der bat pylatus  
 heimlich vmb die vorchte der iuden: dorumb das er  
 was der iunger ihesus: das er nem den leip ihesus.  
 Vnd pilatus der gestat ims. Dorumb er kam vnd  
 25 nam den leip ihesus. Wann auch nicodemus der do  
 nachtz was kumen zû ihesus der kame zûm erften:  
 tragent die mischung der mirren vnd aloe als C  
 pfunt. Dorumb fy namen den leip ihesus: vnd bun  
 den in mit lilachen vnd mit armathen als es ist ge  
 30 wonheit zebegraben die iuden. Wann an der stat do  
 ihesus was gekreuzigt do was ein gart: vnd in dem

13 brachten M. Aber Z—Öa. 15 do] es K—Oa. ge-  
 zeugknuß Z—GSc, zeügknuß SbOOa. 16 vnd fein gezeug] die Sb.  
 gezeugknuß Z—GSc, zeügknuß OOa. was war Z—Sa, ist war  
 K—Oa. weyßt ASa—Oa. 17 ware Z—Oa. 18 geschriff  
 P—Oa. 19 zerbrechend ir nit Z—Sa, wert ir nit zerbrechen K—Sc.  
 wert ir nit brechen OOa. auß im Z—Oa. 20 geschriff Z—ScOa.  
 Sy werdent sehen in wen fy gestoehen haben. Vnd nach Z—Oa.  
 21 der] fehlt K—Oa. pylatum E—Oa. 22 heimlich — 23 das]  
 darumb das er was der iunger ihesu. doch ein haymlicher von vorcht  
 wegen der iuden. das Z—Oa. 23 leyb ihesu E—Oa. 24 der]  
 fehlt K—Oa. im KSb—Oa, in G. Dorumb] fehlt Z—Sc, vnd  
 OOa. 25 ihesu E—Oa. Wann] Es kam Z—Oa. 26 bei  
 nacht Z—Oa. jhesum EPZS—Oa, iesu A. der kame] fehlt  
 Z—Oa. zû dem A. 27 des mirren Z—Oa. als] + bey Z—Oa.  
 28 Dorumb] fehlt Z—Oa. jhesu E—Oa. 29 mit leynin tüchern  
 Z—Oa. 30 zegraben K--Sc. Wann] vnd Z—Oa. 31 do]  
 fehlt Z—Oa.

13 prachten F. nit] in T, <sup>\*</sup> *unterstrichen und von te durch* nit  
 ersetzt. 15 Vnd] *nachgetragen* F. 16 weift TF. 18 kain pain  
 nimmernt si nit TF (nit *nachgetragen* F). 20 gefechent TF. 21  
 pylatus] + aber tc. 24 gestet T. *ungeändert* gestat ta. 28 pon-  
 ten TF. 29 ift] *fehlt* T, *nachgetragen* tc (*ror* zebegraben).

garten ein newes grab in dem noch keiner was ge-  
legt. Dorumb do legten sy ihesus ein vmb die bera-  
tung der iuden: wann daz grab was nachen. v. 42.  
xx

35 **W**ann an eim der sambstag frü do kam ma-  
ria magdalena zü dem grab noch do es waz  
vinsten: vnd sy sach den stain abgenommen  
vom grab. Dorumb sy lieff vnd kam zü symon pet-  
ter: vnd zü dem andern iunger den ihesus liebhatt: 1.  
2.  
40 vnd sprach zü in. Sy habent genomen den herrn von  
dem grabe: vnd wir wissen nit wo sy in habent ge-  
legt. Dorumb petter gieng auß vnd der ander iung  
er: vnd kamen zü dem grabe. Wann die :ij: lieffen  
mit einander: vnd der ander iunger für lieff schier 3.  
4.  
45 denn petter: vnd kam züm ersten zü dem grab. Wann  
do er sich het genaigt er sach die tûch gelegt allein: ie  
doch er gieng nit ein. Dorumb symon petter kam  
nachuolgent im: vnd er kam in das grab. Vnd er  
sach die tûch gelegt: | vnd den augfanen oder schweiß 5.  
6.  
50 tûch der do was auff sein haubt nit gelegt mit den  
tûchen: wann sunderbar gebunden an sein stat. Dor  
umb do gieng auch ein der iunger der züm ersten waz 7.  
8.

\*

33 Dorumb do] Dareyn Z—Sc, Darumb OOa. jhesum E—Oa.  
ein — beraitung] von des Carfreytags wegen Z—Oa. 35 Aber  
an einem tag der wochen frü Z—Oa. 37 sach] fehlt Sb. 38 lieff  
sy Z—Oa. petro EP, petrum Z—Oa. 39 dem] den Sb. ger  
— 40 in] fehlt Sa; cf. 354 d 26. 42 Dorumb — gieng] Da gieng  
petrus Z—Oa. petrus EP. 44 iunger lieff behender (schneller  
OOa) dann Z—Oa. 45 petrum EP, petrus Z—Oa. züm] zü  
dem AOa. Wann] Vnd Z—Oa. 46 sich genaigt E—Oa. 47  
hinein Z—Oa. petrus E—Oa. 48 er kam] gieng ein Z—KSb—Oa,  
giengen G. 49 den — oder] das Z—Oa. 50 bey den leynin  
tûchern. aber befunder zûsamen gewicklet in ein stat. vnd da gieng  
Z—Oa. 52 zü dem Sa. urften A.

\*

32 garten] + waz F. gelegen TF. 33 ihesum TF. 37  
sachen TF. 38 von dem TF. 45 denn] der T, umgeändert den.  
48 kam] gieng TF. 49 oder schweißstûch] fehlt TF. 51 ge-  
wunden TF. fein] ain F, di T. 52 der ander iunger TF.

- v. 9. kumen zû dem grabe: vnd er sach vnd gelaubt Wann er wefft dennoch nit die schrift: das im gezam zer-
10. steen von den dotten. Dorumb die iunger giengen
11. aber hin zû in selber. Wann maria stünd aufwendig zû dem grab vnd waint. Dorumb do sy waint
12. sy naigt sich vnd sach in das grab: Vnd sy sach: ij engel sitzen in weissen gewanden: den einen zû dem haubt vnd den einen zû den füßen: do der leip ihesus
13. was gelegt. | Sy sprachen zû ir. Weip was weinstu wen sùchtstu? Sy sprach zû in. Wann sy haben ge nomen mein herren: vnd ich waiß nit wo sy in ha-
14. ben gelegt Do sy ditz hett gesait sy vmbkert sich: vnd sach ihesus sten: vnd sy wefft nit daz es was ihesus
15. Ihesus sprach zû ir. Weip was wainstu? Wen sùchtstu. Wann sy wont das es wer ein gartner: sy sprach zû im. O herr: ob du in haft aufgehoben sag
16. mir wo du in haft gelegt: vnd ich nym in. Ihesus sprach zû ir. Maria. Sy vmbkert sich vnd sprach
17. zû im. Rabboni: das wil sagen maister. | Ihesus sprach zû ir. Nichten wölft mich rûren. Wann ich bin noch nicht aufgestigen zû meinem vatter. Wann gee zû meinen brüdern: vnd sprich zû in. Wann ich steig auff zû meinem vatter vnd zû ew-

\*

53 gelaubt es. aber sy wisten Z—Oa. 54 dennoch ASSbScO, dannocht Oa. geschrift das er müfte wider ersteen Z—Oa. 56 Aber Z—Oa. 57 Dorumb] Vnd Z—Oa. 59 klaydern Z—Oa. 60 den andern zû Z—Oa. ihesu Z—Oa. 61 gelegk O, ge- legen Oa. 2 haben hingelegt ZS—Oa, hin haben gelegt A. 4 jhesum E—Oa. es] er Z—Oa. 6 sichstu M. Wann] vnd Z—Oa. das es] er Z—Oa. vnd sprach Z—Oa. 7 O] fehlt Z—Oa. 8 habest Z—ZcK—Oa. vnd so will ich in auffheben Z—Oa. 10 wil fagen] ist als vil als E—Oa. 11 Nicht Z—Oa. 12 auffgefahren Z—Oa. 13 Aber Z—Oa. in. Ich far auff Z—Oa.

\*

54 zeften F. 56 stünd] + auf T, *unterstrichen*. 57 waint si F, *nachgetragen*. 59 weiffem TF. 59, 60 den ain TF. 61 Weip] *fehlt* F. weinstu] + oder TF. 3 geleg] + vnd TF. sich] *fehlt* TF, *nachgetragen* ta. 4 ihesum stende TF. ihesus waz TF. 5 wainstu] + oder TF. 7 sag] so sag TF. 8 vnd] wan TF. in] + vnd TF. 13 spricht TF, -t *getilgt* T. 14 vatter] *fehlt* T.

- 15 erm vatter: zû mein gott vnd zû ewerm gott. Ma ria magdalena kam sy derkunt den iungern wann ich hab gesechen den herren: vnd er hat mir gesait dise ding. Dorumb do es was spat an eim der sambf tag vnd die túrn warn beschloffen do die iungern  
 20 warn gesament vmb die vorcht der iuden: ihesus kam vnd stúnd in mitzt der iungern: vnd sprach zû in. Frid sey mit euch | Vnd do er ditz hett gesait: er zaiget in die hende vnd die seyten. Dorumb die iungern warn derfrewet: do sy gesachen den herrn.  
 25 | Dorumb ihesus sprach aber zû in. Frid sey mit euch. Als mich der vatter sant: vnd ich sende euch. | Do er ditz hett gesait er in etempt sy all: vnd sprach zû in. Empfacht den heiligen geist. | Den ir die sünd ver gebt den werden sy vergeben: vnd den ir sy behabt den  
 30 seint sy behabt. Wann thomas einer von den ·xij· der do ist gesait ein zwiefeler der was nit mit in do ihesus kam. Dorumb die andern iungern sprachen zû im. Wir haben gesechen den herren. Wann er sprach zû in. Nur ich sich in seinen henden den stich  
 35 der nagel vnd leg mein hant in seine seyten: vnd le ge mein vinger an die stat der stich der negel: ich ge laub sein nit. Vnd nach ·viij· tagen die iungern

\*

16 kam vnd verkündet Z—Oa. 18 ein P. eim der sambftag] dem tag der da ainer was der wochen Z—Oa. 20 gesamet Zc, gesamelt Sa—Oa. des iuden A. 21 mitt P—Oa. 22 Frid der sey Z—Zc. Der frid sey Sa. 24 warn] wurden Oa. sahen K—Oa. 25 Dorumb] Vnd OOa. Der frid Z—Oa. 26 hat gefendet Z—Oa. 27 in — all] plies in ein Z—Oa. 29 dem werden P. behalt Sa—Oa. 30 behaben Zc, behalten Sa. Aber Z—Oa. von] auß ZASK—Oa. 31 genant K—Oa. zweifeler E—Oa. der was] was K—Oa. 33 Wann] fehlt Z—Oa. 34 fehe Z—Oa. 36 negel. so will ichs (ich K—Oa) nit gelauben Z—Oa.

\*

16 kam] + vnd TF. 18 eim] ainem tag TF. 29, 30 behabt] enthabt TF. 31 zweifler F, zweikker T. 34 den] di TF. 35 mein — 36 negel] meinen vinger in di stat der negel vnd (+ mein fa, + lazz meine te) hant in sein seiten TF. 37 nach] darnach noch TF.

- warn aber inwendig: vnd thomas mit in. Ihesus kam in beschloffen túren: vnd stúnd in mitzt vnd
- v. 27. sprach zú in. Frid sey mit euch | Dornach sprach er zú thomas. Bring her deinen vinger vnd sich mein hende: vnd bring her dein hant vnd lege sy in mein feiten: vnd nichten wólst sein vngeleubig wann ge
28. trewe. | Thomas antwurt vnd sprach zú im Mein
29. herr: vnd mein gott. Vnd ihesus sprach zú im. Thomas das du mich haft gesehen des haftu gelaubt: felig feint die die do nichten sachen vnd ge-
30. laubten. Vnd ernstlich manige andere zaichen det ihesus in der bescheud seiner iungern: die do nicht
31. feint geschriben in difem bûch Wann dise ding feint geschriben das ir glaubt das ihesus cristus ist der sun gotz: vnd das ir geleubigen habt das leben in seinem namen.

xxj

1. **N**ach difen dingen deroffent sich aber ihesus seinen iungern bey dem mere tyberiadis.
2. Wann er deroffent sich also | Symon petter vnd thomas der do ist gesait ein zweiueler vnd nathanael der do was von chana galilee: vnd die sún cebede: vnd ander ·ij· von sein iungern die warn ent

\*

40 Der frid Z—Oa. 41 thomas Sa. Gib her OOa. 42 gib her OOa. 43 nicht Z—Oa. vann M, aber Z—Oa. ge-  
 laubig Z—Oa. 46 Thoma ScOOa. darumb das du Z—Oa.  
 des] fehlt Z—Oa. 47 nit gesehen haben vnd haben gelaubet Z—Oa.  
 48 ernstlich] gewisslich P, fehlt K—Oa. vil Z—Oa. 49 dem  
 angeficht Z—Oa. 50 Wann] fehlt Z—Oa. 52 glaubigen] ge-  
 laubigend K—Sc, fo ir habt gelaubt OOa. 54 erzaiget Z—Oa.  
 sich ab G. 56 vnd erzayget sich (fehlt OOa) also Z—Oa, + dem  
 K—Sc, wann OOa. petrus E—Oa. 57 genennet der zweyfeler  
 Z—Oa. 59 cebedei E, zebedei P—Oa. von] auß Z—Oa. die]  
 fehlt K—Oa. warn bey einander Z—Oa.

\*

38 aber] fehlt T. mit in] waz mit in vnd TF. 41 dein TF.  
 42 : vnd] fehlt TF. 44 zú] czu || czu F. 47 sechen TF. glauben F.  
 51 ihesus cristus] ihesu TF. 55 mere] + czu TF. 56 er  
 deroffent] der eroffent TF. 57 ein] fehlt TF. 59 zebedei TF.  
 die] + da TF.



60 zampt. | Symon petter sprach zû in. Ich gee vischen v. 8.  
 Sy sprachen zû im. Vnd wir kumen mit dir. Vnd  
 355e ] sy giengen auß vnd stigen auff in ein schiffe: vnd  
 vingen nit in der nacht. Wann do der morgen wart 4.  
 gemacht ihesus stünd an dem gestat: iedoch die iung  
 er derkanten nicht das es was ihesus. Dorumb ihe- 5.  
 5 sus sprach zû in Kinder habt ir icht zû mus. Sy ant  
 wurten vnd sprachen zû im. Nein. | Ihesus sprach 6.  
 zû in. Legt das netz zû der zefwen des schiffs: vnd  
 ir vindent. Dorumb sy legdens: vnd ietzunt mochten  
 sy es nit geziehen vor der menig der visch. Dorumb 7.  
 10 der iunger den ihesus liebhet sprach zû petter. Es  
 ist der herr. Do symon petter gehort hett das es waz  
 der herr: er fürbegürt sich mit dem rock: wann er waz  
 nackent: vnd ließ sich in das mere. Wann die an- 8.  
 dern iungern kamen schiffent. Wann sy warn nit  
 15 verr vom lande: wann als .cc. elen zochen sy das netz  
 der vische. Dorumb do sy abstigen zû dem lande sy 9.  
 fachen die glût gelegt: vnd einen visch dorauß ge-  
 legt vnd brot. | Ihesus sprach zû in. Bringt her von 10.  
 den vischen die ir nu habt geuangen. Wann symon 11.  
 20 petter staig auf vnd zoch das netz zû dem lande: vol  
 groffer visch. C vnd liij. Vnd do ir warn also vil  
 ir netz zerrais nit | Ihesus sprach zû in Kumpt beift 12.

\*

60 petrus E—Oa. 1 sein schiff Sc. 2 nichts Z—Oa. Wann]  
 vnd Z—Oa. 3 gemacht] fehlt Z—Oa. 4 es] er Z—Oa. Dor-  
 umb] vnd Z—Oa. 5 icht zû mir MEP, kayn ziemuß ZS—Sa, kein  
 zûmûß A, kein gemûße K—Oa. 6 zû im] fehlt Oa. 7 Sencket  
 Z—Oa. gerechten E—Oa. schiffs. so werdet ir vinden. Sy ver-  
 fenckdens Z—Oa. 9 vor menig Oa. 10 petro E—Oa. 11  
 petrus E—Oa. 12 vmbgürt Z—Oa. es was P. 13 Aber  
 Z—Oa. 15 von Sb. Aber als zwayhundert elenbogen vnd  
 zochen das Z—Oa. 16 Dorumb] vnd Z—Oa. 19 Wann] Vnd  
 Z—Oa. 20 petrus E—Oa. 22 kommet vnd efft Oa.

\*

1 schiflin TF. 4 ihesus waz TF. 7 zefem TF. 8 machten  
 TF. 9 vischs TF. 10 sprach] der sprach TF. 11 Do] vnd  
 do es TF. het gehort TF. 14 warn | schluss des 138. bl. F,  
 das folgende bl. fehlt, lücke bis 356 d 42 den incl. 17 ein T. 18  
 brot] + vnd T. 22 beift an] vnd enbeizt T.

- an · Vnd keiner der sitzenden dorft in fragen du wer  
 v. 13. bistu : Sy westen das es was der herr. | Vnd ihesus  
 kam vnd nam das brot vnd gabs in : vnd zegleicher 25  
 14. weys den visch. Aluft deroffent sich ietzunt ihesus  
 zû dem dritten mal seinen iungern : do er was der-  
 15. standen von den dotten. Dorumb do sy hetten enbiffen  
 ihesus sprach zû symon petter. Symon iohannis hastu  
 mich lieb mer denn dise ? Er sprach zû im. Ia herr 30  
 du waist : das ich dich liebhab. Er sprach zû im. So  
 16. waiden meine lemer. | Aber sprach er zû im. Symon  
 iohannis hastu mich lieb ? Er sprach zû im Ia herr  
 du waist das ich dich liebhab. Er sprach aber zû im  
 17. So waiden meine lemer. | Zû dem dritten mal sprach 35  
 er zû im. Symon iohannis hastu mich lieb ? Pet  
 ter wart betrûbt das er zûm dritten mal sprach zû  
 im hastu mich lieb · er sprach zû im. O herr du waist  
 alle ding : du waist das ich dich liebhab. Er sprach  
 18. zû im. So waiden meine schaff | Gewerlich gewerlich 40  
 sag ich dirs : do du iung wert du begûrtest dich : vnd  
 giengst wo du woltest. Wann so du deraltenst du  
 streckst dein hende : vnd ein ander begûrt dich : vnd  
 19. fûrt dich do du nichten wilt. Wann ditz fait er : er 45  
 bezaichent welchs dots er wer zeoffenbaren oder zûner  
 kleren gott Vnd do er ditz hett gefait : er sprach zû

23 du] fehlt Z—Oa. 24 bistu dann Z—Oa. 26 dem visch Sc.  
 Also erzayget Z—Oa. 28 Dorumb] Vnd Z—Oa. hetten zemorgen  
 geffen. ihesus faget symoni (symon SbOOa) petro Z—Oa. 29 petro  
 EP. 30 dann Sa. 31 das] es das Z—Oa. 32 er sprach Z—Oa.  
 zû jn Sb. 36 haft OOa. Petrus E—Oa. 37 beteûbett Oa.  
 zû dem A. 38 O] fehlt Z—Oa. 40 Wârlich wârlich Z—Oa.  
 41 dir Z—Oa. wareft Z—Oa. 42 So du aber alteft du wirt  
 außstrecken Z—Oa. 43 wirt dich gurten (begûrten Sa) vnd wirt  
 dich fûren wa du nicht wilt. Aber ditz sagt er bedeutend mit was tode  
 er wûrde got erklären Z—Oa. 45 zeoffenaren M. 46 Vnd] fehlt OOa.

23 troft T. 24 es] er T. ihesus] + der T. 26 visch]  
 + vnd T. 27 zû dem] zem T. 29, 33, 36 iohanna T. 31  
 liebhab] + vnd T. 34 aber] fehlt T. 38 hastu] + du T.  
 39 du] di T, *umgeändert*: du, *corr.* 41 wert] werde T. 42 wollest  
 T. deraltents T. 43 strektz T. hant T. 45 oder zûner-  
 kleren] fehlt T.

im. Nachuolg mir. | Petter vmbkert sich er sach v. 20.  
den iunger nachuolgen den ihesus liebhatt: der an  
dem abentessen hette gerüet auff seiner bruste vnd  
50 sprach: o herre o herre wer ist der der dich verräte.  
Dorumb do disen hett gefechen petter: er sprach zû 21.  
ihesus. O herr: was dings ist difem. | Ihesus sprach 22.  
zû im. Wann aluft wil ich in zebeleiben: biß das  
ich kum. Was zû dir? Vnd nachuolg du mir?  
55 Dorumb ditz wort gieng auß vnder die brüder: das 23.  
der iunger nit entsturbe. Vnd ihesus sprach nicht  
zû im er enttirbt nit: wann aluft wil ich in zebe-  
leiben biß das ich kum: was zû dir. Ditz ist der 24.  
iunger der do gab gezeuge von disen dingen: vnd  
60 schreib dise ding. Vnd wir wissen das sein ge- 25.  
zeug ist gewere. Wann auch manig andere ding  
[355 d] feint die ihesus det: die do nicht feint geschriben in  
disem büch: ob die ding wern geschriben durch all  
ich wen nit das die werlt möcht begreifen die büch-  
er die do waren zeschreiben.

5 *Hie endet sant Iohannes ewangelist*  
*Vnd hebt an die vorrede über die*  
*Episteln pauli zû den Römern.*

\*

47 Petrus E—Oa.      er] vnd Z—Oa.      50 o herre o herre]  
Herre Z—Oa.      wirt verraten Z—Oa.      51 hetten P.      petrus  
E—Oa.      52 ihesum E—Sa, ihesu K—Oa.      O — difem] Herr.  
der aber was wirt er thûn Z—Oa.      53 im. Also will ich das er  
beleybe vntz (biß Sb—Oa) das Z—Oa.      54 Was] + gehört es OOa.  
Vnd] fehlt Z—Oa.      56 stürbe Z—Oa.      57 zû in GSbOOa.      Aber  
also will ich das er beleybe vntz (biß SbSc) das Z—Oa.      58 was] +  
gehört es OOa.      59 gezeugknuß Z—Oa.      60 gezeugknuß war  
ist. Es feyen aber noch vil andre Z—Oa.      1 feint — det] die ihe-  
sus gethan (thon OOa) hatt Z—Oa.      do] fehlt ZcSaOOa.      2 ding]  
fehlt OOa.      4 wâren geschriben OOa.

\*

50 o herre] nur einmal T.      53 bist T.      54 Vnd nachuolg du]  
du nachuolg T.      56 sturb T.      57 stirbt T.      1 die do — 2 büch]  
vom corr. unterstrichen T.      2 wern] we || weren T.      3 bücher]  
bucht T. -t getilgt.      4 zeschreiben] + Amen T.

## Anmerkungen.

Die im apparat benutzten siglen sind im vorwort angeführt, es ist also nur noch einiger einzelheiten zu erwähnen. Ein strich zwischen zwei siglen bedeutet, dass sämtliche in der übersicht dazwischen stehende ausgaben die betreffende lesart aufweisen. Bei einer solchen lesart bezieht sich ein in klammern stehendes (*fehlt*) nur auf das vorhergehende wort, falls nicht das gegenteil bemerkt ist. Ein senkrechter strich in den varianten kennzeichnet den schluss einer zeile, ein doppelstrich den schluss einer kolumne bzw. seite des betreffenden textes. Im texte dagegen bezeichnet ein senkrechter strich den versanfang, falls auf die betreffende zeile mehrere majuskeln entfallen, oder falls der vers mit einer minuskel anfängt. Die varianten und anmerkungen sind nach blatt, kolumne und zeile des Mentel'schen druckes angegeben, wobei die für die rubrik freigelassenen zeilen mitgezählt wurden. In fällen wo sich in M eine grössere lücke oder umgekehrt ein plus vorfindet, wird durch sternchen auf die betreffende lesart der anderen ausgaben und handschriften hingewiesen.

- 318 d 1 Die sämtlichen vorreden fehlen bei TF, wie schon in der beschreibung der handschriften bemerkt wurde, es schien jedoch überflüssig, dies jedesmal bei der angabe der varianten zu wiederholen. Die hss. BNgWr sind nur bei den vorreden verglichen, da der in denselben enthaltene biblische text aus einem anderen übersetzungszweige stammt. Der hier gebotene text der von Hieronymus herrührenden vorreden ist bei den evangelien durch allerhand hineingefügte glossen erweitert, die sich, wenigstens in solchem umfange, in keiner mir bekannten lateinischen ausgabe oder hs. vorfinden. Anstatt der vier anfangszeilen unseres textes z. b. bieten die lateinischen texte nur *Mattheus ex iudea*.
- 318 d 50 Die kursiv gedruckten schlussschriften sind hier nach dem Wernigeröder exemplar widergegeben; die verschiedenen exemplare stimmen hier natürlich nicht überein, da diese rubriken, wie auch die initialen und kapitelzahlen, erst nachträglich von den rubrikatoren eingetragen wurden.

- 319 c 15 Die lesart *nemen* bei Z ist wohl durch versehen entstanden, indem der umarbeiter in seiner vulgata *ducere* statt *traducere* las.
- 320 d 14 Da AZc sonst keine berührung zeigen, ist das *überstentlich* = *supersubstantialem* wohl auf die tatsache zurückzuführen, dass die beiden drucker das Vater Unser in dieser gestalt kannten.
- 324 b 1 Anstatt *tag* hat das Rosenthal'sche exemplar von Mentel *atg*: eine der wenigen stellen, welche verschiedenheiten unter den exemplaren aufweisen.
- 324 b 13 Das *fünfftausent* in Sc ist kein druckfehler, da in der überschrift dieses kapitels, sowie im *texte* und in der überschrift zu Marcus 8 dieselbe änderung vorkommt.
- 324 d 4 Das mhd. *tougenlich* war schon veraltet, als der drucker, oder der schreiber dessen vorlage, dasselbe hier, wie auch an anderen stellen, durch *tugentlich* ersetzte.
- 329 d 1 Die lesart der hss., *pelcset*, anstatt *pflantzset* (= Z - Oa) wäre wohl vorzuziehen gewesen. Das wort kommt auch 303 a c vor, in der gleichfalls aus dem zweiten zweige stammenden übersetzung von *Makkabäer*.
- 334 c 25 *er*, anstatt *fy*, ist kein druckfehler, sondern versehen des übersetzers, der nicht merkte, dass *debet* sich auf *abominatorem* bezieht: *abominationem stantem ubi non debet*.
- 335 d 18 Hier wird *inuoluit* durch *band* widergegeben, ähnlich 337 b 7 *gebunden* = *inuolutum*; sonst wird *inuoluere* gewöhnlich durch *winden* übersetzt, wie auch hier in den hss. steht: das b anstatt w ist also auf den bair.-östr. bzw. schlesischen dialekt irgend einer früheren hs. zurückzuführen.
- 340 a 17 *gehören*: der übersetzer las *audire* anstatt *adire*; der korrektor ta, welcher durch *zu gen* ersetzt, muss also hier eine vulgata benutzt haben.

---

## Berichtigungen.

- 320 b 1 Im Apparat lies EPZSZcSa.
- 336 b 59 Im Apparat ist vor der lesart **den**] die Zeilenzahl 59 zu ergänzen.
-

## Anhang I.

**Die gedruckten kapitelüberschriften u. s. w. bei Koburger u. ff.**

[Dieselben stehen an der entsprechenden stelle im texte, konnten aber im apparat nicht gut untergebracht werden].

Hie hebet an die vorred vber Matheum.

Ein andere vorred vber Matheum den zwelfboten vnd ewangeliften

Ein ende haben die vorrede Vnd hebet an das ewangeli fant Mathei des ewangeliften vnd zwelfboten.

Das erft Capitel. Ift von der gepurten der zwenunduiertzig altueter. von vnderfchyd irer gepurte. Vnd von der gepurt christi. auß Maria. vnd wie der engel dem ioseph erfchyne. do er Mariam verlassen wolt.

Das .II. Capitel. wie die kúnig. mit gabe kamen. vnnnd von erfcheynung des sterns. Vnd wie ioseph durch den engel vermanet. mit dem kind. vnd feiner muter in egipten flohe. Wie die kleynen kindlein getóttet wurden Vnd wie Ihesus wider auß egipto gein Nazareth zohe.

Das .III. Capitel. wie Iohannes in der wúfte prediget. vnd von feiner kleydung vnd speyß. Vnd wie er dafelbft tauffet. Vnd wie christus von im getaufft ward. Vnd wy vber ine der geyst gottes in gestalt einer taube erfchine vnd ein stymm gehört ward. sagende. Ditz ist mein lieber sun. in dem ich mir gefallen hab.

Das .IIII. Capitel. wie christus von dem geyst in die wúfte gefúrt. vnd alda von dem tewfel verfucht ward. Vnd wie er darnach in capharnaum kam. vnd fieng an zuleren vnd zu

1 Hie] Nun OOa.  
lernen Sc.

4 sancti OOa.

5 der xx Sc. 22 zü-

predigen dy buß. Vnd wie er petrum. andream iacobum vnd iohannem berüffet. vnd vil krancker gefund machet.

Das . V. Capitel. wie christus dy acht feligkeyt erzelet. Vnd darnach vil schönere lere. gepot vnd verbot tett. als von  
 5 der gleychnere gerechtigkeit. von tödten. zorn. opfferung. ebruch. von abfchneydung ergerlicher glider. vom ayd. von gedult. vnd liebhabung der veynd.

Das . VI. Capitel. wie man verborgenlich. almufen geben. vnd betten sol. Nemlich. Vater vnser der du bist in den hymeln &c. Vnd wie man vasten soll von samlung der schetz.  
 10 vnd daz nyemant zweyen herren dienen mag. wie man auch nit sorgfeltig sein sol. auff speiß vnd gewand.

Das . VII. Capitel. Daz man nyemant vrteylen sol. vnd von dem agen vnd trom. Das man den hunden daz heylich nit geben sol als ir wölt euch zugeschehen. also thut auch  
 15 den andern. Von der engen vnd weyten pforten. Die valschene propheten erkent man an iren fruchten Von dem guten vnd bosen bawm vnd von iren fruchten. Nit ein yeder sprechender. herr. herr. geet in daz reych der hymel. Sunder wer da  
 20 thut den willen. des hymelichen vaters. Vnd von dem hauf gepawen auff den felsen. Vnd von dem auff den sandt gepawen.

Das . VIII. Capitel. wie ihesus einen außsetzigen reyniget. fant peters schwyger vomm fieber. vnd vil kranck vnd befeffen  
 25 gefund machet vnd erlediget. Darnach auff einem schifflein. mit feinen iungern in daz meere schiffet vnd entschlyeff. von den iungern erwecket ward. vnd der vngeftüme des meeres gepot. Vnd wy ihesus darnach aber zwen befeffen mann erlediget. Vnd den tewffeln in die schweyn zefaren erlaubet.

Das . IX. Capitel. wie ihesus in sein stat kam. vnd alda einen gichtbrüchtigen menschen gefund machet. Vnd wie er matheum am zoll sitzenden. berüffet. vnd mit den offenbarn fündern. affe. Vnd waz er den gleychnern. die das andeten. antwortet. Vnd wie die iunger iohannis. ihesum vmb die

\*

10 &c.] fehlt Sc. 14 den agen ScOOa. 20 himelichen Oa.  
 25 ainen Oa. 27 erwercket K. 32 an dem Sc. 33 das an-  
 theten Sb, das beredten OOa.

vasten fragten vnd was er ine zu antwurt gab. Wie ihesus ein frawen von irer kranckheyt gefund machet. Vnd einem fürften sein tochter vomm tod erwecket. Zwen blinden erlewchtet. vnd einen befeffen erlediget.

Das .X. Capitel. Von bestymung der namen der iunger cristi. Vnd wie er ine vil schöner lere gab. wie sie sich halten solten. Vnd ine gewalt gab. die tewfel außzwerffen. vnd allen siechtumb gefund zemachen.

Das .XI. Capitel. wie iohannes in seiner gfencknuß sein iungern zu dem herren ihesum sendet. vnd ine fragen lyest wer er wer. Vnd wie ine ihesus antwurtet. vnd vil schöner lere gab. Vnd die menschen zu im berüffet.

Das .XII. Capitel. wie die iüden ihesum fragten. ob es zymlich wer an dem sabbath gefund zumachen. Vnd was ihesus darauff antwurtet. vnd einem menschen sein dürre hand gefund machet. Vnd darnach machet er gefund einen stummen. blinden befeffen menschen. darumb dy phariseer murmelten. Vnd was ihesus darauff saget. Vnd von der schwerheyt der sünd in den heyligen geyst. Vnd wie die iüden eins zeychen von ihesu begerten.

Das .XIII. Capitel. wie ihesus zu den scharen imm schifflein in gleycknuß redet von dem samen. von dem ratten. von dem senffkörnlein. von dem hefel. von dem verborgen schatz imm acker. von der köstlichen margariten. von dem netz geworffen in das meere. Vnd wy der herr den iungern das alles außleget. Vnd wie sich die iüden seiner weyßheit verwunderten.

Das .XIII. Capitel. wie iohannes der tauffer cristi enthaubt ward. do daz ihesus höret. da schyed er sich in ein wüste stat. dahin volgten im vil schar nach. dafelbst speyset er mit fünff brot vnd zweyen vischen. der mann. on weyb vnd kinder. fünftausent. Vnd wy petrus auß dem schifflein. auff dem wasser zu dem herren gieng.

Das .XV. Capitel. Von waschung der hend. vnd was geet in den mund das befleckt nit den menschen. &c. So ein blind-

\*

3 von dem Sc. 18 der schwäre Ooa. 19 in dem G. ein  
zeychen ScOoa. 31 broten Ooa.



der den andern fürt &c. Vnd wy ihesus der cananeifchen frawen tochter. vnd funft vil ftummen. lamen. blinden. vnd kranck gefund machet. Vnd mit fiben brot. vnd wenig viſchlein. viertaufent mann. on dy weyber vnd kinder ſpeylet.

5 Das .XVI. Capitel. wie die iüden von ihesu ein zeychen von hymel fuchten. Wie ihesus ine darauff antwurtet. vnd darnach fein iunger leret. ſich vor dem hefel der gleychñner zehütten. Vnd wie ihesus. petro die ſchlüſſel des gewalts gab. vnd feinen iungern ſaget. Wie er zu iherufalem leyden. ge-  
10 tödtet. vnd am dritten tag widererſteen würd.

Das .XVII. Capitel. wie ſich ihesus auff dem berg. vor petro iacobo. vnd iohanne verkleret. vnd ine darnach verpote. ſolch geſiht nymant zuſagen. biß er vom tod erſtünd Vnd wy ihesus ein monigs kind gefund machet. vnd von dem pfenning.  
15 den petrus in dem mund des viſchs fand.

Das .XVIII. Capitel. wie dy iunger ihesum fragten. wer der merer im hymel wer. Vnd wie ſie ihesus des beſchyed. vnd von dem vbel der ergernuß. wie einer den andern ſtraffen ſol. vnd wo zween oder drey in ſeinem namen verſamelt ſind.  
20 ſo iſt er in irer mitte. Vnd wie oft man vergeben ſoll. Vnd von dem knecht der vor ſeinem herren barmhertzigkeyt erlanget. vnd doch ſeinem mitknecht. die nit beweyſet.

Das .XIX. Capitel. wie der man fein weyb nit laßen ſoll. dann allein vmb den eebruch. Vnd wie der iungling  
25 ihesum fraget was er thun ſolt das er ſelig würd. vnd ihesus ſprach halt die gebot. vnd wie leychter wer das ein kemeltyer durch ein nadelöre gieng dann der reich in den hymel.

Das .XX. Capitel. Von den arbeyttern in den weyngarten gedinget. vnd das vil berußt vnd wenig erwelt wern. Vnd  
30 wy ihesus feinen iungern fein leyden vor ſaget. vnd von begerung der muter der ſün zebedei. das einer zu der rechten. der ander zu der lincken hand chriſti im hymel ſitzen ſolt. Vnd wie ihesus zwen blind geſehen machet.

Das .XXI. Capitel. wie ihesus gein iherufalem auff einem  
35 fülhe der eßlin einritte. vnd mit großen eren vnd lobgeſangk

4 fünftaufent Sc. 10 widerſteen GSc. 18 geſchicht SbOOa.  
von dem Sc. 21 vor] von OOa. 29 wern] werden Oa. 32 in  
dem Oa. 34 gein] gieng gen Sb.

empfangen ward. vnd die kauffer vnd verkauffer im tempel  
darauß trib. vnd blind vnd lam gesund machet. Vnd wie der  
feygenbawm von ihesu verflucht ward. Vnd wie ihesus den  
gleichnern vnd iuden saget das ine offen funder. vnd gemayn  
frawen in das reych der hymel vorgeen würden. Vnd von  
dem weyngarten. den ein herr den arbeytern gelaßen het. 5

Das .XXII. Capitel. Von den die zu der hohzeyt geladen  
worden vnd nicht kamen. Von dem der nicht ein hohzeytlich  
kleyd het. Von der frag ob man dem keyser den zynß geben  
solt. Von der frawen die siben brüder gehabt het. Von vr- 10  
ftend der todten. Von der frag welchs das groß gebot sey.

Das .XXIII. Capitel. wie ihesus leret die schar vnd sein  
iunger. das sye der lere der gleichner vnd schriftweyfen.  
vnd nit iren wercken nachuolgen solten. vnd von vil hohfart  
vnd eytler ere. die die phariseer suchten. 15

Das .XXIII. Capitel. Von pawung vnd zerftörung des  
tempels. Vnd von den zeychen der iungsten tag.

Das .XXV. Capitel. Von den zehen iunckfrawen. Von  
dem der wandern wolt vnd seinen knechten seine gütter be-  
ualh. Von den funff. zweyen. vnd einem pfunden. Von der 20  
zukunfft des suns des menschen in der maieftat. Von den  
schaffen zu der rechten vnd den kytzen zu der lincken hand.  
Vnd von den wercken der barmhertzigkeyt.

Das .XXVI. Capitel. In dem beschreybt matheus das  
leyden vnd den passion vnfers lieben herren ihesu christi. biß 25  
an daz stuck das ihesus pontio pylato vberantwortet ward.

Das .XXVII. Capitel. darinn beschreibet matheus füran  
den passion. biß zu ende.

Das .XXVIII. Capitel. Sagt von der vrtend christi  
Hie hat ein end matheus Vnd hebt an die vorred vber 30  
den euangelisten Marcum.

Die vorred vber den euangelisten marcum hat ein ende.  
vnd hebt an das euangelium Marci.

Das erst Capitel. Ist von der tauff iohannis vnd von

6 dem] den G. 8 warden Sc, wurden OOa. 10 Von der  
vrtend Sc. 11 größest Oa. 13 der gleychner] gleychnern Sc.  
17 des jungsten tags Oa. 19 dem] den G. 26 überant-ward G.  
34 dem tauff OOa.

feiner predig leben. speyß. vnd kleydung. Vnd wie christus von im getauft vnd vom teufel versucht ward. darnach in galilea prediget. petrum andreaz iacobum vnd iohannem beruffet. Einen befeffen erlediget. sant peters schwiger vom fieber.  
 5 auch vil ander krancker gefund machet vnd einen aufsetzigen reyniget.

Das .II. Capitel. wie ihesus einen gichtbrüchigen menschen gefund machet. Matheum beruffet. Mit den offenbarn fundern affe. Vnd die iuden darumb murmelten. vnd ihesus  
 10 ine das verantwort.

Das .III. Capitel. wie ihesus einem menschen ein dürre hand heylet. die phariseer vnd ander einen rat vber ihesum machten. vnd wie ihesus seinen iungern gewalt gab tewfel außzerwerffen vnd kranckheiten zeheyln Von beelzebub dem  
 15 fürsten der tewfel. vnd von der fund in den heyligen geyst.

Das .III. Capitel. Von dem der guten samer seet. Vnd das die lucern nit zu uerbergen sey. Von dem samer der vöilige frucht bringt. Von dem senfftkörlein. vnd von der vngestüme des meers die der herr stilltet.

Das .V. Capitel. wy ihesus einen befeffen menschen erlediget. vnd dem tewfel in die schweyn zefarn erlaubet. Vnnd eins fürsten tochter vom tod erwecket. Vnd ein frawen von irer kranckheit gefundt machet.  
 20

Das .VI. Capitel. wy sich das volck an ihesu verwundert. vnd wie ihesus sein iungern auffendet vnd in gewalt gab. Wie iohannes der tauffer enthaut ward. wie ihesus fünfftausent mann speyßet mit fünff brotten vnd zwayen vischen.  
 25

Das .VII. Capitel. Von wafchung der hend. Vnd wie ihesus ein weybs person von dem bösen geyst erlediget. Vnd  
 30 einen stummen vnd tauben gefundt machet.

Das .VIII. Capitel. wy ihesus viertausent menschen mit sibem brott vnd ein wienig vischlein speyset. vnd darnach einen blinden erleuchtet. Vnd von vil andern schönen dingen.

Das .IX. Capitel. Von der verclerung ihesu auff dem berg. Vnd wye er vorfaget das er sterben vnd am dritten tag wider aufersteen wurd. Vnd wie ihesus einen befeffen  
 35

4 von dem Oa. 10 das] des OOb. antwort SbOOa. 18 senftkörlein K. 23 gemachet O. 27 brot OOa. 31 fünftausent Sc.

stommen erlediget. Vnd von dem vbel der ergernuß zuer-  
meyden.

Das .X. Capitel. Von der vnaußlöblichen pflicht der ee.  
Von almufen. Vnd von verlichkeit der reichthumer. Vnd von  
erleuchtung eines blinden bei dem weg. 5

Das .XI. Capitel. Von dem fülhe der esklin. Von dem  
feygenbaum den ihesus verfluchet. Wie ihesus die kauffer  
vnd verkauffer auß dem tempel warff. vnd vil schöner ding  
leret.

Das .XII. Capitel. Von dem weyngarten vnd seinen ar- 10  
beytern. Vnd von manicherley frag der iuden. die der von  
ihesu beschiden ward. Vnd von der witwen die mit eynem  
kleinen opfer groß verdienet.

Das .XIII. Capitel. wye ihesus seinen iungern saget von  
den zaychen vor dem iungsten tag künfftig. 15

Das .XIII. Capitel. Darinn beschreybt marcus den pas-  
sion vnd das leyden cristi. biß an daz end. als cristus pylato  
vber antwurt ward.

Das .XV. Capi. beschreibet füran den passion vnd das ley- 20  
den ihesu biß zu ende.

Das .XVI. Capitel. Von der vrstend cristi. Vnd wie er  
zu erst marie magdalene. vnd darnach zweyen andern men-  
schen. vnd zu letst den ayllf iungern erschine. vnd sie in die  
werlt sendet daz euangelium zepredigen aller creatur.

Hie hat ein end marcus der euangelist. Vnd hebt an dy 25  
vorred vber den euangelisten lucam.

Ein ander vorrede (*Vor Luc. I, 1-4*).

Hie hebt an das buch luce des euangelisten.

Das erst Capitel. wy der engel zacharie erschine. Za-  
charias dem engel nit gelaubet. vnd darumb erstummet. Wy  
maria von dem engel gegrüßt ward. vnd auß vermanung des  
engels elizabeth heimfucht. vnd grüffet. vnd wy elizabeth ge-  
pare. vnd zacharie sein mund eröffnet ward. 30

(*Hierauf fängt Luc. I, 5 mit einer grossen Initiale an.*)

Das .II. Capitel. wie Christus geborn. von den engeln 35

\*

7 verfluchet] verflüchet Sb. ihfus K. 11 iuden. wölcher frag  
fy von jehsu beschyden wurden Ooa. 12 einen G. 16 Dorumb Sc.

verkündet. am achtentag beschnytten. Darnach gein iherusalem gebracht. Von symeone empfangen. Vnd durch annam dy prophetin von dem kind geweyffagt Vnd wie das kind zwelf iar alt. in dem tempel in mitten der lerer gefunden ward.

5 Das .III. Capitel. wy Iohannes den tawff der puß prediget vnd leret. Vnd wie er Ihesum tauffet. Vnd wie sie meynten daz Ihesus iosephs sun wer. Vnd von dem geschlecht der veter hinder sich byß auff Adam.

Das .IIII. Capitel. Von der vasten vnd verfückung Christi. 10 Vnd von seiner lere vnd predig. Vnd wie Ihesus einen beffenen menschen erlediget. Auch die schwiger petri. vnd vil ander siech gesund machet.

Das .V. Capitel. wie christus petrum. iacobum vnd iohannem beruffet. Einen auffsetzigen reyniget. Einen gichtbrüchigen gesund machet. Vnd matheum den offensünder vor- 15 dert im nachzeuolgen.

Das .VI. Capitel. wie christus einem menschen sein dürre hand haylet. Im zwelf iungern erwelet. vnd benennet. Vnd die seligkeyt erzelet. vnd vil schöner ler thet.

20 Das .VII. Capitel. wie Ihesus den knecht centurionis gesund machet. Vnd einer wytben sun vomm tod erquicket. Vnd wie Iohannes sein iungern zu Ihesu sendet. Vnd wie ein sünderin. dem herren die fuß wusch.

Das .VIII. Capitel. Von der geleychnuß des feenden. &c. 25 Vnd wie er einen beffenen menschen erlediget vnd die teufel in die schweyn ließ. Vnd wie er eyne erwecket. vnd dauor eyn frauen von irer kranckheyte gesund machet.

Das .IX. Capitel. wie Ihesus seinen iungern gewalt gab die teufel außzwerffen. Vnd wie er mit funff brot. vnd zweyen 30 vischen vil menschen speyset. Vnd sich auff dem berg vercleret. vnd vil schöner lere thet.

Das .X. Capitel. wie Ihesus im zwenvndfßentzig iunger erwelet. vnd zepredigen sendet. vnd sie vnderweyset wie sie sich halten solten. Vnd wie martha Ihesum in ir herberg empfieng. vnd Ihesus ir saget. das maria magdalena den beffern 35 teyl erwelet het.

1 achtenden tag Sb—Oa. 6 lernet Sc. 21 erkücket Sb—Oa.  
24 des] der Oa. &c.] fehlt Sc. 33 vnd sie] vnd sich Sc.

Kurrelmeier, Bibel.

28

Das .XI. Capitel. wie der herr Christus nach sein selbs gebet sein iungern lernet betten. Vnd von vil lere die Christus in gleichnus saget. Vnd einen stummen geyst auß warff.

Das .XII. Capitel. wie christus sein iunger leret sich zehuetten vor der gleychänerey. Vnd von der sünd in den heyligen geyst Vnd sunft von vil schöner. vnd heyliger lere. 5

Das .XIII. Capitel. wie christus ein gleychnuß von einem feygenbaum der nicht frucht trug. saget. Vnd ein befeffne frauen erlediget. vnd vil schöner lere tet.

Das .XIII. Capitel. wie ihesus einen wassersüchtigen 10 menschen gesund machet. Vnd leret das die diemütigen erhöht. vnd die hohfertigen gediemütiget wurden. Vnd wie ein mensch ein groß abentessen machet.

Das .XV. Capitel. wie ihesus den gleychänern saget dy gleychnuß von dem verloren schaff. vnd dem verloren pfening. 15 Vnd auch von dem verloren sun.

Das .XVI. Capitel. Ein gleychnuß von einem boßhaftigen mayr. Vnd wie nyemant zweyen herren dienen mûg. Vnd daz mûglicher sey. das hymel vnd erd zergee. dann ein buchstab vomm gesetz. Auch vomm eebruch. Vnd von dem reychen mann. vnd dem armen lazaro. 20

Das .XVII. Capitel. Von vil schöner ler in bey spil. Vnd wie ihesus zehen aufsetzig reyniget. Vnd sein leyden vorsaget. vnd meldung thut von den letzten zeyten.

Das .XVIII. Capitel. Von einer gleychnuß. von einem 25 richter vnd einer wittib. Von einem offenfünder. vnd einem gleychäner. dy in den tempel kamen zebeten. Vnd von verlichkeyt der reychtumer. Vnd wie ein plinder von dem herren ihesu erleuchtet ward.

Das .XIX. Capitel. Von zacheo. Vnd wy ihesus zwen 30 iunger nach dem fülh der efflin sendet. Vnd vber iherusalem weynet. Vnd die werbenden auß dem tempel tryb.

Das .XX. Capitel. wie die iüden ihesum fragten. in was krafft er dy wunderzeychen tet. Vnd wie ein mensch einen

2 leret O, leert Oa. 11 lernet Sc. 15 vnd] + von Sb00a.  
 18 mag 00a. 20 von dem (2) ScOa. Vnd] + von Sb00a.  
 26 einen offenfünder K. 28 vom herren Oa.

weyngarten pflanzet. Vnd von dem verworffen steyn Vomm  
zynß dem kayser zugeben. Von der frawen die siben brüder  
gehabt het. Von der vrftend. &c.

Das .XXI. Capitel. wie ein arme wittib mit einer klay-  
5 nen gab. vil verdienet Wie cristus saget von zerftörung des  
tempels vnd von den zeychen dauor. vnd vor der letzten zeyt  
künfftig. Vnnd wie wir vns vor freßerey vnd trunckenheytt  
hütten sollen.

Das .XXII. Capitel. Hie beschreybt der ewangelift den  
10 paffion. vnd daz leyden cristi. biß auff das stück als Ihesus  
pylato vberantwort ward.

Das .XXIII. Capitel. In difem capitel beschreybt der  
ewangelift füran den paffion cristi biß zumm ende.

Das .XXIII. Capitel. wie die frawen zumm grab komen.  
15 vnd das. das ine begegent verkündeten. Vnd von den zwayen  
die gen emaus giengen. vnd den herren in prechung des brots  
erkanten. Wy ihesus in dem mittel der iunger steend ine den  
frid wunschet. ine sein hend vnd füß zayget. Vnd darnach gen  
hymel fure.

20 Lucas der ewangelift hat hie ein ende. vnd hebt an die  
vorred vber Iohannem den ewangelisten.

Hie hebt an das buch des ewangelisten Iohannis.

Das erst Capitel. In dem anfang was daz wort. vnd  
daz wort waz bey got &c. Vnd wie die iüden von iherusa-  
25 lem zu iohannem fendeten. Vnd wie iohannes ihesum sahe. &c.

Das .II. Capitel. wie ihesus in der hohzeit wasser zu  
weyn machet. Vnd die kauffer vnd verkauffer auß dem tem-  
pel schlug vnd vil menschen an ine glaubten.

Das .III. Capitel. wie nycodemuß des nachts zu ihesu  
30 kam. Vnnd wie ihesus im vil schöner lere von dem gelauben  
saget. Vnd wie ihesus in iudea. vnd iohannes in enon bey  
salim tauffet. vnd zeugknuß von ihesu gab.

Das .III. Capitel. wie ihesus mit der samaritanerin bey  
dem brunnen iacob redet. vnd ir saget das sy funff menner

1 Vomm] Von dem ScOa. 3 &c.] fehlt Sc. 14 zu dem Sc.  
20 hie] fehlt OOa. 22 Hie] + hatt ain end die vorred. Vnnd OOa.  
23 Capitel] + sagt wie OOa. 25 &c.] fehlt G.

gehabt het. Vnd wie ihesus eins küniglin fun vom fieber gefund machet.

Das .V. Capitel. wie ihesus ein menschen der .xxxviij. iar siech was gewesen gesund machet. Vnd von vil schöner lere die er den iuden vorlaget. 5

Das .VI. Capitel. wie ihesus fünfftausent menschen mit fünff brot. vnd zweien vischen speyset. & c. Vnd wy ihesus saget von der speyß feins fronleichnams.

Das .VII. Capitel. Von der mürblung des volcks von ihesu. Vnd wy ihesus an dem höhzeyttlichen tag aufftyg in 10 den tempel. vnd daselbst leret vnd prediget.

Das .VIII. Capitel. Von dem weyb. das im eebruch begriffen. von den phariseern vor ihesu verklaget. vnd durch ihesum entledigt ward. Vnd wie ihesus saget ich bin ein liecht der welt. & c. wer auß got ist der hört das wort gots. & c. 15 Vnnd wie die iuden sprachen zu ihesu. du bist ein samaritan vnd hast den teufel. & c. Vnd wie sye ihesum verfteynen wolten. vnd ihesus sich vor ine verbarg.

Das .IX. Capitel. wie ihesus einen menschen der von gepurt blind was erleuchtet. vnd saget. ich bin kumen in die welt das die die da nit sehen gesehen. vnd die sehenden blind werden. 20

Das .X. Capitel. wer nicht eingeet durch die thür. & c. Ich bin ein guter hirt & c. Vnd sunst von vil schöner lere.

Das .XI. Capitel. wy ihesus lazarum vomm tod erkücket. 25 Vnd wy dy fürsten der priester vnd die phariseer darumb einen rat wider ihesum famelten.

Das .XII. Capitel. wye der herr ihesus vor sechs tagen der ostern gein bethania kam. vnd von maria magdalena gesalbet ward. vnd von vil inniger geschicht vnd lere. 30

Das .XIII. Capitel. Sagt von dem abentessen christi mit seinen iungern. Vnd wie ihesus ine ire füeß wusch.

Das .XIII. Capitel. wie der herr ihesus sein iungern tröstet. Vnd sy vermant seine gebot zuhalten.

2 gemacht Sb. 4 gemacht O. 7 &c.] fehlt GOOa. 9  
 murmlung GSc. 15 &c. (zweites)] fehlt OOa. 17 &c.] fehlt OOa.  
 19 Capitel] + sagt OOa. 24 &c.] fehlt O. 25 von dem Oa.  
 28 Das. XXII. KGSc.



Das .XV. Capitel. wie der herr ihesus seine iungern vil ynnige andechtige ding leret. Vnd sy zu der lieb vermanet.

Das .XVI. Capitel. wie ihesus sein iungern füran leret vnd vnderweyset.

5 Das .XVII. Capitel. wy ihesus seine augen gen hymel auffhub. vnd seinen hymlichen vater vmb sein verclerung. vnd für sein iungern vnd gelaubigen hate.

Das .XVIII. Capitel. In dem vnd in dem nehst hernach- uolgenden capitel beschreybt der heylig euangelist iohannes 10 von dem passion. vnd leyden vnfers lieben herren ihesu crifti. XIX.

Das .XX. Capitel. wye maria magdalena frü zum grab ihesu kam. vnd ihesum sahe. vnd maynet es wer ein gertner. Vnd wie der herr seinen iungern erfchyn. vnd ine dye hend 15 vnd dy feyten zayget in abwesen thome. Vnd darnach vber achttag ine aber erfchyn in gegenwürtigkeit thome.

Das .XXI. Capitel. Von der erscheynung des herren bei dem mere tyberiadis. Von der tryfeltigen frag petri. vnd von seiner bekantnuß. vnd von der zeugknuß iohannis. der 20 ding die in difem buch beschriben sind.

Der euangelist iohannes hat hie ein end.

## Anhang II.

Aus dem cod. Teplensis.

Czu wissen ist dz vij stvcke sint dez heiligen criftlichen gelavben. da mit derlev|cht werden di herczen der derwelten czu gelavben alle ding der da ist dvrft den gvten | czu dem 25 reich der ewigen selikheit An dy | wissenheit differ dinge. so ist vnmogelich gote czu gefallen. den getrewen ist | gegeben alle dyse ding vor czukennen mit | geweren gezeugen vnd mit lavtern vrkvn|den. alz ez ist geschriben Selig sint di

\*

1 sein Oa.      7 iugern K.      8 nachuolgenden G.      11 Das  
xix capitel G—Oa.      15 vnd feyten Oa.      20 geschriben Oa.  
22 Die striche kennzeichnen den zeilenschluss in der hs.; die randglossen sind dort rot.

avgen | di da fehen di ding di yr da fehet vnd di oren di da  
 horen di ding di ir da hort vnd aber Euch ist gegeben czu  
 erkennen di | taugen dez reichz gotez den andern werden | alle  
 ding in gleichsam Wen di ding di di | heiligen erkennen  
 leverlich di vngetrewen | horen es durch di figuren vnd vor- 5  
 nemen wz | da wirt gefagt dvrch di gleichsam Dorvmme | vol-  
 komment si aller mezt czu dem reich der | himel czu dem  
 erften mal ist czu fehen von den vij stucken dez gelavben czu  
 dem andermal | sag wir von den vij heilikheiten. ob es vns |  
 i got vorleiget Dz erste stvcke dz wir gelavben | czu sein einen 10  
 got. yn der dreivaldikheit vnd | dy dreiualdikheit czu eren. in  
 ij der einikheit | Daz ij ist dz wir gelauben dz got selber hat  
 iij geschaffen alle ding di vnder ym sint Dz iij dz | er hat ge-  
 ben di ee moyfes an dem perg | syna Dz iij dz er hat ge-  
 fant den svn von dem | hymel. in den leib der seligen mayd 15  
 v Dz v ist dz | er im selber hat derwelt di wunnichen kirchen |  
 [p. 626]  
 vi. vij Dz vj ist di kvnftige auferstenduge dez fleischz Dz | vij ist dz  
 ewige gerichte von dem erften ist czu fehen daz got selber  
 ist einer in der einvaltikeit. alz | di schrift bezeugt wan erselb  
 der svn gotez czu | leget ym ewangeli den gezeugen der ee 20  
 sagende | hore ifrahel der herre dein got ist einer hab lieb  
 deinen | herren got von al deine herczen vnd von al deiner |  
 fele vnd von al deinem gemut vnd von al deinen | kreften vnd  
 aber durch ysayam den weiffagen | Ich pins der herre vnd  
 nicht ist ein ander | vnd an mich ist nicht got vnd paulus 25  
 spricht | Ein herre. ein gelavbe. ein tavf vnd alz er ist | einer  
 in dem wesen. also ist er dreiueldig in | den personen alz der  
 herre selber sprach in dem | ewangeli Tauffent si. in dem na-  
 men dez vaterz | vnd dez svns vnd dez heiligen geistes vnd |  
 lert si czu behvtten alle ding di ich euch | han gepoten Daz 30  
 ij stucke ist dz wir gelavben dz got der vater durch den svn  
 alle ding | hat geschaffen in dem heiligen geiste. alz es ist  
 gescriben. alle ding sint gemacht durch in | vnd an yn ist  
 nicht gemacht vnd dorvmme | ist ein scheppher der sichtigen  
 ding vnd der | vnichtigen der himlischen vnd der erdischen | 35  
 dz iij stucke ist dz wir gelavben dz got selber | hat gegeben  
 di heilige vnd gewere ee moyfi an dem perg synai vnd al di  
 ding di da | sint gescriben in ir vnd in al den alten gezeugen

dz sy sint gezeichnet mit dem in | gefygel dez heiligen geiftez  
 vnd gemeifert | dz er fi gab czu behalten den getrewen: — [p. 626]  
 Dz iiij ift dz wir gelavben dz got der vater gefant | hat fei-  
 nen geweren fvn vom himel auf di er | den vm vns dz er an  
 5 fch nem dz gewere fleifch | von der mayd marian. fagende  
 durch den weiffagen yfaam Sehet ein mayd enphacht in  
 yrem | lieb vnd gepirt einen fvn vnd fein nam wirt | gervffen  
 emanvel dz da ift gefagt got mt vns | Daz v ift dz er im fel-  
 ber hat derwelt nach dem worte pauli di wunnlichen kirchen.  
 10 nicht halbende fleck noch rvnczeln noch kein ding in differ  
 weis Sunder dz fi fey heilig vnfleckhaftig nach dem gepot  
 dez almechtigen | gotez fagende Seit heilig wen ich bin heilig  
 dz vj ift di czvkvntigen avferftenduge | aller von der bezeugt  
 der herre ym ewangelio fagende wan di ftvnde kvmmet dz  
 15 alle di da fint in den grebern horen di | ftymme dez fones  
 gotes vnd fur gent di | gvte ding teten czu der avferftenduge  
 | dez lebens vnd di dy vbeln ding teten | czu der auferftenduge  
 dz vrteils Dz vij | ift dz gemaine gerichte vber alle fvne aldams  
 do von derkvnt di fchrift dez newen vnd dez alden gezeuges.  
 20 als der herre gelobt So der fvn dez menfchen kvmt in | fei-  
 ner mankraft vnd alle feine engel | mitt im den ficzt er av  
 dz gefefe feiner mankraft vnd alle levte werden gefamt vor  
 in Dy fiben heilikheit di | fchrift dez newen gezeugz vnd <sup>vij hei-</sup>  
 allermeift di vier ewangeliften vnd di || fchrift der weiffagen [p. 627] <sup>likt</sup>  
 25 bezeugen mt manchen vrkvnden czu fein vij heilikheit der  
 kirchen | mit den di kirche wirt derhaben alz mit | vij geift-  
 lichen fevlen Di erfte heilikheit | ift di tavf in vergibunge der <sup>i</sup>  
 fvnde alz den boltten wart geboten von dem herren get leret  
 alle | di leute taufende fi in dem namen dez vaterz vnd dez  
 30 fvns vnd dez heiligen geiftez | Di ij ift di rewe in vergibunge <sup>ii</sup>  
 der fvnde di der | herre predigte machet puz wen dz reich  
 der | himel neheth Vnd marcuß fpricht Rewet | euch vnd ge-  
 lavbt dem ewangelio Di iij ift di | prechvng vnd di gemain- <sup>iii</sup>  
 famunge dez | protez von den bezeugen di iiij ewangeliften |  
 35 alz es wart gefagt in den erften. Iefus nam | daz prot vnd  
 gefengt es vnd prachz vnd gab es feinen iungern vnd sprach  
 nemt | vnd ezt dz ift mein leichnam gleicherweis vnd den  
 kelch &c. Di iiij heilikheit | ift die ee. gefchickt von gote in <sup>iiii</sup>

dem paradife | nach dem vnd er gemachte adam vnd even von  
 feyme rippen. er fugte ſi czu | adazn vnd adam ſprach diz ge-  
 pein iſt nv von meinem gepein vnd diz fleiſch iſt nv von | mei-  
 v me fleiſch di v heilikheit iſt di ſalbuge dez oles. alz es iſt  
 geſeſen in marcus | Si gyngen aus vnd ſalbten di ſiechen 5  
 mit | dem ole vnd ſi wurden geſvnt Di vj iſt di | avſlegunge  
 der hende alz es iſt bezeugt | im ewangelio Di luczeln ſint  
 [p. 628] im ge|bracht dz er in auflegte di hende || vnd pette vnd ein  
 luczel do nach denne legte | er in vf di hende vnd gefegte ſi  
 vnd als | es iſt geſeſen in der poten buch Do di poten | ge- 10  
 horteten. dz di von ſamaria hetten ent|phanen dz wort gotez.  
 ſi ſanten czu in pelter vnd johanſ | Do ſi waren kvmmen ſi |  
 petten vm ſi dz ſi entphiengen den heiligen geiſt vnd denne  
 legten ſi di hende | vf ſi vnd ſi entphiengen den heiligen  
 geiſt | Di vij iſt di ordeunge dez priſterz am | ptes vnd der 15  
 dyaken. alz paulus ſchri | bet czu tyto ſagende vm di genad  
 dz | dingz ſo liz ich dich czu crethe dz du beſrichteſt di ding  
 di da gepreſten vnd ſchikeſt | priſter durch di ſtete alz ich dir  
 han ge|ordent vnd czu thymotheo Di priſter di | da wol vor-  
 ſint di werden gehabt wirdig czwiuldiger eren vnd | aller- 20  
 meiſt di da arbaiten in dem worte vnd | in der lere dez her-  
 ren vnd daz wir di vii | heilikheit ſo entphan daz wir von |  
 gote nimmer geſcheiden werden Daz | verleige vns der vater  
 vnd der ſon | vnd der heilige geiſt Amen.

---